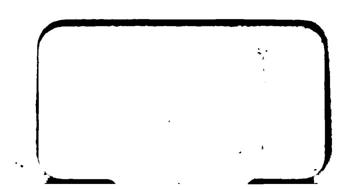



VETVS & TESTA-
NOVVM MENTVM
DEI·SVB·NVMINE·VIGET
PRINCETON
UNIVERSITY
LIBRARY



Statistisches Jahrbuch

für das

Deutsche Reich.

Herausgegeben

vom

Kaiserlichen Statistischen Amt.

Vierzehnter Jahrgang

1893



Berlin, 1893.

Verlag von Puttkammer & Mühlbrecht,

Buchhandlung für Staats- und Rechtswissenschaft.

Berlin, gedruckt in der Reichsdruckerei.

Vorwort.

Der vorliegende 14. Jahrgang des Statistischen Jahrbuchs für das Deutsche Reich bringt — im Anschluß an die Eintheilung der früheren Jahrgänge — in 17 Abschnitten dasjenige amtliche statistische Material, welches sich für das Reich sammeln und gleichmäßig bearbeiten läßt.

Die ersten beiden Abschnitte sind der Darstellung der Gebietseintheilung und Bevölkerung gewidmet; die folgenden neun Abschnitte behandeln volkswirthschaftliche Verhältnisse: Anbau und Ernte, Viehstand, Bergwerks-Produktion, Beiträge zur Statistik der Gewerbe, den auswärtigen Handel, Land-, Fluß- und Seeverkehr, Geld- und Kreditwesen, Großhandelspreise, Verbrauch einer Reihe von Waaren. In den weiteren sechs Abschnitten folgt die Darstellung der anderen von der Reichsstatistik erfaßbaren Gegenstände: Reichstagswahlen, Theile der Justizstatistik, insbesondere Kriminal- und Konkursstatistik, Einiges aus dem Medizinalwesen, dem Kriegswesen, dann Ausführliches über das Finanzwesen des Reichs und über die Arbeiter-Versicherung.

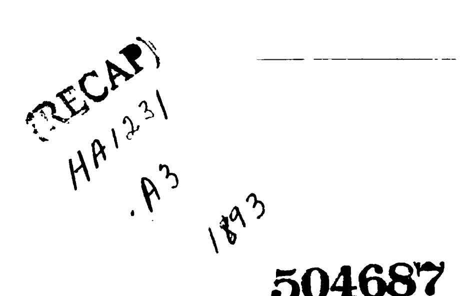
Die meisten Tabellen sind Fortsetzungen von solchen des vorigen Jahrgangs. Im Abschnitt »Gebietseintheilung und Bevölkerung« konnten Angaben über Alter, Religion und Familienstand nach der Volkszählung von 1890 hinzugefügt werden; der Abschnitt »Geld- und Kreditwesen« ist durch Mittheilungen über die Geschäftsverhältnisse der Reichsbank, insbesondere deren Giro- und Wechselverkehr, vermehrt; im Abschnitt »Finanzwesen« sind die Uebersichten über die Einnahmen aus Zöllen umgearbeitet worden; im Abschnitt »Arbeiter-Versicherung« konnten die Nachweise über die Invaliditäts- und Alters-Versicherung etwas erweitert werden.

Soweit das Material vorhanden war und es nach der Natur desselben erwünscht schien, sind die Zahlen für Jahresreihen — meist zehnjährige — oder es sind wenigstens Vergleiche mit Vorjahren gegeben.

An graphischen Darstellungen sind dieses Mal beigefügt: eine Karte der Bevölkerungsdichtigkeit nach der letzten Volkszählung und, im Anschluß an die dem vorigen Jahrgang beigegebenen Tafeln über Roggen- und Weizenpreise, zwei solche über Preise von Gerste und Hafer an fünf deutschen Hauptplätzen für die letzten zwanzig Jahre.

Die Hinweise auf die Quellen, denen die Zahlen entnommen sind, unter den Ueberschriften der Tabellen und die im Anhang (S. 192 fg.) gegebenen Nachweise über den Inhalt der anderen, ausführlicheren Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amts ermöglichen es dem Leser, der sich mit dem betreffenden Gegenstand eingehender beschäftigen will, das hierzu Nöthige leicht aufzufinden.

Berlin, den 12ten Juni 1893.



Zur Notiz.

Als Münzeinheit ist die Mark, *M.*; als Längeneinheit das Meter, m, und Kilometer, km; als Flächeneinheit das Hektar, ha, und das Quadratkilometer, qkm; als körperliche Einheit das Liter, l, Hektoliter, hl, und (bei Seeschiffen) die Register-Tonne (= 2,833 Kubikmeter, entsprechend ca. $1^1/_3$ vormaligen Schiffstonnen zu 1 000 kg); als Gewichtseinheit das Kilogramm, kg, und die Tonne, t, = 1 000 kg, angewendet. Wo die Einheit für die Darstellung zu klein erschien, wurde die Mengenangabe, wie in den Tabellen jedesmal ausdrücklich bemerkt ist, in Tausenden gemacht, bei welchen dann die erste Dezimalstelle die Hunderte bezeichnet, so daß beispielsweise zu lesen sind: 12 347,8 (1 000 t) = 12 Millionen 347 tausend 8 hundert Tonnen, 0,2 (1 000 t) = 200 Tonnen, 1 689 648,2 (1 000 *M.*) = 1 Milliarde 689 Millionen 648 tausend 2 hundert Mark.

In den Tabellen hat ein liegender Strich an Stelle einer Zahl die Bedeutung einer Null (nichts); 0,0 bezeichnet mehr als nichts, aber weniger als 5 Hundertstel, 0,00 weniger als 5 Tausendstel; ein Punkt an Stelle einer Zahl bedeutet, daß die betreffende Angabe nicht gemacht werden kann, weil entweder der Nachweis fehlt, oder die thatsächlichen Voraussetzungen für die Fragestellung nicht zutreffen.

Inhalts-Verzeichniß.

Unter jedem Abschnitt sind diejenigen Gegenstände angegeben, über welche in den früheren Jahrgängen Material enthalten ist, das zur Ergänzung des Inhalts des vorliegenden Jahrgangs von Bedeutung ist; die Jahrgänge sind dabei mit römischen, die Seiten mit deutschen Zahlen bezeichnet. Jahres-Uebersichten, die auch im vorliegenden Jahrbuch fortgesetzt werden, sind jedoch bei diesen Hinweisungen unberücksichtigt geblieben.

III. Anbau und Ernten.

IV. Viehstand.

V. Bergwerks-, Salinen- und Hüttenbetrieb.

VI. Gewerbe.

IX. Geld- und Kreditwesen.

X. Großhandels-Preise wichtiger Waaren 120

XI. Verbrauchsberechnungen.

XII. Die Reichstags-Wahlen 130

XIII. Justizwesen.



I. Gebiets-Eintheilung und Bevölkerung.

1. Die Bundesstaaten nach Flächengröße und Bevölkerung am 1. Dezember 1890 (auch Vertheilung der Bevölkerung auf Stadt und Land).

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1892, Seite I. 5.)

Staaten und Landestheile.	Flächeninhalt[1]) (Nach den neuesten Feststellungen) qkm	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1890			Auf 1 qkm kommen Einwohner.	Auf 100 männliche Einwohner kommen weibliche.	Von der Gesammtbevölkerung kommen % auf die Wohnplätze von	
		männlich.	weiblich.	zusammen.			2000 und mehr Einwohnern (Städte).	weniger als 2000 Einwohnern (Land).
Prov. Ostpreußen	36 987,0	935 895	1 022 768	1 958 663	53,0	109,3	23,5	76,5
» Westpreußen	25 516,0	702 522	731 159	1 433 681	56,2	104,1	29,5	70,5
Stadt Berlin	63,4	759 623	819 171	1 578 794	([2]103,3	107,8	([2]66,2	([2]33,8
Prov. Brandenburg	39 836,5	1 256 712	1 285 071	2 541 783	63,8	102,3	45,2	54,8
» Pommern	30 112,1	741 629	779 260	1 520 889	50,5	105,1	36,5	63,5
» Posen	28 962,2	839 658	911 984	1 751 642	60,5	108,6	24,6	75,4
» Schlesien	40 307,1	1 999 700	2 224 758	4 224 458	104,8	111,3	36,0	64,0
» Sachsen	25 242,7	1 273 692	1 306 318	2 580 010	102,2	102,6	48,5	51,5
» Schlesw.-Holstein[3])	18 903,2	617 430	602 093	1 219 523	64,5	97,5	40,4	59,6
» Hannover	38 473,9	1 137 008	1 141 353	2 278 361	59,2	100,4	33,1	66,9
» Westfalen	20 206,5	1 240 494	1 188 167	2 428 661	120,2	95,8	45,7	54,3
» Hessen-Nassau	15 692,5	809 241	855 185	1 664 426	106,1	105,7	39,6	60,4
» Rheinland	26 992,0	2 358 035	2 352 356	4 710 391	174,5	99,8	48,8	51,2
Hohenzollern	1 142,2	31 466	34 619	66 085	57,9	110,0	9,3	90,7
Königr. Preußen	**348 437,3**	**14 703 105**	**15 254 262**	**29 957 367**	**86,0**	**103,7**	**42,4**	**57,6**
Bayern r. d. Rheins	69 936,7	2 371 654	2 494 989	4 866 643	69,6	105,2	30,2	69,8
Bayern l. d. Rheins	5 928,0	359 466	368 873	728 339	122,9	102,6	38,0	62,0
Königr. Bayern	**75 864,7**	**2 731 120**	**2 863 862**	**5 594 982**	**73,7**	**104,9**	**31,3**	**68,7**
Königreich Sachsen	14 992,9	1 701 141	1 801 543	3 502 684	233,6	105,9	62,9	37,1
Württemberg	19 503,7	981 844	1 054 678	2 036 522	104,4	107,4	35,2	64,8
Baden	15 081,1	810 582	847 285	1 657 867	109,9	104,5	38,4	61,6
Hessen	7 681,8	492 348	500 535	992 883	129,3	101,7	44,6	55,4
Mecklenburg-Schwerin	13 161,6	285 092	293 250	578 342	43,9	102,9	42,5	57,5
Sachsen-Weimar	3 594,9	157 905	168 186	326 091	90,7	106,5	36,7	63,3
Mecklenburg-Strelitz	2 929,5	47 971	50 007	97 978	33,4	104,2	39,0	61,0
Oldenburg	6 423,5	175 967	179 001	354 968	55,3	101,7	23,4	76,6
Braunschweig	3 672,2	201 428	202 345	403 773	110,0	100,5	45,6	54,4
Sachsen-Meiningen	2 468,1	108 914	114 918	223 832	90,7	105,5	34,0	66,0
Sachsen-Altenburg	1 323,7	83 010	87 854	170 864	129,1	105,8	42,7	57,3
Sachsen-Coburg-Gotha	1 956,5	99 746	106 767	206 513	105,6	107,0	42,4	57,6
Anhalt	2 294,4	134 071	137 892	271 963	118,5	102,8	61,6	38,4
Schwarzburg-Sondersh.	862,1	36 674	38 836	75 510	87,6	105,9	40,1	59,9
Schwarzburg-Rudolst.	940,6	41 570	44 293	85 863	91,3	106,6	32,2	67,8
Waldeck	1 121,0	27 432	29 849	57 281	51,1	108,8	13,4	86,6
Reuß älterer Linie	316,4	30 497	32 257	62 754	198,3	105,8	60,7	39,3
Reuß jüngerer Linie	825,7	57 866	61 945	119 811	145,1	107,0	52,9	47,1
Schaumburg-Lippe	340,2	19 435	19 728	39 163	115,1	101,5	26,4	73,6
Lippe	1 215,2	62 978	65 517	128 495	105,7	104,0	25,4	74,6
Lübeck	297,7	37 471	39 014	76 485	256,9	104,1	83,1	16,9
Bremen	255,6	88 144	92 299	180 443	706,0	104,7	92,0	8,0
Hamburg	413,7	308 535	313 995	622 530	1504,8	101,8	96,3	3,7
Elsaß-Lothringen	14 509,5	805 986	797 520	1 603 506	110,5	98,9	37,8	62,2
Deutsches Reich	**540 483,6**	**24 230 832**	**25 197 638**	**49 428 470**	**91,5**	**104,0**	**42,8**	**57,2**

[1]) Mit Ausschluß der Meerestheile (Haffe, Bodden und dergl.).

[2]) Diese Zahlen beziehen sich auf Stadt Berlin und Provinz Brandenburg zusammen.

[3]) Mit Einschluß von Helgoland, dem Bundesgebiet nach Reichsgesetz vom 15. 12. 90, dem Königreich Preußen 1. 4. 91 einverleibt.

2. Das Wachsthum der Bevölkerung auf dem heutigen Reichsgebiete seit 1816.

Jahr.	Volkszahl. (Anfang Dezember.)	Jährl. Zunahme %	Jahr.	Volkszahl. (Anfang Dezember.)	Jährl. Zunahme %	Jahr.	Volkszahl. (Anfang Dezember.)	Jährl. Zunahme %	Jahr.	Volkszahl. (Anfang Dezember.)	Jährl. Zunahme %
1816	24 833 000	.	1835	30 938 000	0,94	1855	36 114 000	0,40	1875	42 729 000	0,91
20	26 294 000	1,43	40	32 787 000	1,16	60	37 747 000	0,88	80	45 236 000	1,14
25	28 113 000	1,34	45	34 398 000	0,96	65	39 656 000	0,99	85	46 858 000	0,70
30	29 520 000	0,98	50	35 397 000	0,57	70	40 818 000	0,58	90	49 428 000	1,07

3. Die Bevölkerung der Staaten mit Unterscheidung nach Reichsangehörigkeit und Zugehörigkeit zum Zollgebiet am 1. Dezember 1890.

Staaten.	Reichsgebiet.					Zollgebiet.	
	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1890 überhaupt.	Darunter			Mithin reichsangehörige Bevölkerung ohne aktive Militärpersonen.	Ortsanwesende Bevölkerung	
		Reichsangehörige [1]).	Reichsausländer.	Reichsangehörige aktive Militärpersonen (unter den Reichsangehörigen enthalten).		des Zollgebiets	der Zollausschlüsse
						am 1. Dezember 1890.	
Preußen ohne Helgoland	29 955 281	29 790 483	164 798	292 173	29 498 310	29 954 935	346
Preußen mit Helgoland	29 957 367	29 792 562	164 805	292 193	29 500 369	29 954 935	([2] 2 432
Bayern	5 594 982	5 520 669	74 313	51 422	5 469 247	5 594 982	—
Sachsen	3 502 684	3 423 542	79 142	31 094	3 392 448	3 502 684	—
Württemberg	2 036 522	2 024 296	12 226	19 507	2 004 789	2 036 522	—
Baden	1 657 867	1 640 015	17 852	17 425	1 622 590	1 654 000	([3] 3 867
Hessen	992 883	989 411	3 472	15 778	973 633	992 883	—
Mecklenburg-Schwerin	578 342	575 714	2 628	5 189	570 525	578 342	—
Sachsen-Weimar	326 091	324 765	1 326	1 835	322 930	326 091	—
Mecklenburg-Strelitz	97 978	97 768	210	730	97 038	97 978	—
Oldenburg	354 968	353 079	1 889	2 894	350 185	354 968	—
Braunschweig	403 773	401 757	2 016	2 684	399 073	403 773	—
Sachsen-Meiningen	223 832	223 420	412	1 758	221 662	223 832	—
Sachsen-Altenburg	170 864	169 974	890	689	169 285	170 864	—
Sachsen-Coburg-Gotha	206 513	205 851	662	1 321	204 530	206 513	—
Anhalt	271 963	271 196	767	1 807	269 389	271 963	—
Schwarzburg-Sondershausen	75 510	75 347	163	558	74 789	75 510	—
Schwarzburg-Rudolstadt	85 863	85 720	143	566	85 154	85 863	—
Waldeck	57 281	57 200	81	585	56 615	57 281	—
Reuß älterer Linie	62 754	61 838	916	73	61 765	62 754	—
Reuß jüngerer Linie	119 811	118 961	850	517	118 444	119 811	—
Schaumburg-Lippe	39 163	39 111	52	568	38 543	39 163	—
Lippe	128 495	128 365	130	677	127 688	128 495	—
Lübeck	76 485	74 654	1 831	626	74 028	76 485	—
Bremen	180 443	177 159	3 284	740	176 419	179 677	766
Hamburg	622 530	605 782	16 748	1 394	604 388	617 307	([4] 5 223
Elsaß-Lothringen	1 603 506	1 557 043	46 463	67 354	1 489 689	1 603 506	—
Deutsches Reich ohne Helgoland	**49 426 384**	**48 993 120**	**433 264**	**519 964**	**48 473 156**	**49 416 182**	**([5] 10 202**
Deutsches Reich mit Helgoland	**49 428 470**	**48 995 199**	**433 271**	**519 984**	**48 475 215**	**49 416 182**	**([6] 12 288**
Außerdem: Luxemburg						211 088	
die österreichische Gemeinde Jungholz						200	
Mithin: Gesammtes Zollgebiet						**49 627 470**	
Dazu seit 1. Mai 1891 die österreichische Gemeinde Mittelberg (Bevölkerung am 31. Dezember 1890)						*1 282*	

[1]) Mit Einschluß derjenigen Personen, deren Staatsangehörigkeit nicht ermittelt ist.

[2]) Ein Aversum wird zur Zeit gezahlt für 2 086, [3]) 3 867, [4]) 190, [5]) 4 057, [6]) 6 143 Einwohner.

4. Die Bevölkerung des Zollgebiets im jeweiligen Umfang seit 1834.

a. Zählungsergebnisse. [1)]

(1834—1867a: Zollabrechnungs-, 1867b—1890: ortsanw. Bevölk.)

Zählungsjahr.	Volkszahl.
Dezember 1834	23 478 120
37	26 008 973
40	27 142 116
43	28 498 136
46	29 461 381
49	29 800 063
52	30 492 792
55	32 721 344
58	33 542 352
61	34 670 277
64	35 886 302
67a	37 512 005
b	37 426 291
1871	39 127 976
75	42 337 974
80	44 766 183
85	46 314 494
90	(² 49 627 470

b. Mittlere Bevölkerungszahlen für die einzelnen Jahre seit 1835.

(1835—1871: Zollabrechnungs-, von 1872 ab: ortsanwesende Bevölkerung.)

Jahr.	Mittlere Bevölkerung.	Jahr.	Mittlere Bevölkerung.	Jahr.	Mittlere Bevölkerung.
1835	23 635 000	1854	32 645 000	1873	41 330 000
36	25 604 000	55	32 699 000	74	41 742 000
37	25 889 000	56	32 880 000	75	42 156 000
38	26 260 000	57	33 154 000	76	42 621 000
39	26 625 000	58	33 428 000	77	43 107 000
40	26 989 000	59	33 760 000	78	43 592 000
41	27 309 000	60	34 136 000	79	44 078 000
42	28 039 000	61	34 512 000	80	44 564 000
43	28 376 000	62	34 905 000	81	44 894 000
44	28 753 000	63	35 311 000	82	45 187 000
45	29 044 000	64	35 716 000	83	45 480 000
46	29 342 000	65	36 020 000	84	45 799 000
47	29 527 000	66	36 251 000	85	46 165 000
48	29 639 000	67	36 592 000	86	46 576 000
49	29 752 000	68	37 979 000	87	47 046 000
50	29 934 000	69	38 663 000	88	47 727 000
51	30 165 000	70	38 891 000	89	48 917 000
52	30 396 000	71	39 119 000	90	49 441 000
53	30 524 000	72	40 918 000	91	49 966 000

¹) Ueber die Entwickelung des deutschen Zollvereins vergl. Statist. Jahrbuch für 1891, S. 2 fg.

²) Dazu die Bevölkerung der seit 1. Mai 1891 dem Zollgebiet angeschlossenen österreichischen Gemeinde Mittelberg mit 1282 Einw. am 31. Dezember 1890.

5. Die Bevölkerung der Branntweinsteuer- und Brausteuer-Gebiete im jeweiligen Umfang seit 1872.

a. Zählungsergebnisse. [1)]			b. Mittlere Bevölkerungszahlen für die einzelnen Jahre			
Zählungsjahr.	Volkszahl des Gebiets der gemeinschaftlichen		im Branntweinsteuergebiet.		im Brausteuergebiet.	
	Branntweinsteuer.	Brausteuer.	Etatsjahr, seit 87/88 Betriebsj.	Bevölkerung.	Etatsjahr.	Bevölkerung.
1. Dezember 1871	30 731 638	30 731 638	1872	30 992 000	1872	30 992 000
75	33 720 679	32 188 875	73	32 120 000	73	31 372 000
80	35 729 372	34 162 702	74	33 248 000	74	31 710 000
1885	37 082 290	35 517 935	75	33 582 000	75	32 049 000
	46 101 211	.	76	33 955 000	76	32 419 000
	46 851 862	36 268 586	1. April 1877/78	34 458 000	1. April 1877/78	32 913 000
1890	49 416 382	38 521 295	» 78/79	34 859 000	» 78/79	33 307 000
			» 79/80	35 261 000	» 79/80	33 702 000
			» 80/81	35 662 000	» 80/81	34 097 000
			» 81/82	35 884 000	» 81/82	34 317 000
			» 82/83	36 144 000	» 82/83	34 578 000
			» 83/84	36 405 000	» 83/84	34 839 000
			» 84/85	36 696 000	» 84/85	35 129 000
			» 85/86	37 030 000	» 85/86	35 465 000
			» 86/87	37 604 000	» 86/87	35 829 000
			1/4.–30/9. 1887	37 716 000	» 87/88	36 245 000
			1. Okt. 1887/88	47 216 000	» 88/89	37 150 000
			» 88/89	48 533 000	» 89/90	38 011 000
			» 89/90	49 106 000	» 90/91	38 463 000
			» 90/91	49 616 000	» 91/92	38 944 000
			» 91/92	(² 50 173 000		

Die Bevölkerung von 1871 ohne die aus 37 218 Köpfen bestehenden Truppen in Frankreich.

Für 1885 bezieht sich beim Branntweinsteuergebiet die mittlere Zahl auf den Gebietsumfang vom 1. Okt. 1887 ab, beim Branntwein- und Brausteuergebiet die untere auf den Gebietsumfang vom 15. Okt. 1888 ab.

Seit 1. Mai 1891 ist dem Branntweinsteuergebiet noch die österreichische Gemeinde Mittelberg (Einwohnerzahl am 31. Dez. 1891: 1282) angeschlossen worden.

¹) Ueber die Veränderung der Steuergebiete vom 3. Dez. 1867 an vergl. Statist. Jahrbuch für 1891, S. 3. Gegenwärtig umfaßt das Branntweinsteuergebiet: das ganze deutsche Zollgebiet mit Ausnahme von Luxemburg; das Brausteuergebiet: das Zollgebiet mit Ausnahme von Bayern, Württemberg, Baden, Elsaß-Lothringen, dem Vorbergericht Ostheim und dem Amte Königsberg, sowie von Luxemburg.

²) Vorläufiges Rechnungsergebniß.

6a. Die Bevölkerung nach Geschlecht

Absolute

Staaten und Landestheile.	Am 1. Dezember 1890 wurden						
	unter 10		10 bis unter 20		20—30		30—
	männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.	männlich.
Prov. Ostpreußen	249 397	248 205	194 392	196 684	137 851	154 510	117 712
» Westpreußen	192 971	189 856	152 229	152 666	110 516	115 357	83 114
Stadt Berlin	150 121	150 695	132 947	144 028	182 078	182 042	128 338
Prov. Brandenburg	298 754	294 772	255 497	249 043	214 345	206 570	167 920
» Pommern	192 512	189 753	161 732	158 499	108 621	118 252	90 157
» Posen	238 395	236 248	194 589	199 586	122 007	142 637	91 705
» Schlesien	510 940	512 751	432 177	442 046	300 144	355 105	252 105
» Sachsen	327 333	324 850	264 382	260 291	199 482	205 930	166 857
» Schleswig-Holstein	146 753	143 212	124 587	119 223	103 512	93 063	78 438
» Hannover	277 720	271 793	235 837	229 675	179 066	180 652	147 723
» Westfalen	337 580	327 267	273 580	255 710	197 695	188 396	160 742
» Hessen-Nassau	197 041	192 126	177 952	179 335	127 120	143 578	101 898
» Rheinland	605 433	596 703	501 293	491 568	386 391	387 454	306 177
Hohenzollern	7 393	7 490	6 691	7 184	3 688	4 622	3 709
Königr. Preußen	**3 732 343**	**3 685 721**	**3 107 885**	**3 085 538**	**2 372 516**	**2 478 168**	**1 896 595**
Bayern r. d. Rh.	543 456	555 662	488 321	501 472	369 210	381 522	296 438
Bayern l. d. Rh.	93 399	92 316	83 137	81 915	54 649	56 474	41 446
Königr. Bayern	**636 855**	**647 978**	**571 458**	**583 387**	**423 859**	**437 996**	**337 884**
Königr. Sachsen	426 985	436 939	356 075	364 210	300 985	309 930	230 533
Württemberg	238 261	243 073	216 201	223 402	142 519	152 828	109 906
Baden	189 372	190 578	176 021	177 443	129 631	132 275	96 731
Hessen	113 003	111 693	108 075	106 456	85 420	81 366	59 392
Mecklenburg-Schwerin	66 145	64 344	59 074	57 090	41 981	43 325	35 763
Sachsen-Weimar	38 488	38 009	32 555	33 544	23 126	26 676	19 719
Mecklenburg-Strelitz	11 199	11 065	10 366	10 153	6 900	7 079	5 726
Oldenburg	44 740	43 526	37 264	36 700	26 115	27 807	21 882
Braunschweig	48 165	47 226	41 857	40 220	33 790	33 905	28 117
Sachsen-Meiningen	28 272	27 804	23 259	23 786	16 827	18 219	13 383
Sachsen-Altenburg	21 044	21 200	16 999	17 406	12 326	13 869	10 971
Sachsen-Coburg-Gotha	24 720	24 228	21 441	21 268	14 784	16 620	12 378
Anhalt	34 434	34 315	28 010	27 349	20 782	21 828	18 323
Schwarzburg-Sondershauf.	9 350	9 206	7 539	7 750	5 087	5 807	4 645
Schwarzburg-Rudolstadt	10 864	11 000	8 666	8 652	5 942	6 537	5 105
Waldeck	7 641	7 195	5 958	6 166	3 715	4 402	3 232
Reuß älterer Linie	8 200	8 302	6 132	6 362	4 669	5 655	4 078
Reuß jüngerer Linie	14 848	15 211	12 324	12 581	9 189	10 305	7 757
Schaumburg-Lippe	4 475	4 526	3 974	3 945	3 364	3 556	2 492
Lippe	17 702	16 617	14 178	13 794	8 696	10 036	7 149
Lübeck	8 629	8 527	7 910	7 684	6 304	6 454	5 335
Bremen	19 804	19 618	19 935	20 137	16 707	16 710	12 062
Hamburg	66 638	66 479	56 453	58 963	65 055	61 612	51 404
Elsaß-Lothringen	171 504	171 846	155 142	156 107	167 035	122 356	89 612
Deutsches Reich	**5 993 681**	**5 966 226**	**5 104 751**	**5 110 093**	**3 947 324**	**4 055 321**	**3 090 174**
[1] [2] [3] 1880	5 674 871	5 664 829	4 443 834	4 459 183	3 521 787	3 668 505	2 868 844
1871	4 915 085	4 903 302	3 996 394	4 019 927	3 267 709	3 495 652	2 672 249

[1]) Mit den Zahlen für 1890 sind die für die früheren Zählungsjahre insofern nicht genau zu vergleichen, Geburtsjahresklassen aufgestellt wurden, als »unter 10 Jahr« alte Personen — da die Volkszählungen am $19^{11}/_{12}$ u. s. f. — [2]) Die Personen, deren Alter nicht ermittelt wurde, 1880: 60 952, 1871: 30 487, sind

und zehnjährigen Altersklassen.

Zahlen.

gezählt Personen im Alter von . . . Jahren								
40	40 — 50		50 — 60		60 — 70		70 und mehr	
weiblich.	männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.	männlich.	weiblich.
131 377	89 764	105 909	69 275	83 230	50 972	65 405	26 532	37 448
88 058	65 552	71 276	48 153	53 832	31 553	36 684	18 434	23 430
140 997	87 858	93 930	47 315	55 902	22 230	34 239	8 736	17 338
170 534	129 995	138 811	95 241	105 571	63 118	76 020	31 842	43 750
96 499	72 406	80 731	56 420	64 348	38 852	45 292	20 929	25 886
106 154	77 595	90 153	57 963	67 154	35 719	41 932	21 685	28 120
284 858	198 675	239 207	151 424	189 864	101 972	132 148	52 263	68 779
168 127	125 981	133 842	95 338	104 600	63 793	72 339	30 526	36 339
75 418	60 090	59 783	48 116	50 156	34 248	37 191	21 686	24 047
145 890	113 706	116 380	88 661	94 982	61 573	66 326	32 722	35 655
146 361	118 100	111 709	80 507	82 046	48 560	52 338	23 730	24 340
110 179	85 392	93 276	63 541	72 150	37 518	43 679	18 779	20 862
300 312	236 109	235 804	168 720	173 168	102 245	110 332	51 667	57 015
4 157	3 845	4 385	2 880	3 121	1 967	2 272	1 293	1 388
1 968 921	**1 465 068**	**1 575 196**	**1 073 554**	**1 200 124**	**694 320**	**816 197**	**360 824**	**444 397**
311 998	257 451	277 040	204 955	222 633	138 739	158 800	73 084	85 862
43 122	37 367	39 225	26 344	28 644	14 581	17 200	8 543	9 977
355 120	**294 818**	**316 265**	**231 299**	**251 277**	**153 320**	**176 000**	**81 627**	**95 839**
238 417	167 692	181 969	115 388	132 884	71 376	91 426	32 107	45 768
121 460	109 501	123 842	83 226	94 810	52 349	62 045	29 881	33 218
101 692	88 820	96 083	66 761	74 916	41 002	49 057	22 244	25 241
61 316	51 680	55 140	39 345	43 412	22 518	26 360	12 915	14 792
37 083	30 094	32 383	25 038	27 281	17 295	19 902	9 702	11 842
20 896	16 382	18 098	13 342	15 140	9 327	10 165	4 966	5 658
5 884	5 036	5 537	4 048	4 605	2 954	3 497	1 742	2 187
22 027	17 198	17 905	13 698	15 101	9 484	10 137	5 586	5 798
27 138	20 733	21 088	14 619	15 983	9 381	11 084	4 766	5 701
13 844	11 408	12 449	8 213	9 515	5 051	6 185	2 501	3 116
11 210	8 789	9 252	6 456	7 124	4 199	5 130	2 226	2 663
13 202	10 394	11 945	8 222	9 634	5 163	6 461	2 644	3 409
18 081	13 141	13 936	9 778	10 848	6 467	7 504	3 136	4 031
4 848	3 709	4 124	2 961	3 347	2 159	2 454	1 224	1 300
5 482	4 333	4 788	3 257	3 852	2 299	2 698	1 104	1 284
3 653	2 606	3 107	2 164	2 689	1 398	1 802	718	835
4 149	3 130	3 142	2 274	2 364	1 431	1 569	583	714
7 918	5 847	6 484	4 246	4 678	2 549	3 207	1 106	1 561
2 520	2 028	1 915	1 550	1 566	1 142	1 246	410	454
8 064	5 919	6 620	4 623	5 385	3 112	3 460	1 599	1 541
5 204	3 746	4 074	2 720	3 282	1 855	2 372	972	1 417
12 750	9 564	10 053	5 846	6 738	2 881	4 038	1 345	2 255
48 009	34 583	34 676	19 669	21 832	9 730	13 810	5 003	8 614
97 816	85 398	89 538	64 654	72 990	44 380	53 421	28 261	33 446
3 216 704	**2 471 617**	**2 659 609**	**1 826 951**	**2 041 377**	**1 177 142**	**1 391 227**	**619 192**	**757 081**
3 015 647	2 277 754	2 415 278	1 710 753	1 897 001	1 130 806	1 277 889	527 691	618 437
2 799 894	2 130 005	2 245 457	1 662 627	1 770 238	1 016 890	1 122 449	474 062	536 353

als die ersteren sich auf die wirklichen Altersjahre beziehen, während die früheren Nachweisungen, die nach 1. Dezember stattfinden — die unter $9^{11}/_{12}$ Jahre alten beziffern, als 10 — 20 Jahre alte die von $9^{11}/_{12}$ bis hier unberücksichtigt geblieben. — [3]) Für 1871 mit Einschluß der Truppen in Frankreich.

6b. Die Bevölkerung nach Geschlecht und zehnjährigen Altersklassen.

Verhältnißzahlen.

Staaten und Landestheile.	Von 1000 Einwohnern beiderlei Geschlechts standen am 1. Dez. 1890 im Alter von . . . Jahren								Auf 100 männliche Personen kommen weibliche in der Altersklasse von . . . Jahren				
	unter 10	10 bis 20	20 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 60	60 bis 70	70 und mehr	unter 10	10 bis 20	20 bis 40	40 bis 70	70 und mehr
Prov. Ostpreußen	254	200	149	127	100	78	59	33	99,5	101,2	111,9	121,2	141,1
» Westpreußen	267	213	158	119	95	71	48	29	98,4	100,3	105,1	111,4	127,1
Stadt Berlin	191	175	231	171	115	65	36	16	100,4	108,3	104,1	116,9	198,5
Prov. Brandenburg	233	198	166	133	106	79	55	30	98,7	97,5	98,6	111,1	137,4
» Pommern	251	211	149	123	101	79	55	31	98,6	98,0	108,0	113,5	123,7
» Posen	271	225	151	113	96	71	44	29	99,1	102,6	116,4	116,3	129,7
» Schlesien	242	207	155	127	104	81	55	29	100,4	102,3	115,9	124,1	131,6
» Sachsen	253	203	157	130	101	77	53	26	99,2	98,5	102,1	109,0	119,0
» Schleswig-Holstein	238	200	161	126	98	81	59	37	97,6	95,7	92,6	103,3	110,9
» Hannover	241	204	158	129	101	81	56	30	97,9	97,4	99,9	105,2	109,0
» Westfalen	274	218	159	126	95	67	41	20	96,9	93,5	93,4	99,6	102,6
» Hessen-Nassau	234	215	163	127	107	81	49	24	97,5	100,8	110,8	112,2	111,1
» Rheinland	255	211	164	129	100	73	45	23	98,6	98,1	99,3	102,4	110,4
Hohenzollern	225	210	126	119	124	91	64	41	101,3	107,4	118,7	112,5	107,3
Königr. Preußen	**248**	**207**	**162**	**129**	**101**	**76**	**50**	**27**	**98,8**	**99,3**	**104,2**	**111,1**	**123,2**
Bayern r. d. Rh.	226	203	154	125	110	88	61	33	102,2	102,7	104,2	109,5	117,5
Bayern l. d. Rh.	255	227	153	116	105	75	44	25	98,8	98,5	103,6	108,7	116,8
Königr. Bayern	**230**	**206**	**154**	**124**	**109**	**86**	**59**	**32**	**101,7**	**102,1**	**104,1**	**109,4**	**117,4**
Königr. Sachsen	247	206	174	134	100	71	46	22	102,3	102,3	103,2	114,6	142,5
Württemberg	236	216	145	114	115	87	56	31	102,0	103,3	108,7	114,5	111,2
Baden	229	213	158	120	112	85	54	29	100,6	100,8	103,4	111,9	113,5
Hessen	226	216	168	122	108	83	49	28	98,8	98,5	98,5	110,0	114,5
Mecklenburg-Schwerin	226	201	148	126	108	90	64	37	97,3	96,6	103,4	109,9	122,1
Sachsen-Weimar	235	203	153	124	106	87	60	32	98,8	103,0	111,0	111,1	113,9
Mecklenburg-Strelitz	227	209	143	119	108	88	66	40	98,8	97,9	102,7	113,3	125,5
Oldenburg	249	208	152	124	99	81	55	32	97,3	98,5	103,8	106,8	103,8
Braunschweig	236	203	168	137	103	76	51	26	98,1	96,1	98,6	107,6	119,6
Sachsen-Meiningen	250	210	157	122	107	79	50	25	98,3	102,3	106,1	114,1	124,6
Sachsen-Altenburg	247	201	153	130	106	79	55	29	100,7	102,4	107,6	110,6	119,6
Sachsen-Coburg-Gotha	237	207	152	124	108	87	56	29	98,0	99,2	109,8	117,9	128,9
Anhalt	253	203	157	134	100	76	51	26	99,7	97,6	102,1	109,9	128,5
Schwarzburg-Sondershaus.	246	202	144	126	104	84	61	33	98,5	102,8	109,5	112,4	106,2
Schwarzburg-Rudolstadt	255	202	145	123	106	83	58	28	101,3	99,8	108,8	114,7	116,3
Waldeck	259	211	142	120	100	85	56	27	94,2	103,5	115,9	123,2	116,3
Reuß älterer Linie	263	199	164	131	100	74	48	21	101,2	103,8	112,1	103,5	122,5
Reuß jüngerer Linie	251	208	163	131	103	74	48	22	102,4	102,1	107,5	113,7	141,1
Schaumburg-Lippe	230	202	177	128	101	79	61	22	101,1	99,3	103,8	100,1	110,7
Lippe	267	218	146	118	98	78	51	24	93,9	97,3	114,2	113,3	96,4
Lübeck	224	204	167	138	102	79	55	31	98,8	97,1	100,2	116,9	145,8
Bremen	218	222	185	138	109	70	38	20	99,1	101,0	102,4	113,9	167,7
Hamburg	214	185	203	160	111	67	38	22	99,8	104,4	94,1	109,9	172,2
Elsaß-Lothringen	214	194	180	117	109	86	61	39	100,2	100,6	85,8	111,1	118,3
Deutsches Reich	**242**	**207**	**162**	**127**	**104**	**78**	**52**	**28**	**99,5**	**100,1**	**103,3**	**111,3**	**122,3**
[1] 1880	253	196	159	130	104	80	53	25	99,8	100,3	104,6	109,2	117,2
[1] 1871	242	195	164	133	106	83	52	25	99,8	100,6	106,0	106,8	113,1

[1]) Bei Berechnung dieser Verhältnißzahlen ist für die früheren Zählungsjahre zur Füllung der nicht ganz vollen Altersklasse der unter 10 Jährigen (vergl. Anmerk. 1 auf Seite 4/5) ein sogenanntes Komplement in Anwendung gebracht worden; es umfaßt hier daher jede Altersklasse auch für die früheren Zählungsjahre überall 10 volle Altersjahre, wennschon die Altersgrenzen von den im Kopf der Uebersicht angegebenen (und für 1890 genau zutreffenden) ein wenig abweichen.

7. Die Bevölkerung nach Geschlecht und Familienstand.

Staaten und Landestheile.	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1890.								
	Familienstand.								
	Ledige.		Verheirathete.		Verwittwete und Geschiedene.		Von 100 Einwohnern sind		
	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	ledig.	verheirathet.	verwittwet oder geschieden.
Prov. Ostpreußen	571 216	585 786	337 290	340 942	27 389	96 040	59,1	34,6	6,3
» Westpreußen	444 233	428 879	240 520	241 287	17 769	60 993	60,9	33,6	5,5
Stadt Berlin	464 156	459 795	277 874	277 429	17 593	81 947	58,5	35,2	6,3
Prov. Brandenburg	753 144	695 004	466 117	466 151	37 451	123 916	57,0	36,7	6,3
» Pommern	457 037	446 465	260 681	263 568	23 911	69 227	59,4	34,5	6,1
» Posen	533 736	536 548	286 979	296 023	18 943	79 413	61,1	33,3	5,6
» Schlesien	1 210 385	1 266 462	732 069	735 891	57 246	222 405	58,6	34,8	6,6
» Sachsen	764 526	721 144	467 536	470 759	41 630	114 415	57,6	36,4	6,0
» Schlesw.-Holst.	379 656	336 985	214 679	214 237	23 095	50 871	58,7	35,2	6,1
» Hannover	701 059	642 180	392 985	394 404	42 964	104 769	58,9	34,6	6,5
» Westfalen	816 942	721 554	384 537	378 469	39 015	88 144	63,4	31,4	5,2
» Hessen-Nassau	503 393	500 045	272 839	276 410	33 009	78 730	60,3	33,0	6,7
» Rheinland	1 542 491	1 444 208	730 760	731 318	84 784	176 830	63,4	31,0	5,6
Hohenzollern	19 012	20 535	10 902	10 931	1 552	3 153	59,9	33,0	7,1
Königr. Preußen	**9 160 986**	**8 805 590**	**5 075 768**	**5 097 819**	**466 351**	**1 350 853**	**60,0**	**33,9**	**6,1**
Bayern r. d. Rh.	1 493 900	1 503 856	793 290	793 119	84 464	198 014	61,6	32,6	5,8
Bayern l. d. Rh.	227 313	217 994	118 513	119 781	13 640	31 098	61,1	32,7	6,2
Königr. Bayern	**1 721 213**	**1 721 850**	**911 803**	**912 900**	**98 104**	**229 112**	**61,5**	**32,6**	**5,9**
Königreich Sachsen	1 021 117	1 011 705	633 121	633 883	46 903	155 955	58,0	36,2	5,8
Württemberg	613 922	634 147	331 156	332 939	36 766	87 592	61,3	32,6	6,1
Baden	511 647	507 270	269 000	269 023	29 935	70 992	61,5	32,4	6,1
Hessen	304 868	287 927	167 121	167 797	20 359	44 811	59,7	33,7	6,6
Mecklenburg-Schwerin	168 737	157 533	106 763	106 993	9 592	28 724	56,4	37,0	6,6
Sachsen-Weimar	91 326	91 443	60 350	60 887	6 229	15 856	56,0	37,2	6,8
Mecklenburg-Strelitz	30 687	29 630	15 931	15 972	1 353	4 405	61,6	32,5	5,9
Oldenburg	110 101	103 195	58 449	59 229	7 417	16 577	60,1	33,1	6,8
Braunschweig	121 735	110 808	73 284	72 181	6 409	19 356	57,6	36,0	6,4
Sachsen-Meiningen	65 990	65 099	39 033	39 156	3 891	10 663	58,6	34,9	6,5
Sachsen-Altenburg	48 260	47 492	31 828	32 085	2 922	8 277	56,0	37,4	6,6
Sachsen-Coburg-Gotha	58 524	58 547	37 817	37 778	3 405	10 442	56,7	36,6	6,7
Anhalt	78 723	74 907	51 467	50 743	3 881	12 242	56,5	37,6	5,9
Schwarzb.-Sondersh.	21 102	20 928	14 046	14 139	1 526	3 769	55,7	37,3	7,0
Schwarzb.-Rudolstadt.	24 532	24 275	15 417	15 619	1 621	4 399	56,8	36,2	7,0
Waldeck	17 566	17 791	8 829	9 087	1 037	2 971	61,7	31,3	7,0
Reuß älterer Linie	17 620	17 800	11 893	11 986	984	2 471	56,4	38,1	5,5
Reuß jüngerer Linie	34 165	34 289	21 921	22 155	1 780	5 501	57,1	36,8	6,1
Schaumburg-Lippe	11 297	10 847	7 460	7 458	678	1 423	56,5	38,1	5,4
Lippe	40 973	38 320	19 871	21 686	2 134	5 511	61,7	32,3	6,0
Lübeck	22 595	21 814	13 731	13 634	1 145	3 566	58,1	35,8	6,1
Bremen	56 705	54 861	29 035	28 886	2 404	8 552	61,8	32,1	6,1
Hamburg	191 622	177 670	108 413	106 556	8 500	29 769	59,3	34,5	6,2
Elsaß-Lothringen	512 095	465 822	258 979	258 016	34 912	73 682	61,0	32,2	6,8
Deutsches Reich	**15 058 108**	**14 591 560**	**8 372 486**	**8 398 607**	**800 238**	**2 207 471**	**60,0**	**33,9**	**6,1**
Am 1. Dezbr. 1880	13 767 052	13 385 324	7 670 931	7 705 754	747 450	1 957 550	60,0	34,0	6,0

8. Die Bevölkerung nach dem Religionsbekenntniß.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1892, S. III. 28.)

Staaten und Landestheile.	Am 1. Dezember 1890 wurden gezählt:					Unter 10 000 ortsanwesenden Personen sind				
	Christen.			Israeliten.	Bekenner anderer Religionen und Personen unbekannter Religion.	Christen			Israeliten.	Andere und ohne Angabe.
	Evangelische.	Katholische.	Sonstige.			evangelische.	katholische.	sonstige.		
Prov. Ostpreußen	1 675 792	257 159	11 141	14 411	160	8 556	1 313	57	73	0,8
„ Westpreußen	681 195	717 532	13 158	21 750	46	4 751	5 005	92	152	0,3
Stadt Berlin	1 352 559	135 407	10 669	79 286	873	8 567	858	68	502	5,5
Prov. Brandenburg	2 431 307	89 910	6 572	13 775	219	9 565	354	26	54	0,9
„ Pommern	1 476 300	27 476	4 788	12 246	79	9 707	181	31	81	0,5
„ Posen	542 013	1 164 067	1 149	44 346	67	3 094	6 646	6,6	253	0,4
„ Schlesien	1 921 216	2 247 890	7 142	48 003	207	4 548	5 321	17	114	0,5
„ Sachsen	2 383 561	183 233	4 888	7 949	379	9 239	710	19	31	1,5
„ Schleswig-Holst.	1 190 793	21 807	2 833	3 571	519	9 765	179	23	29	4,3
„ Hannover	1 970 091	287 476	5 320	15 112	362	8 647	1 262	23	66	1,6
„ Westfalen	1 152 985	1 250 603	5 673	19 172	228	4 748	5 149	23	79	0,9
„ Hessen-Nassau	1 156 457	455 477	7 625	44 543	324	6 948	2 736	46	268	1,9
„ Rheinland	1 295 673	3 351 864	14 391	47 234	1 229	2 751	7 116	30	100	2,6
Hohenzollern	2 507	62 917	—	661	—	379	9 521	—	100	—
Königr. Preußen	**19 232 449**	**10 252 818**	**95 349**	**372 059**	**4 692**	**6 420**	**3 422**	**32**	**124**	**1,6**
Bayern r. d. Rh.	1 172 918	3 647 675	2 704	42 887	459	2 410	7 495	5,6	88	0,9
Bayern l. d. Rh.	398 945	315 266	3 082	10 998	48	5 477	4 329	42	151	0,7
Königr. Bayern	**1 571 863**	**3 962 941**	**5 786**	**53 885**	**507**	**2 810**	**7 083**	**10**	**96**	**0,9**
Königr. Sachsen	3 351 751	129 382	11 519	9 368	664	9 569	369	33	27	1,9
Württemberg	1 407 176	609 794	6 723	12 639	190	6 910	2 994	33	62	0,9
Baden	598 678	1 028 222	3 954	26 735	278	3 611	6 202	24	161	1,7
Hessen	666 118	293 651	7 390	25 531	193	6 709	2 958	74	257	1,9
Mecklenburg-Schwerin	570 703	5 065	373	2 182	19	9 868	87	6,4	38	0,3
Sachsen-Weimar	312 738	11 695	364	1 252	42	9 591	359	11	38	1,3
Mecklenburg-Strelitz	96 773	654	43	489	19	9 877	67	4,4	50	1,9
Oldenburg	274 410	77 769	1 216	1 552	21	7 730	2 191	34	44	0,6
Braunschweig	383 652	16 419	846	1 635	1 221	9 502	407	21	40	30
Sachsen-Meiningen	219 207	2 789	276	1 560	—	9 793	125	12	70	—
Sachsen-Altenburg	168 549	2 092	160	45	18	9 865	122	9,4	2,6	1,1
Sachsen-Coburg-Gotha	202 444	2 921	565	549	34	9 803	141	27	27	1,6
Anhalt	261 215	8 875	281	1 580	12	9 605	326	11	58	0,4
Schwarzb.-Sondersh.	74 615	637	25	228	5	9 882	84	3,3	30	0,7
Schwarzb.-Rudolstadt	85 342	397	43	71	10	9 939	46	5,0	8,3	1,2
Waldeck	54 704	1 658	159	753	7	9 550	289	28	132	1,2
Reuß älterer Linie	61 572	938	173	62	9	9 812	149	28	9,9	1,4
Reuß jüngerer Linie	118 072	1 181	386	147	25	9 855	99	32	12	2,1
Schaumburg-Lippe	38 160	607	30	366	—	9 744	155	7,7	93	—
Lippe	123 111	4 332	58	989	5	9 581	337	4,5	77	0,4
Lübeck	74 544	1 143	122	654	22	9 746	149	16	86	2,9
Bremen	169 991	8 272	1 106	1 031	43	9 421	459	61	57	2,4
Hamburg	571 497	23 444	4 836	17 877	4 876	9 180	377	78	287	78
Elsaß-Lothringen	337 476	1 227 225	3 757	34 645	403	2 105	7 653	23	216	2,5
Deutsches Reich	**31 026 810**	**17 674 921**	**145 540**	**567 884**	**13 315**	**6 277**	**3 576**	**29**	**115**	**2,7**
Am 1. Dezbr. 1880	28 331 152	16 232 651	78 031	561 612	30 615	6 263	3 589	17	124	6,8

Anmerkung. Zu den Evangelischen sind 1890 gerechnet: Evangelische, Lutheraner, Reformirte, Unirte; — zu den Katholischen: Römisch-Katholische, Griechisch- (Orientalisch-) Katholische; — zu den sonstigen Christen: Brüdergemeinde (Herrnhuter, böhmische und mährische Brüder), Mennoniten, Baptisten, englische und schottische Hochkirche (Presbyterianer), Methodisten und Quäker, Apostolische (Irvingianer), Deutsch-Katholische, Freireligiöse, Dissidenten 2c. — 1880 war die Eintheilung eine etwas andere, woher namentlich die verhältnißmäßig großen Differenzen der Zahlen der sonstigen Christen und Bekenner anderer Religionen 2c. rühren.

9. Die Orte von mehr als 10 000 Einwohnern am 1. Dezember 1890.

Alphabetisches Verzeichniß.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1892, Seite II. 1.)

Namen der Orte (Städte).	Bevölkerung am 1. Dez. 1890.	Namen der Orte (Städte).	Bevölkerung am 1. Dez. 1890.	Namen der Orte (Städte).	Bevölkerung am 1. Dez. 1890.	Namen der Orte (Städte).	Bevölkerung am 1. Dez. 1890.
Aachen	103 470	Brieg	20 154	Eschweiler	18 119	Hamm i. Westf.	24 969
Allenstein	19 375	Bromberg	41 399	Essen	78 706	Hamm (Vorort)	12 270
Altena	11 147	Bruchsal	11 909	Eßlingen	22 234	Hanau	25 029
Altenburg	31 439	Buer (Dorf)	11 071	Eupen	15 445	Hannover [5])	163 593
Altendorf (Dorf)	31 892	Bunzlau	12 921	Flensburg	36 894	Harburg	35 081
Altenessen (Dorf)	18 062	Burg a. Ihle	17 572	Forst	23 539	Hardenberg (Dorf)	12 189
Altona	143 249	Burtscheid	13 388	Frankenberg	11 369	Harvestehude (V.)	12 324
Alt-Zabrze (Dorf)	10 646	Cannstatt	20 265	Frankenthal	13 008	Heidelberg	31 739
Amberg	19 126	Cassel	72 477	Frankfurt a. M.	179 985	Heilbronn	29 941
Anklam	12 917	Celle	18 901	Frankfurt a. O.	55 738	Helmstedt	10 955
Annaberg	14 960	Charlottenburg	76 859	Freiberg	28 955	Herford	19 255
Ansbach	14 258	Chemnitz	138 954	Freiburg i. B.	48 909	Herne (Dorf)	13 920
Apolda	20 880	Cleve	10 409	Fürstenwalde	12 934	Hildesheim	33 481
Arnstadt	12 818	Coblenz [2])	32 664	Fürth	43 206	Hirschberg i. Schl.	16 214
Aschaffenburg	13 630	Coburg	17 106	Fulda	13 125	Höhscheid	12 593
Aschersleben	22 865	Cöln	281 681	Gaarden (Dorf)	10 452	Hörde	16 346
Augsburg	75 629	Cöslin	17 810	Gebweiler	12 367	Hof	24 455
Baden	13 884	Cöthen	18 215	Geestemünde (Lg.)	15 452	Hohenfelde (Vorort)	18 665
Bamberg	35 815	Colberg	16 999	Gelsenkirchen	28 057	Ingolstadt	17 646
Barmbeck (Vorort)	32 827	Colmar	30 399	Gera	39 599	Inowrazlaw	16 503
Barmen	116 144	Connewitz (Dorf)	10 596	Giebichenstein (D.)	14 454	Insterburg	22 227
Bautzen	21 516	Cottbus	34 910	Gießen	20 416	Iserlohn	22 117
Bayreuth	24 556	Crefeld	105 376	Glatz	13 501	Itzehoe	12 481
Beeck (Dorf)	12 785	Crimmitschau [3])	19 972	Glauchau	23 405	Jauer	11 576
Bensberg (Dorf)	10 273	Cüstrin	16 672	Gleiwitz	19 667	Jena	13 449
Berlin	1 578 794	Danzig	120 338	Glogau	20 529	Jersitz (Jerzyce)(Dorf)	11 716
Bernburg	28 326	Darmstadt	55 883	Gmünd	16 817	Kaiserslautern	37 047
Beuthen i. O.-S.	36 905	Demmin	10 852	Gnesen	18 088	Kalk	13 555
Biebrich-Mosbach	11 023	Dessau	34 658	Göppingen	14 352	Karlsruhe	73 684
Bielefeld	39 950	Dirschau	11 897	Görlitz	62 135	Kattowitz	16 513
Billwärder-Aus-		Döbeln	13 892	Göttingen	23 689	Kempten	15 760
schlag (Vorort)	23 961	Dortmund	89 663	Goslar	13 311	Kiel	69 172
Bocholt	13 034	Dresden [4])	276 522	Gotha	29 134	Königsberg i. Pr.	161 666
Bochum	47 601	Dudweiler (Dorf)	12 236	Grabow a. O.	15 703	Königshütte i. O.-S.	36 502
Bockenheim	18 675	Düren	21 731	Graudenz	20 385	Köpenick	14 619
Bonn	39 805	Düsseldorf	144 642	Greifswald	21 624	Konitz	10 107
Borbeck (Dorf)	28 707	Duisburg	59 285	Greiz	20 141	Konstanz	16 235
Borgfelde (Vorort)	15 509	Eberswalde	16 114	Großenhain	11 938	Kreuznach	18 143
Bottrop (Dorf)	13 595	Eilbeck (Vorort)	17 890	Grünberg i. Schl.	16 092	Krotoschin	10 646
Boxhagen-Rum-		Eilenburg	12 447	Guben	29 328	Lahr	10 805
melsburg (Gut u. Kl.)	11 038						
		Eimsbüttel (Vorort)	46 154	Güstrow	14 568	Landau	11 136
Brandenburg a. H.	37 817	Eisenach	21 399	Gumbinnen	12 207	Landsberg a. W.	28 065
Braubauerschaft (D.)	10 094	Eisleben	23 897	Gummersbach	10 010	Landshut	18 862
Braunsberg i. Ostpr.	10 851	Elberfeld	125 899	Hagen i. Westf.	35 428	Langenbielau (D.)	15 860
Braunschweig	101 047	Elbing	41 576	Hagenau	14 752	Langendreer (Dorf)	12 335
Bredow (Dorf)	13 835	Emden	13 695	Halberstadt	36 786	Langensalza	11 501
Bremen [1])	125 684	Eppendorf (Vorort)	12 987	Halle a. S.	101 401	Lauban	11 958
Bremerhaven	16 414	Erfurt	72 360	Hamburg [6])	323 923	Laurahütte (Gut)	10 572
Breslau	335 186	Erlangen	17 559	Hameln	13 675	Lechhausen (Gem.)	10 365

[1]) Nach der Gebietserweiterung vom 1. April 1892 130 867 Einw., — [2]) vom 1. Juli 1891 37 273 Einw., — [3]) vom 1. Januar 1891 23 068 Einw., — [4]) vom 1. Januar und 1. Juli 1892 289 844 Einw., — [5]) vom 1. Juli 1891 174 455 Einw. — [6]) Mit Einschluß der Vororte 569 260 Einw.

Namen der Orte (Städte).	Bevölkerung am 1. Dez. 1890.	Namen der Orte (Städte).	Bevölkerung am 1. Dez. 1890.	Namen der Orte (Städte).	Bevölkerung am 1. Dez. 1890.	Namen der Orte (Städte).	Bevölkerung am 1. Dez. 1890.
Leer	11 075	München-Glad-		Reichenbach i. Sachs.	21 496	Stralsund	27 814
Lehe (Flecken)	14 483	bach (Landgem.)	10 302	Reichenbach i. Schl.	13 040	Straßburg i. E.	123 500
Leipzig[1])	295 025	Münster i. Westf.	49 340	Reinickendorf (D.)	10 064	Straubing	13 856
Lennep	10 427	Naumburg a. S.	19 793	Remscheid	40 371	Striegau	12 380
Leobschütz	12 586	Neiße	22 444	Rendsburg	13 195	Striesen (Dorf)	10 820
Lichtenberg (Dorf)	22 770	Neumünster	17 539	Reutlingen	18 542	Stuttgart	139 817
Liegnitz	46 874	Neunkirchen (Mfl.)	19 090	Rheydt	26 830	Styrum (Dorf)	10 677
Limbach	11 834	Neu-Ruppin	14 584	Rixdorf (Dorf)	35 702	Suhl	11 533
Linden i. Hann.	28 035	Neuß	22 635	Ronsdorf	11 762	Sulzbach (Dorf)	11 263
Lindenau (Dorf)	25 591	Neustadt a. Haardt[4])	13 735	Rosenheim	10 090	Thorn	27 018
Lipine (Dorf)	12 823	Neustadt i. O.-S.	17 577	Rostock	44 409	Tilsit	24 545
Lippstadt	10 406	Neu-Weißensee (D.)	18 032	Rotherbaum (V.)	21 435	Torgau	10 860
Lissa	13 116	Neuwied	11 062	Rudolstadt	11 398	Trier	36 166
Löbtau (Dorf)	12 908	Nordhausen	26 847	Ruhrort	11 099	Tübingen	13 273
Luckenwalde	18 398	Nürnberg	142 590	Saarbrücken	13 812	Tuttlingen	10 092
Ludwigsburg	17 418	Oberhausen	25 249	Saargemünd	13 076	Ueckendorf (Dorf)	13 128
Ludwigshafen a.		Odenkirchen	11 667	Sagan	12 623	Uhlenhorst (Vorort)	18 138
Rh.[2])	28 768	Oels	10 167	Sangerhausen	10 676	Ulm	36 191
Lübeck	63 590	Oelsnitz (Dorf)	10 345	Sankt Ingbert	10 847	Unna	11 119
Lüdenscheid	19 457	Offenbach	35 064	Sankt Johann	14 631	Velbert	13 932
Lüneburg	20 665	Ohligs[6])	15 600	Schalke (Dorf)	14 887	Viersen	22 198
Lüttringhausen	10 498	Oldenburg	21 310	Schleswig	15 123	Wald	12 032
Magdeburg	202 234	Oppeln	19 206	Schneidemühl	14 443	Waldenburg i. Schl.	13 553
Mainz	71 395	Oschersleben	10 682	Schönebeck	14 189	Wandsbek	20 571
Malstatt-Burbach	18 378	Osnabrück	39 929	Schöneberg (Dorf)	28 721	Wattenscheid	13 394
Mannheim	79 058	Paderborn	17 986	Schweidnitz	24 725	Weimar	24 546
Marburg	14 520	Passau	16 633	Schweinfurt	12 472	Weißenfels	23 779
Marienburg i. Wpr.	10 279	Peine	10 105	Schwelm	13 534	Werdau	16 253
Markirch	11 870	Pforzheim	29 988	Schwerin[5])	33 643	Wermelskirchen	11 774
Meerane	22 446	Pieschen (Dorf)	12 422	Siegen	18 242	Wesel	20 724
Meiderich (Dorf)	20 417	Pirmasens	21 041	Soest	15 071	Wiesbaden	64 670
Meiningen	12 029	Pirna	13 852	Solingen	36 540	Wilhelmshaven	15 471
Meißen	17 875	Plagwitz (Dorf)	13 045	Sommerfeld	11 401	Wismar	16 787
Memel	19 282	Plauen	47 007	Sonneberg	11 480	Witten	26 310
Merheim (Dorf)	11 206	Posen	69 627	Sorau i. N.-L.	14 456	Wittenberg	14 458
Merseburg	17 669	Potsdam	54 125	Spandau	45 365	Wittenberge	12 587
Metz	60 186	Prenzlau	18 019	Speyer	17 587	Wolfenbüttel	14 484
Minden	20 223	Quedlinburg	20 761	Spremberg	10 591	Worms	25 444
Mittweida	11 298	Radevormwald	10 237	Stade	10 190	Würzburg	61 039
Mocker (Dorf)	10 042	Rastatt	11 557	Stargard i. Pomm.	23 785	Wurzen	14 635
Mühlhausen i. Th.	27 538	Rathenow	16 353	Staßfurt	19 104	Zaborze (Dorf)	16 232
Mülhausen i. E.	76 892	Ratibor	20 737	Steglitz (Dorf)	12 530	Zeitz	21 680
Mülheim a. Rh.	30 996	Ravensburg	12 267	Stendal	18 472	Zerbst	16 181
Mülheim a. Ruhr	27 903	Rawitsch	12 437	Stettin	116 228	Zittau	25 394
München[3])	349 024	Recklinghausen	14 041	Stolberg b. Aachen	12 792	Zweibrücken	11 204
München-Gladbach	49 628	Regensburg	37 934	Stolp i. Pomm.	23 862	Zwickau	44 198

[1]) Nach der Gebietserweiterung vom 1. Januar 1891 und 1. Januar 1892 357 122 Einw., — [2]) vom 1. Januar 1892 33 216 Einw., — [3]) vom 1. Januar 1892 350 594 Einw., — [4]) vom 1. Januar 1892 15 016 Einw., — [5]) vom 1. Oktober 1891 33 686 Einw. — [6]) Die Stadt Ohligs hatte früher den Namen Merscheid.

II. Bewegung der Bevölkerung.

1. Die Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle im Jahre 1891.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1893, S. I. 89.)

Staaten und Landestheile.	Eheschließungen.	Geborene einschl. Todtgeborene.	Gestorbene einschl. Todtgeborene.	Mehr geboren als gestorben.	Mittlere Bevölkerung für das Jahr 1891.	Auf 1 000 der mittleren Bevölkerung kommen: Eheschließungen.	Geborene.	Gestorbene.	Mehr geboren als gestorben.
Prov. Ostpreußen	13 739	81 565	51 580	29 985	1 965 150	6,99	41,51	26,25	15,26
» Westpreußen	10 747	63 578	35 334	28 244	1 439 470	7,47	44,17	24,55	19,62
Stadt Berlin	17 647	53 758	34 950	18 808	1 606 267	10,99	33,47	21,76	11,71
Prov. Brandenburg	21 546	97 722	64 324	33 398	2 562 536	8,41	38,13	25,10	13,03
» Pommern	11 717	58 787	35 428	23 359	1 525 329	7,68	38,54	23,23	15,31
» Posen	13 069	75 775	41 395	34 380	1 757 142	7,44	43,12	23,56	19,56
» Schlesien	34 965	175 703	122 368	53 335	4 246 712	8,23	41,37	28,81	12,56
» Sachsen	21 751	103 755	62 453	41 302	2 602 006	8,36	39,87	24,00	15,87
» Schleswig-Holstein	10 140	42 540	27 804	14 736	1 227 288	8,26	34,66	22,65	12,01
» Hannover	18 467	78 084	51 690	26 394	2 291 063	8,06	34,08	22,56	11,52
» Westfalen	20 408	100 721	53 855	46 866	2 458 395	8,30	40,97	21,91	19,06
» Hessen-Nassau	13 530	56 143	34 578	21 565	1 675 468	8,08	33,51	20,64	12,87
» Rheinland	37 780	187 151	111 086	76 065	4 755 885	7,94	39,35	23,36	15,99
Hohenzollern	400	2 108	1 751	357	65 986	6,06	31,95	26,54	5,41
Königr. Preußen	**245 906**	**1 177 390**	**728 596**	**448 794**	**30 178 697**	**8,15**	**39,01**	**24,14**	**14,87**
Bayern rechts des Rheins	35 641	184 201	143 497	40 704	4 885 200	7,30	37,70	29,37	8,33
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	5 759	27 971	16 936	11 035	732 720	7,86	38,17	23,11	15,06
Königr. Bayern	**41 400**	**212 172**	**160 433**	**51 739**	**5 617 920**	**7,37**	**37,77**	**28,56**	**9,21**
Königr. Sachsen	31 630	152 854	94 887	57 967	3 541 779	8,93	43,16	26,79	16,37
Württemberg	14 274	72 489	52 368	20 121	2 042 090	6,99	35,50	25,65	9,85
Baden	12 348	56 826	40 283	16 543	1 664 479	7,42	34,14	24,20	9,94
Hessen	7 973	33 314	21 448	11 866	998 419	7,99	33,37	21,48	11,89
Mecklenburg-Schwerin	4 572	17 987	11 939	6 048	579 823	7,89	31,02	20,59	10,43
Sachsen-Weimar	2 695	11 638	7 176	4 462	327 841	8,22	35,50	21,89	13,61
Mecklenburg-Strelitz	752	3 180	2 154	1 026	98 073	7,67	32,42	21,96	10,46
Oldenburg	2 825	12 197	8 245	3 952	356 304	7,93	34,23	23,14	11,09
Braunschweig	3 560	15 180	9 198	5 982	407 943	8,73	37,21	22,55	14,66
Sachsen-Meiningen	1 832	8 102	4 649	3 453	225 385	8,13	35,95	20,63	15,32
Sachsen-Altenburg	1 531	7 128	4 619	2 509	172 151	8,89	41,40	26,83	14,57
Sachsen-Coburg-Gotha	1 708	7 388	4 504	2 884	207 703	8,22	35,57	21,68	13,89
Anhalt	2 420	10 619	6 001	4 618	274 879	8,80	38,63	21,83	16,80
Schwarzburg-Sondershaus.	570	2 672	1 513	1 159	75 930	7,51	35,19	19,93	15,26
Schwarzburg-Rudolstadt	695	3 142	1 802	1 340	86 364	8,05	36,38	20,87	15,51
Waldeck	388	1 891	1 151	740	57 433	6,76	32,92	20,04	12,88
Reuß älterer Linie	493	2 900	1 638	1 262	63 628	7,75	45,58	25,74	19,84
Reuß jüngerer Linie	1 037	5 253	3 131	2 122	121 204	8,56	43,34	25,83	17,51
Schaumburg-Lippe	335	1 299	859	440	39 345	8,51	33,01	21,83	11,18
Lippe	1 098	4 948	2 612	2 336	129 499	8,48	38,21	20,17	18,04
Lübeck	619	2 611	1 707	904	77 342	8,00	33,76	22,07	11,69
Bremen	1 665	5 838	3 898	1 940	181 830	9,16	32,11	21,44	10,67
Hamburg	6 157	23 680	15 404	8 276	633 250	9,72	37,39	24,32	13,07
Elsaß-Lothringen	10 915	50 462	37 194	13 268	1 607 336	6,79	31,39	23,14	8,25
Deutsches Reich	**399 398**	**1 903 160**	**1 227 409**	**675 751**	**49 766 647**	**8,03**	**38,24**	**24,66**	**13,58**

2. Die Geborenen und Gestorbenen nach Geschlecht, auch Uneheliche und Todtgeborene im Jahre 1891.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1893, S. I. 89.)

Staaten und Landestheile.	Geborene[1]) im Jahre 1891.							Gestorbene[1]) im Jahre 1891.		
	Davon sind				Auf 100 Mädchen kommen Knaben.	Von 100 sind		Davon sind		Auf 100 weibliche kommen männliche.
	Knaben.	Mädchen.	Uneheliche.	Todtgeborene.		unehelich.	todtgeboren.	männlich.	weiblich.	
Prov. Ostpreußen	42 063	39 502	8 099	2 703	106,5	9,93	3,31	26 417	25 163	105,0
» Westpreußen	32 833	30 745	4 940	2 203	106,8	7,77	3,47	18 670	16 664	112,0
Stadt Berlin	27 654	26 104	6 946	1 586	105,9	12,92	2,95	18 540	16 410	113,0
Prov. Brandenburg	50 445	47 277	9 658	3 475	106,7	9,88	3,56	33 816	30 508	110,8
» Pommern	30 023	28 764	6 158	1 821	104,4	10,48	3,10	18 101	17 327	104,5
» Posen	39 217	36 558	4 778	2 493	107,3	6,31	3,29	21 457	19 938	107,6
» Schlesien	90 356	85 347	17 841	6 454	105,9	10,15	3,67	62 726	59 642	105,2
» Sachsen	53 544	50 211	9 715	3 411	106,6	9,36	3,29	32 920	29 533	111,5
» Schleswig-Holstein	22 024	20 516	3 826	1 371	107,4	8,99	3,22	14 495	13 309	108,9
» Hannover	40 175	37 909	5 080	2 644	106,0	6,51	3,39	26 522	25 168	105,4
» Westfalen	52 133	48 588	2 517	3 034	107,3	2,50	3,01	28 574	25 281	113,0
» Hessen-Nassau	28 973	27 170	3 419	1 822	106,6	6,09	3,25	17 539	17 039	102,9
» Rheinland	95 959	91 192	7 044	5 993	105,2	3,76	3,20	58 579	52 507	111,6
Hohenzollern	1 044	1 064	162	41	98,1	7,69	1,94	852	899	94,8
Königr. Preußen	**606 443**	**570 947**	**90 183**	**39 051**	**106,2**	**7,66**	**3,32**	**379 208**	**349 388**	**108,5**
Bayern rechts des Rheins	95 015	89 186	28 155	5 637	106,5	15,28	3,06	73 827	69 670	106,0
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	14 428	13 543	1 739	1 082	106,5	6,22	3,87	8 642	8 294	104,2
Königr. Bayern	**109 443**	**102 729**	**29 894**	**6 719**	**106,5**	**14,09**	**3,17**	**82 469**	**77 964**	**105,8**
Königr. Sachsen	78 536	74 318	18 916	5 374	105,7	12,38	3,52	49 749	45 138	110,2
Württemberg	37 200	35 289	7 321	2 368	105,4	10,10	3,27	26 803	25 565	104,8
Baden	29 134	27 692	4 693	1 521	105,2	8,26	2,68	20 466	19 817	103,3
Hessen	17 183	16 131	2 639	1 298	106,5	7,92	3,90	10 917	10 531	103,7
Mecklenburg-Schwerin	9 413	8 574	2 262	579	109,8	12,58	3,22	6 103	5 836	104,6
Sachsen-Weimar	5 984	5 654	1 109	423	105,8	9,53	3,63	3 685	3 491	105,6
Mecklenburg-Strelitz	1 632	1 548	406	111	105,4	12,77	3,49	1 080	1 074	100,6
Oldenburg	6 244	5 953	671	419	104,9	5,50	3,44	4 189	4 056	103,3
Braunschweig	7 943	7 237	1 551	532	109,8	10,22	3,50	4 862	4 336	112,1
Sachsen-Meiningen	4 192	3 910	1 033	282	107,2	12,75	3,48	2 422	2 227	108,8
Sachsen-Altenburg	3 718	3 410	853	294	109,0	11,97	4,12	2 460	2 159	113,9
Sachsen-Coburg-Gotha	3 807	3 581	807	268	106,3	10,92	3,63	2 304	2 200	104,7
Anhalt	5 441	5 178	919	320	105,1	8,65	3,01	3 102	2 899	107,0
Schwarzburg-Sondershaus.	1 398	1 274	247	80	109,7	9,24	2,99	806	707	114,0
Schwarzburg-Rudolstadt	1 609	1 533	334	123	105,0	10,63	3,91	947	855	110,8
Waldeck	971	920	135	77	105,5	7,14	4,07	576	575	100,2
Reuß älterer Linie	1 463	1 437	234	103	101,8	8,07	3,55	863	775	111,4
Reuß jüngerer Linie	2 763	2 490	632	191	111,0	12,03	3,64	1 680	1 451	115,8
Schaumburg-Lippe	692	607	41	50	114,0	3,16	3,85	458	401	114,2
Lippe	2 576	2 372	241	178	108,6	4,87	3,60	1 287	1 325	97,1
Lübeck	1 342	1 269	211	75	105,8	8,08	2,87	854	853	100,1
Bremen	2 904	2 934	356	167	99,0	6,10	2,86	2 055	1 843	111,5
Hamburg	12 210	11 470	2 607	728	106,5	11,01	3,07	8 064	7 340	109,9
Elsaß-Lothringen	26 075	24 386	4 161	1 657	106,9	8,25	3,28	18 504	18 689	99,0
Deutsches Reich	**980 316**	**922 843**	**172 456**	**62 988**	**106,2**	**9,06**	**3,31**	**635 913**	**591 495**	**107,5**
	1 903 159							**1 227 408**		

[1]) Die Summe der männlichen und weiblichen Geborenen, sowie der männlichen und weiblichen Gestorbenen ist hier um 1 niedriger, als in der vorhergehenden Uebersicht, weil dort unter den Geborenen und unter den Gestorbenen 1 Kind unkenntlichen Geschlechts enthalten ist.

3. Die überseeische Auswanderung.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1893, S. I. 113.)

A. Deutsche Auswanderer überhaupt [über deutsche[1]) und fremde[2]) Häfen].

Jahr. 18..	Zahl.	‰ der Bevölkerung.	Jahr. 18..	Zahl.	‰ der Bevölkerung.	Jahr. 18..	Zahl.	‰ der Bevölkerung.	Jahr. 18..	Zahl.	‰ der Bevölkerung.
73	110 438	2,66	78	25 627	0,58	83	173 616	3,77	88	103 951	2,16
74	47 671	1,13	79	35 888	0,80	84	149 065	3,22	89	96 070	1,97
75	32 329	0,76	80	117 097	2,60	85	110 119	2,36	90	97 103	1,97
76	29 644	0,69	81	220 902	4,86	86	83 225	1,77	91	120 089	2,41
77	22 898	0,53	82	203 585	4,45	87	104 787	2,20	92	116 339	2,81

[1]) Bremen, Hamburg, Stettin. — [2]) Belgische, holländische, französische.

B. Deutsche Auswanderer über deutsche, belgische und holländische Häfen[3]) nach Wanderzielen.

Jahr. 18..	Ver. St. v. Amerika.	Brasilien.	Uebrig. Amerika.	Australien.	Afrika.	Asien.	Jahr. 18..	Ver. St. v. Amerika.	Brasilien.	Uebrig. Amerika.	Australien.	Afrika.	Asien.
73	96 641	5 048	605	1 331	4	9	83	159 894	1 583	1 716	2 104	772	50
74	42 492	1 019	663	900	5	33	84	139 339	1 253	2 063	666	230	35
75	27 834	1 387	488	1 026	1	37	85	102 224	1 713	2 331	604	294	72
76	22 767	3 432	858	1 226	54	31	86	75 591	2 045	1 398	534	191	116
77	18 240	1 069	568	1 306	750	31	87	95 976	1 152	1 555	500	302	227
78	20 373	1 048	634	1 718	394	50	88	94 364	1 129	1 922	539	331	230
79	30 808	1 630	561	274	23	31	89	84 424	2 412	2 243	496	422	262
80	103 115	2 119	761	132	27	36	90	85 112	4 096	1 607	474	471	165
81	206 189	2 102	1 162	745	314	35	91	108 611	3 710	1 937	438	599	97
82	189 373	1 286	1 588	1 247	335	40	92	107 803	779	2 654	376	476	120

C. Von den im Jahre 1892 über deutsche, belgische und holländische Häfen[3]) ausgewanderten (112 208) Deutschen kamen

aus	Zahl.	‰ d. Bevölkerung.	aus	Zahl.	‰ d. Bevölkerung.	aus	Zahl.	‰ d. Bevölkerung.
Ostpreußen	2 305	1,17	Bayern rechts d. Rh.	8 178	1,66	Schwzb.-Sondersh.	67	0,87
Westpreußen	13 491	9,33	Rheinpfalz	1 879	2,54	Schwarzburg-Rudolstadt	239	2,74
Brandenburg mit Berlin	6 828	1,60	Königreich Bayern	10 057	1,78	Waldeck	85	1,47
Pommern	9 854	6,44	Königreich Sachsen	4 920	1,36	Reuß ä. L.	83	1,27
Posen	15 211	8,63	Württemberg	5 728	2,79	Reuß j. L.	237	1,92
Schlesien	3 254	0,76	Baden	4 054	2,42	Schaumb.-Lippe	27	0,68
Sachsen	2 437	0,92	Hessen	1 716	1,70	Lippe	223	1,70
Schleswig-Holstein	3 931	3,17	Meckl.-Schwerin	1 329	2,29	Lübeck	85	1,08
Hannover	7 255	3,14	S.-Weimar	371	1,12	Bremen	1 053	5,71
Westfalen	2 883	1,15	Meckl.-Strelitz	175	1,78	Hamburg	2 110	3,23
Hessen-Nassau	2 811	1,66	Oldenburg	1 296	3,62	Elsaß-Lothringen	922	0,57
Rheinland	5 877	1,22	Braunschweig	333	0,80	Deutschland ohne nähere Angabe	117	—
Hohenzollern	59	0,90	S.-Meiningen	346	1,52			
Königreich Preußen	76 196	2,49	S.-Altenburg	141	0,81			
			S.-Coburg-Gotha	193	0,92			
			Anhalt	105	0,38			

[3]) Die über französische Häfen (hauptsächlich Havre) beförderten Deutschen mußten hier außer Betracht bleiben, da für sie Nachweise über Wanderziel und Herkunftsort fehlen. Ein Vergleich der Stärke der Auswanderung aus den einzelnen Gebietstheilen des Reichs im Jahre 1892 kann deshalb nicht genau angestellt werden.

D. Deutsche und fremde Auswanderer über deutsche Häfen.[1])

Jahr. 18..	Deutsche.	Fremde.	Jahr. 18..	Deutsche.	Fremde.	Jahr. 18..	Deutsche.	Fremde.	Jahr. 18..	Deutsche.	Fremde.
73	100 040	32 377	78	23 241	23 130	83	143 951	57 363	88	80 671	106 386
74	43 536	32 144	79	29 238	22 525	84	126 511	68 986	89	74 101	106 808
75	28 707	27 874	80	94 966	54 803	85	88 900	66 247	90	74 820	168 471
76	23 880	26 720	81	184 369	62 967	86	66 647	99 827	91	93 145	196 080
77	20 128	21 696	82	169 216	62 524	87	79 473	92 989	92	90 183	151 412

[1]) Bremen, Hamburg, Stettin.

4. Ausweisungen von Ausländern im Jahre 1892. (Anzeigen im Reichs-Centralblatt.)

Nach § 39 des Straf-Gesetz-Buchs wurden ausgewiesen 38 m., 3 w. Personen.
» § 284 » » » » » » 3 », — » »
» § 362 » » » » » » 585 », 52 » »

Unter den nach § 362 des St.-G.-B. aus dem Reichsgebiete Ausgewiesenen waren 10 Familien mit 20 Personen.

III. Anbau und Ernten.

1. Ernteflächen der wichtigsten Nährfrüchte für Menschen und Vieh.

Nach der Aufnahme von 1883 und den für 1891 mitgetheilten Berichtigungen.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1892, S. III. 33.)

Staaten und Landestheile.	Im Jahre 1891 betrug die Erntefläche[1]) von						
	Roggen	Weizen	Spelz	Gerste	Kartoffeln	Hafer	Wiesenheu
	Hektar.						
Prov. Ostpreußen	394 650	96 527	15	96 495	150 486	301 403	462 939
» Westpreußen	335 187	73 578	—	67 327	162 293	161 695	168 636
Stadt Berlin	195	—	—	30	170	80	170
Prov. Brandenburg	599 923	52 475	—	73 184	287 184	223 285	402 332
» Pommern	390 571	55 697	2	64 578	166 408	264 230	306 566
» Posen	521 156	99 414	4	81 927	242 720	153 659	230 742
» Schlesien	493 270	196 972	—	202 009	321 072	410 890	344 467
» Sachsen	315 064	145 852	126	173 341	179 170	216 622	208 765
» Schleswig-Holstein	143 918	43 985	—	52 601	30 834	196 088	204 163
» Hannover	390 382	82 127	—	33 817	113 089	241 034	400 554
» Westfalen	217 338	69 568	—	30 441	81 188	173 626	157 733
» Hessen-Nassau	125 433	57 582	9	42 452	81 759	146 054	181 111
» Rheinland	188 875	95 760	3 588	51 221	171 369	290 139	209 326
Hohenzollern	990	1 196	12 922	5 815	4 207	8 858	12 028
Königr. Preußen	**4 116 952**	**1 070 733**	**16 666**	**975 238**	**1 991 949**	**2 787 663**	**3 289 532**
Bayern rechts des Rheins	493 165	305 512	72 079	324 368	246 279	425 264	1 221 010
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	44 935	18 925	5 647	26 899	54 618	25 384	54 527
Königr. Bayern	**538 100**	**324 437**	**77 726**	**351 267**	**300 897**	**450 648**	**1 275 537**
Königr. Sachsen	210 740	49 213	—	31 986	118 382	189 606	170 981
Württemberg	35 824	34 140	170 026	104 906	86 311	140 714	289 910
Baden	42 830	43 091	57 962	64 455	86 881	67 346	199 647
Hessen	53 278	17 992	4 102	69 246	70 073	55 816	93 857
Mecklenburg-Schwerin	167 344	43 633	—	17 717	42 699	112 901	108 512
Sachsen-Weimar	24 156	20 864	22	31 650	20 720	37 273	31 631
Mecklenburg-Strelitz	28 151	10 689	—	4 369	7 369	19 471	20 806
Oldenburg	62 517	5 510	2	9 564	14 410	34 997	74 809
Braunschweig	38 504	22 488	—	9 821	17 850	28 270	35 350
Sachsen-Meiningen	14 756	7 478	274	13 247	12 399	16 977	27 229
Sachsen-Altenburg	16 836	6 563	—	8 307	7 942	14 698	11 110
Sachsen-Coburg-Gotha	7 733	9 329	358	16 774	10 078	19 921	19 275
Anhalt	27 650	12 028	—	19 310	18 389	16 115	15 899
Schwarzburg-Sondersh.	3 135	6 191	71	6 155	4 522	8 606	3 904
Schwarzburg-Rudolstadt	7 188	2 883	92	3 767	5 524	4 891	7 482
Waldeck	9 594	4 060	—	813	3 552	11 826	9 086
Reuß älterer Linie	3 471	314	—	1 729	2 107	2 622	5 271
Reuß jüngerer Linie	7 356	1 889	—	3 608	4 897	6 972	14 195
Schaumburg-Lippe	4 598	1 751	—	748	1 254	2 499	3 955
Lippe	14 014	5 152	—	2 622	4 873	11 772	6 144
Lübeck	3 553	885	—	449	798	3 708	2 744
Bremen	1 734	141	—	373	966	1 683	8 686
Hamburg	3 488	1 535	—	137	1 175	4 322	2 663
Elsaß-Lothringen	36 175	182 295	553	58 437	86 749	103 366	178 062
Deutsches Reich	**5 479 677**	**1 885 284**	**327 854**	**1 806 695**	**2 922 766**	**4 154 683**	**5 906 277**

[1]) Bei den Getreidearten die Flächen von Haupt- und Neben-Frucht, abzüglich der Grünfutter-Flächen.

2. Ernteertrag der wichtigsten Nährfrüchte für Menschen und Vieh.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1892, S. III. 33.)

A. Gesammter Ernteertrag.

Staaten und Landestheile.	Im Jahre 1891 betrug die Gesammt-Erntemenge von						
	Roggen	Weizen	Spelz	Gerste	Kartoffeln	Hafer	Wiesenheu
	Tonnen (zu 1000 kg).						
Prov. Ostpreußen	245 213	85 851	9	78 612	679 131	236 377	758 053
» Westpreußen	166 890	92 045	—	80 259	727 135	146 740	352 663
Stadt Berlin	252	—	—	39	765	128	2 210
Prov. Brandenburg	459 393	65 906	—	79 206	1 857 968	209 888	796 210
» Pommern	265 251	73 700	1	74 642	973 795	239 359	609 813
» Posen	371 910	98 007	1	65 877	1 215 669	109 559	477 541
» Schlesien	282 140	192 580	—	211 707	1 845 527	457 862	842 814
» Sachsen	316 664	246 423	116	316 239	1 239 281	331 704	520 484
» Schleswig-Holstein	171 068	83 855	—	77 711	177 199	231 441	493 760
» Hannover	350 155	108 788	—	44 303	696 682	311 091	906 278
» Westfalen	194 036	66 958	—	31 384	437 995	220 752	386 599
» Hessen-Nassau	99 192	52 875	4	44 455	423 321	194 489	470 218
» Rheinland	177 849	125 076	2 548	66 402	1 008 429	518 773	586 629
Hohenzollern	740	1 488	13 540	6 479	20 023	8 384	47 973
Königr. Preußen	**3 100 753**	**1 293 552**	**16 219**	**1 177 315**	**11 302 920**	**3 216 547**	**7 251 245**
Bayern rechts des Rheins	568 503	374 095	76 995	497 735	1 871 774	628 168	5 804 238
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	79 174	29 410	9 764	58 911	484 000	51 767	281 757
Königr. Bayern	**647 677**	**403 505**	**86 759**	**556 646**	**2 355 774**	**679 935**	**6 085 995**
Königr. Sachsen	290 256	90 969	—	51 839	1 051 461	330 654	542 458
Württemberg	38 633	50 305	189 023	155 905	609 533	200 584	1 351 351
Baden	50 166	56 492	74 691	93 890	519 724	87 537	912 117
Hessen	71 959	22 320	5 545	130 940	571 444	105 907	375 451
Mecklenburg-Schwerin	228 471	77 505	—	34 807	404 464	136 357	393 968
Sachsen-Weimar	21 136	27 868	10	48 775	179 189	50 737	101 817
Mecklenburg-Strelitz	32 540	17 481	—	6 812	73 982	22 080	74 277
Oldenburg	75 820	10 742	2	16 574	111 817	46 237	177 823
Braunschweig	47 472	44 353	—	20 542	135 219	63 461	124 212
Sachsen-Meiningen	10 681	7 040	122	17 945	83 086	21 857	102 667
Sachsen-Altenburg	25 042	11 699	—	14 148	74 888	26 902	47 176
Sachsen-Coburg-Gotha	5 844	10 298	124	28 703	90 200	28 673	76 525
Anhalt	34 211	30 240	—	44 694	167 542	32 400	62 651
Schwarzburg-Sondersh.	2 649	9 339	30	10 474	34 712	13 418	13 748
Schwarzburg-Rudolstadt	5 366	3 893	14	5 989	41 455	8 093	31 013
Waldeck	8 184	4 091	—	770	14 732	14 899	24 433
Reuß älterer Linie	3 610	328	—	2 443	12 019	5 006	12 091
Reuß jüngerer Linie	7 517	3 236	—	4 946	37 711	12 070	32 726
Schaumburg-Lippe	8 506	3 379	—	1 129	9 365	4 523	12 166
Lippe	19 115	5 643	—	3 575	37 126	19 930	24 494
Lübeck	4 110	1 728	—	699	3 790	3 634	6 640
Bremen	2 058	201	—	541	10 459	2 813	29 092
Hamburg	3 671	2 242	—	154	8 722	4 798	10 058
Elsaß-Lothringen	37 357	145 308	543	87 119	617 045	140 288	838 918
Deutsches Reich	**4 782 804**	**2 333 757**	**373 082**	**2 517 374**	**18 558 379**	**5 279 340**	**18 715 112**
Dagegen im Jahre 1890	5 868 078	2 830 921	492 970	2 283 432	23 320 983	4 913 544	18 859 888
1889	5 363 426	2 372 413	299 918	1 938 419	26 603 965	4 197 124	18 423 230
1888	5 522 740	2 530 842	336 017	2 260 590	21 910 996	4 647 583	15 469 931
1887	6 375 734	2 830 804	457 079	2 205 504	25 272 998	4 301 407	16 362 238
1886	6 092 849	2 666 423	441 440	2 337 206	25 143 229	4 855 894	17 903 338
1885	5 842 658	2 608 019	466 447	2 264 829	28 016 592	4 358 039	15 912 530
1884	5 470 718	2 487 095	480 577	2 233 673	24 075 669	4 251 348	17 378 117
1883	5 625 343	2 359 324	446 779	2 134 883	24 978 297	3 729 755	16 894 031
1882	6 414 217	2 562 157	458 358	2 260 752	18 124 285	4 523 139	17 802 222
1881	5 466 734	2 065 583	449 023	2 079 579	25 565 796	3 770 677	17 163 244

B. Ernteertrag im Verhältniß zur Fläche.

Staaten und Landestheile.	Vom Hektar wurden geerntet: Tonnen (zu 1 000 kg)													
	Roggen		Weizen		Spelz		Gerste		Kartoffeln		Hafer		Wiesenheu	
	1881/90	1891	1881/90	1891	1881/90	1891	1881/90	1891	1881/90	1891	1881/90	1891	1881/90	1891
Prov. Ostpreußen	0,79	0,62	0,89	0,89	0,51	0,58	0,79	0,81	5,41	4,51	0,76	0,78	1,40	1,64
» Westpreußen	0,80	0,50	1,27	1,25	—	—	1,19	1,19	6,75	4,48	0,91	0,91	1,96	2,09
Stadt Berlin	1,39	1,29	1,70	—	—	—	1,19	1,30	8,57	4,50	1,46	1,60	10,29	13,00
Prov. Brandenburg	0,79	0,77	1,26	1,27	—	—	1,07	1,08	8,34	6,47	0,87	0,94	1,90	1,98
» Pommern	0,83	0,68	1,39	1,32	0,88	0,78	1,07	1,16	8,01	5,85	0,92	0,91	1,91	1,99
» Posen	0,76	0,71	0,94	0,99	0,41	0,22	0,82	0,80	7,00	5,01	0,75	0,71	1,91	2,07
» Schlesien	0,85	0,57	1,18	0,98	—	—	1,01	1,04	7,58	5,75	1,07	1,11	2,17	2,45
» Sachsen	1,09	1,00	1,63	1,70	0,91	0,92	1,65	1,82	9,09	6,36	1,34	1,53	2,19	2,49
» Schleswig-Holstein	1,22	1,19	1,75	1,91	—	—	1,33	1,48	6,98	5,75	1,30	1,18	2,22	2,42
» Hannover	0,99	0,89	1,49	1,32	—	—	1,27	1,31	8,10	6,16	1,12	1,29	2,13	2,26
» Westfalen	1,11	0,89	1,21	0,96	—	—	1,02	1,03	8,22	5,40	1,06	1,27	2,33	2,45
» Hessen-Nassau	0,92	0,79	1,09	0,92	0,72	0,45	0,86	1,05	7,38	5,18	1,01	1,33	2,35	2,60
» Rheinland	1,19	0,94	1,37	1,31	0,69	0,71	1,08	1,30	7,86	5,89	1,29	1,79	2,52	2,80
Hohenzollern	0,80	0,75	1,06	1,24	1,02	1,05	1,12	1,12	5,04	4,76	0,99	0,95	3,72	3,99
Königr. Preußen	**0,90**	**0,75**	**1,27**	**1,21**	**0,93**	**0,98**	**1,15**	**1,21**	**7,62**	**5,67**	**1,04**	**1,15**	**2,02**	**2,20**
Bayern rechts d. Rheins	1,21	1,15	1,34	1,22	1,34	1,07	1,35	1,53	9,84	7,61	1,22	1,48	4,47	4,75
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	1,45	1,76	1,38	1,56	1,59	1,73	1,72	2,19	10,69	8,86	1,49	2,04	4,53	5,17
Königr. Bayern	**1,23**	**1,20**	**1,34**	**1,24**	**1,36**	**1,12**	**1,38**	**1,58**	**10,01**	**7,80**	**1,24**	**1,51**	**4,47**	**4,77**
Königr. Sachsen	1,31	1,38	1,69	1,85	—	—	1,49	1,59	10,06	8,88	1,53	1,74	3,03	3,17
Württemberg	1,11	1,08	1,24	1,47	1,04	1,11	1,41	1,48	9,01	7,06	1,21	1,43	3,99	4,66
Baden	1,07	1,17	1,20	1,31	1,28	1,29	1,38	1,30	8,85	5,98	1,12	1,30	4,20	4,57
Hessen	1,41	1,35	1,53	1,24	1,42	1,34	1,63	1,88	11,21	8,15	1,46	1,90	3,69	4,00
Mecklenburg-Schwerin	1,58	1,36	2,01	1,78	—	—	1,81	1,97	12,83	9,47	1,63	1,21	3,05	3,63
Sachsen-Weimar	1,08	0,87	1,16	1,34	0,51	0,43	1,39	1,54	9,57	8,65	1,22	1,36	3,10	3,22
Mecklenburg-Strelitz	1,21	1,16	1,71	1,64	—	—	1,50	1,56	12,60	10,04	1,49	1,13	3,04	3,57
Oldenburg	1,00	1,21	1,65	1,95	1,51	1,11	1,62	1,73	9,64	7,76	1,24	1,32	2,45	2,37
Braunschweig	1,86	1,24	2,43	1,97	—	—	2,06	2,09	13,53	7,57	2,21	2,24	3,65	3,51
Sachsen-Meiningen	1,00	0,72	0,96	0,97	0,50	0,45	1,16	1,35	8,95	6,71	1,11	1,29	3,39	3,77
Sachsen-Altenburg	1,43	1,49	1,61	1,78	—	—	1,62	1,70	11,78	9,43	1,75	1,83	3,74	4,25
Sachsen-Coburg-Gotha	1,05	0,76	1,07	1,10	0,50	0,34	1,35	1,71	9,55	8,95	1,15	1,45	3,61	3,97
Anhalt	1,33	1,24	2,40	2,51	—	—	2,10	2,31	11,77	9,11	1,69	2,01	3,16	3,94
Schwarzburg-Sondershaus.	1,20	0,85	1,37	1,51	0,39	0,43	1,55	1,70	9,90	7,68	1,46	1,56	3,88	3,52
Schwarzburg-Rudolstadt	1,16	0,75	1,36	1,35	0,87	0,15	1,44	1,59	9,64	7,50	1,29	1,65	3,85	4,14
Waldeck	1,02	0,85	1,13	1,01	—	—	0,86	0,95	8,40	4,15	1,06	1,26	2,49	2,69
Reuß älterer Linie	1,21	1,04	1,26	1,04	—	—	1,21	1,41	5,86	5,70	1,42	1,91	2,05	2,30
Reuß jüngerer Linie	1,23	1,02	1,61	1,71	—	—	1,42	1,37	8,93	7,70	1,50	1,73	2,20	2,81
Schaumburg-Lippe	2,02	1,85	2,01	1,93	—	—	1,60	1,59	12,58	7,47	1,76	1,81	3,17	3,08
Lippe	1,52	1,36	1,64	1,10	—	—	1,44	1,36	12,26	7,62	1,67	1,69	4,26	3,99
Lübeck	1,30	1,16	1,91	1,95	—	—	1,23	1,56	8,42	4,75	1,03	0,98	2,34	2,42
Bremen	1,34	1,13	1,62	1,41	—	—	1,20	1,45	11,93	10,82	1,39	1,67	3,07	3,35
Hamburg	1,28	1,05	1,32	1,46	—	—	0,94	1,12	9,64	7,42	1,26	1,11	3,98	3,78
Elsaß-Lothringen	1,10	1,03	1,21	0,80	1,06	0,98	1,43	1,49	10,18	7,11	1,24	1,36	4,41	4,71
Deutsches Reich	**0,99**	**0,87**	**1,32**	**1,24**	**1,16**	**1,14**	**1,29**	**1,39**	**8,42**	**6,35**	**1,14**	**1,27**	**2,91**	**3,17**
Dagegen im Jahre 1890.	.	1,01	.	1,44	.	1,34	.	1,37	.	8,03	.	1,26	.	3,19
1889.	.	0,92	.	1,21	.	0,82	.	1,15	.	9,12	.	1,08	.	3,12
1888.	.	0,95	.	1,31	.	0,92	.	1,31	.	7,50	.	1,21	.	2,62
1887.	.	1,09	.	1,47	.	1,23	.	1,27	.	8,66	.	1,13	.	2,77
1886.	.	1,04	.	1,39	.	1,18	.	1,35	.	8,62	.	1,28	.	3,03
1885.	.	1,00	.	1,36	.	1,25	.	1,30	.	9,59	.	1,15	.	2,69
1884.	.	0,93	.	1,29	.	1,28	.	1,29	.	8,26	.	1,12	.	2,94
1883.	.	0,96	.	1,22	.	1,19	.	1,22	.	8,57	.	0,99	.	2,86
1882.	.	1,08	.	1,40	.	1,20	.	1,38	.	6,53	.	1,20	.	3,00
1881.	.	0,92	.	1,13	.	1,19	.	1,27	.	9,21	.	1,00	.	2,90

3. Der Tabackbau im Zollgebiet.

Nach den steueramtlichen Angaben.

(Für das Jahr 1891/92: Vierteljahrshefte zur Statistik d. D. R. 1893 S. . 124, für die früheren Jahre s. »Anhang« unter XV. d.)

In den Jahren: — Zoll- und Steuer-Direktivbezirke.	Zahl der Taback-pflanzer.	Flächeninhalt der mit Taback bepflanzten Grundstücke		Ertrag in getrockneten Tabackblättern		Brutto-Geldertrag der Tabackernte nach Abzug der Steuer		Mittlerer Preis einschl. Steuer einer Tonne (1000 kg) trockener Tabackblätter.
		überhaupt.	durchschnittlich auf 1 Pflanzer.	überhaupt.	durchschnittlich auf 1 Hektar.	überhaupt.	durchschnittlich auf 1 Hektar.	
		Hektar.	Ar.	Tonnen.	Tonnen.	1 000 ℳ	ℳ	ℳ
1872/73	200 829	26 491	13,19	45 132	1,71	28 232	1 066	696
73/74	214 267	30 501	14,23	54 070	1,77	21 550	707	440
74/75	183 555	22 456	12,23	42 133	1,87	20 176	898	490
75/76	191 896	24 294	12,66	37 966	1,56	14 800	609	430
76/77	174 591	21 735	12,45	31 702	1,46	11 592	533	410
1877/78	165 273	17 915	10,84	29 863	1,67	13 267	741	483
78/79	157 175	18 016	11,46	29 889	1,66	13 541	752	493
79/80	159 061	17 273	10,86	28 409	1,64	20 248	1 172	754
80/81	221 010	24 259	10,98	52 197	2,15	28 857	1 190	709
81/82	246 639	27 248	11,05	61 314	2,25	27 138	996	676
1882/83	215 250	22 243	10,33	38 976	1,75	16 428	739	779
83/84	202 862	22 068	10,88	39 016	1,77	16 882	765	790
84/85	187 582	21 091	11,24	47 193	2,24	17 378	824	725
85/86	175 192	19 529	11,15	38 548	1,97	15 403	789	756
86/87	176 715	19 843	11,23	38 585	1,94	16 464	830	783
1887/88	180 074	21 466	11,92	40 866	1,90	13 694	638	692
88/89	168 366	18 032	10,71	26 358	1,46	11 541	640	795
89/90	163 351	17 397	10,65	39 012	2,24	18 048	1 037	819
90/91	180 206	20 114	11,16	42 372	2,11	17 016	847	758
91/92	162 738	18 533	11,39	34 774	1,88	13 477	727	745
Im Erntejahr 1891/92 nach Zoll- und Steuer-Direktivbezirken.								
Dir.-Bez. Ostpreußen	43 256	127	0,29	257	2,02	102	801	698
» Westpreußen	4 597	474	10,31	1 158	2,44	337	712	648
» Brandenburg	6 563	1 976	30,11	3 105	1,57	1 239	627	756
» Pommern	5 797	1 044	18,01	1 635	1,57	654	626	759
» Posen	3 841	55	1,43	68	1,24	26	480	750
» Schlesien	11 645	170	1,46	283	1,67	106	624	666
» Sachsen	862	97	11,25	151	1,56	53	542	705
» Hannover	5 039	491	9,74	913	1,86	336	684	727
» Hessen-Nassau	2 105	156	7,41	343	2,20	128	824	728
» Rheinland	3 299	298	9,03	608	2,04	316	1 060	879
Uebr. preuß. Dir.-Bez.	25	0,1	0,40	0,2	.	0,1	.	.
Zusammen Preußen	**87 029**	**4 888**	**5,62**	**8 521**	**1,74**	**3 297**	**674**	**740**
Bayern	13 354	3 317	24,84	5 653	1,70	1 816	547	681
Württemberg	3 964	363	9,16	736	2,03	314	863	752
Baden	41 292	7 551	18,29	14 891	1,97	6 282	832	781
Hessen	1 851	567	30,63	800	1,41	349	616	796
Mecklenburg	350	134	38,29	250	1,86	95	705	738
Thüringen	603	115	19,07	167	1,46	77	674	816
Braunschweig	323	24	7,43	34	1,42	12	513	700
Anhalt	452	88	19,47	145	1,65	59	665	759
Elsaß-Lothringen	13 475	1 485	11,02	3 576	2,41	1 175	791	687
Uebr. Dir.-Bezirke	45	1	2,22	1	.	0,5	.	.

Vergl. auch im Abschnitt XI. Tabackverbrauch und im Abschnitt XVI. Einnahmen vom Taback.

IV. Viehstand.

Staaten und Landestheile.	Es wurden am 1. Dezbr. 1892 gezählt Stück					Auf 100 ha kommen Stück				
	Pferde.	Rindvieh.	Schafe.	Schweine.	Ziegen.	Pferde.	Rindvieh.	Schafe.	Schweine.	Ziegen.
Prov. Ostpreußen	422 518	954 393	936 404	696 812	25 081	11,4	25,8	25,3	18,8	0,7
» Westpreußen	220 693	552 588	951 610	423 850	78 254	8,6	21,7	37,3	16,6	3,1
Stadt Berlin	43 916	7 293	4 120	4 651	1 054	692,8	115,0	65,0	73,4	16,6
Prov. Brandenburg	265 437	759 929	1 185 562	760 144	254 750	6,7	19,1	29,8	19,1	6,4
» Pommern	200 509	598 063	1 849 344	632 404	80 523	6,7	19,9	61,4	21,0	2,7
» Posen	230 749	750 447	998 463	547 521	103 265	8,0	25,9	34,5	18,9	3,6
» Schlesien	296 210	1 455 927	655 249	657 637	205 341	7,3	36,1	16,3	16,3	5,1
» Sachsen	197 658	696 233	1 062 369	890 620	289 265	7,8	27,6	42,1	35,3	11,5
» Schleswig-Holst.	172 064	822 095	289 667	344 798	44 401	9,1	43,5	15,3	18,2	2,3
» Hannover	222 162	983 290	1 173 875	1 037 104	220 361	5,8	25,6	30,5	27,0	5,7
» Westfalen	132 900	602 047	315 682	637 124	206 183	6,6	29,8	15,6	31,5	10,2
» Hessen-Nassau	75 288	545 678	411 328	403 020	151 566	4,8	34,8	26,2	25,7	9,7
» Rheinland	162 089	1 075 859	248 374	645 773	290 747	6,0	39,9	9,2	23,9	10,8
Hohenzollern	5 195	47 118	10 521	22 896	2 957	4,5	41,3	9,2	20,0	2,6
Königr. Preußen [1]	**2 647 388**	**9 850 960**	**10 092 568**	**7 704 354**	**1 953 748**	**7,6**	**28,3**	**29,0**	**22,1**	**5,6**
Bayern rechts d. Rheins	333 268	3 086 987	939 651	1 251 987	218 527	4,8	44,1	13,4	17,9	3,1
Bayern l. R. (Rbz. Pfalz)	35 368	246 966	26 121	104 687	50 465	6,0	41,7	4,4	17,7	8,5
Königr. Bayern [1]	**368 636**	**3 333 953**	**965 772**	**1 356 674**	**268 992**	**4,9**	**43,9**	**12,7**	**17,9**	**3,5**
Königr. Sachsen [1]	148 417	664 077	104 882	433 435	128 482	9,9	44,3	7,0	28,9	8,6
Württemberg [1]	101 625	970 059	384 335	394 402	69 987	5,2	49,7	19,7	20,2	3,6
Baden [1]	64 089	635 015	98 369	390 761	102 547	4,2	42,1	6,5	25,9	6,8
Hessen [1]	52 449	320 670	90 939	245 868	115 069	6,8	41,7	11,8	32,0	15,0
Mecklenburg-Schwerin [2]	88 146	270 088	939 097	225 720	23 534	6,6	20,3	70,6	17,0	1,8
Sachsen-Weimar	19 121	119 720	113 208	122 974	46 405	5,0	33,3	31,5	34,2	12,9
Mecklenburg-Strelitz	18 768	46 630	161 957	53 694	8 707	6,4	15,9	55,3	18,3	3,0
Oldenburg	38 881	234 086	139 595	133 456	32 473	6,1	36,4	21,7	20,8	5,1
Braunschweig	31 682	113 798	178 552	141 215	52 388	8,6	31,0	48,6	38,5	14,3
Sachsen-Meiningen	6 279	68 237	44 349	62 487	33 411	2,5	27,6	18,0	25,3	13,5
Sachsen-Altenburg	11 009	65 438	14 165	53 200	14 741	8,9	49,4	10,7	40,2	11,1
Sachsen-Coburg-Gotha	9 211	61 679	58 069	71 336	32 962	4,7	31,5	29,7	36,5	16,8
Anhalt	17 360	59 985	110 107	72 506	30 620	7,6	26,1	48,0	31,6	13,3
Schwarzb.-Sondersh.	4 472	21 964	47 420	28 801	13 300	5,2	25,5	55,0	33,4	15,4
Schwarzb.-Rudolstadt	3 094	19 847	29 946	24 846	16 006	3,3	21,1	31,8	26,4	17,0
Waldeck [1]	6 270	25 577	52 587	27 476	8 042	5,6	22,8	46,9	24,5	7,2
Reuß älterer Linie	1 691	13 015	2 468	7 979	3 663	5,3	41,1	7,8	25,2	11,6
Reuß jüngerer Linie	3 879	31 843	10 995	21 110	10 116	4,7	38,6	13,3	25,6	12,3
Schaumburg-Lippe	3 075	10 910	2 682	19 473	6 127	9,0	32,1	7,9	57,2	18,0
Lippe [1]	8 965	35 296	26 972	64 504	32 679	7,4	29,0	22,2	53,1	26,9
Lübeck	3 438	8 236	4 007	7 605	1 691	11,5	27,7	13,5	25,5	5,7
Bremen	5 715	15 494	1 127	9 995	4 254	22,4	60,6	4,4	39,1	16,6
Hamburg	16 937	13 168	3 602	12 656	5 723	40,9	31,8	8,7	30,6	13,8
Elsaß-Lothringen [1]	137 342	486 951	97 293	370 277	62 055	9,5	33,6	6,7	25,5	4,3
Deutsches Reich [3]	**3 817 939**	**17 496 696**	**13 775 063**	**12 056 804**	**3 077 722**	**7,1**	**32,4**	**25,5**	**22,3**	**5,7**
Dagegen am 10. Jan. 83.	**3 522 545**	**15 786 764**	**19 189 715**	**9 206 195**	**2 640 994**	**6,5**	**29,2**	**35,5**	**17,0**	**4,9**

[1]) Vorläufige Ergebnisse.

[2]) Nach der Zählung vom 10. Januar 1883.

[3]) Da für Mecklenburg-Schwerin noch die 83er Zahlen eingesetzt werden mußten und die Mittheilungen aus den durch Anmerkung [1]) bezeichneten Staaten vorläufige sind, können definitive Zahlen für das Reich noch nicht gegeben werden.

V. Bergwerks-, Salinen- und Hüttenbetrieb.

Die Uebersichten begreifen die Produktion Luxemburgs an Eisenerzen und Roheisen mit ein.

Die Angaben über die mittlere Belegschaft beziehen sich, mit einzelnen Ausnahmen, nur auf die Hauptbetriebe. Als Hauptbetriebe ohne Produktion sind unter 1. (Bergwerksbetrieb) diejenigen Werke gezählt, welche in Aus- und Vorrichtung begriffen oder wegen neuer Bauten oder durch Unglücksfälle im Betrieb an der Förderung von absatzfähigen Produkten während des betreffenden Zeitabschnitts verhindert waren. Die zum Theil nicht unbedeutende Belegschaft dieser Werke ist beim Nachweis der mittleren Belegschaft mitgezählt. Als Nebenbetriebe sind solche verzeichnet, die das betreffende Erzeugniß als Nebenprodukt gewannen.

(Für das Jahr 1891: Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs. I. Jahrgang (1892). Viertes Heft. S. IV. 1; für die vorhergehenden Jahre s. »Anhang« unter V.)

1. Bergwerksbetrieb.

Jahr.	Anzahl der Hauptbetriebe ohne Produktion	Anzahl der Hauptbetriebe mit Produktion	Anzahl der Nebenbetriebe	Mittlere Belegschaft, Köpfe	Produktion Menge 1 000 Tonnen	Produktion Werth 1 000 Mark	Anzahl der Hauptbetriebe ohne Produktion	Anzahl der Hauptbetriebe mit Produktion	Anzahl der Nebenbetriebe	Mittlere Belegschaft, Köpfe	Produktion Menge 1 000 Tonnen	Produktion Werth 1 000 Mark
	Steinkohlen.						**Braunkohlen.**					
1882	20	471	1	195 958	52 118,6	267 859	22	644	1	25 546	13 259,6	36 156
83	33	456	2	207 577	55 943,0	293 628	29	636	1	26 824	14 499,6	39 007
84	26	441	2	214 728	57 233,9	298 780	21	639	1	27 422	14 880,0	39 578
85	17	452	1	218 725	58 320,4	302 942	12	633	—	28 186	15 355,1	40 378
86	14	436	2	217 581	58 056,6	300 728	13	625	—	29 668	15 626,0	40 222
1887	12	419	2	217 357	60 334,0	311 077	14	611	—	29 408	15 898,6	40 201
88	13	409	—	225 452	65 386,1	341 063	18	605	—	29 630	16 574,0	40 896
89	12	394	—	239 954	67 342,2	385 080	15	605	—	31 140	17 631,0	44 349
90	17	408	—	262 475	70 237,8	538 044	24	604	—	33 161	19 053,0	49 769
91	23	401	—	283 227	73 715,7	589 518	27	600	—	35 682	20 536,6	54 166
	Steinsalz.						**Kalisalze.**					
1882	3	6	3	767	322,4	2 108	1	4	2	3 538	1 201,4	11 673
83	2	7	3	799	336,4	2 090	—	5	4	3 494	1 189,4	11 652
84	2	6	3	683	344,8	1 940	—	6	3	3 552	969,2	10 445
85	3	7	4	858	377,5	1 955	1	6	4	4 133	920,9	11 130
86	2	7	4	1 062	444,4	2 151	1	7	6	4 803	945,3	11 275
1887	2	7	6	817	405,4	1 862	1	7	5	5 343	1 080,1	12 846
88	2	8	4	752	414,6	1 816	1	7	6	5 475	1 235,3	14 914
89	2	9	5	791	544,6	2 255	1	7	8	5 413	1 185,7	15 133
90	1	11	5	1 057	557,1	2 473	1	8	7	5 556	1 274,9	16 505
91	1	10	6	944	666,8	2 979	1	9	8	5 955	1 371,3	17 893
	Eisenerze.						**Zinkerze.**					
1882	127	801	48	38 783	8 263,2	39 182	5	64	52	12 781	694,7	11 912
83	145	779	46	39 658	8 756,6	39 319	9	63	49	13 501	677,8	8 890
84	154	747	42	38 914	9 005,8	37 543	8	58	51	12 790	632,0	7 819
85	102	683	48	36 072	9 157,9	33 914	7	59	49	13 380	680,6	7 647
86	92	586	43	32 137	8 485,8	29 643	9	58	47	13 663	705,2	7 722
1887	104	568	47	32 969	9 351,1	34 005	6	54	48	13 626	900,7	10 022
88	145	622	41	36 009	10 664,3	39 961	10	52	49	13 778	667,8	13 747
89	138	675	45	37 762	11 002,2	46 468	13	54	52	14 344	708,8	17 690
90	181	708	47	38 837	11 406,1	47 829	17	62	41	15 099	759,4	23 416
91	154	632	49	35 390	10 657,5	39 408	10	58	42	15 321	793,5	24 954

Jahr.	Anzahl der Hauptbetriebe ohne Produktion.	Anzahl der Hauptbetriebe mit Produktion.	Anzahl der Nebenbetriebe.	Mittlere Belegschaft, Köpfe.	Produktion Menge 1 000 Tonnen.	Produktion Werth 1 000 Mark.	Anzahl der Hauptbetriebe ohne Produktion.	Anzahl der Hauptbetriebe mit Produktion.	Anzahl der Nebenbetriebe.	Mittlere Belegschaft, Köpfe.	Produktion Menge 1 000 Tonnen.	Produktion Werth 1 000 Mark.
	Bleierze.						**Kupfererze.**					
1882	54	75	55	20 328	177,7	20 621	11	14	71	12 977	566,5	14 721
83	60	67	55	18 166	169,8	18 091	23	13	81	14 326	613,2	16 069
84	61	69	50	17 514	162,8	15 740	15	14	69	15 326	593,3	18 147
85	57	62	54	15 391	157,9	15 093	11	10	72	16 043	621,4	19 255
86	49	53	52	14 129	158,5	15 919	10	9	69	14 154	495,7	14 415
1887	54	56	53	14 344	157,6	15 923	7	8	74	14 094	507,6	14 552
88	67	62	55	15 126	161,8	16 684	16	10	81	14 564	530,9	17 519
89	71	66	49	15 083	169,6	17 730	14	10	65	15 195	573,3	18 199
90	75	65	53	14 453	168,2	18 098	15	8	69	15 212	596,1	20 167
91	89	66	55	14 807	159,2	16 656	15	9	70	15 360	587,6	20 865
	Silber- und Golderze.						**Schwefelkies, Vitriol- und Alaunerze.**					
1882	42	18	2	6 253	23,0	4 331	3	21	17	949	182,2	1 849
83	39	21	1	6 613	25,3	4 401	3	20	18	883	162,7	1 401
84	37	20	2	6 475	25,2	4 819	2	17	21	845	163,9	1 334
85	22	22	3	6 208	24,6	4 290	1	17	20	648	123,4	978
86	23	19	1	6 847	21,2	4 478	2	17	24	565	116,2	907
1887	23	19	1	6 489	25,7	4 178	2	15	23	529	101,7	776
88	18	20	2	6 204	20,4	4 069	2	16	30	470	110,0	853
89	15	18	3	6 024	22,3	4 042	4	16	22	517	118,1	897
90	10	19	2	6 053	21,4	4 584	2	17	25	522	123,7	1 015
91	16	16	4	5 895	22,6	4 607	5	18	26	571	130,7	964
	Andere Bergwerksprodukte. [1]						**Summe aller Bergwerksprodukte.**					
1882	15	144	32	2 782	63,5	2 487	303	2 262	284	320 662	76 872,8	412 899
83	18	139	29	2 296	62,1	1 939	361	2 206	289	334 137	82 435,9	436 487
84	13	135	32	2 510	66,3	2 127	339	2 152	276	340 759	84 077,2	438 272
85	39	149	28	2 750	78,2	2 294	272	2 100	283	342 394	85 817,9	439 876
86	20	137	34	2 584	98,9	3 087	235	1 954	282	337 193	85 153,8	430 547
1887	17	140	31	2 658	110,5	3 364	242	1 904	290	337 634	88 873,0	448 806
88	21	124	34	2 538	101,0	3 185	313	1 935	302	349 998	95 866,2	494 707
89	19	108	36	2 673	116,3	3 257	304	1 962	285	368 896	99 414,1	555 100
90	27	118	31	2 914	124,6	3 746	370	2 028	280	395 339	104 322,3	725 646
91	21	128	36	2 833	120,6	3 691	362	1 947	296	415 985	108 762,1	775 701

[1] Hierzu gehören: Graphit, Asphalt, Erdöl, Bittersalze, Borazit, Zinnerze, Quecksilbererze, Kobalterze, Nickelerze, Antimonerze, Arsenikerze, Manganerze, Wismutherze, Uranerze und Wolframerze.

2. Gewinnung von Salzen aus wässeriger Lösung.

Jahr.	Zahl der betriebenen Werke, Haupt- betriebe.	Zahl der betriebenen Werke, Neben- betriebe.	Mittlere Belegschaft, Köpfe.	Produktion Menge 1 000 Tonnen.	Produktion Werth 1 000 Mark.	Zahl der betriebenen Werke, Haupt- betriebe.	Zahl der betriebenen Werke, Neben- betriebe.	Mittlere Belegschaft, Köpfe.	Produktion Menge 1 000 Tonnen.	Produktion Werth 1 000 Mark.
	Kochsalz.					**Chlorkalium.**				
1882	64	6	3 293	459,5	12 423	21	2	2 175	148,4	19 978
83	65	5	3 302	468,8	12 617	23	2	2 449	147,5	19 666
84	68	7	3 266	464,9	12 312	23	2	2 133	116,4	15 610
85	71	6	3 348	461,3	11 751	23	4	2 081	107,2	14 676
86	71	7	3 406	479,5	11 788	23	4	2 132	114,1	15 267
1887	68	11	3 374	484,1	11 434	23	4	2 318	128,2	17 170
88	68	8	3 345	496,4	10 663	22	4	2 559	142,7	18 360
89	72	8	3 305	492,5	11 977	22	3	2 448	134,0	16 790
90	71	9	3 303	492,6	13 286	23	2	2 652	137,0	17 735
91	71	8	3 301	503,4	13 422	22	3	2 470	129,5	17 129
	Andere Salze. [1]					**Summe aller Salze.**				
1882	22	51	586	130,6	9 094	107	59	6 054	738,5	41 495
83	20	52	606	137,9	8 548	108	59	6 357	754,2	40 831
84	17	62	590	149,8	8 615	108	71	5 989	731,1	36 537
85	26	65	629	166,6	9 859	120	75	6 058	735,1	36 286
86	29	62	621	168,7	8 853	123	73	6 159	762,3	35 908
1887	25	66	804	170,8	9 669	116	81	6 496	783,1	38 273
88	28	65	607	167,5	10 348	118	77	6 511	806,6	39 371
89	28	65	659	188,0	10 945	122	76	6 412	814,5	39 712
90	26	63	722	187,7	10 763	120	74	6 677	817,3	41 784
91	29	62	808	201,2	12 072	122	73	6 579	834,1	42 623

3. Hüttenbetrieb.

Jahr.	Zahl der betriebenen Werke, Haupt- betriebe.	Zahl der betriebenen Werke, Neben- betriebe.	Mittlere Belegschaft, Köpfe.	Produktion Menge 1 000 Tonnen.	Produktion Werth 1 000 Mark.	Zahl der betriebenen Werke, Haupt- betriebe.	Zahl der betriebenen Werke, Neben- betriebe.	Mittlere Belegschaft, Köpfe.	Produktion Menge 1 000 Tonnen.	Produktion Werth 1 000 Mark.
	Roheisen.					**Zink.**				
1882	132	5	23 015	3 380,8	195 708	30	2	8 189	113,4	35 950
83	132	4	23 515	3 469,7	184 984	29	2	8 428	116,9	33 730
84	126	7	23 114	3 600,6	172 640	31	3	8 819	125,3	34 103
85	121	4	22 768	3 687,4	160 947	30	2	9 034	129,1	33 860
86	113	6	21 470	3 528,7	142 266	29	2	8 919	130,9	34 521
1887	104	6	21 432	4 024,0	166 443	28	3	8 355	130,5	36 597
88	105	6	23 046	4 337,1	191 320	29	3	8 784	133,2	43 624
89	102	6	23 985	4 524,6	217 371	29	3	8 963	136,0	49 335
90	102	6	24 846	4 658,5	267 580	28	3	9 271	139,3	62 393
91	102	7	24 773	4 641,2	232 428	28	3	9 586	139,4	62 557
	Blei (einschl. Kaufglätte).					**Kupfer** (einschl. Schwarzkupfer u. Kupferstein). [2]				
1882	14	31	2 439	97,0	26 367	13	7	3 024	16,8	22 412
83	14	33	2 491	96,0	23 175	12	7	3 144	18,0	23 969
84	13	21	2 462	99,7	21 246	11	7	3 225	18,4	21 984
85	13	21	2 580	97,3	20 271	9	7	3 163	20,3	20 263
86	13	20	2 617	96,4	22 997	9	10	3 029	19,7	16 802
1887	13	21	2 739	99,4	23 539	8	13	3 049	20,6	17 768
88	14	22	2 915	101,6	26 011	9	13	3 098	22,0	31 069
89	14	20	2 976	104,5	26 512	9	9	3 283	24,4	27 655
90	14	18	3 050	105,8	26 686	9	10	3 495	25,2	29 147
91	13	18	2 983	98,7	24 056	8	12	3 482	24,7	27 996

[1] Hierzu gehören: Chlormagnesium, Glaubersalz, schwefelsaures Kali, schwefelsaure Kalimagnesia, schwefelsaure Magnesia, schwefelsaure Thonerde, Alaun.

[2] Von 1882 bis 1891 in Menge und Werth berichtigt. Vergl. Erstes Vierteljahrsheft 1893. S. I. 56.

Jahr.	Zahl der betriebenen Werke, Haupt- betriebe.	Zahl der betriebenen Werke, Neben- betriebe.	Mittlere Belegschaft, Köpfe.	Produktion Menge 1 000 Tonnen.	Produktion Werth 1 000 Mark.	Zahl der betriebenen Werke, Haupt- betriebe.	Zahl der betriebenen Werke, Neben- betriebe.	Mittlere Belegschaft, Köpfe.	Produktion Menge 1 000 Tonnen.	Produktion Werth 1 000 Mark.
	Silber.					**Gold.**				
				Tonnen.					Kilogramm.	
1882	5	16	1 893	215,0	32 763	—	7	—	376	1 051
83	6	15	1 934	235,1	35 088	—	6	—	457	1 278
84	6	14	1 949	248,1	37 056	—	6	—	555	1 551
85	7	15	2 121	309,4	44 138	—	9	—	1 378	3 855
86	7	16	2 215	319,6	42 708	—	9	—	1 065	2 974
1887	7	16	2 272	367,6	48 158	—	10	—	2 251	6 281
88	7	17	2 362	406,6	51 476	—	10	—	1 793	5 004
89	7	16	2 451	403,0	50 813	—	10	—	1 958	5 465
90	7	17	2 466	402,9	56 151	—	10	—	1 855	5 162
91	7	16	2 504	444,9	58 998	—	11	—	3 077	8 568
	Zinn.					**Sonstige Metalle.**[1])				
				Tonnen.					1000 Tonnen.	
1882	3	1	5	101,6	218	3	8	27	0,2	152
83	3	—	3	98,9	187	2	9	5	0,1	127
84	3	—	3	95,6	160	2	10	6	0,2	136
85	4	1	3	107,3	195	2	11	5	0,2	131
86	3	—	7	79,0	171	1	10	2	0,1	118
1887	2	—	8	65,6	148	1	7	4	0,1	108
88	3	—	5	83,5	187	1	7	5	0,1	96
89	3	—	12	63,3	120	1	7	4	0,2	136
90	2	—	8	63,9	123	1	7	6	0,1	142
91	2	2	28	287,5	524	1	4	7	0,2	183
	Andere Hüttenprodukte.[2])					**Summe aller Hüttenprodukte.**				
				1000 Tonnen.						
1882	69	71	3 396	305,7	20 984	269	148	41 988	3 914,2	335 605
83	72	68	3 204	316,9	21 327	270	144	42 724	4 018,0	323 865
84	77	70	3 743	366,2	22 014	269	138	43 321	4 210,8	310 890
85	80	72	4 367	363,2	20 141	266	142	44 041	4 297,9	303 801
86	81	69	4 143	372,4	19 283	256	142	42 402	4 148,6	281 840
1887	80	82	4 885	404,0	19 684	243	158	42 744	4 679,0	318 726
88[3])	83	87	4 690	422,2	20 207	251	165	44 905	5 016,7	368 994
89[3])	83	87	5 041	453,9	22 690	248	158	46 715	5 244,0	400 097
90	77	83	4 353	489,6	24 939	240	154	47 495	5 418,9	472 323
91	80	76	4 264	492,7	25 401	241	149	47 627	5 397,7	440 711

[1]) Dazu gehören: Quecksilber, Nickel, Cadmium, Wismuth, Antimon, Mangankupfer. Von 1882 ab sind Nickel und Wismuth zusammen mit Blaufarbwerkprodukten unter »Andere Hüttenprodukte« nachgewiesen.

[2]) Dazu gehören: Blaufarbwerkprodukte, Uranpräparate, Arsenikalien, Selen, Schwefel, Schwefelsäure, Vitriole, Farbenerden; von 1882 ab Nickel und Wismuth und von 1884 Zinnsalz.

[3]) Im Vergleich zu den Veröffentlichungen in den Monatsheften zur St. d. D. R. Jahrg. 1889 und 1890 Seite X. 33 enthalten obige Zahlen Berichtigungen, welche sich auf die Produktion von Schwefelsäure beziehen.

4. Die Salzgewinnung im Zollgebiet nach steueramtlichen Angaben.

(Für das Etatsjahr 1891/92: IV. Vierteljahrsheft zur Statistik d. D. R. 1892 S. 68 fg.; für die vorhergehenden Etatsjahre siehe »Anhang« unter XV. c.)

Etatsjahre und Zoll- und Steuer-Direktivbezirke.	Zahl der Produktionsstätten.[1] Salzwerke mit bergmännischem Betrieb.	Salinen mit Siedesalzgewinnung.	Fabriken, in welchen Salz als Nebenprodukt gewonnen wird.	Gewonnene feste Salzprodukte. Krystallsalz. Tonnen.	Anderes Steinsalz. Tonnen.	Siedesalz. Tonnen.	Viehsalzlecksteine, Pfannenstein und andere feste Salzabfälle. Tonnen.	Zusammen. Tonnen.
1872	7	61	15	2 819	112 665	381 975	8 011	505 470
73	8	63	13	3 757	121 348	378 455	7 905	511 465
74	7	63	9	3 608	122 277	410 590	8 239	544 714
75	8	63	9	3 707	147 452	402 440	7 171	560 770
76	9	64	8	4 291	146 936	401 773	9 682	562 682
1. April 77/78[2])	8	62	7	30 839	130 211	415 894	12 794	589 738
» 78/79	9	61	8	57 530	130 329	410 277	8 884	607 020
» 79/80	9	60	10	55 907	168 761	434 204	9 014	667 886
» 80/81	9	61	10	55 437	203 779	453 932	18 395	731 543
» 81/82	9	62	10	62 686	230 648	473 138	18 958	785 430
» 82/83	10	62	7	59 236	257 434	465 274	12 328	794 272
» 83/84	10	63	8	66 250	257 517	478 812	12 418	814 997
» 84/85	11	64	11	60 210	272 305	471 822	11 272	815 609
» 85/86	11	64	10	69 547	294 651	477 893	12 210	854 301
» 86/87	12	64	9	61 195	362 969	493 396	11 213	928 773
» 87/88	11	64	10	51 385	334 944	486 460	11 389	884 178
» 88/89	11	64	11	45 934	342 594	510 902	18 451	917 881
» 89/90	14	64	14	500 090		486 281	19 054	1005 425
» 90/91	14	63	14	543 842		494 462	22 995	1061 299
» 91/92	14	63	15	597 376		514 462	19 463	1131 301
Im Jahre 1891/92 nach Zoll- und Steuer-Direktivbezirken.								
Dir.-Bez. Posen	1	1	—	—	22 160	16 402	406	38 968
» Sachsen	3	6	1	183 669		108 683	1 689	294 041
» Hannover	—	12	3	—	—	95 638	7 278	102 916
» Westfalen	—	9	1	—	—	31 650	234	31 884
Uebrige preuß. Dir.-Bez.	1	3	5	—	850	10 824	44	11 718
Zusammen Preußen	**5**	**31**	**10**	**206 679**		**263 197**	**9 651**	**479 527**
Bayern	1	6	—	—	924	41 112	598	42 634
Sachsen	—	—	2	—	—	—	289	289
Württemberg	3	4	—	1	174 572	46 117	241	220 931
Baden	—	2	1	—	—	30 168	1 333	31 501
Hessen	—	3	—	—	—	15 457	—	15 457
Mecklenburg u. Braunschw.	1	2	—	—	1 756	6 275	258	8 289
Thüringen u. Anhalt	4	7	—	348	213 096	53 335	785	267 564
Hamburg	—	—	2	—	—	—	6 308	6 308
Elsaß-Lothringen	—	8	—	—	—	58 801	—	58 801

[1]) Die Zahl der Werke stimmt mit der auf S. 19 u. 21 nachgewiesenen Zahl der Betriebe nicht genau überein, weil Siedesalzanlagen, welche mit einem Salzbergwerk in Verbindung stehen, sowie Betriebe, die zwar ein und derselben Werksverwaltung unterstellt sind, aber örtlich von einander getrennt liegen, verschiedenartig gezählt sind, in der einen Statistik als besondere Werke, in der anderen zu einem Werke vereinigt.

[2]) Das Vierteljahr 1. Januar bis 31. März 1877 ist unberücksichtigt geblieben.

Vergl. im Abschnitt XI. den Salzverbrauch; ferner im Abschnitt XVI. die steuerliche Bedeutung des Salzverbrauchs.

VI. Gewerbe.

1. Zuckergewinnung im Zollgebiet.

(Für 1891/92: IV. Vierteljahrsheft zur Stat. d. D. R. 1892 S. 122, für frühere Jahre s. »Anhang« unter XV. b.)

A. Verarbeitung von Rüben zur Zuckergewinnung.

Betriebsjahre ¹) und Zoll- und Steuer-Direktivbezirke.	Zahl der Fabriken, welche Rüben verarbeitet haben.	Menge der verarbeiteten Rüben. Tonnen.	Darunter von den Fabriken selbst gewonnen. Tonnen.	Die letzteren Mengen wurden geerntet auf Hektar.	Also auf 1 Hektar: Rüben 100 kg	Menge der gewonnenen Rohzucker aller Produkte. ²·³) Tonnen.	Menge der gewonnenen Melasse. Tonnen.	Aus 100 kg versteuerter Rüben wurden gewonnen: Rohzucker. kg	Zur Darstellung von 1 kg Rohzucker waren an Rüben erforderlich. kg
1872/73	324	3 181 551	2 101 301	82 590	254	262 551	91 589	8,25	12,12
73/74	337	3 528 764	2 420 909	88 877	272	291 041	105 818	8,25	12,12
74/75	333	2 756 745	1 908 095	92 655	206	256 412	97 603	9,30	10,75
75/76	332	4 161 284	2 836 307	96 724	293	358 048	133 952	8,60	11,62
76/77	328	3 550 037	2 490 154	98 725	252	289 423	111 101	8,15	12,27
1877/78	329	4 090 968	2 872 775	104 783	274	378 009	122 813	9,24	10,82
78/79	324	4 628 748	3 114 030	107 679	289	426 155	133 652	9,21	10,86
79/80	328	4 805 262	2 850 586	113 003	252	409 415	131 371	8,52	11,74
80/81	333	6 322 203	3 871 679	118 431	327	555 915	164 984	8,79	11,37
81/82	343	6 271 948	3 431 754	121 256	283	599 722	150 813	9,56	10,46
1882/83	358	8 747 154	4 448 632	129 262	344	831 995	196 305	9,51	10,51
83/84	376	8 918 130	4 205 064	140 843	299	940 109	207 978	10,54	9,49
84/85	408	10 402 688	4 936 246	150 077	329	1 123 030	259 700	10,79	9,26
85/86	399	7 070 317	4 199 047	138 869	302	808 105	180 178	11,43	8,75
86/87	401	8 306 671	4 436 084	147 782	300	985 628	215 887	11,87	8,43
1887/88	391	6 963 961	3 797 652	143 853	264	910 698	183 037	13,08	7,65
88/89	396	7 896 183	4 209 942	149 411	282	944 505	201 189	11,96	8,36
89/90	401	9 822 635	5 093 032	155 014	329	1 213 689	240 797	12,36	8,09
90/91	406	10 623 319	5 117 674	158 998	322	1 284 485	263 094	12,09	8,27
91/92	403	9 488 002	4 644 114	164 774	282	1 144 368	244 969	12,06	8,29
Im Betriebsjahre 1891/92 nach Zoll- und Steuer-Direktivbezirken.									
Dir.-Bez. Ost- und Westpreußen	21	507 144	230	7	329	60 908	13 797	12,01	8,33
Dir.-Bez. Brandenburg	14	259 428	94 838	3 078	308	29 197	5 871	11,25	8,89
» Pommern	8	235 090	39 061	1 166	335	26 943	4 734	11,46	8,73
» Posen	16	613 347	34 919	1 521	230	79 953	10 101	13,04	7,67
» Schlesien	59	1 082 864	190 933	8 531	224	135 276	26 310	12,48	8,00
» Sachsen und schwarzburg. Unterh.	130	3 157 298	2 227 628	74 344	300	382 783	90 824	12,12	8,25
Dir.-Bez. Schlesw.-Holst.	3	39 670	20 507	825	249	4 578	842	11,54	8,66
» Hannover	44	891 241	652 323	26 030	251	100 766	22 289	11,31	8,84
» Westfalen	5	91 288	26 320	1 258	209	10 195	2 199	11,17	8,95
» Hessen-Nassau	4	105 231	53 169	2 238	238	12 103	3 529	11,50	8,69
» Rheinland	11	418 169	10 394	375	277	51 041	12 627	12,20	8,19
Zusammen Preußen	**315**	**7 400 770**	**3 350 322**	**119 373**	**281**	**893 743**	**193 123**	**12,08**	**8,28**
Bayern und Baden	2	75 585	7 538	224	337	8 675	2 077	11,48	8,71
Sachsen	3	91 737	60 885	2 376	256	11 811	2 401	12,88	7,77
Württemberg	4	98 851	23 762	791	301	12 118	3 130	12,26	8,16
Hessen	3	118 711	47 520	1 438	331	13 879	3 495	11,69	8,55
Mecklenburg	8	307 211	206 473	7 036	293	35 931	6 203	11,70	8,55
Thüringen mit Allstedt und Oldisleben	6	153 757	54 339	1 967	276	19 046	3 460	12,39	8,07
Braunschweig	32	594 760	496 874	18 778	265	67 710	14 465	11,38	8,78
Anhalt	30	646 620	396 401	12 791	310	81 455	16 615	12,60	7,94

¹) 1872/73 bis 1879/80 1. Sept./31. Aug., 1880/81 1. Sept./31. Juli, 1881/82 und weiter 1. Aug./31. Juli.
²) Einschließlich der bei der Entzuckerung der Melasse gewonnenen Zuckermengen, soweit die Melasse-entzuckerung in Betrieben vorgenommen ist, die Rüben verarbeiten.
³) Der direkt gewonnene Saftmelis ist nach dem Verhältniß von 100:125 auf Rohzucker reduzirt.
Vergl. Abschn. XI. »Zuckerverbrauch« und Abschn. XVI. »Einnahme vom Zucker«.

1. B. Gewinnung von Roh- und Konsumzucker.

(Für 1891/92: Monatsh. zur Stat. d. D. R. 1892 S. VII. 115, im übrigen s. »Anhang« unter XV. b.)

Ergebnisse des Betriebsjahres 1. August 1891/92.	Rübenzuckerfabriken.[1]	Zuckerraffinerien.[2]	Melasseentzuckerungsanstalten.	Zuckerproduktionsstätten überhaupt.	Dagegen Ergebnisse der Betriebsjahre 1890/91	1889/90	1888/89	1887/88
Verwendete Zuckerstoffe.	Menge in Tonnen.							
Verarbeitete Rüben	9 488 002	—	—	9 488 002	10 623 319	9 822 635	7 896 183	6 963 961
Verarbeitete Melasse[3])...	145 602	8 672	114 419	268 693	305 001	256 901	265 979	332 760
Hiervon entzuckert mittelst								
1. der Osmose......	50 955	985	329	52 269	66 554	42 345	46 908	84 055
2. Elution u. Fällung	54 848	—	—	54 848	72 486	63 950	67 126	88 286
3. Substitution	2 201	—	—	2 201	7 341	5 317	8 245	11 754
4. Ausscheidung	36 115	7 687	—	43 802	46 345	36 611	31 601	39 890
5. der Strontianverfahren	1 477	—	111 632	113 109	110 482	107 717	110 324	106 862
6. anderer Verfahren.	6	—	2 458	2 464	1 793	961	1 775	1 913
Verarbeiteter (eingeworfener u. s. w.) Zucker:								
1. Rohzucker	94 916	577 475	18 560	690 951	724 864	677 556	546 571	554 230
2. Raff. u. Konsumzucker	20 716	3 048	4 385	28 149	32 742	30 963	24 034	16 423
Produzirte Zucker.								
Rohzucker:								
1. I. und II. Produkt	1 043 848	—	—	1 043 848	1 171 841	1 120 549	865 795	825 344
2. Nachprodukte vom III. Prod. ab	47 230	15 900	20 903	84 033	88 274	83 199	74 992	85 366
Raff. und Konsumzucker .	153 879	520 008	47 166	721 053	750 732	679 213	560 148	564 990

[1]) Fabriken, in denen Rüben auf Rohzucker oder Konsumzucker verarbeitet werden, sei es ohne oder mit Melasseentzuckerung, ohne oder mit Einwurf von Zucker.

[2]) Ausschl. der Rübenzuckerfabriken, welche raffinirten Zucker herstellen, und der selbständigen Melasseentzuckerungsanstalten.

[3]) Unter Melasse sind die Abläufe aller Art, einschl. derjenigen vom ersten und zweiten Produkt, verstanden.

---

1. C. Gewinnung von Stärkezucker.

(Für 1891/92 IV. Vierteljahrsh. z. Stat. d. D. R. 1892 S. 118, für die anderen Jahre s. »Anhang« u. XV. b.)

Staaten und Verwaltungsbezirke. Betriebsjahre, mit dem 1. August beginnend.	Zahl der im Betrieb gewesenen Stärkezuckerfabriken.	Menge der zu Stärkezucker verarbeiteten Stärke. Selbstfabrizirte Stärke: nasse.	Selbstfabrizirte Stärke: trockene.	Angekaufte Stärke: nasse.	Angekaufte Stärke: trockene.	Menge des gewonnenen Stärkezuckers. Stärkezucker in fester Form.	Darunter krystallisirter Stärkezucker, namentlich in Form von Broden, Platten und dergleichen.	Stärkezucker-Syrup.	Außerdem Couleur.
Preußen.	Mengen in Tonnen.								
Prov. Brandenburg	10	3 304	—	9 441	930	1 975	—	5 654	1 721
» Posen u. Westpreußen	4	1 359	131	([1] 2 724	152	—	—	2 743	161
» Schlesien u. Pommern	4	1 884	475	769	70	538	—	1 590	33
» Sachsen u. Hannover.	4	([2] 261	141	334	137	351	—	581	63
Summe.....	**22**	**6 808**	**747**	**13 268**	**1 289**	**2 864**	—	**10 568**	**1 978**
Baden und Hessen	2	115	—	—	424	484	—	—	—
Braunschweig und Elsaß-Lothringen...........	2	777	—	40	846	205	—	1 085	—
Zus. 1891/92 im Zollgebiet	**26**	**7 700**	**747**	**13 308**	**2 559**	**3 553**	—	**11 653**	**1 978**
Dagegen 1890/91	29	17 524	1 488	34 901	9 902	10 775	30	27 807	4 358
» 1889/90	30	28 703	2 815	51 220	2 852	17 580	209	34 684	2 748
» 1888/89	29	24 550	2 495	28 599	1 064	11 011	130	24 481	2 306
» 1887/88	30	33 640	3 807	35 837	3 118	13 904	340	33 516	2 181

[1]) Außerdem 2 kg Sacharin.

[2]) Außerdem 400 Tonnen Abfälle von der Stärkefabrikation und 7 Tonnen Abfälle aus einer Reismühle.

2. Die Branntweinbrennerei im Branntweinsteuergebiet.

(Für 1891/92: Vierteljahrshefte zur Statistik d. D. R. 1893 S. II. 48, für die vorhergehenden Jahre s. »Anhang« unter XV. e.)

Das deutsche Branntweinsteuergebiet hat sich durch den Hinzutritt von Bayern, Württemberg und Baden am 1. Oktober 1887 wesentlich verändert. Um einen Vergleich zwischen den Ergebnissen der Betriebsjahre 1887/88 bis 1891/92 und denen der Vorperioden zu ermöglichen, sind die Nachweisungen unter 2. B. auf S. 28 angefügt, die sich nur auf den Umfang des früheren Branntweinsteuergebiets, d. i. des Zollgebiets mit Ausnahme von Bayern, Württemberg, Baden und Luxemburg, beziehen. Im Laufe des Betriebsjahres 1888/89 (am 15. Oktober 1888) ist das deutsche Zollgebiet durch den Anschluß von Hamburg, Bremen, sowie von einigen preußischen und oldenburgischen Gebietstheilen erweitert worden. Die Brennereien dieser Gebiete sind in den Uebersichten unter B. ebenfalls nicht berücksichtigt, wohl aber in den Uebersichten unter A.

A. Die Branntweinbrennerei im Gebiet der gegenwärtigen Steuergemeinschaft (des deutschen Zollgebiets ohne Luxemburg).

a. Materialverbrauch, Produktion und Kontingent der Brennereien.

Betriebsjahre. Zoll- und Steuer-Direktivbezirke.	Zahl der im Betriebe gewesenen Brennereien.	Diese haben zur Branntwein-Gewinnung verarbeitet: Kartoffeln.	Getreide und übrige mehlige Stoffe.	Melasse, Rüben, Rübensaft.	Wein, Weinhefe, Weintrester.	Obst- und Obsttrester.	Brauereiabfälle und sonstige Stoffe.	im Ganzen hergestellt an reinem Alkohol.	eine zum niedrigeren Steuersatze zu versteuernde Jahresmenge (Kontingent) an reinem Alkohol zugemessen erhalten von
		1 000 Tonnen.			1 000 Hektoliter.				
1887/88	48 415	2 009	305,0	27,7	385,0	112,5	316,1	3 058	1 936
88/89	65 652	1 699	329,5	25,5	487,1	557,1	311,0	2 727	1 990
89/90	49 180	2 084	331,6	28,0	279,1	157,6	248,0	3 145	1 977
90/91	57 766	1 686	350,0	73,5	415,9	218,2	289,2	2 969	([1] 1 923
91/92	59 789	1 335	491,0	95,4	206,9	395,5	321,4	2 948	([1] 2 134
und zwar 1891/92 in den Direktiv-Bezirken:									
Ostpreußen	288	72	10,6	—	—	—	—	98	74
Westpreußen	270	119	17,9	0,2	0,8	0,1	0,1	166	140
Brandenburg	601	271	56,9	1,6	0,5	—	28,9	447	328
Pommern	370	157	32,0	0,6	—	—	0,1	266	179
Posen	444	245	44,1	.	—	—	0,1	366	291
Schlesien	845	208	68,0	15,4	2,6	—	23,8	432	305
Sachsen einschl. Fürstl. Schwarzb. U. H.	321	67	25,2	34,9	—	—	3,6	238	152
Schleswig-Holstein	37	1	25,7	—	—	—	—	67	20
Hannover	329	2	32,6	10,4	—	—	5,7	107	65
Westfalen	618	—	36,5	0,4	.	—	3,3	83	54
Hessen-Nassau	347	2	5,6	—	2,1	0,9	15,3	15	15
Rheinland	1 542	2	20,8	—	20,2	8,9	30,4	56	39
Hohenzollern	159	.	0,1	—	.	0,6	3,6	.	.
Zusammen Preußen	**6 171**	**1 146**	**376,0**	**63,5**	**26,2**	**10,5**	**114,9**	**2 341**	**1 662**
Bayern	5 610	59	38,9	—	15,2	45,9	92,9	170	156
Sachsen	583	82	25,4	0,2	1,6	0,3	4,1	147	113
Württemberg	6 637	2	3,9	4,0	8,5	51,6	49,1	26	39
Baden	18 610	1	15,9	2,7	25,7	109,8	28,9	55	42
Hessen	253	5	4,2	—	. 5,5	3,2	8,7	17	16
Thüringen, Braunschw., Anhalt	176	19	8,9	23,4	.	.	1,0	108	58
Mecklenburg, Oldenburg, Lübeck	77	20	6,7	—	—	—	—	39	30
Bremen und Hamburg	40	—	10,8	1,6	.	—	—	33	16
Elsaß-Lothringen	21 632	1	0,3	—	124,2	174,2	21,8	12	2

[1]) Vergl. B. R. B. vom 18. Juni 1890 (C. Bl. f. d. D. R. S. 215). Für 1890/91 war das Kontingent provisorisch nur zu $^4/_5$ des seitherigen festgesetzt worden, doch durften die Abweichungen zwischen den provisorischen und endgültigen Kontingentsmengen 1891/92 ausgeglichen werden.

2. A. b. Zahl und Betriebs-Umfang der verschiedenen Gattungen von Brennereien.

Betriebsjahre. Zoll- und Steuer-Direktivbezirke. Jahresproduktion an reinem Alkohol.	Brennereien, welche hauptsächlich verarbeiten						Brennereien überhaupt	Darunter in Verbindung mit Preßhefen-Gewinnung betriebene Brennereien	
	Kartoffeln		Getreide		Melasse, Rüben	andere nicht mehlige Stoffe			
	landwirthschaftliche	andere	landwirthschaftliche	andere				landwirthschaftliche	andere
	Zahl der Betriebe:								
1887/88	6 256	12	4 431	953	19	36 744	48 415	772	498
88/89	5 137	8	3 866	981	18	55 642	65 652	741	516
89/90	6 611	15	4 189	916	18	37 431	49 180	718	496
90/91	6 364	24	5 075	903	26	45 374	57 766	703	476
91/92	5 804	14	4 802	875	39	48 255	59 789	652	456
1891/92 in den Direktivbezirken:									
Ost- und Westpreußen	541	—	7	7	—	3	558	2	7
Brandenburg	550	—	11	30	3	7	601	5	23
Pommern	348	2	4	16	—	—	370	4	16
Posen	441	—	—	1	1	1	444	—	1
Schlesien	575	2	123	138	5	2	845	5	17
Sachsen	215	1	19	74	12	—	321	8	4
Uebrige preußische Bezirke	135	—	1 263	490	5	1 139	3 032	594	329
Zusammen Preußen	**2 805**	**5**	**1 427**	**756**	**26**	**1 152**	**6 171**	**618**	**397**
Bayern	814	4	675	11	—	4 106	5 610	2	9
Sachsen	552	—	12	12	—	7	583	—	7
Württemberg	435	5	1 631	25	2	4 539	6 637	4	6
Baden	888	—	962	11	3	16 746	18 610	—	5
Elsaß-Lothringen	31	—	9	3	—	21 589	21 632	—	—
Uebrige Bezirke des Steuergebietes	279	—	86	57	8	116	546	28	32
1891/92 haben hergestellt:									
Bis 50 l	1 169	—	2 138	8	—	40 143	43 458	1	1
über 50 bis 100 l	226	2	598	5	—	5 142	5 973	2	1
» 100 » 200 »	145	4	274	12	—	1 861	2 296	3	1
» 200 » 500 »	181	3	216	41	2	764	1 207	6	7
» 500 » 1 000 »	131	—	141	62	—	185	519	15	7
» 1 000 » 2 000 »	170	—	210	100	2	81	563	27	22
» 2 000 » 5 000 »	220	—	411	206	1	49	887	156	74
» 5 000 » 10 000 »	267	1	375	142	—	18	803	202	93
» 10 000 » 50 000 »	1 577	1	363	205	1	8	2 155	213	166
» 50 000 » 100 000 »	1 190	1	53	35	2	3	1 284	22	30
» 100 000 » 200 000 »	484	1	16	26	4	—	531	3	24
über 200 000 »	44	1	7	33	27	1	113	2	30
Die Brennereien haben erzeugt:	1 000 hl reinen Alkohols:								
1887/88	2 527	8	157	270	75	21	3 058	91	237
88/89	2 076	5	169	363	77	37	2 727	90	321
89/90	2 517	15	163	347	84	19	3 145	92	318
90/91	2 225	8	172	339	201	24	2 969	93	311
91/92	2 120	5	202	333	260	28	2 948	85	294

2. B. Die Branntweinbrennerei im Gebiet der früheren Steuergemeinschaft (des deutschen Zollgebiets ohne Bayern, Württemberg, Baden und Luxemburg).

a. Zahl und Betriebseinrichtung der vorhandenen Brennereien.

Stand am Schluß des Etatsjahres, v. 30. 9. 88 ab des Betriebsjahres.	Zahl der vorhandenen Brennereien.	Darunter Brennereien, welche nach Maßgabe ihrer Einrichtung a. mittelst einer Destillation Branntwein bereiten: zu 80% nach Tralles und mehr.	a. unter 80%	a. Zusammen.	a. Hierunter (Sp. 5) mit kontinuirlichem Apparat.	a. Hierunter (Sp. 5) mit Blase und mit Dampfapparat	a. Hierunter (Sp. 5) mit Blase und ohne Dampfapparat	b. die Branntweinbereitung nicht in einer Destillation beenden: mit Maisch- oder Vorwärmer.	b. ohne Maisch- oder Vorwärmer.	b. Zusammen.	b. Hierunter mit besonderer Rektifizirblase.
31. 3. 1881	40 240	3 788	870	4 658	944	3 541	173	1 875	33 707	35 582	1 187
» » 82	40 223	3 799	852	4 651	1 044	3 466	141	1 880	33 692	35 572	1 201
» » 83	40 092	3 825	794	4 619	1 173	3 314	132	1 858	33 615	35 473	1 200
» » 84	40 211	3 821	775	4 596	1 278	3 192	126	1 806	33 809	35 615	1 201
» » 85	40 088	3 819	753	4 572	1 360	3 070	142	1 761	33 755	35 516	1 208
» » 86	40 442	3 824	767	4 591	1 411	3 056	124	1 702	34 149	35 851	1 200
» » 87	40 352	3 779	761	4 540	1 446	2 970	124	1 717	34 095	35 812	1 236
30. 9. 1888	39 874	3 691	728	4 419	1 492	2 790	137	1 414	34 041	35 455	1 260
» » 89	39 617	3 645	731	4 376	1 495	2 770	111	1 307	33 934	35 241	1 248
» » 90	39 417	3 621	724	4 345	1 525	2 717	103	1 248	33 824	35 072	1 249
» » 91	39 320	3 594	738	4 332	1 559	2 678	95	1 188	33 800	34 988	1 236
» » 92	39 270	3 572	743	4 315	1 587	2 637	91	1 134	33 821	34 955	1 228

b. Zahl, Gattung und Materialverbrauch der im Betriebe gewesenen Brennereien.

Jahre (das Halbjahr 1. April bis 30. Septbr. 1887 ist weggeblieben).	Anzahl der im Betriebe gewesenen Brennereien.	Darunter in Verbindung mit Hefenfabrikation.	Von der Gesammtzahl der betriebenen Brennereien verarbeiteten hauptsächlich mehlige Stoffe: Kartoffeln.	mehlige Stoffe: Getreide.	Melasse.	andere nicht mehlige Stoffe.	Zur Branntweingewinnung wurden verarbeitet: Kartoffeln. (1 000 Tonnen)	Getreide und alle übrigen mehligen Stoffe. (1 000 Tonnen)	Melasse, Rüben, Rübensaft. (1 000 Tonnen)	Wein, Weinhefe, Weintrester. (1 000 Hektoliter)	Obst und Obsttrester. (1 000 Hektoliter)	Brauereiabfälle und sonstige Materialien. (1 000 Hektoliter)
Etatsjahre:												
1. 4. 1880/81	26 801	1 328	4 272	2 861	25	19 643	1 982	476	88	139	182	89
81/82	29 909	1 294	4 497	2 759	24	22 629	2 894	406	69	435	194	95
82/83	28 201	1 316	4 180	2 937	17	21 067	2 392	355	43	328	120	99
83/84	32 518	1 327	4 306	2 935	19	25 258	2 503	403	58	438	355	96
84/85	30 409	1 340	4 303	2 902	22	23 182	2 650	363	75	403	189	91
85/86	33 892	1 343	4 252	2 932	18	26 690	3 087	388	29	490	438	85
86/87	30 173	1 379	4 069	2 955	5	23 144	2 719	344	5	282	262	83
Betriebsjahre:												
1. 10. 1887/88	24 622	1 243	3 987	2 538	18	18 079	1 939	268	27	260	61	70
88/89	30 079	1 205	3 770	2 534	17	23 758	1 640	272	24	320	245	74
89/90	26 531	1 166	3 920	2 411	17	20 183	2 006	281	26	215	94	57
90/91	27 331	1 131	3 830	2 392	23	21 086	1 615	288	70	294	85	106
91/92	28 892	1 063	3 672	2 324	33	22 863	1 273	422	87	158	188	150

Vergl. im Abschnitt XI. den Branntweinverbrauch; ferner im Abschnitt XVI. die Einnahme vom Branntwein.

3. Biergewinnung.

(Für das Jahr 1891/92: Vierteljahrshefte zur Statistik d. D. R. 1892 S. IV. 103; für die früheren Jahre s. »Anhang« unter XV. f.)

A. Biergewinnung im Brausteuer-Gebiet.[1])

Etatsjahre.	Zahl der im Betrieb gewesenen Brauereien.	Darunter gewerbliche Brauereien.	Menge der verwendeten steuerpflichtigen Braustoffe. Getreide. Tonnen.	Surrogate.[3]) Tonnen.	Menge des gewonnenen Bieres: obergähriges. 1 000 hl	untergähriges. 1 000 hl	zusammen 1 000 hl	auf den Kopf. Liter.	Zur Herstellung von 1 Hektoliter Bier wurden durchschnittlich neben einander verwendet: Getreide und Reis. kg	Surrogate. kg
1872	14 157	10 478	.	.	7 368,3	8 256,4	([4] 16 102,2	52	.	.
73	13 561	10 927	407 096	3 148	8 422,1	11 232,8	19 654,9	63	20,76	0,11
74	13 030	10 695	421 051	4 382	8 214,0	12 280,9	20 494,9	65	20,60	0,16
75	12 701	10 487	437 189	3 439	8 464,8	12 893,4	21 358,2	67	20,50	0,13
76	12 535	10 399	423 886	3 313	8 526,4	12 347,0	20 873,4	64	20,35	0,12
1/4. 1877/78[2])	12 186	10 281	415 719	2 595	8 112,1	12 248,4	20 360,5	62	20,45	0,10
» 78/79	11 867	10 117	415 690	2 170	8 040,7	12 331,2	20 371,9	61	20,42	0,09
» 79/80	11 647	10 460	407 448	1 817	7 818,7	12 165,9	19 984,6	60	20,40	0,08
» 80/81	11 564	10 374	430 794	2 139	7 931,1	13 204,9	21 136,0	62	20,40	0,09
» 81/82	11 266	10 068	430 100	2 282	7 813,8	13 502,2	21 316,0	62	20,19	0,09
» 1882/83	10 921	9 797	446 928	2 261	7 901,2	14 212,0	22 113,2	64	20,23	0,09
» 83/84	10 703	9 625	472 573	2 466	8 071,5	15 320,4	23 391,9	67	20,22	0,08
» 84/85	10 520	9 461	493 281	2 843	8 384,2	16 229,2	24 613,4	70	20,07	0,09
» 85/86	10 365	9 326	487 501	3 045	8 081,2	16 209,5	24 290,7	68	20,09	0,10
» 86/87	9 708	8 690	532 964	3 635	8 715,6	17 849,9	26 565,5	74	20,09	0,11
» 1887/88	9 639	8 605	550 390	4 331	8 503,9	18 971,9	27 475,8	76	20,07	0,12
» 88/89	9 556	8 540	573 350	4 953	8 396,7	20 259,0	28 655,7	77	20,05	0,13
» 89/90	9 275	8 352	632 641	7 117	8 989,3	23 200,1	32 189,4	85	19,72	0,16
» 90/91	8 969	8 054	630 624	9 365	8 327,2	23 952,3	32 279,5	84	19,64	0,19
» 91/92	8 672	7 785	630 751	8 754	7 841,4	24 790,8	32 632,2	84	19,47	0,14
1891/92 nach Zoll- und Steuer-Direktivbezirken.										
Direktiv-Bezirke										
Ostpreußen	227	212	21 833	344	275,7	622,3	898,0	46	24,66	0,04
Westpreußen	98	98	12 630	143	137,6	450,9	588,5	41	21,65	0,05
Brandenburg	569	564	97 829	1 868	1 751,6	2 974,9	4 726,5	113	20,70	0,39
Pommern	294	172	12 886	96	112,7	546,3	659,0	43	19,60	0,10
Posen	159	158	8 442	78	171,2	295,5	466,7	27	18,17	0,09
Schlesien	815	815	45 516	233	915,0	1 734,3	2 649,3	62	17,20	0,07
Sachsen	614	602	44 238	474	582,1	1 875,6	2 457,7	98	18,01	0,18
Schleswig-Holstein	653	387	22 679	605	265,1	1 046,2	1 311,3	104	17,49	0,27
Hannover	447	309	23 674	258	132,5	1 078,2	1 210,7	52	19,72	0,05
Westfalen	691	679	50 485	203	84,3	2 234,0	2 318,3	86	21,86	0,00
Hessen-Nassau	355	354	36 872	77	19,2	1 716,9	1 736,1	105	21,26	0,03
Rheinland	1 003	988	75 627	2 355	863,5	2 944,0	3 807,5	80	20,44	0,04
Hohenzollern	231	230	2 772	16	4,6	115,5	120,1	182	23,22	—
Zusammen Preußen	**6 156**	**5 568**	**455 483**	**6 750**	**5 315,1**	**17 634,6**	**22 949,7**	**75**	**20,00**	**0,14**
Königr. Sachsen	737	737	65 010	429	1 697,6	2 305,1	4 002,7	112	16,27	0,07
Hessen	196	196	22 817	221	0,5	1 006,7	1 007,2	101	22,87	0,00
Mecklenburg	394	108	6 186	296	117,0	285,5	402,5	59	15,94	0,16
Thüringen einschl. Allstedt	884	873	44 153	48	252,1	1 918,0	2 170,1	153	20,35	0,02
Oldenburg	80	79	2 958	35	27,0	125,1	152,1	54	19,54	0,13
Braunschweig	72	72	9 357	42	22,7	461,1	483,8	118	19,39	0,04
Anhalt	71	71	6 493	78	89,3	253,9	343,2	124	18,92	0,23
Lübeck	31	30	2 146	49	34,2	69,9	104,1	128	20,61	0,47
Bremen	19	19	3 835	226	21,0	195,6	216,6	119	19,29	0,61
Hamburg	32	32	12 313	580	264,9	535,3	800,2	127	15,50	0,61

[1]) Betriebe, in denen Bier lediglich als steuerfreier Haustrunk bereitet wird, sind nicht berücksichtigt.

[2]) Das Vierteljahr 1. Januar bis 31. März 1877 ist hier, wie in B und C unberücksichtigt geblieben.

[3]) Darunter Reis 1873: 913 t, 74: 1 125 t, 75: 747 t, 76: 782 t, 77/78: 550 t, 78/79: 304 t, 79/80: 268 t, 80/81: 304 t, 81/82: 308 t, 82/83: 376 t, 83/84: 492 t, 84/85: 622 t, 85/86: 655 t, 86/87: 680 t, 87/88: 968 t, 88/89: 1 274 t, 89/90: 2065 t, 90/91: 3 259 t und 91/92: 4 305 t.

[4]) Für das Großh. Hessen konnte nur die Gesammtproduktion von 477 500 hl eingesetzt werden. Um diesen Betrag ist daher die Zahl in dieser Spalte größer als die Summe der beiden vorhergehenden Spalten.

3. B. Art und Betriebsumfang der Bierbrauereien im Brausteuer-Gebiet.

Etatsjahre.	Von den im Betriebe gewesenen Brauereien (S. vorige Seite) haben											
	vorwiegend bereitet				an Brausteuer entrichtet [1])							
	obergähriges Bier:		untergähriges Bier:		bis 15 M.	über						
	gewerbliche.	nicht gewerbliche.	gewerbliche.	nicht gewerbliche.		15 bis 60 M.	60 bis 300 M.	300 bis 600 M.	600 bis 1 500 M.	1 500 bis 6 000 M.	6 000 bis 15 000 M.	15 000 M.
1873	7 544	2 626	3 383	8	2 969	1 614	3 343	1 673	1 930	1 571	299	162
74	7 325	2 331	3 370	4	2 682	1 492	3 117	1 634	1 944	1 638	341	182
75	7 073	2 208	3 414	6	2 577	1 401	2 955	1 581	1 954	1 665	371	197
76	7 058	2 136	3 341	—	2 599	1 300	2 867	1 576	1 965	1 656	382	190
1877/78	6 927	1 905	3 354	—	2 396	1 263	2 810	1 624	1 929	1 619	362	183
78/79	6 779	1 750	3 338	—	2 226	1 224	2 805	1 582	1 908	1 587	354	181
79/80	7 187	1 186	3 273	1	2 263	1 139	2 705	1 545	1 862	1 606	345	182
80/81	7 142	1 189	3 232	1	2 289	1 114	2 641	1 507	1 872	1 582	373	186
81/82	6 808	1 197	3 260	1	2 083	1 085	2 609	1 460	1 877	1 587	376	189
1882/83	6 571	1 123	3 226	1	1 955	1 024	2 509	1 432	1 833	1 577	392	199
83/84	6 454	1 077	3 171	1	1 948	1 004	2 353	1 398	1 769	1 609	403	219
84/85	6 369	1 058	3 092	1	1 894	958	2 228	1 350	1 825	1 618	402	243
85/86	6 229	1 038	3 097	1	1 853	918	2 136	1 352	1 794	1 648	424	238
86/87	5 573	1 017	3 117	1	1 293	837	2 038	1 330	1 800	1 697	450	261
1887/88	5 477	1 033	3 128	1	1 317	830	2 018	1 298	1 734	1 700	451	291
88/89	5 363	1 014	3 177	2	1 329	799	1 974	1 284	1 699	1 687	478	306
89/90	5 190	922	3 162	1	1 208	774	1 890	1 234	1 658	1 677	475	359
90/91	4 916	914	3 138	1	1 211	732	1 788	1 177	1 606	1 596	480	379
91/92	4 664	886	3 121	1	1 185	715	1 721	1 142	1 476	1 573	490	374

[1]) Die Summe dieser Spalten weicht von der Zahl der im Betriebe gewesenen Brauereien (Nachw. A.) zum Theil etwas ab, was mit der Fixation der Brausteuer im Zusammenhange steht.

---

3. C. Biergewinnung in den einzelnen Steuergebieten.

Jahre. [1])	Biergewinnung der einzelnen Steuergebiete.					Auf den Kopf der jeweiligen Bevölkerung entfallen				
	Brausteuergebiet. 1 000 hl	Bayern. [1. 2]) 1 000 hl	Württemberg. [1]) 1 000 hl	Baden. [1]) 1 000 hl	Elsaß-Lothringen. 1 000 hl	im Brausteuergebiet. Liter.	in Bayern. Liter.	in Württemberg. Liter.	in Baden. Liter.	in Elsaß-Lothringen. Liter.
1872	16 102,2	10 905,8	4 197,3	927,0	812,5	52	256	229	63	52
73	19 654,9	11 256,2	3 995,1	1 094,6	987,8	63	263	216	74	64
74	20 494,9	12 079,8	3 596,1	1 133,9	889,2	65	280	193	76	58
75	21 358,2	12 084,9	3 662,4	1 066,7	763,3	67	277	194	71	50
76	20 873,4	12 347,2	3 879,0	1 050,8	706,7	64	280	204	69	46
1877/78	20 360,5	12 205,4	3 801,5	1 098,5	803,1	62	274	198	72	53
78/79	20 371,9	12 122,5	3 067,3 [1])	1 085,0	787,9	61	250	211 [3])	70	52
79/80	19 984,6	12 152,5	3 172,6	1 085,7	788,5	60	232	162	70	52
80/81	21 136,0	11 826,8	3 396,3	1 155,5	982,7	62	224	172	74	63
81/82	21 316,0	12 341,6	3 247,7	1 188,8	941,4	62	232	164	76	60
1882/83	22 113,2	12 112,6	3 041,9	1 167,2	815,6	64	227	154	74	52
83/84	23 391,9	12 265,4	3 083,8	1 220,7	823,8	67	229	155	77	53
84/85	24 613,4	12 608,5	3 027,6	1 235,8	801,7	70	234	152	78	51
85/86	24 290,7	12 665,7	2 878,8	1 244,5	690,7	68	234	144	78	44
86/87	26 565,5	13 096,2	3 305,7	1 301,5	719,2	74	240	165	81	46
1887/88	27 475,8	13 704,8	3 558,1	1 484,5	778,4	76	250	176	92	50
88/89	28 655,7	13 525,8	3 153,5	1 508,7	759,3	77	245	156	93	48
89/90	32 189,4	14 283,5	3 419,1	1 631,0	797,8	85	258	168	100	51
90/91	32 279,5	14 427,0	3 507,9	1 678,8	836,7	84	258	172	102	52
91/92	32 632,2	14 489,7	3 454,3	1 642,8	875,0	84	258	169	99	54

[1]) Für das Brausteuer-Gebiet und Elsaß-Lothringen Kalender- und Etatsjahre; für Bayern Kalenderjahre 1872—91; für Württemberg Finanzjahre 1. Juli 1872 bis 30. Juni 1878, 1. Juli 1878 bis 31. März 1879 (9 Monate), sodann Reichs-Etatsjahre; für Baden Steuerjahre 1. Dezember 1871 bis 30. November 1891.

[2]) Die Pfalz ist erst vom zweiten Halbjahr 1878 ab mit einbegriffen.

[3]) Diese Zahl für 1878/79 (vergl. Anm. 1) ist so berechnet, daß sie eine Jahresproduktion auf den Kopf bezeichnet. Vergl. im Abschn. XI. »Bierverbrauch« und im Abschn. XVI. »Einnahme vom Bier«.

4. Patente und geschützte Muster.

(Patentblatt, herausgegeben vom Kaiserlichen Patentamt, Jahrgang 1893 Nr. 3 und Central-Handels-Register für das Deutsche Reich, 4. Beilage zu Nr. 6 des Deutschen Reichs-Anzeigers für 1893.)

A. Angemeldete, ertheilte und gelöschte Patente, sowie neu geschützte Muster.

Jahr.	Patente[1]) 1877—1892.				Neu geschützte Muster[4]) 1876—1892.		
	Anmeldungen.	Ertheilungen.	Löschungen.[2])	Am Jahresschluß in Kraft.	Ueberhaupt.	Davon plastische.	Davon Flächenmuster.
Bis 1883	45 570	26 084	15 554	10 535	368 650	93 377	275 273
Im Jahre 84	8 607	4 459	4 002	10 994	67 889	22 124	45 765
» 85	9 408	4 018	3 972	11 046	73 121	23 319	49 802
» 86	9 991	4 008	3 808	11 249	71 504	22 020	49 484
» 87	9 904	3 882	3 621	11 512	73 130	24 175	48 955
» 1888	9 869	3 923	3 651	11 810	80 705	23 371	57 334
» 89	11 645	4 406	3 488	12 732	76 322	23 926	52 396
» 90	11 882	4 680	3 776	13 639	75 496	22 317	53 179
» 91	12 919	5 550	4 458	14 735	82 405	24 840	57 565
» 92	13 126	5 900	4 810	15 825	91 891	26 187	65 704
Summe	**142 921**	**66 910**	**51 140**	**15 825**[3])	**1 061 113**	**305 656**	**755 457**

[1]) Nach dem Patentgesetz vom 25. Mai 1877 (R. G. Bl. S. 501) seit 1. Juli 1877, seit 1. Oktober 1891 nach dem Patentgesetz vom 7. April 1891 (R. G. Bl. S. 79).

[2]) Unter Löschungen sind die vernichteten, zurückgenommenen, abgelaufenen und wegen Nichtzahlung der Gebühr erloschenen Patente nachgewiesen.

[3]) Die Zahl ist um 55 größer als die Differenz zwischen den Summen der ertheilten und gelöschten Patente, weil 55 für nichtig erklärte Patente vorher erloschen waren und in die Zahl der Löschungen aufgenommen sind.

[4]) Nach dem Reichsgesetz vom 11. Januar 1876, betr. das Urheberrecht an Mustern und Modellen (R. G. Bl. S. 11), seit 1. April 1876, sogenannte Zier- oder Geschmacksmuster. — Außerdem sind nach dem Reichsgesetz vom 1. Juni 1891, betr. den Schutz von Gebrauchsmustern (R. G. Bl. S. 290), in der Zeit vom 1. Oktober bis 31. Dezember 1891 2 095 Anmeldungen eingereicht, davon 1 800 in die Rolle für Gebrauchsmuster eingetragen, die übrigen 295 noch im Geschäftsgange verblieben; im Jahre 1892 sind 9 066 Anmeldungen eingereicht, davon 140 durch Zurückziehung vor der Eintragung erledigt, 8 600 in die Rolle für Gebrauchsmuster eingetragen, die übrigen 326 noch im Geschäftsgange verblieben. Von den bisher eingetragenen Anmeldungen sind in Folge Verzichts in der Rolle gelöscht 66 Anmeldungen.. (Mittheilungen aus dem Kaiserlichen Patentamt, Anmeldestelle für Gebrauchsmuster, Jahrgang 1892 Nr. 2 und 1893 Nr. 3.)

B. Die Patente nach Staaten und Landestheilen, denen die Patenterwerber angehörten.

Staaten rc., denen die Patenterwerber angehörten.	1/7.1877 bis Ende 1892.	Davon 1891.	Davon 1892.
I. Deutsches Reich.			
Preußen.			
Prov. Ostpreußen	205	28	19
» Westpreußen	245	27	28
Stadt Berlin	7 975	583	642
Prov. Brandenburg	1 311	96	117
» Pommern	524	26	51
» Posen	296	28	32
» Schlesien	2 102	159	200
» Sachsen	2 622	200	186
» Schleswig-Holst.	835	82	90
» Hannover	1 333	102	116
» Westfalen	2 718	178	189
» Hessen-Nassau	1 914	200	217
» Rheinland	5 561	472	514
Hohenzollern	13	1	1
Preußen im ganzen	**27 654**	**2 182**	**2 402**
Bayern	2 990	279	291
Sachsen	6 565	509	505
Württemberg	1 505	116	128
Baden	1 497	119	121
Hessen	824	63	74
Mecklenburg-Schwerin	212	16	19
Sachsen-Weimar	172	20	19
Mecklenburg-Strelitz	18	—	3
Oldenburg	104	5	11
Braunschweig	753	46	59
Sachsen-Meiningen	113	10	7
Sachsen-Altenburg	99	11	8
Sachsen-Coburg-Gotha	150	6	11
Anhalt	376	26	26
Schwarzb.-Sondershausen	47	6	5
Schwarzb.-Rudolstadt	32	1	4
Waldeck	11	—	2
Reuß älterer Linie	43	5	4
Reuß jüngerer Linie	104	3	8
Schaumburg-Lippe	9	1	2
Lippe	28	5	5
Lübeck	86	5	8
Bremen	245	15	21
Hamburg	1 701	141	154
Elsaß-Lothringen	526	41	38
Deutsches Reich im ganzen	**45 864**	**3 631**	**3 935**
II. Ausland	**21 046**	**1 919**	**1 965**
Ueberhaupt	**66 910**	**5 550**	**5 900**

VII. Auswärtiger Handel.

(Für 1892: Statistik des Deutschen Reichs, Neue Folge, Bd. 66, für die Vorjahre s. »Anhang« unter VII. b.).

Vorbemerkungen.

Das deutsche Zollgebiet wird gebildet von den Gebieten der 26 Bundesstaaten des Deutschen Reichs und umfaßt außerdem das Großherzogthum Luxemburg und die 2 österreichischen, das bayerische Staatsgebiet berührenden Gemeinden Jungholz und Mittelberg, während einzelne Gebietstheile des Deutschen Reichs, nämlich: die Freihafengebiete von Hamburg, Bremerhaven und Geestemünde, die preußische Insel Helgoland, ein Theil der hamburgischen Gemeinde Cuxhaven und einige badische Landgemeinden an der Grenze gegen die Schweiz davon ausgeschlossen sind.

Die früheren Zollausschüsse an der Unterelbe und Unterweser (Hamburg, Altona, Bremen ꝛc.) wurden am 15. Oktober 1888 dem Zollgebiete einverleibt, was bei manchen Artikeln eine bedeutende Verschiebung in den Einfuhr- oder Ausfuhr-Ziffern bedingt.

Bei der Einfuhr wird als Land der Herkunft der Waaren dasjenige Land bezeichnet, aus dessen Gebiet die Versendung der Waaren mit der Bestimmung nach dem deutschen Zollgebiet erfolgt ist, in der Regel also das Land, aus dessen Eigenhandel die Waare herstammt. Als Land der Bestimmung ist bei der Ausfuhr dasjenige Land angegeben, welches als Endziel einer Sendung deklarirt wird, gewöhnlich also das Land, in dessen Eigenhandel die Waare übergeht.

Bei der Ermittelung von Herkunft und Bestimmung der Waaren werden 65 Ländergebiete unterschieden.

Die Bezeichnung der Waaren erfolgt nach dem statistischen Waarenverzeichniß, das eine Zerlegung der Haupt- und Unterabtheilungen des Zolltarifs darstellt.

Die Gewichtsmengen sind in Nettogewicht angegeben.

Den Werthangaben liegen die von einer Kommission Sachverständiger geschätzten Werthe der Mengeneinheiten der ein- und ausgeführten Waaren zu Grunde.

Erklärung der Ausdrücke: Generalhandel, Gesammt-Eigenhandel, Spezialhandel.

Es umfassen:

der Generalhandel:

a) bei der **Einfuhr:**

1. die Einfuhr in den freien Verkehr, mit Ausnahme der von Niederlagen und Konten,
2. die Einfuhr im Veredlungsverkehr,
3. die Einfuhr auf Niederlagen und Konten,
4. die direkte Durchfuhr;

b) bei der **Ausfuhr:**

1. die Ausfuhr aus dem freien Verkehr, einschließlich der unter Steuerkontrole ausgehenden, einer inneren Steuer unterliegenden inländischen Waaren (Branntwein, Salz, Taback, Zucker),
2. die Ausfuhr im Veredlungsverkehr,
3. die Ausfuhr von Niederlagen und Konten,
4. die direkte Durchfuhr;

der Gesammt-Eigenhandel:

die vorstehend bei 1 bis 3 genannten Verkehrsarten, also die Gesammt-Einfuhr und Ausfuhr ohne die direkte Durchfuhr;

der Spezialhandel:

a) Einfuhr:

1. die Einfuhr in den freien Verkehr, unmittelbar oder mit Begleitpapieren,
2. die Einfuhr in den freien Verkehr von Niederlagen und Konten.

b) Ausfuhr:

Die Ausfuhr aus dem freien Verkehr, einschließlich der unter Steuerkontrole ausgehenden, einer inneren Steuer unterliegenden inländischen Waaren (Branntwein, Salz, Taback, Zucker).

1. Uebersichten für die 10 Jahre 1883/92 ohne Unterscheidung der Herkunfts- und Bestimmungsländer.

A. Generalhandel 1883/92 nach Waarengruppen.

Diese Nachweise umfassen vom Jahre 1885 ab auch den Veredlungsverkehr.

Jahr.	Einfuhr.	Ausfuhr.	Einfuhr.	Ausfuhr.	Einfuhr.	Ausfuhr.	Einfuhr.	Ausfuhr.
	Tonnen.							
	I. Vieh und andere lebende Thiere.		II. Sämereien und Gewächse für Aussaat, Futter und Gärtnerei ꝛc.		III. Abfälle, Düngungsmittel und verschiedene thierische Produkte.		IV. Brennstoffe.	
1883	373 945	336 794	105 053	77 313	574 972	153 411	5 931 253	9 788 657
84	302 646	320 384	116 270	70 866	610 204	148 769	6 103 714	9 971 723
85	221 005	237 621	113 778	81 375	617 582	164 780	6 417 855	10 090 510
86	255 307	228 964	118 056	89 221	684 069	150 352	7 159 404	9 819 399
87	238 635	226 819	120 179	102 595	763 962	207 874	7 638 404	10 052 102
1888	172 758	175 300	157 715	111 273	957 863	256 656	9 024 719	10 902 802
89	190 026	48 659	208 034	45 470	989 902	214 642	10 921 973	10 067 758
90	248 738	39 699	171 487	50 673	1 097 175	292 255	11 366 012	10 647 884
91	311 174	32 296	154 614	52 258	1 155 301	267 336	12 594 867	11 377 939
92	327 764	37 231	170 804	64 244	1 229 623	311 593	11 973 363	11 099 061

Generalhandel.

Jahr.	Einfuhr.	Ausfuhr.	Einfuhr.	Ausfuhr.	Einfuhr.	Ausfuhr.	Einfuhr.	Ausfuhr.
	Tonnen.							
	V. Nahrungs- und Genußmittel.				VI. Rohstoffe und Fabrikate der Industrie der Fette, fetten Oele und Mineralöle.			
	1. Rohstoffe.		2. Fabrikate.		1. Rohstoffe.		2. Fabrikate.	
1883	4 020 526	2 042 766	806 333	1 449 964	351 669	69 317	691 678	152 863
84	4 485 666	1 428 574	761 273	1 573 170	345 020	64 555	637 195	143 967
85	3 756 616	1 388 172	722 053	1 541 970	305 770	52 318	676 310	119 323
86	3 004 494	1 362 094	716 442	1 510 849	300 526	53 368	672 280	112 766
87	3 657 239	1 344 556	708 806	1 506 497	336 934	52 344	720 155	113 323
1888	4 036 204	1 628 560	868 960	1 510 453	388 195	59 084	742 297	105 965
89	4 708 462	1 365 371	877 719	1 598 756	455 517	60 688	851 249	111 538
90	5 001 015	1 159 710	940 267	1 850 325	483 553	81 385	908 684	101 017
91	5 462 385	1 227 056	1 142 588	1 938 927	526 837	72 638	965 446	111 133
92	4 934 752	984 063	973 867	1 559 441	483 663	70 371	988 204	116 103
	VII. Rohstoffe und Fabrikate der chemischen Industrie und Pharmazie.				VIII. Rohstoffe und Fabrikate der Asbest-, Stein-, Thon- und Glasindustrie.			
	1. Rohstoffe.		2. Fabrikate.		1. Rohstoffe.		2. Fabrikate.	
1883	641 354	344 464	237 972	399 974	807 294	1 339 612	183 345	820 633
84	722 048	322 196	240 321	380 683	940 348	1 419 931	205 009	814 074
85	683 243	351 440	232 762	381 326	856 644	1 245 091	186 471	813 760
86	723 397	325 382	224 305	388 009	900 188	1 316 076	177 443	971 246
87	806 591	326 098	219 203	415 836	1 098 660	1 549 924	219 026	1 070 532
1888	938 066	387 232	234 673	448 428	1 219 345	1 676 976	292 246	994 996
89	1 059 621	333 268	230 665	442 001	1 241 512	1 245 673	329 034	395 902
90	1 080 415	326 217	266 080	468 444	1 376 085	1 504 925	290 275	394 133
91	1 157 399	377 036	246 288	507 152	1 396 767	1 400 249	238 175	468 156
92	1 117 288	324 063	250 953	499 065	1 440 439	1 521 822	220 925	437 350
	IX. Rohstoffe und Fabrikate der Metallindustrie, mit Ausnahme von Maschinen, Instrumenten und Apparaten.[1]							
	1. Erze.		2. Rohe unedle Metalle, auch gemünzt.[2]		3. Einfach bearbeitete Gegenstände.[3]		4. Fabrikate.	
1883	859 522	1 909 679	486 484	630 559	60 082	489 003	50 732	397 591
84	1 036 942	1 919 344	452 581	561 754	58 298	481 317	47 520	368 371
85	1 045 615	1 801 961	395 583	483 266	59 691	471 409	44 721	429 741
86	976 064	1 866 004	300 701	542 097	56 375	558 903	41 354	410 098
87	1 273 036	1 809 540	329 589	504 051	60 579	637 380	52 938	451 312
1888	1 553 942	2 282 545	415 900	386 880	61 069	567 496	41 094	420 030
89	1 770 990	2 273 946	616 834	434 649	74 999	510 397	63 551	427 325
90	2 097 234	2 285 123	669 518	407 783	83 637	461 133	76 453	471 527
91	1 926 901	2 073 426	445 863	386 499	57 236	554 490	75 278	519 238
92	2 217 947	2 360 879	437 316	385 859	54 134	598 711	54 475	442 929

[1]) Ausschließlich der Edelmetalle (siehe am Schluß dieser Uebersicht).

[2]) Von Eisen sind hierzu außer Roheisen, Brucheisen und Eisenabfällen nur Luppeneisen, noch Schlacken enthaltend, Rohschienen und Ingots gerechnet.

[3]) Hierunter sind nachgewiesen: Stab- und façonnirtes Eisen; Radkranz- und Pflugschaareneisen; Draht, Platten u. Bleche; Blei, Zinn u. Zink, gewalzt &c.

Generalhandel.

Jahr.	Einfuhr.	Ausfuhr.	Einfuhr.	Ausfuhr.	Einfuhr.	Ausfuhr.	Einfuhr.	Ausfuhr.
	Tonnen.							
	X. Rohstoffe und Fabrikate der Holz-, Schnitz- und Flechtindustrie.							
	1. Rohstoffe.		2. Einfach bearbeitete Gegenstände.[1]		3. Fabrikate.			
1883	1 714 041	633 627	1 109 910	730 694	30 417	53 978		
84	1 492 784	590 582	1 055 281	603 353	30 230	56 467		
85	1 731 724	499 874	1 383 628	645 881	37 258	63 987		
86	1 290 806	299 035	1 199 661	611 868	38 535	69 539		
87	1 538 474	329 327	1 318 634	627 036	37 020	68 086		
1888	1 958 173	310 574	1 416 117	663 694	43 690	73 542		
89	2 360 554	261 095	1 723 898	607 160	51 452	66 261		
90	2 465 167	285 552	1 782 879	560 627	48 627	68 659		
91	1 797 949	307 850	1 667 478	597 018	47 293	65 510		
92	2 188 057	257 514	1 790 186	572 271	46 432	62 581		
	XI. Rohstoffe und Fabrikate der Papierindustrie.				**XII. Rohstoffe und Fabrikate der Leder-, Wachstuch- und Rauchwaarenindustrie.**			
	1. Rohstoffe und Halbzeug (Halbstoff).		2. Fabrikate.		1. Rohstoffe.		2. Fabrikate.	
1883	47 694	69 569	15 963	77 428	75 600	28 743	17 633	23 032
84	48 864	80 419	16 377	87 924	80 340	29 305	16 759	22 231
85	53 013	74 635	18 208	83 917	84 428	28 749	16 751	21 417
86	56 533	84 218	19 637	88 134	80 256	28 549	18 232	23 342
87	65 401	95 735	23 591	102 166	78 795	28 774	19 245	24 722
1888	70 734	104 152	23 897	100 990	91 522	30 630	20 423	24 177
89	80 370	118 659	23 539	98 944	94 458	37 607	21 414	23 755
90	80 223	121 948	26 667	100 164	93 149	44 963	21 811	24 027
91	68 618	124 926	23 914	105 580	102 756	42 415	21 446	24 264
92	90 918	130 513	23 819	110 684	102 099	42 811	19 329	22 306
	XIII. Rohstoffe und Fabrikate der Textil- und Filzindustrie; Kleider.				**XIV. Rohstoffe und Fabrikate der Kautschuckindustrie.**			
	1. Rohstoffe.		2. Fabrikate.		1. Rohstoffe.		2. Fabrikate.	
1883	582 861	250 212	142 150	154 076	2 344	475	1 280	3 064
84	585 134	245 316	144 745	157 304	3 057	608	1 379	3 294
85	582 404	243 423	137 244	153 767	2 701	471	1 373	3 425
86	582 674	237 600	138 944	167 551	2 610	634	1 527	3 586
87	699 227	286 600	136 208	177 826	3 328	1 023	1 713	3 557
1888	684 826	260 959	133 358	172 404	4 082	1 224	1 998	3 773
89	787 111	271 363	142 650	171 568	4 806	1 374	2 284	3 950
90	798 971	285 152	131 211	171 720	4 830	1 772	2 357	3 901
91	846 041	303 540	125 780	174 571	5 253	1 622	2 491	3 718
92	786 717	270 164	122 238	179 923	5 789	2 058	2 875	4 293

[1] Hierunter sind nachgewiesen: Bretter, Bohlen, gesägte Kanthölzer, Naben, Felgen, Speichen, Faßdauben, Stabholz, Fourniere, uneingelegte Parquetbodentheile, Holzdraht, Horn- und Fischbeinstäbe 2c.

Generalhandel.

Jahr.	Einfuhr.	Ausfuhr.	Einfuhr.	Ausfuhr.	Einfuhr.	Ausfuhr.	Einfuhr.	Ausfuhr.
	Tonnen.							
	XV. Eisenbahnfahrzeuge; gepolsterte Wagen und Möbel.[1])		XVI. Maschinen, Instrumente und Apparate.		XVII. Kurzwaaren und Schmuck; Spielzeug.		XVIII. Gegenstände der Literatur und bildenden Kunst.	
1883	7 485	24 549	90 525	163 016	3 171	15 896	4 444	11 221
84	16 439	23 167	82 081	141 871	3 326	17 022	4 672	11 755
85	6 730	11 912	73 662	126 423	3 351	16 757	4 563	12 391
86	5 699	12 547	60 609	117 574	3 499	18 943	4 676	12 578
87	9 725	16 584	65 716	126 486	4 030	21 151	4 509	13 351
1888	3 966	9 844	74 626	133 101	3 923	22 007	4 659	13 347
89	12 598	26 524	88 164	141 764	4 622	23 196	4 423	13 887
90	9 798	13 765	99 976	148 396	3 517	24 236	4 746	14 447
91	21 333	23 632	89 249	156 346	3 086	24 748	4 983	14 979
92	13 576	19 627	78 761	149 640	2 938	23 765	5 088	14 554
	Summe der Gruppen I—XVIII.[2])						Dazu: Edelmetalle, auch gemünzt.	
	1. Rohstoffe.[3])		2. Fabrikate.		3. Rohstoffe und Fabrikate zusammen.			
1883	17 744 604	18 894 895	2 283 454	3 747 674	20 028 058	22 642 569	391	520
84	18 439 197	18 258 996	2 208 304	3 802 530	20 647 501	22 061 526	402	419
85	18 311 280	17 860 976	2 163 025	3 781 747	20 474 305	21 642 723	349	496
86	17 681 121	17 573 764	2 124 969	3 908 623	19 806 090	21 482 387	475	585
87	20 027 667	18 181 778	2 223 247	4 112 853	22 250 914	22 294 631	452	481
1888	23 151 230	19 806 037	2 491 019	4 034 578	25 642 249	23 840 615	590	602
89	27 289 067	17 897 779	2 705 829	3 548 757	29 994 896	21 446 536	746	386
90	28 900 088	18 556 801	2 831 987	3 857 031	31 732 075	22 413 832	801	415
91	29 677 439	19 198 594	3 008 842	4 139 593	32 686 281	23 338 187	933	448
92	29 350 859	19 033 228	2 804 734	3 643 680	32 155 593	22 676 908	898	582
	Hauptsumme.							
1883	20 028 449	22 643 089						
84	20 647 903	22 061 945						
85	20 474 654	21 643 219						
86	19 806 565	21 482 972						
87	22 251 366	22 295 112						
1888	25 642 839	23 841 217						
89	29 995 642	21 446 922						
90	31 732 876	22 414 247						
91	32 687 214	23 338 635						
92	32 156 491	22 677 490						

[1]) Die Werthe ein- und ausgeführter Eisenbahnfahrzeuge werden nach den bestehenden zollgesetzlichen ꝛc. Bestimmungen deklarirt.

[2]) Der Gattung nach nicht deklarirte Waaren sind als verhältnißmäßig unbedeutend nicht besonders dargestellt, aber in der Summe der Gruppen unter Ziffer 2 und 3 sowie in der Hauptsumme enthalten.

[3]) Mit Einschluß der unter IX 3 und X 2 geführten einfach bearbeiteten Gegenstände.

B. Spezialhandel 1883/92 nach Waarengruppen.

Jahr.	Einfuhr		Ausfuhr		Einfuhr		Ausfuhr	
	Tonnen.	1000 M.	Tonnen.	1000 M.	Tonnen.	1000 M.	Tonnen.	1000 M.
	I. Vieh und andere lebende Thiere.				II. Sämereien und Gewächse für Aussaat, Futter und Gärtnerei ꝛc.			
1883	262 766	222 694	225 615	161 577	99 468	32 107	73 372	21 011
84	205 940	183 995	223 679	153 009	110 688	26 545	66 111	17 223
85	166 825	149 973	183 077	119 762	106 606	25 801	74 203	19 283
86	190 127	171 247	163 467	100 563	112 006	26 169	83 167	20 041
87	166 656	163 017	154 582	89 774	112 770	27 732	95 186	19 505
1888	151 472	155 664	153 807	94 507	149 898	42 596	103 760	26 178
89	183 098	183 493	41 723	31 904	203 087	36 647	41 472	21 437
90	238 672	229 586	29 627	29 845	167 436	40 560	46 564	26 797
91	300 580	246 833	21 698	22 708	150 305	40 409	48 221	25 973
92	317 895	261 113	27 362	25 125	166 250	48 925	59 632	29 855
	III. Abfälle, Düngungsmittel und verschiedene thierische Produkte.				IV. Brennstoffe.			
1883	530 983	67 060	128 303	14 490	5 852 889	42 039	9 696 305	76 382
84	571 803	70 717	129 879	14 994	6 018 103	41 886	9 886 111	76 686
85	600 094	54 016	146 536	13 561	6 332 961	45 324	10 005 616	94 750
86	661 104	57 128	137 228	12 157	7 065 878	49 515	9 725 873	94 375
87	749 722	60 384	193 656	16 509	7 529 096	52 446	9 942 795	96 265
1888	935 030	81 022	235 580	21 151	8 912 282	71 000	10 790 374	115 099
89	979 213	95 328	204 287	19 778	10 800 787	95 029	9 948 285	116 757
90	1 083 098	103 748	275 753	22 069	11 213 696	101 529	10 498 876	146 509
91	1 143 969	120 491	254 343	23 549	12 424 200	116 234	11 210 602	155 230
92	1 207 515	119 838	288 658	24 799	11 841 434	98 251	10 965 633	134 705
	V. Nahrungs- und Genußmittel. 1. Rohstoffe.				2. Fabrikate.			
1883	2 797 264	669 500	992 513	150 930	341 535	167 829	986 955	373 375
84	3 681 719	698 818	629 986	116 376	334 130	161 065	1 145 842	344 480
85	2 931 027	594 940	556 801	88 259	308 957	148 036	1 121 478	320 273
86	2 222 193	533 064	627 984	96 946	304 656	141 686	1 080 182	288 839
87	2 851 147	653 184	511 098	88 832	333 278	150 517	1 111 921	320 944
1888	2 529 795	606 573	574 917	95 709	316 482	144 714	1 019 905	295 680
89	3 723 112	841 209	517 301	85 960	390 743	204 717	912 270	283 433
90	4 072 303	952 648	488 035	106 055	430 475	214 925	1 175 166	334 991
91	4 222 428	1 038 197	540 661	81 084	472 336	228 277	1 115 278	335 142
92	4 423 973	991 238	414 792	66 770	526 198	251 752	936 039	277 934
	VI. Rohstoffe und Fabrikate der Industrie der Fette, fetten Oele und Mineralöle. 1. Rohstoffe.				2. Fabrikate.			
1883	332 972	96 661	48 249	12 700	522 162	133 353	36 789	24 975
84	320 455	84 563	42 295	11 172	563 853	124 942	35 660	23 212
85	288 576	69 634	32 314	7 946	601 983	123 955	31 242	17 931
86	264 100	58 963	29 425	6 808	549 489	102 363	32 967	17 540
87	297 999	65 601	20 036	5 021	635 394	110 094	36 785	18 616
1888	351 091	79 376	28 803	6 418	698 709	135 903	39 755	20 182
89	419 347	101 366	32 696	7 605	777 852	136 697	36 711	18 159
90	430 332	105 172	37 509	8 949	808 484	130 878	34 223	18 605
91	486 690	116 664	33 427	8 269	852 481	128 306	38 554	21 426
92	451 023	102 587	35 712	8 285	930 407	118 915	38 566	17 369

Spezialhandel.

Jahr.	Einfuhr Tonnen.	Einfuhr 1000 M.	Ausfuhr Tonnen.	Ausfuhr 1000 M.	Einfuhr Tonnen.	Einfuhr 1000 M.	Ausfuhr Tonnen.	Ausfuhr 1000 M.
	VII. Rohstoffe und Fabrikate der chemischen Industrie und Pharmazie.							
	1. Rohstoffe.				2. Fabrikate.			
1883	597 959	131 687	278 026	31 109	188 628	114 928	349 352	225 976
84	672 424	143 364	247 997	28 420	197 572	110 681	337 569	225 795
85	622 664	123 345	285 335	25 488	192 067	97 647	341 162	194 726
86	657 696	118 072	255 392	23 917	178 304	87 158	341 969	190 463
87	735 129	126 128	249 666	24 575	180 705	93 384	377 601	201 776
1888	859 168	143 341	303 961	27 815	195 050	99 504	408 955	208 294
89	1 006 085	160 831	274 630	32 417	191 869	106 620	403 663	226 786
90	1 016 254	149 938	257 426	32 582	219 915	111 936	422 927	242 110
91	1 090 365	165 050	304 238	32 191	203 229	99 620	463 970	245 782
92	1 051 654	156 596	252 470	31 124	210 324	109 769	458 238	254 919
	VIII. Rohstoffe und Fabrikate der Asbest-, Stein-, Thon- und Glasindustrie.							
	1. Rohstoffe.				2. Fabrikate.			
1883	713 651	24 404	1 246 943	35 567	149 367	14 373	786 723	80 973
84	843 142	28 436	1 325 616	37 267	170 158	13 982	779 178	79 368
85	776 278	26 698	1 159 874	28 694	148 271	12 796	775 907	69 318
86	802 990	25 515	1 223 896	29 579	134 819	13 234	929 710	72 521
87	1 001 796	30 793	1 457 096	33 671	167 176	15 498	1 019 232	78 903
1888	1 127 636	35 953	1 588 762	34 239	243 757	15 240	947 285	83 170
89	1 149 176	41 505	1 158 558	31 099	278 593	17 645	346 969	71 604
90	1 285 349	44 526	1 415 802	37 320	240 479	17 631	344 746	80 689
91	1 300 588	43 156	1 309 172	33 893	183 374	16 708	412 457	78 771
92	1 342 229	43 371	1 425 009	30 859	167 385	15 657	383 417	79 395
	IX. Rohstoffe u. Fabrikate d. Metallindustrie, mit Ausnahme v. Maschinen, Instrumenten u. Apparaten.[1]							
	1. Erze.				2. Rohe unedle Metalle, auch gemünzt.[2]			
1883	853 968	34 910	1 903 954	13 349	312 604	47 516	464 685	64 230
84	1 033 497	36 141	1 915 798	10 320	301 605	44 915	412 528	54 675
85	1 041 647	55 744	1 797 990	10 195	252 143	37 958	394 082	50 312
86	974 839	49 014	1 864 778	8 938	202 374	35 636	458 856	53 816
87	1 271 822	63 073	1 808 326	9 035	204 799	42 176	425 448	53 617
1888	1 550 734	74 106	2 279 336	12 115	267 574	52 069	297 720	53 122
89	1 743 206	73 374	2 252 958	14 463	420 701	83 102	314 019	58 082
90	2 055 215	77 826	2 243 104	9 702	479 818	96 703	285 573	65 728
91	1 879 114	76 962	2 025 653	9 354	331 653	86 993	307 638	61 061
92	2 174 639	70 122	2 320 947	9 709	307 247	82 834	305 996	54 737
	3. Einfach bearbeitete Gegenstände.[3]				4. Fabrikate.			
1883	26 667	6 992	455 944	91 427	18 878	17 060	365 791	186 934
84	30 205	7 661	453 930	82 658	20 905	17 052	342 089	188 772
85	28 146	7 122	434 353	64 937	19 801	15 956	373 075	154 995
86	25 724	6 093	528 830	73 993	18 696	15 492	373 610	152 127
87	27 481	6 570	577 749	85 571	29 197	16 825	409 542	172 557
1888	29 855	7 992	522 705	87 597	21 585	17 837	374 663	184 809
89	35 559	9 264	461 501	87 455	34 690	22 340	359 474	181 091
90	46 318	11 270	416 652	80 187	41 392	24 877	393 226	192 045
91	34 251	8 092	527 577	91 572	47 063	23 295	462 406	202 663
92	31 265	7 003	557 441	88 227	33 476	19 746	398 844	163 438

[1]) Ausschließlich der Edelmetalle (siehe am Schluß dieser Uebersicht).

[2]) Von Eisen sind hierzu außer Roheisen, Brucheisen und Eisenabfällen nur Luppeneisen, noch Schlacken enthaltend, Rohschienen und Ingots gerechnet.

[3]) Hierunter sind nachgewiesen: Stab- und façonnirtes Eisen; Radkranz- und Pflugschaareneisen; Draht, Platten und Bleche; Blei, Zinn und Zink, gewalzt ꝛc.

Spezialhandel.

Jahr.	Einfuhr		Ausfuhr		Einfuhr		Ausfuhr	
	Tonnen.	1000 M.	Tonnen.	1000 M.	Tonnen.	1000 M.	Tonnen.	1000 M.
	X. Rohstoffe und Fabrikate der Holz-, Schnitz- und Flechtindustrie.							
	1. Rohstoffe.				2. Einfach bearbeitete Gegenstände.[1])			
1883	1 309 242	82 212	281 184	26 755	669 645	38 377	346 580	26 228
84	1 252 022	75 772	310 736	27 889	734 106	40 648	295 105	21 579
85	1 705 557	77 628	302 646	28 179	1 015 151	55 670	254 948	18 116
86	1 175 012	57 655	257 825	25 912	686 882	45 682	242 987	19 561
87	1 344 722	62 500	266 271	30 827	932 838	61 643	213 710	16 746
1888	1 671 309	81 124	235 276	30 219	985 655	65 212	182 871	15 824
89	2 040 377	99 365	196 193	34 043	1 251 147	87 832	117 807	12 025
90	2 057 251	104 388	212 971	37 948	1 269 917	86 754	104 652	11 624
91	1 646 899	90 778	235 074	29 420	1 240 988	87 589	126 397	13 536
92	1 938 031	99 653	210 344	26 923	1 405 688	98 696	103 819	11 102
	3. Fabrikate.							
1883	14 532	16 634	38 296	52 234				
84	15 451	18 515	41 896	57 065				
85	16 284	20 361	40 918	59 890				
86	15 952	19 768	44 813	58 807				
87	17 953	21 380	43 391	59 958				
1888	20 771	24 360	43 021	66 965				
89	26 694	30 323	40 443	70 263				
90	26 509	26 848	43 144	70 482				
91	27 355	25 721	43 077	65 986				
92	27 884	25 960	41 609	63 175				
	XI. Rohstoffe und Fabrikate der Papierindustrie.							
	1. Rohstoffe und Halbzeug (Halbstoff).				2. Fabrikate.			
1883	42 718	8 926	64 855	17 149	6 032	5 701	67 496	57 267
84	42 547	8 071	74 044	17 640	5 787	5 214	77 320	60 331
85	46 732	7 837	68 353	12 853	5 214	4 645	70 927	66 797
86	51 022	7 283	78 795	14 936	5 396	4 545	73 899	66 315
87	58 059	8 074	88 326	16 637	5 905	4 917	84 490	77 900
1888	63 244	9 285	96 690	21 054	5 871	4 941	83 004	73 577
89	69 400	8 970	107 698	20 508	6 861	4 871	82 303	68 549
90	69 832	10 258	111 469	16 204	7 645	5 209	81 125	73 675
91	58 657	8 958	115 074	17 939	7 345	5 338	89 033	70 298
92	78 508	11 229	118 060	19 200	7 493	5 552	94 290	72 994
	XII. Rohstoffe und Fabrikate der Leder-, Wachstuch- und Rauchwaarenindustrie.							
	1. Rohstoffe.				2. Fabrikate.			
1883	64 120	99 546	17 264	37 869	10 871	87 401	16 295	217 073
84	67 726	106 022	16 691	38 071	10 866	85 420	16 385	217 723
85	71 183	98 512	15 403	25 682	10 902	70 376	15 621	194 224
86	68 857	91 397	17 045	28 155	11 322	84 584	16 869	217 193
87	67 909	84 937	17 818	26 876	11 669	80 056	17 347	218 962
1888	80 093	84 077	19 025	24 121	12 934	83 244	17 096	212 801
89	86 761	89 486	29 806	33 445	13 509	94 499	16 092	203 730
90	85 840	94 325	37 550	42 620	13 810	95 919	16 102	194 534
91	94 997	98 890	34 436	37 458	13 641	97 558	16 583	194 232
92	93 284	92 691	33 696	36 378	12 087	80 232	15 106	170 492

[1]) Hierunter sind nachgewiesen: Bretter, Bohlen, gesägte Kanthölzer, Naben, Felgen, Speichen, Faßdauben, Stabholz, Fourniere, uneingelegte Parquetbodentheile, Holzdraht, Horn- und Fischbeinstäbe ꝛc.

Spezialhandel.

Jahr.	Einfuhr Tonnen.	Einfuhr 1000 M.	Ausfuhr Tonnen.	Ausfuhr 1000 M.	Einfuhr Tonnen.	Einfuhr 1000 M.	Ausfuhr Tonnen.	Ausfuhr 1000 M.
	XIII. Rohstoffe und Fabrikate der Textil- und Filzindustrie; Kleider.							
	1. Rohstoffe.				2. Fabrikate.			
1883	462 122	550 719	129 471	150 996	71 723	437 840	84 905	807 101
84	458 497	565 578	118 677	136 477	74 727	447 592	89 635	856 297
85	461 172	501 707	122 154	130 154	70 630	397 020	87 232	751 526
86	456 336	537 921	111 123	139 683	67 841	428 688	96 881	877 276
87	546 577	600 764	133 691	148 604	62 233	393 870	104 229	923 310
1888	570 112	637 698	145 721	166 424	64 276	387 727	104 416	908 815
89	653 415	757 250	143 443	170 616	68 576	453 913	99 484	914 217
90	647 784	709 180	137 097	162 657	61 700	409 860	102 173	909 479
91	684 541	646 624	142 552	142 989	56 371	370 020	105 585	811 878
92	652 662	600 824	132 872	123 148	57 723	361 499	115 954	780 805
	XIV. Rohstoffe und Fabrikate der Kautschuckindustrie.							
	1. Rohstoffe.				2. Fabrikate.			
1883	2 002	17 419	132	1 188	786	7 287	2 587	20 326
84	2 670	18 688	218	1 634	833	6 731	2 756	19 397
85	2 366	16 563	136	1 022	786	5 835	2 833	21 497
86	2 155	16 163	179	1 433	834	6 208	2 895	21 781
87	2 515	18 863	211	1 687	954	6 741	2 803	20 711
1888	3 202	22 415	344	2 582	1 066	5 987	3 025	20 464
89	4 011	28 076	682	5 112	1 241	6 468	3 148	21 555
90	3 889	31 114	858	7 291	1 516	8 543	3 054	22 844
91	4 406	26 435	754	4 904	1 480	8 132	2 822	20 119
92	4 692	25 808	943	5 655	1 672	8 297	3 126	20 751
	XV. Eisenbahnfahrzeuge; gepolsterte Wagen und Möbel.[1]				**XVI. Maschinen, Instrumente und Apparate.**			
1883	2 115	622	19 179	7 454	35 394	49 969	108 088	149 289
84	1 612	615	8 346	3 895	40 332	47 420	100 291	141 272
85	796	851	5 921	4 371	38 111	44 058	88 064	121 634
86	1 669	1 257	8 519	2 774	31 845	32 884	86 840	114 385
87	485	590	7 338	3 300	35 971	42 093	94 699	120 722
1888	336	510	6 215	2 847	43 713	49 450	101 373	133 342
89	717	713	14 659	6 576	46 945	65 527	100 585	150 118
90	3 206	1 488	7 172	3 786	59 228	91 395	106 240	160 604
91	3 530	1 987	5 828	3 441	44 052	63 356	109 075	153 460
92	2 770	1 397	8 826	5 377	38 723	53 004	108 205	149 955
	XVII. Kurzwaaren und Schmuck; Spielzeug.				**XVIII. Gegenstände der Literatur und bildenden Kunst.**			
1883	363	15 707	12 995	81 164	3 525	21 033	10 301	52 686
84	389	17 197	14 009	83 450	3 715	21 854	10 798	55 494
85	534	24 508	13 909	80 811	3 687	22 742	11 509	61 845
86	566	28 805	15 996	90 565	3 846	23 976	11 745	62 102
87	578	23 610	17 679	78 359	3 718	23 930	12 553	73 855
1888	711	25 520	18 780	85 369	3 797	26 291	12 485	72 396
89	803	28 339	19 311	85 081	3 609	24 779	13 080	79 097
90	777	28 694	21 484	88 312	3 932	27 820	13 638	88 682
91	821	33 414	22 466	86 898	4 163	30 710	14 143	93 755
92	761	24 919	21 608	77 600	4 226	31 071	13 690	92 773

[1]) Die Werthe ein- und ausgeführter Eisenbahnfahrzeuge werden nach den bestehenden zollgesetzlichen rc. Bestimmungen deklarirt.

Spezialhandel.

Jahr.	Einfuhr		Ausfuhr		Einfuhr		Ausfuhr	
	Tonnen.	1000 M.	Tonnen.	1000 M.	Tonnen.	1000 M.	Tonnen.	1000 M.
	Summe der Gruppen I—XVIII. [1]							
	1. Rohstoffe, mit Einschluß der unter IX 3 und X 2 geführten einfach bearbeiteten Gegenstände.				2. Fabrikate.			
1883	14 931 040	2 172 769	16 353 395	932 957	1 365 911	1 089 737	2 885 836	2 337 031
84	16 347 149	2 181 820	16 149 401	846 090	1 440 330	1 078 280	3 002 051	2 357 406
85	16 449 128	1 948 472	15 833 821	739 193	1 418 023	988 786	2 979 876	2 120 265
86	15 619 295	1 886 517	15 806 850	750 813	1 325 235	990 648	3 116 984	2 233 161
87	17 901 037	2 127 885	16 155 665	763 752	1 485 216	983 505	3 339 683	2 370 265
1888	20 238 150	2 249 503	17 559 652	834 174	1 629 058	1 021 228	3 180 301	2 369 372
89	24 768 482	2 792 127	15 843 059	782 706	1 842 702	1 197 451	2 449 177	2 382 093
90	26 223 004	2 949 525	16 599 518	844 087	1 919 068	1 196 023	2 765 216	2 482 455
91	27 094 631	3 018 355	17 237 517	791 130	1 917 241	1 132 442	2 901 492	2 384 380
92	27 487 989	2 910 779	17 253 386	726 601	2 021 129	1 107 770	2 637 751	2 227 509
	3. Rohstoffe und Fabrikate zusammen.				**Dazu: Edelmetalle, auch gemünzt.**			
1883	16 296 951	3 262 506	19 239 231	3 269 988	236	28 390	365	65 012
84	17 787 479	3 260 100	19 151 452	3 203 496	287	24 828	304	65 905
85	17 867 151	2 937 258	18 813 697	2 859 458	179	52 711	326	55 799
86	16 944 530	2 877 165	18 923 834	2 983 974	339	67 689	449	67 397
87	19 386 253	3 111 390	19 495 348	3 134 017	312	77 408	341	56 130
1888	21 867 208	3 270 731	20 739 953	3 203 546	419	165 146	431	149 056
89	26 611 184	3 989 578	18 292 236	3 164 799	712	97 482	351	91 622
90	28 142 072	4 145 548	19 364 734	3 326 542	731	127 362	347	83 042
91	29 011 872	4 150 797	20 139 009	3 175 510	847	252 607	367	164 245
92	29 509 118	4 018 549	19 891 137	2 954 110	794	208 455	478	195 994
	Hauptsumme.							
1883	16 297 187	3 290 896	19 239 596	3 335 000				
84	17 787 766	3 284 928	19 151 756	3 269 401				
85	17 867 330	2 989 969	18 814 023	2 915 257				
86	16 944 869	2 944 854	18 924 283	3 051 371				
87	19 386 565	3 188 798	19 495 689	3 190 147				
1888	21 867 627	3 435 877	20 740 384	3 352 602				
89	26 611 896	4 087 060	18 292 587	3 256 421				
90	28 142 803	4 272 910	19 365 081	3 409 584				
91	29 012 719	4 403 404	20 139 376	3 339 755				
92	29 509 912	4 227 004	19 891 615	3 150 104				

[1] Der Gattung nach nicht deklarirte Waaren sind als verhältnißmäßig unbedeutend nicht besonders dargestellt, aber in der Summe der Gruppen unter Ziffer 2 und 3 sowie in der Hauptsumme enthalten.

C. Die wichtigeren Waaren des Spezialhandels 1883/92.*)

Einfuhr.

Jahr.	Tonnen.	1000 M.	Tonnen.	1000 M.	Tonnen.	1000 M.	Tonnen.	1000 M.
	Alabaster und Marmor, roh ꝛc.		Ammoniak, schwefelsaures.		Anilin- und andere Theerfarbstoffe.		Anthracen.[1]	
1883	.	.	27 904	9 767	577	5 196	6 355	2 987
84	.	.	35 967	10 790	480	3 602	8 271	3 887
85	10 224	2 045	35 070	7 891	433	3 244	4 252	2 551
86	13 365	2 673	36 558	8 408	504	3 427	4 448	2 224
87	14 007	2 801	33 926	8 142	600	3 898	4 963	2 481
1888	15 953	3 191	35 835	8 959	643	3 728	5 520	3 864
89	17 325	3 465	33 646	8 412	698	3 838	5 019	3 764
90	20 213	4 043	33 873	8 130	621	3 230	5 957	4 766
91	19 003	3 801	31 110	7 466	688	3 509	6 699	5 359
92	21 298	3 834	34 207	7 525	687	3 366	5 981	4 785
	Baumwolle, rohe.[2]		Baumwollabfälle.		Baumwollengewebe.		Bernstein-, Elfenbein- ꝛc. Waaren.	
1883	189 093	208 002	.	.	1 563	22 038	137	2 732
84	177 586	202 448	.	.	1 631	23 317	149	2 970
85	166 771	181 780	8 415	4 628	1 553	22 572	166	3 316
86	172 030	170 310	9 684	5 036	1 425	19 266	177	3 532
87	212 033	218 394	12 231	6 483	1 297	15 215	193	3 850
1888	194 443	206 109	14 246	7 693	1 315	12 278	238	4 754
89	244 044	270 889	16 869	9 109	1 429	12 858	318	6 354
90	250 560	280 627	17 583	9 495	1 478	11 889	300	9 012
91	259 742	225 976	17 844	8 030	1 518	11 572	324	9 726
92	240 920	187 522	20 602	8 241	1 620	9 182	320	9 603
	Bettfedern: rohe.		Bettfedern: gereinigte ꝛc.		Bier.		Blauholz.	
1883	3 389	15 252	625	3 123	13 537	2 707	39 791	6 764
84	3 822	17 199	616	3 081	13 645	2 866	39 853	6 775
85	3 878	15 510	689	3 274	13 163	2 764	46 824	6 555
86	4 391	15 369	773	3 863	15 599	3 276	43 775	6 347
87	4 787	12 924	997	4 984	16 865	3 542	46 077	7 142
1888	5 281	15 050	1 101	5 506	18 628	3 912	52 105	8 337
89	6 076	13 495	1 126	4 389	23 891	5 495	50 810	8 638
90	6 160	12 765	1 139	4 135	27 061	7 085	52 881	8 461
91	6 246	13 864	1 064	3 836	33 195	5 010	47 191	7 079
92	5 678	11 748	1 028	3 484	41 327	6 232	41 663	6 249
	Blei, rohes; Bruchblei; Bleiabfälle.		Blumen, frisch oder getrocknet.		Borke (Holzborke u. Gerberlohe).		Borsten und Borstensurrogate.	
1883	3 165	791	.	.	59 812	8 673	1 750	10 502
84	1 482	319	.	.	65 680	8 538	1 988	9 938
85	1 489	320	274	958	64 813	7 778	1 830	8 237
86	2 037	525	365	1 276	68 420	8 210	1 862	8 381
87	7 619	1 905	386	1 255	80 162	10 421	1 869	8 412
1888	7 358	2 024	763	2 480	97 000	11 155	2 177	10 887
89	9 499	2 493	1 350	1 708	99 450	11 437	2 623	13 115
90	12 766	3 447	1 441	2 249	105 441	12 653	2 711	14 233
91	17 625	4 362	1 654	3 017	95 578	10 514	2 687	13 437
92	17 501	3 763	1 870	3 428	94 990	9 024	2 116	10 581

*) Bemerkungen siehe am Schlusse, S. 64.

Spezialhandel.

Einfuhr.

Jahr.	Tonnen.	1000 M.	Tonnen.	1000 M.	Tonnen.	1000 M.	Tonnen.	1000 M.
	Branntwein.		**Braunkohlen.**		**Bücher; Karten; Musikalien.**		**Butter.**	
1883	4 855	5 941	3 319 944	13 280	2 594	9 078	4 886	7 916
84	7 590	8 778	3 466 322	13 865	2 737	9 579	3 792	4 985
85	6 325	7 460	3 647 777	13 497	2 829	9 900	4 284	5 218
86	4 691	5 285	4 084 930	15 114	2 954	10 340	5 119	6 341
87	7 325	9 273	4 424 327	16 370	2 905	11 620	4 552	5 650
1888	2 028	3 864	5 211 668	19 283	2 820	11 899	5 482	6 806
89	3 368	6 615	5 650 300	19 776	2 691	11 704	9 445	14 842
90	5 221	8 960	6 506 404	26 026	2 856	12 707	8 903	12 644
91	5 284	8 947	6 805 586	27 222	2 978	13 253	7 950	10 880
92	5 051	8 469	6 701 309	25 465	3 033	13 498	7 069	10 315
	Campher.		**Catechu.**		**Chinarinde.**		**Cigarren.**	
1883	.	.	6 645	3 987	1 793	7 170	347	7 984
84	.	.	6 043	3 203	3 708	12 978	358	8 232
85	400	440	5 653	2 827	4 338	11 494	400	9 207
86	399	479	6 341	3 107	4 695	8 216	380	8 731
87	647	809	6 460	3 488	4 243	4 668	412	9 467
1888	794	1 112	6 874	3 712	4 705	4 705	395	9 078
89	707	1 414	7 287	4 153	5 218	4 696	415	9 538
90	730	2 043	7 350	3 822	4 850	4 122	382	8 683
91	1 044	3 133	6 427	3 085	6 005	4 804	389	8 858
92	931	2 701	6 752	3 174	5 919	4 143	356	8 195
	Därme (Blasen, Därme, auch Magen).		**Edel- und Halbedelsteine, Edelkorallen: roh.**		**Edelsteine und Edelkorallen, bearbeitet; echte Perlen: ohne Fassung.** [3])		**Eier von Geflügel.**	
1883	4 767	3 098	.	.	12	5 500	18 168	14 534
84	5 690	3 698	.	.	13	6 032	19 802	20 792
85	6 212	3 727	93	4 643	10	4 821	23 656	21 290
86	6 961	4 176	109	8 731	12	5 945	27 253	24 528
87	7 225	4 335	87	4 364	14	6 983	35 266	33 855
1888	7 918	4 751	149	5 941	12	5 922	39 748	33 786
89	7 092	4 255	127	6 365	13	6 339	48 516	41 238
90	8 584	8 584	121	3 637	15	7 549	54 072	56 775
91	11 429	11 201	125	3 763	14	7 157	57 482	56 332
92	12 036	12 276	89	2 657	6	4 391	62 734	70 889
	Eisen:				**Eisenwaaren:**			
	Roheisen.		**Stabeisen** (schmiedbares Eisen in Stäben 2c.).		**grobe, abgeschliffen.**		**grobe, nicht abgeschliffen.**	
1883	274 821	14 840	16 128	3 387	4 553	4 553	2 575	1 802
84	264 501	12 696	16 505	3 136	4 185	3 976	2 774	1 942
85	215 974	9 179	16 153	3 029	3 926	3 337	3 358	2 115
86	164 865	6 595	16 211	2 959	3 743	3 182	2 994	1 886
87	157 102	6 598	17 596	3 167	3 957	3 364	2 799	1 764
1888	216 958	8 895	17 850	3 213	4 094	3 676	3 041	1 977
89	337 731	19 082	22 237	4 447	4 413	4 192	4 540	3 132
90	385 328	22 363	28 942	5 354	4 879	4 537	5 456	3 710
91	244 852	13 054	22 364	3 719	4 395	3 955	4 894	3 132
92	209 306	10 077	21 085	3 324	4 379	3 503	4 575	2 745

Einfuhr.

Spezialhandel.

Jahr.	Elfenbein. Tonnen.	Elfenbein. 1000 ℳ.	Erdnüsse und frische Erdmandeln. Tonnen.	Erdnüsse und frische Erdmandeln. 1000 ℳ.	Erze: Blei- und Kupfererze. Tonnen.	Erze: Blei- und Kupfererze. 1000 ℳ.	Erze: Eisenerze.[4] Tonnen.	Erze: Eisenerze.[4] 1000 ℳ.
1883	143	2 709	12 615	3 532	31 269	20 324	800 373	12 006
84	109	2 079	14 227	3 699	32 136	19 282	980 442	10 785
85	87	1 644	11 219	2 917	32 207	19 324	852 316	10 483
86	74	1 408	5 659	1 132	27 744	16 646	812 676	8 696
87	79	1 584	9 595	1 847	38 611	25 097	1 036 217	11 088
1888	129	2 584	13 301	3 359	47 444	37 956	1 163 373	14 658
89	174	4 011	15 045	3 595	52 884	29 086	1 234 789	17 643
90	189	3 971	14 554	3 503	54 572	30 015	1 522 501	21 189
91	186	3 728	15 762	3 421	49 040	24 520	1 408 025	19 448
92	206	4 118	13 176	3 007	43 893	13 168	1 655 843	22 359

Jahr.	Erze: Gold-, Silber- und Platinaerze. Tonnen.	1000 ℳ.	Erze: Schlacken von Erzen. Tonnen.	1000 ℳ.	Erze: Schwefelkies; Alaunerz.[5] Tonnen.	1000 ℳ.	Erze: Zinkerze. Tonnen.	1000 ℳ.
1883	.	.	.	.	103 611	2 383	19 651	835
84	.	.	.	.	123 447	2 839	17 078	700
85	8 704	15 666	119 571	753	130 502	3 002	27 180	1 114
86	11 236	20 225	101 166	739	141 864	2 837	19 717	838
87	15 859	22 203	167 176	1 337	166 424	3 328	11 232	674
1888	14 197	14 197	314 108	3 769	179 197	3 584	8 901	623
89	10 853	10 853	413 880	8 898	216 164	4 323	26 813	2 279
90	13 756	15 132	423 532	4 447	210 725	4 214	38 099	3 810
91	18 962	20 858	361 457	3 795	238 644	4 773	37 762	3 776
92	19 308	22 204	410 631	5 133	218 272	3 929	41 558	3 532

Jahr.	Farbholzextrakte ꝛc. Tonnen.	1000 ℳ.	Farbendruckbilder; Kupferstiche ꝛc. Tonnen.	1000 ℳ.	Federvieh und Federwild, lebendes. Tonnen.	1000 ℳ.	Fische, frische. Tonnen.	1000 ℳ.
1883	4 525	3 846	283	2 691	.	.	13 904	7 364
84	4 938	3 951	277	2 631	.	.	13 914	7 369
85	4 955	3 865	290	2 751	7 843	6 588	19 198	9 599
86	5 213	3 910	283	2 687	9 643	7 521	27 180	13 590
87	5 629	4 503	289	2 745	12 027	9 621	37 151	18 018
1888	5 092	4 176	328	3 112	11 533	9 226	45 247	18 099
89	4 549	3 821	361	3 612	15 223	12 608	45 858	16 050
90	4 686	3 748	418	4 181	18 521	15 986	51 567	15 660
91	4 745	3 796	404	4 035	17 295	13 570	44 313	14 623
92	4 327	3 462	385	4 238	19 759	14 969	50 559	13 651

Jahr.	Flachs, außer neuseeländischem. Tonnen.	1000 ℳ.	Fleischextrakt ꝛc. Tonnen.	1000 ℳ.	Fleisch von Vieh, ausgeschlachtet ꝛc. Tonnen.	1000 ℳ.	Garn: Baumwollengarn, auch Vigognegarn. Tonnen.	1000 ℳ.
1883	67 561	45 941	285	3 994	10 322	9 838	21 947	57 214
84	65 185	44 326	322	4 505	3 695	3 547	22 140	57 898
85	57 168	40 017	390	5 073	4 497	3 895	20 811	50 389
86	42 093	32 833	391	5 083	4 292	3 811	22 186	52 162
87	52 233	36 563	492	6 149	7 364	6 254	20 969	51 301
1888	63 091	41 009	348	4 346	4 554	4 098	21 768	55 026
89	58 923	38 300	493	6 158	11 549	11 093	21 927	58 132
90	60 691	37 628	581	7 265	26 329	28 436	18 808	52 281
91	57 936	34 762	632	7 579	19 546	18 305	15 871	42 256
92	56 882	31 191	729	8 748	27 702	23 361	15 790	41 566

Spezialhandel. **Einfuhr.**

Jahr.	Tonnen.	1000 M.	Tonnen.	1000 M.	Tonnen.	1000 M.	Tonnen.	1000 M.
	Garn: Leinengarn.[6])		**Garn:** Wollengarn.		Gemälde und Zeichnungen.		Gerbstoffextrakte.	
1883	14 422	24 056	16 657	80 317	464	9 286	8 667	3 900
84	14 187	24 349	18 998	93 313	478	9 554	10 673	4 269
85	13 229	23 588	19 318	95 806	451	9 022	5 465	2 732
86	11 092	19 878	20 258	110 471	496	9 922	5 077	2 285
87	9 315	16 349	18 188	94 374	444	8 884	6 075	3 037
1888	10 564	18 014	18 981	92 833	513	10 268	7 187	3 234
89	11 594	19 455	21 597	112 629	423	8 454	8 531	4 010
90	11 784	19 927	18 410	92 823	475	9 504	7 718	3 705
91	10 316	17 367	17 824	85 357	603	12 062	8 404	3 362
92	9 372	16 005	20 252	94 077	570	11 396	7 653	2 296
	Getreide: Buchweizen.		**Getreide:** Hafer.		**Getreide:** Gerste.		**Getreide:** Mais und Dari.	
1883	10 778	1 347	260 076	31 209	321 507	52 245	177 190	22 680
84	12 437	1 368	366 413	43 237	440 080	63 372	192 002	21 888
85	18 414	1 878	218 083	24 207	438 036	56 069	196 321	19 828
86	23 351	2 148	81 031	7 779	353 896	45 653	169 390	16 261
87	26 922	2 477	167 577	13 574	511 526	58 825	159 635	14 686
1888	24 826	2 284	181 263	15 951	444 781	50 038	94 204	10 362
89	28 249	2 944	258 004	30 516	651 422	91 454	314 610	30 656
90	25 372	2 954	187 717	21 787	735 292	98 009	561 933	54 408
91	36 636	5 056	119 884	13 883	725 519	103 916	408 327	51 461
92	27 963	3 654	87 837	9 876	583 297	72 926	717 310	74 957
	Getreide: Roggen.		**Getreide:** Weizen.		**Gold:** gemünzt.		**Gold:** roh, auch in Barren.[7])	
1883	777 046	101 016	641 910	118 433	7	17 026	1	3 828
84	961 560	113 464	754 512	113 931	4	11 044	3	7 380
85	769 701	84 667	572 423	77 277	14	34 600	3	7 951
86	565 265	54 831	273 280	39 899	6	13 784	12	33 074
87	638 544	54 276	547 255	77 710	14	35 261	7	20 172
1888	652 811	58 753	339 767	48 926	20	51 194	30	83 023
89	1 059 731	113 444	516 887	75 389	24	59 698	2	6 465
90	879 903	98 093	672 587	104 149	33	81 479	7	20 373
91	842 654	137 155	905 332	163 412	58	145 401	27	75 570
92	548 599	88 864	1 296 213	199 221	45	112 180	24	66 287
	Gold: Bruchgold und Bruchsilber; Pagament.[8])		Gold- und Silberwaaren.		Guano, thierischer.		Gummi arabicum zc.	
1883	.	.	27	5 318	72 985	14 597	1 568	2 195
84	.	.	29	5 761	68 271	13 654	1 370	2 466
85	13	6 587	30	5 977	64 408	9 017	1 746	5 674
86	21	10 671	26	5 266	66 599	8 658	1 406	6 325
87	26	12 863	29	5 701	74 049	9 626	1 302	5 861
1888	32	15 348	30	6 028	61 610	8 009	1 486	7 132
89	49	23 861	30	5 919	57 758	8 086	1 733	7 799
90	28	13 621	27	5 320	47 996	6 719	1 900	6 649
91	34	16 646	28	9 513	62 426	9 870	2 229	7 131
92	35	16 921	30	4 968	58 346	9 419	2 502	7 507

Einfuhr.

Spezialhandel.

Jahr.	Tonnen.	1000 M.	Tonnen.	1000 M.	Tonnen.	1000 M.	Tonnen.	1000 M.
	Haare:				**Häute und Felle:**			
	von Hasen, Kaninchen ꝛc.		**von Pferden.**		**Hasen- und Kaninchenfelle, rohe.**		**Kalbfelle, grüne und gesalzene.**	
1883	.	.	1 260	3 403	972	3 111	.	.
84	.	.	1 183	3 194	981	3 042	.	.
85	87	1 738	1 148	3 098	877	2 411	2 740	3 288
86	91	1 903	1 390	3 475	761	2 131	2 205	2 646
87	88	1 838	1 640	4 100	969	2 616	2 629	2 629
1888	109	2 285	1 390	3 475	1 148	2 986	2 645	1 851
89	117	2 455	1 767	3 527	1 282	3 333	3 561	2 314
90	177	4 253	1 436	2 926	1 214	3 035	4 131	2 975
91	160	3 198	1 880	4 348	1 358	3 056	4 679	3 977
92	152	3 034	1 990	3 358	1 396	3 070	4 202	3 151
	Häute und Felle:							
	Kalbfelle, gekalkte und trockene.		**Rindshäute, grüne und gesalzene.** [9]		**Rindshäute, gekalkte und trockene.** [10]		**Roßhäute, rohe.**	
1883	7 775	19 048	1 715	1 218	37 675	50 861	6 538	7 845
84	6 970	17 775	2 007	1 465	42 244	59 142	5 911	7 684
85	5 496	15 388	28 817	23 054	17 156	30 881	7 039	8 446
86	5 918	15 978	28 211	20 876	16 240	27 607	6 262	7 013
87	5 881	14 407	25 767	18 037	15 914	24 666	7 627	8 542
1888	6 901	12 422	35 910	21 546	17 937	25 112	6 591	7 250
89	6 945	11 807	36 033	19 818	18 356	23 863	9 446	10 391
90	7 521	14 290	37 926	28 444	16 824	20 189	8 977	8 977
91	7 142	13 571	40 540	28 378	19 632	23 559	10 239	7 492
92	7 234	14 467	42 957	27 922	17 737	22 171	9 444	5 431
	Häute und Felle:							
	Schaf- und Ziegenfelle, rohe behaarte.		**Schaf- und Ziegenfelle, unbehaarte ꝛc.**		**zur Pelzwerkbereitung, nicht von eigentlichen Pelzthieren.**		**zur Pelzwerkbereitung, von eigentlichen Pelzthieren; Vogelbälge.**	
1883	8 286	14 915	2 713	9 496	.	.	2 157	47 452
84	8 390	14 263	2 526	8 461	.	.	2 232	44 644
85	7 351	11 762	2 745	8 784	318	2 545	1 494	25 763
86	7 808	12 493	2 611	8 095	422	3 334	2 392	40 662
87	7 632	11 448	2 663	7 989	475	3 655	1 917	31 637
1888	7 482	10 475	3 018	8 753	555	4 132	2 117	33 877
89	9 468	15 149	2 930	9 375	693	5 164	2 292	41 247
90	8 023	14 040	2 537	8 117	840	6 302	2 263	35 078
91	10 201	16 832	2 687	8 597	750	5 549	2 581	40 009
92	9 206	14 729	2 606	7 818	534	3 952	1 934	29 977
	Hanf, außer Aloë- und Manillahanf.		**Heede (Werg).**		**Heringe, gesalzene.**		**Holz: Bau- und Nutzholz, roh oder nur in der Querrichtung mit Axt oder Säge bearbeitet.**	
					Faß.			
1883	41 826	23 841	15 038	5 714	867 351	32 092	.	.
84	40 308	23 378	13 069	4 966	960 046	29 761	.	.
85	41 603	24 962	14 087	5 917	1 023 675	29 932	.	.
86	32 075	19 887	11 865	5 458	1 129 342	30 162	1 061 875	26 547
87	48 953	28 393	17 509	8 404	1 095 631	26 492	1 223 777	30 594
1888	50 218	30 131	17 020	7 829	994 336	24 561	1 545 748	42 508
89	57 763	34 658	20 368	9 369	1 217 389	31 963	1 902 605	56 127
90	51 867	30 083	20 833	8 333	1 266 620	34 511	1 923 318	56 738
91	53 475	29 411	20 379	7 337	1 116 518	32 972	1 514 563	45 437
92	49 908	24 635	21 525	6 888	1 189 575	27 985	1 805 811	56 883

Spezialhandel. **Einfuhr.**

Jahr.	Tonnen.	1000 M.	Tonnen.	1000 M.	Tonnen.	1000 M.	Tonnen.	1000 M.
	Holz:							
	Bau- und Nutzholz, nach der Längsachse beschlagen rc.		**Bau- und Nutzholz, gesägt; Kanthölzer rc.**		**Brennholz rc.**		**Faßdauben rc., ungefärbte eichene.**	
1883	.	.	.	.	169 340	3 387	.	.
84	.	.	.	.	117 704	2 355	.	.
85	.	.	.	.	136 771	2 735	.	.
86	234 377	17 578	367 460	16 536	141 861	2 837	56 759	5 676
87	380 852	28 564	469 871	21 614	163 207	3 264	58 266	5 827
1888	321 390	25 711	593 298	29 250	146 491	2 930	49 582	4 958
89	395 950	33 656	784 286	43 136	143 174	3 150	49 219	5 414
90	481 010	38 481	717 618	35 881	133 767	3 077	38 195	4 201
91	497 051	41 007	665 781	34 288	142 891	3 286	51 181	5 630
92	553 217	45 640	780 749	40 989	147 271	3 387	42 593	4 472
	Holz:				**Hülsenfrüchte:**			
	Nutzholz aus Buchsbaum rc., roh rc.		**Hopfen.**		**Bohnen, genießbare, trockene.**		**Erbsen, Wicken rc., trockene.**	
1883	.	.	1 695	9 150	.	.	.	.
84	.	.	1 340	5 628	.	.	.	.
85	.	.	1 385	3 878	16 067	2 812	24 661	2 762
86	14 342	3 442	1 221	3 664	16 852	2 359	13 473	1 650
87	12 647	2 909	1 324	4 632	13 379	1 900	21 983	2 308
1888	13 247	3 047	1 261	5 929	23 490	4 228	18 647	2 238
89	14 507	3 337	1 922	5 126	19 523	2 894	40 051	5 424
90	23 933	5 505	1 352	6 135	23 245	3 788	36 232	5 290
91	18 535	4 263	1 817	6 040	41 473	6 517	60 831	9 576
92	21 502	5 160	1 544	5 786	34 012	4 602	62 106	9 203
	Indigo.		**Jod.**		**Jute.**		**Käse.**	
1883	1 718	22 334	.	.	33 472	10 376	4 064	6 502
84	1 934	24 171	.	.	33 799	11 154	4 394	7 031
85	1 969	25 592	74	1 919	41 900	10 056	4 600	7 360
86	1 492	17 903	88	1 838	44 002	9 680	5 216	7 511
87	1 532	17 619	136	3 536	57 358	12 619	5 436	7 828
1888	1 578	17 358	135	3 565	58 940	14 735	5 528	7 463
89	1 935	20 318	157	3 463	64 154	18 605	8 558	11 554
90	2 008	19 072	138	3 662	70 938	19 153	8 835	12 598
91	1 266	12 658	156	4 139	84 286	20 229	8 392	11 618
92	1 744	18 743	169	4 479	56 862	18 196	8 271	11 511
					Kalk:			
	Kaffee, roher.		**Kakao, roher.**		**natürlicher kohlensaurer, erdiger; Mörtel.**		**natürlicher phosphorsaurer.**	
1883	114 174	137 008	2 629	3 943	134 212	3 355	.	.
84	111 108	122 219	2 937	4 993	172 240	3 961	.	.
85	118 134	112 228	3 300	5 017	161 710	3 719	54 084	4 868
86	123 631	138 466	3 687	5 899	184 583	4 245	50 525	4 042
87	101 833	168 025	4 295	7 302	213 642	4 914	94 335	7 075
1888	114 658	171 987	4 980	6 972	192 833	4 435	62 691	4 702
89	113 229	199 282	5 565	7 513	190 204	4 375	86 268	6 470
90	118 126	219 715	6 247	8 120	173 612	3 993	115 524	8 664
91	125 611	219 820	7 087	9 567	164 029	3 281	92 411	6 931
92	122 032	196 471	7 461	10 893	174 483	3 490	169 798	11 886

Einfuhr.

Spezialhandel.

Jahr.	Tonnen.	1000 M.	Tonnen.	1000 M.	Tonnen.	1000 M.	Tonnen.	1000 M.
	Kaolin; Feldspath; feuerfester Thon.		Kartoffeln, frische.		Kautschuck und Guttapercha.		Kaviar.	
1883	69 214	2 768	36 122	2 167	2 002	17 419	281	2 109
84	67 342	2 694	34 345	1 511	2 670	18 688	297	2 521
85	95 933	3 837	43 343	1 344	2 366	16 563	314	2 672
86	96 216	3 849	30 327	1 213	2 155	16 163	374	3 176
87	100 700	4 028	49 825	1 619	2 515	18 863	321	3 049
1888	115 270	4 611	58 772	2 821	3 202	22 415	274	3 282
89	145 951	5 838	54 759	3 120	4 011	28 076	288	3 451
90	157 311	6 292	98 789	4 297	3 889	31 114	314	3 202
91	153 750	6 150	226 716	14 139	4 406	26 435	322	3 220
92	151 398	6 056	175 251	10 293	4 692	25 808	335	3 018

Jahr.	Tonnen.	1000 M.	Tonnen.	1000 M.	Tonnen.	1000 M.	Tonnen.	1000 M.
	Kleesaat; Esparsette- etc. Saat.		Kleie; Malzkeime; Reisabfälle.		Knochenmehl.		Kobalt- und Nickelmetall, rohes.[11]	
1883	15 944	19 930	100 976	9 088	21 820	3 273	123	736
84	16 406	15 586	129 305	11 638	28 248	3 672	122	729
85	15 787	13 419	160 900	12 470	22 039	2 645	32	176
86	14 101	12 127	190 745	14 306	20 934	2 303	41	215
87	15 438	12 350	205 561	13 567	23 433	2 578	47	211
1888	22 210	21 100	374 898	26 993	21 335	2 240	325	1 949
89	18 775	15 449	365 896	29 536	22 481	2 473	600	3 599
90	25 702	21 831	318 595	25 629	37 426	4 117	646	3 551
91	24 616	21 848	390 239	35 630	27 326	3 006	784	4 310
92	26 495	27 678	338 950	27 996	24 607	2 707	1 356	6 443

Jahr.	Tonnen.	1000 M.	Tonnen.	1000 M.	Tonnen.	1000 M.	Tonnen.	1000 M.
	Koks.		Korkholz, rohes.		Korkstopfen; Korksohlen etc.		Kupfer, rohes; Bruchkupfer.	
1883	166 309	2 245	5 417	3 684	1 469	4 700	11 665	15 164
84	123 190	1 355	5 117	3 479	1 471	4 706	13 819	15 892
85	151 124	1 768	5 764	4 035	1 549	4 956	13 168	12 510
86	250 307	3 004	5 816	4 071	1 537	4 917	11 913	10 126
87	236 729	2 959	6 660	4 662	1 514	4 694	12 427	10 936
1888	268 635	4 432	6 815	4 770	1 590	4 930	8 082	11 719
89	385 703	7 403	7 984	5 589	1 663	5 154	29 643	29 050
90	351 258	7 867	8 050	5 635	1 900	5 891	31 432	37 089
91	318 798	6 922	7 791	5 453	1 734	5 376	34 182	37 600
92	465 726	8 586	7 493	5 245	1 651	5 777	32 498	31 848

Jahr.	Tonnen.	1000 M.	Tonnen.	1000 M.	Tonnen.	1000 M.	Tonnen.	1000 M.
	Leder:				Lederwaaren:			
	Handschuhleder; Korduan, Marokin etc.		Sohlleder.		feine.		Handschuhe.	
1883	388	3 487	1 611	3 706	353	6 348	59	4 181
84	476	4 283	1 421	3 197	445	8 005	58	4 075
85	526	4 731	1 501	3 152	471	8 476	68	4 739
86	551	4 960	1 576	3 151	487	8 766	77	5 397
87	585	4 975	1 648	3 296	541	9 740	99	6 895
1888	607	4 853	2 130	4 048	471	8 476	97	6 804
89	702	5 616	2 259	3 840	455	8 190	109	8 696
90	739	5 915	1 955	4 887	647	11 968	116	9 264
91	636	5 086	1 756	3 511	702	12 643	118	8 880
92	684	5 472	1 702	4 255	500	8 998	110	8 265

Spezialhandel.

Einfuhr.

Jahr.	Tonnen.	1000 ℳ	Tonnen.	1000 ℳ	Tonnen.	1000 ℳ	Tonnen.	1000 ℳ
	Leinsaat.		**Leinwand ꝛc.** [13]		**Lokomotiven und Lokomobilen.**		**Lumpen.**	
1883	75 178	14 284	7 417	15 014	2 476	2 183	34 743	7 644
84	60 993	11 893	6 528	12 451	2 453	2 089	33 113	6 622
85	57 731	10 969	2 523	6 015	2 101	1 744	34 039	6 127
86	66 248	12 421	1 192	3 979	1 535	1 228	31 753	5 239
87	73 184	13 539	1 023	3 551	2 012	1 609	33 535	5 533
1888	88 665	16 625	779	3 598	1 733	1 473	35 557	5 867
89	103 979	19 976	701	3 988	1 537	1 537	34 456	5 513
90	118 896	23 384	682	3 997	2 721	2 857	27 007	5 941
91	156 914	32 271	663	3 983	3 240	3 402	26 001	5 460
92	137 441	27 999	688	4 092	4 533	4 533	25 695	5 653
			Maschinen und Maschinentheile:					
	Malz.		**überwiegend aus Holz.**		**überwiegend aus Gußeisen.** [13]		**Mehl aus Getreide ꝛc.**	
1883	57 671	14 764	3 275	2 391	25 255	15 153	48 970	13 711
84	65 646	15 755	3 722	2 606	29 330	16 718	46 282	13 884
85	64 994	15 144	3 497	2 308	24 908	13 201	21 712	5 862
86	66 335	13 798	2 539	1 676	21 215	10 819	16 995	4 164
87	75 285	15 810	3 275	2 162	23 578	12 496	21 238	5 310
1888	64 172	13 925	3 253	2 147	30 777	16 620	10 904	2 726
89	80 929	20 200	2 772	1 940	33 492	20 765	13 922	3 620
90	72 760	18 156	4 097	3 073	39 887	26 325	14 342	3 729
91	65 043	15 920	4 091	3 069	28 148	17 733	13 975	3 983
92	72 661	17 188	3 722	2 605	23 500	13 630	26 620	6 256
	Mineralöl:							
	Petroleum.		**Schmieröle, mineralische.**		**Mohn.**		**Nüsse, reife; Kastanien ꝛc.**	
1883	370 305	55 546	.	.	.	.	4 770	1 264
84	462 545	69 382	.	.	.	.	6 859	2 126
85	482 189	69 918	30 717	5 836	20 057	5 415	5 441	2 394
86	438 395	56 991	22 635	3 961	8 578	2 402	5 782	2 428
87	509 399	61 128	33 012	5 777	11 720	2 696	7 731	2 938
1888	564 172	84 626	36 932	6 832	14 932	3 621	7 176	2 727
89	625 668	81 337	44 565	7 576	16 901	4 270	7 417	2 818
90	646 804	73 089	52 311	9 154	18 022	4 747	8 815	3 835
91	675 528	65 391	60 666	10 313	16 444	4 336	9 476	3 598
92	743 433	60 738	63 150	10 736	21 162	4 885	10 020	3 639
	Obst:				**Oel:**			
	frisches ꝛc.		**getrocknet ꝛc.**		**ätherische Oele, nicht besonders genannt.**		**Baumöl in Fässern.**	
1883	34 885	5 233	18 023	8 561	194	3 678	2 761	3 175
84	62 748	11 295	21 822	8 074	200	3 600	2 207	2 759
85	70 386	13 373	25 292	8 599	205	4 102	2 716	2 580
86	97 391	20 452	28 095	8 709	190	4 182	2 819	2 678
87	103 717	22 818	31 349	11 599	241	5 309	2 788	2 648
1888	70 339	12 661	30 030	10 511	204	4 292	2 671	2 671
89	68 725	16 891	36 423	10 199	212	4 444	3 486	3 312
90	92 144	18 823	26 569	12 354	228	4 089	2 765	2 875
91	120 384	15 727	26 590	9 493	232	3 684	3 476	3 406
92	96 178	17 317	28 957	11 096	252	5 172	3 257	2 834

Einfuhr.

Spezialhandel.

Jahr.	Tonnen.	1000 ℳ.	Tonnen.	1000 ℳ.	Tonnen.	1000 ℳ.	Tonnen.	1000 ℳ.
	Oel:							
	Baumöl in Fässern, amtlich denaturirt.		**Baumwollensamenöl in Fässern.**		**Leinöl in Fässern.**		**Palm-, Palmnuß- rc. Oel.**	
1883	12 857	9 515	.	.	47 742	22 916	9 323	6 846
84	6 758	5 271	.	.	38 280	17 226	9 500	6 569
85	7 158	5 010	6 448	2 837	38 313	17 241	11 488	6 824
86	6 895	4 482	8 067	3 065	39 743	15 897	11 077	5 317
87	7 781	5 058	8 176	3 107	41 493	16 597	13 511	5 675
1888	7 298	4 963	8 934	3 574	44 070	16 747	15 846	6 814
89	10 851	6 727	10 561	4 330	43 973	16 710	13 628	5 587
90	7 114	4 624	19 487	7 990	35 718	13 930	14 706	6 765
91	8 875	6 035	21 366	8 760	37 385	14 580	16 151	7 429
92	8 878	4 972	25 732	9 263	37 353	11 318	17 024	6 469
	Oelkuchen.		**Palmkerne, Koprah rc.**		**Pfeffer.**		**Raps und Rübsaat.**	
1883	109 333	15 307	59 223	17 767	2 916	3 761	115 444	30 015
84	120 387	16 854	69 610	18 795	3 065	4 291	93 657	19 668
85	116 675	14 001	78 631	18 872	3 259	4 823	66 338	12 604
86	132 132	15 195	74 094	16 301	3 237	4 791	62 427	10 925
87	137 958	14 141	80 210	16 844	3 557	5 335	57 031	10 209
1888	173 107	21 465	100 666	22 147	3 431	5 146	54 792	11 506
89	218 564	28 519	105 010	22 288	4 032	5 323	102 115	26 756
90	219 031	26 615	93 346	21 703	4 272	4 272	110 277	25 845
91	269 566	34 432	114 536	26 545	4 393	3 514	107 432	25 617
92	320 873	40 897	123 048	26 768	4 360	2 725	83 162	16 880
	Reis.		**Salpeter (Chilesalpeter).**		**Schiefer (Dachschiefer und rohe Schieferplatten).**		**Schmalz.**[14]	
1883	86 858	18 331	166 185	36 561	43 631	3 709	31 034	29 482
84	80 332	16 201	200 647	40 129	51 885	4 410	23 832	20 257
85	76 808	14 244	156 738	31 348	66 800	5 685	35 642	25 306
86	73 003	13 174	181 115	32 601	34 035	3 234	41 974	27 703
87	82 614	14 591	199 276	36 866	47 712	4 628	39 576	26 912
1888	89 333	16 397	271 208	54 242	49 351	4 689	31 570	26 835
89	82 403	16 056	332 797	63 231	59 776	5 978	67 462	47 561
90	94 797	18 948	344 209	55 073	64 885	4 542	91 030	55 983
91	133 077	29 122	395 653	69 239	62 960	4 407	87 534	57 553
92	135 809	28 475	379 899	64 583	62 566	4 380	98 812	77 074
					Seide:			
	Schmuckfedern, rohe.		**Floretseide, ungefärbt.**[15]		**Rohseide, gefärbt.**[16]		**Rohseide ungefärbt.**	
1883	169	13 480	1 188	21 937	127	4 137	2 452	116 470
84	210	8 412	1 560	27 830	101	3 134	2 502	118 855
85	179	8 042	1 200	27 591	35	1 765	1 736	76 393
86	164	7 358	1 577	42 568	43	2 349	2 095	100 550
87	182	8 021	1 585	41 215	53	2 640	2 135	98 187
1888	202	8 866	1 485	35 633	56	2 520	2 571	102 836
89	196	8 820	1 426	36 358	71	3 398	2 872	129 231
90	110	6 618	1 529	38 992	86	4 300	2 310	108 547
91	152	9 132	1 247	29 297	159	7 146	2 362	94 492
92	132	7 926	1 339	26 105	150	6 728	2 478	94 145

Spezialhandel. **Einfuhr.**

Jahr.	Tonnen.	1000 M.	Tonnen.	1000 M.	Tonnen.	1000 M.	Tonnen.	1000 M.
	Seide:		**Seidenwaaren:**					
	Seidenabfälle; Zupfseide.		halbseidene Zeuge, Tücher, Shawls ꝛc.		seidene Zeuge, Tücher, Shawls ꝛc.		Spitzen und Blonden.	
1883	.	.	241	10 544	195	14 461	119	10 683
84	.	.	270	10 494	201	14 320	163	14 688
85	1 065	6 924	293	10 259	239	18 804	151	14 066
86	1 090	7 086	210	6 312	167	11 565	108	10 760
87	881	5 374	172	5 148	184	12 325	83	8 250
1888	1 011	5 763	130	3 862	153	9 118	69	6 753
89	960	5 568	150	4 940	171	10 925	95	8 285
90	892	5 176	157	5 165	176	11 238	92	8 239
91	906	4 985	163	5 044	189	11 706	113	10 501
92	939	4 696	158	4 752	189	11 334	118	8 236
			Silber:					
	Sesam.		gemünzt.		roh, auch in Barren.[17]		Steine, roh oder blos behauen.	
1883	13 198	3 827	9	1 150	35	5 162	245 510	9 207
84	16 783	4 196	6	754	33	4 947	280 273	10 510
85	11 509	3 223	6	799	16	2 282	253 379	6 335
86	8 234	1 976	50	6 536	24	3 174	253 996	6 350
87	12 045	3 373	34	4 330	33	4 329	343 269	8 582
1888	15 274	4 124	8	917	79	10 024	518 337	12 958
89	14 097	3 947	13	1 502	34	4 323	537 254	16 118
90	14 213	4 037	23	2 964	43	5 974	665 221	19 957
91	15 259	4 332	28	3 379	69	9 189	660 459	19 814
92	12 683	3 195	30	3 130	64	7 485	685 592	20 568
	Steinkohlen.		Steinkohlentheeröle, leichte ꝛc.		Stuhlrohr, ungespaltenes ꝛc.		Superphosphat.	
1883	2 181 182	22 902	6 912	11 059	6 096	3 170	31 564	4 103
84	2 296 777	24 116	7 968	7 171	7 008	3 504	30 273	3 633
85	2 375 905	27 085	7 133	2 853	6 586	3 293	23 336	2 100
86	2 560 291	28 163	6 341	2 536	6 211	3 106	33 337	2 834
87	2 674 739	29 422	6 813	3 407	6 374	3 187	40 540	3 243
1888	3 252 409	37 077	7 600	5 320	7 013	3 507	81 582	7 342
89	4 556 559	63 676	6 540	5 232	7 487	3 743	124 962	12 246
90	4 164 538	63 532	7 648	6 501	8 604	4 732	148 440	16 224
91	5 032 826	76 878	7 377	6 270	8 139	4 070	114 011	12 541
92	4 436 983	59 480	5 683	4 831	9 967	4 984	86 851	7 817
	Südfrüchte:							
	Apfelsinen ꝛc., frische.		Korinthen.		Mandeln, getrocknete.		Rosinen.	
1883	10 094	3 331	7 328	3 078	2 901	4 641	10 555	4 433
84	13 635	3 818	7 587	2 731	4 092	5 320	12 520	4 507
85	15 137	4 237	7 787	2 570	3 863	5 099	12 712	5 720
86	15 692	4 392	7 121	2 706	4 240	5 597	12 994	5 198
87	16 105	4 508	7 487	2 883	4 982	6 277	14 076	5 067
1888	16 615	4 650	8 917	3 210	4 449	5 784	14 624	4 387
89	22 007	4 842	8 488	2 377	4 783	7 558	15 663	5 325
90	21 823	4 801	10 113	3 742	4 860	8 262	16 327	6 531
91	21 114	4 091	9 223	3 228	5 602	7 731	16 681	5 004
92	24 944	5 525	10 639	3 192	5 087	6 613	19 377	5 038

Einfuhr.

Spezialhandel.

Jahr.	Tonnen.	1000 M.	Tonnen.	1000 M.	Tonnen.	1000 M.	Tonnen.	1000 M.
	Tabackblätter, unbearbeitete.		**Talg.**		**Terpentinharze, Terpentinbalsame.**		**Terpentinöl, anderes Harzöl; Campferöl.**	
1883	27 353	43 217	8 638	7 342	50 429	6 556	8 642	5 358
84	30 805	49 287	6 346	4 886	64 452	8 057	9 178	4 589
85	34 524	55 238	5 642	3 385	46 940	5 398	9 816	4 908
86	35 648	53 472	6 491	3 375	49 837	4 984	10 481	5 450
87	38 681	63 823	8 246	4 123	63 812	5 743	11 559	6 010
1888	39 095	58 642	6 226	3 300	59 453	5 351	10 779	6 252
89	41 351	70 297	11 812	6 379	75 201	6 768	13 311	6 922
90	44 322	77 563	13 309	7 320	72 226	6 643	14 574	6 997
91	46 295	74 999	10 813	5 947	75 475	7 850	15 823	7 524
92	46 653	62 982	12 252	6 738	76 753	7 933	15 213	7 184
	Tischler- rc. Arbeiten, grobe rohe.		**Thee.**		**Thran (Fisch- und Robbenspeck; Fischthran).**		**Uhren: Taschenuhren in goldenen Gehäusen.[18]** Stück.	
1883	8 005	2 001	1 592	3 980	10 071	7 251	.	.
84	8 501	2 125	1 560	3 433	10 870	7 065	.	.
85	7 896	3 948	1 661	3 321	11 409	5 705	14 903	745
86	8 088	4 044	1 619	2 913	11 969	5 027	56 700	2 552
87	9 513	4 756	1 760	3 168	12 062	4 825	89 116	4 456
1888	11 945	4 778	1 778	3 201	12 566	4 775	85 187	6 389
89	16 893	7 602	1 875	3 374	13 338	4 668	215 231	12 053
90	16 759	7 058	1 995	3 590	14 286	5 000	219 666	11 423
91	16 204	6 770	2 221	3 998	12 401	4 712	197 605	8 892
92	15 545	6 551	2 479	4 461	12 574	4 652	179 633	8 083
	Uhren: Taschenuhren in silbernen Gehäusen; Werke ohne Gehäuse.[18] Stück.		**Vieh: Jungvieh bis zu 2½ Jahren.** Stück.		**Vieh: Kühe.** Stück.		**Vieh: Ochsen.** Stück.	
1883	.	.	41 078	7 805	80 316	32 126	28 092	11 237
84	.	.	27 002	4 590	47 303	17 975	16 891	6 334
85	64 828	972	30 317	5 457	45 456	18 182	12 718	4 352
86	169 221	2 538	39 207	7 253	65 311	24 492	16 375	5 309
87	336 317	6 054	39 864	7 773	74 110	23 345	11 367	3 635
1888	306 680	5 520	31 745	6 508	67 673	23 347	11 392	3 693
89	644 268	9 664	48 243	10 682	93 241	33 087	15 930	5 531
90	630 003	9 450	58 301	14 053	106 548	39 917	15 527	5 688
91	567 137	7 940	75 130	17 771	133 527	47 346	44 418	16 100
92	534 522	7 483	76 429	18 537	135 487	44 960	43 524	15 708
	Vieh: Pferde. Stück.		**Vieh: Schweine, außer Spanferkeln.** Stück.		**Walfischbarten.** Tonnen.		**Waschschwämme, animalische.** Tonnen.	
1883	76 636	61 309	926 502	92 650	67	1 066	251	3 765
84	74 469	63 299	759 207	75 921	32	567	284	4 253
85	69 763	59 996	545 633	52 381	69	1 686	260	3 899
86	72 748	69 111	568 570	54 014	109	2 666	276	4 142
87	73 519	72 049	382 966	43 658	105	2 510	336	5 045
1888	87 066	74 877	291 799	35 599	120	3 120	272	4 085
89	84 329	78 616	327 649	38 769	76	1 984	287	4 298
90	83 506	72 005	596 811	75 188	85	3 060	263	3 938
91	90 129	73 525	738 599	71 996	87	4 321	305	4 581
92	82 055	62 778	861 253	98 023	54	2 954	291	4 371

Spezialhandel. **Einfuhr.**

Jahr.	Wein: Schaumwein. Tonnen.	1000 ℳ.	Wein: Wein in Fässern. Tonnen.	1000 ℳ.	Wolle: gekämmte Wolle. Tonnen.	1000 ℳ.	Wolle: Kunstwolle; Wollenabfälle. Tonnen.	1000 ℳ.
1883	3 089	7 413	52 204	30 800	3 409	17 046	5 530	5 806
84	3 844	9 225	53 737	33 317	4 285	19 711	4 442	4 442
85	2 583	6 199	54 097	29 753	5 143	19 543	8 276	5 793
86	1 592	3 343	53 522	29 437	6 705	28 831	7 819	5 630
87	1 611	3 254	55 550	27 775	6 675	27 702	5 997	4 198
1888	1 560	3 120	65 056	31 227	7 469	32 115	9 945	6 762
89	1 968	3 936	71 776	43 066	9 006	41 427	14 822	10 672
90	2 133	4 266	70 802	37 844	6 326	28 468	12 240	7 956
91	2 272	5 111	69 712	39 929	6 553	24 573	11 601	6 961
92	1 913	4 305	82 173	42 097	7 938	28 181	12 338	7 403

Jahr.	Wolle: Schafwolle, roh etc.[19] Tonnen.	1000 ℳ.	Wollengewebe. Tonnen.	1000 ℳ.	Zink, rohes etc.; Bruchzink. Tonnen.	1000 ℳ.	Zinn, rohes etc.; Bruchzinn. Tonnen.	1000 ℳ.
1883	90 969	200 133	2 135	15 821	4 474	1 208	6 124	11 636
84	105 666	221 899	2 104	15 320	4 519	1 130	6 511	11 068
85	98 790	167 943	2 162	16 064	4 000	980	6 108	10 994
86	108 685	217 371	2 144	17 066	4 584	1 123	6 868	13 564
87	110 847	216 151	2 075	14 047	4 585	1 146	7 176	16 324
1888	131 536	247 287	2 076	13 024	6 063	1 940	8 163	18 368
89	139 872	279 744	2 396	16 434	7 821	2 894	9 191	17 647
90	128 614	244 366	2 496	16 976	8 625	3 579	9 013	17 124
91	144 416	245 507	2 560	16 052	7 969	3 387	9 081	16 800
92	159 052	251 516	2 355	14 035	13 021	5 599	8 765	16 653

Von den eingeführten Mengen von Getreide, Hülsenfrüchten und Oelfrüchten waren für Mühlenlager zollfrei kontirt:

Jahr.	Weizen.	Roggen.	Hafer.	Gerste.	Mais.	Buchweizen.	Hülsenfrüchte und Hirse.	Oelfrüchte.
	Tonnen.							
1883	149 808	85 265	1	2 892	43	1 796	6	.
84	170 866	118 863	453	6 334	—	2 320	540	.
85	126 382	105 001	105	5 167	—	3 665	157	16 762
86	107 117	143 140	43	6 852	—	5 219	869	28 790
87	116 064	171 902	31	13 314	14	4 741	838	36 661
1888	118 754	221 985	162	14 459	2	6 560	667	36 523
89	146 219	313 310	293	21 457	—	5 150	676	62 971
90	136 945	260 783	58	28 077	—	4 209	517	53 434
91	258 694	261 782	160	29 052	21	6 736	2 550	64 571
92	309 293	115 210	243	24 620	93	6 314	4 598	57 695

Wegen unterbliebener Ausfuhr einer entsprechenden Menge von (Mühlen- bezw. Oel-) Fabrikaten wurden auf Grund der betreffenden Zollkonten verzollt:

Jahr.	Weizen.	Roggen.	Hafer.	Gerste.	Mais.	Buchweizen.	Hülsenfrüchte und Hirse.	Oelfrüchte.
1883	30 746	14 958	—	1 526	—	438	—	.
84	45 717	62 556	130	5 880	—	698	43	.
85	27 031	49 607	—	2 361	—	387	99	—
86	9 954	42 630	—	4 995	74	1 914	279	2 902
87	24 048	100 503	0	6 734	44	3 583	1 222	15 879
1888	26 246	55 278	—	8 902	—	592	88	6 016
89	23 195	99 743	101	12 485	—	4 787	631	15 470
90	52 149	214 127	135	19 549	—	2 209	788	47 257
91	52 895	160 844	—	19 415	11	3 007	580	36 812
92	232 952	188 214	—	25 149	103	4 285	3 048	43 128

Ausfuhr.

Spezialhandel

Jahr.	Tonnen.	1000 M.	Tonnen.	1000 M.	Tonnen.	1000 M.	Tonnen.	1000 M.
	Alizarin.		Alkaloide und deren Salze.		Aluminium-, Nickel- 2c. Waaren.		Anilinöl, Anilinsalze 2c.	
1883	4 008	15 430	.	.	2 276	13 654	663	2 056
84	4 291	12 100	.	.	2 429	14 571	656	1 706
85	4 284	9 510	10	1 078	2 231	13 387	1 713	3 426
86	4 529	7 925	11	1 243	2 868	17 210	1 699	2 548
87	5 985	9 576	14	1 518	3 169	19 013	2 137	3 419
1888	6 732	10 772	22	2 220	2 341	15 214	2 528	4 045
89	7 793	12 468	37	3 720	1 590	10 337	2 998	4 797
90	7 906	12 649	56	4 264	1 379	8 965	3 830	7 659
91	8 169	12 906	58	5 840	1 417	8 501	4 403	8 366
92	7 677	11 899	66	6 066	1 317	6 587	4 660	6 524
	Anilin- und andere Theerfarbstoffe.		Baumwolle, rohe.[3]		Baumwollabfälle.		Baumwollengewebe: dichte, gebleicht, auch appretirt.	
1883	3 819	34 374	20 604	24 724	.	.	1 938	7 463
84	4 822	36 167	18 115	22 463	.	.	2 029	7 607
85	4 646	34 846	9 461	11 164	9 688	5 329	1 754	6 401
86	5 702	38 776	11 063	11 948	10 314	5 363	1 624	5 683
87	6 544	42 539	14 337	16 057	10 986	5 822	1 785	6 247
1888	6 906	40 055	15 403	17 714	11 093	5 990	1 754	5 962
89	6 975	38 361	19 542	23 450	10 641	5 746	1 681	5 799
90	7 280	37 854	23 921	28 945	11 193	6 044	1 620	5 752
91	8 680	44 267	22 405	19 492	9 978	4 490	1 811	5 703
92	10 725	52 553	21 868	17 276	9 820	3 928	1 727	5 353
	Baumwollengewebe:							
	dichte, gefärbt, bedruckt.		Posamentier- und Knopfmacherwaaren.		Spitzen und Stickereien.		Strumpfwaaren.	
1883	10 992	43 967	2 039	13 251	278	9 727	6 292	59 771
84	12 180	46 892	2 071	13 463	376	18 820	6 836	64 937
85	10 688	40 079	2 112	12 672	504	25 190	7 035	59 797
86	12 090	44 733	2 377	14 261	813	40 640	8 299	70 545
87	14 395	53 262	2 550	15 299	1 072	50 384	8 971	71 770
1888	13 380	49 506	2 314	13 883	895	40 280	8 650	67 040
89	12 677	48 172	2 345	15 241	594	27 342	7 523	58 302
90	13 431	51 039	2 918	18 964	629	27 357	8 267	57 868
91	14 456	50 597	2 916	18 951	501	21 560	6 596	42 873
92	18 185	61 828	2 834	18 418	512	12 805	8 637	51 820
	Bernstein-, Elfenbein- 2c. Waaren.		Bettfedern, gereinigte 2c.		Bier.		Blei, rohes; Bruchblei; Bleiabfälle.	
1883	259	5 178	663	3 648	133 209	22 645	49 574	12 393
84	243	4 868	660	3 630	143 327	21 499	49 313	10 602
85	214	4 278	809	4 246	160 659	24 099	41 123	8 841
86	256	5 122	829	4 562	129 840	19 476	38 771	9 693
87	316	6 312	814	4 476	131 476	19 721	39 108	9 581
1888	368	7 354	891	5 347	124 448	18 667	34 890	9 420
89	380	7 604	863	3 453	90 145	18 930	32 780	8 441
90	421	8 418	900	2 775	77 685	14 735	32 124	8 513
91	444	8 874	957	3 553	74 028	13 625	24 971	6 055
92	457	9 140	1 074	4 233	71 846	13 017	25 647	5 450

Spezialhandel. **Ausfuhr.**

Jahr.	Tonnen.	1000 M.	Tonnen.	1000 M.	Tonnen.	1000 M.	Tonnen.	1000 M.
	Bleiweiß.		**Blumen** 2c., **aus Webe- oder Wirkwaaren.**		**Borsten und Borstensurrogate.**		**Branntwein.**	
1883	15 876	5 874	118	3 749	1 199	7 792	65 038	31 500
84	17 153	6 175	103	3 269	1 099	8 245	75 134	32 567
85	16 333	5 880	112	3 563	943	6 598	89 728	28 681
86	15 064	5 574	104	3 357	1 046	7 319	76 590	23 449
87	17 599	5 984	110	3 496	1 119	7 830	58 238	18 975
1888	14 077	4 913	126	3 143	1 168	8 762	35 956	12 023
89	12 871	4 762	159	3 980	1 442	10 095	32 459	13 751
90	12 321	4 805	189	3 406	1 541	11 172	38 787	14 796
91	11 730	4 106	176	3 528	1 496	10 473	24 004	10 470
92	13 712	4 251	163	3 258	1 364	9 546	16 865	4 659
	Bücher; Karten; Musikalien.		**Bürstenbinderwaaren: grobe.**		**feine.**		**Butter.**	
1883	7 693	26 926	1 050	7 033	.	.	12 585	20 764
84	7 910	27 684	1 246	8 346	.	.	13 592	19 029
85	8 593	30 074	1 032	3 611	252	5 040	14 074	21 110
86	8 882	31 086	1 144	4 003	296	5 926	12 309	18 464
87	9 244	37 900	1 293	4 525	268	5 350	14 668	22 001
1888	9 161	37 925	1 276	5 105	261	5 212	13 651	20 477
89	9 126	37 418	1 036	4 142	491	9 812	6 693	12 047
90	9 200	42 042	1 059	4 238	515	10 308	7 036	12 665
91	9 434	43 114	1 072	4 289	510	10 206	7 649	14 534
92	9 311	42 550	1 065	4 261	564	11 270	7 514	15 028
	Chinin, Chininsalze 2c.		**Chlorkalium.**[20]		**Cellulose; Stroh- und anderer Faserstoff.**		**Cement.**	
1883	.	.	101 678	14 743	25 598	6 399	309 817	12 393
84	.	.	77 330	14 306	25 667	5 903	337 632	12 830
85	104	9 324	68 982	9 658	30 238	7 216	345 633	12 097
86	116	8 374	57 998	8 120	35 020	8 486	365 915	12 807
87	114	5 680	77 456	10 844	35 604	8 945	398 983	14 962
1888	153	7 210	88 958	12 454	35 434	10 276	360 517	14 485
89	172	6 864	75 459	10 564	40 642	10 973	326 507	14 170
90	157	5 947	67 658	9 472	38 166	10 114	396 046	17 281
91	187	5 691	76 987	10 778	46 697	11 441	388 457	15 263
92	226	6 317	63 242	9 012	49 650	12 164	432 153	11 103
	Dachziegel; Mauersteine 2c., **glasirt** 2c.; **Falz-Dachziegel.**[21]		**Damast, leinener.**		**Edelsteine und Edelkorallen, bearbeitet; echte Perlen: ohne Fassung.**[3]		**Eisenerze.**[4]	
1883	5 127	256	432	3 026	5	2 640	1 886 650	11 320
84	4 219	211	568	3 976	6	3 191	1 898 491	8 543
85	21 013	2 997	584	4 123	3	4 131	1 771 158	8 856
86	37 829	3 783	442	3 313	2	3 159	1 831 649	7 327
87	28 186	2 819	521	3 779	2	2 922	1 744 551	5 931
1888	33 149	3 315	459	3 326	3	6 132	2 211 820	7 299
89	29 829	3 281	543	4 020	1	2 574	2 179 836	7 193
90	29 348	3 228	509	3 821	2	3 034	2 208 480	7 200
91	35 580	3 558	644	5 477	3	5 470	1 984 428	6 104
92	19 256	1 926	631	5 364	2	4 836	2 276 155	6 842

Ausfuhr.

Spezialhandel.

Jahr.	Tonnen.	1000 ℳ	Tonnen.	1000 ℳ	Tonnen.	1000 ℳ	Tonnen.	1000 ℳ
	Eisen:							
	Brucheisen und Abfälle von Eisen.		**Eck- und Winkeleisen.**		**Luppeneisen; Rohschienen; Ingots.**		**Roheisen.**	
1883	60 987	3 781	6 903	897	32 083	3 208	258 461	17 317
84	43 708	2 579	5 863	733	23 450	2 228	230 008	12 190
85	36 704	1 945	17 873	2 055	26 526	2 387	213 534	9 396
86	52 237	2 560	30 971	3 407	42 401	3 434	250 681	10 779
87	60 548	3 209	52 260	6 271	40 135	3 411	212 293	10 190
1888	28 469	1 708	55 609	6 951	22 293	1 895	144 251	6 636
89	33 207	2 325	51 024	8 164	20 808	2 289	156 435	9 386
90	40 788	3 059	51 919	7 528	24 141	2 535	116 922	7 668
91	59 096	3 546	74 631	9 553	42 458	3 821	111 154	7 231
92	64 377	3 541	84 055	9 666	37 184	2 975	113 391	6 273
	Eisen:		**Eisenwaaren:**					
	Stabeisen (schmiedbares Eisen in Stäben ꝛc.).		**Drahtstifte, abgeschliffen.**		**Eisenbahnlaschen, Schwellen ꝛc.**		**Eisenbahnschienen.**	
1883	146 989	19 109	28 206	6 205	19 230	2 307	176 178	19 379
84	153 964	17 706	38 619	7 724	17 536	2 192	144 464	16 974
85	144 466	15 169	38 762	6 590	26 929	3 285	164 799	18 128
86	177 303	17 730	39 673	6 447	22 820	2 510	163 222	15 180
87	184 135	20 255	41 303	6 918	21 553	2 479	174 226	16 029
1888	170 197	19 573	48 740	8 530	23 254	2 674	114 946	10 920
89	165 882	24 882	46 410	9 050	26 042	3 646	110 949	12 204
90	142 811	19 994	41 040	7 592	36 470	4 923	130 837	15 046
91	193 253	22 901	49 709	8 202	63 406	7 609	142 846	14 285
92	199 064	21 360	50 323	7 548	39 558	4 351	113 712	10 234
	Eisenwaaren:							
	Eisendraht, auch façonnirt ꝛc., nicht verkupfert ꝛc.[22])		**Eisendraht, auch façonnirt ꝛc., verkupfert, verzinnt ꝛc.**		**Federn, Achsen ꝛc. zu Eisenbahnwagen.**		**feine, aus Guß- oder Schmiedeeisen.**	
1883	206 668	43 400	.	.	13 050	2 871	7 207	19 099
84	212 784	39 365	.	.	10 152	2 132	7 672	20 329
85	159 961	19 995	33 067	5 291	8 603	1 764	8 049	16 825
86	194 719	22 879	43 779	6 567	12 597	2 330	8 351	17 465
87	187 522	23 440	55 031	8 530	20 447	3 783	8 991	19 712
1888	126 359	16 427	68 862	10 674	20 808	3 954	9 258	20 368
89	94 470	13 698	61 971	10 535	26 030	6 247	11 572	26 037
90	83 912	10 741	50 500	7 979	29 114	6 987	13 186	27 690
91	98 562	12 813	68 909	10 681	33 554	7 718	13 736	28 159
92	99 788	12 473	87 588	13 138	26 554	5 576	13 569	24 424
	Eisenwaaren:							
	ganz grobe Gußwaaren.		**grobe, abgeschliffen und nicht abgeschliffen.**		**Kanonenrohre.**		**Nähnadeln; Nähmaschinennadeln.[23])**	
1883	17 075	2 903	61 413	85 979	.	.	599	5 986
84	18 760	3 189	66 784	90 158	.	.	545	5 446
85	21 684	2 385	56 896	56 896	1 831	6 407	641	5 447
86	17 210	1 893	58 034	52 230	1 353	4 735	656	6 031
87	22 129	3 319	64 794	59 610	1 147	4 016	658	5 921
1888	24 860	3 853	81 360	77 292	1 899	6 645	720	6 483
89	19 017	3 233	70 140	68 036	2 137	8 546	701	6 868
90	18 237	3 100	77 993	74 093	1 116	4 464	965	8 687
91	19 266	3 083	88 281	79 453	920	3 679	1 011	9 102
92	18 099	2 715	86 957	60 870	483	1 932	828	7 451

Spezialhandel. **Ausfuhr.**

Jahr.	Tonnen.	1000 M.	Tonnen.	1000 M.	Tonnen.	1000 M.	Tonnen.	1000 M.
	Eisenwaaren: Platten und Bleche aus schmiedbarem Eisen, rohe.		Eisenwaaren: Röhren, geschmiedete, gewalzte ꝛc.		Essenzen, alkoholhaltige (Esprits).		Essig, Essigsäure ꝛc.	
1883	52 276	9 932	19 540	6 253	.	.	6 445	902
84	44 035	7 706	19 036	5 140	.	.	6 232	873
85	43 898	7 243	17 102	3 762	760	3 801	6 031	1 347
86	42 919	7 082	18 772	3 754	846	4 229	6 185	1 528
87	55 704	9 191	22 594	5 422	937	4 685	6 197	1 715
1888	65 955	11 542	22 655	5 890	745	3 725	5 677	1 355
89	62 142	12 428	21 109	6 755	961	4 804	5 524	1 362
90	59 311	13 048	19 429	5 829	1 095	5 475	5 159	3 964
91	61 612	11 706	23 245	6 044	1 097	5 484	5 115	4 407
92	55 588	9 728	20 794	4 159	1 010	5 051	4 914	4 914
	Farbendruckbilder; Kupferstiche ꝛc.		Fayence- ꝛc. Waaren, mehrfarbig ꝛc.		Fische, frische.		Flachs, außer neuseeländischem.	
1883	1 762	16 742	.	.	5 611	8 304	42 215	29 973
84	2 105	19 996	.	.	5 393	7 981	38 155	27 090
85	2 291	21 765	6 515	2 932	5 191	7 527	34 157	23 910
86	2 312	21 966	6 687	3 009	4 629	6 712	23 751	18 526
87	2 720	25 839	8 063	3 628	4 454	6 458	31 528	22 070
1888	2 778	26 387	8 799	3 959	3 328	4 825	40 539	27 566
89	3 494	34 941	9 524	4 762	3 004	4 355	30 175	20 519
90	3 914	39 143	10 828	7 038	3 092	4 483	26 248	17 061
91	4 057	40 574	11 098	7 214	3 199	4 638	28 733	18 389
92	3 811	41 916	11 531	9 225	3 397	4 926	25 951	14 267
	Fleisch von Vieh, ausgeschlachtet ꝛc.		Garn: Baumwollengarn.		Garn: Vigognegarn.		Garn: Wollengarn.	
1883	7 375	9 735	5 634	19 625	2 543	5 975	4 814	30 693
84	8 902	11 573	4 464	16 460	2 723	6 128	5 189	32 130
85	8 434	10 964	4 882	13 831	2 329	4 659	5 679	36 238
86	8 003	10 003	5 042	13 997	2 282	4 222	6 407	44 789
87	9 215	11 979	4 638	13 767	2 052	3 898	6 039	39 990
1888	11 733	13 492	4 574	13 868	1 833	3 574	6 881	42 847
89	14 953	20 112	4 778	15 104	2 062	4 124	6 558	43 221
90	15 970	21 236	4 741	15 505	2 439	4 390	6 033	39 448
91	11 382	13 662	6 274	16 817	3 339	5 343	6 043	36 489
92	4 871	5 718	6 681	16 702	3 027	4 237	6 960	38 510
	Gemälde und Zeichnungen.		Gewehre: Jagd- und Luxusgewehre; Gewehrtheile. [24]		Gewehre: für Kriegszwecke.		Glas: Hohlglas, gemeines, grün ꝛc.	
1883	492	9 840	486	3 405	.	.	50 616	9 617
84	451	9 010	611	4 274	.	.	53 737	9 673
85	380	7 594	92	1 385	149	1 041	52 627	8 947
86	346	6 924	72	1 076	15	107	53 569	9 107
87	393	7 860	79	944	38	269	59 888	10 181
1888	356	7 116	98	1 174	166	1 165	62 180	10 571
89	302	6 048	94	2 155	433	6 488	46 663	7 933
90	336	6 726	119	2 746	583	7 722	55 270	9 396
91	463	9 268	166	3 492	249	3 192	57 784	9 823
92	374	7 470	170	3 744	915	11 431	65 152	10 424

Ausfuhr.

Spezialhandel.

Jahr.	Tonnen.	1000 M.	Tonnen.	1000 M.	Tonnen.	1000 M.	Tonnen.	1000 M.
	Glas:							
	Hohlglas, weißes, ungemustert 2c.		Tafel- und Spiegelglas, belegt.		Tafel- und Spiegelglas, unbelegt, geschliffen, polirt 2c.		Goldpräparate.[25])	
1883	11 425	5 713	3 330	6 659	2 776	4 441	.	.
84	11 906	4 167	3 074	6 764	2 896	4 055	.	.
85	11 309	3 393	3 127	6 879	2 946	3 535	.	.
86	13 248	3 709	3 638	8 004	2 700	3 240	.	.
87	14 771	4 136	3 696	8 500	2 958	3 845	.	.
1888	16 299	4 564	3 809	9 141	3 125	4 219	1	598
89	13 790	3 723	3 523	8 456	2 858	3 858	6	2 576
90	14 424	4 327	4 657	11 176	3 061	4 132	7	3 082
91	17 163	5 149	3 482	6 964	3 315	3 647	7	3 436
92	17 553	4 915	3 439	6 878	3 572	3 215	6	2 898
	Gold:							
	gemünzt.		roh, auch in Barren.[7])		Gold- und Silberwaaren.		Haare von Hasen, Kaninchen 2c.	
1883	11	26 523	3	7 536	97	33 915	.	.
84	8	20 959	3	9 567	90	31 409	.	.
85	6	14 839	3	9 689	88	30 699	367	10 998
86	5	12 389	3	8 152	103	35 918	402	12 663
87	3	6 546	3	8 055	109	38 203	443	13 939
1888	30	74 929	9	24 175	115	40 416	457	13 707
89	18	45 166	3	7 246	109	38 219	453	13 581
90	14	34 070	3	7 561	95	36 159	477	15 731
91	41	102 433	7	19 123	89	31 341	521	12 509
92	48	120 143	11	29 684	85	25 493	409	9 806
			Häute und Felle:					
	Hanf, außer Aloë- und Manillahanf.		Kalbfelle, gekalkte und trockene.[26])		Rindshäute, grüne und gesalzene.[9])		Rindshäute, gekalkte und trockene.[10])	
1883	21 864	13 118	5 025	16 581	842	657	7 479	11 219
84	19 954	12 172	5 007	17 774	871	714	7 051	10 930
85	22 377	13 874	2 750	8 250	5 410	4 869	1 331	2 529
86	16 087	10 296	3 559	10 321	6 618	5 559	1 753	3 156
87	26 575	15 945	3 297	8 902	6 679	5 343	2 015	3 325
1888	26 330	16 325	3 703	7 405	6 764	4 396	1 734	2 515
89	31 193	19 339	3 666	6 965	13 545	8 127	3 708	5 006
90	25 513	15 308	3 543	7 085	18 853	13 197	5 261	6 576
91	30 079	17 145	3 210	6 419	17 323	11 260	5 399	6 749
92	24 591	11 641	3 899	8 189	16 536	9 922	5 881	7 644
	Häute und Felle:						Holz:	
	Schaaf- und Ziegenfelle, rohe behaarte.		zur Pelzwerkbereitung, von eigentlichen Pelzthieren; Vogelbälge.		Heede (Werg).		Bau- und Nutzholz, roh oder nur in der Querrichtung mit Axt oder Säge bearbeitet.	
1883	2 499	5 748	1 683	41 221	7 221	2 960	.	.
84	2 428	5 341	1 778	40 459	7 097	2 910	.	.
85	2 466	4 685	1 283	26 616	9 294	4 182	.	.
86	2 505	4 759	1 754	35 076	9 076	4 538	248 339	8 692
87	2 903	4 935	1 261	23 955	9 939	4 771	255 342	8 937
1888	3 365	5 384	1 327	25 547	8 214	3 779	216 956	8 136
89	4 936	8 390	1 398	29 360	8 198	3 771	180 716	7 229
90	6 019	11 135	1 531	27 168	8 131	3 252	195 967	7 839
91	5 037	8 815	1 768	31 382	8 826	3 177	218 015	8 721
92	3 921	6 666	1 414	25 090	10 450	3 344	194 082	7 763

Spezialhandel.

Ausfuhr.

Holz:

Jahr.	Bau- und Nutzholz, gesägt; Kanthölzer ꝛc. Tonnen.	1000 ℳ.	Brennholz ꝛc. Tonnen.	1000 ℳ.	Holzwaaren, feine, außer Spielzeug.[27] Tonnen.	1000 ℳ.	Hopfen. Tonnen.	1000 ℳ.
1883	.	.	177 199	3 544	12 445	32 357	7 503	33 762
84	.	.	186 703	3 734	13 000	33 800	11 514	35 692
85	.	.	178 163	3 563	9 887	25 707	12 673	24 712
86	189 879	12 342	166 003	3 320	10 208	24 499	17 623	31 721
87	177 078	11 510	164 229	3 285	11 037	26 488	13 697	31 503
1888	155 672	10 741	171 248	3 425	10 724	26 274	11 122	33 365
89	97 694	7 327	151 000	3 322	11 851	29 034	12 996	23 022
90	85 840	6 009	138 655	3 189	11 138	26 731	11 944	45 630
91	106 626	7 624	144 409	3 321	11 509	23 018	9 856	26 228
92	85 257	6 096	112 832	2 595	10 301	20 602	9 135	30 137

Jahr.	Hüte (Herrenhüte aus Filz). Tonnen.	1000 ℳ.	Indigo. Tonnen.	1000 ℳ.	Instrumente, astronomische ꝛc. Tonnen.	1000 ℳ.	Klaviere ꝛc. Tonnen.	1000 ℳ.
1883	247	4 448	612	8 113	735	14 765	6 742	16 855
84	287	5 161	619	7 891	804	16 158	6 966	16 719
85	268	4 829	620	8 374	722	14 436	6 823	16 375
86	298	5 355	496	6 199	730	14 590	6 441	14 813
87	299	5 380	491	5 887	700	13 990	6 324	14 545
1888	349	6 287	562	6 458	811	16 222	7 192	16 542
89	366	6 960	744	8 184	769	15 384	7 953	18 293
90	345	6 547	733	7 330	826	16 524	7 993	19 982
91	306	5 820	555	5 832	858	17 154	8 287	20 719
92	296	5 910	620	6 971	817	16 338	7 304	18 260

Jahr.	Kaolin; Feldspath; feuerfester Thon.[28] Tonnen.	1000 ℳ.	Kartoffeln, frische. Tonnen.	1000 ℳ.	Kartoffelstärke; Kartoffelmehl. Tonnen.	1000 ℳ.	Kautschuck und Guttapercha. Tonnen.	1000 ℳ.
1883	7 933	317	340 940	19 604	.	.	132	1 188
84	7 637	305	132 461	6 822	.	.	218	1 634
85	26 854	1 074	126 565	4 746	31 209	6 242	136	1 022
86	30 425	1 217	158 251	5 934	39 809	7 166	179	1 433
87	30 981	1 239	132 057	4 292	43 895	8 340	211	1 687
1888	40 762	1 630	215 076	11 829	41 638	10 201	344	2 582
89	55 956	2 238	119 704	6 117	43 882	8 118	682	5 112
90	59 785	2 391	90 578	4 257	51 392	9 508	858	7 291
91	75 396	3 016	103 390	8 039	14 745	3 834	754	4 904
92	82 983	3 319	57 110	4 082	12 853	3 085	943	5 655

Kautschuckwaaren:

Jahr.	feine Waaren aus weichem Kautschuck ꝛc. Tonnen.	1000 ℳ.	Gewebe mit Kautschuck ꝛc. überzogen ꝛc. Tonnen.	1000 ℳ.	grobe Waaren aus weichem Kautschuck ꝛc. Tonnen.	1000 ℳ.	Hartgummiwaaren, fertige. Tonnen.	1000 ℳ.
1883	.	.	281	3 376	.	.	.	.
84	.	.	315	3 468	.	.	.	.
85	757	6 813	273	2 734	1 068	6 407	313	2 973
86	822	7 394	267	2 667	1 015	6 090	310	2 940
87	614	5 522	266	2 655	1 128	6 766	314	2 981
1888	808	6 466	259	2 458	1 080	5 939	348	2 956
89	941	7 341	303	2 731	907	4 808	466	3 824
90	682	6 134	356	3 564	1 016	6 098	489	4 405
91	526	4 730	314	3 143	995	5 972	467	3 738
92	743	6 315	343	3 088	1 035	5 177	460	3 453

Ausfuhr.

Spezialhandel.

Jahr.	Tonnen.	1000 M.	Tonnen.	1000 M.	Tonnen.	1000 M.	Tonnen.	1000 M.
	Kleider, Leibwäsche und Putzwaaren:						**Kleesaat; Esparsette- rc. Saat.**	
	aus Baumwolle rc.; wollene Leibwäsche.		aus Seide und Halbseide.		Leibwäsche, baumwollene und leinene.			
1883	.	.	.	.	1 066	10 656	7 045	10 216
84	.	.	.	.	1 125	9 003	7 219	8 302
85	4 352	56 577	231	20 826	1 080	8 099	11 695	11 110
86	4 967	64 565	248	22 293	1 184	8 877	9 661	9 081
87	5 285	68 705	276	24 831	1 316	9 871	8 566	7 538
1888	5 314	69 086	298	26 811	1 225	8 572	11 010	11 560
89	4 909	68 723	475	44 147	1 218	8 523	9 042	8 377
90	4 972	69 607	457	42 529	1 234	8 637	10 732	11 214
91	5 203	67 642	425	36 091	1 365	9 006	8 377	9 135
92	5 821	58 208	419	20 940	1 330	8 512	9 752	11 439
	Koks.		**Kupfer:**				**Kupferwaaren:**	
			rohes; Bruchkupfer.		in Stangen und Blechen, nicht plattirt.		Artilleriezündungen; Patronen; Zündhütchen.	
1883	602 138	9 333	5 751	7 764	1 380	2 097	.	.
84	670 606	8 718	6 906	8 287	1 283	1 796	.	.
85	633 897	7 924	5 706	5 563	3 178	3 464	923	3 047
86	640 280	7 811	6 510	5 664	3 080	3 018	647	2 134
87	724 763	9 422	5 154	4 741	3 354	3 488	645	2 129
1888	917 904	14 411	4 530	6 795	2 720	4 760	582	1 979
89	812 570	14 983	7 146	7 361	2 636	3 558	1 285	4 367
90	1 074 755	24 909	8 429	10 283	2 906	4 214	1 758	4 484
91	1 354 298	28 553	6 244	7 118	4 145	5 720	2 202	5 395
92	1 717 893	29 181	6 598	6 664	4 507	5 409	2 374	5 461
	Kupferwaaren:						**Leder:**	
	feine.		grobe Kupferschmiede- rc. Waaren.		Kupfer- rc. Draht, nicht plattirt.		Handschuhleder; Korduan, Marokin rc.	
1883	2 725	7 903	955	2 292	549	1 099	2 586	24 568
84	2 973	8 175	1 071	2 409	472	897	2 487	23 623
85	2 796	8 388	1 800	3 780	667	934	2 614	24 830
86	3 390	9 830	1 276	2 551	868	1 024	2 693	25 586
87	3 513	10 892	1 449	2 899	974	1 217	2 668	24 008
1888	3 487	11 856	1 375	3 163	1 083	2 166	2 579	23 207
89	2 910	8 730	1 778	3 734	1 368	2 326	3 418	30 763
90	2 991	9 571	1 953	4 491	1 715	3 258	3 719	33 471
91	3 062	9 952	2 244	4 936	2 167	3 684	3 942	35 481
92	3 234	10 025	1 902	3 995	2 566	3 848	3 935	35 417
	Lederwaaren:							
	feine.		grobe.		Handschuhe.		Waaren aus feinem Wachstuch rc.[29])	
1883	4 693	92 912	1 262	9 841	258	21 896	.	.
84	4 815	95 345	1 344	10 482	257	21 853	.	.
85	4 382	87 636	1 090	8 173	267	21 384	63	626
86	4 989	99 776	1 035	7 558	292	23 328	95	947
87	5 273	105 458	1 045	7 625	370	29 600	104	1 035
1888	5 037	100 736	998	6 987	359	28 712	331	3 306
89	3 856	77 110	1 018	6 921	363	32 625	593	5 931
90	3 358	68 841	1 060	7 208	339	30 510	702	7 022
91	3 181	63 610	1 061	6 684	349	29 699	697	6 967
92	2 599	51 974	913	5 661	324	27 566	648	6 481

Spezialhandel. **Ausfuhr.**

Jahr.	Tonnen.	1000 M.	Tonnen.	1000 M.	Tonnen.	1000 M.	Tonnen.	1000 M.
	Leim, auch Leimgallerte.[20])		Leinwand ꝛc.[19])		Lokomotiven und Lokomobilen.		Lumpen.	
1883	3 525	5 111	2 882	10 771	13 735	13 461	37 352	10 459
84	3 706	5 374	2 846	10 513	9 912	9 416	45 296	11 324
85	3 060	3 060	2 320	8 371	6 778	6 100	34 737	5 317
86	3 865	3 671	2 469	9 362	7 953	6 919	40 407	6 171
87	4 042	3 840	2 801	10 427	6 872	5 978	48 694	7 428
1888	3 499	3 149	2 754	10 262	7 088	6 521	48 105	8 659
89	3 306	2 976	1 744	6 352	5 124	5 380	45 075	7 663
90	3 539	3 008	1 849	6 576	5 117	5 628	45 489	4 549
91	3 773	3 207	1 868	7 851	4 174	5 217	50 175	5 268
92	3 910	3 128	2 043	8 764	4 778	5 447	44 987	5 398

Maschinen und Maschinentheile:

Jahr.	Tonnen.	1000 M.	Tonnen.	1000 M.	Tonnen.	1000 M.	Tonnen.	1000 M.
	überwiegend aus Gußeisen.		überwiegend aus Schmiedeeisen.		Nähmaschinen und Theile solcher, überwiegend aus Gußeisen.		Mehl aus Getreide ꝛc.	
1883	.	.	.	.	.	.	136 087	32 661
84	.	.	.	.	.	.	131 431	28 915
85	46 556	25 140	8 221	5 097	6 424	9 636	129 043	25 809
86	45 616	23 720	8 042	4 825	6 775	9 485	133 239	24 649
87	52 515	28 358	9 440	5 853	7 268	9 449	132 179	23 131
1888	55 467	30 507	10 547	7 172	7 327	8 792	151 128	26 447
89	56 188	35 398	9 797	7 642	7 643	9 553	145 248	27 597
90	60 569	41 187	10 347	8 588	7 773	6 310	116 204	21 498
91	63 987	42 231	10 994	8 575	7 846	6 381	104 187	18 233
92	63 341	38 004	11 165	8 039	7 898	6 397	105 191	16 830

Jahr.	Tonnen.	1000 M.	Tonnen.	1000 M.	Tonnen.	1000 M.	Tonnen.	1000 M.
	Melasse.		Mineralwasser.		Möbel und Möbeltheile aus harten Hölzern.		Obst, frisches ꝛc.	
1883	19 061	2 059	25 743	4 634	2 675	6 153	39 525	7 114
84	29 261	2 458	28 932	5 497	2 694	6 466	30 286	6 360
85	80 659	6 654	26 985	5 127	2 673	6 414	26 025	5 726
86	31 244	2 500	25 331	4 813	2 365	5 439	19 078	4 579
87	29 212	1 753	29 359	5 578	2 667	6 135	12 718	3 052
1888	57 108	3 141	28 929	5 496	2 736	6 293	27 649	6 083
89	13 766	840	30 477	5 791	2 078	4 778	18 979	7 034
90	20 835	1 042	36 363	6 909	1 955	4 497	29 030	11 716
91	55 365	3 599	33 563	6 377	1 853	4 262	23 522	9 378
92	63 633	4 009	34 263	6 510	1 703	3 918	10 347	3 935

Oel:

Jahr.	Tonnen.	1000 M.	Tonnen.	1000 M.	Tonnen.	1000 M.	Tonnen.	1000 M.
	ätherische Oele, nicht besonders genannt.		Palm-, Palmnuß- ꝛc. Oel.		Rüböl, Rapsöl in Fässern.		Oelkuchen.	
1883	186	3 169	7 506	5 765	4 185	2 930	35 018	5 253
84	192	3 259	6 347	4 562	5 867	3 403	38 504	5 775
85	197	3 734	8 216	4 880	7 327	3 554	31 670	4 275
86	264	5 024	11 754	6 112	6 766	2 842	27 571	3 584
87	288	5 480	11 688	5 376	9 997	4 399	34 616	4 154
1888	250	4 504	15 631	7 346	7 583	3 640	45 218	5 426
89	225	4 050	17 530	7 889	6 668	3 334	32 948	3 810
90	365	6 208	16 638	8 319	6 195	3 221	49 646	5 798
91	255	3 310	17 622	8 811	10 062	5 484	66 427	7 837
92	258	2 968	20 979	7 972	6 283	2 262	63 576	7 506

Ausfuhr.

Spezialhandel.

Jahr.	Tonnen.	1000 ℳ	Tonnen.	1000 ℳ	Tonnen.	1000 ℳ	Tonnen.	1000 ℳ
	Papier:							
	Gold- und Silberpapier; buntes Papier ꝛc.		Packpapier, außer Strohpapier, ungeglättet.[31]		photographisches Papier.		Schreib-, Druck- ꝛc. Papier.	
1883	.	.	9 714	4 857	.	.	.	.
84	.	.	11 876	5 701	.	.	.	.
85	3 046	13 708	12 876	5 150	361	3 245	23 609	20 068
86	3 189	14 352	14 617	5 554	317	2 857	24 761	19 809
87	4 185	18 834	14 839	5 639	456	4 100	26 907	18 835
1888	4 454	20 045	5 091	1 680	433	3 894	27 555	19 288
89	4 768	21 458	8 355	2 507	551	4 962	27 892	13 946
90	5 883	26 472	9 681	2 904	513	5 133	27 284	12 551
91	6 042	24 168	11 012	3 083	570	5 133	31 417	11 624
92	6 004	24 015	12 373	3 464	556	5 004	36 156	14 462
	Papier: nicht besonders genanntes (Pergament-, Asthma-, Cigaretten- ꝛc. Papier).		Papier- und Pappwaaren.[32]		Pottasche.		Porzellan ꝛc., mehrfarbig ꝛc.[33]	
1883	.	.	8 300	16 185	8 901	3 828	9 769	8 597
84	.	.	9 711	17 966	8 449	3 549	10 575	9 306
85	2 714	2 985	7 066	12 365	9 203	3 221	8 063	7 257
86	2 373	2 492	7 391	12 565	9 703	3 299	8 098	7 288
87	3 311	3 477	7 998	13 596	11 373	3 980	9 134	8 221
1888	3 768	3 957	7 762	13 196	11 406	3 992	9 284	9 238
89	3 768	3 957	7 582	12 510	11 576	4 283	9 182	9 182
90	3 993	4 193	8 380	13 828	10 628	4 145	10 603	10 603
91	3 977	3 778	8 287	13 259	11 094	4 548	11 940	11 940
92	4 058	3 855	7 915	12 664	12 233	5 015	12 330	13 563
	Salz:							
	Abraumsalze, sogenannte Staßfurter.		Siede-, Stein- ꝛc. Salz.		Salpeter (Kalisalpeter).		Schießpulver.	
1883	.	.	146 219	3 582	6 575	3 024	3 311	7 284
84	.	.	125 404	3 072	6 840	2 873	3 367	7 408
85	166 448	4 161	118 340	2 899	4 175	1 712	4 278	10 267
86	146 561	3 664	154 188	3 778	4 448	1 779	3 633	8 720
87	125 079	3 127	133 872	3 280	3 124	1 187	2 772	6 098
1888	175 662	4 392	125 657	3 330	4 341	1 823	2 820	5 414
89	142 826	3 571	189 707	5 027	8 102	3 241	3 774	6 038
90	112 123	2 803	199 467	3 555	10 135	4 054	4 311	6 036
91	156 900	3 923	254 370	3 939	9 663	4 058	3 784	5 297
92	115 994	2 900	197 371	3 059	8 874	3 727	3 162	4 427
					Seide:			
	Schmuckfedern, zugerichtete.		Florettseide, gefärbt.		Florettseide, ungefärbt.		Rohseide, gefärbt.[16]	
1883	93	13 995	.	.	.	.	255	8 288
84	115	11 460	.	.	.	.	289	8 947
85	124	11 160	76	1 965	427	9 819	159	7 930
86	169	13 552	103	3 099	406	10 959	162	8 883
87	159	12 394	110	3 132	395	10 278	147	7 330
1888	121	9 430	104	2 701	355	8 530	158	7 092
89	66	5 156	96	2 682	349	8 889	175	8 414
90	71	3 570	188	5 250	344	8 764	131	6 530
91	78	5 432	126	3 208	406	9 541	219	9 842
92	67	5 328	138	3 098	402	8 030	192	8 618

Spezialhandel.

Ausfuhr.

Jahr.	Tonnen.	1000 ℳ.	Tonnen.	1000 ℳ.	Tonnen.	1000 ℳ.	Tonnen.	1000 ℳ.
	Seide:				**Seidenwaaren:**			
	Rohseide, ungefärbt.		Zwirn aus Rohseide.[34])		halbseidene Bänder ohne Metallfäden.		halbseidene Posamentier- ꝛc. Waaren.	
1883	.	.	170	7 645	.	.	1 003	13 536
84	.	.	214	8 552	.	.	836	12 537
85	286	12 575	83	3 473	468	14 046	613	8 582
86	320	15 346	80	3 373	499	14 964	655	9 830
87	342	15 746	100	4 012	503	15 102	995	14 921
1888	495	19 796	122	4 507	491	13 742	910	13 201
89	459	20 651	132	5 284	593	18 389	493	7 635
90	526	24 731	82	3 415	600	18 597	488	7 805
91	428	17 108	87	3 365	461	12 916	498	7 962
92	334	13 352	91	3 519	524	10 488	465	7 442
	Seidenwaaren:							
	halbseidene Strumpfwaaren.		halbseidene Zeuge, Tücher, Shawls ꝛc.		seidene Bänder ꝛc.		seidene Strumpfwaaren.[35])	
1883	45	1 575	3 413	118 331	.	.	13	1 273
84	52	1 680	4 083	129 714	.	.	24	2 261
85	57	1 695	3 407	102 207	82	5 733	22	1 768
86	40	1 393	4 406	132 192	78	5 474	20	1 827
87	45	1 586	4 770	143 091	66	4 448	23	2 079
1888	50	1 637	4 711	131 902	80	4 770	22	1 744
89	122	4 284	4 501	139 537	72	4 627	78	6 272
90	123	3 920	4 217	130 712	84	5 046	86	6 458
91	121	3 262	3 513	101 874	65	3 629	65	4 578
92	134	3 206	3 315	99 459	59	2 372	71	4 991
	Seidenwaaren:							
	seidene Zeuge, Tücher, Shawls ꝛc.		Seilerwaaren.		Silber, roh, auch in Barren.[17])		Soda, kalzinirte.	
1883	252	18 885	3 619	3 257	88	13 101	4 487	695
84	251	18 065	3 592	3 232	104	15 621	11 082	1 607
85	164	9 909	3 690	3 321	139	20 024	11 981	1 318
86	147	9 427	3 993	3 794	152	20 234	11 485	1 148
87	168	10 767	4 471	4 247	156	20 552	15 704	1 413
1888	202	11 517	4 554	4 782	262	33 305	17 672	1 502
89	182	11 642	4 233	5 080	290	36 772	19 527	1 757
90	165	10 547	4 516	5 058	280	39 430	27 051	2 840
91	151	9 362	4 811	4 811	311	41 396	35 330	4 240
92	180	10 776	4 976	4 976	353	41 378	34 579	4 149
	Spielzeug:							
	aus Holz, gefärbtes.		aus Papier ꝛc.		Puppen und Puppenbälge, angekleidet ꝛc.		Steine, roh oder blos behauen.	
1883	.	.	.	.	.	.	568 889	11 378
84	.	.	.	.	.	.	588 379	11 768
85	3 235	3 882	2 830	5 094	2 126	2 339	450 175	9 004
86	4 399	5 279	2 800	5 041	2 160	2 376	449 873	8 997
87	5 696	6 835	3 140	5 651	2 042	2 246	525 122	10 502
1888	6 791	8 149	2 891	5 204	1 640	1 804	525 114	10 502
89	5 599	6 719	2 631	4 736	2 608	2 869	429 009	8 580
90	5 375	6 450	3 505	6 309	3 107	3 883	537 229	10 745
91	5 902	7 082	4 136	7 444	2 475	3 093	501 473	10 029
92	5 471	6 566	4 515	8 126	1 955	2 444	537 220	10 744

Ausfuhr.

Spezialhandel.

Jahr.	Tonnen.	1000 M.	Tonnen.	1000 M.	Tonnen.	1000 M.	Tonnen.	1000 M.
	Steinkohlen.		Superphosphat.		Telegraphenapparate; Telephone.		Tischler- ꝛc. Arbeiten, grobe.[36])	
1883	8 705 000	76 604	7 452	1 043	.	.	20 211	15 158
84	8 816 935	79 352	11 435	1 486	.	.	22 787	17 090
85	8 955 629	80 601	19 161	2 108	43	643	15 391	15 391
86	8 655 240	79 628	26 484	2 648	62	926	18 179	15 452
87	8 781 377	79 911	44 087	4 188	63	945	15 445	13 128
1888	9 460 258	93 657	60 507	6 051	73	1 092	15 851	13 474
89	8 847 202	95 427	75 555	8 160	125	1 872	13 158	11 842
90	9 145 187	115 582	56 253	6 706	126	1 896	14 940	12 998
91	9 536 374	119 845	43 318	5 198	203	3 044	14 580	12 685
92	8 971 055	99 897	56 075	5 607	197	2 762	12 596	10 959

Jahr.	Uhren (Stutz-, Wand-, Regulator- ꝛc. Uhren).		Vieh: Pferde. Stück.		Vieh: Schafvieh. Stück.		Wein: in Fässern.	
1883	1 753	7 011	19 197	23 036	1 418 703	41 142	12 463	9 347
84	1 790	7 159	19 034	21 889	1 335 300	34 718	10 678	8 009
85	1 691	6 764	15 770	18 136	1 175 993	26 460	14 478	10 858
86	1 789	7 156	14 030	16 135	1 305 236	27 410	20 128	15 096
87	1 879	7 514	11 428	13 142	1 209 716	24 194	11 241	8 431
1888	1 914	7 655	11 596	12 756	1 188 016	25 542	11 974	8 980
89	2 059	8 234	9 201	8 696	597 972	15 392	9 429	7 072
90	2 479	9 916	9 534	10 268	399 039	12 830	12 545	8 048
91	2 670	10 682	8 869	9 088	225 992	6 812	11 740	8 670
92	2 543	10 172	8 895	9 439	317 901	8 003	12 439	8 489

Jahr.	Wein: in Flaschen, außer Schaumwein.		Wolle: gekämmte Wolle. Tonnen.		Wolle: Kämmlinge. Tonnen.		Wolle: Kunstwolle; Wollenabfälle.	
1883	4 878	8 293	785	4 320	.	.	12 971	12 322
84	5 029	8 549	797	4 064	.	.	11 756	10 580
85	4 425	7 523	1 142	4 911	1 843	4 793	13 648	9 554
86	4 511	7 669	1 269	6 344	2 081	6 034	13 188	9 496
87	4 696	7 982	2 032	9 755	2 014	5 740	14 406	10 084
1888	4 339	7 376	2 368	10 893	2 500	6 874	14 489	9 853
89	4 734	8 047	3 542	17 712	1 949	5 652	15 893	11 443
90	5 245	8 235	4 452	21 147	1 908	5 247	14 663	9 531
91	5 651	8 665	4 039	16 155	2 396	6 231	14 266	8 560
92	5 835	9 156	3 654	14 249	2 355	5 652	12 503	7 502

Jahr.	Wolle: Schafwolle, roh ꝛc.[19])		Filze aus Rindviehhaaren, gefärbt; unbedruckte Filze aus Wolle ꝛc.		Wollengewebe: Plüsche.		Wollengewebe: Posamentier- und Knopfmacherwaaren.	
1883	12 722	45 798	.	.	773	7 726	1 456	14 564
84	11 914	39 316	.	.	828	7 869	1 517	15 171
85	10 095	27 257	620	2 605	957	8 375	1 471	16 181
86	13 033	40 401	836	3 511	1 198	10 778	1 461	20 453
87	9 965	30 394	1 132	5 094	1 155	9 818	1 265	17 703
1888	12 838	37 873	1 201	6 005	774	6 193	1 475	20 651
89	10 918	33 299	1 164	5 822	779	6 544	1 513	22 688
90	9 014	26 141	1 177	5 297	1 067	8 534	1 503	21 048
91	7 780	21 007	979	4 308	991	7 137	1 230	15 985
92	7 624	19 059	995	4 181	842	5 893	1 073	12 875

Spezialhandel. **Ausfuhr.**

Jahr.	Tonnen.	1000 M.	Tonnen.	1000 M.	Tonnen.	1000 M.	Tonnen.	1000 M.
	Wollengewebe:						**Zink:**	
	Strumpfwaaren, unbedruckt.		**Tuch- u. Zeugwaaren, bedruckt.**		**Tuch- u. Zeugwaaren, unbedruckt.**		**gestrecktes, gewalztes** 2c.	
1883	2 128	23 410	1 011	9 608	17 575	153 783	16 505	5 859
84	2 290	24 047	1 123	10 104	18 752	157 519	16 273	5 452
85	2 639	23 748	903	7 405	18 270	137 024	16 632	5 406
86	3 276	31 125	541	4 595	20 211	151 583	16 858	5 395
87	3 680	33 118	790	6 712	21 070	158 027	18 153	6 353
1888	3 600	34 203	1 206	12 060	20 875	166 996	14 926	5 970
89	3 824	38 235	833	8 748	18 528	152 854	14 084	5 986
90	3 766	37 658	732	7 685	20 125	161 002	16 178	7 927
91	3 981	35 825	909	8 636	20 293	148 140	15 370	7 916
92	3 896	33 119	1 093	9 840	21 776	148 078	16 304	7 500
	Zink:				**Zucker:**			
	rohes 2c.; **Bruchzink.**		**Zinkweiß u. Zinkgrau; Zinksulfidweiß.**[25])		**Kandis und Zucker in Broden.**		**Rohzucker.**	
1883	54 939	17 306	.	.	50 833	26 941	436 790	169 256
84	56 995	16 529	.	.	80 300	32 923	524 662	139 036
85	68 432	19 503	.	.	61 538	24 246	444 205	124 377
86	65 372	18 631	.	.	94 493	31 069	452 192	103 597
87	65 258	18 925	.	.	130 543	44 945	466 099	128 120
1888	59 114	21 281	5 175	1 656	142 979	51 473	357 558	100 116
89	59 981	23 993	8 551	2 993	162 386	63 006	349 310	96 060
90	57 427	25 555	8 891	3 556	243 458	78 515	545 738	135 343
91	57 852	26 323	10 398	4 159	243 577	81 598	535 423	144 564
92	53 287	22 114	10 595	3 814	224 811	74 188	375 912	103 376

Bemerkungen zu der Uebersicht über die wichtigeren Waaren des Spezialhandels 1883/92. S. 41 bis 64.

[1]) Vor 1885 einschließlich Naphtalin.

[2]) Vor 1885 auch Baumwollabfälle.

[3]) Vor 1885 einschließlich der nachgeahmten Edelsteine (Glasflüsse).

[4]) Vor 1885 hierunter auch Schlacken von Erzen.

[5]) Vor 1885 nur Schwefelkies.

[6]) Vor 1885 mit Einschluß von Jute- und Manillahanfgarn.

[7]) Bis 30. Juni 1888 mit Einschluß von Bruchgold.

[8]) Von 1885 bis 30. Juni 1888 nur Pagament.

[9]) Vor 1885 ausschließlich der gesalzenen Rindshäute.

[10]) Vor 1885 einschließlich der gesalzenen Rindshäute.

[11]) Bis 30. Juni 1888 nur Nickelmetall.

[12]) Vor 1885 einschließlich der Jute- und Manillahanfgewebe.

[13]) Vor 1885 einschließlich der Nähmaschinen und Theile derselben, ganz oder überwiegend aus Gußeisen.

[14]) Bis 30. Juni 1885 nur Schmalz von Schweinen und Gänsen; seit 1. Juli 1885 mit Einschluß von Oleomargarin, Sparfett und Rindsmark.

[15]) Vor 1885 einschließlich der Seidenabfälle sowie der Zupfseide.

[16]) Vor 1885 einschließlich der gefärbten Floretseide.

[17]) Bis 30. Juni 1888 mit Einschluß von Bruchsilber.

[18]) Die Angaben für das Jahr 1885 beziehen sich nur auf die Zeit vom 1. Juli bis 31. Dezember.

[19]) Seit 1. Juli 1888 mit Ausschluß der Abfälle von roher Schafwolle.

[20]) Vor 1885 mit Einschluß von schwefelsaurem Kali.

[21]) Bis 30. Juni 1885 ausschließlich der nicht glasirten Falzbachziegel.

[22]) Vor 1885 einschließlich des verkupferten, verzinnten 2c. Eisendrahtes, bis 30. Juni 1885 auch einschließlich des polirten.

[23]) Nähmaschinennadeln seit 1. Juli 1888.

[24]) Vor 1885 einschließlich der Gewehre für Kriegszwecke; seit 1. Juli 1888 auch Gewehrtheile.

[25]) Die Angaben für das Jahr 1888 beziehen sich nur auf die Zeit vom 1. Juli bis 31. Dezember.

[26]) Vor 1885 einschließlich der grünen und gesalzenen Kalbfelle.

[27]) Vor 1885 einschließlich des gefärbten Spielzeugs aus Holz 2c.

[28]) Vor 1885 nur Kaolin (Porzellanerde); feuerfester Thon hierunter seit 1. Juli 1888.

[29]) Seit 1. Juli 1888 einschließlich der Schuhe aus Filz oder Tuchleisten, in Verbindung mit Kautschuck, Leder 2c.

[30]) Vor 1885 einschließlich Gelatine.

[31]) Bis 30. Juni 1888 einschließlich des grauen Löschpapiers, des gelben rauhen Strohpapiers sowie des geglätteten Packpapiers.

[32]) Ausschließlich der Papiertapeten; vor 1885 einschließlich der Patronen und des Spielzeugs aus Papier und Pappe sowie der Decken aus Kamptulikon, Linoleum 2c.

[33]) Vor 1885 einschließlich des weißen Porzellans.

[34]) Vor 1885 einschließlich der ungefärbten, gezwirnten Floretseide.

[35]) Seit 1. Juli 1888 einschließlich der halbseidenen Strumpfwaaren in Verbindung mit Metallfäden.

[36]) Vor 1885 einschließlich der groben ungefärbten Böttcherwaaren, des rohen Holzdrahtes und der rohen ungefärbten hölzernen Nägel (Schuhstifte 2c.).

2. Antheil der Herkunfts- und Bestimmungsländer am Spezialhandel des Jahres 1891.

Einfuhr im Spezialhandel des Jahres 1891.			Ausfuhr im Spezialhandel des Jahres 1891.		
Länder der Herkunft.	1 000 Mark.	% der Einfuhr	Länder der Bestimmung.	1 000 Mark.	% der Ausfuhr.
Großbritannien	676 810	15,4	Großbritannien	696 066	20,8
Oesterreich-Ungarn	598 859	13,6	Vereinigte Staaten von Amerika	357 823	10,7
Rußland	580 396	13,2	Oesterreich-Ungarn	347 809	10,4
Vereinigte Staaten von Amerika	456 524	10,4	Niederlande	268 404	8,0
Niederlande	282 116	6,4	Rußland	262 605	7,9
Frankreich	261 818	5,9	Frankreich	237 998	7,1
Belgien	251 789	5,7	Schweiz	184 616	5,5
Britisch Ostindien rc.	157 001	3,6	Belgien	153 315	4,6
Brasilien	154 609	3,5	Italien	88 654	2,7
Schweiz	144 895	3,3	Schweden	73 531	2,2
Italien	134 143	3,0	Dänemark	73 458	2,2
Argentinien	109 632	2,5	Brasilien	55 500	1,7
Chile	76 689	1,7	Rumänien	55 027	1,6
Dänemark	75 404	1,7	Freihafen Hamburg	54 328	1,6
Schweden	52 154	1,2	Spanien	49 260	1,5
Britisch Australien	39 185	0,9	Norwegen	40 010	1,2
Spanien	34 872	0,8	Türkei	37 027	1,1
Rumänien	29 305	0,7	Britisch Ostindien rc.	33 094	1,0
Niederländisch Ostindien rc.	25 323	0,6	China	32 914	1,0
Westafrika ohne deutsche Schutzgebiete	21 911	0,5	Britisch Australien	29 487	0,9
Norwegen	19 843	0,5	Chile	19 693	0,6
Zentralamerikanische Republiken	19 441	0,4	Argentinien	18 598	0,6
Freihafen Hamburg	17 499	0,4	Britisch Nordamerika	17 032	0,5
Kapland	17 258	0,4	Portugal	16 192	0,5
Türkei	13 877	0,3	Japan	14 309	0,4
Haiti	13 825	0,3	Mexiko	13 750	0,4
Portugal	12 417	0,3	Niederländisch Ostindien rc.	12 615	0,4
Mexiko	12 257	0,3	Venezuela	9 869	0,3
China	12 155	0,3	Peru	8 281	0,3
Portorico, Cuba	10 364	0,2	Zentralamerikanische Republiken	8 097	0,2
Bolivien	10 320	0,2	Westafrika ohne deutsche Schutzgebiete	7 977	0,2
Peru	8 357	0,2	Egypten	6 252	0,2
Japan	7 254	0,2	Portorico, Cuba	5 350	0,2
Britisch Westindien rc.	6 532	0,2	Kapland	5 305	0,2
Egypten	6 177	0,1	Kolumbien	4 882	0,1
Venezuela	6 047	0,1	Uruguay	4 878	0,1
Deutsch Westafrika	5 597	0,1	Griechenland	4 620	0,1
Kolumbien	5 597	0,1	Bulgarien	4 485	0,1
Ostafrika ohne deutsche Schutzgebiete	4 481	0,1	Serbien	3 976	0,1
Britisch Nordamerika	4 315	0,1	Deutsch Westafrika	3 643	0,1
Griechenland	4 284	0,1	Philippinen rc.	3 009	0,1
Uruguay	4 155	0,1	Deutsch Ostafrika	2 063	0,1
Ecuador	3 990	0,1	Ostafrika ohne deutsche Schutzgebiete	1 854	0,1
Serbien	3 936	0,1	Transvaal	1 657	0,1
Uebrige Länder	9 991	0,2	Uebrige Länder	10 442	0,3
Gesammteinfuhr	**4 403 404**	**100**	**Gesammtausfuhr**	**3 339 755**	**100**

3. Spezialhandel im Jahre 1892 na[ch]

Waarengattung.	E Ein- A Ausfuhr.	Einfuhr in den freien Verkehr des deutschen Zollgebiet[s] aus: Belgien.	Dänemark.	Frankreich.	Großbritannien, Gibraltar, Malta und Cypern.	Italien.	den Niederlanden.	Norwegen und Schweden.
		Tonnen.						
1. Abfälle	E	**49 588**	**8 326**	**23 958**	**37 053**	**4 247**	**46 393**	**8 018**
	A	**6 310**	**15 446**	**5 097**	**9 923**	**445**	**7 214**	**1 655**
Darunter:								
Guano, thierischer	E	9 300	826	113	998	—	2 853	4 602
Kleie; Malzkeime; Reisabfälle	E	18 485	1 645	13 264	14 150	3 099	32 058	2 167
Lumpen	E	9 156	1 702	2 833	1 335	37	2 749	592
	A	5 131	123	340	8 596	4	1 089	240
2. Baumwolle und Baumwollenwaaren	E	**5 543**	**59**	**4 053**	**31 083**	**1 128**	**4 852**	**12**
	A	**1 854**	**1 023**	**4 396**	**8 083**	**1 322**	**5 943**	**816**
Darunter:								
Baumwolle, rohe	E	4 355	1	823	10 058	575	1 925	0
	A	104	35	119	45	46	250	92
Baumwollabfälle	E	962	56	3 067	6 189	552	2 871	10
	A	141	50	1 832	43	280	2 272	6
Baumwollengarn: eindrähtig, roh, über Nr. 17 bis Nr. 45 engl.	E	7	—	2	3 073	—	3	—
—: zweidrähtig, roh, über Nr. 17 bis Nr. 45 engl.	E	30	—	0	4 293	—	4	—
—: zweidrähtig, roh, über Nr. 79 engl.	E	2	—	1	1 392	—	1	—
—: ein- und zweidrähtig, gebleicht oder gefärbt, bis Nr. 17 engl.	A	187	69	40	434	94	283	50
—: zweidrähtig, wiederholt gezwirnt; Zwirn, accommodirter	A	87	58	51	17	196	88	56
Vigognegarn	A	15	11	—	2 545	11	85	0
Baumwollenwaaren: dichte Gewebe, gebleicht, auch appretirt	A	248	79	148	49	140	100	89
—: dichte Gewebe, gefärbt, bedruckt	A	563	221	940	2 382	327	1 182	258
—: Posamentier- und Knopfmacherwaaren	A	83	47	107	1 454	25	183	5[illegible]
—: Strumpfwaaren	A	134	6	113	593	57	334	2[illegible]
—: Spitzen und Stickereien	A	19	11	83	93	11	22	17
3. Blei und Bleiwaaren	E	**10 099**	**21**	**54**	**4 689**	**48**	**455**	**3[illegible]**
	A	**2 282**	**387**	**2 333**	**9 350**	**152**	**3 987**	**39[illegible]**
Darunter:								
Blei, rohes, Bruchblei; Bleiabfälle	E	10 090	9	9	4 532	47	433	14
	A	1 671	58	2 241	8 779	49	3 051	10
4. Bürstenbinder- und Siebmacherwaaren	E	**224**	**1**	**99**	**11**	**288**	**114**	**[illegible]**
	A	**32**	**24**	**11**	**820**	**37**	**103**	**2[illegible]**
Darunter:								
Bürstenbinderwaaren: grobe	A	20	15	7	553	28	78	1[illegible]
—: feine	A	12	8	4	267	8	25	10
5. Droguerie-, Apotheker- und Farbewaaren	E	**68 776**	**2 850**	**29 840**	**85 073**	**27 589**	**28 676**	**3 83[illegible]**
	A	**64 237**	**15 396**	**29 839**	**63 357**	**23 523**	**38 152**	**29 03[illegible]**
Darunter:								
ätherische Oele, nicht besonders genannt	E	1	0	42	31	16	14	—
	A	6	7	20	18	7	7	[illegible]
Farbholzextrakte ꝛc.	E	357	0	1 903	246	6	96	—
Leim; auch Leimgallerte	A	351	74	208	1 153	117	99	21[illegible]
Soda, kalzinirte	A	3 733	4 933	634	708	6 519	2 144	4 58[illegible]
Pottasche	A	933	674	1 454	2 371	410	3 058	1 12[illegible]
Alizarin	A	137	3	515	2 224	203	186	5[illegible]
Alkaloide u. deren Salze	A	3	0	2	17	2	1	[illegible]
Ammoniak, schwefelsaures	E	1 351	—	2 475	22 763	—	3 893	20[illegible]

ichtigeren Herkunfts- und Bestimmungsländern.

nd Ausfuhr aus demselben im Jahre 1892 von bezw. nach:

Oesterreich-Ungarn.	Portugal und Spanien.	Rumänien.	Rußland.	der Schweiz.	Brasilien.	den Vereinigten Staaten von Amerika.	Britisch Ostindien rc.	Australien.	allen übrigen Ländern, den Freihäfen und Zollausschl.	Gesammt-Einfuhr bezw. Ausfuhr im Spezialhandel.	
Tonnen.										Tonnen.	1 000 M.
184 550	5 936	3 532	54 357	11 923	540	13 798	12 841	11 732	46 080	522 872	47 324
15 997	238	1	686	8 518	115	27 395	—	1	9 422	108 463	10 314
14	—	—	—	16	105	860	0	11 650	27 009	58 346	9 419
162 288	5 695	3 486	48 738	3 300	246	8 918	12 049	79	9 283	338 950	27 996
533	15	1	3 097	3 293	1	61	0	2	288	25 695	5 653
1 989	—	—	192	693	107	25 689	—	—	794	44 987	5 398
5 961	3	2	114	3 106	646	155 950	50 524	232	15 767	279 035	246 622
24 009	508	1 747	4 047	2 877	2 905	5 980	421	178	10 251	76 360	201 380
2 476	—	—	10	106	646	154 484	49 539	231	15 691	240 920	187 522
16 981	—	—	3 419	772	—	—	—	1	4	21 868	17 276
3 233	—	—	100	1 065	0	1 461	982	0	54	20 602	8 241
4 028	3	1	224	508	0	332	0	0	100	9 820	3 928
21	—	—	—	674	—	—	—	—	—	3 780	6 237
83	—	—	—	31	—	—	—	—	—	4 441	8 216
1	—	—	—	50	—	—	—	—	—	1 447	7 886
326	2	48	21	40	8	5	1	0	120	1 728	3 283
158	82	25	73	78	22	23	20	0	204	1 238	5 693
202	—	3	—	153	—	—	—	—	2	3 027	4 237
76	32	108	40	251	69	47	12	4	235	1 727	5 353
402	169	1 220	57	604	2 366	633	137	43	6 681	18 185	61 828
85	37	37	13	85	54	247	43	15	263	2 834	18 418
119	102	109	10	67	272	4 459	158	107	1 968	8 637	51 820
38	11	3	14	10	16	104	2	1	57	512	12 805
899	815	—	110	57	8	1 023	—	125	308	18 741	4 322
5 262	143	273	5 562	1 771	623	86	6	44	1 315	33 975	9 367
17	815	—	103	27	—	1 022	—	125	258	17 501	3 763
4 713	1	32	3 722	978	31	3	—	—	308	25 647	5 450
132	—	0	3	18	—	8	—	—	1	899	3 355
76	30	2	21	89	36	136	15	37	162	1 657	15 579
58	27	1	12	74	14	45	11	21	85	1 065	4 261
17	4	1	9	14	6	90	4	15	70	564	11 270
39 896	2 564	23	23 032	4 577	2 853	28 594	11 873	216	485 037	845 305	235 433
73 618	5 697	1 207	35 564	42 637	4 398	68 974	4 071	875	29 627	530 207	262 041
63	2	0	6	3	0	25	7	—	42	252	5 172
30	14	4	27	5	5	72	1	1	27	258	2 968
35	—	—	—	195	3	1 460	0	0	26	4 327	3 462
199	66	55	135	248	20	691	9	14	256	3 910	3 128
158	73	0	2 711	4 679	109	3 526	2	0	68	34 579	4 149
82	10	1	75	59	19	1 823	13	28	98	12 233	5 015
431	112	1	427	241	5	1 377	1 585	3	177	7 677	11 899
4	0	—	4	1	1	15	5	1	9	66	6 066
3 497	—	—	—	9	—	—	—	—	10	34 207	7 525

Spezialhandel.

Waarengattung.	E Ein- A Aus-fuhr.	Einfuhr in den freien Verkehr des deutschen Zollgebiets: Belgien.	Däne-mark.	Frankreich.	Groß-britannien, Gibraltar, Malta und Cypern.	Italien.	den Nieder-landen.	Norwegen und Schweden.
		Tonnen.						
Anilinöl, Anilinsalze ꝛc.	A	130	2	605	150	173	175	18
Anilin- und andere Theerfarbstoffe	E	50	1	108	64	2	32	1
	A	412	70	549	2 082	427	191	165
Anthracen	E	938	—	340	4 481	17	104	—
Bleiweiß	A	243	219	59	9 096	82	685	192
Campher	E	1	—	0	78	0	1	—
Catechu	E	30	—	42	1 070	1	862	0
Chinarinde	E	—	—	2	3 617	—	1 424	—
Chinin, Chininsalze ꝛc.	A	5	1	8	36	14	24	1
Chlorkalium	A	7 131	183	8 749	8 532	3 959	852	3 824
Blauholz	E	650	—	131	618	—	1 681	—
Gerbstoffextrakte	E	879	0	2 702	377	267	261	0
Goldpräparate	A	0,192	—	0,619	3,403	—	0,137	0,008
Gummi arabicum ꝛc.	E	203	0	390	997	17	42	0
Indigo	E	6	1	73	451	3	267	0
	A	12	26	10	21	47	35	30
Jod	E	—	—	3	46	—	—	13
Knochenmehl	E	910	0	149	592	—	2 353	10
Mineralwasser	A	8 959	31	597	4 148	79	9 324	151
Chilesalpeter	E	*) 8 342	—	99	2 926	—	1 317	—
Kalisalpeter	A	113	325	679	3 791	370	1 233	169
Schießpulver	A	19	21	9	70	—	13	32
Steinkohlentheeröle, leichte ꝛc.	E	256	5	318	2 869	—	1 820	26
Superphosphat	E	33 057	1 464	2 568	12 177	—	4 489	1 080
	A	1 574	2 106	692	1 243	4 511	1 200	1 595
Terpentinöl, anderes Harzöl; Campheröl	E	1 300	4	1 169	763	0	497	1
Zinkweiß und Zinkgrau; Zinksulfidweiß	A	2 342	428	203	3 299	77	348	718
6. Eisen und Eisenwaaren	E	**8 850**	**198**	**21 053**	**199 893**	**45**	**4 239**	**26 013**
	A	**89 681**	**26 264**	**74 375**	**102 906**	**77 646**	**90 483**	**15 219**
Darunter:								
Brucheisen und Abfälle von Eisen	A	5 768	43	8 362	1 741	14 288	262	335
Roheisen	E	2 300	—	14 984	175 023	—	238	7 458
	A	29 528	39	33 646	2 256	4 056	846	31
Eck- und Winkeleisen	A	5 486	2 511	1 617	18 942	7 962	5 118	3 416
Eisenbahnlaschen, Schwellen ꝛc.	A	1 856	997	139	1 539	129	2 492	83
Eisenbahnschienen	A	2 012	666	31	11 303	2 876	16 365	2 079
schmiedbares Eisen in Stäben ꝛc.	E	280	21	716	4 038	1	183	14 254
	A	12 034	9 446	9 434	4 490	15 597	18 809	1 625
Luppeneisen; Rohschienen; Ingots	A	11 768	—	6 944	288	11 679	75	156
Platten u. Bleche aus schmiedb. Eisen, rohe	A	2 186	2 204	1 940	481	6 175	11 993	253
Eisendraht, auch façonnirt ꝛc.: nicht verkupfert ꝛc.	A	5 929	500	5 093	23 200	5 521	8 327	1 229
—: verkupfert, verzinnt ꝛc.	A	1 991	1 022	27	17 260	162	1 118	466
Eisengußwaaren, ganz grobe, außer Geschossen	A	565	585	927	385	284	5 060	556
Federn, Achsen ꝛc. zu Eisenbahnwagen	A	842	385	1 098	2 633	2 354	2 657	657
Kanonenrohre	A	1	17	—	—	—	89	143
Röhren, geschmiedete, gewalzte ꝛc.	A	2 563	1 979	742	472	2 142	1 787	1 036
Eisenwaaren, grobe: nicht abgeschliffen ꝛc.	E	1 010	31	649	1 613	15	173	196
—: abgeschliffen ꝛc.	E	278	39	1 085	1 174	4	184	138
—: nicht abgeschliffen und abgeschliffen	A	4 897	2 671	3 435	4 183	3 271	9 058	2 059
Drahtstifte, abgeschliffen	A	1 022	2 450	38	11 949	103	3 538	219
Eisenwaaren, feine, aus Guß- oder Schmiedeeisen	A	496	327	448	1 176	368	1 365	362
Gewehre für Kriegszwecke	A	0	—	—	1	0	0	—
Jagd- und Luxusgewehre; Gewehrtheile	A	82	1	3	16	1	2	1
Nähnadeln; Nähmaschinennadeln	A	11	3	61	3	30	8	5

*) Darunter von Chile: 367 190 Tonnen.

Spezialhandel.

…und Ausfuhr aus demselben im Jahre 1892 von bezw. nach:

Oesterreich-Ungarn.	Portugal und Spanien.	Rumänien.	Rußland.	der Schweiz.	Brasilien.	den Vereinigten Staaten von Amerika.	Britisch Ostindien ꝛc.	Australien.	allen übrigen Ländern, den Freihäfen und Zollausschl.	Gesammt-Einfuhr bezw. Ausfuhr im Spezialhandel. Tonnen.	1000 M.
Tonnen.											
418	107	0	810	934	3	1 089	3	3	40	4 660	6 524
16	1	0	3	407	—	0	—	—	2	687	3 366
898	201	117	516	364	30	2 526	568	8	1 601	10 725	52 553
101	—	—	—	0	—	—	—	—	—	5 981	4 785
296	108	3	405	431	76	216	91	40	1 470	13 712	4 251
—	—	—	—	—	—	—	0	—	851	931	2 701
20	—	—	—	5	—	10	4 701	—	11	6 752	3 174
—	—	—	—	—	3	0	14	—	859	5 919	4 143
7	1	1	18	1	1	87	2	—	19	226	6 317
1 940	395	0	709	831	5	25 971	20	10	131	63 242	9 012
58	—	—	—	64	535	6 670	—	—	31 256	41 663	6 249
1 799	3	1	0	212	144	395	0	63	550	7 653	2 296
1,437	0,015	0,001	0,424	0,007	0,001	0,018	—	0,001	0,038	6,301	2 898
160	—	—	6	13	6	2	410	3	253	2 502	7 507
55	—	0	0	7	1	1	691	—	188	1 744	18 743
276	3	4	83	25	0	7	1	—	40	620	6 971
—	—	—	—	—	—	3	—	—	104	169	4 479
2 824	—	—	15 204	15	—	453	1 491	—	606	24 607	2 707
2 743	12	45	1 223	881	832	4 121	57	66	994	34 263	6 510
9	—	—	—	5	—	—	—	—	(*367 201	379 899	64 583
8	699	154	33	215	191	32	0	21	841	8 874	3 727
34	4	1	14	85	192	2	29	16	2 621	3 162	4 427
340	—	—	2	42	—	1	—	—	4	5 683	4 831
3 754	1 426	—	654	150	—	2 718	—	101	23 213	86 851	7 817
24 022	295	—	3 695	13 726	—	—	—	21	1 395	56 075	5 607
66	3	—	1 796	16	—	9 445	—	—	153	15 213	7 184
350	58	6	741	216	136	1 172	2	5	494	10 595	3 814
7 849	**6 308**	**14**	**54**	**1 814**	**0**	**990**	**8**	**4**	**1 125**	**278 457**	**33 053**
57 943	**21 247**	**36 443**	**52 156**	**112 767**	**29 486**	**59 572**	**26 668**	**34 653**	**226 167**	**1 133 676**	**234 359**
14 969	—	51	63	8 284	42	1 153	48	—	8 968	64 377	3 541
2 900	6 296	—	0	1	—	—	—	—	106	209 306	10 077
7 731	—	49	5 442	5 398	615	22 509	0	—	1 243	113 391	6 273
1 226	53	1 071	4 596	23 400	499	2 796	908	158	4 296	84 055	9 666
103	671	32	209	13 734	2 111	85	42	27	15 309	39 558	4 351
863	4 539	2 122	1 161	20 324	8 004	202	360	547	40 258	113 712	10 234
1 374	0	0	1	114	—	60	1	—	42	21 085	3 324
11 047	1 063	16 136	21 554	10 774	2 390	9 034	19 069	397	36 165	199 064	21 360
882	1	—	124	1 728	—	2 630	—	7	902	37 184	2 975
4 254	348	2 419	6 073	7 461	1 039	1 258	2 620	225	4 659	55 588	9 728
1 452	6 334	1 794	392	3 769	1 956	10 686	361	7 327	15 918	99 788	12 473
280	1 799	141	39	557	2 757	275	97	21 791	37 806	87 588	13 138
2 033	292	702	777	1 783	168	75	3	9	3 895	18 099	2 715
3 864	1 621	151	212	1 653	449	4 492	—	307	3 179	26 554	5 576
15	—	17	1	7	—	2	—	—	191	483	1 932
1 001	477	583	457	4 619	331	6	56	104	2 439	20 794	4 159
351	1	2	4	224	—	139	—	—	167	4 575	2 745
746	5	7	6	234	0	426	5	0	48	4 379	3 503
6 328	2 696	5 367	8 696	5 936	3 944	2 851	921	1 239	19 405	86 957	60 870
98	84	3 184	218	69	3 836	302	1 592	2 377	19 244	50 323	7 548
736	863	214	701	881	713	888	471	71	3 489	13 569	24 424
6	2	—	0	—	29	—	3	—	874	915	11 431
11	8	2	4	3	1	1	0	—	34	170	3 744
41	30	4	17	9	10	44	59	0	493	828	7 451

Spezialhandel.

Waarengattung.	E Ein- A Ausfuhr.	Einfuhr in den freien Verkehr des deutschen Zollgebiets						
		Belgien.	Dänemark.	Frankreich.	Großbritannien, Gibraltar, Malta und Cypern.	Italien.	den Niederlanden.	Norwegen und Schweden.
		Tonnen.						
7. Erden, Erze, edle Metalle, Asbest ꝛc.	E	**417 991**	**21 980**	**398 292**	**152 011**	**10 410**	**252 330**	**156 309**
	A	**1 168 264**	**23 574**	**1 296 910**	**43 893**	**13 371**	**208 697**	**42 820**
Darunter:								
Abraumsalze (sogenannte Staßfurter)	A	5 757	2 119	5 746	25 818	30	7 508	16 364
Cement	A	23 757	17 034	382	1 508	109	88 273	8 225
Kalk, natürlicher kohlensaurer, erdiger; Mörtel	E	109 586	693	5 631	35	—	1 941	1 323
Kalk, natürlicher phosphorsaurer	E	28 302	140	17 377	8 988	—	5 144	1 496
Kaolin; Feldspath; feuerfester Thon	E	3 517	4 435	6 118	56 156	2	4 491	12 798
	A	8 920	149	8 923	660	1 270	6 285	697
Blei- und Kupfererze	E	8 504	—	3 427	1 322	1 978	518	2 402
Eisenerze	E	129 994	754	71 855	5 664	10	197 740	109 114
	A	1 029 169	74	1 193 972	1 243	1	1 608	62
Gold-, Silber- und Platinaerze	E	41	—	1	46	1	—	420
Schlacken von Erzen	E	73 053	4	202 080	26 573	—	5 027	20 386
Schwefelkies; Alaunerz	E	3 486	—	12 833	2 564	3 201	5 489	2 280
Zinkerze	E	15 786	—	6 908	106	750	338	4 447
Gold: gemünzt	E	0,293	0,115	0,488	6,155	0,234	0,902	0,061
	A	0,005	0,658	0,817	0,393	0,005	0,018	—
—: roh, auch in Barren	E	0,081	0,120	2,170	19,360	0,011	0,350	0,055
	A	—	0,002	0,008	0,032	0,556	0,001	0,045
Pagament; Bruchgold und Bruchsilber	E	4,659	0,272	1,109	0,147	17,635	0,016	0,468
Silber: gemünzt	E	0,757	0,152	0,415	0,722	0,484	3,047	0,095
—: roh, auch in Barren	E	4,799	0,125	0,477	32,688	0,437	0,003	4,154
	A	0,088	2,414	0,972	84,141	0,874	3,834	3,167
8. Flachs u. andere vegetabilische Spinnstoffe, außer Baumwolle	E	**3 582**	**11**	**709**	**14 052**	**11 481**	**2 857**	**21**
	A	**6 293**	**1 499**	**15 575**	**15 646**	**105**	**2 192**	**4 302**
Darunter:								
Flachs, außer neuseeländischem	E	1 051	—	10	13	0	498	—
	A	3 664	18	9 219	1 284	61	95	62
Hanf, außer Aloë- und Manillahanf	E	133	1	93	875	9 313	136	—
	A	1 795	1 293	4 177	10 016	0	1 861	3 153
Heede (Werg)	E	2 171	10	64	243	2 160	1 343	12
	A	796	142	1 752	4 154	1	164	171
Jute	E	—	1	527	12 096	—	608	9
9. Getreide und andere Erzeugnisse des Landbaues	E	**114 886**	**29 369**	**113 503**	**58 708**	**38 086**	**136 034**	**3 461**
	A	**7 594**	**8 679**	**18 814**	**38 707**	**414**	**43 681**	**8 549**
Darunter:								
Weizen	E	25 017	4 497	281	1 719	1	8 621	29
Roggen	E	13 915	11 585	46 008	293	0	4 826	45
Hafer	E	36	47	27	33	—	359	492
Buchweizen	E	339	62	7 062	32	—	1 790	—
Bohnen, genießbare, trockene	E	135	0	240	27	89	2 350	1
Erbsen, Wicken ꝛc., trockene	E	246	11	84	669	—	678	60
Gerste	E	2 210	4 860	21 675	53	—	3 209	8
Erdnüsse und frische Erdmandeln	E	0	0	105	6	—	1	—
Mohn	E	2 306	—	550	800	129	458	—
Raps und Rübsaat	E	6 599	0	1 265	1 185	—	968	—
Sesam	E	2	—	8	3	1	53	—
Leinsaat	E	6 137	34	33	4 386	—	14 884	—
Palmkerne, Koprah ꝛc.	E	7	—	1	29 353	0	2 225	—
Mais und Dari	E	5 922	1 166	37	0	2	2 819	—
Malz	E	130	4	24	10	—	259	—

Spezialhandel.

…nd Ausfuhr aus denselben im Jahre 1892 von bezw. nach:

Oesterreich-Ungarn.	Portugal und Spanien.	Rumänien.	Rußland.	der Schweiz.	Brasilien.	den Vereinigten Staaten von Amerika.	Britisch Ostindien x.	Australien.	allen übrigen Ländern, den Freihäfen und Zollausschl.	Gesammt-Einfuhr bezw. Ausfuhr im Spezialhandel.	
				Tonnen.						Tonnen.	1000 M.
28 725	**1 206 029**	**2**	**34 126**	**27 744**	**15**	**94 315**	**2 023**	**1 588**	**77 763**	**3 281 653**	**317 752**
27 684	**2 397**	**3 044**	**60 377**	**49 814**	**16 442**	**226 428**	**964**	**4 012**	**91 372**	**3 480 063**	**237 077**
3 142	515	—	2 326	2 664	—	43 342	6	324	333	115 994	2 900
24 780	637	2 671	24 859	13 672	16 128	164 089	924	3 586	41 519	432 153	11 103
52 381	—	—	1 205	1 685	—	0	—	—	3	174 483	3 490
169	2 721	—	2 842	8	—	91 522	—	0	11 089	169 798	11 886
63 287	60	—	175	71	2	51	—	—	235	151 398	6 056
34 098	98	86	8 998	2 528	29	9 677	2	22	541	82 983	3 319
17 825	2 296	—	224	80	10	1 138	48	375	3 746	43 893	13 168
88 679	1 002 701	—	19 152	251	—	1	—	38	29 890	1 655 843	22 359
37 042	—	37	149	92	65	5	—	—	12 636	2 276 155	6 842
106	327	—	4	2	—	2	—	428	17 930	19 308	22 204
72 966	4 849	—	4 036	—	—	—	—	—	1 657	410 631	5 133
3 114	185 300	—	—	—	—	—	—	—	5	218 272	3 929
10 265	1 686	—	0	0	—	29	—	—	1 243	41 558	3 532
3,296	0,077	1,855	0,077	0,121	0,865	30,120	—	—	0,145	44,804	112 180
16,342	—	1,574	27,913	0,060	—	—	—	0,028	0,068	47,881	120 143
0,418	—	0,002	0,062	0,083	0,036	0,415	—	—	0,664	23,827	66 287
0,180	—	—	8,925	0,881	—	—	—	—	0,020	10,647	29 684
1,116	0,006	0,005	0,225	8,653	0,256	0,013	—	—	0,453	35,033	16 921
18,456	0,002	0,003	0,058	0,548	0,168	0,556	0,025	0,425	3,899	29,812	3 130
0,529	—	0,031	0,775	0,144	0,083	1,613	—	—	18,183	64,141	7 485
116,335	—	—	125,494	15,083	—	0,003	—	—	0,251	352,756	41 378
7 634	—	—	**102 262**	**210**	**4**	**217**	**43 772**	**22**	**4 346**	**191 180**	**84 092**
15 597	**855**	**3**	**1 531**	**393**	**16**	**777**	**1**	**2**	**150**	**64 937**	**30 817**
3 223	—	—	52 086	1	—	—	—	—	—	56 882	31 191
1 340	43	—	8	88	—	69	—	—	—	25 951	14 267
891	—	—	38 231	108	1	40	54	8	24	49 908	24 635
851	804	1	344	192	2	100	—	—	2	24 591	11 641
3 493	—	—	11 944	67	—	0	17	—	1	21 525	6 888
2 524	5	—	9	18	7	597	—	1	109	10 450	3 344
13	—	—	—	0	—	103	43 389	—	116	56 862	18 196
9 616	**25 118**	**273 515**	**768 111**	**45 931**	**640**	**1 251 115**	**174 230**	**2 328**	**553 289**	**4 397 946**	**660 846**
4 022	**348**	**167**	**9 946**	**29 598**	**382**	**2 986**	**38**	**125**	**2 270**	**276 320**	**52 028**
5 673	0	91 785	257 299	88	151	630 213	50 908	871	179 060	1 296 213	199 221
4 358	23 978	26 818	123 377	159	0	136 129	486	49	126 573	548 599	88 864
0 749	—	6 313	7 964	2	—	5 244	—	—	6 571	87 837	9 876
401	—	67	6 213	—	—	9 593	—	—	2 404	27 963	3 654
4 324	—	217	4 186	16	1	92	—	—	2 334	34 012	4 602
4 191	0	93	35 774	8	0	4 530	82	171	15 509	62 106	9 203
3 557	209	77 304	176 992	168	2	10 294	27	—	22 729	583 297	72 926
—	2	—	—	—	—	5	3 549	—	9 508	13 176	3 007
117	—	—	237	—	—	—	14 114	—	2 451	21 162	4 885
4 625	—	1 283	10 224	0	—	294	54 503	—	2 216	83 162	16 880
0	—	—	—	—	—	50	11 002	—	1 564	12 683	3 195
4 732	—	165	63 581	0	8	2 833	32 912	4	7 732	137 441	27 999
10	—	—	10	0	1	29	5 516	1 209	84 687	123 048	26 768
2 884	—	62 092	26 938	713	418	447 604	470	—	86 245	717 310	74 957
1 831	—	229	31	40	—	16	—	—	87	72 661	17 188

Spezialhandel.

Waarengattung.	E = Einfuhr. A = Ausfuhr.	Einfuhr in den freien Verkehr des deutschen Zollgebiet…						
		Belgien.	Dänemark.	Frankreich.	Großbritannien, Gibraltar, Malta und Cypern.	Italien.	den Niederlanden.	Norwegen und Schweden
		Tonnen.						
Blumen 2c. zu Bouquets 2c., frisch oder getrocknet 2c.	E	15	1	285	31	519	89	[illegible]
Kartoffeln, frische	E	25 866	1 796	20 152	14 501	5 893	29 648	[illegible]
	A	2 143	107	358	1 035	3	30 334	2 73…
Kleesaat; Esparsette- 2c. Saat	E	259	140	3 448	286	1 952	303	6…
	A	565	2 331	585	3 000	5	389	60…
Obst, frisches, 2c.	E	11 979	89	918	44	2 526	6 245	2 45…
	A	160	326	375	6 548	1	661	178
10. Glas und Glaswaaren	E	**3 492**	**5**	**821**	**1 196**	**433**	**83**	[illegible]
	A	**5 691**	**432**	**4 325**	**27 158**	**4 249**	**6 424**	**65…**
Darunter:								
Hohlglas, gemeines, grün 2c.	A	3 476	35	1 937	18 698	474	4 938	7…
Hohlglas, weißes, ungemustert 2c.	A	765	127	1 623	5 115	1 361	725	244
Tafel- und Spiegelglas: belegt	A	41	31	44	184	8	83	97
—: unbelegt, geschliffen, polirt 2c.	A	149	110	9	1 431	150	98	69
11. Haare v. Pferden u. Menschen 2c.; Federn; Borsten	E	**318**	**78**	**340**	**388**	**99**	**109**	**14**
	A	**153**	**240**	**528**	**859**	**66**	**251**	**227**
Darunter:								
Bettfedern, rohe	E	152	10	203	141	52	69	1…
Borsten und Borstensurrogate	E	24	10	38	100	17	14	2…
	A	83	17	328	308	20	36	14
Pferdehaare 2c.	E	82	58	49	116	27	19	11
Schmuckfedern, rohe	E	0	—	37	25	—	1	—
Bettfedern, gereinigte 2c.	E	59	0	5	3	1	5	—
	A	25	158	58	157	1	138	64
Schmuckfedern, zugerichtete	A	1	1	1	35	0	2	1…
12. Häute und Felle	E	**4 680**	**1 098**	**9 421**	**6 356**	**659**	**2 835**	**1 07…**
	A	**2 138**	**815**	**5 030**	**2 130**	**690**	**795**	**1 79…**
Darunter:								
Hasen- und Kaninchenfelle, rohe	E	58	4	107	264	3	180	[illegible]
Kalbfelle: grüne und gesalzene	E	289	96	2 755	67	0	64	5…
—: gekalkte und trockene	E	32	602	159	189	22	234	67…
	A	59	12	2 121	114	360	20	10…
Rindshäute: grüne und gesalzene	E	3 382	134	2 953	556	12	1 130	11…
	A	586	595	1 159	690	168	311	1 28…
—: gekalkte und trockene	E	458	47	118	1 711	15	905	2…
	A	46	81	51	82	86	123	40…
Roßhäute, rohe	E	164	34	2 170	2 461	144	171	[illegible]
Schaf- und Ziegenfelle, rohe behaarte	E	128	128	874	458	448	73	7…
	A	1 069	52	750	509	11	198	[illegible]
Häute und Felle zur Pelzwerkbereitung: nicht von eigentlichen Pelzthieren	E	2	3	10	32	1	8	[illegible]
—: von eigentl. Pelzthieren; Vogelbälge	E	129	16	147	527	7	29	1…
	A	58	22	197	198	37	13	3…
13. Holz und andere Schnitzstoffe, sowie Waaren daraus	E	**18 126**	**665**	**52 711**	**4 939**	**1 830**	**29 472**	**386 8…**
	A	**57 363**	**7 110**	**90 136**	**54 306**	**5 648**	**78 266**	**3 4…**
Darunter:								
Elfenbein	E	23	—	4	117	—	2	—
Brennholz 2c.	E	2 131	125	4 229	62	1	2 067	5 3…
	A	916	2 663	9 335	50	—	2 502	[illegible]
Korkholz, rohes	E	8	0	125	22	42	46	[illegible]
Stuhlrohr, ungespaltenes 2c.	E	86	0	3	77	—	687	—
Walfischbarten	E	0	1	—	13	—	2	[illegible]
Holzborke und Gerberlohe	E	10 076	11	29 687	593	239	3 023	1…

Spezialhandel.

…nd Ausfuhr aus demselben im Jahre 1892 von bezw. nach:										Gesammt-Einfuhr bezw. Ausfuhr im Spezialhandel.	
Österreich-Ungarn.	Portugal und Spanien.	Rumänien.	Rußland.	der Schweiz.	Brasilien.	den Vereinigten Staaten von Amerika.	Britisch Ostindien rc.	Australien.	allen übrigen Ländern, den Freihäfen und Zollausschl.		
Tonnen.										Tonnen.	1000 M.
525	0	—	2	296	12	27	0	0	68	1 870	3 428
65 424	112	—	11 340	510	0	1	—	—	8	175 251	10 293
2 742	15	1	523	15 360	17	1 094	1	0	647	57 110	4 082
12 289	—	—	5 483	130	4	2 119	—	—	15	26 495	27 678
728	—	1	351	214	1	512	0	100	363	9 752	11 439
29 890	95	—	178	40 754	23	977	1	—	9	96 178	17 317
327	—	0	157	1 585	—	1	1	—	27	10 347	3 935
4 927	**0**	**1**	**3**	**73**	**14**	**35**	**0**	**—**	**21**	**11 113**	**8 201**
2 408	**4 997**	**282**	**363**	**2 872**	**2 854**	**13 111**	**1 303**	**472**	**24 313**	**101 907**	**37 752**
252	4 226	54	21	532	2 241	7 217	443	130	20 408	65 152	10 424
612	308	108	113	976	368	1 952	622	274	2 260	17 553	4 915
104	24	29	16	52	51	2 433	40	1	201	3 439	6 878
234	117	19	69	70	28	785	16	9	209	3 572	3 215
3 380	**16**	**1**	**3 857**	**56**	**22**	**272**	**11**	**—**	**2 018**	**10 979**	**38 038**
710	**12**	**1**	**15**	**428**	**4**	**743**	**0**	**2**	**64**	**4 303**	**25 459**
2 205	13	—	1 069	8	—	34	4	—	1 717	5 678	11 748
142	—	1	1 593	4	3	43	5	—	120	2 116	10 581
65	8	—	4	52	2	417	—	1	9	1 364	9 546
125	3	—	1 083	41	18	190	—	—	168	1 990	3 358
39	0	—	17	—	0	2	2	—	9	132	7 926
855	—	—	88	4	—	4	—	—	4	1 028	3 484
73	0	—	1	257	—	134	—	—	8	1 074	4 233
1	—	—	0	1	0	23	—	—	1	67	5 328
6 076	**87**	**14**	**8 363**	**2 401**	**14 605**	**6 121**	**8 176**	**43**	**23 739**	**95 752**	**126 620**
11 603	**440**	**757**	**4 782**	**1 032**	**1**	**2 053**	**3**	**1**	**1 151**	**35 220**	**62 401**
410	—	4	341	3	—	12	—	0	8	1 396	3 070
68	—	—	165	213	4	404	0	—	18	4 202	3 151
1 591	—	—	3 260	79	55	21	60	—	254	7 234	14 467
390	340	13	3	312	—	140	—	—	5	3 899	8 189
228	16	—	427	1 869	10 953	4 680	306	1	16 197	42 957	27 922
6 027	17	475	3 908	452	—	424	—	—	444	16 536	9 922
220	—	—	148	24	2 988	677	7 658	1	2 747	17 737	22 171
3 592	56	228	604	24	1	18	3	1	485	5 881	7 644
137	1	2	547	38	456	61	22	3	3 028	9 444	5 431
3 021	66	5	2 442	129	78	31	10	36	1 200	9 206	14 729
662	5	12	6	31	0	597	—	—	11	3 921	6 666
56	2	1	349	3	7	36	1	—	16	534	3 952
96	—	2	593	22	52	79	—	1	221	1 934	29 977
246	3	28	186	15	0	308	—	—	70	1 414	25 090
299 174	**8 922**	**235**	**1 686 011**	**7 278**	**1 178**	**87 043**	**9 594**	**1 175**	**36 397**	**3 631 579**	**215 568**
44 747	**1 252**	**219**	**7 842**	**121 653**	**1 133**	**5 444**	**304**	**803**	**20 330**	**499 995**	**86 052**
1	—	—	—	—	—	7	9	—	43	206	4 118
75 528	5	—	55 332	1 245	0	338	23	18	851	147 271	3 387
15 043	0	—	1 588	79 284	6	4	—	—	1 438	112 832	2 595
5	7 236	—	0	3	3	1	—	—	1	7 493	5 245
1	106	—	—	0	—	1	7 519	—	1 487	9 967	4 984
—	—	—	—	—	—	18	—	—	0	54	2 954
46 747	—	—	784	596	16	388	23	757	1 940	94 990	9 024

Spezialhandel.

Waarengattung.	E Ein-fuhr. A Aus-fuhr.	Einfuhr in den freien Verkehr des deutschen Zollgebiets						
		Belgien.	Dänemark.	Frankreich.	Großbritannien, Gibraltar, Malta und Cypern.	Italien.	den Niederlanden.	Norwegen und Schweden.
		Tonnen.						
Bau- und Nutzholz, roh oder nur in der Querrichtung mit Axt oder Säge bearbeitet	E	1 680	6	12 929	388	27	13 134	4 363
	A	49 865	1 130	38 196	27 785	276	46 237	607
Faßdauben rc., ungefärbte eichene....	E	39	1	9	0	—	455	41
Bau- und Nutzholz, nach der Längsachse beschlagen rc.	E	42	244	572	73	38	345	40 891
Nutzholz aus Buchsbaum rc., roh rc. .	E	774	—	206	792	6	235	2
Bau- und Nutzholz, gesägt; Kanthölzer rc.	E	675	33	618	174	588	4 830	328 053
	A	3 592	999	23 326	11 566	2 655	12 729	730
Tischler- rc. Arbeiten, grobe rohe ...	E	1 391	131	312	235	21	2 825	4 623
	A	543	633	452	1 780	205	1 343	727
Möbel u. Möbeltheile aus harten Hölzern	A	25	11	50	339	9	421	35
Holzwaaren, feine, außer Spielzeug..	A	200	54	526	6 445	36	439	99
Korkstopfen, Korksohlen rc.	E	4	—	162	6	1	9	11
Spielzeug, gefärbtes	A	222	33	162	1 921	31	263	37
14. Hopfen	E	**41**	**3**	**6**	**8**	**1**	**12**	**5**
	A	**908**	**449**	**1 419**	**2 871**	**43**	**330**	**348**
15. Instrumente, Maschinen und Fahrzeuge	E	**4 821**	**519**	**2 017**	**24 328**	**153**	**1 092**	**528**
	A	**4 376**	**2 498**	**9 894**	**8 267**	**4 270**	**6 229**	**6 135**
Darunter:								
Klaviere rc.	A	137	69	32	3 295	189	419	158
Instrumente, astronomische rc.	A	32	32	41	98	41	54	45
Lokomotiven und Lokomobilen.......	E	769	14	7	3 604	—	45	1
	A	50	143	57	327	78	144	40
andere Maschinen und Maschinentheile: überwiegend aus Holz.........	E	39	43	134	2 732	5	83	11
—: überwiegend aus Gußeisen	E	1 391	203	1 290	14 498	127	646	455
	A	2 950	1 593	7 868	2 124	2 888	3 128	4 229
Nähmaschinen und Theile solcher, überwiegend aus Gußeisen.........	A	506	193	801	817	342	285	595
Maschinen rc., überwiegend aus Schmiedeeisen	A	511	237	699	399	149	1 044	656
16. Kalender	E	**2**	—	**14**	**8**	**0**	**6**	—
	A	**1**	**0**	**6**	**7**	**0**	**6**	**1**
17. Kautschuck und Guttapercha, sowie Waaren daraus	E	**51**	**12**	**344**	**2 472**	**3**	**186**	**21**
	A	**115**	**116**	**284**	**1 176**	**68**	**176**	**223**
Darunter:								
Kautschuck und Guttapercha	E	10	5	219	1 953	1	172	19
	A	4	1	126	193	4	5	3
grobe Waaren aus weichem Kautschuck rc.	A	47	64	16	131	32	97	113
Hartgummiwaaren, fertige	A	14	6	112	126	13	9	19
feine Waaren aus weichem Kautschuck rc.	A	20	15	14	477	4	17	25
Gewebe mit Kautschuck rc. überzogen rc.	A	10	18	10	32	10	29	43
18. Kleider und Leibwäsche, fertige, auch Putzwaaren...........	E	**23**	**3**	**85**	**73**	**4**	**53**	**3**
	A	**230**	**270**	**128**	**2 615**	**67**	**1 782**	**44[illegible]**
Darunter:								
Kleider, Leibwäsche und Putzwaaren, seidene rc.	A	7	5	7	113	8	92	47
Kleider und Putzwaaren aus Baumwolle rc.; Leibwäsche, wollene ..	A	98	140	85	2 425	48	1 173	24[illegible]
Leibwäsche, baumwollene und leinene .	A	49	65	25	61	8	450	10[illegible]
Herrenhüte aus Filz	A	68	43	7	1	0	38	[illegible]
Blumen rc., aus Webe- oder Wirkwaaren	A	5	4	3	12	2	16	[illegible]

Spezialhandel.

…nd Ausfuhr aus demselben im Jahre 1892 von bezw. nach:										Gesammt-Einfuhr bezw. Ausfuhr im Spezialhandel.	
Oesterreich-Ungarn.	Portugal und Spanien.	Rumänien.	Rußland.	der Schweiz.	Brasilien.	den Vereinigten Staaten von Amerika.	Britisch Ostindien rc.	Australien.	allen übrigen Ländern, den Freihäfen und Zollausschl.		
Tonnen.										Tonnen.	1000 M.
720 562	43	—	1 038 115	1 559	137	11 972	84	9	803	1 805 811	56 883
12 869	132	0	618	14 190	—	24	—	0	2 153	194 082	7 763
32 047	1	—	2 160	47	—	7 720	—	—	73	42 593	4 472
153 225	—	46	352 504	27	92	4 383	57	5	673	553 217	45 640
—	—	—	56	3	141	3 100	176	20	15 991	21 502	5 160
169 510	1	188	218 538	2 273	24	53 225	841	7	1 171	780 749	40 989
5 169	4	1	469	17 296	92	669	2	10	5 948	85 257	6 096
3 837	1	0	621	183	1	1 271	2	—	91	15 545	6 551
1 188	192	95	286	940	451	292	13	71	3 385	12 596	10 959
52	28	17	30	255	23	29	4	31	344	1 703	3 918
169	347	46	73	119	214	80	218	365	871	10 301	20 602
12	1 437	—	2	6	—	—	—	—	1	1 651	5 777
60	140	16	22	126	60	1 690	44	214	430	5 471	6 566
1309	**—**	**—**	**139**	**15**	**—**	**4**	**—**	**—**	**1**	**1 544**	**5 786**
660	**40**	**6**	**282**	**397**	**202**	**836**	**16**	**70**	**258**	**9 135**	**30 137**
1 163	**9**	**15**	**70**	**3 532**	**4**	**2 658**	**4**	**3**	**149**	**41 065**	**32 831**
17 269	**4 148**	**3 616**	**12 631**	**5 939**	**3 401**	**2 413**	**360**	**1 625**	**19 380**	**112 451**	**119 708**
169	72	112	169	162	121	34	73	1 166	927	7 304	18 260
102	22	14	117	44	7	79	5	5	79	817	16 338
28	—	—	0	56	—	0	—	—	9	4 533	4 533
269	600	1 216	132	765	208	—	1	24	724	4 778	5 447
66	—	2	5	191	3	407	—	—	1	3 722	2 605
596	5	9	45	2 837	1	1 299	2	0	96	23 500	13 630
13 498	1 926	1 259	8 603	3 601	1 638	938	126	104	6 868	63 341	38 004
475	469	150	643	353	606	30	52	95	1 486	7 898	6 397
1 508	606	389	1 984	594	315	76	18	19	1 961	11 165	8 039
14	**—**	**—**	**—**	**20**	**—**	**1**	**—**	**—**	**—**	**65**	**228**
21	**0**	**0**	**2**	**12**	**5**	**11**	**0**	**—**	**6**	**78**	**272**
92	**93**	**2**	**292**	**32**	**390**	**107**	**447**	**3**	**1 198**	**5 745**	**33 465**
569	**109**	**73**	**82**	**212**	**27**	**366**	**39**	**39**	**392**	**4 066**	**26 953**
31	92	1	88	8	390	62	447	—	1 194	4 692	25 808
217	1	0	20	1	—	291	1	—	76	943	5 655
159	56	29	22	130	12	15	13	9	90	1 035	5 177
32	9	1	16	25	4	29	6	3	36	460	3 453
27	8	33	8	8	3	15	8	7	54	743	6 315
55	20	7	3	19	5	1	5	1	75	343	3 088
82	**0**	**0**	**0**	**21**	**—**	**4**	**—**	**—**	**3**	**354**	**9 334**
131	**41**	**57**	**49**	**765**	**186**	**527**	**92**	**22**	**694**	**8 104**	**98 214**
8	1	3	9	16	15	25	1	4	58	419	20 940
57	23	26	29	572	48	394	33	15	406	5 821	58 208
32	12	14	7	147	117	29	56	2	149	1 330	8 512
27	2	14	1	15	3	0	0	0	52	296	5 910
3	2	0	1	6	3	77	1	1	18	163	3 258

Spezialhandel.

Waarengattung.	E Ein- A Ausfuhr.	Einfuhr in den freien Verkehr des deutschen Zollgebiets: Belgien.	Dänemark.	Frankreich.	Großbritannien, Gibraltar, Malta und Cypern.	Italien.	den Niederlanden.	Norwegen und Schweden.
		Tonnen.						
19. Kupfer ꝛc. und Kupferwaaren	E	**740**	**118**	**1 385**	**25 436**	**53**	**1 415**	**83…**
	A	**1 187**	**642**	**1 940**	**2 652**	**930**	**1 722**	**2 00…**
Darunter:								
Kobalt- und Nickelmetall, rohes	E	1	—	297	874	—	82	2…
Kupfer, rohes; Bruchkupfer	E	504	49	273	23 188	—	1 036	37…
	A	345	27	392	297	38	178	3…
Kupfer ꝛc. in Stangen und Blechen, nicht plattirt	A	317	181	87	272	248	479	857
Kupfer- ꝛc. Draht, nicht plattirt	A	105	50	79	287	147	139	199
grobe Kupferschmiede- ꝛc. Waaren	A	62	76	75	100	84	192	178
Artilleriezündungen; Patronen; Zündhütchen	A	21	95	20	27	5	20	3…
feine Waaren aus Kupfer ꝛc.	A	137	101	188	531	134	230	16…
Telegraphenapparate; Telephone	A	8	9	2	38	11	17	2…
Waaren aus Aluminium, Nickel ꝛc.	A	56	40	89	181	78	88	6…
20. Kurze Waaren, Quincaillerien ꝛc.	E	**10**	**1**	**182**	**66**	**9**	**14**	**…**
	A	**339**	**130**	**225**	**2 055**	**68**	**451**	**357**
Darunter:								
Waaren aus edlen Metallen ꝛc.	E	2,121	0,587	4,215	3,396	7,326	1,397	0,35…
	A	4,773	2,197	5,758	19,741	7,430	2,957	1,65…
Waaren aus Bernstein, Elfenbein ꝛc.	E	3	1	90	27	1	4	…
	A	28	22	24	51	18	39	1…
Stutz-, Wand-, Regulator- ꝛc. Uhren	A	160	35	140	1 120	5	159	17…
Puppen und Puppenbälge, angekleidet ꝛc.	A	68	7	20	458	2	43	…
		Stück.						
Taschenuhren: in goldenen Gehäusen	E	145	35	1 023	148	62	108	2…
—: in silbernen ꝛc. Gehäusen; Werke ohne Gehäuse	E	644	103	2 020	197	70	238	8…
		Tonnen.						
21. Leder und Lederwaaren	E	**940**	**12**	**1 095**	**3 173**	**38**	**202**	**…**
	A	**557**	**327**	**503**	**3 269**	**688**	**785**	**54…**
Darunter:								
Handschuhleder; Korduan, Marokin ꝛc.	E	24	2	428	100	21	7	…
	A	181	49	199	1 181	316	108	8…
Sohlleder	E	143	0	9	150	1	12	…
unbehaarte ꝛc. Schaf- u. Ziegenfelle	E	14	0	347	1 378	10	19	—
grobe Lederwaaren	A	17	51	18	49	12	89	10…
feine Lederwaaren	E	74	3	79	59	1	7	…
	A	87	113	87	1 021	51	263	17…
Waaren aus feinem Wachstuch ꝛc.	A	158	10	4	93	5	123	2…
Handschuhe	E	6	1	9	4	1	1	…
	A	20	1	1	52	1	9	…
22. Leinengarn, Leinwand u. andere Leinenwaaren	E	**2 410**	**4**	**332**	**3 213**	**210**	**209**	**…**
	A	**275**	**1 042**	**315**	**1 628**	**269**	**993**	**68…**
Darunter:								
Leinengarn, eindräht., ungefärbt ꝛc. über Nr. 35 engl.	E	180	—	1	707	—	2	—
Seilerwaaren	A	190	438	246	862	114	443	19…
Leinwand ꝛc., gefärbt, bedruckt, gebleicht	A	14	91	5	52	21	41	8…
Damast, leinener	A	0	6	1	50	4	3	…
23. Lichte	E	**6**	**—**	**7**	**5**	**—**	**66**	**—**
	A	**16**	**21**	**9**	**177**	**11**	**19**	**…**

Spezialhandel.

…nd Ausfuhr aus demselben im Jahre 1892 von bezw. nach:

Oesterreich-Ungarn.	Portugal und Spanien.	Rumänien.	Rußland.	der Schweiz.	Brasilien.	den vereinigten Staaten von Amerika.	Britisch Ostindien rc.	Australien.	allen übrigen Ländern, den Freihäfen und Zollausschl.	Gesammt-Einfuhr bezw. Ausfuhr im Spezialhandel.	
				Tonnen.						Tonnen.	1000 M.
2 542	190	2	247	746	—	2 243	1	11	4 922	40 890	52 198
6 020	941	130	3 100	2 485	389	809	520	54	4 080	29 604	56 220
70	—	—	4	2	—	0	—	—	—	1 356	6 443
158	161	—	4	163	—	2 141	—	11	4 438	32 498	31 848
3 145	4	—	1 764	82	3	268	—	—	22	6 598	6 664
123	79	53	317	476	140	20	198	8	652	4 507	5 409
139	294	4	100	766	17	6	46	9	179	2 566	3 848
136	63	26	231	225	59	18	12	1	364	1 902	3 995
11	90	1	19	270	64	43	5	5	1 643	2 374	5 461
242	133	25	315	186	52	101	105	20	565	3 234	10 025
12	18	2	15	22	4	3	0	2	12	197	2 762
105	41	15	166	65	44	71	13	6	196	1 317	6 587
274	0	0	1	79	—	9	1	—	28	675	36 934
209	163	49	221	197	102	2 005	55	128	743	7 497	75 904
6,452	0,195	0,032	0,650	1,853	0,003	0,470	0,186	0,003	0,475	29,717	4 968
9,881	1,774	0,731	3,272	6,336	3,402	2,744	0,389	0,278	12,016	85,329	25 493
181	0	—	0	4	—	4	0	—	5	320	9 603
40	20	8	22	19	23	34	8	4	81	457	9 140
73	88	18	128	64	14	33	21	4	311	2 543	10 172
21	7	5	7	30	40	984	9	99	149	1 955	2 444
				Stück.						Stück.	
600	20	25	36	177 029	2	207	2	—	165	179 633	8 083
2 692	27	9	96	528 096	3	103	9	1	134	534 522	7 483
				Tonnen.						Tonnen.	
822	23	0	93	93	1	306	727	1	1 214	8 746	43 998
1 749	268	262	260	1 229	179	1 340	23	120	961	13 065	140 416
66	0	0	16	10	—	7	—	1	1	684	5 472
499	185	54	90	132	61	464	8	22	305	3 935	35 417
14	—	—	0	6	0	170	1	—	1 196	1 702	4 255
99	21	—	—	12	—	1	702	0	3	2 606	7 818
62	6	14	74	272	4	18	1	1	125	913	5 661
257	—	—	6	9	0	3	—	—	1	500	8 998
100	39	11	44	119	26	278	6	39	143	2 599	51 974
24	6	1	7	105	16	2	3	4	64	648	6 481
88	—	—	—	0	—	—	—	—	—	110	8 265
41	—	1	1	3	1	184	—	1	5	324	27 566
5 745	3	1	369	71	2	4	1 973	—	56	14 609	24 696
4 147	586	248	195	919	817	2 994	30	30	2 625	17 795	32 417
1 273	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2 164	7 746
325	180	149	107	164	680	12	26	16	830	4 976	4 976
18	10	20	11	69	16	717	2	4	44	1 219	6 703
7	1	1	2	3	2	518	0	3	21	631	5 364
21	—	—	0	1	—	0	—	—	1	107	96
25	21	1	14	29	24	16	29	47	463	1 000	800

Spezialhandel.

Waarengattung.	E Ein-, A Ausfuhr.	Einfuhr in den freien Verkehr des deutschen Zollgebiets: Belgien.	Dänemark.	Frankreich.	Großbritannien, Gibraltar, Malta und Cypern.	Italien.	den Niederlanden.	Norwegen und Schweden.
		Tonnen.						
24. Literarische und Kunstgegenstände	E	**122**	**80**	**564**	**323**	**156**	**246**	**54**
	A	**298**	**197**	**737**	**1 807**	**256**	**578**	**309**
Darunter:								
Bücher; Karten; Musikalien	E	60	55	428	233	65	166	43
	A	162	158	330	497	151	441	241
Farbendruckbilder; Kupferstiche ꝛc.	E	19	4	57	55	6	26	3
	A	115	35	378	1 272	97	115	57
Gemälde und Zeichnungen	E	42	21	65	34	28	51	8
	A	19	4	27	37	5	21	12
25. Material-, Spezerei-, Konditorwaaren ꝛc.	E	**16 226**	**14 583**	**54 394**	**119 091**	**42 066**	**107 169**	**83 033**
	A	**40 382**	**28 337**	**81 110**	**469 036**	**30 762**	**97 405**	**94 537**
Darunter:								
Bier	E	8	13	80	2 494	—	19	4
	A	6 045	78	15 847	1 383	2 699	3 906	226
Branntwein in Fässern, nicht besonders genannt	E	16	5	2 493	512	16	497	2
Essig, Essigsäure ꝛc.	A	941	151	43	1 154	56	754	14
Wein in Fässern	E	117	6	32 426	284	22 643	461	1
	A	913	98	770	713	33	748	126
Schaumwein	E	10	0	1 885	1	4	3	—
Wein in Flaschen, außer Schaumwein	A	211	21	115	1 600	26	495	155
Butter	E	9	18	190	9	98	695	1
	A	236	553	186	6 151	1	80	5
Fleisch von Vieh, ausgeschlachtet ꝛc.	E	634	1 231	217	766	17	929	189
	A	192	19	2 082	1 367	8	76	29
Fleischextrakt ꝛc.	E	96	0	9	24	0	10	—
Fische, frische	E	458	7 802	99	1 526	81	2 502	34 843
	A	346	135	217	30	1	318	2
Apfelsinen ꝛc., frische	E	460	5	374	175	6 564	175	—
Korinthen	E	178	0	164	98	291	752	—
Rosinen	E	195	9	450	196	1 342	713	—
Mandeln, getrocknete	E	28	—	783	33	3 246	48	—
Pfeffer	E	43	—	12	951	0	217	—
		Faß.						
Heringe, gesalzene	E	418	4 417	787	503 066	—	340 170	312 424
		Tonnen.						
Kaffee, roher	E	6 561	8	3 194	7 158	54	18 682	—
Kakao, roher	E	144	1	505	817	6	296	—
Kaviar und Kaviarsurrogate	E	—	—	1	0	0	1	0
Käse	E	12	3	517	60	89	3 181	2
Nüsse, reife; Kastanien ꝛc.	E	119	—	2 739	57	4 125	223	—
Obst, getrocknet ꝛc.	E	609	10	552	51	481	442	4
Kartoffelstärke; Kartoffelmehl	A	29	928	41	6 779	1 088	48	379
Mehl aus Getreide ꝛc.	E	606	1	115	209	8	153	1
	A	241	8 121	36	5 411	3	15 064	56 262
Reis	E	2 420	4 105	37	734	194	7 530	17
Salz (Siede-, Stein- ꝛc. Salz)	A	27 016	6 557	4	10 651	10	29 107	16 291
Melasse	A	1 235	—	58 336	3 391	45	3	331
Tabackblätter, unbearbeitete	E	52	1	6	40	5	10 368	0
Cigarren	E	22	0	4	2	—	75	—
Thee	E	6	1	5	653	0	205	—
Rohzucker	A	—	2 912	—	245 036	23 870	41 396	8 934
Kandis und Zucker in Broden	A	1 328	5 009	47	172 065	1 738	3 627	10 011

Spezialhandel.

…nd Ausfuhr aus demselben im Jahre 1892 von bezw. nach:

Österreich-Ungarn.	Portugal und Spanien.	Rumänien.	Rußland.	der Schweiz.	Brasilien.	den Vereinigten Staaten von Amerika.	Britisch Ostindien rc.	Australien.	allen übrigen Ländern, den Freihäfen und Zollausschl.	Gesammt-Einfuhr bezw. Ausfuhr im Spezialhandel. Tonnen.	Gesammt-Einfuhr bezw. Ausfuhr im Spezialhandel. 1000 M.
				Tonnen.						Tonnen.	1000 M.
1 739	**4**	**3**	**145**	**581**	**3**	**112**	**1**	**4**	**22**	**4 159**	**30 837**
4 354	**117**	**36**	**742**	**1 127**	**94**	**2 346**	**26**	**50**	**444**	**13 518**	**92 174**
1 236	2	4	126	503	1	92	1	1	17	3 033	13 498
3 895	27	28	671	977	57	1 383	7	25	261	9 311	42 550
143	0	—	8	46	0	15	—	0	3	385	4 238
336	84	6	59	113	36	914	19	16	159	3 811	41 916
271	2	—	11	26	2	5	0	3	1	570	11 396
119	6	1	12	34	1	44	0	8	24	374	7 470
128 478	**31 026**	**1 259**	**8 180**	**8 080**	**74 166**	**42 202**	**125 538**	**67**	**91 650**	**947 208**	**558 308**
37 192	**7 310**	**205**	**35 718**	**28 170**	**7 332**	**57 794**	**50 816**	**6 669**	**78 303**	**1 151 078**	**297 874**
38 654	—	—	3	19	1	11	1	—	20	41 327	6 232
6 596	760	62	174	6 852	6 402	5 222	952	1 505	13 137	71 846	13 017
7	55	11	1	10	1	90	17	—	931	4 664	7 835
44	61	22	33	808	45	28	17	27	716	4 914	4 914
11 157	12 054	7	12	459	3	389	2	16	2 136	82 173	42 097
191	5	1	390	3 054	45	5 211	3	1	137	12 439	8 489
4	1	—	0	4	—	0	—	—	1	1 913	4 305
184	11	3	52	101	68	2 284	60	14	435	5 835	9 156
3 927	—	—	1 811	155	—	148	—	0	8	7 069	10 315
10	36	—	0	132	2	0	1	2	119	7 514	15 028
1 275	—	33	2 376	62	14	19 624	0	6	329	27 702	23 361
176	11	0	3	399	15	167	9	4	314	4 871	5 718
1	—	—	3	25	15	12	—	0	534	729	8 748
1 648	—	—	1 539	36	—	7	—	—	18	50 559	13 651
442	0	1	1 396	336	—	—	—	—	173	3 397	4 926
3 682	13 408	—	—	26	8	6	—	—	61	24 944	5 525
989	37	—	—	239	—	1	—	—	7 890	10 639	3 192
2 800	1 358	—	0	316	—	2	—	—	11 996	19 377	5 038
224	539	—	—	7	0	0	0	—	179	5 087	6 613
1	5	—	—	1	6	1	3 046	—	77	4 360	2 725
				Faß.						Faß.	
46	—	—	7	1	—	7	—	—	28 232	1 189 575	27 985
				Tonnen.						Tonnen.	
202	217	—	0	164	61 589	145	2 005	6	22 047	122 032	196 471
—	534	—	1	26	378	273	138	4	4 338	7 461	10 893
7	0	1	169	—	—	155	—	—	1	335	3 018
122	0	—	87	4 191	0	4	—	—	3	8 271	11 511
771	99	968	6	111	115	42	4	—	641	10 020	3 639
16 091	24	52	30	105	4	3 412	70	1	7 019	28 957	11 096
33	2 426	18	56	198	1	647	61	1	120	12 853	3 085
22 536	—	178	440	31	1	1 320	37	0	984	26 620	6 256
17	94	—	13 531	2 441	4	59	4	1	3 902	105 191	16 830
167	0	7	13	42	12	75	116 886	4	3 566	135 809	28 475
27 713	0	1	10 845	2 264	22	4 821	47 456	4 468	10 145	197 371	3 059
0	63	—	—	179	—	—	—	—	50	63 633	4 009
637	1	0	78	26	11 444	9 728	54	1	14 212	46 653	62 982
31	1	—	0	10	3	9	1	0	198	356	8 195
4	0	—	17	3	0	0	137	—	1 448	2 479	4 461
—	1 552	—	5	44	—	34 110	51	—	18 002	375 912	103 376
—	207	28	5 785	4 580	15	225	1 957	2	18 187	224 811	74 188

Spezialhandel.

Waarengattung.	Ein- u. Ausfuhr.	Einfuhr in den freien Verkehr des deutschen Zollgebiet[s]						
		Belgien.	Dänemark.	Frankreich.	Großbritannien, Gibraltar, Malta und Cypern.	Italien.	den Niederlanden.	Norwegen und Schweden
		Tonnen.						
26. Oel, anderweit nicht genannt, und Fette	E	**18 925**	**2 638**	**61 391**	**50 524**	**11 572**	**48 455**	**8 50**[illegible]
	A	**2 246**	**13 184**	**556**	**36 258**	**544**	**17 896**	**8 50**[illegible]
Darunter:								
Baumöl in Fässern	E	19	—	524	24	2 388	19	[illegible]
Baumwollensamenöl in Fässern	E	555	—	73	12 508	—	4 260	—
Leinöl in Fässern	E	439	—	52	19 101	5	17 583	—
Baumöl in Fässern, amtlich denaturirt	E	90	—	402	82	6 612	67	—
Palm-, Palmnuß- 2c. Oel	E	222	1	80	5 086	8	721	—
	A	64	38	1	8 684	88	99	228
Rüböl, Rapsöl in Fässern	A	2	59	14	4 063	—	132	36[illegible]
Oelkuchen	E	10 165	1 586	52 325	5 065	2 091	15 182	[illegible]
	A	1 932	12 282	366	22 880	—	17 079	7 661
Schmalz	E	3 226	178	356	1 014	0	5 520	[illegible]
Fisch- und Robbenspeck; Fischthran	E	162	640	148	539	3	918	8 401
Talg	E	534	12	1 605	5 152	6	1 226	10[illegible]
27. Papier und Pappwaaren	E	**640**	**43**	**1 039**	**1 402**	**7**	**469**	**16 69**[illegible]
	A	**9 256**	**2 110**	**17 259**	**51 653**	**3 097**	**14 177**	**2 75**[illegible]
Darunter:								
Cellulose; Stroh- und anderer Faserstoff	A	4 848	11	8 674	10 315	2 003	1 444	47
Packpapier, außer Strohpapier, ungeglättet	A	1 278	90	135	5 551	130	1 617	81
photographisches Papier	A	7	2	28	92	20	8	4
Gold- u. Silberpapier; buntes Papier 2c.	A	176	121	413	1 883	90	225	95
Schreib-, Druck- 2c. Papier	A	432	508	422	15 571	98	6 519	783
Papier, nicht besonders genannt (Pergament-, Asthma-, Cigaretten- 2c. Papier)	A	230	174	259	1 532	56	651	169
Spielzeug	A	128	4	40	2 047	8	91	[illegible]
Papier- u. Pappwaaren, außer Tapeten, Spielzeug, Patronen 2c.	A	435	215	363	1 565	144	892	461
28. Pelzwerk (Kürschnerarbeiten)	E	**4**	**1**	**23**	**144**	**0**	**4**	**1**
	A	**13**	**9**	**21**	**68**	**3**	**28**	**1**[illegible]
29. Petroleum	E	**22 931**	**8**	**174**	**5 151**	**1 469**	**9 818**	**4**[illegible]
	A	**120**	**85**	**1 013**	**138**	**74**	**292**	**10**[illegible]
Darunter:								
Petroleum	E	14 863	0	3	129	1 468	6 657	—
Schmieröle, mineralische	E	7 828	8	171	3 297	0	3 106	10[illegible]
30. Seide und Seidenwaaren	E	**24**	**0**	**1 091**	**253**	**1 609**	**14**	[illegible]
	A	**229**	**82**	**647**	**1 634**	**189**	**227**	**13**[illegible]
Darunter:								
Floretseide, ungefärbt	E	2	—	252	26	97	1	—
	A	7	1	137	57	11	1	[illegible]
Rohseide, ungefärbt	E	2	—	257	49	1 428	6	—
	A	1	0	31	28	10	1	1
Seidenabfälle; Zupfseide	E	15	—	167	88	63	2	—
Floretseide, gefärbt	A	6	1	7	9	9	5	[illegible]
Rohseide, gefärbt	E	—	—	69	0	1	—	—
	A	5	0	1	25	44	3	[illegible]
Zwirn aus Rohseide	A	5	7	6	2	2	6	5
seidene Bänder 2c.	A	3	5	2	12	3	7	6
seidene Strumpfwaaren	A	2	—	4	24	1	2	[illegible]
seidene Zeuge, Tücher, Shawls 2c.	E	1	—	63	9	12	1	[illegible]
	A	8	7	8	55	3	12	1[illegible]
Spitzen und Blonden ohne Metallfäden	E	1	—	95	3	—	—	—
halbseidene Bänder ohne Metallfäden	A	43	14	11	102	8	56	2[illegible]
halbseidene Posamentier- 2c. Waaren	A	36	7	18	194	7	42	[illegible]
halbseidene Strumpfwaaren	A	2	0	6	52	3	3	1
halbs. Zeuge, Tücher, Shawls 2c.	E	3	0	62	54	2	5	—
	A	92	38	301	1 059	74	88	6[illegible]

Spezialhandel.

und Ausfuhr aus demselben im Jahre 1892 von bezw. nach:

Oesterreich-Ungarn.	Portugal und Spanien.	Rumänien.	Rußland.	der Schweiz.	Brasilien.	den Vereinigten Staaten von Amerika.	Britisch Ostindien rc.	Australien.	allen übrigen Ländern, den Freihäfen und Zollausschl.	Gesammt-Einfuhr bezw. Ausfuhr im Spezialhandel.	
Tonnen.										Tonnen.	1000 M.
17 440	**953**	**378**	**87 153**	**595**	**309**	**188 202**	**8 113**	**705**	**49 645**	**555 502**	**175 060**
9 730	**3 284**	**171**	**917**	**1 104**	**152**	**2 612**	**40**	**10**	**3 474**	**100 687**	**23 548**
210	30	—	0	31	—	0	—	—	12	3 257	2 834
0	0	—	—	—	0	8 310	16	—	10	25 732	9 263
2	—	—	4	71	—	91	—	—	5	37 353	11 318
521	329	—	—	44	—	—	—	—	731	8 878	4 972
1	75	—	—	1	—	96	1 293	10	9 430	17 024	6 469
6 886	3 088	110	443	690	33	0	—	—	527	20 979	7 972
107	1	—	10	46	1	57	—	7	1 419	6 283	2 262
13 254	27	378	86 635	81	229	89 852	6 764	1	37 238	320 873	40 897
274	—	—	60	141	—	219	—	—	682	63 576	7 506
3 105	0	—	26	46	13	85 215	—	0	111	98 812	77 074
6	478	—	23	5	—	54	—	—	1 197	12 574	4 652
101	—	—	246	129	2	2 104	—	682	443	12 252	6 738
12 417	**0**	—	**455**	**408**	**8**	**108**	—	**1**	**155**	**33 842**	**10 816**
4 067	**5 285**	**325**	**1 948**	**3 404**	**3 738**	**21 474**	**1 171**	**829**	**13 484**	**156 027**	**94 630**
1 170	2 968	67	1 099	954	10	15 506	13	1	520	49 650	12 164
116	289	11	9	255	536	131	535	81	1 528	12 373	3 464
23	8	1	18	11	2	297	1	12	22	556	5 004
193	282	25	28	130	200	1 586	16	17	524	6 004	24 015
442	698	103	103	381	1 990	417	408	405	6 876	36 156	14 462
169	165	10	55	137	60	94	1	82	214	4 058	3 855
54	13	3	10	30	16	1 842	17	77	129	4 515	8 126
538	162	21	154	401	247	1 176	42	43	1 056	7 915	12 664
21	—	**0**	**43**	**1**	**2**	**3**	—	—	**13**	**260**	**1 151**
80	**0**	**3**	**10**	**10**	**1**	**219**	—	**1**	**28**	**513**	**3 817**
8 139	—	**1**	**76 013**	**867**	**1**	**694 878**	—	—	**3 382**	**822 872**	**73 598**
509	**8**	**6**	**420**	**568**	**4**	**287**	**1**	**8**	**184**	**3 820**	**575**
4 672	—	0	46 456	808	—	668 372	—	—	5	743 433	60 738
143	—	0	29 233	49	1	15 931	—	—	3 373	63 150	10 736
246	—	—	**3**	**2 340**	—	**6**	**0**	—	**18**	**5 604**	**162 777**
337	**94**	**46**	**371**	**493**	**39**	**1 585**	**47**	**10**	**254**	**6 423**	**180 412**
105	—	—	—	856	—	—	—	—	—	1 339	26 105
53	—	—	6	115	—	6	0	—	8	402	8 030
58	—	—	1	661	—	—	0	—	16	2 478	94 145
23	—	0	216	23	—	—	—	—	—	334	13 352
57	—	—	2	540	—	5	—	—	—	939	4 696
42	4	1	7	40	—	3	0	—	2	138	3 098
2	—	—	—	78	—	—	—	—	—	150	6 728
63	0	—	9	42	—	0	—	—	—	192	8 618
11	5	0	13	22	1	1	—	—	5	91	3 519
4	0	0	1	5	1	10	0	0	0	59	2 372
2	1	0	0	1	0	31	0	1	2	71	4 991
7	—	—	—	95	—	—	—	—	1	189	11 334
14	2	5	3	6	2	19	5	1	12	180	10 776
1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	101	6 546
33	7	2	4	13	3	192	1	1	9	524	10 488
7	5	3	3	7	1	113	1	1	12	465	7 442
9	2	1	0	2	1	46	0	1	5	134	3 206
11	—	—	—	20	—	0	—	—	1	158	4 752
52	67	33	12	38	27	1 141	38	4	183	3 315	99 459

Spezialhandel.

Waarengattung.	E Ein-A Aus-fuhr.	Einfuhr in den freien Verkehr des deutschen Zollgebiet[s]						
		Belgien.	Däne-mark.	Frankreich.	Groß-britannien, Gibraltar, Malta und Cypern.	Italien.	den Nieder-landen.	Norwegen und Schweden.
		Tonnen.						
31. Seife und Parfümerien	E	98	0	811	251	1	10	1
	A	303	40	169	555	120	328	80
Darunter: alkoholhaltige Essenzen (Esprits)	A	37	6	23	254	13	55	11
32. Spielkarten	E	—	—	1	—	1	—	—
	A	17	4	—	0	0	44	2
33. Steine und Steinwaaren	E	59 578	37 028	66 547	47 893	22 624	5 011	304 575
	A	37 585	2 479	33 552	2 912	605	337 636	1 737
Darunter: Alabaster und Marmor, roh ꝛc.	E	3 294	—	112	0	13 522	29	1
Edel- und Halbedelsteine, Edelkorallen: roh	E	25,684	—	8,064	2,626	0,378	2,947	—
Steine, roh oder blos behauen	E	46 650	36 803	57 595	3 191	204	4 792	298 511
	A	35 618	1 781	27 786	390	104	334 446	736
Dachschiefer ꝛc.	E	8 608	—	7 223	41 818	—	11	—
Edelsteine und Edelkorallen, bearbeitet; echte Perlen: ohne Fassung	E	0,046	0,010	0,375	0,111	4,151	0,003	0,004
	A	0,086	0,051	0,115	0,998	0,385	0,109	0,013
34. Steinkohlen, Braunkohlen, Koks, Torf, Torfkohlen	E	763 845	2 674	36 092	3 552 845	—	77 585	—
	A	902 794	21 721	1 385 699	15 069	73 386	3 565 246	41 405
Darunter: Braunkohlen	E	—	—	16	—	—	10	—
Koks	E	382 698	10	1 247	38 544	—	28	—
	A	205 881	9 502	790 401	60	14 097	177 343	28 641
Steinkohlen	E	343 281	2 279	34 817	3 492 374	—	38 628	—
	A	696 169	11 068	590 939	12 414	45 279	3 313 256	12 737
35. Stroh- und Bastwaaren	E	34	5	20	760	130	16	4
	A	46	20	68	194	1	83	28
36. Theer; Pech; Harze; Asphalt.	E	3 353	654	9 078	19 779	811	13 037	3 911
	A	2 338	1 322	8 994	3 794	2 127	1 065	2 736
Darunter: Terpentinharze, Terpentinbalsame	E	1 952	—	5 468	935	43	2 242	10
37. Thiere und thierische Produkte, nicht anderweit genannt	E	827	1 619	958	1 969	4 875	6 175	147
	A	240	356	878	347	13	790	65
Darunter: Blasen und Därme, auch Magen	E	496	1 380	499	1 947	1	983	88
Federvieh und Federwild, lebendes	E	26	5	180	1	2 060	283	1
Waschschwämme, animalische	E	4	1	13	13	3	50	0
Eier von Geflügel; Eigelb	E	48	50	175	3	2 806	768	0
38. Thonwaaren	E	10 680	11 684	1 674	25 648	10	45 449	20 088
	A	12 296	29 849	29 373	4 857	1 601	18 423	7 141
Darunter: Falz-Dachziegel; Dachziegel, Mauersteine ꝛc., glasirt ꝛc.	A	2 865	187	6 265	14	4	605	111
Fayence- ꝛc. Waaren, mehrfarbig ꝛc.	A	297	429	1 865	368	311	284	386
Porzellan ꝛc., mehrfarbig ꝛc.	A	194	63	262	3 685	80	379	154
39. Vieh	E	10 470	84 035	25 727	557	2 604	52 677	1 689
	A	4 917	433	6 630	3 085	31	600	31
		Stück.						
Darunter: Pferde	E	17 169	10 042	7 407	935	12	7 912	16
	A	1 479	614	780	424	77	1 475	32
Kühe	E	10	50 358	9 093	—	—	40 911	435
Ochsen	E	—	12 055	4 647	—	892	4	862
Jungvieh bis zu 2½ Jahren	E	89	40 155	6 432	29	10	9 953	826
Schweine, außer Spanferkeln	E	15 455	187 872	80 758	421	13 497	152 433	1 381
Schafvieh	A	95 171	4	140 258	64 703	—	168	—

und Ausfuhr aus demselben im Jahre 1892 von bezw. nach:

Oesterreich-Ungarn.	Portugal und Spanien.	Rumänien.	Rußland.	der Schweiz.	Brasilien.	den Vereinigten Staaten von Amerika.	Britisch Ostindien rc.	Australien.	allen übrigen Ländern, den Freihäfen und Zollausschl.	Gesammt-Einfuhr bezw. Ausfuhr im Spezialhandel. Tonnen.	Gesammt-Einfuhr bezw. Ausfuhr im Spezialhandel. 1000 M.
Tonnen.											
37	0	—	13	20	—	15	0	—	6	1 263	2 287
533	40	38	118	532	55	355	191	39	1 322	4 818	9 284
12	12	19	6	9	21	22	115	24	371	1 010	5 051
0	—	—	—	—	—	0	—	—	—	2	6
2	0	—	—	2	11	2	6	0	3	93	327
144 763	29	—	60 937	43 847	59	433	351	1 797	3 002	798 474	39 858
62 787	243	148	6 779	42 530	174	4 517	149	400	39 996	574 229	25 386
4 004	27	—	—	299	—	—	—	—	10	21 298	3 834
4,786	—	—	0,229	0,216	7,141	0,084	8,025	0,492	27,911	88,583	2 657
133 963	0	—	60 772	40 644	52	171	342	10	1 892	685 592	20 568
54 274	30	3	2 939	40 129	7	1 470	—	345	37 162	537 220	10 744
4 873	0	—	—	30	—	—	—	—	3	62 566	4 380
1,356	—	—	0,025	0,067	0,002	0,001	0,120	—	0,001	6,273	4 391
0,436	0,001	—	0,014	0,010	0,003	0,047	0,070	—	0,080	2,418	4 836
7 251 815	—	—	5 292	1 262	—	30	—	4 152	29 129	11 724 721	95 101
3 520 125	15 100	2 157	232 158	722 935	540	520	—	15 628	327 925	10 842 408	131 212
6 701 262	—	—	0	10	—	—	—	8	3	6 701 309	25 465
13 021	—	—	1 061	747	—	—	—	—	28 370	465 726	8 586
268 580	14 209	1 573	114 929	58 451	—	150	—	15 072	19 004	1 717 893	29 181
518 035	—	—	2 240	444	—	30	—	4 144	711	4 436 983	59 480
3 231 196	850	583	117 100	632 430	540	200	—	534	305 760	8 971 055	99 897
130	2	1	102	85	0	4	4	—	267	1 564	5 722
62	0	1	19	31	10	185	3	19	412	1 182	4 027
6 427	2	—	7 109	12 462	23	65 561	769	85	13 843	156 904	25 027
12 468	455	46	7 516	2 050	578	7 779	41	224	2 333	55 866	7 385
722	0	—	199	22	0	65 028	—	11	121	76 753	7 933
42 253	0	355	41 950	2 636	1	3 796	5	15	153	107 734	106 766
963	201	1	14	1 975	10	205	1	—	174	6 233	7 243
653	—	21	2 035	56	1	3 736	2	14	124	12 036	12 276
4 485	—	—	12 651	67	—	0	—	—	0	19 759	14 969
157	—	—	0	1	—	33	—	—	16	291	4 371
32 799	1	334	25 484	236	—	25	—	—	5	62 734	70 889
21 705	0	143	1 896	3 013	—	45	1	6	822	142 864	5 343
53 860	1 650	1 238	17 012	23 481	2 502	7 895	343	545	38 909	250 975	35 205
974	54	—	532	7 082	197	64	—	—	302	19 256	1 926
277	196	451	182	521	1 137	575	74	45	4 133	11 531	9 225
442	108	62	52	125	107	5 299	84	212	1 022	12 330	13 563
86 019	1	—	22 848	10 313	2	822	—	0	185	297 949	245 445
1 855	—	—	106	9 027	—	27	—	—	80	26 822	23 862
Stück.										Stück.	
9 999	2	—	27 762	761	5	6	—	—	27	82 055	62 778
987	—	—	50	2 910	—	64	—	—	3	8 895	9 439
21 195	—	—	23	13 212	—	198	—	—	52	135 487	44 960
24 100	—	—	—	70	—	793	—	—	101	43 524	15 708
13 054	—	—	3	5 455	—	287	—	—	136	76 429	18 537
337 916	—	—	68 887	2 456	1	9	—	1	166	861 253	98 023
704	—	—	274	16 430	—	—	—	—	189	317 901	8 003

Spezialhandel.

Waarengattung.	E Ein- A Ausfuhr.	Einfuhr in den freien Verkehr des deutschen Zollgebiets: Belgien.	Dänemark.	Frankreich.	Großbritannien, Gibraltar, Malta und Cypern.	Italien.	den Niederlanden.	Norwegen und Schweden.
		Tonnen.						
40. Wachstuch, Wachsmusselin, Wachstafft	E	**13**	**0**	**16**	**548**	—	**16**	**0**
	A	**36**	**27**	**9**	**6**	**24**	**49**	**33**
41. Wolle und Wollenwaaren	E	**17 993**	**273**	**7 545**	**60 212**	**773**	**2 239**	**111**
	A	**5 248**	**2 335**	**4 266**	**9 435**	**2 350**	**3 325**	**3 269**
Darunter:								
Hasen-, Kaninchen- ꝛc. Haare	E	39	—	18	4	0	1	—
	A	24	0	59	27	18	33	1
Kämmlinge	A	541	9	85	184	38	5	8
Kunstwolle; Wollenabfälle	E	3 893	22	690	5 371	54	239	33
	A	2 501	155	1 946	1 263	218	731	483
Schafwolle, roh ꝛc.	E	6 707	20	4 311	34 214	694	1 689	2
	A	304	473	603	440	149	194	522
gekämmte Wolle	E	3 840	1	1 516	2 472	—	14	—
	A	95	—	31	145	434	—	22
hartes Kammgarn; Genappes-, Mohair- ꝛc. Garn: einfach, ungefärbt, ungebleicht	E	7	—	25	3 220	—	13	—
—: dublirt, ungefärbt, ungebleicht	E	19	—	25	8 716	—	20	—
anderes Garn: roh, einfach	E	1 731	0	270	69	—	1	0
	A	40	39	17	97	27	21	25
—: roh, dublirt	A	2	19	2	44	3	4	48
—: gebleicht oder gefärbt, einfach	E	694	0	75	57	—	1	—
	A	8	19	30	26	9	14	26
—: drei- oder mehrfach gezwirnt ꝛc.	E	64	0	96	1 783	—	19	0
	A	6	47	8	485	37	102	86
Filze aus Rindviehhaaren, gefärbt; unbedruckte Filze aus Wolle ꝛc.	A	91	31	77	159	24	45	28
Strumpfwaaren, unbedruckt	A	183	29	154	1 407	42	375	149
Tuch- und Zeugwaaren, unbedruckt, im Gewicht von mehr als 200 g auf 1 qm	E	59	11	167	1 017	1	25	5
Tuch- und Zeugwaaren, unbedruckt	A	775	1 249	453	2 662	1 050	1 132	1 554
Plüsche	A	41	49	84	289	49	77	48
Posamentier- und Knopfmacherwaaren	A	63	37	61	185	30	84	79
Tuch- und Zeugwaaren, bedruckt	A	52	16	245	193	70	39	25
42. Zink und Zinkwaaren	E	**8 353**	**103**	**226**	**3 156**	**1**	**212**	**93**
	A	**944**	**1 304**	**4 856**	**26 422**	**2 586**	**8 194**	**2 302**
Darunter:								
Zink: rohes ꝛc.; Bruchzink	E	8 311	102	176	3 149	—	203	93
	A	808	96	4 764	18 860	986	7 016	715
—: gestrecktes, gewalztes ꝛc.	A	33	1 169	43	7 267	1 528	1 054	1 493
43. Zinn und Zinnwaaren	E	**61**	**2**	**31**	**3 960**	**1**	**3 083**	**2**
	A	**61**	**55**	**58**	**344**	**51**	**74**	**72**
Darunter:								
Zinn, rohes ꝛc.; Bruchzinn	E	58	2	4	3 949	0	3 058	0
Unvollständig deklarirte Waaren	A	**139**	**87**	**451**	**2 455**	**233**	**309**	**150**
Summe	E	**1 649 376**	**220 763**	**927 723**	**4 548 700**	**185 524**	**883 389**	**1 025 989**
	A	**2 439 404**	**210 420**	**3 138 438**	**1 031 924**	**252 135**	**4 565 450**	**285 176**

Spezialhandel.

und Ausfuhr aus demselben im Jahre 1892 von bezw. nach:

Oesterreich-Ungarn.	Portugal und Spanien.	Rumänien.	Rußland.	der Schweiz.	Brasilien.	den Vereinigten Staaten von Amerika.	Britisch Ostindien 2c.	Australien.	allen übrigen Ländern, den Freihäfen und Zollausschl.	Gesammt-Einfuhr bezw. Ausfuhr im Spezialhandel. Tonnen.	1000 ℳ.
Tonnen.											
2	—	**0**	—	**6**	—	**15**	—	—	—	**616**	**1 160**
59	**14**	**27**	**14**	**71**	**25**	**1**	**1**	**5**	**64**	**465**	**928**
4 494	**26**	**81**	**3 324**	**2 570**	**192**	**1 052**	**337**	**44 188**	**61 597**	**207 007**	**404 043**
15 646	**711**	**912**	**2 943**	**4 150**	**896**	**4 841**	**1 007**	**141**	**7 013**	**68 488**	**317 951**
76	—	—	—	1	—	—	—	13	—	152	3 034
20	1	—	3	5	23	191	—	—	4	409	9 806
1 172	3	—	36	272	—	—	—	2	—	2 355	5 652
1 080	11	1	77	805	1	26	1	19	15	12 338	7 403
4 691	4	0	144	358	—	2	—	—	7	12 503	7 502
2 271	8	79	1 499	673	167	879	329	44 150	61 360	159 052	251 516
2 875	14	18	885	733	0	342	—	—	72	7 624	19 059
67	—	—	—	12	2	—	—	2	12	7 938	28 181
1 914	4	0	751	258	—	—	—	—	—	3 654	14 249
105	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3 370	13 985
45	—	—	—	1	0	0	—	—	—	8 826	45 895
40	—	—	1	580	—	—	—	—	—	2 692	8 884
890	1	1	187	55	5	44	—	—	2	1 451	6 818
673	8	—	51	21	—	75	—	—	5	955	4 776
5	—	—	0	1	—	—	—	—	—	833	3 582
650	0	2	23	59	5	3	0	—	9	883	4 591
20	—	—	1	62	—	—	—	—	0	2 045	9 818
241	26	38	58	145	19	103	50	15	442	1 908	12 402
53	23	4	51	52	19	24	110	6	198	995	4 181
84	237	51	22	161	163	280	23	38	498	3 896	33 119
95	0	0	1	12	0	8	2	—	18	1 421	9 944
984	251	692	257	1 615	543	2 827	791	73	4 868	21 776	148 078
84	22	10	8	25	0	10	1	1	44	842	5 893
61	51	18	7	65	11	59	7	2	262	1 073	12 875
81	22	40	13	65	50	55	8	1	118	1 093	9 840
637	—	—	**11**	**47**	—	**348**	—	—	**19**	**13 206**	**5 874**
14 429	**199**	**233**	**3 854**	**473**	**191**	**835**	**229**	**126**	**3 920**	**71 097**	**32 920**
572	—	—	11	39	—	347	—	—	18	13 021	5 599
13 452	82	1	3 674	124	40	504	30	75	2 060	53 287	22 114
874	65	203	103	296	123	231	189	40	1 593	16 304	7 500
129	**2**	—	**3**	**11**	—	**32**	**352**	**90**	**1 091**	**8 850**	**17 033**
157	**65**	**10**	**122**	**80**	**63**	**70**	**7**	**22**	**175**	**1 486**	**4 457**
116	2	—	3	8	—	32	353	90	1 090	8 765	16 653
113	**152**	**42**	**86**	**154**	**34**	**568**	**13**	**101**	**422**	**5 509**	**11 220**
9 537 774	**1 288 161**	**279 580**	**2 997 091**	**198 942**	**95 688**	**2 642 481**	**451 676**	**68 593**	**1 508 462**	**29 509 912**	**4 227 004**
4 353 804	**79 409**	**54 233**	**510 595**	**1 229 000**	**80 176**	**539 119**	**89 050**	**68 167**	**965 115**	**19 891 615**	**3 150 104**

VIII. Verkehr.

1. Post und Telegraphie.

Die Angaben in den nachstehenden Uebersichten über die Stückzahl der Briefsendungen beruhen im Reichspostgebiete und ebenso in Bayern und Württemberg übereinstimmend auf probeweisen Zählungen. Alle übrigen Angaben sind Ergebnisse der Buchführung.

(Besondere, dem statistischen Amt schriftlich mitgetheilte Nachweisungen der betreffenden Zentralbehörden und: Statistik der deutschen Reichs-Post- und Telegraphenverwaltung; Nachweisung über den Betrieb der Königlich bayerischen Verkehrs-Anstalten; Amtsblatt der württemb. Verkehrs-Anstalten.)

Im Jahre.	Reichs-postgebiet.	Königl. bayerisches Postgebiet.	Königl. württembergisches Postgebiet.	Zusammen im Deutschen Reich.	Reichs-postgebiet.	Königl. bayerisches Postgebiet.	Königl. württembergisches Postgebiet.	Zusammen im Deutschen Reich.
					1 000 Stück.			
	Mittlere Einwohnerzahl der Postgebiete.				**Eingegangene Briefsendungen.**			
1882	38 404 000	5 334 000	1 979 000	45 717 000	829 284	81 566	38 960	949 810
83	38 677 000	5 354 000	1 983 000	46 014 000	890 014	85 006	39 766	1 014 786
84	38 968 000	5 378 000	1 988 000	46 334 000	951 368	89 081	42 871	1 083 320
85	39 301 000	5 409 000	1 994 000	46 704 000	1 011 658	93 945	44 292	1 149 895
86	39 658 000	5 442 000	2 003 000	47 103 000	1 075 231	100 322	47 686	1 223 239
1887	40 049 000	5 476 000	2 015 000	47 540 000	1 146 810	108 446	48 130	1 303 386
88	40 490 000	5 505 000	2 025 000	48 020 000	1 198 343	119 112	49 863	1 367 318
89	40 943 000	5 538 000	2 031 000	48 512 000	1 311 493	128 317	53 394	1 493 204
90	41 621 000	5 583 000	2 036 000	49 240 000	1 437 948	139 659	56 840	1 634 447
91	42 107 000	5 618 000	2 042 000	49 767 000	1 528 459	148 344	58 983	1 735 786
	Postanstalten am Schlusse des Jahres, Anzahl.				**Eingegangene Packete ohne Werthangabe.**			
1882	10 582	1 426	540	12 548	63 242	9 101	3 839	76 182
83	11 646	1 448	543	13 637	67 619	9 273	3 954	80 846
84	13 405	1 464	559	15 428	70 613	9 463	3 961	84 037
85	15 385	1 503	564	17 452	74 783	9 722	4 107	88 612
86	16 592	1 531	564	18 687	76 587	9 683	4 325	90 595
1887	17 347	1 558	571	19 476	80 895	8 234	4 576	93 705
88	18 508	1 585	578	20 671	85 439	7 450	4 608	97 497
89	21 212	1 604	594	23 410	91 268	7 968	4 981	104 217
90	22 667	1 698	605	24 970	95 295	8 595	5 256	109 146
91	24 001	1 782	624	26 407	99 403	9 099	5 707	114 209
	Portoeinnahmen, in 1 000 M.[1]				**Eingegangene Briefe und Packete mit Werthangabe.**			
1882	116 455	10 587	5 450	132 492	8 430	6 380	662	15 472
83	122 091	11 059	6 126	139 276	8 607	5 159	656	14 422
84	128 646	11 614	6 371	146 631	8 410	4 540	625	13 575
85	134 221	12 043	6 640	152 904	8 518	3 497	640	12 655
86	139 539	12 727	6 868	159 134	8 401	2 870	614	11 885
1887	145 232	13 294	7 207	165 733	8 856	1 840	625	11 321
88	153 373	13 737	7 446	174 556	9 132	1 420	612	11 164
89	163 841	16 036	7 740	187 617	9 579	1 259	622	11 460
90	171 636	15 468	8 226	195 330	9 707	1 265	647	11 619
91	180 025	16 296	8 376	204 697	9 713	1 257	635	11 605

[1]) In den für Bayern und Württemberg gegebenen Zahlen ist der Anfall an Zeitungsgebühren mitenthalten. Derselbe betrug in Württemberg 1882/83: 270 925 M., 1883/84: 270 788 M., 1884/85: 273 546 M., 1885/86: 277 192 M., 1886/87: 283 187 M., 1887/88: 287 431 M., 1888/89: 292 330 M., 1889/90: 216 328 M., 1890/91: 303 537 M., 1891/92: 309 555 M.

Im Jahre.	Reichs-postgebiet.	Königl. bayerisches Postgebiet.	Königl. württem-bergisches Postgebiet.	Zusammen im Deutschen Reich.	Reichs-postgebiet.	Königl. bayerisches Postgebiet.	Königl. württem-bergisches Postgebiet.	Zusammen im Deutschen Reich.
	Werth in 1000 M.							
	Eingegangene Briefe und Packete mit Werthangabe.				**Postreisende.**			
1882	11 123 818	1 023 587	419 509	12 566 914	2 395 975	629 493	463 652	3 489 120
83	10 811 361	1 405 039	406 667	12 623 067	2 370 124	658 863	464 258	3 493 245
84	10 801 446	2 076 591	452 949	13 330 986	2 287 510	652 080	468 851	3 408 441
85	10 830 888	2 054 924	525 360	13 411 172	2 271 917	655 236	485 405	3 412 558
86	10 963 501	1 784 297	416 856	13 164 654	2 235 816	657 006	483 340	3 376 162
1887	11 951 765	1 385 258	428 476	13 765 499	2 107 029	651 850	486 868	3 245 747
88	11 614 037	1 097 788	443 430	13 155 255	2 036 538	668 420	504 079	3 209 037
89	14 642 609	1 077 963	503 954	16 224 526	1 992 969	700 680	525 999	3 219 648
90	13 681 248	1 030 537	515 866	15 227 651	1 903 212	746 960	521 788	3 171 960
91	13 843 572	1 131 807	521 860	15 497 239	1 908 504	788 319	541 568	3 238 391
	Eingegangene Nachnahme-Sendungen.				**Telegraphenanstalten** am Schlusse des Jahres.			
1882	50 919	8 616	2 542	62 077	9 131	1 172	411	10 714
83	56 046	8 502	2 733	67 281	9 624	1 193	414	11 231
84	54 269	7 382	2 594	64 245	10 645	1 211	417	12 273
85	60 484	7 180	2 741	70 405	11 446	1 245	427	13 118
86	64 227	8 072	2 990	75 289	12 305	1 301	451	14 057
1887	62 512	8 610	2 918	74 040	12 774	1 325	466	14 565
88	68 025	9 754	3 018	80 797	13 428	1 380	484	15 292
89	75 885	11 019	3 400	90 304	14 100	1 467	502	16 069
90	85 268	10 798	3 494	99 560	15 128	1 535	537	17 200
91	96 380	11 995	3 950	112 325	15 820	1 640	582	18 042
	Eingegangene Postauftragsbriefe. (ohne die Wechselbeträge bei den Aufträgen zur Wechselaccept-Einholung.)				**Telegrammgebühren,** in 1000 M.			
1882	356 725	31 960	13 552	402 237	17 360	1 180	482	19 022
83	371 377	30 929	13 931	416 237	18 810	1 128	454	20 392
84	376 912	30 473	14 002	421 387	19 517	1 124	460	21 101
85	390 660	32 102	13 724	436 486	19 883	1 084	458	21 425
86	391 464	32 439	13 871	437 774	20 701	1 193	479	22 373
1887	399 869	31 148	13 882	444 899	22 602	1 188	493	24 283
88	434 308	37 893	14 785	486 986	26 357	1 320	608	28 285
89	474 374	43 833	16 173	534 380	29 582	1 362	675	31 619
90	521 100	42 690	17 660	581 450	31 652	1 470	652	33 774
91	567 582	59 246	18 437	645 265	32 656	1 535	871	35 062
	Eingegangene Postanweisungen.				**Telegraphennetz,** Länge der Linien in km.			
1882	2 682 620	251 786	124 850	3 059 256	63 284	8 260	2 769	74 313
83	2 881 889	269 374	133 098	3 284 361	65 100	8 345	2 774	76 219
84	3 035 534	282 136	140 160	3 457 830	68 387	8 398	2 781	79 566
85	3 160 108	292 619	145 655	3 598 382	71 618	8 519	2 855	82 992
86	3 292 023	310 056	150 927	3 753 006	74 690	8 551	2 958	86 199
1887	3 462 588	328 131	156 797	3 947 516	77 609	8 586	3 001	89 196
88	3 684 924	350 743	169 708	4 205 375	80 470	8 837	3 076	92 383
89	4 021 636	382 650	184 124	4 588 410	86 212	8 954	3 225	98 391
90	4 306 581	409 298	196 779	4 912 658	90 669	9 248	3 391	103 308
91	4 504 253	434 199	206 770	5 145 222	95 338	9 902	3 513	108 753
	Aufgegebene Postanweisungen.				Länge der Drähte in km.			
1882	2 659 096	275 895	107 884	3 042 875	222 101	35 669	7 288	265 058
83	2 859 347	289 960	115 420	3 264 727	229 680	36 556	7 300	273 536
84	3 011 296	303 681	121 289	3 436 266	243 919	36 788	7 305	288 012
85	3 135 902	316 247	125 340	3 577 489	252 435	37 154	7 320	296 909
86	3 269 271	333 105	130 387	3 732 763	261 350	37 208	7 480	306 038
1887	3 441 479	351 494	135 642	3 928 615	272 225	37 346	7 572	317 143
88	3 667 083	374 568	145 440	4 187 091	283 130	37 769	7 665	328 564
89	4 007 404	406 495	158 967	4 572 866	299 466	38 622	8 133	346 221
90	4 292 063	434 056	169 087	4 895 206	315 702	40 626	8 443	364 771
91	4 485 664	460 138	177 917	5 123 719	334 575	44 497	8 842	387 914

Im Jahre.	Reichspostgebiet.	Königl. bayerisches Postgebiet.	Königl. württembergisches Postgebiet.	Zusammen im Deutschen Reich.	Reichspostgebiet.	Königl. bayerisches Postgebiet.	Königl. württembergisches Postgebiet.	Zusammen im Deutschen Reich.
	Eingegangene Telegramme.				**Aufgegebene Telegramme.**			
1882	13 069 372	1 264 515	492 233	14 826 120	12 963 515	1 194 429	450 839	14 608 783
83	13 447 906	1 312 058	484 844	15 244 808	13 353 653	1 243 319	440 531	15 037 503
84	13 841 215	1 335 566	490 387	15 667 168	13 741 242	1 260 883	447 192	15 449 317
85	14 025 820	1 325 225	493 118	15 844 163	13 869 055	1 235 220	451 256	15 555 531
86	15 055 322	1 333 118	517 677	16 906 117	14 817 661	1 416 144	470 890	16 704 695
1887	15 871 448	1 448 935	540 061	17 860 444	15 636 824	1 355 831	486 692	17 479 347
88	17 553 671	1 563 995	566 516	19 684 182	17 423 988	1 476 726	510 310	19 411 024
89	19 022 700	1 644 423	604 425	21 271 548	18 820 397	1 543 506	548 021	20 911 924
90	19 826 466	1 735 035	596 568	22 158 069	19 609 411	1 648 173	548 421	21 806 005
91	22 015 439	1 846 688	632 867	24 494 994	21 857 572	1 754 153	583 782	24 195 507
	Berechnungen zu den obigen Zahlen (Verhältniß zur Einwohnerzahl). Auf je 100 Einwohner des betreffenden Postgebiets und des Reichs entfallen:							
	Portoeinnahmen, M.				**Werth d. eingegangenen Postauftragsbriefe, M.**			
1882	303	199	275	290	929	599	685	880
83	316	207	309	303	960	578	703	905
84	330	216	320	316	967	567	704	909
85	342	223	333	327	994	593	688	935
86	352	234	343	338	986	596	693	929
1887	362	243	358	348	996	568	689	934
88	377	249	368	362	1 069	688	730	1 011
89	398	289	381	385	1 153	790	796	1 097
90	412	277	404	397	1 252	765	867	1 181
91	428	290	410	411	1 348	1 054	903	1 296
	Eingegangene Briefsendungen, Anzahl.				**Werth d. eingegangenen Postanweisungen, M.**			
1882	2 159	1 529	1 969	2 078	6 985	4 711	6 309	6 692
83	2 301	1 588	2 005	2 205	7 451	5 031	6 712	7 138
84	2 441	1 656	2 156	2 338	7 790	5 246	7 050	7 463
85	2 574	1 737	2 221	2 462	8 041	5 410	7 305	7 704
86	2 709	1 843	2 381	2 597	8 295	5 696	7 535	7 963
1887	2 857	1 979	2 389	2 737	8 628	5 989	7 781	8 288
88	2 949	2 161	2 462	2 839	9 069	6 364	8 381	8 731
89	3 188	2 314	2 629	3 065	9 776	6 900	9 066	9 419
90	3 455	2 502	2 792	3 319	10 347	7 331	9 695	9 977
91	3 630	2 641	2 888	3 488	10 697	7 729	10 126	10 339
	Eingegangene Packete ohne Werthangabe.				**Eingegangene Briefe u. Packete m. Werthangabe.**			
1882	165	171	194	167	22	120	33	34
83	175	173	199	176	22	96	33	31
84	181	176	199	181	22	84	31	29
85	190	180	206	190	22	65	32	27
86	193	178	216	192	21	53	31	25
1887	202	150	227	197	22	34	31	24
88	210	135	228	202	22	26	30	23
89	222	144	245	214	23	23	31	24
90	229	154	258	222	23	23	32	24
91	236	162	279	229	23	22	31	23
	Werth der eingegangenen Postnachnahmen, M.				**Werth in M.**			
1882	133	162	128	136	28 965	19 190	21 198	27 488
83	145	159	138	146	27 953	26 243	20 508	27 433
84	139	137	130	139	27 711	38 613	22 784	28 771
85	154	133	137	151	27 558	37 991	26 347	28 715
86	162	148	149	160	27 646	32 781	20 812	27 931
1887	156	157	145	155	29 780	25 283	21 264	28 902
88	167	177	149	168	28 585	19 920	21 898	27 312
89	184	199	167	185	35 593	19 437	24 813	33 305
90	205	193	172	202	32 871	18 458	25 337	30 925
91	229	213	193	226	32 877	20 146	25 556	31 140

Im Jahre.	Reichspostgebiet.	Königl. bayerisches Postgebiet.	Königl. württembergisches Postgebiet.	Zusammen im Deutschen Reich.	Reichspostgebiet.	Königl. bayerisches Postgebiet.	Königl. württembergisches Postgebiet.	Zusammen im Deutschen Reich.
	Auf je 100 Einwohner des betreffenden Postgebiets und des Reichs entfallen:							
	Telegrammgebühren, M.				Eingegangene Telegramme, Anzahl.			
1882	45	22	24	42	34	24	25	32
83	49	21	23	44	35	24	25	33
84	50	21	23	46	36	25	24	34
85	51	20	23	46	36	25	25	34
86	52	22	24	48	38	24	26	36
1887	56	22	24	51	40	26	27	37
88	65	24	30	59	43	28	28	41
89	72	25	33	65	46	30	30	44
90	76	26	32	69	48	31	29	45
91	78	27	43	70	51	31	29	49

Fernsprecheinrichtungen.

	Jahr	Reichspostgebiet.	Königl. bayerisches Postgebiet.	Königl. württembergisches Postgebiet.	Zusammen im Deutschen Reich.
Zahl der Orte mit Stadt-Fernsprecheinrichtung	1888	174	7	7	188
	89	198	9	7	214
	90	233	11	14	258
	91	295	18	17	330
Länge der Linien im Stadt-Fernsprechbetriebe km	1888	5 609	841	261	6 711
	89	6 769	976	435	8 180
	90	8 134	957	520	9 611
	91	9 679	.	684	11 533
Länge der Leitungen im Stadt-Fernsprechbetriebe km	1888	50 646	4 437	1 406	56 489
	89	64 786	5 205	1 994	71 985
	90	82 331	5 104	1 670	89 105
	91	102 982	.	2 577	112 535
Zahl der Sprechstellen (einschließlich der öffentlichen)	1888	32 920	3 353	1 040	37 313
	89	42 221	4 092	1 354	47 667
	90	51 419	5 084	1 680	58 183
	91	61 914	6 170	2 183	70 267
Zahl der Verbindungsanlagen zwischen den Stadt-Fernsprecheinrichtungen verschiedener Orte	1888	166	3	6	175
	89	196	3	6	205
	90	250	7	24	281
	91	311	26	32	369
Gesammtzahl der von den Fernsprech-Vermittelungsanstalten ausgeführten Verbindungen, in Tausenden	1888	149 511,6	4 906,5	1 218,4	155 636,5
	89	204 280,9	6 040,7	1 787,1	212 108,7
	90	241 351,7	5 898,6	2 466,3	249 716,6
	91	262 520,4	.	3 118,8	273 355,1

Personal der Post und Telegraphie.

Am Schlusse der Jahre.	Reichspostgebiet.	Königl. bayerisches Postgebiet.	Königl. württembergisches Postgebiet.	Zusammen im Deutschen Reich.	Das Gesammtpersonal umfaßte: Beamte.	Unterbeamte.	Inhaber von Posthülfsstellen.	Posthalter.	Postillone.
1887	88 606	7 580	5 022	101 208	36 983	57 467	.	1 372	5 386
88	92 288	8 035	4 249	104 572	38 850	58 955	.	1 376	5 391
89	107 823	8 432	4 374	120 629	41 654	61 897	10 240	1 372	5 466
90	114 110	9 838	4 739	128 687	45 063	65 349	11 283	1 410	5 582
91	131 317	10 588	5 398	147 303	61 008	68 113	11 118	1 438	5 626

2. Die normalspurigen Eisenbahnen.

Die Angaben über Anlagekapital und finanzielle Betriebsergebnisse (Uebersicht C.) sind aus den im Reichs-Eisenbahn-Amt bearbeiteten Aufstellungen entnommen oder berechnet, und zwar für die Jahre 1872 bis 1879/80 aus den »Betriebsergebnissen der Eisenbahnen Deutschlands«, für die Jahre von 1880/81 ab aus der »Statistik der im Betriebe befindlichen Eisenbahnen Deutschlands«. Der letzteren Quelle entstammen auch sämmtliche Angaben in Uebersicht B., F., G. u. H., sowie alle in den Uebersichten A., D. u. E. für die Jahre von 1880/81 ab gegebenen Zahlen. Dagegen sind die Angaben der letztgenannten 3 Uebersichten für die Jahre von 1872 bis 1879/80 (über dem Strich) aus den Uebersichten, statistischen Berichten und Erläuterungen der von der geschäftsführenden Direktion des Vereins deutscher Eisenbahn-Verwaltungen herausgegebenen »Deutschen Eisenbahnstatistik« und den »Statistischen Nachrichten von den Eisenbahnen des Vereins deutscher Eisenbahn-Verwaltungen« zusammengestellt.

A. Länge der normalspurigen Staats- und Privatbahnen.

Betriebsjahr.[1]	Bahn- (Eigenthums-) länge am Ende des Jahres.[2]	Davon entfallen auf		Von den Privatbahnen waren		Es kommen auf		Jährliche Zunahme der Bahnlänge in %
		Staatsbahnen.[3]	Privatbahnen.	in Staats- verwaltung.	in Privat- verwaltung.	1 000 qkm Fläche	100 000 Einwohner	
						km Eisenbahnen.		
	km	km	km	km	km			
1872	22 426	10 293	12 133	2 181	9 952	41,5	54,2	4,4
73	23 890	10 445	13 445	2 710	10 735	44,2	57,2	6,5
74	25 487	10 812	14 675	2 938	11 737	47,1	60,3	6,7
75	27 970	12 332	15 638	3 102	12 536	51,7	65,4	9,7
1876	29 305	13 853	15 452	3 306	12 146	54,2	67,6	4,8
77/78	30 718	14 770	15 948	3 787	12 161	56,8	70,0	4,8
78/79	31 471	15 480	15 991	4 149	11 842	58,2	70,9	2,5
79/80	33 250	([4] 20 433	12 817	3 849	8 968	61,5	74,1	5,7
1880/81	33 645	22 021	11 624	3 915	7 709	62,2	74,3	.
81/82	34 182	22 548	11 634	3 868	7 766	63,2	75,0	1,6
82/83	34 846	25 112	9 734	3 311	6 423	64,5	76,0	1,9
83/84	35 743	29 152	6 591	1 411	5 180	66,1	77,4	2,6
84/85	36 457	31 148	5 309	1 226	4 083	67,4	78,4	2,0
85/86	37 189	31 901	5 288	994	4 294	68,8	79,3	2,0
1886/87	37 967	32 600	5 367	788	4 579	70,2	80,2	2,1
87/88	39 082	33 934	5 148	419	4 729	72,3	81,6	2,9
88/89	40 008	34 738	5 270	461	4 809	74,0	82,6	2,4
89/90	40 920	35 580	5 340	986	4 354	75,7	83,5	2,3
90/91	41 818	37 476	4 342	450	3 892	77,4	84,5	2,2
91/92	42 269	37 893	4 376	455	3 921	78,2	84,5	1,1

[1]) Bis 1876 das Kalenderjahr, von 1877/78 ab theils das Kalenderjahr (1877/78 = 1877 u. s. w.), theils das für mehrere Bahnen verschieden angenommene, mit dem 1. April oder 1. Juli beginnende Betriebsjahr.

[2]) Die aus der Vereinsstatistik und bezüglich einiger in dieser nicht aufgeführten Bahnen aus den amtlichen Kursbüchern, aus Dr. Koch's »Handbuch für den Eisenbahn-Güter-Verkehr« und auf Grund von G. Stürmer's »Geschichte der Eisenbahnen« (Bromberg 1872) ermittelten Zahlen (bis 1879/80, über dem Strich) bezeichnen die Länge der am Schluß des Betriebsjahres im Gebiet des Deutschen Reichs für den öffentlichen Verkehr vorhandenen, im Eigenthum der deutschen Eisenbahn-Verwaltungen stehenden normalspurigen Bahnen, einschl. der für Rechnung des Baufonds betriebenen Strecken. Auch ist ein Theil der nicht dem öffentlichen Verkehr dienenden Anschlußbahnen mit aufgenommen. — Die der Reichs-Eisenbahnstatistik (von 1880/81 ab, unter dem Strich) entnommenen Zahlen bezeichnen die Länge der am Schluß des Betriebsjahres im Gebiet des Deutschen Reichs vorhandenen, deutschen oder fremden Verwaltungen gehörenden, dem öffentlichen Verkehr dienenden normalspurigen Bahnen, einschl. der für Rechnung des Baufonds betriebenen Strecken. — Die nicht mit nachgewiesenen nicht dem öffentlichen Verkehr dienenden Bahnen hatten am Ende des Betriebsjahres 1891/92 eine Länge von 2 724 km.

[3]) Einschl. der von den bayerischen Staatsbahnen betriebenen, von Gemeinden oder Privaten gebauten Bahnen.

[4]) Von hier an einschl. der für den preußischen Staat erworbenen und für Rechnung desselben verwalteten Privatbahnen.

2. B. Die normalspurigen Eisenbahnen nach Staatsgebieten.

Staaten und preußische Provinzen.	Normalspurige Hauptbahnen. Staatsbahnen und auf Rechnung des Staates verwaltete Privatbahnen.	Hauptbahnen. Andere Privatbahnen unter Staatsverwaltung.	Hauptbahnen. Privatbahnen in Privatverwaltung.	Bahnen untergeordneter Bedeutung. Staatsbahnen und auf Rechnung des Staates verwaltete Privatbahnen.	Bahnen untergeordneter Bedeutung. Privatbahnen, nicht auf Staats-Rechnung verwaltet.	Hauptbahnen und Bahnen untergeordneter Bedeutung zusammen.	Davon zwei- und mehrgeleisig.	Von der Gesammtlänge entfallen auf je 1000 □ km Grundfläche.	Von der Gesammtlänge entfallen auf je 100 000 Einwohner.
	km	km	km	km	km	km	km	km	km
Prov. Ostpreußen	590,2	—	275,4	734,8	28,3	1 628,7	288,7	44,0	82,9
» Westpreußen	579,0	—	110,4	635,3	6,4	1 331,1	514,1	52,2	92,5
» Brandenburg	2 381,3	—	—	215,2	200,4	2 796,9	1 107,2	70,1	67,1
» Pommern	735,3	—	—	553,4	154,5	1 443,2	134,6	47,9	94,6
» Posen	1 002,8	—	—	702,1	12,8	1 717,7	441,6	59,3	97,8
» Schlesien	2 555,7	—	—	774,9	49,1	3 379,7	744,0	83,9	79,6
» Sachsen	1 862,4	—	—	398,7	88,6	2 349,7	1 168,1	93,1	90,3
» Schleswig-Holstein	776,3	—	86,5	240,7	159,4	1 262,9	226,5	66,9	102,9
» Hannover	1 806,9	—	22,0	391,4	79,3	2 299,6	942,4	59,7	100,4
» Westfalen	1 724,4	—	96,9	391,6	43,1	2 256,0	934,5	111,7	91,8
» Hessen-Nassau	957,1	—	154,2	415,8	13,5	1 540,6	791,9	98,2	91,9
» Rheinland	2 299,2	—	51,8	968,6	60,8	3 380,4	1 599,9	125,2	71,1
Hohenzollern	65,8	—	—	24,9	—	90,7	—	79,3	137,4
Königr. Preußen	**17 336,4**	—	**797,2**	**6 447,4**	**896,2**	**25 477,2**	**8 893,5**	**73,1**	**84,4**
Bayern	3 908,0	—	569,1	904,6	226,3	5 608,0	999,4	73,9	99,8
Sachsen	1 695,7	5,0	—	536,9	—	2 237,6	744,6	149,2	63,2
Württemberg	1 429,1	—	—	56,9	16,6	1 502,6	304,9	77,0	73,6
Baden	1 263,1	—	34,8	186,4	—	1 484,3	582,0	98,4	89,2
Hessen	327,0	—	506,5	50,2	40,8	924,5	353,1	120,4	92,6
Mecklenburg-Schwerin	390,9	—	112,4	360,3	138,7	1 002,3	101,4	76,2	172,9
Sachsen-Weimar	143,7	—	74,3	84,3	12,7	315,0	81,0	87,6	96,1
Mecklenburg-Strelitz	135,0	—	13,1	—	56,9	205,0	—	70,0	208,9
Oldenburg	286,9	—	26,9	83,3	13,1	410,2	33,5	63,9	115,1
Braunschweig	348,4	—	—	6,1	85,9	440,4	269,9	119,9	107,9
Sachsen-Meiningen	53,4	—	115,5	5,9	23,7	198,5	1,8	80,4	88,1
Sachsen-Altenburg	62,0	—	44,1	37,0	29,2	172,3	29,7	130,2	100,1
Sachsen-Coburg-Gotha	95,2	—	45,9	65,3	2,2	208,6	65,2	106,6	100,4
Anhalt	215,0	—	—	53,0	—	268,0	143,7	116,9	97,5
Schwarzburg-Sondersh.	47,1	—	—	2,3	29,2	78,6	0,9	91,2	103,6
Schwarzburg-Rudolstadt	11,4	—	11,2	3,4	4,3	30,3	—	32,2	35,1
Waldeck	3,9	—	—	13,2	—	17,1	—	15,2	29,8
Reuß älterer Linie	25,4	—	—	10,0	—	35,4	1,8	111,7	55,6
Reuß jüngerer Linie	25,9	—	15,1	16,0	—	57,0	20,7	69,0	47,0
Schaumburg-Lippe	24,3	—	—	—	—	24,3	24,3	71,6	61,9
Lippe	29,3	—	—	—	—	29,3	—	24,1	22,6
Lübeck	6,9	—	24,5	—	15,5	46,9	10,3	157,5	60,7
Bremen	46,7	—	—	—	0,1	46,8	25,1	183,2	25,8
Hamburg	33,6	—	4,7	1,9	—	40,2	29,4	97,1	6,3
Elsaß-Lothringen	1 106,4	—	11,7	280,1	10,7	1 408,9	641,8	97,1	87,7
Deutsches Reich 1891/92	([1] **29 050,7**	**5,0**	**2 407,0**	([2] **9 204,5**	**1 602,1**	**42 269,3**	**13 358,0**	**78,2**	**84,9**
Dagegen: 1881/82	20 167,2	3 273,8	7 059,3	2 501,0	1 181,2	34 182,5	10 125,3	63,2	75,6

[1]) Hierunter 208,9, — [2]) hierunter 153,6 km Privatbahnen.

2. C. Anlagekapital und finanzielle Betriebs-

Betriebs-jahr.	Verwendetes Anlagekapital[1]) am Schluß des Betriebsjahres: im ganzen 1000 ℳ	Verwendetes Anlagekapital: auf 1 km Bahnlänge 1000 ℳ	Betriebseinnahmen[2]) (bis 1879/80 einschl. der Reste aus Vorjahren und ausschl. der Reste aus dem laufenden Jahre, von 1880/81 ab Einnahmen des laufenden Jahres): aus dem Personen-Verkehr: überhaupt 1000 ℳ	aus dem Personen-Verkehr: % der Gesammt-Einnahmen aus dem Personen- und Güter-Verkehr.	aus der Beförderung von Gepäck, Hunden, Equipagen und Pferden 1000 ℳ	aus dem Güter-Verkehr: überhaupt 1000 ℳ	aus dem Güter-Verkehr: % der Gesammt-Einnahmen aus dem Personen- und Güter-Verkehr.	aus anderen Quellen (Vergütung für Ueberlassung von Bahnanlagen oder Betriebsmitteln u. s. w.) 1000 ℳ
1872	4 986 441	225,5	180 257	30,2	11 131	416 137	69,8	63 075
73	5 548 542	242,3	196 148	29,2	11 529	474 607	70,8	63 389
74	6 149 391	246,7	207 988	28,9	11 375	511 631	71,1	61 358
75	6 784 502	249,2	219 845	28,6	12 016	549 752	71,4	61 409
76	7 471 168	261,8	222 622	28,5	12 500	558 801	71,5	63 323
1877/78	7 911 225	265,0	219 317	28,4	12 049	553 520	71,6	67 011
78/79	8 072 321	262,8	220 013	28,8	12 239	544 103	71,2	72 628
79/80	8 621 209	261,4	216 485	27,8	12 149	561 896	72,2	75 984
80/81	8 877 543	263,0	236 333	28,5		591 887	71,5	57 792
81/82	9 054 560	264,0	245 030	28,6		612 051	71,4	65 103
1882/83	9 238 510	265,4	253 889	28,0		652 188	72,0	62 643
83/84	9 459 527	264,5	262 454	27,8		680 345	72,2	61 713
84/85	9 612 298	263,6	269 612	28,2		685 053	71,8	60 038
85/86	9 722 107	261,4	273 923	29,0		669 353	71,0	53 683
86/87	9 818 041	258,9	284 629	29,1		693 094	70,9	46 560
1887/88	9 902 147	255,1	293 897	28,1		750 733	71,9	47 176
88/89	10 075 415	251,9	309 903	27,7		810 692	72,3	48 361
89/90	10 259 015	250,9	333 865	27,7		873 241	72,3	60 005
90/91	10 456 156	250,4	357 046	28,8		881 998	71,2	63 970
91/92	10 664 970	252,7	367 646	28,8		907 735	71,2	68 150

[1]) Für die Jahre 1872 bis 1879/80 sind in das verwendete Anlagekapital auch diejenigen auf den Bau verwendeten Summen eingerechnet, welche entnommen sind aus: Subventionen, Zahlungen à fonds perdu, Betriebseinnahmen, Ueberschüssen aus dem Betriebe einer Strecke für Rechnung des Baufonds, Rückeinnahmen, Kursgewinnen, Zinsen für angelegte Geldbestände, sonstigen Einnahmen. Für die Jahre von 1880/81 ab sind solche Summen von den Baukosten in Abzug gebracht und deshalb im nachgewiesenen Anlagekapital nicht enthalten (1880/81: 275 557, 81/82: 339 520, 82/83: 391 433, 83/84: 390 780, 84/85: 404 083, 85/86: 412 207, 86/87: 423 695, 87/88: 446 098, 88/89: 480 513, 89/90: 498 347, 90/91: 563 707, 91/92: 583 010 Tausend Mark). — Nicht nachgewiesen ist bis 1878/79 einschl. das Anlagekapital für die von den bayerischen Staatsbahnen betriebenen, von Gemeinden oder Privaten gebauten Bahnen (305 km) und für die Uelzen-Langwedeler Bahn (97 km); sodann bis 1879/80 für die elsaß-lothringischen Privatbahnen (84 km); ferner bis 1887/88 einschl. für die Militärbahn (46 km); außerdem 1880/81 bis 91/92 für einige andere kleine Bahnen oder Strecken. Das Anlagekapital der Bahnen, welche nicht dem öffentlichen Verkehr dienen, ist zum Theil mit nachgewiesen; dasjenige der auf deutschem Gebiet belegenen Strecken außerdeutscher Eigenthümer, soweit sie nicht von deutschen Verwaltungen betrieben werden, ist ausgeschlossen; das der außerhalb des deutschen Gebietes liegenden Strecken deutscher Bahnen (1891/92: 146 km) ist für alle Jahre mit eingeschlossen. Für die Jahre 1880/81 bis 91/92 bezieht sich danach das Anlagekapital auf folgende Bahnlängen: 1880/81 auf 33 757, 81/82: 34 301, 82/83: 34 815, 83/84: 35 764, 84/85: 36 463, 85/86: 37 199, 86/87: 37 916, 87/88: 38 821, 88/89: 39 997, 89/90: 40 891, 90/91: 41 759, 91/92: 42 204 km.

ergebnisse der normalspurigen Eisenbahnen.

Betriebs-jahr.	Die vorstehend (S. 92) nachgewiesenen **Betriebseinnahmen** [2]) der Eisenbahnen betrugen			Die **Betriebsausgaben** [2]) (bis 1879/80 einschl. der Reste aus Vorjahren und ausschl. der Reste aus dem laufenden Jahre, von 1880/81 ab Ausgaben des laufenden Jahres) betrugen			Der **Ueberschuß** der Betriebs-Einnahmen über die -Ausgaben der Eisenbahnen betrug			
	überhaupt	auf 1 Kilometer Betriebslänge [3])	auf 1 Nutzkilometer [4])	überhaupt	auf 1 Kilometer Betriebslänge [3])	auf 1 Nutzkilometer [4])	im ganzen	auf 1 Kilometer Bahnlänge [3])	auf 1 Nutzkilometer [4])	vom verwendeten Anlagekapital
	1000 M.	1000 M.	M.	1000 M.	1000 M.	M.	1000 M.	1000 M.	M.	%
1872	670 600	31,7	4,34	372 532	17,6	2,47	298 068	14,1	1,87	5,98
73	745 673	33,3	4,28	456 748	20,4	2,70	288 925	12,9	1,58	5,21
74	792 352	33,3	4,24	503 014	21,1	2,69	289 338	12,2	1,55	4,71
75	843 022	31,9	4,45	530 673	20,1	2,80	312 349	11,8	1,65	4,68
76	857 246	30,2	4,50	531 173	18,7	2,79	326 073	11,5	1,71	4,45
1877/78	851 897	28,7	4,39	520 587	17,5	2,69	331 310	11,2	1,70	4,26
78/79	848 983	27,4	4,34	506 556	16,3	2,59	342 427	11,0	1,75	4,25
79/80	866 514	26,7	4,36	504 274	15,5	2,54	362 240	11,1	1,82	4,28
80/81	886 012	26,3	4,29	494 274	14,7	2,39	391 738	11,8	1,89	4,44
81/82	922 184	26,9	4,29	515 759	15,1	2,40	406 425	12,0	1,89	4,54
1882/83	968 720	27,8	4,24	534 010	15,3	2,34	434 710	12,8	1,90	4,80
83/84	1 004 512	28,3	4,14	576 747	16,2	2,38	427 765	12,4	1,76	4,61
84/85	1 014 703	27,9	3,99	581 158	16,0	2,29	433 545	12,3	1,71	4,60
85/86	996 959	26,8	3,86	573 855	15,4	2,22	423 104	11,7	1,64	4,42
86/87	1 024 283	27,2	3,91	573 755	15,2	2,19	450 528	12,2	1,72	4,66
1887/88	1 091 806	28,3	4,01	586 365	15,2	2,15	505 441	13,4	1,85	5,17
88/89	1 168 956	29,4	4,03	633 798	16,0	2,19	535 158	13,7	1,85	5,40
89/90	1 267 111	31,2	4,07	701 430	17,3	2,25	565 681	14,1	1,82	5,60
90/91	1 303 014	31,3	3,85	802 345	19,3	2,37	500 669	12,2	1,48	4,86
91/92	1 343 531	31,8	3,75	872 127	20,6	2,43	471 404	11,3	1,32	4,49

[2]) Von 1888/89 ab einschl. der Militär-Eisenbahn, jedoch ausschl. einzelner kleiner Bahnen und der auf Rechnung des Baufonds betriebenen Strecken. — Betriebseinnahmen aus dem Personenverkehr bis 1879/80 ausschl. der Einnahmen aus dem Gepäckverkehr und der Hunde-Beförderung. — Betriebseinnahmen aus dem Güter- und Viehverkehr bis 1879/80 ausschl. der Beförderung von Pferden und Equipagen. — Von den sämmtlichen Betriebsausgaben (persönlichen und sachlichen) entfallen auf:

	allgemeine Verwaltung.	Bahnverwaltung.	Transportverwaltung.
1891/92	77 916 Tausend M.	242 951 Tausend M.	551 214 Tausend M.

[3]) Berechnet bis 1879/80 auf 1 km Betriebs-, von 1880/81 ab auf 1 km Eigenthumslänge. Die Betriebslänge unterscheidet sich von der Eigenthumslänge durch den Abgang der verpachteten eigenen und den Hinzutritt der gepachteten und mitbetriebenen fremden Strecken.

[4]) Nutzkilometer sind die von Eisenbahnzügen zurückgelegten Kilometer.

2. D. Betriebsmittel und Leistungen der normalspurigen Eisenbahnen. [1])

Betriebsjahr.	Lokomotiven	Personenwagen	Gepäck- und Güterwagen	Auf je 100 km Betriebslänge entfallen			Die Beschaffungskosten betrugen durchschnittlich für je 1:			Von den Lokomotiven wurden zurückgelegt 1 000 Nutzkilometer.[2])	Auf eine Lokomotive berechnen sich jährlich 1 000 Nutzkilometer.
	am Ende des Betriebsjahres.			Lokomotiven.	Personenwagen.	Gepäck- und Güterwagen.	Lokomotive nebst Tender	Personenwagen	Gepäck- u. Güterwagen		
							1 000 Mark.				
1872	6 810	12 715	154 675	31	58	694	50,6	7,2	2,9	151 632	23,8
73	7 918	14 587	179 263	33	62	754	50,6	7,3	3,0	172 080	23,4
74	9 253	16 360	196 703	37	67	791	51,5	7,5	3,0	183 994	21,4
75	9 936	17 520	205 965	36	65	751	51,7	7,5	3,0	189 298	19,7
76	10 294	18 343	210 009	35	64	719	51,4	7,5	3,0	190 621	18,8
1877/78	10 398	18 763	212 701	34	62	694	51,3	7,5	3,0	193 823	18,8
78/79	10 640	19 355	216 252	34	63	686	.	.	.	195 920	18,9
79/80	10 841	19 804	220 081	32	61	659	.	.	.	199 480	18,8
1880/81	10 869	19 929	223 466	32	60	657	50,6	7,5	3,0	206 906	19,1
81/82	11 020	20 455	226 318	32	60	656	50,2	7,5	3,0	214 711	19,7
82/83	11 362	20 892	235 846	32	60	672	49,7	7,5	2,9	227 765	20,4
83/84	11 726	21 684	241 945	33	61	672	48,6	7,6	3,0	242 222	21,0
84/85	12 098	22 145	246 914	33	61	672	48,0	7,6	3,0	253 259	21,3
1885/86	12 450	22 735	250 640	33	62	669	47,3	7,7	2,9	257 815	20,9
86/87	12 642	23 224	252 067	33	62	660	46,6	7,7	2,9	261 696	20,8
87/88	12 811	23 703	254 723	33	61	648	45,9	7,8	2,9	272 362	21,3
88/89	13 107	24 386	262 588	33	62	653	44,9	7,8	2,9	289 485	22,4
89/90	13 496	25 404	273 889	33	63	666	44,2	7,9	2,9	310 936	23,4
90/91	14 188	26 399	288 034	34	64	686	43,6	8,1	2,9	338 336	24,4
91/92	14 788	27 512	299 640	35	66	706	43,4	8,3	2,9	357 804	24,6

[1]) Die im Auslande liegenden, von deutschen Bahnen betriebenen Strecken sind mit berücksichtigt. Bei einzelnen Jahrgängen fehlen einige kleine Bahnen, für welche bezügliche Angaben nicht vorhanden sind. — Als Bestand sind die eigenen Betriebsmittel der betr. Bahnen einschl. derjenigen Lokomotiven, Personen- ꝛc. Wagen aufgeführt, welche — bei einigen Bahnen — Eigenthum des Betriebspächters sind.

[2]) Bis 1879/80: die von eigenen und fremden Lokomotiven im eigenen Betriebe der Bahnen zurückgelegten Nutzkilometer; von 1880/81 ab: die von den Lokomotiven im eigenen Betriebe auf eigenen und fremden Betriebsstrecken, einschl. Neubaustrecken, geleisteten Nutzkilometer, jedoch mit Ausschluß für 1880/81 der Ruhlaer Eisenbahn, für 1880/81 und 1881/82 der Peine-Ilseder, für 1880/81 bis 1887/88 der Militär-Eisenbahn, ferner für 1883/84 der Schaftlach-Gmunder und Wismar-Rostocker Eisenbahn, für 1884/85 der Gnoien-Teterower, für 1885/86 der Arnstadt-Ichtershausener, für 1886/87 bis 1889/90 der braunschweigischen Landes-Eisenbahn, für 1886/87 der Eberstadt-Pfungstadter und Worms-Offsteiner Eisenbahn, für 1887/88 der Wismar-Karower Eisenbahn, für 1890/91 der Boizenburger Stadt- und Hafenbahn und der Gotteszell-Viechtacher Eisenbahn.

2. E. Benutzung der normalspurigen Eisenbahnen. [1]

Betriebsjahr.	Zurückgelegte 1 000		Betriebslänge im mittleren Jahresdurchschnitt		Durchschnittlich kommen auf 1 Kilometer mittlere Betriebslänge		Auf 1 Personen- / Tonnen-kilometer kommen Einnahme aus der Beförderung von	
	Personen-kilometer. [2])	Tonnen-kilometer. [2])	für den Personen-Verkehr. km	für den Güter-Verkehr. km	1 000 Personen-kilometer. [2])	1 000 Tonnen-kilometer. [2])	Personen. Pfennig.	Gütern. Pfennig.
1872	5 012 177	8 195 596	21 533	21 659	232,8	378,4	3,64	4,87
73	5 692 691	9 904 453	23 040	23 216	247,1	426,6	3,54	4,66
74	5 843 659	10 146 912	24 024	24 270	243,2	418,1	3,59	4,81
75	5 994 287	10 392 631	26 136	26 473	229,3	392,6	3,68	5,01
76	6 109 415	([3] 10 786 063	27 949	28 360	218,6	380,3	3,65	4,87
1877/78	6 111 899	11 015 114	29 460	29 891	207,5	368,5	3,60	4,72
78/79	6 153 015	11 477 663	30 578	31 110	201,2	368,9	3,59	4,66
79/80	6 148 677	12 224 625	31 994	32 644	192,2	374,5	3,53	4,51
1880/81	6 479 264	13 052 815	33 158	33 668	195,4	387,7	3,50	4,41
81/82	6 782 371	13 750 820	33 675	34 149	201,4	402,7	3,48	4,33
82/83	7 063 881	15 036 776	34 295	34 758	206,0	432,6	3,46	4,22
83/84	7 368 393	15 747 582	34 895	35 433	211,2	444,4	3,43	4,19
84/85	7 689 330	16 207 506	35 808	36 343	214,7	446,0	3,38	4,10
1885/86	7 932 438	15 965 352	36 566	37 088	216,9	430,5	3,33	4,07
86/87	8 363 725	16 489 004	37 107	37 649	225,4	438,0	3,29	4,08
87/88	8 707 769	18 508 610	37 931	38 481	229,6	481,0	3,26	3,94
88/89	9 208 805	20 230 123	39 062	39 632	235,7	510,4	3,26	3,90
89/90	10 172 387	21 851 199	39 986	40 567	254,4	538,6	3,18	3,88
90/91	11 224 438	22 237 259	40 924	41 528	274,3	535,5	3,08	3,86
91/92	11 679 050	23 144 340	41 580	42 193	280,9	548,5	3,05	3,82

[1]) Nicht aufgeführt sind: für 1880/81 Ruhlaer (3,5 km) und Birkenfelder Eisenbahn (2,4 km), 1884/85 Gnoien-Teterower (4,1 km), 1885/86 Arnstadt-Ichtershausener Eisenbahn (0,3 km), außerdem verschiedene für Rechnung des Baufonds betriebene Bahnen und Strecken. Nur in Bezug auf den Personenverkehr sind aufgeführt: für 1875 Berliner Verbindungsbahn (34 km), 1878/79 Dortmund-Gronau-Enscheder Eisenbahn mit 9 km.

[2]) Personenkilometer einschl. der auf Abonnementsbillets zurückgelegten. — Tonnenkilometer von 1878/79 ab einschl. der von da ab erst genau ermittelten Viehtransporte, der Fahrzeuge und der (frachtpflichtigen) Dienst- und Baugüter, also die gesammte Güterbeförderung gegen Frachtberechnung, jedoch für 1878/79, 1879/80 und von 1883/84 ab ohne Postgut. Personenkilometer bedeutet die Beförderung einer Person ein Kilometer weit; Tonnenkilometer (tkm) die Beförderung einer Tonne (= 1000 kg) ein Kilometer weit.

[3]) Einschließlich der Berliner Verbindungsbahn mit 44 882 000 tkm.

2. F. Beamte und Arbeiter der normalspurigen Eisenbahnen.

Betriebsjahr.	Betriebsverwaltung.										Werkstättenverwaltung.		
	Im ganzen			Beamte und Arbeiter überhaupt.	Davon auf								
					allgemeine Verwaltung		Bahnverwaltung		Transportverwaltung				
	etatsmäßige Beamte.	diätarische Beamte.	Arbeiter.		Beamte.	Arbeiter.	Beamte.	Arbeiter.	Beamte.	Arbeiter.	Beamte.	Arbeiter.	Zusammen.
	Anzahl im Jahresdurchschnitt.												
1882/83	95 748	31 675	131 040	258 463	12 494	647	31 610	63 028	83 319	67 365	2 717	42 581	45 298
83/84	104 891	24 243	140 698	269 832	13 046	1 049	31 030	66 268	85 058	73 381	2 745	44 999	47 744
84/85	108 937	22 244	147 402	278 583	13 667	1 224	30 813	68 216	86 701	77 962	2 865	47 048	49 913
85/86	109 789	21 656	151 623	283 068	13 732	1 410	30 156	70 123	87 557	80 090	2 968	47 403	50 371
86/87	111 908	20 094	153 759	285 761	13 571	1 462	29 758	71 688	88 673	80 609	3 091	47 854	50 945
1887/88	112 894	19 537	159 292	291 723	13 319	1 503	29 390	74 577	89 722	83 212	3 078	48 576	51 654
88/89	114 712	19 114	168 029	301 855	13 159	1 487	29 188	78 015	91 479	88 527	3 120	50 415	53 535
89/90	116 795	20 515	178 419	315 729	13 411	1 544	29 451	81 064	94 448	95 811	3 204	52 159	55 363
90/91	122 252	21 916	196 385	340 553	13 979	1 604	29 766	90 684	100 423	104 097	3 312	55 817	59 129
91/92	129 726	23 842	206 489	360 057	14 664	1 662	30 408	95 187	108 496	109 640	3 991	59 163	63 154

2. G. Unfälle beim Betriebe der normalspurigen Eisenbahnen
(mit Ausschluß des Werkstättenbetriebes).

Betriebsjahr.	Unfälle.				Verunglückte Personen.[2]									
					Reisende			Bahn-Beamte und -Arbeiter im Dienst[4]		Andere Personen		Personen überhaupt		Auf je 1 000 000 durchfahrene Zugkilometer Tödtungen und Verletzungen.[5]
	Entgleisungen.[1]	Zusammenstöße.	Sonstige.	Zusammen.	getödtet.[3]	verletzt.	Auf je 1 000 000 durchfahrene Personenkilometer Tödtungen und Verletzungen.	getödtet.[3]	verletzt.	getödtet.[3]	verletzt.	getödtet.[3]	verletzt.	
1882/83	445	346	2 524	3 315	78	376	0,06	288	1 815	190	192	556	2 383	11,0
83/84	450	345	2 592	3 387	24	87	0,02	304	1 817	236	209	564	2 113	9,4
84/85	400	324	2 524	3 248	49	121	0,02	296	1 825	162	192	507	2 138	9,0
85/86	389	263	2 847	3 499	22	68	0,01	301	2 139	180	155	503	2 362	8,1
86/87	448	259	2 934	3 641	43	141	0,02	296	2 250	181	163	520	2 554	9,1
1887/88	508	249	1 764	2 521	27	107	0,02	275	1 085	161	142	463	1 334	6,6
88/89	393	251	1 905	2 549	31	123	0,02	333	1 164	198	160	562	1 447	7,1
89/90	423	304	2 712	3 439	40	174	0,02	352	2 113	214	175	606	2 462	9,2
90/91	535	372	3 266	4 173	46	236	0,03	462	2 558	226	205	734	2 999	9,9
91/92	490	336	3 580	4 406	46	153	0,02	442	2 799	216	211	704	3 163	9,6

[1]) Von den beim Rangiren vorgekommenen Entgleisungen sind die unerheblicheren Fälle ausgeschieden.
[2]) Ohne die Selbstmörder, deren Zahl betrug für 1891/92: 177 getödtete und 25 verletzte.
[3]) Zu den getödteten sind auch die innerhalb 24 Stunden nach dem Unfall verstorbenen Personen gerechnet.
[4]) Einschl. [5]) ausschl. der bei Nebenbeschäftigungen (Bahnunterhaltungs- und Bauarbeiten ꝛc.) getödteten oder verletzten.

3. Die schmalspurigen Eisenbahnen.[1]

Betriebsjahr	Bahnlänge am Ende des Betriebsjahres (km)	Verwendetes Anlagekapital: überhaupt (1 000 ℳ)	Verwendetes Anlagekapital: auf 1 Kilometer Bahnlänge[2] (1 000 ℳ)	Betriebseinnahmen aus dem Personen- und Gepäck-Verkehr (1 000 ℳ)	Betriebseinnahmen aus dem Güter-Verkehr (1 000 ℳ)	Betriebseinnahmen aus sonstigen Quellen (1 000 ℳ)	Betriebseinnahmen im ganzen (1 000 ℳ)	Betriebsausgaben überhaupt (1 000 ℳ)	Ueberschuß der Betriebs-Einnahmen über die -Ausgaben: überhaupt (1 000 ℳ)	Ueberschuß: vom verwendeten Anlagekapital (%)
1882/83	235	14 203	60,4	128	923	102	1 153	540	613	4,3
83/84	250	16 262	65,1	214	1 080	94	1 388	660	728	4,5
84/85	323	17 983	55,7	262	1 092	79	1 433	675	758	4,2
85/86	382	20 500	58,1	461	1 172	101	1 734	940	794	3,7
86/87	558	25 668	50,5	757	1 237	85	2 079	1 180	899	3,2
1887/88	703	36 106	53,7	1 110	1 424	102	2 636	1 608	1 028	2,8
88/89	819	40 831	49,9	1 398	1 715	119	3 232	2 015	1 217	3,0
89/90	873	45 427	52,1	1 769	2 077	129	3 975	2 486	1 489	3,3
90/91	1 051	54 203	52,1	2 053	2 209	140	4 402	2 994	1 408	2,6
91/92	([3] 1 155	61 276	54,2	2 675	2 489	169	5 333	3 927	1 406	2,3

Betriebsjahr	Bestand der Betriebsmittel am Ende des Betriebsjahres: Lokomotiven	Personenwagen	Gepäck- und Güterwagen (einschl. Arbeitswagen)	Von den Lokomotiven wurden zurückgelegt 1 000 Nutzkilometer	Zurückgelegte Personen-kilometer (Anzahl in 1 000)	Zurückgelegte Tonnen-kilometer (Anzahl in 1 000)	Beamte und Arbeiter (im Jahres-Durchschnitt): Etatsmäßige und diätarische Beamte	Arbeiter	Zusammen	Unfälle: überhaupt (Anzahl)	dabei sind getödtet (Personen)	dabei sind verletzt (Personen)
1882/83	46	40	2 757	618	3 507	24 388	159	207	366	16	6	7
83/84	49	56	2 908	775	5 587	26 115	167	257	424	16	3	4
84/85	69	97	3 194	887	6 857	27 737	192	278	470	20	4	7
85/86	82	138	3 293	1 104	11 072	27 879	247	318	565	11	—	3
86/87	110	214	3 438	1 495	21 435	27 274	389	384	773	29	5	3
1887/88	135	299	3 707	2 121	31 208	28 828	469	551	1 020	45	6	10
88/89	165	363	3 984	2 620	42 255	31 608	599	631	1 230	57	8	24
89/90	177	390	4 151	3 155	49 549	36 762	690	773	1 463	55	4	23
90/91	214	514	4 503	3 657	61 581	39 649	763	908	1 671	53	4	33
91/92	242	674	4 858	4 514	83 388	43 192	937	1 111	2 048	83	10	26

[1]) Nachgewiesen sind nur die dem öffentlichen Verkehr dienenden Schmalspurbahnen.

[2]) In mehreren Jahren fehlt das Anlagekapital für einzelne Bahnen. Die Berechnung bezieht sich nur auf die Länge derjenigen Bahnen, deren Anlagekapital angegeben ist.

[3]) Hiervon liegen in Preußen: 324 km (Schlesien 110, Schleswig-Holstein 80, Westfalen 43, Hessen-Nassau 16, Rheinland 75 km), in Bayern: 51, Sachsen: 261, Württemberg: 30, Baden: 99, Hessen: 32, Mecklenburg-Schwerin: 7, Sachsen-Weimar: 89, Oldenburg: 7, Braunschweig: 4, Sachsen-Meiningen: 54, Anhalt: 34, Waldeck: 2, Elsaß-Lothringen: 161 km.

4. Güterverkehr auf den Eisenbahnen.

(Statistik der Güterbewegung auf deutschen Eisenbahnen, herausgegeben im Königl. Preuß. Ministerium der öffentlichen Arbeiten, Band 28, 32, 36 und 40.)

Die Mengen der in nachfolgender Uebersicht angeführten Güter sind nach dem Transportgewichte, also bei verpackten Waaren nach dem Bruttogewichte unter Abrundung desselben auf ganze und halbe Tonnen und Weglassung aller Sendungen unter 500 kg (½ t), bei Vieh nach Stückzahl angegeben. Für die Notirung der Herkunft und Bestimmung der Transporte sind lediglich die Angaben der Frachtbriefe und Transportscheine in Bezug auf Aufgabe- und Bestimmungsstation maßgebend (beim Seeverkehr mithin in der Regel die inländischen Seehäfen). Demnach gilt als Durchfuhr nur der Transit von der Land- zur Landgrenze; dagegen erscheint die Durchfuhr von der Land- zur Seegrenze als Einfuhr (Empfang) und umgekehrt von der See- zur Landgrenze als Ausfuhr (Versand), ferner von der See- zur Seegrenze, ebenso wie der Verkehr mit dem Auslande über die Seegrenze als Inlandsverkehr.

Nr.	Waarengattung.	Menge der beförderten Güter. In den Jahren 1888.	1889.	1890.	1891.	Unter den im Jahre 1891 beförderten Gütern wurden befördert im Inlandsverkehr.	Auslandsverkehr. Versand nach dem Auslande.	Auslandsverkehr. Empfang von dem Auslande.	Durchfuhrverkehr.
		1 000 Tonnen (à 1000 kg).							
1.	Abfälle von Horn, Häuten rc.	33	37	39	37	31	2	4	—
2.	Baumwolle, roh, auch Abfälle	318	392	434	421	285	63	67	6
3.	Bier	911	1 029	1 105	1 141	1 070	44	21	6
4.	Blei, roh, gewalzt rc.	141	159	171	152	132	18	2	—
5.	Borke, auch Lohe	166	166	172	167	101	1	64	1
6.	Braunkohlen, -Briquettes rc.	9 374	10 453	11 384	12 707	7 914	95	4 567	131
7.	Cement, sowie Platten rc. v. C.	913	1 105	1 170	1 233	1 111	72	14	36
8.	Chemikalien und Droguen	191	219	228	232	194	22	13	3
9.	Dachpappe, Dachfilz rc.	60	69	72	77	75	1	1	—
10.	Düngemittel, auch künstliche	2 198	2 591	2 967	3 182	2 900	133	125	24
11.	Eisen (Roh- rc.), Luppen rc.	3 932	4 520	4 438	4 447	3 676	189	540	42
12.	Eisen und Stahl in Stäben	1 826	2 214	2 083	2 145	1 825	285	12	23
13.	Eisenbahnschienen, Laschen rc.	696	718	810	908	805	99	3	1
14.	Eisenbahnschwellen, eiserne	131	123	158	186	149	37	—	—
15.	Eiserne Achsen und Bandagen	118	140	136	134	105	26	2	1
16.	Eis. Maschinen, Dampfkessel rc.	484	570	625	620	504	78	21	17
17.	Eiserne Röhren und Säulen	236	289	304	313	280	26	3	4
18.	Eisen- und Stahldraht	349	344	302	347	238	108	1	—
19.	Eisen- und Stahlwaaren	526	620	612	629	545	73	7	4
20.	Eisenerz (außer Schwefelkies)	5 764	5 930	6 039	5 843	3 719	189	1 109	826
21.	Erde, Kies, Mergel, Lehm rc.	3 266	4 078	4 470	5 076	4 746	164	141	25
22.	Erze, rohe (außer Eisenerz)	474	551	607	550	478	22	48	2
23.	Farbholz, auch Farbholzextrakt	71	64	62	55	42	4	7	2
24.	Fische und Heringe	166	200	218	185	127	34	23	1
25.	Flachs, Hanf, Heede, Werg	240	248	230	230	81	24	110	15
26.	Fleisch, auch Speck	25	35	47	41	32	5	3	1
27.	Garne und Twiste	274	300	284	275	224	15	21	15
28a.	Getreide: Weizen und Spelz	2 165	2 119	2 075	2 304	1 928	72	269	35
28b.	» Roggen	1 501	1 385	1 366	1 447	1 244	1	199	3
28c.	» Hafer	912	806	804	960	878	23	46	13
28d.	» Gerste	1 315	1 426	1 333	1 367	1 077	8	277	5
28e.	» anderes, Hülsenfr. rc.	757	917	1 122	1 204	843	11	324	26
28f.	» Lein- u. Oelsamen	242	239	291	279	188	2	89	—
28g.	» andere Sämereien	124	120	138	150	116	13	19	2
29.	Glas und Glaswaaren	354	395	414	411	348	38	17	8
30.	Häute, Felle, Leder, Pelzwerk	210	220	227	222	169	18	32	3
31a.	Holz: Rundholz, roh	1 889	2 112	2 306	2 351	2 073	40	234	4
31b.	» Nutzholz, Werkholz rc.	3 075	3 439	3 385	3 403	3 110	82	185	26
31c.	» Brennholz, Schwellen rc.	2 891	3 172	3 359	3 739	3 407	123	193	16
32.	Holzzeugmasse, Strohmasse	362	393	422	424	386	30	5	3

Nr.	4. Güterverkehr a. d. Eisenbahnen. Fortsetzg. Waarengattung.	Menge der beförderten Güter. In den Jahren 1888.	1889.	1890.	1891.	Unter den im Jahre 1891 beförderten Gütern wurden befördert im Inlandsverkehr.	Auslandsverkehr. Versand nach dem Auslande.	Empfang von dem Auslande.	Durchfuhrverkehr.
		1000 Tonnen (à 1000 kg).							
33.	Hopfen	34	44	34	38	30	6	2	—
34.	Jute	37	43	51	55	49	3	3	—
35.	Kaffee, -Surrogate, Kakao, Thee	101	103	99	112	85	5	17	5
36.	Kalk, gebrannter	1 512	1 739	1 706	1 834	1 693	15	95	31
37.	Kartoffeln	1 341	1 316	1 331	1 471	1 268	65	131	7
38.	Knochen, auch gereinigt ꝛc.	99	102	99	104	89	3	11	1
39.	Knochenkohle, Beinschwarz	14	16	17	14	13	—	1	—
40.	Lumpen	259	279	265	257	231	8	17	1
41.	Mehl, Mühlenfabrikate, Kleie	2 291	2 417	2 431	2 536	2 271	16	234	15
42.	Obst, Gemüse und Pflanzen	426	423	436	507	327	14	159	7
43.	Oele (außer Nr. 46), Fette ꝛc.	305	350	388	396	317	16	53	10
44.	Oelkuchen, Kokoskuchen ꝛc.	347	383	404	526	448	17	61	—
45.	Papier u. Pappe, Papierspäne	424	470	502	519	492	19	7	1
46.	Petroleum und and. Mineralöle	538	587	595	622	536	23	57	6
47.	Reis und Reismehl	174	163	179	249	228	15	5	1
48.	Röhren von Thon und Cement	183	236	251	290	283	5	1	1
49.	Rüben und Cichorienwurzeln	2 844	3 782	4 265	4 518	4 486	13	11	8
50.	Rübensyrup, Melasse	207	232	251	285	280	3	2	—
51.	Salpetersäure, Salzsäure	82	87	99	100	87	8	4	1
52.	Salz, auch rohes Kali- ꝛc. -salz	994	1 025	902	955	919	34	1	1
53.	Schiefer	154	162	169	166	144	4	14	4
54.	Schwefelsäure	183	206	233	223	208	13	2	—
55a.	Soda: rohe, calcin., krystall.	192	203	227	234	211	21	1	1
55b.	» kaustische	22	25	25	27	23	4	—	—
56.	Spiritus, Branntwein, Essig	431	415	430	420	400	5	10	5
57.	Stärke, Stärkezucker ꝛc.	178	198	209	145	136	7	1	1
58.	Steine, bearb., Marmorwaar. ꝛc.	471	518	521	647	609	13	21	4
59.	Steine, gebr., Pflastersteine ꝛc.	11 067	12 514	12 336	12 621	12 267	179	126	49
60.	Steinkohlen, -Briquettes, -Koks	54 109	56 834	58 510	61 339	51 570	8 695	747	327
61.	Taback, roh, Tabackrippen	99	97	100	95	75	10	5	5
62.	Theer, Pech, Asphalt, Harz ꝛc.	340	377	409	423	357	19	38	9
63.	Thonwaaren aller Art	196	207	225	223	193	19	7	4
64.	Torf, Torfstreu und Holzkohlen	249	282	271	268	223	23	21	1
65.	Wein	237	259	275	315	275	7	28	5
66.	Wolle aller Art	292	321	271	279	199	25	47	8
67.	Zink, Zinkasche, Zinkbrocken	181	208	197	196	160	29	5	2
68a.	Zucker: roh	906	1 028	1 208	1 241	1 124	4	108	5
68b.	» raffinirt	414	432	490	508	456	17	24	11
69.	Sammel-Ladungen	890	888	882	901	719	101	44	37
70.	Sonstige Güter	3 417	3 706	3 979	4 241	3 770	175	224	72
	Zusammen	134 920	146 584	151 681	159 494	134 407	11 948	11 163	1 976
	Außerdem:	1000 Stück.							
72.	Pferde (auch Fohlen), Esel ꝛc.	378	406	406	411	356	12	39	4
73.	Rindvieh (auch Kälber)	3 429	3 645	3 500	3 572	3 412	3	148	9
74.	Schafe (auch Lämmer)	3 382	2 856	2 938	2 473	2 276	192	4	1
75.	Schweine (auch Ferkel)	6 885	6 869	6 764	7 386	6 761	7	602	16
76.	Geflügel und sonstiges Vieh	5 781	7 641	9 249	9 645	6 750	71	2 809	15
		1000 Tonnen.							
	Ueberhaupt[1]	**137 583**	**149 352**	**154 377**	**162 267**	**136 999**	**11 964**	**11 320**	**1 984**
	Davon sind von Seehäfen gekommen	2 938	3 552	3 746	4 021	3 721	300	—	—
	Davon sind nach Seehäfen gegangen	5 138	5 208	5 216	5 244	4 495	—	749	—
	Davon sind zwischen Seehäf. beförd.	819	839	759	853	853	—	—	—

[1]) Zur Bildung der Schlußsummen ist das Lebendgewicht des Viehes nach folgenden Sätzen berechnet: 1 Pferd ꝛc. = 450 kg, 1 Stück Rindvieh = 500 kg, 1 Schaf = 40 kg, 1 Schwein = 90 kg, 1 Stück Geflügel ꝛc. = 4 kg.

5. Binnenschiffahrt.

A. Der Bestand der Fluß-, Kanal-, Haff- und Küstenschiffe.

Bestandsaufnahmen sind erfolgt zu Ende der Jahre 1872, 1877, 1882, 1887 und 1892. Die Ergebnisse der letzten Aufnahme stehen zur Zeit noch nicht fest, und die der ersten sind nachstehend nicht mit aufgeführt, weil sie, wie sich nachträglich herausgestellt hat, unrichtig waren.

Nachgewiesen sind die zur gewerbsmäßigen Frachtbeförderung dienenden Schiffe von 10 Tonnen (zu 1 000 kg) und mehr, sowie die Personendampfschiffe. Neben den eigentlichen Flußschiffen werden an den unteren Wasserläufen, den Haffen und den maritimen Binnengewässern die in die Seeschiffsregister nicht aufgenommenen Schiffe von 10 und mehr Tonnen mitgezählt. Nachstehend nicht mitgezählt, aber ihrer geringen Tragfähigkeit wegen auch nicht unter dem Seeschiffsbestand (s. unten 6 A) nachgewiesen wurden 1877: 248 Schiffe von 3 520 Tonnen, 1882: 130 Schiffe von 2 105 Tonnen, 1887: 134 Schiffe von 1996 Tonnen.
(Für das Jahr 1887 St. d. D. R. Bd. 36 Neue Folge; für die vorhergehenden Jahre s. »Anhang« unter VIII. 1. b.)

Gattung und Tragfähigkeit der Schiffe.

Gesammtzahl und Gattung der Schiffe.	Am 31. Dezember 18..	Gesammtzahl der Schiffe.	Zahl der Schiffe, für welche die Tragfähigkeit nachgewiesen.	Tragfähigkeit dieser Schiffe. Summe der Tragfähigkeit. Tonnen.	Anzahl der Schiffe, deren Tragfähigkeit betrug Tonnen: unter 20.	20 bis unter 50	50 bis unter 100	100 bis unter 150	150 bis unter 300	300 und darüber.
Gesammtzahl	77	17 653	17 340	1 377 222	2 348	5 063	5 681	2 281	1 556	411
	82	18 715	18 242	1 658 266	2 595	4 740	4 775	3 672	1 764	696
	87	20 390	19 989	2 100 705	2 551	4 956	3 774	5 460	2 136	1 112
1. Segelschiffe	77	17 083	16 893	1 346 005	2 251	4 889	5 570	2 248	1 531	404
	82	17 885	17 620	1 625 111	2 411	4 523	4 643	3 623	1 733	687
	87	19 237	19 168	2 049 413	2 314	4 723	3 593	5 370	2 067	1 101
2. Dampfschiffe	77	570	447	31 217	97	174	111	33	25	7
	82	830	622	33 155	184	217	132	49	31	9
	87	1 153	821	51 292	237	233	181	90	69	11
Darunter (2): a) Personen-Dampfer	77	251	226	11 053	45	93	69	8	11	—
	82	311	274	11 067	91	103	62	8	10	—
	87	471	428	17 444	146	160	89	24	9	—
b) Güter-Dampfer	77	62	56	12 507	2	17	11	8	13	5
	82	95	94	12 359	3	15	23	26	20	7
	87	149	148	20 517	—	8	49	43	39	9
c) Schlepp-Dampfer	77	198	145	6 225	43	59	27	15	1	—
	82	345	238	8 781	83	93	46	15	1	—
	87	461	229	12 524	85	60	39	23	21	1
d) Tau- (Ketten-) Dampfer	77	41	2	119	—	—	2	—	—	—
	82	65	3	30	3	—	—	—	—	—
	87	50	2	22	2	—	—	—	—	—
e) Dampffähren	77	18	18	1 313	7	5	2	2	—	2
	82	14	13	918	4	6	1	—	—	2
	87	22	14	785	4	5	4	—	—	1

Bauart und Alter der Schiffe.

Gattung der Schiffe.	Am 31. Dezember 18..	Anzahl der Schiffe überhaupt.	Anzahl der Schiffe darunter von Eisen.	Schiffsboden. Anzahl der Schiffe mit flachem Boden.	mit flachem Kielbalken oder beweglichem Kiel.	mit festem scharfen Kiel.	Deck. Anzahl der Schiffe mit Deck.	ohne Deck.	Alter. Anzahl der Schiffe im Alter von unter 5 Jahren.	5 bis unter 20 Jahren.	über 20 Jahren.	Ohne Angabe des Alters.
Segelschiffe	77	17 083	424	15 492	979	612	6 751	10 332	5 524	7 028	2 912	1 619
	82	17 885	839	16 220	972	693	7 908	9 977	5 368	8 016	2 984	1 517
	87	19 237	1 541	17 434	1 005	798	8 613	10 624	5 969	8 129	3 389	1 750
Dampfschiffe	77	570	539	353	23	194	561	9	164	266	131	9
	82	830	775	448	45	337	787	43	276	402	129	23
	87	1 153	1 082	593	76	484	1 080	73	359	546	220	28

5. B. Der Verkehr auf den deutschen Wasserstraßen an den bedeutenderen Durchgangs- und Hafenorten.

Vollständigkeit und Gleichmäßigkeit der Erhebungen sind hier nicht überall außer Zweifel.

(Für das Jahr 1891 St. d. D. R., N. F. Bd. 63; für die vorhergehenden Jahre s. »Anhang« unter VIII. 1. c.)

Durchgangs- oder Hafenorte.	Im Jahre.	Zu Berg					Zu Thal				
		Anzahl der beladenen Frachtschiffe	Anzahl der unbeladenen Frachtschiffe	Tragfähigkeit derselben (in 1 000 Tonnen)	Güter excl. Floßholz (in 1 000 Tonnen)	Floßholz (in 1 000 Tonnen)	Anzahl der beladenen Frachtschiffe	Anzahl der unbeladenen Frachtschiffe	Tragfähigkeit derselben (in 1 000 Tonnen)	Güter excl. Floßholz (in 1 000 Tonnen)	Floßholz (in 1 000 Tonnen)
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Schmaleningken (Memel).	1887	108	1 322	151,8	5,6	—	1 538	2	159,9	107,7	548,5
	88	81	1 135	123,7	3,7	—	1 338	6	134,5	90,9	732,0
	89	84	850	91,7	3,6	—	1 085	17	114,4	73,8	884,6
	90	99	933	108,5	4,7	—	1 130	33	120,8	75,5	884,6
	91	81	878	104,6	4,6	—	1 028	29	113,9	84,0	544,0
		Abgegangen					Angekommen				
Pillau (Frisches Haff).	1887	749	519	98,0	72,3	—	1 076	210	99,4	101,1	—
	88	787	650	109,6	80,3	—	1 300	138	109,7	124,2	—
	89	839	227	76,0	87,7	—	719	353	77,5	66,9	4,7
	90	597	338	68,6	58,8	—	666	252	67,2	62,8	9,3
	91	704	310	76,6	74,3	—	744	300	78,7	72,1	2,9
		Angekommen					Angekommen				
Königsberg (Pregel).	1887	5 092	491	178,8	121,5	—	3 592	36	195,5	140,7	206,1
	88	4 615	621	199,3	136,0	—	3 149	13	214,3	179,6	169,5
	89	4 634	211	138,3	96,5	—	3 257	—	261,0	196,4	271,2
	90	6 931	336	158,0	106,6	—	3 742	—	265,0	191,4	291,9
	91	6 136	309	153,2	82,3	—	3 111	—	216,9	123,0	195,6
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Thorn (Weichsel).	1887	479	338	98,8	31,4	—	1 408	21	157,9	96,5	688,8
	88	374	464	90,5	20,6	—	1 419	7	140,5	95,1	791,1
	89	452	240	76,5	27,7	—	1 017	4	104,5	74,3	936,2
	90	508	181	84,9	32,8	—	906	9	103,0	58,2	953,2
	91	392	116	64,7	28,5	—	816	21	97,1	69,4	548,6
Bromberger Kanal.[1]	1887	587	528	106,8	51,7	400,9	494	213	73,1	38,9	1,0
	88	384	435	84,3	37,8	491,4	513	180	82,7	43,8	1,4
	89	371	321	76,8	41,2	547,3	282	215	55,5	22,7	0,5
	90	363	498	93,7	38,6	584,9	241	212	52,4	19,1	1,2
	91	447	488	104,2	45,5	302,4	219	185	47,3	16,0	1,0
Cüstrin (Warthe).	1887	913	1 617	288,0	77,9	—	2 319	130	279,9	246,7	348,6
	88	751	1 583	276,5	72,5	—	2 123	60	258,8	249,8	356,9
	89	692	1 383	256,1	72,9	—	1 950	43	245,6	237,5	435,6
	90	803	1 430	281,6	87,2	—	1 974	74	258,0	237,9	503,3
	91	783	1 287	268,0	90,4	—	1 858	87	252,5	239,4	223,1
		Angekommen					Abgegangen				
Breslau (Oder).[2]	1888	2 031	2 837	.	181,1	—	3 889	656	.	495,1	0,7
	89	2 492	2 796	684,3	231,9	—	4 319	813	663,6	560,6	3,7
	90	2 416	4 844	912,7	248,4	—	6 083	1 051	965,7	906,4	3,1
	91	2 454	5 661	1 127,1	258,9	—	6 752	956	1 066,0	980,2	1,0
		Abgegangen					Angekommen				
Breslau (Oder).[2]	1888	210	929	—	11,0	—	895	132	—	68,6	2,6
	89	251	890	87,2	14,9	—	874	191	80,2	64,5	5,3
	90	141	637	54,7	8,1	—	505	86	44,1	41,7	5,2
	91	72	450	44,3	2,3	—	367	48	32,0	31,0	5,6

[1]) Zu Berg: Richtung nach der Netze; Zu Thal: nach der Weichsel.

[2]) Der Hafenverkehr in Breslau ist erst seit dem Jahre 1888 vollständig nachgewiesen.

Durchgangs- oder Hafenorte. (Fortsetzung.)	Im Jahre.	Zu Berg: Anzahl der beladenen Frachtschiffe	Zu Berg: Anzahl der unbeladenen Frachtschiffe	Zu Berg: Tragfähigkeit derselben (in 1000 Tonnen)	Zu Berg: Güter excl. Floßholz (in 1000 Tonnen)	Zu Berg: Floßholz (in 1000 Tonnen)	Zu Thal: Anzahl der beladenen Frachtschiffe	Zu Thal: Anzahl der unbeladenen Frachtschiffe	Zu Thal: Tragfähigkeit derselben (in 1000 Tonnen)	Zu Thal: Güter excl. Floßholz (in 1000 Tonnen)	Zu Thal: Floßholz (in 1000 Tonnen)
		Angekommen					Angekommen				
Lübeck (Trave).	1887	544	152	41,2	33,8	0,0	503	13	21,7	24,4	0,2
	88	593	112	42,9	38,3	0,0	555	5	24,0	27,1	0,0
	89	709	101	49,3	46,6	—	612	23	26,5	30,8	0,2
	90	822	142	59,1	54,3	—	669	9	33,6	36,2	—
	91	895	111	62,2	58,6	—	711	20	37,5	39,4	0,2
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Hamburg-Entenwärder (Ober-Elbe).	1887	17 027	2 272	2 075,4	1 247,3	0,9	16 396	2 384	1 886,9	1 323,9	18,3
	88	13 604	2 383	1 806,7	1 301,5	2,8	13 389	1 396	1 787,0	1 377,4	11,7
	89	15 151	2 147	2 300,9	1 626,5	0,1	15 793	2 617	1 899,2	1 307,5	7,1
	90	12 951	4 613	2 177,5	1 683,1	0,0	14 166	2 574	2 099,0	1 543,4	12,6
	91	11 859	5 602	2 484,0	1 549,8	—	13 418	3 220	2 383,8	1 748,5	19,6
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Rathenower Schleuse (Havel).	1887	4 108	90	492,7	409,5	—	785	592	179,8	87,0	0,8
	88	3 434	214	470,7	414,5	—	801	550	176,1	109,5	0,9
	89	4 197	214	618,7	568,9	0,2	1 052	620	218,2	118,0	0,4
	90	4 069	220	612,4	566,7	—	990	684	218,7	113,7	0,5
	91	4 869	234	750,3	680,2	0,5	900	767	234,9	114,3	1,2
		Angekommen					Angekommen				
Berlin (Spree).	1887	22 949	1 168	2 675,5	2 563,7	2,8	15 611	1 216	1 835,1	1 664,5	7,3
	88	22 466	1 213	2 691,2	2 662,8	3,6	13 635	1 105	1 711,8	1 566,7	7,6
	89	22 475	1 442	2 829,0	2 769,7	4,4	12 911	1 324	1 727,8	1 581,9	7,1
	90	21 561	1 444	2 802,4	2 735,4	4,5	12 349	1 530	1 769,5	1 573,7	7,1
	91	21 287	1 291	2 850,5	2 759,5	4,9	15 656	1 538	2 186,4	2 017,6	8,0
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Brieskow (Friedrich-Wilhelms-Kanal). [1]	1887	1 954	25	221,1	203,3	35,4	517	2 032	282,6	35,0	0,1
	88	1 127	32	130,3	130,6	45,0	320	1 832	250,2	19,9	0,2
	89	1 160	57	143,1	136,5	58,7	346	2 242	315,0	24,2	1,1
	90	1 364	40	174,8	154,7	52,0	632	3 937	585,4	35,9	0,2
	91	2 250	64	300,4	329,9	43,6	518	3 774	556,2	51,8	—
Eberswalde (Finowkanal). [2]	1887	12 563	23	1 431,4	1 465,9	64,4	126	2 000	236,4	8,3	1,6
	88	12 974	43	1 537,3	1 599,4	66,2	137	1 978	244,7	10,2	2,9
	89	12 588	53	1 552,1	1 586,7	61,9	175	1 833	242,2	14,0	2,4
	90	13 300	34	1 687,6	1 791,7	64,4	167	1 899	254,0	13,2	0,8
	91	10 388	40	1 342,6	1 411,5	68,3	.	.	.	.	.
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Niegripper Schleuse (Plauer Kanal).	1887	471	554	147,2	39,3	0,0	3 775	186	563,9	414,4	1,3
	88	441	478	147,4	41,8	0,0	4 014	331	647,2	474,1	1,7
	89	308	436	125,1	34,0	—	3 790	196	603,7	496,2	0,9
	90	267	738	170,8	31,1	0,5	4 623	225	756,3	633,6	8,0
	91	243	737	176,8	24,1	0,0	4 504	141	732,3	647,4	0,9
		Angekommen					Angekommen				
Magdeburg (Elbe).	1887	3 796	702	993,7	428,4	—	1 642	582	611,4	327,6	33,7
	88	4 195	1 024	1 150,2	558,0	—	1 347	29	428,3	403,9	69,6
	89	4 313	644	1 179,0	668,4	—	1 419	17	419,2	380,9	35,7
	90	4 405	431	1 148,5	720,1	—	1 417	577	587,1	428,4	32,9
	91	4 505	476	1 157,2	724,8	—	1 556	627	659,2	398,1	26,5

[1] Zu Berg: Richtung nach der Spree; Zu Thal: nach der Oder.
[2] Zu Berg: Richtung nach der Havel; Zu Thal: nach der Oder.

Durchgangs- oder Hafenorte. (Fortsetzung.)	Im Jahre.	Zu Berg: Anzahl der beladenen Frachtschiffe	Zu Berg: Anzahl der unbeladenen Frachtschiffe	Zu Berg: Tragfähigkeit derselben (in 1 000 Tonnen)	Zu Berg: Güter excl. Floßholz (in 1 000 Tonnen)	Zu Berg: Floßholz (in 1 000 Tonnen)	Zu Thal: Anzahl der beladenen Frachtschiffe	Zu Thal: Anzahl der unbeladenen Frachtschiffe	Zu Thal: Tragfähigkeit derselben (in 1 000 Tonnen)	Zu Thal: Güter excl. Floßholz (in 1 000 Tonnen)	Zu Thal: Floßholz (in 1 000 Tonnen)
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Schandau (Elbe).	1887	1 398	6 184	1 881,9	193,2	—	8 324	6	2 035,1	1 657,7	254,3
	88	1 177	6 363	1 813,3	199,2	—	8 015	17	1 958,9	2 175,5	305,8
	89	1 374	6 394	1 923,9	228,8	—	8 330	1	2 034,4	1 968,3	367,7
	90	1 361	6 462	1 987,1	268,3	—	8 450	8	2 104,3	2 496,7	307,6
	91	1 392	7 340	2 305,5	242,2	—	9 416	—	2 431,3	2 496,3	300,1
		Abgegangen					Angekommen				
Bremen (Ober-Weser).	1887	509	310	149,8	68,9	—	761	62	151,9	154,1	8,7
	88	504	671	237,4	84,3	—	1 136	57	240,0	238,0	9,8
	89	539	330	178,6	92,7	—	786	80	177,1	129,4	6,8
	90	574	313	186,6	96,8	—	879	71	199,3	180,0	5,6
	91	617	319	197,4	109,4	—	854	93	200,2	172,0	5,3
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Koppelschleuse bei Meppen (Ems).	1887	299	42	16,3	9,4	—	203	121	15,5	5,4	—
	88	232	43	13,4	8,7	—	181	92	13,3	6,0	—
	89	231	66	14,1	8,8	—	143	125	12,6	5,1	—
	90	283	61	16,5	11,2	—	174	172	16,3	5,8	—
	91	244	70	14,9	9,2	—	167	134	14,5	5,7	—
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Emmerich (Rhein).	1887	9 325	6 618	3 594,6	2 225,8	0,6	15 267	567	3 450,1	2 730,4	32,0
	88	9 736	7 854	3 425,2	2 487,9	0,1	17 041	680	3 571,6	3 006,4	30,3
	89	9 905	5 106	3 670,5	2 799,2	0,6	13 566	1 367	3 687,3	2 593,0	31,5
	90	10 310	5 091	4 088,9	2 992,1	—	13 919	1 425	4 144,1	2 857,1	34,0
	91	10 006	5 020	4 243,6	3 246,5	—	13 983	1 500	4 241,2	2 917,2	39,5
		Abgegangen					Abgegangen				
Ruhrort (Rhein).	1887	2 059	723	1 019,5	700,6	—	10 024	226	1 585,3	1 516,7	—
	88	2 146	713	1 168,4	930,2	—	10 591	306	1 748,2	1 647,5	—
	89	2 325	927	1 402,8	1 082,6	—	8 848	422	1 525,8	1 404,4	—
	90	2 581	682	1 607,7	1 216,1	—	8 929	400	1 642,0	1 554,9	—
	91	2 802	691	1 797,9	1 365,3	—	9 351	434	1 683,1	1 572,4	—
Duisburg-Hochfeld (Rhein-Ruhr-Kanal und Rhein, ohne den Verkehr bei den am Duisburger Rheinufer belegenen gewerblichen Anlagen).	1887	3 141	285	1 369,8	1 168,4	—	2 219	1 417	805,5	405,0	—
	88	3 317	201	1 653,5	1 493,4	—	2 197	1 371	762,6	416,6	—
	89	3 505	268	1 821,5	1 571,5	—	1 680	1 460	728,3	341,7	—
	90	3 616	200	1 912,2	1 682,5	—	1 481	1 520	737,5	300,0	—
	91	3 417	203	1 920,0	1 690,0	—	1 290	1 670	802,5	273,3	—
		Angekommen					Angekommen				
Cöln (Rhein).	1887	975	.	261,3	145,8	—	1 675	.	237,9	116,8	7,2
	88	1 010	.	247,9	148,2	—	1 653	.	237,4	130,2	15,7
	89	1 070	.	238,3	165,2	—	1 845	.	221,8	137,7	8,4
	90	1 406	.	329,9	237,3	—	1 830	.	206,7	114,3	8,6
	91	1 357	.	356,8	239,5	—	1 366	.	236,9	113,8	6,6
		Abgegangen					Angekommen				
Coblenz (Mosel).	1887	41	.	4,1	3,7	—	96	.	4,0	2,2	—
	88	32	.	2,9	4,0	—	94	.	3,0	1,9	—
	89	20	.	2,3	3,0	—	100	.	3,9	2,5	—
	90	16	.	1,0	2,4	—	90	.	3,1	2,0	—
	91	20	.	1,7	1,8	—	152	.	7,9	4,6	—

Durchgangs- oder Hafenorte. (Fortsetzung.)	Im Jahre.	Zu Berg: Anzahl der beladenen Frachtschiffe	Zu Berg: Anzahl der unbeladenen Frachtschiffe	Zu Berg: Tragfähigkeit derselben (in 1 000 Tonnen)	Zu Berg: Güter excl. Floßholz (in 1 000 Tonnen)	Zu Berg: Floßholz (in 1 000 Tonnen)	Zu Thal: Anzahl der beladenen Frachtschiffe	Zu Thal: Anzahl der unbeladenen Frachtschiffe	Zu Thal: Tragfähigkeit derselben (in 1 000 Tonnen)	Zu Thal: Güter excl. Floßholz (in 1 000 Tonnen)	Zu Thal: Floßholz (in 1 000 Tonnen)
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Güdingen (Saar).	1887	3 832	255	960,3	674,8	—	1 410	2 647	969,7	224,2	—
	88	3 590	266	888,3	626,7	—	1 406	2 348	869,3	217,4	—
	89	3 116	291	787,6	544,9	—	1 301	2 123	791,3	194,9	—
	90	3 046	243	779,3	539,5	—	1 183	2 117	782,8	186,4	—
	91	2 754	329	725,6	453,7	—	1 261	1 809	765,1	198,4	—
		Angekommen					Angekommen				
Frankfurt (Main).	1887	914	27	329,4	214,4	—	3 058	75	176,2	98,8	19,6
	88	1 151	24	456,8	346,2	—	2 856	47	175,1	125,6	20,4
	89	1 376	53	564,8	397,7	—	2 988	18	183,1	122,9	25,2
	90	1 465	25	661,5	468,2	—	3 384	18	212,7	136,9	26,6
	91	1 133	32	544,1	404,2	—	2 835	9	170,6	113,8	18,5
		Angekommen					Angekommen				
Mannheim (Rhein).	1887	3 648	614	1 984,4	1 274,4	—	487	176	75,2	20,7	2,4
	88	3 650	645	2 213,5	1 553,7	—	951	149	66,1	29,8	2,4
	89	3 803	809	2 518,7	1 645,7	—	1 524	93	80,6	49,0	3,5
	90	4 230	735	2 835,6	1 839,0	—	1 258	139	81,5	39,2	3,0
	91	4 077	722	2 889,4	1 915,5	—	1 100	106	95,0	35,9	2,2
		Abgegangen					Angekommen				
Mannheim (Neckar).	1887	1 333	1 093	252,2	75,7	—	1 351	1 282	267,8	91,0	121,8
	88	1 252	1 534	304,0	93,9	—	1 686	1 145	307,4	123,0	125,4
	89	1 365	2 693	385,4	81,7	—	2 746	1 354	382,0	179,6	123,1
	90	1 672	2 380	400,5	93,1	—	2 501	1 588	404,4	157,2	127,2
	91	1 734	2 527	412,6	90,2	—	2 583	1 689	423,2	150,1	149,3
		Angekommen					Abgegangen				
Heilbronn (Neckar).	1887	1 473	—	131,4	73,8	—	586	.	53,3	28,7	105,6
	88	1 256	—	114,8	72,5	—	525	.	52,7	34,5	144,5
	89	1 208	.	114,0	67,8	—	728	.	71,4	33,6	119,0
	90	1 472	—	142,7	79,0	—	590	—	63,4	34,7	127,8
	91	1 629	—	161,9	96,5	—	598	.	59,5	30,9	157,4
		Durchgegangen (Einfuhr)					Durchgegangen (Ausfuhr)				
Lagarde-Zollgrenze (Rhein-Marne-Kanal).	1887	1 595	996	620,8	279,2	—	2 425	158	614,2	401,0	5,2
	88	1 474	693	505,9	255,7	—	2 061	139	514,2	340,6	6,3
	89	1 507	594	491,7	260,8	—	1 804	340	499,6	292,4	2,6
	90	1 506	606	505,0	262,9	—	1 731	454	523,5	290,8	2,2
	91	1 617	374	464,1	283,7	—	1 420	537	457,5	230,4	6,2
		Angekommen					Angekommen				
Passau (Donau).	1887	830	—	154,8	59,4	—	158	—	37,8	3,4	—
	88	705	—	222,5	90,1	—	120	—	41,0	5,3	—
	89	621	—	187,5	76,6	—	123	—	40,9	5,1	—
	90	784	—	230,9	84,1	—	140	—	43,2	7,1	—
	91	797	—	244,1	93,8	—	124	—	37,8	4,7	—

6. Seeschiffahrt.

A. Der Bestand der deutschen Seeschiffe (Kauffahrteischiffe).

Nur diejenigen Schiffe, deren Brutto-Raumgehalt 50 cbm = 17,65 Reg.-Tons übersteigt, sind in diesen Nachweisen enthalten.
(Für die Jahre vor 1893 s. »Anhang« unter VIII. 2. a.)

Gebiete und Küsten-(Rheinufer-)Strecken.	Am 1. Januar der Jahre	Bestand der Seeschiffe. Segelschiffe. Zahl.	Segelschiffe. Netto-Raumgehalt in Reg.-Tons.	Segelschiffe. Besatzung.	Dampfschiffe. Zahl.	Dampfschiffe. Netto-Raumgehalt in Reg.-Tons.	Dampfschiffe. Besatzung.	Segel- und Dampfschiffe. Zahl.	Segel- und Dampfschiffe. Netto-Raumgehalt in Reg.-Tons.	Segel- und Dampfschiffe. Besatzung.
Deutsches Reich	1871	4 372	900 361	34 739	147	81 994	4 736	4 519	982 355	39 475
	76	4 426	901 313	33 215	319	183 569	9 147	4 745	1 084 882	42 362
	81	4 246	965 767	31 003	414	215 758	8 657	4 660	1 181 525	39 660
	86	3 471	861 844	24 925	664	420 605	14 006	4 135	1 282 449	38 931
	1889	2 885	731 315	19 574	750	502 579	16 684	3 635	1 233 894	36 258
	90	2 779	702 810	18 438	815	617 911	19 419	3 594	1 320 721	37 857
	91	2 757	709 761	18 132	896	723 652	22 317	3 653	1 433 413	40 449
	92	2 698	704 274	17 390	941	764 711	23 509	3 639	1 468 985	40 899
	93	2 742	725 182	17 522	986	786 397	24 113	3 728	1 511 579	41 635
Davon im:										
Ostseegebiet	1871	2 006	439 089	17 316	76	10 734	994	2 082	449 823	18 310
	76	1 964	437 382	16 612	137	33 486	1 708	2 101	470 868	18 320
	81	1 710	388 063	14 023	201	55 202	2 348	1 911	443 265	16 371
	86	1 283	298 569	10 209	327	122 797	4 056	1 610	421 366	14 265
	1889	921	205 575	6 737	342	120 102	4 069	1 263	325 677	10 806
	90	890	191 814	6 241	355	137 908	4 415	1 245	329 722	10 656
	91	863	186 032	5 979	378	149 130	4 719	1 241	335 162	10 698
	92	809	172 524	5 458	387	154 605	4 878	1 196	327 129	10 336
	93	760	160 950	5 042	392	156 658	4 944	1 152	317 608	9 986
Nordseegebiet	1871	2 366	461 272	17 423	71	71 260	3 742	2 437	532 532	21 165
	76	2 462	463 931	16 603	182	150 083	7 439	2 644	614 014	24 042
	81	2 536	577 704	16 980	213	160 556	6 309	2 749	738 260	23 289
	86	2 188	563 275	14 716	337	297 808	9 950	2 525	861 083	24 666
	1889	1 964	525 740	12 837	408	382 477	12 615	2 372	908 217	25 452
	90	1 889	510 996	12 197	460	480 003	15 004	2 349	990 999	27 201
	91	1 894	523 729	12 153	518	574 522	17 598	2 412	1 098 251	29 751
	92	1 889	531 750	11 932	554	610 106	18 631	2 443	1 141 856	30 563
	93	1 982	564 232	12 480	594	629 739	19 169	2 576	1 193 971	31 649
Von den am 1. Januar 1893 vorhandenen Seeschiffen kommen auf:										
Preußischer Staat: Ostpreußen		26	10 613	256	28	8 652	291	54	19 265	547
Westpreußen		45	16 181	504	40	15 314	503	85	31 495	1 007
Pommern		397	56 689	2 099	113	36 230	1 309	510	92 919	3 408
Schleswig-Holstein, Ostseegebiet		132	7 465	360	152	74 474	2 065	284	81 939	2 425
Schleswig-Holstein, Nordseegebiet		332	18 654	936	24	6 094	236	356	24 748	1 172
Hannover, östl. Theil		388	19 851	957	36	23 122	597	424	42 973	1 554
Hannover, westl. Theil		401	33 129	1 839	16	1 151	102	417	34 280	1 941
Rheingebiet		—	—	—	2	1 152	27	2	1 152	27
Zus. Königr. Preußen		**1 721**	**162 582**	**6 951**	**411**	**166 189**	**5 130**	**2 132**	**328 771**	**12 081**
Großh. Mecklenburg-Schwerin		155	67 695	1 762	27	10 454	348	182	78 149	2 110
» Oldenburg		257	88 373	1 913	14	7 197	188	271	95 570	2 101
Freie Stadt Lübeck		5	2 307	61	32	11 534	428	37	13 841	489
» » Bremen		225	206 565	3 019	179	198 091	7 560	404	404 656	10 579
» » Hamburg		379	197 660	3 816	323	392 932	10 459	702	590 592	14 275

Eigenschaften der Seeschiffe.	Bestand der Seeschiffe am Anfang 1893.											
	Räder- dampfschiffe.	Schrauben- dampfschiffe.[1]	Vollschiffe (Fregattschiffe).[2]	Barken.	Schoonerbarken und dreimastige Schooner.	Briggen.	Schoonerbriggen und Brigantinen.	Schooner.	Schoonergalioten, Galeassen und Galioten.[3]	Gaffelschooner und Schmalken.[4]	Andere zweimastige Schiffe.[5]	Einmastige Schiffe.[6]
Gattung.												
Anzahl der Schiffe	56	930	152	470	65	104	63	170	212	61	767	678
Netto-Raumgehalt in Reg.-Tons	7 529	778 868	229 905	334 714	19 160	26 005	12 207	16 582	14 157	5 324	29 750	37 378
Regelmäßige Besatzung	551	23 562	3 414	6 707	563	923	436	799	799	212	2 106	4 563

Größe in Reg.-Tons.	Bestand der Seeschiffe am Anfang 1893.								
	Segelschiffe.			Dampfschiffe.			Segel- und Dampfschiffe.		
	Zahl der Schiffe.	Netto-Raumgehalt in Reg.-Tons.	Besatzung.	Zahl der Schiffe.	Netto-Raumgehalt in Reg.-Tons.	Besatzung.	Zahl der Schiffe.	Netto-Raumgehalt in Reg.-Tons.	Besatzung.
unter 50	1 315	38 256	3 020	119	3 076	524	1 434	41 332	3 544
von 50 bis unter 100	354	24 779	1 493	114	7 788	957	468	32 567	2 450
» 100 » » 200	205	29 198	1 130	61	8 791	600	266	37 989	1 730
» 200 » » 300	194	47 361	1 375	57	13 925	704	251	61 286	2 079
» 300 » » 400	138	47 530	1 313	57	20 267	785	195	67 797	2 098
» 400 » » 500	103	46 322	1 248	62	27 395	938	165	73 717	2 186
» 500 » » 600	54	29 209	682	68	37 592	1 084	122	66 801	1 766
» 600 » » 800	63	43 427	882	100	69 425	1 767	163	112 852	2 649
» 800 » » 1000	66	59 356	1 073	48	42 718	998	114	102 074	2 071
» 1000 » » 1400	140	167 416	2 638	96	114 383	2 638	236	281 799	5 276
» 1400 » » 2000	92	149 858	2 134	101	172 962	4 427	193	322 820	6 561
» 2000 und darüber	18	42 470	534	103	268 075	8 691	121	310 545	9 225
Alter.									
Unter 1 Jahr	63	41 833	667	55	30 221	887	118	72 054	1 554
1 bis unter 3 Jahre	189	86 262	1 458	160	154 497	4 656	349	240 759	6 114
3 » » 5 »	140	48 699	896	150	172 772	4 510	290	221 471	5 406
5 » » 7 »	90	29 153	610	63	66 737	2 461	153	95 890	3 071
7 » » 10 »	160	46 631	1 086	143	99 822	3 014	303	146 453	4 100
10 » » 15 »	284	53 303	1 511	196	145 918	4 118	480	199 221	5 629
15 » » 20 »	445	113 889	2 963	85	55 703	2 118	530	169 592	5 081
20 » » 30 »	696	207 204	5 146	100	53 855	1 983	796	261 059	7 129
30 » » 40 »	440	78 342	2 347	27	6 212	309	467	84 554	2 656
40 » » 50 »	156	14 480	582	7	660	57	163	15 140	639
50 Jahre und mehr alt	64	4 840	224	—	—	—	64	4 840	224
Erbauungsjahr unbekannt	15	546	32	—	—	—	15	546	32
Hauptmaterial.									
Eisen	294	226 726	3 938	619	363 375	11 940	913	590 101	15 878
Stahl	114	142 443	2 021	342	401 355	11 657	456	543 798	13 678
Eisen und Stahl	5	876	20	16	21 192	468	21	22 068	488
hartes Holz	2 153	325 347	10 671	8	467	45	2 161	325 814	10 716
weiches Holz	13	2 320	64	1	8	3	14	2 328	67
hartes und weiches Holz	151	21 064	697	—	—	—	151	21 064	697
hartes Holz und Eisen	11	4 398	86	—	—	—	11	4 398	86
weiches Holz und Eisen	1	2 008	25	—	—	—	1	2 008	25
Beschlag.									
mit Kupfer- oder Metall-	339	200 774	4 113	—	—	—	339	200 774	4 113
mit Zink-	33	8 837	285	—	—	—	33	8 837	285
ohne Beschlag	1 957	145 526	7 145	9	475	48	1 966	146 001	7 193
ganz von Eisen oder Stahl	413	370 045	5 979	977	785 922	24 065	1 390	1 155 967	30 044

[1]) Darunter 62 Dampffischerfahrzeuge. — [2]) Darunter 1 fünfmastiges Schiff mit Hülfsdampfmaschine und 15 viermastige Schiffe. — [3]) Darunter 2 Fischerfahrzeuge. — [4]) Darunter 3 Lootsenschiffe und 1 Fischerfahrzeug. — [5]) Darunter 19 Heringslugger und 121 andere Fischerfahrzeuge, wovon 1 mit Hülfspetroleummotor. — [6]) Darunter 10 Fischerfahrzeuge, 27 Fischhändlerfahrzeuge (Quatzen), sowie 72 Weserkähne und Leichter ohne Masten.

6. B. Anmusterungen von Vollmatrosen und unbefahrenen Schiffsjungen für die deutsche Handelsmarine.

(Für die Jahre vor 1892 s. »Anhang« unter VIII. 2. b.)

Deutsche Handelsmarine.	Jahre.	Küstenstrecke.									Ueberhaupt.
		Ost- und Westpreußen.	Pommern und Mecklenburg.	Schleswig-Holstein Ostsee-Gebiet und Lübeck.	Schleswig-Holstein Nordsee-Gebiet.	Hamburg.	Hannover, Oldenburg und Rheinhäfen.	Bremen.	Mithin Ostsee-Gebiet.	Mithin Nordsee-Gebiet.	
Es wurden angemustert: Vollmatrosen.	1883	1 335	2 144	803	529	5 015	940	2 832	4 282	9 316	13 598
	84	1 272	2 028	890	613	5 626	1 009	2 663	4 190	9 911	14 101
	85	1 256	2 110	757	500	5 288	1 075	1 961	4 123	8 824	12 947
	86	1 145	1 961	616	942	5 097	902	2 656	3 722	9 597	13 319
	87	1 102	1 955	573	1 274	4 891	939	2 715	3 630	9 819	13 449
	1888	1 138	1 781	701	1 352	5 391	883	2 533	3 620	10 159	13 779
	89	1 045	1 816	842	1 225	6 358	1 054	2 519	3 703	11 156	14 859
	90	1 094	2 001	850	1 234	6 932	1 243	2 443	3 945	11 852	15 797
	91	1 132	1 918	958	1 247	7 180	1 316	2 512	4 008	12 255	16 263
	92	894	1 659	941	1 167	7 049	1 580	2 674	3 494	12 470	15 964
unbefahrene Schiffsjungen.	1883	481	653	184	178	481	288	364	1 318	1 311	2 629
	84	331	662	194	219	388	353	285	1 187	1 245	2 432
	85	339	535	154	171	355	285	230	1 028	1 041	2 069
	86	270	443	114	273	266	241	322	827	1 102	1 929
	87	310	384	146	296	238	210	356	840	1 100	1 940
	1888	370	393	152	252	250	217	436	915	1 155	2 070
	89	276	436	158	194	490	245	447	870	1 376	2 246
	90	384	460	159	180	470	316	419	1 003	1 385	2 388
	91	321	406	212	155	488	341	365	939	1 349	2 288
	92	196	386	165	162	489	280	324	747	1 255	2 002
Es betrug die durchschnittliche Monatsheuer Mark: der Vollmatrosen.*)	1883	46,21	44,91	46,45	46,25	49,99	46,85	47,52	45,61	48,72	47,74
	84	43,80	44,50	47,83	47,05	49,79	47,75	47,16	44,98	48,71	47,61
	85	41,37	40,02	50,02	45,65	49,74	48,13	46,95	42,20	48,69	46,63
	86	38,47	39,04	44,94	47,00	48,52	43,88	45,21	39,82	47,02	45,01
	87	37,78	38,14	45,26	44,72	47,82	43,75	44,86	39,11	46,21	44,30
	1888	39,59	41,41	45,07	46,96	49,82	49,39	45,38	41,50	48,30	46,53
	89	42,37	45,12	48,75	56,08	57,84	56,67	54,36	45,12	56,75	53,87
	90	47,33	49,64	50,77	57,80	59,94	59,71	56,03	49,22	58,89	56,49
	91	48,34	49,71	51,04	57,43	59,90	61,47	56,52	49,62	59,13	56,81
	92	48,87	48,70	49,82	56,58	56,96	62,15	55,43	49,04	57,24	55,48
der Schiffsjungen.*)	1883	20,06	17,13	16,61	13,50	14,62	13,18	13,22	18,14	13,84	16,02
	84	19,56	17,38	16,17	12,94	13,94	14,49	13,46	17,80	13,81	15,76
	85	17,99	15,50	14,82	12,07	13,27	13,70	13,65	16,22	13,28	14,75
	86	17,47	14,66	14,36	12,35	13,48	13,58	12,88	15,51	13,04	14,10
	87	17,29	14,93	14,70	11,66	13,53	13,16	13,81	15,77	13,05	14,25
	1888	17,72	16,32	15,18	12,16	14,87	13,28	14,81	16,70	13,98	15,21
	89	18,38	16,89	16,81	13,56	15,56	14,16	15,59	17,35	15,07	15,97
	90	19,64	17,58	18,30	15,01	15,68	16,33	15,74	18,48	15,74	16,91
	91	19,87	17,39	17,65	16,24	14,79	17,44	14,40	18,31	15,45	16,64
	92	16,52	16,33	17,44	15,75	14,68	15,42	13,55	16,62	14,66	15,41

*) Neben freier Beköstigung; bei Selbstbeköstigung der Vollmatrosen betrug die durchschnittliche Monatsheuer im Reich 1883: 73,89 M., 1884: 74,47 M., 1885: 75,99 M., 1886: 74,44 M., 1887: 72,99 M., 1888: 77,35 M., 1889: 76,36 M., 1890: 72,88 M., 1891: 73,89 M., 1892: 75,29 M., und zwar wurden auf diese Weise angemustert (in den obigen Zahlen mit enthalten): 54, 78, 103, 100, 79, 105, 88, 127, 163 und 190 Vollmatrosen. Jungen wurden bei Selbstbeköstigung angemustert 1883: 1 mit einer durchschnittlichen Monatsheuer von 42 M., 1884: 7 mit 45 M., 1885: 5 mit 36,60 M., 1886: 6 mit 46,83 M., 1887: 2 mit 45 M., 1888: 6 mit 38,67 M., 1889: 4 mit 43,50 M., 1890: 8 mit 50,13 M., 1891: 6 mit 48 M., 1892: 4 mit 42,25 M.

6. C. Der Seeverkehr in den deutschen Hafenplätzen.

Die Größe der Schiffe ist nach dem Netto-Raumgehalt angegeben. Schiffe, welche auf einer Reise mehrere deutsche Häfen berührten, sind nur bei einem dieser Häfen als abgegangen oder angekommen gezählt.

(Für das Jahr 1891 Statistik des Deutschen Reichs Bd. 62 Neuer Folge, S. II. 1; für die vorhergehenden Jahre s. »Anhang« unter VIII. 2. a.)

1. Seeverkehr überhaupt.	Im Jahre.	Seeschiffe sind in deutschen Häfen zu Handelszwecken angekommen.				Seeschiffe sind in deutschen Häfen zu Handelszwecken abgegangen.			
		Mit Ladung.		In Ballast oder leer.		Mit Ladung.		In Ballast oder leer.	
		Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.
a) Angekommene und abgegangene Schiffe.	1887	**50 124**	**9 840 927**	**9 768**	**892 257**	**45 076**	**7 966 526**	**14 769**	**2 802 243**
	88	**50 032**	**10 432 571**	**10 049**	**1 188 356**	**44 512**	**8 353 935**	**15 719**	**3 259 168**
	89	**54 826**	**11 538 292**	**9 992**	**1 050 499**	**46 388**	**8 516 534**	**18 349**	**4 080 320**
	90	**54 834**	**12 015 880**	**10 041**	**1 065 027**	**46 512**	**9 092 935**	**18 406**	**4 017 764**
	91	**56 564**	**13 290 531**	**10 172**	**1 188 089**	**47 580**	**9 724 023**	**19 172**	**4 766 299**
Darunter: Dampfschiffe.	1887	22 074	7 785 025	1 644	597 131	19 891	6 306 183	3 797	2 078 520
	88	22 535	8 349 971	2 174	891 139	20 472	6 751 484	4 185	2 456 323
	89	25 721	9 469 642	1 948	744 996	22 141	6 976 035	5 490	3 224 378
	90	26 401	10 058 781	1 922	777 101	22 871	7 633 333	5 454	3 209 528
	91	27 480	11 185 623	2 129	884 926	22 945	8 226 356	6 659	3 862 045
b) Von den zu a bezeichneten Schiffen kommen auf den Seeverkehr zwischen deutschen Häfen.*)	1887	29 359	1 675 498	7 292	434 973	28 564	1 661 471	8 076	421 929
	88	28 992	1 701 683	7 309	477 431	28 326	1 698 106	8 338	480 644
	89	31 242	1 850 947	7 904	515 491	30 451	1 838 135	8 907	508 656
	90	31 890	2 059 026	8 083	501 537	31 070	2 027 329	9 089	496 734
	91	32 993	2 299 073	8 140	634 641	32 280	2 273 477	9 041	611 997
Darunter: Dampfschiffe.	1887	10 055	1 053 468	907	237 034	10 064	1 060 259	845	209 219
	88	10 498	1 084 166	1 015	281 075	10 517	1 095 942	981	261 506
	89	12 162	1 206 685	1 181	305 286	12 159	1 206 441	1 173	282 193
	90	12 852	1 416 199	1 124	298 769	12 807	1 402 294	1 093	270 194
	91	12 956	1 597 087	1 402	412 182	12 894	1 580 262	1 380	384 828
Seeverkehr zwischen deutschen und außerdeutschen europäischen Häfen (einschl. des Verkehrs in der großen Seefischerei).	1887	18 891	5 917 242	2 475	457 110	14 995	4 467 353	6 650	2 326 707
	88	19 137	6 382 343	2 740	710 925	14 692	4 744 573	7 336	2 703 578
	89	21 593	7 086 973	2 084	529 299	14 423	4 543 383	9 339	3 397 214
	90	20 784	6 864 263	1 953	558 347	13 811	4 571 365	9 205	3 322 431
	91	21 236	7 432 787	2 030	549 864	13 517	4 526 081	9 981	3 905 654
Darunter: Dampfschiffe.	1887	11 151	5 219 227	736	359 923	9 096	3 949 689	2 925	1 829 974
	88	11 105	5 620 092	1 159	610 064	9 141	4 206 030	3 169	2 128 614
	89	12 474	6 284 551	763	434 001	9 047	4 053 416	4 231	2 779 495
	90	12 238	6 147 296	794	473 693	8 957	4 110 837	4 269	2 753 347
	91	13 076	6 695 070	725	469 160	8 792	4 104 808	5 177	3 275 944
Seeverkehr zwischen deutschen und außereuropäischen Häfen.	1887	1 874	2 248 187	1	174	1 517	1 837 702	43	53 607
	88	1 903	2 348 545	—	—	1 494	1 911 256	45	74 946
	89	1 991	2 600 372	4	5 709	1 514	2 135 016	103	174 450
	90	2 160	3 092 591	5	5 143	1 631	2 494 241	112	198 599
	91	2 335	3 558 671	2	3 584	1 783	2 924 465	150	248 648
Darunter: Dampfschiffe.	1887	868	1 512 330	1	174	731	1 296 235	27	39 327
	88	932	1 645 713	—	—	814	1 449 512	35	66 203
	89	1 085	1 978 406	4	5 709	935	1 716 178	86	162 690
	90	1 311	2 495 286	4	4 639	1 107	2 120 202	92	185 987
	91	1 448	2 893 466	2	3 584	1 259	2 541 286	102	201 273

*) Die Häfen der deutschen Schutzgebiete sind nicht als deutsche gerechnet.

2. Seeverkehr in den deutschen Häfen nach Herkunft und Bestimmung.	Seeschiffe angekommen von den nebenbezeichneten Ländern oder Küstenstrecken.				Seeschiffe abgegangen nach den nebenbezeichneten Ländern oder Küstenstrecken.			
	Mit Ladung.		In Ballast oder leer.		Mit Ladung.		In Ballast oder leer.	
	Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.
	Im Jahre 1891.							
Deutsches Küstengebiet	**32 993**	**2 299 073**	**8 140**	**634 641**	**32 280**	**2 273 477**	**9 041**	**611 997**
Rußland am weiß. Meere u. Eism.	11	4 814	—	—	1	101	8	2 996
» an der Ostsee	1 444	491 938	45	22 755	922	365 722	1 472	728 905
» am schw. u. asow. Meere	184	258 335	—	—	21	24 288	2	2 829
Schweden	4 072	652 425	125	32 902	1 625	384 331	2 510	633 617
Norwegen mit Spitzbergen	753	204 859	28	14 091	546	186 446	335	95 116
Dänemark mit Island und Faröer	4 620	578 162	1 504	178 124	4 602	590 826	2 066	133 190
Großbritannien und Irland	7 898	4 314 374	181	206 828	4 064	2 195 751	3 022	2 241 590
Niederlande	933	184 149	80	44 064	784	272 658	282	19 269
Belgien	292	148 502	27	25 006	233	116 955	18	17 703
Frankreich am atlantischen Meere	226	110 857	34	23 966	357	157 865	13	7 475
» am mittelländ. Meere	60	48 995	—	—	8	6 010	—	—
Spanien am atlantischen Meere	75	55 370	—	—	33	14 910	18	7 614
» am mittelländ. Meere, einschl. Gibraltar	40	29 229	—	—	59	47 109	1	141
Portugal, einschl. der Azoren	139	82 525	2	1 293	108	61 356	4	1 369
Italien und Malta	54	54 752	1	760	51	47 754	2	737
Oesterreich-Ungarn	16	18 194	—	—	14	16 020	1	40
Griechenland	5	2 665	—	—	1	748	—	—
Rumänien	88	115 846	—	—	1	1 155	—	—
Europ. Türkei, einschl. Bulgarien	45	59 732	—	—	23	31 622	—	—
Unbestimmt	1	203	—	—	—	—	10	638
Große Seefischerei	280	16 861	3	75	64	4 454	217	12 425
Zus. außerdeutsches Europa	**21 236**	**7 432 787**	**2 030**	**549 864**	**13 517**	**4 526 081**	**9 981**	**3 905 654**
Deutsche Schutzgebiete in Afrika am atlantischen Meere	1	1 509	—	—	1	1 509	—	—
» am ind. Meere	9	15 137	—	—	13	20 462	—	—
Neu-Guinea u. a. d. Inseln im still. Meere	2	1 205	—	—	4	2 298	—	—
Zus. deutsche Schutzgebiete[1]	**12**	**17 851**	—	—	**18**	**24 269**	—	—
Brit. Nordamerika am atl. Meere	26	47 900	1	1 917	25	45 680	8	7 474
» » am still. Meere	1	1 174	—	—	—	—	2	1 941
Ver. Staaten v. Amerika a. atl. M.	914	1 784 083	1	1 667	714	1 508 756	123	220 534
» » » » a. still. M.	2	1 669	—	—	12	16 978	1	1 399
Mexiko am atlantischen Meere	81	62 431	—	—	38	53 087	—	—
» am stillen Meere	8	5 023	—	—	10	5 087	—	—
Zentralamerika am atlant. Meere	6	2 449	—	—	—	—	—	—
» am stillen Meere	9	4 564	—	—	7	2 427	—	—
Westindische Inseln	170	123 714	—	—	73	102 548	3	1 830
Südamerika am atlantischen Meere, nördl. von Brasilien	19	8 341	—	—	60	24 304	—	—
Brasilien	156	213 589	—	—	255	262 335	1	19
Südamerika am atlantischen Meere, südl. von Brasilien	173	154 839	—	—	50	86 716	—	—
Chile	255	326 287	—	—	71	106 466	3	2 794
Uebriges Südamerika am stillen Meere	13	6 404	—	—	11	5 949	—	—
Afrika am mittelländischen Meere (ohne Egypten)	3	1 928	—	—	5	4 396	2	1 259
Kapland mit Natal	28	52 323	—	—	38	70 286	—	—

[1]) Außerdem haben 96 von der Westküste Afrikas angekommene beladene Dampfer mit 111 230 Reg.-Tons und 92 dorthin abgegangene beladene Dampfer mit 107 814 Reg.-Tons zu Handelszwecken die Häfen der deutschen Schutzgebiete Togo und Kamerun angelaufen. Da jedoch der Hauptheil der betr. Ladungen in anderen westafrikanischen Häfen geladen oder gelöscht wurde, so ist dieser Verkehr als solcher mit dem übrigen Afrika am atlantischen Meere nachgewiesen. — Die vom deutschen Schutzgebiet in Afrika am indischen Meere angekommenen und dorthin abgegangenen Schiffe (Dampfer) liefen auch andere, nicht zum deutschen Schutzgebiet gehörende Häfen der Ostküste Afrikas an.

(Fortsetzung.) 2. Seeverkehr in den deutschen Häfen nach Herkunft und Bestimmung.	Seeschiffe angekommen von den nebenbezeichneten Ländern oder Küstenstrecken.				Seeschiffe abgegangen nach den nebenbezeichneten Ländern oder Küstenstrecken.			
	Mit Ladung.		In Ballast oder leer.		Mit Ladung.		In Ballast oder leer.	
	Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.
	Im Jahre 1891.							
Afrika am atlantischen Meere [1])	111	117 179	—	—	106	112 540	—	—
» am indischen und rothen Meere [1])	5	3 603	—	—	9	6 405	—	—
Asien am mittelländischen und schwarzen Meere (Levante)	5	4 908	—	—	2	702	—	—
Ostindien mit den indischen Inseln	224	405 616	—	—	113	202 278	7	11 398
China	46	81 296	—	—	45	86 555	—	—
Japan	21	42 376	—	—	27	52 206	—	—
Uebriges Asien (Rußland am stillen Meere und Korea)	—	—	—	—	6	6 248	—	—
Australien und Inseln im stillen Meere [1])	47	89 124	—	—	88	138 247	—	—
Zus. außereuropäische Länder [1])	**2 323**	**3 540 820**	**2**	**3 584**	**1 765**	**2 900 196**	**150**	**248 648**

3. Seeverkehr in den deutschen Häfen nach Flaggen (Nationalität) der Schiffe.	Im Jahre.	Angekommene Seeschiffe.				Abgegangene Seeschiffe.			
		Mit Ladung.		In Ballast oder leer.		Mit Ladung.		In Ballast oder leer.	
		Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.
Deutsche Schiffe.	1887	36 675	5 100 798	7 425	490 220	34 761	4 612 863	9 327	1 015 313
	88	35 380	5 228 250	7 026	543 286	33 393	4 694 058	9 192	1 120 868
	89	38 223	5 747 460	7 561	576 982	35 334	4 942 167	10 452	1 399 005
	90	38 979	6 206 555	7 963	586 098	35 941	5 312 228	11 071	1 500 947
	91	40 669	6 875 345	7 951	654 355	37 200	5 818 379	11 362	1 695 623
Darunter: Dampfschiffe.	1887	14 733	3 864 241	976	270 592	14 096	3 456 724	1 595	685 540
	88	14 988	4 072 907	1 138	340 712	14 355	3 618 239	1 761	806 119
	89	17 246	4 624 996	1 221	354 468	16 201	3 926 015	2 279	1 071 434
	90	17 806	5 092 655	1 265	366 624	16 672	4 307 389	2 382	1 149 351
	91	18 268	5 681 290	1 419	412 684	16 824	4 789 104	2 821	1 307 806
Fremde Schiffe.	1887	13 449	4 740 129	2 343	402 037	10 315	3 353 663	5 442	1 786 930
	88	14 652	5 204 321	3 023	645 070	11 119	3 659 877	6 527	2 138 300
	89	16 603	5 790 832	2 431	473 517	11 054	3 574 367	7 897	2 681 315
	90	15 855	5 809 325	2 078	478 929	10 571	3 780 707	7 335	2 516 817
	91	15 895	6 415 186	2 221	533 734	10 380	3 905 644	7 810	3 070 676
Darunter: Dampfschiffe.	1887	7 341	3 920 784	668	326 539	5 795	2 849 459	2 202	1 392 980
	88	7 547	4 277 064	1 036	550 427	6 117	3 133 245	2 424	1 650 204
	89	8 475	4 844 646	727	390 528	5 940	3 050 020	3 211	2 152 944
	90	8 595	4 966 126	657	410 477	6 199	3 325 944	3 072	2 060 177
	91	9 212	5 504 333	710	472 242	6 121	3 437 252	3 838	2 554 239
1891 sind in deutschen Häfen angekommen und abgegangen:									
russische Schiffe		558	156 811	11	3 702	280	93 810	350	87 998
schwedische »		2 859	600 300	209	46 196	1 473	373 951	1 609	277 005
norwegische »		1 008	418 885	96	31 931	688	277 497	417	173 958
dänische »		4 853	711 319	1 429	118 697	3 750	619 321	2 582	210 685
britische »		5 191	4 134 390	293	306 429	3 069	2 224 701	2 414	2 225 431
niederländische »		1 129	189 745	170	14 699	906	168 829	350	33 173
belgische »		34	25 254	—	—	25	20 770	7	3 828
französische »		132	83 608	1	524	104	63 282	24	16 772
spanische »		57	43 234	10	9 483	56	42 999	9	9 263
italienische »		54	37 411	—	—	20	15 540	31	20 355
andere fremde »		20	14 229	2	2 073	9	4 944	17	12 208

[1]) Mit Ausschluß der deutschen Schutzgebiete.

4. Seeverkehr in den bedeutenderen deutschen Häfen.	Angekommene Seeschiffe.				Abgegangene Seeschiffe.			
	Mit Ladung.		In Ballast oder leer.		Mit Ladung.		In Ballast oder leer.	
	Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.
	Im Jahre 1891.							
In Memel	461	110 373	616	204 153	1 075	306 447	24	12 295
» Königsberg	1 096	326 670	328	113 100	1 480	436 843	86	30 762
» Pillau	216	112 883	50	34 553	293	198 276	65	49 484
» Neufahrwasser (Danzig)	1 432	490 731	460	149 934	1 721	534 058	167	104 271
» Stolpmünde	189	26 266	102	9 117	237	29 540	55	5 927
» Swinemünde	695	322 525	26	3 851	247	52 828	476	269 866
» Stettin	3 763	1 250 133	94	31 914	2 833	902 999	896	365 989
» Stralsund	490	84 228	93	7 236	354	66 064	146	22 010
» Rostock	1 239	206 566	29	9 214	585	102 014	701	120 158
» Wismar	550	106 995	33	3 098	202	10 338	382	100 439
» Lübeck	2 450	530 171	59	16 628	1 682	350 138	839	198 811
» Neumühlen bei Kiel	348	32 591	46	4 188	244	17 572	189	24 363
» Kiel	3 954	566 960	140	15 086	1 943	271 806	2 175	315 001
» Flensburg	1 264	170 398	74	2 460	440	29 400	594	137 209
» Sonderburg	629	49 805	106	3 912	592	38 014	131	15 799
» Tönning	107	32 760	26	1 670	41	2 292	79	31 737
» Altona	742	304 541	62	6 212	472	50 943	203	197 515
» Hamburg	7 337	5 306 338	720	339 242	6 208	4 172 314	2 127	1 555 859
» Harburg	451	73 478	11	422	306	25 729	57	16 076
» Bremerhaven	1 191	909 719	135	30 396	777	707 293	624	281 334
» Geestemünde	599	352 565	91	12 295	441	82 725	325	290 564
» Bremen	1 464	308 191	66	8 815	1 058	264 482	294	36 377
» Brake	304	121 716	50	7 409	218	36 907	159	77 745
» Nordenham	276	457 309	44	7 606	401	317 743	123	129 500
» Leer	487	45 559	55	2 359	489	41 425	57	7 052
» Papenburg	233	38 272	141	3 484	222	13 301	81	25 093
» Cöln a. Rh.	103	36 342	—	—	105	36 932	—	—

6. D. Die Seereisen deutscher Schiffe.

Die Fahrten der in der großen Seefischerei thätigen Schiffe sind in diesen Zahlen nicht mit enthalten.

(Für das Jahr 1891 Statistik des Deutschen Reichs, Bd. 62 Neuer Folge, S. III. 66; für die vorhergehenden Jahre s. »Anhang« unter VIII. 2. a.)

Seereisen deutscher Schiffe.	Im Jahre.	Mit Ladung.		In Ballast oder leer.	
		Schiffe (Reisen).	Netto-Raumgehalt in Reg.-Tons.	Schiffe (Reisen).	Netto-Raumgehalt in Reg.-Tons.
Ueberhaupt gemachte Fahrten[1]	1882	46 352	11 465 644	13 010	2 147 420
	83	49 663	13 170 912	13 789	2 424 986
	84	52 264	14 516 074	14 447	2 501 483
	85	54 054	15 434 820	13 871	2 473 778
	86	51 293	16 239 561	12 224	2 366 926
	1887	53 992	17 821 826	12 559	2 480 740
	88	53 092	19 492 575	12 412	2 770 046
	89	55 934	21 398 522	13 334	3 010 562
	90	57 145	23 784 462	14 397	3 308 953
	91	60 606	26 801 092	14 415	3 471 119

[1] Außerdem machten ohne Angabe der Anzahl ihrer Reisen Fahrten zwischen außerdeutschen Häfen 1882: 40 Schiffe von zusammen 10 583 Reg.-Tons Raumgehalt; 1883: 38 Schiffe von zus. 9 954 Reg.-Tons R. G.; 1884: 39 Schiffe von zus. 8 077 Reg.-Tons R. G.; 1885: 28 Schiffe von zus. 5 648 Reg.-Tons R. G.; 1886: 43 Schiffe von zus. 8 431 Reg.-Tons R. G.; 1887: 19 Schiffe von zus. 5 521 Reg.-Tons R. G.; 1888: 20 Schiffe von zus. 5 955 Reg.-Tons R. G.; 1889: 17 Schiffe von zus. 5 032 Reg.-Tons R. G.; 1890: 20 Schiffe von zus. 9 277 Reg.-Tons R. G.; 1891: 15 Schiffe von zus. 4 543 Reg.-Tons. R. G. — Die Häfen der deutschen Schutzgebiete sind zu den außerdeutschen Häfen gerechnet.

(Fortsetzung.) Seereisen deutscher Schiffe.	Im Jahre.	Mit Ladung. Schiffe (Reisen).	Mit Ladung. Netto-Raumgehalt in Reg.-Tons.	In Ballast oder leer. Schiffe (Reisen).	In Ballast oder leer. Netto-Raumgehalt in Reg.-Tons.
Davon kommen auf Reisen zwischen:					
a) Deutschen Häfen	1882	22 496	978 473	6 365	275 385
	83	25 196	1 102 628	6 959	292 082
	84	27 393	1 248 219	7 764	334 560
	85	28 320	1 350 660	7 688	327 981
	86	26 943	1 379 842	6 794	312 256
	1887	27 788	1 537 119	6 923	323 819
	88	26 751	1 534 424	6 621	325 906
	89	28 982	1 612 797	7 375	384 931
	90	29 757	1 790 652	7 665	374 407
	91	31 106	2 045 332	7 736	467 517
b) Deutschen und außerdeutschen Häfen: 1. In deutschen Häfen angekommen	1882	7 771	2 637 398	1 482	190 789
	83	7 819	2 879 746	1 639	240 713
	84	8 160	3 253 998	1 325	197 675
	85	8 039	3 283 520	1 357	202 258
	86	7 708	3 293 521	903	169 445
	1887	8 439	3 554 114	874	159 675
	88	8 222	3 681 330	858	222 589
	89	8 786	4 122 848	648	189 927
	90	8 782	4 401 134	706	211 464
	91	8 951	4 808 560	646	183 897
2. Von deutschen Häfen abgegangen	1882	7 568	2 418 109	1 879	467 332
	83	7 672	2 614 693	1 860	561 115
	84	7 273	2 745 020	2 211	714 950
	85	7 577	2 867 487	1 832	626 610
	86	6 763	2 870 007	1 869	640 253
	1887	7 315	3 077 872	2 032	698 220
	88	6 930	3 163 874	2 112	789 410
	89	6 663	3 331 125	2 607	1 015 743
	90	6 470	3 525 681	2 982	1 125 965
	91	6 362	3 773 186	2 975	1 218 548
c) Außerdeutschen Häfen[1]	1882	8 517	5 431 664	3 284	1 213 914
	83	8 976	6 573 845	3 331	1 331 076
	84	9 438	7 268 837	3 147	1 254 298
	85	10 118	7 933 153	2 994	1 316 929
	86	9 879	8 696 191	2 658	1 244 972
	1887	10 450	9 652 721	2 730	1 299 026
	88	11 189	11 112 947	2 821	1 432 141
	89	11 503	12 331 752	2 704	1 419 961
	90	12 136	14 066 995	3 044	1 597 117
	91	14 187	16 174 014	3 058	1 601 157

[1]) Die Zwischenfahrten, die von hamburgischen, bremischen und (von 1891 ab) anderen deutschen Dampfern auf größeren Reisen zwischen der Ausgangs- und Endstation gemacht wurden, sind als selbständige Reisen mit nachgewiesen.

6. E. Die Verunglückungen (Totalverluste) deutscher Seeschiffe.

Die Verunglückungen eines Jahres lassen sich in der Regel erst nach Ablauf von 2 Jahren vollständig angeben. Die Größe der Schiffe ist nach dem Netto-Raumgehalt angegeben.

(Für die Jahre vor 1891 s. »Anhang« unter VIII. 2. a.)

Es verunglückten (gingen total verloren) deutsche Seeschiffe.	Im Jahre.	Gesammtzahl der verunglückten Seeschiffe.		Darunter mit Ladung.		Darunter in Ballast oder leer.		Zahl der		Menschenleben gingen verloren von	
		Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.	Schiffe.	Reg.-Tons.	Besatzung.	Passagiere rc.	der Besatzung.	den Passagieren rc.
Ueberhaupt[1]	1882	244	67 096	225	62 767	19	4 329	2 124	822	414	12
	83	171	56 976	149	51 093	22	5 883	1 596	505	480	381
	84	120	38 364	102	32 202	18	6 162	1 074	23	226	2
	85	148	37 502	129	33 269	19	4 233	1 153	47	156	2
	86	147	49 026	129	43 151	18	5 875	1 287	37	161	16
	1887	173	51 788	146	44 035	27	7 753	1 473	101	242	6
	88	158	51 544	136	42 667	22	8 877	1 367	57	202	17
	89	116	39 056	101	35 642	15	3 414	1 015	331	208	[2]274
	90	92	34 459	87	33 956	5	503	937	174	169	7
	91	116	44 435	99	40 926	17	3 509	1 205	160	178	30
Im Jahre 1891.											
Davon:											
im nördlichen Eismeere		1	318	1	318	—	—	10	—	—	—
in der Ostsee (einschl. Sund und Belte) und Kattegat		19	2 826	16	2 434	3	392	120	51	7	—
» » Nordsee und dem Skagerrak, einschl. Watten, Flußmündungen u. Flußgebiete		46	7 126	39	6 798	7	328	251	10	20	—
» » Ostsee oder Nordsee (verschollen)		2	400	2	400	—	—	13	—	13	—
im englischen Kanal		1	319	1	319	—	—	10	—	—	—
in der irischen See		1	293	1	293	—	—	9	1	—	—
im atlantischen Ozean, einschl. Golf von Mexiko und karaibisches Meer		26	16 969	20	14 230	6	2 739	411	16	68	—
» indischen Ozean, einschl. rothes Meer		4	3 409	4	3 409	—	—	108	36	—	—
» stillen Ozean		14	10 250	13	10 200	1	50	235	46	32	30
Ort d. Verunglückung unbekannt (südatlantischer oder stiller Ozean)		2	2 525	2	2 525	—	—	38	—	38	—
Und zwar sind:											
Gestrandet		57	23 940	47	21 649	10	2 291	677	61	11	7
Gekentert		2	378	1	22	1	356	13	1	2	—
Gesunken		21	4 705	18	3 940	3	765	155	58	5	—
Verbrannt		2	312	1	276	1	36	9	3	—	—
In Folge schwerer Beschädigungen auf See verlassen		2	360	2	360	—	—	10	—	—	—
In Folge schwerer Beschädigungen kondemnirt		11	4 017	11	4 017	—	—	107	2	1	—
In Kollision gerathen		7	2 104	6	2 081	1	23	75	12	—	—
Verschollen		14	8 619	13	8 581	1	38	159	23	159	23
Im Jahre 1892.											
Soweit bis Ende Mai 1893 bekannt geworden		96	29 983	81	27 232	15	2 751	806	112	161	10

[1]) Außerdem verunglückte noch in einem nicht näher festzustellenden Jahre zwischen 1880 und 1890 1 Schiff von 24 Reg.-Tons (in Ballast) mit der gesammten, muthmaßlich aus 4 Mann bestehenden Besatzung.

[2]) Die im Vergleich zu anderen Jahren hohe Zahl der im Jahre 1889 umgekommenen Passagiere rc. erklärt sich daraus, daß ein Dampfschiff mit 270 chinesischen Passagieren an Bord im chinesischen Meere verschollen ist.

6. F. Die Schiffsunfälle an der deutschen Küste.[1])

Schiffsunfälle an der deutschen Küste selbst, auf dem Meere innerhalb 20 Seemeilen von derselben oder auf den mit dem Meere in Verbindung stehenden, von Seeschiffen befahrenen Binnengewässern.

(Für die Jahre vor 1892 s. »Anhang« unter VIII. 2. a.)

Art der Unfälle.	Im Jahre.	Küstenstrecken, an denen die Unfälle stattfanden.															
		Nimmersatt bis Brüsterort.	Brüsterort bis Neukrug.	Neukrug bis Rixhöft.	Rixhöft bis Groß-Horst.	Groß-Horst bis Arkona.	Arkona bis Buk.	Buk bis Dahmeshöft.	Dahmeshöft bis Birknakke.	Birknakke bis dän. Grenze.	Küstengebiet der Ostsee.	Dän. Grenze bis Nachhörn.	Nachhörn bis Neuwerk.	Neuwerk bis Wangeroog.	Wangeroog bis Emsmündung.	Küstengebiet der Nordsee.	Gesammtes deutsches Küstengebiet.
Zusammen Unfälle aller Art (Schiffe).	1883	—	3	18	4	40	12	8	7	4	96	7	131	20	19	177	273
	84	12	6	20	6	35	4	10	10	7	110	6	140	26	17	189	299
	85	11	6	11	2	33	3	7	5	6	84	1	105	20	10	136	220
	86	3	5	5	1	34	8	1	8	6	71	7	119	10	19	155	226
	87	10	9	24	14	73	14	3	32	4	183	5	123	17	10	155	338
	1888	4	12	12	6	29	9	13	23	5	113	5	104	11	10	130	243
	89	4	7	8	4	41	5	20	17	5	111	6	96	12	11	125	236
	90	6	10	12	7	60	4	15	27	6	147	10	131	28	20	189	336
	91	5	11	23	7	89	12	18	11	17	193	15	251	37	16	319	512
	92	1	25	23	4	122	13	14	31	6	239	2	193	37	19	251	490
Darunter: Total-Verluste (Schiffe).	1883	—	3	1	4	6	2	—	2	2	20	6	14	8	12	40	60
	84	3	1	6	4	3	2	1	2	2	24	3	10	11	8	32	56
	85	3	1	4	1	6	2	—	2	2	21	1	7	6	4	18	39
	86	2	—	1	1	4	1	—	2	2	13	5	5	4	9	23	36
	87	7	2	13	13	11	7	—	3	—	56	4	12	4	2	22	78
	1888	2	3	4	3	4	2	—	2	3	23	4	18	2	3	27	50
	89	2	1	3	1	2	1	1	2	—	13	1	21	5	9	36	49
	90	4	—	3	—	8	2	3	4	—	24	8	10	5	5	28	52
	91	2	4	3	5	2	3	1	2	2	24	4	22	10	11	47	71
	92	—	2	5	1	6	1	—	5	3	23	1	21	9	11	42	65
Menschenleben gingen verloren.[2])	1883	—	11	2	—	7	1	—	—	—	21	3	8	4	11	26	47
	84	4	—	2	—	2	—	—	2	7	17	6	1	9	25	41	58
	85	3	—	—	—	2	—	—	—	—	5	1	6	1	14	22	27
	86	1	1	—	—	5	—	—	1	3	11	—	2	—	—	2	13
	87	4	—	6	1	13	1	—	4	—	29	3	1	—	2	6	35
	1888	—	2	5	—	—	1	—	8	—	16	—	9	5	—	14	30
	89	—	—	4	—	—	—	—	1	—	5	2	6	—	3	11	16
	90	—	—	—	—	3	—	—	3	—	6	6	5	3	—	14	20
	91	2	4	—	—	3	—	—	2	—	11	—	9	—	5	14	25
	92	—	4	9	—	3	1	2	2	—	21	—	39	4	5	48	69
Die Schiffsunfälle im Jahre 1892 nach ihrer Art.																	
Strandungen		1	7	3	1	15	4	8	12	3	54	2	34	13	7	56	110
Kentern		—	—	—	—	3	—	—	1	—	4	—	3	—	1	4	8
Sinken		—	7	2	—	9	—	—	—	1	19	—	7	1	3	11	30
Kollisionen (Schiffe)		—	6	14	—	78	8	4	14	2	126	—	117	12	4	133	259
Sonstige Unfälle		—	5	4	3	17	1	2	4	—	36	—	32	11	4	47	83
Nationalität der im Jahre 1892 von Unfällen betroffenen Schiffe.																	
Deutsche Schiffe		1	20	19	3	98	11	6	19	2	179	2	127	28	16	173	352
Fremde Schiffe		—	5	4	1	24	2	8	12	4	60	—	66	9	2	77	137
Schiffe unbek. Flagge		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1
Gattung und Größe in Register-Tons netto der im Jahre 1892 von Unfällen betroffenen Schiffe.																	
Dampfschiffe		1	10	8	2	57	8	5	10	—	101	—	87	14	2	103	204
Segelschiffe		—	15	15	2	65	5	9	21	6	138	2	106	23	17	148	286
Davon mit Raumgehalt von 1000 Reg.-Tons und darüber:																	
Dampfschiffe		—	1	2	—	10	—	—	—	—	13	—	34	4	—	38	51
Segelschiffe		—	—	—	—	6	—	—	—	—	6	—	11	2	—	13	19

[1]) Die Schiffsunfälle an der Küste von Helgoland sind nicht mitgezählt. Für 1892 sind nur die Schiffsunfälle gezählt, über welche bis Ende Mai 1893 die amtlichen Erhebungen abgeschlossen waren.

[2]) Im Küstengebiet der Nordsee verunglückte 1884, 1886, 1890 und 1892 je 1 Schiff, bei welchem die Zahl der an Bord gewesenen, muthmaßlich verunglückten Personen nicht ermittelt werden konnte.

IX. Geld- und Kreditwesen.

1. Ausprägung und Einziehung von Reichsmünzen.

Gesetz vom 4. Dezember 1871 und Münzgesetz vom 9. Juli 1873; R.-G.-Bl. 1871 S. 404, 1873 S. 233. (Anlagen zu den Uebersichten der Reichs-Ausgaben und Einnahmen. Reichstags-Drucksachen. Deutscher Reichsanzeiger, 1893 Nr. 8.)

Zeit der Ausprägung (für Reichs- und Privatrechnung) und Einziehung.	Reichsmünzen in Beträgen von 1 000 Mark.				
	Goldmünzen.	Silbermünzen.	Nickelmünzen.	Kupfermünzen.	Ueberhaupt.
Ausgeprägt:					
Von 1871 bis 1880	1 747 239,2	432 096,0	35 160,2	9 596,0	2 224 091,4
" 1881 " 1890	782 899,3	33 167,6	11 012,8	1 774,2	828 853,9
Im Jahre 1891	59 988,3	4 786,8	1 436,7	171,6	66 383,4
" " 1892	37 243,2	5 201,1	1 951,6	433,6	44 829,5
Zusammen bis Ende 1892	([1]**2 627 370,0**	**475 251,5**	**49 561,3**	**11 975,4**	**3 164 158,2**
Davon eingezogen bis Ende 1892	3 151,3	13 035,7	2,0	0,1	16 189,1
Mithin bleiben	**2 624 218,7**	**462 215,8**	**49 559,3**	**11 975,3**	**3 147 969,1**

und zwar nach den Sorten:

Goldmünzen in Doppelkronen 2 091 100,6, Kronen 505 158,4, halben Kronen 27 959,7 (1 000 M.);

Silbermünzen in Fünfmarkstücken 77 602,2, Zweimarkstücken 108 453,7, Einmarkstücken 181 963,1, Fünfzigpfennigstücken 71 482,7, Zwanzigpfennigstücken 22 714,1 (1 000 M.);

Nickelmünzen in Zwanzigpfennigstücken 5 005,9, Zehnpfennigstücken 29 963,7, Fünfpfennigstücken 14 589,7 (1 000 M.);

Kupfermünzen in Zweipfennigstücken 6 213,2, Einpfennigstücken 5 762,1 (1 000 M.).

Außer den Reichsmünzen gelten noch als gesetzliche Zahlungsmittel: die Einthalerstücke deutschen Gepräges und die in Oesterreich bis zum Schluß des Jahres 1867 geprägten Vereinsthaler (Artikel 15 Ziffer 1 des Münzgesetzes, sowie die Gesetze vom 20. April 1874 und vom 6. Januar 1876 — R.-G.-Bl. 1874 S. 35, 1876 S. 3). Ausgeprägt waren hiervon in den Staaten des Deutschen Reichs 1 186 612,6 und in Oesterreich (einschl. 166,6 in Doppelthalerstücken) 93 347,5, zusammen 1 279 960,1 (1 000 M.). Dagegen sind eingezogen 614 965,9 (1 000 M.) Einthalerstücke, sodaß mehr ausgeprägt bleiben 664 994,2 (1 000 M.). Der muthmaßlich im Umlauf befindliche Betrag an Thalern wurde indeß im Jahre 1881 auf nur 410 000,0 bis 500 000,0 (1 000 M.) geschätzt (Bericht der deutschen Regierung für die internationale Münzkonferenz in Paris vom Jahre 1881, Beilage zum Protokoll der ersten Sitzung), hiervon nach einer im Jahre 1891 vorgenommenen Schätzung (R. Drucksache L.-P. VIII. I. Session 1890/92 Nr. 503) Thaler österreichischen Gepräges im Betrage von 75 000,0 (1 000 M.). Die Außerkurssetzung derselben ist durch Gesetz vom 28. Februar 1892 (R. G. Bl. S. 315) beschlossen.

Zur Ausprägung von Reichsgoldmünzen sind den Münzstätten an Prägegold überwiesen im Etatsjahr 1891/92: 45 346,5, überhaupt bis Ende März 1892: .... 1 884 188,9 Pfd. fein
und zwar auf Reichsrechnung (einschl. 2 111,2 aus eingezogenen Reichsgoldmünzen). 948 302,4 " "
und auf Privatrechnung .... 935 886,5 " "

Davon haben die Münzstätten bis Ende März 1892 verwendet .... 1 872 586,5 " "
und daraus 2 609 263,8 (1 000 M.) Reichsgoldmünzen hergestellt (davon auf Privatrechnung 1 289 861,9).

Zur Ausprägung von Reichssilbermünzen sind den Münzstätten an Landessilbermünzen und Barren aus affinirten Landessilbermünzen bis Ende März 1892 (außer 128 690,6 Pfund Feinsilber aus 13 019,7 (1 000 M.) wieder eingezogenen Reichssilbermünzen) überwiesen .... 4 623 823,9 Pfd. fein.

An Reichssilbermünzen sind bis Ende März 1892: 473 152,1 (1 000 M.) ausgeprägt.

Die Ausprägungen von Reichs-Nickel- und Kupfermünzen haben bis Ende März 1892 betragen 47 609,8 (Nickel) und 11 662,3 (Kupfer), zusammen 59 272,1 (1 000 M.).

Ein Bestand an Silberbarren ist seit Mai 1886 nicht mehr vorhanden.

[1]) Davon auf Privatrechnung 1 304 973,7 (1 000 M.).

2. Status der Notenbanken.

Bankgesetz vom 14. März 1875, § 8 — R.-G.-Bl. S. 178.
(Centralblatt für das Deutsche Reich).

Notenbanken.	1892. Passiva in 1 000 M. nach dem Durchschnitt der 12 Monats-Schlußberichte.							
	Grund-kapital.	Reserve-fonds.	Notenumlauf		Andere Verbindlichkeiten		Sonstige Passiva.	Summa der Passiva.
			über-haupt.	unge-deckter.	täglich fällige.	mit Kündigungs-frist.		
Reichsbank	120 000	29 792	1 017 027	70 427	503 153	—	4 013	1 673 985
Städtische Bank zu Breslau	3 000	600	1 935	960	178	3 627	50	9 390
Frankfurter Bank	17 822	4 455	11 892	7 052	5 724	8 955	199	49 047
Bayerische Notenbank	7 500	1 603	62 954	27 032	7 800	—	3 256	83 113
Sächsische Bank zu Dresden	30 000	4 427	46 837	15 715	14 469	14 687	463	110 883
Württembergische Notenbank	9 000	711	23 515	10 037	1 299	57	497	35 079
Badische Bank	9 000	1 617	14 082	8 975	2 189	—	530	27 418
Bank für Süddeutschland	15 672	1 786	13 149	8 022	121	—	667	31 395
Braunschweigische Bank	10 500	599	2 628	1 828	2 478	1 075	216	17 496
Zusammen 1892: 9 Banken	**222 494**	**45 590**	**1 194 019**	**150 048**	**537 411**	**28 401**	**9 891**	**2 037 806**
Dagegen 1891: 9 »	**221 815**	**43 547**	**1 179 387**	**169 010**	**482 732**	**25 215**	**7 203**	**1 959 899**
» 1890: 13 »	**231 325**	**42 701**	**1 196 976**	**276 763**	**392 396**	**31 847**	**7 225**	**1 902 470**
» 1889: 16 »	**263 144**	**43 488**	**1 206 312**	**209 047**	**420 723**	**45 574**	**8 846**	**1 988 087**
» 1888: 16 »	**262 932**	**42 615**	**1 149 109**	**120 266**	**408 831**	**44 406**	**9 320**	**1 917 213**

Notenbanken.	1892. Aktiva in 1 000 M. nach dem Durchschnitt der 12 Monats-Schlußberichte.							
	Metall-bestand.	Reichs-kassen-scheine.	Noten anderer Banken.	Wechsel.	Lombard.	Effekten.	Sonstige Aktiva.	Summa der Aktiva.
Reichsbank	938 027	23 654	9 953	562 300	104 382	5 675	38 546	1 682 537
Städtische Bank zu Breslau	731	5	238	5 032	3 460	19	44	9 529
Frankfurter Bank	4 259	51	530	28 081	7 778	5 518	3 740	49 957
Bayerische Notenbank	32 365	136	3 421	43 192	2 206	233	1 560	83 113
Sächsische Bank zu Dresden	20 786	417	9 919	68 422	4 127	677	6 535	110 883
Württembergische Notenbank	11 008	175	2 295	19 849	1 052	8	692	35 079
Badische Bank	4 968	25	115	18 784	1 479	111	1 936	27 418
Bank für Süddeutschland	4 664	26	436	17 480	1 529	4 456	2 804	31 395
Braunschweigische Bank	674	24	101	6 311	2 272	201	8 027	17 610
Zusammen 1892: 9 Banken	**1 017 482**	**24 513**	**27 008**	**769 451**	**128 285**	**16 898**	**63 884**	**2 047 521**
Dagegen 1891: 9 »	**965 025**	**21 514**	**26 647**	**745 264**	**131 777**	**25 089**	**59 277**	**1 974 593**
» 1890: 13 »	**871 960**	**20 408**	**27 845**	**771 243**	**134 337**	**31 977**	**59 634**	**1 917 404**
» 1889: 16 »	**948 301**	**20 413**	**28 551**	**773 757**	**123 376**	**31 277**	**71 050**	**1 996 725**
» 1888: 16 »	**979 383**	**20 993**	**28 467**	**700 068**	**91 581**	**26 741**	**77 126**	**1 924 359**

3. Stückelung der umlaufenden Banknoten.

(Verwaltungsbericht der Reichsbank für das Jahr 1892, Anlage B., sowie die im Reichsanzeiger veröffentlichten Jahresbilanzen der anderen Banken.)

Namen der Banken.	Am Jahresschluß 1892 umlaufende Noten in Abschnitten von				Gesammtumlauf in Reichswährung.
	100 M.	200 M.	500 M.	1 000 M.	
	Beträge in 1 000 Mark.[1]				
Reichsbank	750 980,6	—	7 721,0	379 714,5	1 138 416,1
Städtische Bank zu Breslau	1 300,3	—	—	659,0	1 959,3
Frankfurter Bank	9 530,1	—	41,5	2 987,0	12 558,6
Bayerische Notenbank	62 746,1	—	—	—	62 746,1
Sächsische Bank zu Dresden	30 861,3	—	23 362,0	—	54 223,3
Württembergische Notenbank	23 163,8	—	—	—	23 163,8
Badische Bank	15 594,8	—	—	—	15 594,8
Bank für Süddeutschland	13 997,9	—	—	—	13 997,9
Braunschweigische Bank	3 204,6	—	—	—	3 204,6
Zusammen Ende 1892: 9 Banken	**911 379,5**	—	**31 124,5**	**383 360,5**	**1 325 864,5**
Dagegen » 1891: 9 »	891 787,4	—	35 606,5	384 809,5	1 312 203,4
» » 1890: 13 »	879 233,2	618,2	45 115,5	368 069,5	1 293 036,4
» » 1889: 16 »	880 558,6	468,2	54 697,0	414 342,5	1 350 066,3
» » 1888: 16 »	837 405,7	351,2	57 698,5	391 071,5	1 286 526,9

[1]) Hierzu treten für Ende 1892 in 1 000-Mark-Beträgen an umlaufenden Noten der Thalerwährung bei der Reichsbank 1 750,2, Sächsischen Bank zu Dresden 83,0, der Thaler- und Guldenwährung bei der Bank für Süddeutschland 92,0, der Guldenwährung bei der Frankfurter Bank 131,6: im ganzen 2 056,8 (1 000 M.).

---

4. Maximalbeträge des gesetzlich steuerfreien ungedeckten Notenumlaufs.

(Bankgesetz vom 14. März 1875 §. 9 — R.-G.-Bl. S. 178; Bekanntmachung vom 14. Januar 1891, R.-G.-Bl. 1891 S. 9.)

Namen der Banken.	Steuerfreier ungedeckter Notenumlauf, Maximalbeträge Anfang 1893, 1 000 M.	Namen der Banken.	Steuerfreier ungedeckter Notenumlauf, Maximalbeträge Anfang 1893, 1 000 M.
Reichsbank (seit 1. I. 1891)	292 117	Württembergische Notenbank[1])	10 000
Städtische Bank zu Breslau	1 283	Badische Bank[1])	10 000
Frankfurter Bank	10 000	Bank für Süddeutschland	10 000
Bayerische Notenbank	32 000	Braunschweigische Bank	2 829
Sächsische Bank zu Dresden[1])	16 771	**Bei den 9 Banken zusammen**	**385 000**

Der Gesammtbetrag des der Notensteuer nicht unterliegenden ungedeckten Notenumlaufs bleibt unverändert. Die Antheile der Notenbanken, deren Befugniß zur Notenausgabe erlischt, fallen der Reichsbank zu (§ 9 des Bankgesetzes). Der der Letzteren ursprünglich zugewiesene Antheil betrug: 250 000 (1 000 M.).

[1]) An Banknotensteuer sind im Etatsjahr 1891/92 aufgekommen: von der Sächsischen Bank zu Dresden 2,9, von der Württembergischen Notenbank 2,4, von der Badischen Bank 0,4, zusammen 5,7 (1 000 M.).



5. Kursnotirungen der deutschen Reichsanleihen an der Berliner Börse.

(Berechnet nach den Kursnotirungen in der Börsenbeilage zum deutschen Reichsanzeiger.)

Jahr und Monat.	4 prozentige Reichsanleihe			3½ prozentige Reichsanleihe			3 prozentige Reichsanleihe		
	höchster	niedrigster	Durchschnitts	höchster	niedrigster	Durchschnitts	höchster	niedrigster	Durchschnitts
	Geld-Kurs.								
1892.									
Januar	107,00	105,90	106,52	99,30	99,00	99,18	85,40	84,30	84,75
Februar	106,90	106,60	106,80	99,20	98,60	98,81	84,60	84,00	84,22
März	106,80	106,60	106,71	99,60	98,75	99,08	85,80	84,60	84,94
April	106,90	106,60	106,77	100,00	99,40	99,80	85,90	85,40	85,75
Mai	107,10	106,50	106,79	100,60	99,70	100,13	87,70	85,60	86,42
Juni	107,25	106,70	106,85	100,90	100,30	100,55	87,90	86,90	87,59
Juli	107,30	106,90	107,08	100,90	100,25	100,66	88,00	87,30	87,72
August	107,30	107,00	107,18	100,90	100,60	100,81	88,00	87,40	87,68
September	107,30	106,80	107,16	101,00	100,10	100,48	87,75	86,80	87,35
Oktober	107,25	106,80	107,03	100,40	100,00	100,26	87,25	85,90	86,72
November	107,00	106,70	106,85	100,20	99,90	100,02	86,30	85,80	86,12
Dezember	107,10	106,80	106,97	100,00	99,75	99,89	86,20	85,75	85,96
1892	107,10	106,66	106,89	100,25	99,70	99,97	86,73	85,81	86,27
1891	106,90	105,10	105,99	99,25	96,50	98,38	87,10	82,75	85,10
1890	107,90	104,80	106,74	103,40	97,00	100,42	.	.	.
1889	109,60	106,60	108,16	104,40	101,70	103,69	.	.	.
1888	108,75	107,00	107,94	104,30	100,20	102,48	.	.	.

6. Geschäfts-Verhältnisse der Reichsbank.

A. Im Allgemeinen.

(Verwaltungsberichte der Reichsbank.)

	1892	1891	1890	1889	1888
	Beträge in Millionen Mark.				
Gesammt-Umsatz der Reichsbank	104 489	109 933	108 595	99 709	84 337
davon entfallen auf die Reichshauptbank	31 035	34 321	34 200	31 964	26 520
» » Reichsbankanstalten [1])	73 454	75 612	74 395	67 745	57 817
Goldankäufe	61,5	176,5	88,0	12,0	235,9
Offene Depots am Jahresschluß (Nennwerth).	2 472,9	2 356,6	2 198,0	2 042,3	1 900,5
Gewinnberechnung:					
Einnahmen	22,4	28,4	30,9	22,1	16,6
darunter Gewinn aus dem Wechselgeschäft	15,3	20,3	23,4	16,5	12,2
» » » » Lombardgeschäft	3,8	4,5	4,6	3,1	2,1
» erhobene Gebühren	2,6	2,7	2,3	2,3	2,1
Ausgaben	10,4	9,8	10,1	9,2	8,5
darunter Verwaltungskosten	8,3	7,8	7,4	6,8	6,5
Reingewinn	12,0	18,7	20,7	12,9	8,1
davon sind zum Reservefonds gelangt	— [2])	1,0	3,0	1,5	0,5
zur Reichskasse »	4,3	8,6	7,1	3,0	1,1
an die Antheilseigner gelangt [3])	7,6	9,0	10,6	8,4	6,5
Dividende der Antheilseigner in Prozenten	6,38 %	7,55 %	8,81 %	7,00 %	5,40 %
Bankzinsfuß (Jahresdurchschnitt):					
a) für Wechsel	3,203 %	3,776 %	4,517 %	3,676 %	3,324 %
b) » Lombarddarlehne	3,703 %	4,276 %	5,017 %	4,176 %	3,824 %
bezw.	4,203 %	4,776 %	5,517 %	4,676 %	4,324 %

[1]) 1892: Reichsbankhauptstellen 17, R. Bankstellen 46, R. B. Nebenstellen 172, R. B. Waarendepots 24, R. B. Kommanditen 1.
1891: » 17, » 45, » 163, R. B. Waarendepots 24, R. B. Kommanditen 1, Regierungs-Hauptkasse 1.

[2]) Der Reservefonds hat im Jahre 1891 die gesetzliche Höhe von 30 Millionen Mark erreicht.

[3]) Zahl der Reichsbankantheile 40 000,
davon 1892: Eigenth. v. 6 130 Inländern: 29 612 St., Eigenth. v. 1 696 Ausländern: 10 388 St.,
1891: » » 6 141 » 29 612 », » » 1 665 » 10 388 ».

6. B. Giroverkehr der Reichsbank. [1])

(Verwaltungsberichte und Mittheilung der Reichsbank).

Jahr.	Zahl der Girokunden Ende des Jahres.	Einnahme. Baarzahlungen.	Diskontirte Wechsel.	Eingezogene Wechsel und Effekten.	Uebertragungen am Platze.	Uebertragungen von anderen Bankstellen.	Zusammen.
		1000 ℳ.					
1888	7 983	6 570 993	3 241 979	854 931	11 327 991	9 900 136	31 896 030
89	8 583	7 520 813	3 937 578	882 708	14 434 374	11 079 562	37 855 035
90	9 074	8 125 404	4 749 388	923 993	15 033 986	11 044 257	39 877 028
91	9 509	8 369 267	4 704 343	912 466	15 359 993	11 162 948	40 509 017
92	10 037	7 849 808	4 165 360	958 855	14 567 727	11 550 441	39 092 191

Jahr.	Ausgabe. Baarzahlungen.	Eingelöste Domizil-Wechsel.	Uebertragungen am Platze.	Uebertragungen auf andere Bankstellen.	Zusammen.	Bestand am 31. Dezember.
	1000 ℳ.					
1888	10 444 830	1 322 706	11 327 991	8 833 420	31 928 947	214 398
89	11 941 330	1 407 936	14 434 374	10 037 644	37 821 284	248 149
90	13 141 970	1 787 348	15 033 986	9 909 169	39 872 473	252 704
91	13 178 776	1 988 128	15 359 993	9 976 863	40 503 760	257 961
92	12 341 831	1 861 193	14 567 727	10 352 145	39 122 896	227 255

[1]) In den mitgetheilten Zahlen sind nicht enthalten die bei den Abrechnungsstellen der Reichsbank (in Berlin, Bremen, Breslau, Cöln, Dresden, Frankfurt a. M., Naumburg, Leipzig, Stuttgart) abgerechneten Beträge (Thätigkeit als Clearing-house). Es beliefen sich bei denselben die Einlieferungen in 1000 ℳ. (Stückzahl) auf: 1884 — 12 130 196 (1 979 012), 1885 — 12 554 444 (2 085 449), 1886 — 13 356 483 (2 205 563), 1887 — 14 207 194 (2 334 307), 1888 — 15 514 563 (2 500 183), 1889 — 18 048 962 (2 709 770), 1890 — 17 991 301 (2 825 314), 1891 — 17 663 275 (2 895 245), 1892 — 16 762 791 (2 989 835).

6. C. Wechsel-Verkehr der Reichsbank. [2])

(Verwaltungsberichte der Reichsbank).

Jahr.	Platz-Wechsel. Stück.	Betrag. 1000 ℳ.	Durchschnittliche Anlage. 1000 ℳ.	Durchschnittliche Größe der Wechsel. ℳ.	Durchschnittliche Verfallzeit. Tage.	Versandt-Wechsel auf das Inland. Stück.	Betrag. 1000 ℳ.	Durchschnittliche Anlage. 1000 ℳ.	Durchschnittliche Größe der Wechsel. ℳ.	Durchschnittliche Verfallzeit. Tage.
1888	559 499	1 268 910	199 095	2 268	56	1 907 494	2 649 166	228 458	1 389	31
89	658 963	1 605 004	241 448	2 436	54	2 116 647	3 031 296	265 057	1 432	31
90	775 168	1 847 462	257 636	2 383	50	2 366 465	3 578 027	271 086	1 512	27
91	845 491	1 837 050	265 029	2 173	52	2 462 316	3 576 843	255 475	1 453	26
92	802 397	1 768 012	293 999	2 203	60	2 312 029	3 057 502	243 016	1 322	29

Jahr.	Wechsel auf das Ausland. Stück.	Betrag. 1000 ℳ.	Durchschnittliche Anlage. 1000 ℳ.	Durchschnittliche Größe der Wechsel. ℳ.	Wechsel zur Einziehung für fremde Rechnung. Stück.	Betrag. 1000 ℳ.	Durchschnittliche Größe der Wechsel. ℳ.	Zusammen. Stück.	Betrag. 1000 ℳ.
1888	10 272	54 835	3 316	5 338	12 923	17 025	1 317	2 490 188	3 989 936
89	10 825	61 565	3 798	5 687	18 537	25 332	1 367	2 804 972	4 723 197
90	11 313	63 971	5 420	5 655	24 506	35 845	1 463	3 177 452	5 525 305
91	13 376	78 303	5 306	5 854	29 505	39 070	1 324	3 350 688	5 531 266
92	13 819	68 525	4 715	4 959	34 359	44 062	1 282	3 162 604	4 938 101

[2]) In den mitgetheilten Zahlen sind nicht enthalten die für Rechnung der Girokunden kostenfrei eingezogenen Platzwechsel 1892: 460 904 Stück im Betrage von 958 854,9; 1891: 427 799 Stück im Betrage von 912 465,6 (1000 ℳ.).

X. Großhandels-Preise wichtiger Waaren.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1893, S. I. 36.)
Die Preise verstehen sich in ℳ. und, soweit nichts anderes bemerkt, netto loco per Kasse.

Jahr 18..	Roggen 1 000 kg: guter, gesund., mindest. 678 g[1]) p. l Berlin.	Roggen: etwa 71,5 kg p. hl Danzig.[2])	Roggen: bayer., gut mittel München.	Weizen 1 000 kg: guter, gesund., mindest. 725 g[1]) p. l Berlin.	Weizen: 75 kg per hl, bunt, Transit unverz. Danzig.[2])	Weizen: bayer., gut mittel München.	Hafer 1 000 kg: guter, gesund., mindest. 415 g[1]) p. l Berlin.	Hafer: inländischer, lieferbar Danzig.[2])	Hafer: bayer., gut mittel München.	Gerste 1 000 kg: große Brauer- Danzig.[2])	Gerste: hiesige Chevalier-, mittel Magdeburg.	Gerste: bayer., gut mittel München.	Hopfen 100 kg Lagerbier-, netto Tara Nürnberg.
83	144,7	136,1	149,6	186,1	181,4	181,9	128,1	127,0	126,3	132,4	166,1	170,2	612,5
84	143,3	138,7	158,3	162,2	157,1	176,9	131,3	131,5	138,7	138,5	176,3	177,7	336,3
85	140,6	131,3	158,1	160,9	143,2	180,6	134,2	131,5	143,3	132,1	159,3	162,3	190,0
86	130,6	120,2	145,0	151,3	138,9	188,5	120,4	119,1	129,5	121,8	157,4	160,2	165,5
87	120,9	108,0	141,6	164,4	141,5	190,1	98,4	99,6	118,5	108,8	153,3	157,4	185,5
88	134,5	121,9	150,8	172,2	135,2	193,9	123,0	113,4	146,9	115,0	160,0	170,3	223,3
89	155,5	149,6	160,1	187,7	137,5	197,2	149,6	140,9	151,2	131,2	182,9	165,8	267,3
90	170,0	159,4	179,2	195,4	145,1	213,3	157,8	144,6	177,9	153,5	195,2	196,5	284,6
91	211,2	208,1	210,4	224,2	178,1	239,5	165,6	144,6	159,6	156,5	181,6	179,6	262,5
92	176,3	174,2	181,9	176,4	158,1	205,5	149,4	141,2	136,9	149,3	169,7	164,3	290,0

Jahr 18..	Kartoffeln 1 000 kg ohne Sack: frühröthe unsortirte Brenn- Berlin.	Kartoffeln: frühröthe sortirte Speise- Berlin.	Kartoffeln: schlesische Speise- Breslau.	Schlachtvieh[3]) 100 kg: Rinder Fleischgew., Mittel aus den Preisen für II. Berlin.	Schlachtvieh: Schweine Lebendgew., 20 % Tara, höchste Notir. für II. Berlin.	Schlachtvieh: Kälber Fleischgew., niedrigste Notir. für II.[4]) Berlin.	Schlachtvieh: Hammel Fleischgew., Mittel aus den Preisen für I. Berlin.	Roggenmehl 100 kg mit Sack: gutes, gesundes, Nr. 0/1 Berlin.	Roggenmehl: Nr. 0/1 Cöln.	Roggenmehl: hiesiges, Nr. 0/1 Posen.	Weizenmehl 100 kg mit Sack[5]): Bäckermarke Nr. 00 Breslau.	Weizenmehl: bayer. Nr. 2 München.
83	34,8	55,7	47,9	101,7	103,5	101,3	107,5	20,4	23,9	21,6	31,1	31,9
84	25,1	39,3	38,8	98,2	92,3	94,6	94,6	19,6	22,8	20,5	29,3	30,5
85	21,9	32,2	28,8	97,0	99,3	83,8	87,1	19,3	22,3	19,5	23,4	28,6
86	20,5	29,9	29,4	93,5	94,2	86,5	92,7	17,9	22,3	18,6	22,7	28,2
87	24,9	33,3	31,8	91,9	87,2	83,6	88,5	17,1	21,7	17,8	24,2	28,9
88	27,9	37,9	34,4	90,1	85,8	85,5	87,8	18,8	22,7	19,3	25,5	29,3
89	22,9	33,8	32,6	95,9	110,6	95,2	92,0	21,8	24,0	22,6	26,1	30,7
90	24,3	36,4	34,6	109,9	115,7	103,2	106,6	23,4	25,7	24,9	27,8	32,8
91	41,7	63,8	59,2	110,9	102,2	101,9	98,3	29,1	31,7	30,6	32,9	35,3
92	38,9	54,7	50,9	107,9	110,0	94,9	89,4	24,0	26,7	25,6	27,7	32,6

Jahr 18..	Rohzucker[6]) 100 kg ohne Sack: heller Korn-, 92 % Rend.[7]) 3 Monat Ziel Cöln.	Rohzucker: I. Produkt, Korn-, 92 % Rend.[7]) 3 Monat Ziel Magdeburg.	Raffinade[6]) 100 kg ohne Faß: mit kleinen Etiquets 2 Monat Ziel Cöln.	Raffinade: fein (Brod) 2 Monat Ziel Magdeburg.	Kartoffelspiritus roher, 10 000 L. % Tr.: guter, mind. 80 % ohne Faß Berlin.[8])	Kartoffelspiritus: mit Faß Hamburg.	Kartoffelspiritus: mind. 80 % ohne Faß Posen.[8])	Heringe 1 T. (150 kg): norweg. Kaufmanns- Durchschn.-Qual. netto mit Faß Stettin.	Heringe: schott. Crown Ihlen- Durchschn.-Qual. netto mit Faß Stettin.	Kaffee 100 kg: Rio, gut ordin., 4 Mt. Z. unverz. Bremen.	Kaffee: Java, gut ordin., 3 Mt. Z. Frankfurt a. M.	Kaffee: Santos, reell ordin., 1 % Sg., 1 % Dt. unverz. Hamburg.	Reis 100 kg: Rangoon-, gesch. Tafel-, 4 Mt. Z. unverzollt Bremen.	Reis: Rangoon-, gesch. niedr. Notir., 1 % Dt. unverzollt Hamburg.
83	62,5	59,9	76,7	74,6	53,4	43,0	51,6	40,0	35,3	82,4	157,3	90,7	21,8	20,0
84	49,2	46,8	62,6	61,7	47,6	38,2	46,3	33,5	28,7	93,6	154,1	93,7	21,8	20,0
85	50,2	47,8	62,6	59,5	41,6	31,8	40,4	31,3	19,7	81,6	141,4	81,3	20,6	18,6
86	45,2	42,9	55,8	54,3	37,0	25,4	35,6	27,6	18,6	90,7	151,7	91,6	20,8	16,7
87	45,2	42,9	56,0	53,9	50,8	25,0	49,5	22,8	19,2	156,8	213,7	156,9	20,5	17,0
88	49,9	47,7	60,6	58,5	51,8	21,3	49,8	25,9	20,3	135,8	195,5	137,3	20,4	17,7
89	44,5	40,3	66,8	63,7	54,1	21,7	52,5	22,9	23,0	160,2	225,5	163,7	20,1	18,7
90	35,8	34,0	58,2	56,3	56,9	25,7	56,0	29,9	20,7	173,1	241,5	175,6	23,1	18,3
91	37,5	35,9	59,1	56,8	70,9	37,3	68,9	35,5	28,9	158,7	243,7	162,7	22,8	19,1
92	38,4	36,7	60,0	57,7	58,2	27,2	56,1	30,5	20,8	140,8	232,1	149,7	21,4	19,8

[1]) Bis September 1887: Roggen 659, Weizen 713, Hafer 386 g p. l; Oktober 1887 bis Ende 1888: »mind.« 668, 715 und 400 g p. l; seit 1889: Darrwaare und Rauhweizen ausgeschlossen.

Jahr 18..	Rohtabak 100 kg: Kentucky ordinär, netto mit Emball. 6 Mt. Z.; unverz. Bremen.	Brasil secunda, netto mit Emball. 6 Mt. Z.; unverz. Bremen.	Domingo, Deckbl.u.Einl., per Ser. 6 kg Tar., 1%Baft, 6 Mt. Z.; unverz. Hamburg.	Brasil, Tara 2, Abschl. 0,3, Gutg. ½%, 6 Mt. Z.; unverz. Hamburg.	Pfälzer Umblatt, Eig.-Tab., 3 Mt. Z.[9] Mannheim.	Pfälzer braunes Schneidgut, 3 Mt. Z.[9] Mannheim.	Wolle 100 kg: norddeutsche Schäfereimittel, Berlin.	Wolle 100 kg: gewaschene Buen.-A. I[a], 4 Mt. Z. Bremen.	Baumwolle 100 kg: Good Domra, Bremen.	Baumwolle 100 kg: New-Orleans, Middl., Liv. Kl., 4% Tara 1% Dt. Hamburg.	Rohseide 1 kg: Mailänd. Organsi., class. 18/20, 9 Mt. Z. Crefeld.	Hanf 100 kg: St. Petersburger Reinh., 3 Mt. Z. Lübeck.
83	66,2	88,8	97,5	110,0	127,7	116,7	330,0	420,0	88,4	108,8	55,4	52,7
84	82,4	82,7	100,0	107,9	133,2	115,8	315,3	401,4	93,9	114,5	56,3	59,8
85	75,5	79,8	99,2	105,2	134,5	104,0	267,5	343,7	93,0	110,4	52,0	59,1
86	53,2	99,3	98,7	98,0	128,0	97,5	267,3	345,4	80,2	98,2	55,8	59,8
87	49,7	90,8	86,7	98,7	132,7	102,5	281,3	373,7	83,9	105,9	54,2	54,5
88	50,0	91,4	86,7	106,3	137,0	105,0	260,8	349,7	88,2	106,5	48,9	50,6
89	39,0	108,9	92,1	125,0	137,2	102,8	279,6	399,0	89,5	113,3	52,8	50,5
90	39,8	124,6	92,9	126,7	148,0	105,0	287,8	403,8	90,1	115,1	54,5	49,2
91	43,8	109,7	87,9	110,0	140,7	97,0	272,9	360,2	76,6	90,4	44,6	45,9
92	49,6	87,3	80,4	103,8	140,3	98,6	247,9	320,3	67,8	80,7	47,9	44,8

Jahr 18..	Roheisen 1 000 kg, deutsches: Puddel-, ab Werk, Breslau.	Gießerei-, ab Werk, Breslau.	Bessemer Roh-, ab Werk, Dortmund.	westfäl. Puddel- I, ab Werk, Dortmund.	bestes deutsches Puddel-, Düsseldorf.	bestes deutsches Gießerei-, Düsseldorf.	englisches: bestes schott. Gießerei- Nr. 1 (Langl.), frei Ufer hier, Berlin.	engl. (Middlesbro) Nr. 3, frei Ufer hier, Berlin.	Blei 100 kg: Saxonia, Tarnowitz, raff. Harz-, Berlin.	rhein., weich., dopp. raff., Cöln.	raff. Harz-, weich, ab Hütte, 3 Mt. Z. Halberstadt.	Kupfer 100kg: deutsch., dopp. raff., in Platt. u. Blöckchen ab Hütte, Frankfurt a. M.	engl. in Blöck., Marke T. C. T. Hamburg.
83	57,8	63,6	60,6	57,6	57,6	72,9	82,5	62,9	26,9	25,0	23,9	135,2	140,8
84	54,5	60,3	53,1	50,4	50,0	65,7	75,1	58,5	23,1	21,6	20,7	119,1	126,1
85	48,3	56,5	45,8	44,2	44,5	58,4	69,8	53,4	23,4	22,3	21,5	95,3	97,6
86	43,5	51,3	42,6	41,0	40,9	51,9	67,0	50,9	26,8	25,8	24,8	86,4	88,1
87	49,5	54,2	49,0	46,6	46,7	54,9	73,6	57,0	25,7	25,1	24,4	94,1	92,9
88	52,0	58,0	52,7	50,5	50,9	57,4	72,0	56,3	28,6	27,6	26,6	154,2	157,0
89	58,5	65,0	65,9	64,5	65,3	70,8	83,0	66,3	27,3	26,4	25,2	110,9	115,4
90	66,6	74,4	79,8	70,0	77,5	83,6	93,0	71,8	28,1	27,5	25,9	121,3	122,3
91	48,2	54,8	62,1	52,1	52,8	71,2	82,0	61,5	26,2	25,6	24,7	111,5	116,0
92	48,9	52,6	57,8	50,5	51,4	65,5	73,5	58,7	23,1	22,1	21,0	97,9	100,5

Jahr 18..	Zink 100 kg: gutes schles. ab Hütte, Breslau.	rhein. Roh-, W. H. u. S. S., 3 Mt. Z. Cöln.	rh.-westf. Roh-, 1—3 Mt. Z. ab Hüttenstat. Halberstadt.	Zinn 100 kg: Banca- in Blöcken, 2% Dt. Hamburg.	Steinkohlen 1 000 kg, deutsche: niederschles. Gas-, Stück- u. Klein-[10], Grubenpreis, Breslau.	oberschles. Gas-, Stück-, Grubenpreis, Breslau.	gestürzte Stück-, Export-, ab Werk, Dortmund.	Puddel-, gute fette Förder-, ab Werk, Dortmund.	Flamm- Förderkohlen, ab Grube, frei Waggon, Saarbrücken.	Fett- Förderkohlen, ab Grube, frei Waggon, Saarbrücken.	englische: engl. Schmiede-Nuß-, ab Bord, Danzig.	schott. Maschinen-, Stück-, ab Bord, Danzig.	Petroleum 100 kg m. Faß: amerikan. white raff., 4 Mt. Z., unverzollt[11]), Bremen.	amerikan. white raff., 1% Dt., unverzollt[11]), Hamburg.
83	28,6	30,6	30,2	208,8	9,9	6,2	7,5	6,0	7,8	7,7	12,9	13,0	15,5	15,8
84	27,2	29,0	28,7	184,9	9,9	6,1	7,2	5,5	8,2	7,6	12,9	13,2	15,2	15,7
85	26,1	28,1	27,7	193,3	9,9	5,9	7,2	5,1	7,9	7,4	12,3	11,9	14,7	14,9
86	26,7	28,6	28,1	219,0	9,9	6,0	6,7	4,5	7,9	7,4	12,3	11,5	14,1	13,6
87	28,4	30,5	29,9	241,7	9,9	5,9	6,3	4,4	7,6	7,3	12,2	11,5	13,4	12,7
88	35,4	37,2	36,1	264,7	9,8	5,9	6,4	5,5	7,5	7,4	12,4	11,9	15,6	14,8
89	38,3	40,6	39,5	203,5	10,9	7,0	9,3	7,4	8,1	8,3	15,4	13,8	14,6	14,0
90	45,1	47,9	46,6	204,1	13,4	9,5	12,9	9,9	10,7	10,9	19,7	16,2	14,2	13,4
91	45,0	47,3	46,5	196,9	12,8	9,2	11,5	8,0	10,4	10,3	14,7	17,7	13,5	12,9
92	40,5	43,1	42,2	201,1	12,7	9,1	9,2	7,3	10,3	9,6	16,6	13,0	12,0	11,7

) Einschl. 2 Mark Faktoreispesen. — [3]) Berechnet aus den amtlichen Hauptmarkt-Berichten der Direktion des städtischen Vieh- und Schlachthofs. — [4]) Bis Oktober 1889 niedrigste Notirung für I[a]. — [5]) Breslau bis 1887 ohne Sack. — [6]) 1888 und 1892 Durchschnitt für Januar bis August; 1889 bis 1892 Rohzucker ohne, Raffinade mit Verbrauchsabgabe (Gesetz v. 9. Juli 1887). — [7]) Bis August 1887: 96% Polarisation. — [8]) 1887 Durchschnitt für Januar bis September; 1888 bis 1892 Preise für unversteuerte Waare mit 50 Mark Verbrauchsabgabe (Gesetz v. 24. Juni 1887). — [9]) Bis einschl. Juni 1884 gegen 6 Mt. Ziel gehandelt. — [10]) Aus der Glückhilfgrube. — [11]) Bremen einschließlich Faßzoll.

XI. Verbrauchsberechnungen.

Vorbemerkungen.

In den folgenden Tabellen ist nach Maßgabe der inländischen Produktion (für Salz nach Maßgabe des Absatzes der inländischen Salzwerke) und der Differenz zwischen der Ein- und Ausfuhr; bei Artikeln, welche im Inlande nicht erzeugt werden, lediglich nach Maßgabe dieser Differenz, berechnet, welche Mengen von den betreffenden Gegenständen dem inländischen Verbrauch zugeführt worden sind. Aus den Zahlen läßt sich aber, wenn hier auch der Kürze halber der Ausdruck »berechneter Verbrauch« angewendet ist, nicht entnehmen, wieviel in den einzelnen Jahren wirklich verbraucht wurde. Um diese Fragen zu beantworten, müßten sämmtliche an jedem Jahresschluß vorhandenen Lagervorräthe bekannt sein, was nicht der Fall ist (über die einzige Ausnahme vergl. Tab. 5 Anmerkung 1); denn zur Feststellung des wirklichen jährlichen Verbrauchs müssen nicht nur die Zugänge zu den Verbrauchsmengen, sondern auch die Differenzen zwischen den Lagervorräthen am Anfange und am Schlusse des Jahres in Rechnung gezogen werden. Diese Differenzen können bei sehr lagerfähigen Waaren, wie Taback, Zucker, Kaffee u. s. w., von großer Bedeutung sein; zumal nach besonders guten oder schlechten Ernten und in Jahren, in welchen Zoll- oder Steuererhöhungen oder starke Preisveränderungen eingewirkt haben. Dagegen nähert sich bei mehrjährigen Perioden der berechnete durchschnittliche Jahresverbrauch dem wirklichen um so mehr, je mehr Jahre die Periode umfaßt. Außerdem darf nicht außer Acht gelassen werden, daß die Berechnungen, wie aus den Anmerkungen ersichtlich ist, zum Theil auf Annahmen und Schätzungen begründet werden mußten.

Ferner ist zu beachten, daß der Umfang des deutschen Zollgebiets sich in der Zeit von 1861 bis 1889 wesentlich vergrößert hat; insbesondere durch die Anschlüsse: von Holstein (ohne Altona), Schleswig und Fürstenthum Lübeck am 15. November 1867, des Herzogthums Lauenburg am 5. Januar 1868, der Großherzogthümer Mecklenburg und der Stadt Lübeck am 11. August 1868, von Elsaß-Lothringen am 1. Januar 1872 und von Hamburg, Bremen, Altona am 15. Oktober 1888.

Den Berechnungen auf den Kopf ist die mittlere Bevölkerung des Zollgebiets (vergl. S. 3) in den einzelnen (Kalender-, Etats-, Ernte-, Betriebs-) Jahren zu Grunde gelegt.

1. Branntwein-Verbrauch im Branntweinsteuer-Gebiet.

(Vierteljahrshefte zur Statistik d. D. R. 1893 S. II. 78.)

Betriebsjahr. 1. Oktober 18..	An reinem Alkohol wurden							
	1. gegen Entrichtung der Verbrauchsabgabe oder des Eingangszolls in den freien Verkehr gesetzt:				2. zu gewerblichen ꝛc. Zwecken abgabenfrei verabfolgt:		3. im ganzen in den freien Verkehr gesetzt:	
	inländischer Branntwein	ausländischer Branntwein	zusammen	auf den Kopf der Bevölkerung	zusammen	auf den Kopf der Bevölkerung	Summe 1 und 2	auf den Kopf der Bevölkerung
	1000 hl			l	1000 hl	l	1000 hl	l
87/88[1])	1 683,7	11,0	1 694,7	3,6	387,6	0,8	2 082,3	4,4
88/89	2 178,7	21,4	2 200,1	4,5	431,3	0,9	2 631,4	5,4
89/90	2 265,8	30,7	2 296,5	4,7	531,3	1,1	2 827,8	5,8
90/91	2 156,5	46,8	2 203,3	4,4	519,1	1,0	2 722,4	5,5
91/92	2 162,2	30,3	2 192,5	4,4	551,3	1,1	2 743,8	5,5

[1]) Da am Anfange dieses Betriebsjahrs große Mengen von Branntwein im freien Verkehr waren, so war der wirkliche Verbrauch in diesem Jahre jedenfalls erheblich größer als der berechnete.

2. Bierverbrauch in den deutschen Steuergebieten.

(Vierteljahrshefte zur Statistik d. D. R. 1892 S. IV. 103.)

Etats-jahre.[1] 18..	Berechneter Verbrauch											
	überhaupt						auf den Kopf					
	1 000 Hektoliter						Liter					
	Brau-steuer-gebiet.	Bayern.	Württem-berg.	Baden.	Elsaß-Loth-ringen.	Deutsches Zoll-gebiet (einschl. Luxem-burg).	Brau-steuer-gebiet.	Bayern.	Württem-berg.	Baden.	Elsaß-Loth-ringen.	Deutsches Zoll-gebiet (einschl. Luxem-burg).
72	.[2]	.[2]	4 127	1 031	569	33 285[3]	.[2]	.[2]	225,1	70,3	36,7	81,7
73	.	.	3 919	1 212	837	37 449	.	.	212,2	82,0	54,2	90,6
74	20 994	12 094	3 527	1 232	709	38 649	66,2	244,0	189,1	82,8	46,0	92,6
75	21 732	12 165	3 593	1 149	612	39 317	67,8	243,0	190,8	76,5	39,8	93,3
76	21 095	12 544	3 817	1 127	504	39 135	65,1	247,8	200,4	74,4	32,8	91,8
77/78	20 495	12 266	3 736	1 180	610	38 337	62,3	239,5	194,0	77,1	39,4	88,7
78/79	20 509	11 838	3 019	1 153	603	38 197	61,6	228,6	207,2	74,6	39,4	87,4
79/80	20 095	11 540	3 118	1 151	650	36 613	59,6	220,6	159,2	73,9	42,5	82,8
80/81	21 198	11 115	3 352	1 204	840	37 783	62,2	210,7	170,1	76,8	53,7	84,6
81/82	21 368	11 488	3 210	1 227	823	38 188	62,3	216,3	162,4	77,9	52,5	84,9
82/83	22 214	11 159	3 019	1 202	730	38 397	64,2	209,0	152,5	76,1	46,6	84,8
83/84	23 530	11 197	3 066	1 228	761	39 866	67,5	208,9	154,5	77,5	48,6	87,5
84/85	24 748	11 406	3 016	1 258	776	41 286	70,4	211,9	151,6	79,0	49,5	90,0
85/86	24 479	11 324	2 870	1 267	700	40 719	69,0	209,1	143,8	79,2	44,7	88,8
86/87	27 096	11 564	3 306	1 331	762	44 132	75,7	212,3	164,8	82,8	48,6	94,5
87/88	28 073	12 073	3 571	1 503	868	46 178	77,5	220,2	177,0	93,1	55,3	97,9
88/89	29 540	11 708	3 168	1 531	877	46 915	79,9	212,4	156,3	94,3	55,8	97,5
89/90	33 490	12 316	3 434	1 642	930	51 911	88,5	222,1	169,0	100,9	59,1	105,8
90/91	33 769	12 332	3 522	1 688	1 021	52 433	87,8	221,2	173,0	103,2	63,7	105,8
91/92	34 237	12 340	3 472	1 650	1 055	52 876	87,9	219,4	169,9	99,2	65,6	105,5

[1]) Ueber die Jahre, auf welche die Berechnungen sich beziehen, vergl. die Anmerkung 1 zur Uebersicht 3. C auf Seite 30. Da jedoch die Biergewinnung in Württemberg 1878/79 nur für 9 Monate nachgewiesen ist, wurde in obiger Berechnung für das fehlende Vierteljahr ein entsprechender Zuschlag gemacht. Ferner wurde für die Jahre 1872 bis 1877 und für das erste Halbjahr 1878, während welcher Zeit in der bayerischen Pfalz die Bierbrauerei steuerfrei betrieben wurde, um die Biererzeugung dort mit zu treffen, ein auf Schätzung beruhender Zuschlag von 600 000 hl im Jahre, und von 300 000 hl im Halbjahr 1878 gemacht.

[2]) Für das Brausteuergebiet und Bayern fehlen die Angaben über Einfuhr und Ausfuhr von Bier in den Jahren 1872 und 1873.

[3]) Die Biergewinnung Luxemburgs im Jahre 1872 ist nicht festgestellt und deshalb hierunter nicht enthalten. Vergl. im Abschnitt VI die Uebersichten über die Biergewinnung, ferner Abschnitt VII über die Ein- und Ausfuhr von Bier in den Jahren 1881 bis 1891, sowie Abschnitt XVI über die Steuer- und Zoll-Erträge von Bier.

3. Tabackverbrauch im Zollgebiet.

(Für die Jahre 1861 bis 1870: Preuß. Centralblatt der Abgaben ꝛc., die Kommerzial-Nachweisungen des Centralbüreaus des Zollvereins und für die Jahre 1862 bis 1870 die in der besonderen Veröffentlichung des Statist. Amts für 1871/72 und im Band II. d. St. d. D. R. S. IV. 1 fg. enthaltenen Einleitungen; für die späteren Jahre s. »Anhang« unter XV. d; für das letzte Jahr s. Vierteljahrshefte zur Statistik d. D. R. 1893 S. I. 124.)

Vergl. im Abschnitt III Tabackbau und im Abschnitt XVI die Zoll- und Steuer-Einnahme von Taback.

Bis 1870 Kalenderjahre, dann Erntejahre (1. Juli bis 30. Juni). 18..	Rohtaback in fabrikationsreifem Zustande: Produktion im Zollgebiet.[1]	Einfuhr in den freien Verkehr.[2]	Zusammen.	Ausfuhr aus dem freien Verkehr.[3]	Nach Abzug der Ausfuhr bleibt zur Verarbeitung.	Tabackfabrikate. Unterschied zwischen Einfuhr u. Ausfuhr. (+: Mehreinfuhr, —: Mehrausfuhr.): Cigarren und Cigaretten.	Schnupftabak.[4] (Mehrausfuhr)	Andere Tabackfabrikate.[4] (Mehrausfuhr)	Zusammen Tabackfabrikate. (Mehrausfuhr)	Diese Mehrausfuhr entspricht einer Rohtabackmenge[5] von	Also berechneter Verbrauch von fabrikationsreifem Rohtaback im Zollgebiet: überhaupt.	auf den Kopf.	
	Tonnen netto.											kg netto.	
Durchschnitt 61/65	23 319	29 840	53 159	6 145	47 014	— 1	252	194	447	465	46 549	1,3	
Durchschnitt 66/70	21 250	36 470	57 720	6 216	51 504	— 410	262	737	1 409	1 466	50 038	1,3	
71/72[6])	28 716	48 882	77 598	3 433	74 165	— 582	182	816	1 580	1 643	72 522	1,8	
72/73	36 106	76 704	112 810	5 149	107 661	—1 168	188	883	2 239	2 329	105 332	2,6	
73/74	43 256	34 427	77 683	6 171	71 512	— 470	195	1 757	2 422	2 519	68 993	1,7	1,8
74/75	33 706	42 934	76 640	8 153	68 487	— 199	146	1 818	2 163	2 250	66 237	1,6	
75/76	30 373	46 286	76 659	8 581	68 078	— 47	167	1 417	1 631	1 697	66 381	1,6	
76/77	25 361	49 677	75 038	5 726	69 312	— 150	137	1 423	1 710	1 778	67 534	1,6	
77/78	23 891	76 598	100 489	3 329	97 160	+ 142	147	1 072	1 077	1 121	96 039	2,2	
78/79	23 911	100 030	123 941	3 192	120 749	+ 197	135	926	864	898	119 851	2,7	1,7
79/80	22 727	12 005	34 732	744	33 988	— 57	44	747	848	882	33 106	0,7	
80/81	41 757	15 266	57 023	218	56 805	— 71	38	263	372	387	56 418	1,3	
81/82	49 052	27 213	76 265	2 807	73 458	—	29	451	480	500	72 958	1,6	
82/83	31 181	26 460	57 641	3 502	54 139	— 6	33	933	972	1 010	53 129	1,2	
83/84	31 213	31 674	62 887	2 153	60 734	+ 49	52	404	407	423	60 311	1,3	1,4
84/85	37 754	35 934	73 688	3 912	69 776	+ 84	16	832	764	795	68 981	1,5	
85/86	30 838	38 106	68 944	4 877	64 067	+ 2	19	827	844	878	63 189	1,4	
86/87	30 868	41 419	72 287	2 042	70 245	+ 120	21	452	353	367	69 878	1,5	
87/88	32 693	41 328	74 021	1 071	72 950	+ 131	17	544	430	447	72 503	1,5	
88/89	21 087	46 829	67 916	990	66 926	+ 456	9	600	153	159	[7] 66 767	1,4	1,5
89/90	31 210	46 468	77 678	1 774	75 904	+ 38	11	436	409	426	75 478	1,5	
90/91	33 897	48 895	82 792	1 679	81 113	+ 38	9	1 009	980	1 020	80 094	1,6	
91/92	27 819	47 924	75 743	1 318	74 425	+ 99	4	806	711	739	73 686	1,5	

[1]) Zur Berechnung des fabrikationsreifen Rohtabacks ist von dem ermittelten Gewicht des produzirten dachreifen Tabacks ein Fünftel abgezogen (§. 16 Absatz 1 des Gesetzes vom 16. Juli 1879 — R.-G.-Bl. S. 245). — [2]) Von dem eingeführten Rohtaback ist angenommen, daß er ausschließlich aus fabrikationsreifem besteht. — [3]) Der ausgeführte Rohtaback ist zur Hälfte als fabrikationsreif, zur andern Hälfte als dachreif angenommen, die Hälfte desselben also redujirt (vergl. Anmerkung 1). — [4]) Von der Mehrausfuhr von Schnupf- und Kautaback sind für beigemischte fremde Bestandtheile 23 % in Abzug gebracht. — [5]) Die Reduktion ist unter der Voraussetzung erfolgt, daß sich das Gewicht der Fabrikate zum Gewicht des dazu verwendeten fabrikationsreifen Rohtabacks wie 100 : 104 verhält (Begründung zum Entwurf des Gesetzes betr. das Reichstabackmonopol, Reichstagssession 1882/83, Drucksache Nr. 7). — [6]) Von 1871/72 ab mit Einschluß von Elsaß-Lothringen. — [7]) Hierunter 3 762 Tonnen, welche beim Zollanschluß von Hamburg, Bremen u. s. w. nachversteuert worden sind.



4. Salzverbrauch im Zollgebiet.

(Für die Jahre 1870 und 1871 Salzabgabestatistik, zusammengestellt im vormaligen Centralbüreau des Zollvereins; für 1891/92 IV. Vierteljahresheft zur Statistik d. D. R. 1892 S. 68 fg., für die vorhergehenden Jahre s. »Anhang« unter XV. c.)

Vergl. im Abschnitt V. Salzgewinnung und Abschnitt XVI. über die Salzabgaben.

Etats-Jahre [1])	Absatz der deutschen Salzproduktionsstätten: im Zollgebiet.	nach dem Auslande.	zusammen.	Einfuhr von fremdem Salz in das Zollgebiet.	Salzverbrauch im Zollgebiet: zu Speisezwecken überhaupt. [2])	auf den Kopf		zu steuerfreien Zwecken. [2])	zusammen zu Speise- u. anderen Zwecken überhaupt. [2])	auf den Kopf	
	Tonnen.					kg		Tonnen.		kg	
1870 [3])	391 472	39 679	431 151	51 274	300 358	7,7		142 388	442 746	11,4	
71 [3])	427 047	36 011	463 058	52 523	309 610	7,9		169 961	479 571	12,8	
72	470 996	39 248	510 244	44 326	312 678	7,6		179 590	492 268	12,0	
73	473 338	55 014	528 352	53 474	324 207	7,8	7,8	189 011	513 218	12,4	12,4
74	485 937	60 452	546 389	54 736	332 068	8,0		197 069	529 137	12,7	
75	492 060	75 404	567 464	54 447	328 160	7,8		204 441	532 601	12,6	
76	486 913	80 751	567 664	55 051	330 714	7,8		195 784	526 498	12,4	
1. April 1877/78	510 010	79 181	589 191	43 455	336 429	7,8		197 620	534 049	12,4	
78/79	522 626	98 546	621 172	42 039	335 829	7,7	7,7	211 067	546 896	12,5	12,9
79/80	559 009	105 412	664 421	38 779	339 362	7,7		247 780	587 142	13,3	
80/81	590 308	123 201	713 509	37 602	343 389	7,7		276 118	619 507	13,9	
81/82	611 325	144 290	755 615	36 074	343 718	7,7		292 567	636 285	14,2	
82/83	629 823	151 300	781 123	35 802	351 644	7,8		290 256	641 900	14,2	
83/84	657 807	137 408	795 215	36 789	353 816	7,8	7,7	314 949	668 765	14,7	14,8
84/85	686 525	113 320	799 845	32 478	354 896	7,7		339 026	693 922	15,1	
85/86	722 199	115 528	837 727	28 962	353 506	7,6		372 239	725 745	15,7	
86/87	754 011	154 379	908 390	26 952	358 641	7,7		384 592	743 233	15,9	
87/88	774 567	88 398	862 965	26 112	360 341	7,6		388 085	748 426	15,9	
88/89	802 548	101 813	904 361	28 057	371 869	7,7		390 812	762 681	15,8	
89/90	842 924	142 790	985 714	26 825	364 667	7,4	7,6	432 216	796 883	16,2	16,4
90/91	803 594	149 756	953 350	26 499	381 203	7,7		465 438	846 641	17,1	
91/92	833 168	178 008	1 011 176	25 926	386 362	7,7		484 035	870 397	17,4	

[1]) Die Ergebnisse des Vierteljahres vom 1. Januar bis 31. März 1877 sind unberücksichtigt geblieben.

[2]) Hier sind die Salzmengen aufgeführt, welche nach erfolgter Steuerabfertigung in den freien Verkehr getreten sind; eine genaue Uebereinstimmung der Summe dieser Mengen mit der Summe der im Inlande abgesetzten und der eingeführten Salzmengen ist deshalb nicht herzustellen, weil die Zeit des Absatzes von den Salinen mit der Zeit des Uebertritts in den freien Verkehr vielfach nicht zusammenfällt.

[3]) Ohne Elsaß-Lothringen, das erst seit dem 1. Januar 1872 dem deutschen Zollgebiet angeschlossen ist.



5. Zuckerverbrauch im Zollgebiet.[1])

(Für das Betriebsjahr 1891/92 IV. Vierteljahrsheft zur Statistik d. D. R. 1892 S. 130, für die vorhergehenden Jahre s. »Anhang« unter XV. b.)

Vergl. im Abschnitt VI. Zuckergewinnung, Abschnitt XVI. die Einnahmen aus Zuckersteuern und Zöllen.

Betriebsjahre.[2])	Produktion von Rohzucker.	Einfuhr von Zucker, auf Rohzucker reduzirt.	Zusammen.	Ausfuhr von Zucker, auf Rohzucker reduzirt.	Verbrauch von Zucker überhaupt.	Verbrauch von Zucker auf den Kopf.	
	Tonnen.					kg	
					auf Rohzucker berechnet:		
1871/72	186 442	49 633	236 075	14 276	221 799	5,5	
72/73	262 551	27 085	289 636	17 938	271 698	6,6	
73/74	291 041	28 953	319 994	21 655	298 339	7,2	6,7
74/75	256 412	27 691	284 103	10 813	273 290	6,5	
75/76	358 048	21 253	379 301	56 121	323 180	7,6	
1876/77	289 423	12 506	301 929	60 354	241 575	5,6	
77/78	378 009	8 883	386 892	96 778	290 114	6,7	
78/79	426 155	7 971	434 126	138 077	296 049	6,7	6,4
79/80	409 415	6 584	415 999	134 485	281 514	6,3	
80/81	555 915	5 607	561 522	283 904	277 618	6,8	
1881/82	599 722	5 733	605 455	314 410	291 045	6,5	
82/83	831 995	6 601	838 596	472 551	366 045	8,1	
83/84	940 109	5 376	945 485	595 814	349 671	7,7	7,8
84/85	1 123 030	5 303	1 128 333	673 727	454 606	9,9	
85/86	808 105	5 574	813 679	500 321	313 358	6,8	
	(vergl. VI. 1a S. 24.)				Konsumzucker:		
1886/87	.	.	.	.	361 476	7,7	
87/88	.	.	.	.	398 163	8,4	
88/89	.	.	.	.	357 614	7,4	
89/90	.	.	.	.	447 116	9,1	8,6
90/91	.	.	.	.	470 253	9,5	
91/92	.	.	.	.	476 265	9,5	

[1]) Der Zuckerverbrauch ist für die Jahre 1871/72 bis 1885/86 (einschl.) derart berechnet, daß zu der Produktion von Rohzucker (Uebers. VI. 1) die Einfuhr von Zucker zugerechnet und von der Summe die Zuckerausfuhr abgerechnet worden ist. Sämmtliche Mengen sind auf Rohzucker umgerechnet, wobei die folgenden Verhältnißzahlen zu Grunde gelegt worden sind: 1 t Rohzucker = 0,9 t raffinirter Zucker, Kandis- und anderer harter Zucker = 1,82 t Syrup (nur die Einfuhr von ausländischem Syrup, welcher als Ersatz für Zucker zum unmittelbaren Genuß gelangt, ist in Anrechnung gebracht, dagegen nicht die Produktion und Ausfuhr von Rübenzuckermelasse). Die in Fabriken, die keine Rüben verarbeiten, aus der Melasse gewonnenen Zuckermengen sind in der Produktionsangabe und der Verbrauchsberechnung nicht enthalten (Uebers. VI. 1 Anmerk. 2). Ebensowenig sind die am Anfang und Schluß jedes Betriebsjahres vorhandenen Zuckerbestände bei der Berechnung berücksichtigt, da Nachweise hierüber nicht vorhanden waren. Dagegen liegen für die Jahre 1886/87 und 1887/88 Nachweise vor über die Bestände an Zucker (Roh- und Konsumzucker) in den Zuckerfabriken und amtlichen Niederlagen, also über die sogenannten Bestände in erster Hand, und ferner über die produzirten und wieder verarbeiteten (eingeworfenen u. s. w.) Konsumzucker-Mengen. Für diese beiden Jahre sind daher oben als Verbrauch die Mengen von Konsumzucker angegeben, welche sich aus der Differenz der am Anfang und Schluß der Betriebsjahre vorhandenen Zuckerbestände, sodann aus der Produktion (abzüglich des Einwurfs) unter Zurechnung der Einfuhr und abzüglich der Ausfuhr ergeben. Für die Jahre 1888/89 bis 1891/92 endlich sind die (seit der Einführung der Verbrauchsabgabe steueramtlich kontrolirten) in den freien Verkehr gesetzten Konsumzucker-Mengen einschließlich der eingeführten und in den freien Verkehr gesetzten ausländischen Zucker (nach Umrechnung des eingeführten Rohzuckers auf Konsumzucker) als Verbrauch eingesetzt.

[2]) Für 1871/72 bis 1879/80: 1. Septbr./31. August; für 1880/81: 1. Septbr./31. Juli; für 1881/82 und weiter: 1. Aug./31. Juli.



6. Verbrauch von Roheisen im Zollgebiet.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs. I. Jahrgang (1892). Viertes Heft. S. IV. 1 und Waarenverkehrs-Nachweisungen.)

Jahr.	Massel n.[1]				Gußwaaren aus Erzen.[2] Produktion.	Verbrauch von Roheisen[3]	
	Produktion.	Einfuhr.	Ausfuhr.	Verbrauch.		im ganzen.	auf den Kopf.
	Tonnen (zu 1 000 kg).						kg
1872	1 927 062	662 981	150 857	2 439 186	61 333	2 500 519	61,1
73	2 174 058	744 121	154 368	2 763 811	66 516	2 830 327	68,5
74	1 856 311	550 467	222 501	2 184 277	49 951	2 234 228	53,5
75	1 981 735	625 645	339 192	2 268 188	47 654	2 315 842	54,9
76	1 801 457	583 858	306 825	2 078 490	44 888	2 123 378	49,8
1877	1 884 107	541 864	365 625	2 060 346	34 064	2 094 410	48,6
78	2 108 034	484 680	418 916	2 173 798	28 651	2 202 449	50,5
79	2 190 003	388 657	433 674	2 144 986	25 761	2 170 747	49,2
80	2 675 717	237 916	287 529	2 626 104	36 874	2 662 978	59,8
81	2 862 673	250 246	312 570	2 800 349	34 642	2 834 991	63,1
1882	3 326 776	291 058	246 487	3 371 347	37 195	3 408 542	75,4
83	3 417 209	283 545	319 448	3 381 306	36 986	3 418 292	75,2
84	3 550 034	272 210	273 716	3 548 528	35 285	3 583 813	78,3
85	3 632 689	223 148	250 238	3 605 599	40 099	3 645 698	79,0
86	3 484 923	169 488	302 918	3 351 493	30 179	3 381 672	72,6
1887	3 977 691	163 850	272 842	3 868 699	31 384	3 900 083	82,9
88	4 290 782	224 580	172 720	4 342 642	30 442	4 373 084	91,6
89	4 481 599	352 935	189 642	4 644 892	29 295	4 674 187	95,6
90	4 617 702	404 438	157 710	4 864 430	32 812	4 897 242	99,1
91	4 594 018	250 016	170 250	4 673 784	36 964	4 710 748	94,3

[1]) Die Angaben über die Ein- und Ausfuhr umfassen neben Roheisen zugleich altes Brucheisen und bis zum Jahre 1879 auch schlackenhaltiges Luppeneisen. Da letzteres in den Verkehrsnachweisungen bis zum 1. Oktober 1873 in einer Position mit Rohstahl in Blöcken aufgeführt ist (Pos. 6b Anmerkung 2 des Zolltarifs), so wurde für diesen Zeitraum die Hälfte der unter der genannten Position verzeichneten Gesammtmenge in die Uebersicht aufgenommen. Vom Jahre 1880 einschließlich an ist die Menge des ein- und ausgeführten schlackenhaltigen Luppeneisens nicht besonders nachgewiesen.

[2]) Die ein- und ausgeführten Gußwaaren aus Erzen (Gußwaaren 1. Schmelzung) werden in den Ein- und Ausfuhr-Uebersichten in der Position »ganz grobe Gußwaaren in Oefen, Platten, Gittern ꝛc.« mit nachgewiesen. Da wegen mangelnder Anhaltspunkte eine Ausscheidung der Gußwaaren 1. Schmelzung unmöglich war, und der Unterschied zwischen der Ein- und Ausfuhr dieser Waaren jedenfalls nicht so erheblich ist, daß er die Verbrauchsziffer wesentlich beeinflussen könnte, so ist der auswärtige Verkehr in Gußwaaren hier unberücksichtigt geblieben.

[3]) D. i. nicht nur zum Verbrauch, sondern auch zur Ausfuhr in Fabrikaten.



7. Verbrauch von Kohlen im Zollgebiet.

(Quellenangabe s. bei Nr. 6.)

Jahr.	Produktion.	Einfuhr.	Ausfuhr.	Verbrauch im Zollgebiet im ganzen.	Verbrauch im Zollgebiet auf den Kopf.
	Tonnen (zu 1 000 kg).				kg
	Verbrauch von Steinkohlen.				
1872	33 306 418	2 267 849	3 819 789	31 754 478	776
73	36 392 280	1 456 497	4 020 812	33 827 965	818
74	35 918 614	1 808 935	4 196 629	33 530 920	803
75	37 436 368	1 876 286	4 523 020	34 789 634	825
76	38 454 428	2 104 282	5 287 665	35 271 045	828
1877	37 529 549	2 026 212	5 009 206	34 546 555	801
78	39 589 778	1 930 889	5 825 340	35 695 327	819
79	42 025 687	1 893 747	6 012 033	37 907 401	860
80	46 973 566	2 058 768	7 236 466	41 795 868	938
81	48 688 161	1 953 132	7 458 248	43 183 045	962
1882	52 118 595	2 090 622	7 631 617	46 577 600	1 031
83	55 943 004	2 181 182	8 705 000	49 419 186	1 087
84	57 233 875	2 296 777	8 816 935	50 713 717	1 107
85	58 320 398	2 375 905	8 955 629	51 740 674	1 121
86	58 056 598	2 560 291	8 655 240	51 961 649	1 116
1887	60 333 984	2 674 739	8 781 377	54 227 346	1 153
88	65 386 120	3 252 409	9 460 258	59 178 271	1 240
89	67 342 171	4 556 559	8 847 202	63 051 528	1 289
90	70 237 808	4 164 538	9 145 187	65 257 159	1 320
91	73 715 653	5 032 826	9 536 374	69 212 105	1 385
	Verbrauch von Braunkohlen.				
1872	9 018 048	1 016 734	19 729	10 015 053	245
73	9 752 914	1 488 172	17 611	11 223 475	272
74	10 739 532	2 011 547	15 092	12 735 987	305
75	10 367 686	2 415 704	11 208	12 772 182	303
76	11 096 034	2 431 523	17 336	13 510 221	317
1877	10 700 334	2 463 457	9 032	13 154 759	305
78	10 930 121	2 596 735	6 271	13 520 585	310
79	11 445 029	2 859 326	7 706	14 296 649	324
80	12 144 469	3 081 269	19 215	15 206 523	341
81	12 852 324	3 064 080	23 571	15 892 833	354
1882	13 259 616	3 020 984	35 135	16 245 465	360
83	14 499 644	3 319 944	45 789	17 773 799	391
84	14 879 945	3 466 322	59 348	18 286 919	399
85	15 355 117	3 647 777	14 122	18 988 772	411
86	15 625 986	4 084 930	15 856	19 695 060	423
1887	15 898 634	4 424 327	16 443	20 306 518	432
88	16 573 963	5 211 668	17 239	21 768 392	456
89	17 631 059	5 650 300	14 170	23 267 189	476
90	19 053 026	6 506 404	18 581	25 540 849	517
91	20 536 625	6 805 586	17 285	27 324 926	547

8. Verbrauch einiger vom Auslande erzeugter Artikel im Zollgebiet.[1])

(Kommerzial-Nachweisungen des Zollvereins und Statistik des Deutschen Reichs, für 1892 Bd. 66, Neue Folge, für die Vorjahre s. »Anhang« unter VII. b.)

Durchschnittlich jährlich.	Jahresverbrauch im deutschen Zollgebiet									
	im ganzen. Tonnen	auf den Kopf. kg	im ganzen. Tonnen	auf den Kopf. kg	im ganzen. Faß	auf den Kopf. kg	im ganzen. Tonnen	auf den Kopf. kg	im ganzen. Tonnen	auf den Kopf. kg
	Baumwolle, rohe.[2])		**Gewürze,** ausländische.		**Heringe,** gesalzene.[3])		**Kaffee, roher.**[4])		**Kakao in Bohnen.**[5])	
1836/40	8 917	0,34	1 401	0,05	192 787	1,10	26 600	1,01	371	0,01
41/45	13 246	0,47	2 118	0,07	258 961	1,37	35 373	1,25	411	0,01
46/50	15 782	0,53	2 118	0,07	269 489	1,36	39 810	1,34	535	0,02
51/55	26 441	0,85	2 158	0,07	293 119	1,41	49 054	1,57	727	0,02
56/60	46 529	1,39	2 520	0,08	302 466	1,86	59 770	1,79	780	0,02
61/65	46 831	1,33	3 097	0,09	414 281	1,76	65 924	1,87	960	0,03
66/70	68 281	1,81	3 512	0,09	506 970	2,02	82 827	2,20	1 259	0,03
71/75	116 390	2,84	4 128	0,10	684 288	2,50	93 249	2,27	1 941	0,05
76/80	124 549	2,86	5 055	0,12	691 690	2,88	101 366	2,33	2 019	0,05
81/85	152 329	3,34	5 533	0,12	914 899	3,01	110 907	2,44	2 806	0,06
86/90	201 046	4,19	6 761	0,14	1 139 496	3,57	114 263	2,38	4 954	0,10
i. J. 1891	245 204	4,91	8 089	0,16	1 115 669	3,35	125 589	2,52	7 087	0,14
» 1892	229 834	4,55	7 916	0,16	1 188 610	3,53	122 006	2,41	7 483	0,15
	Reis.		**Südfrüchte.**[6])		**Thee.** Tonnen		**Jute.**[2])		**Petroleum.**[2])	
1836/40	4 669	0,18	1 524	0,06	122	0,004	.	.	.	.
41/45	9 481	0,33	1 853	0,07	137	0,004	.	.	.	.
46/50	12 718	0,43	1 749	0,06	172	0,01	.	.	.	.
51/55	27 237	0,87	2 029	0,06	621	0,02	.	.	.	.
56/60	32 996	0,99	2 461	0,07	646	0,02	.	.	.	.
61/65	30 043	0,85	3 230	0,09	637	0,02	.	.	.	.
66/70	41 748	1,11	15 287	0,41	748	0,02	2 126	0,06	70 436	1,87
71/75	63 817	1,55	23 417	0,57	1 018	0,02	6 238	0,15	154 504	3,75
76/80	72 300	1,66	26 279	0,61	1 381	0,03	14 052	0,32	235 280	5,40
81/85	82 611	1,81	34 111	0,75	1 564	0,03	29 873	0,66	389 335	8,54
86/90	84 375	1,76	49 976	1,04	1 912	0,04	58 168	1,21	556 697	11,61
i J. 1891	133 068	2,66	56 934	1,14	2 277	0,05	81 981	1,64	675 378	13,53
» 1892	135 800	2,69	64 667	1,28	2 572	0,05	54 093	1,07	743 338	14,71

[1]) Die Verbrauchszahlen bezeichnen den Ueberschuß der Einfuhr über die Ausfuhr im Spezialhandel (freien Verkehr).

[2]) Bei den Artikeln Baumwolle, rohe, Jute und Petroleum hat bis Ende 1879 die Ausfuhr nur unvollständig ermittelt werden können. Bei der Berechnung des Verbrauchs von Petroleum ist auf die inländische Erdöl-Produktion keine Rücksicht genommen. Dieselbe betrug:
1880 — 1 309 t
1881/85 — 5 665 t im Durchschnitt
1886/90 — 11 513 t » »
1891 — 15 315 t
1892 — 14 527 t.

[3]) Bei Heringen beziehen sich die Zahlen nur auf den Verbrauch von aus dem Auslande eingeführten gesalzenen Heringen (bis 1879 einschl. der zu Dünger bestimmten), nicht auch auf den Verbrauch von Produkten des inländischen Fischfangs.

[4]) Bei Kaffee, roher beziehen sich die Zahlen bis 30. Juni 1865 auf den Verbrauch von rohem Kaffee und Kaffeesurrogaten aller Art, sodann bis 1871 einschl. auf den Verbrauch von rohem Kaffee und Kaffeesurrogaten, außer gebrannter oder gemahlener Eichorie, später nur auf den Verbrauch von rohem Kaffee. Die Ausfuhr von Kaffeesurrogaten besteht überwiegend aus gebrannter und gemahlener Eichorie, die Einfuhr hiervon ist verhältnißmäßig gering.

[5]) Hierunter auch Kakaoschalen enthalten.

[6]) Bis 1865 nur frische, später frische und getrocknete Südfrüchte.

XII. Die Reichstags-Wahlen.

(Für die letzte Reichstagswahl: Monatshefte zur Statistik des D. R. 1890 S. IV 23; für die früheren Wahlen s. »Anhang« unter XI.)

Wahlen zum Deutschen Reichstage.	Ergebnisse der Reichstagswahlen für die							
	1. Legislatur-Periode (1871)[1]) [mit Einrechnung der Ergebnisse von 1874 für Elsaß-Lothringen].	2. Legislatur-Periode (1874).	3. Legislatur-Periode (1877).	4. Legislatur-Periode (1878).	5. Legislatur-Periode (1881).	6. Legislatur-Periode (1884).	7. Legislatur-Periode (1887).	8. Legislatur-Periode (1890).
Gesammtzahl der Bevölkerung und der Wahlberechtigten in Tausenden.								
Bevölkerung[2])	41 010,2		42 727,4		45 234,1		46 855,7	
Wahlberechtigte Wähler	7 975,8	8 523,4	8 943,0	9 128,3	9 088,8	9 383,1	9 769,8	10 145,9
Bei den ersten ordentlichen Wahlen abgegebene Stimmen in Tausenden.								
Abgegebene Stimmen gültige	4 126,7	5 190,3	5 401,0	5 760,9	5 097,8	5 663,0	7 540,9	7 228,5
Abgegebene Stimmen ungültige	21,3	29,6	21,6	20,0	20,6	18,7	29,8	33,1
Von den gültigen Stimmen kommen auf Kandidaten folgender Partei:[3])								
(Deutsch-) Konservativ	549,7	360,0	526,0	749,5	830,8	861,1	1 147,2	895,1
Deutsche Reichspartei (freikons.)	346,9	375,5	426,6	785,8	379,3	387,7	736,4	482,3
Liberale Reichspartei	273,9	53,9	—	—	—	—	—	—
Nationalliberal	} 1 176,6	1 542,5	1 604,3	1 486,8	746,6	997,0	1 678,0	1 177,8
Liberale Vereinig. } Deutsch-	}				429,2	} 997,0	973,1	1 159,9
Fortschrittspartei } freisinnig	342,4	447,5	417,8	385,1	649,3	}		
Zentrum[4])	700,4	1 446,0	1 341,3	1 328,1	1 182,9	1 282,0	1 516,2	1 342,1
Polen	176,3	198,4	216,2	210,1	194,9	203,2	220,0	246,8
Sozialdemokraten	124,7	352,0	493,3	437,1	312,0	550,0	763,1	1 427,3
Volkspartei	18,7	21,7	44,9	66,1	103,4	95,9	88,8	147,6
Welfen, auch Partikularisten[4])	85,3	92,1	97,2	102,6	86,7	96,4	112,8	112,7
Elsässer[4])	234,5	234,5	200,0	178,9	153,0	165,6	233,7	101,1
Dänen	18,2	19,9	17,3	16,1	14,4	14,4	12,4	13,7
Antisemiten	—	—	—	—	—	—	11,6	47,5
Unbestimmt und zersplittert	79,1	46,3	16,1	14,7	15,3	12,7	47,6	74,6

[1]) Bei den Reichstagswahlen von 1871 gehörte Elsaß-Lothringen noch nicht zum Deutschen Reich. Zum Vergleich der Gesammtergebnisse dieser Wahlen mit denjenigen der späteren sind hier die Ergebnisse der 1874er Wahlen in Elsaß-Lothringen denjenigen im übrigen Reich vom Jahre 1871 hinzugerechnet worden.

[2]) Für die Jahre 1871 und 1874 nach der Volkszählung von 1871, für 1877 und 1878 nach derjenigen von 1875, für 1881 und 1884 nach derjenigen von 1880, für 1887 und 1890 nach der Volkszählung von 1885.

[3]) Die ohne nähere Bezeichnung als liberal angegebenen Kandidaten sind für die Jahre 1871 bis 1878, und zwar für 1877 mit 134,8, für 1878 mit 156,1 (1000) Stimmen bei den Nationalliberalen, für 1887 mit 25,1 und für 1890 mit 29,8 (1000) Stimmen unter »unbestimmt« geführt; für 1881 aber auf bestimmte Parteien vertheilt, und zwar sind für dies Jahr von den betreffenden 120,5 (1000) Stimmen gezählt: zur deutschen Reichspartei 0,1, zu den Nationalliberalen 96,1, zur liberalen Vereinigung 24,2 und als unbestimmt 0,1. Außerdem sind bei den 1881er Ergebnissen der Vergleichung wegen 7,8 (1000) Stimmen der liberalen Vereinigung auf die nationalliberalen übertragen, weil der betreffende Abgeordnete vor der Fusion der liberalen Vereinigung und der Fortschrittspartei der Fraktion der Nationalliberalen beigetreten war. — Von 1884 ab sind den Nationalliberalen auch die gemäßigt liberalen, den Deutschfreisinnigen die fortschrittlich liberalen Kandidaten hinzugerechnet, und zwar erstere 1884 mit 9,7, 1887 mit 26,7, 1890 mit 28,2, letztere 1884 mit 28,9, 1887 mit 21,2, 1890 mit 11,5 (1000) Stimmen.

[4]) Der Vergleichung wegen sind für die Wahlen vor 1884 als Elsässer auch die elsässischen Anhänger des Zentrums und die Autonomisten gezählt. Als Partikularisten sind hier jetzt nur die bei den ersten 4 Wahlen aufgetretenen schleswigschen, hessischen und sächsischen Partikularisten nachgewiesen; zu den Welfen sind auch diejenigen welfischen Kandidaten, welche dem Zentrum anhängen, gerechnet.

Wahlen zum Deutschen Reichstage. (Fortsetzung.)	Ergebnisse der Reichstagswahlen für die 1. Legislatur-Periode (1871) [mit Einrechnung der Ergebnisse von 1874 für Elsaß-Lothringen].	2. Legislatur-Periode (1874).	3. Legislatur-Periode (1877).	4. Legislatur-Periode (1878).	5. Legislatur-Periode (1881).	6. Legislatur-Periode (1884).	7. Legislatur-Periode (1887).	8. Legislatur-Periode. (1890).	
Bei den entscheidenden Wahlen abgegebene Stimmen in Tausenden.									
Abgegebene Stimmen { gültige..	4 134,3	5 259,2	5 535,8	5 811,2	5 301,2	5 812,0	7 527,6	7 298,0	
Abgegebene Stimmen { ungültige	19,9	29,0	22,0	20,7	23,5	24,2	33,8	39,9	
Von den gültigen Stimmen kommen auf Kandidaten folgender Partei:[1])									
(Deutsch-) Konservativ	547,9	365,7	540,1	734,4	806,8	886,0	1 160,9	930,8	
Deutsche Reichspartei (freik.)	363,0	370,4	437,7	790,9	393,6	417,8	745,4	475,0	
Liberale Reichspartei......	266,7	56,0	—	—	—	—	—	—	
Nationalliberal	}				819,2	1 025,8	1 711,1	1 269,9	
Liberale Vereinig. } Deutsch-	1 209,4	1 616,5	1 718,6	1 566,6	486,5	} 1 082,6	986,5	1 183,1	
Fortschrittspartei } freisinnig	352,9	479,2	432,3	394,4	722,1	}			
Zentrum	674,8	1 443,2	1 329,0	1 291,8	1 149,4	1 255,0	1 537,3	1 351,0	
Polen	176,1	199,3	219,2	213,3	196,5	206,4	221,8	252,8	
Sozialdemokraten..........	118,6	340,1	481,0	420,7	335,3	507,8	673,3	1 323,2	
Volkspartei	19,4	23,9	54,7	81,0	119,8	117,8	79,9	158,9	
Welfen, auch Partikularisten	86,1	81,7	96,3	107,0	88,6	122,6	107,1	121,1	
Elsäßer	234,5	234,5	200,0	182,9	155,9	167,2	233,7	101,1	
Dänen..	18,2	12,1	12,8	16,1	14,5	11,9	12,4	8,7	
Antisemiten	—	—	—	—	—	—	11,5	45,6	
Unbestimmt und zersplittert.	66,7	36,6	14,1	12,1	13,0	11,1	46,7	76,8	
Zusammensetzung des Reichstags bei Beginn der Legislatur-Perioden.									
Die Abgeordneten nach ihrer Parteistellung:[2])									a[4])
(Deutsch-) Konservativ	57	22	40	59	50	78	80	73	([5] 69
Deutsche Reichspartei (freik.)	37	33	38	57	28	28	41	20	18
Liberale Reichspartei......	30	3	—	—	—	—	—	—	—
Nationalliberal	}				47	51	99	42	([6] 43
Liberale Vereinig. } Deutsch-	125	155	141	109	46	} 67	32	66	([7] 68
Fortschrittspartei } freisinnig	46	49	35	26	60	}			
Zentrum	61	91	93	94	100	99	98	106	([6]104
Polen	13	14	14	14	18	16	13	16	16
Sozialdemokraten	2	9	12	9	12	24	11	35	36
Volkspartei	1	1	4	3	9	7	—	10	([6] 11
Welfen	([3] 9	4	4	10	10	11	4	11	([8] 10
Elsäßer	15	15	15	15	15	15	15	10	10
Dänen	1	1	1	1	2	1	1	1	1
Antisemiten	—	—	—	—	—	—	1	5	6
Unbestimmt	—	—	—	—	—	—	2	2	2

[1]) Ohne nähere Bezeichnung als liberal angegebene Kandidaten sind 1877 mit 149,1, 1878 mit 159,0, 1881 mit 117,2 (1000) Stimmen bei den Nationalliberalen, außerdem 1881 mit 0,1 bei der deutschen Reichspartei, mit 27,9 bei der liberalen Vereinigung und mit 0,1 unter »unbestimmt«, 1887 dagegen mit 25,1 und 1890 mit 31,7 (1000) Stimmen unter »unbestimmt« geführt. — Als gemäßigt liberal bezeichnete Kandidaten sind 1884 mit 9,7, 1887 mit 26,7, 1890 mit 28,2 (1000) Stimmen bei den Nationalliberalen, als fortschrittlich liberal angegebene Kandidaten 1884 mit 27,8, 1887 mit 14,0, 1890 mit 7,4 (1000) Stimmen bei den Deutschfreisinnigen geführt. Im übrigen vergl. die Anmerkung 3 auf S. 130. — [2]) Ohne nähere Bezeichnung als liberal, bezw. als parteilos liberal angegebene Abgeordnete sind geführt: bei den Nationalliberalen 1877: 13, 1878: 10; bei der liberalen Vereinigung 1881: 1 Abgeordneter; unter »unbestimmt« 1887 und 1890 je 2 Abgeordnete. — Zu den Nationalliberalen sind als gemäßigt liberal bezeichnete Abgeordnete gerechnet 1884, 1887 und 1890 je 1 Abgeordneter; zu den Deutschfreisinnigen als liberal bezw. fortschrittlich bezeichnete Abgeordnete 1884: 3, 1890: 1. — [3]) Darunter 2 schleswigsche Partikularisten. — [4]) In Spalte a nach dem Stande am 1. Januar 1893. Je ein zu dieser Zeit erledigtes Mandat der Deutschfreisinnigen Partei, des Zentrums und der Polen ist bei den betreffenden Parteien verblieben. — [5]) Darunter 3, [6]) darunter 1, [7]) darunter 2: »nicht zur Fraktion«. — [8]) Davon sind 6 Hospitanten des Zentrums.

XIII. Justizwesen.

1. Organisations- und Geschäfts-Statistik.

(Nach Mittheilung des Reichs-Justizamts.)

A. Zahl und Einwohnerzahl der Gerichtsbezirke; Zahl der Richter und Rechtsanwälte.

Bezirke der Oberlandesgerichte.	Zahl der Gerichtseingesessenen (nach der Volkszählung vom 1. Dezbr. 1890).	Zahl der Amtsgerichte (am 1. Januar 1893).	Zahl der Landgerichte (am 1. Januar 1893).	Durchschnittliche Einwohnerzahl eines Amts-Gerichtsbezirks.	Durchschnittliche Einwohnerzahl eines Land-Gerichtsbezirks.	Zahl der Richter überhaupt am 1. Jan. 1893.	Es kommt durchschnittlich ein Richter auf Einwohner.	Zahl der Rechtsanwälte überhaupt am 1. Jan. 1893.	Es kommt durchschnittlich ein Rechtsanwalt auf Einwohner.
Augsburg	954 447	49	5	19 479	190 889	195	4 895	66	14 445
Bamberg	1 166 165	69	6	16 901	194 361	262	4 451	76	15 344
Berlin	4 120 577	102	9	40 398	457 842	608	6 777	760	5 422
Braunschweig	403 773	24	1	16 824	403 773	83	4 865	39	10 353
Breslau	4 224 458	129	14	32 748	301 747	588	7 184	382	11 059
Cassel	836 648	76	3	11 009	278 883	152	5 504	84	9 960
Celle	2 441 033	117	9	20 607	271 226	347	7 035	257	9 498
Cöln	3 994 341	111	9	35 985	443 816	384	10 455	395	10 112
Colmar	1 603 506	75	6	21 380	267 251	183	8 762	71	22 584
Darmstadt	992 883	49	3	20 263	330 961	166	5 981	126	7 880
Dresden	3 502 684	103	7	34 007	500 383	488	7 178	494	7 090
Frankfurt a. M.	1 080 198	52	5	20 773	216 039	194	5 568	199	5 428
Hamburg	914 176	9	3	101 575	304 725	133	68 735	227	4 027
Hamm	2 974 807	109	9	27 292	330 534	375	7 933	289	10 293
Jena	1 289 158	76	8	16 963	161 145	261	4 939	150	8 594
Karlsruhe	1 657 867	60	7	27 631	236 695	207	8 009	158	10 493
Kiel [1])	1 219 523	70	3	17 422	406 508	155	7 868	125	9 756
Königsberg	1 958 663	71	8	27 587	244 833	303	6 464	201	9 745
Marienwerder	1 367 974	40	5	34 199	273 595	208	6 577	139	9 842
München	1 537 658	60	7	25 628	219 665	343	4 483	218	7 053
Naumburg	2 881 968	127	9	22 693	320 219	391	7 371	279	10 322
Nürnberg	1 208 373	61	6	19 809	201 395	251	4 814	87	13 889
Oldenburg	318 171	16	2	19 886	159 085	51	6 239	12	26 514
Posen	1 817 349	58	7	31 334	259 621	284	6 399	167	10 882
Rostock	676 320	53	4	12 761	169 080	125	5 411	154	4 391
Stettin	1 520 889	59	5	25 778	304 178	196	7 760	152	10 005
Stuttgart	2 036 522	64	8	31 821	254 565	265	7 685	185	11 008
Zweibrücken	728 339	30	4	24 278	182 085	100	7 283	50	14 567
Deutsches Reich	**49 428 470**	**1 919**	**172**	**25 785**	**287 374**	**([2] 7 298**	**6 773**	**([3] 5 542**	**8 919**
Dagegen: am 1. Januar 1891	.	1 915	171	25 811	289 055	([4] 7 159	6 904	([3] 5 317	9 296

[1]) Einschließlich der am 1./4. 1891 mit Preußen vereinigten und dem Amtsgericht Altona zugelegten Insel Helgoland mit 2 086 Einwohnern.

[2]) Dazu 81 Richter beim Reichsgericht, 18 beim bayerischen obersten Landesgericht.

[3]) Dazu 20 Rechtsanwälte beim Reichsgericht, 3 nur beim bayerischen obersten Landesgericht.

[4]) Dazu 72 Richter beim Reichsgericht, 24 beim bayerischen obersten Landesgericht.



1. B. Zivil- und Strafsachen in erster Instanz.

Bezirke der Oberlandesgerichte.	Zahl der im Jahre 1891 anhängig gewordenen				Auf je 1000 Gerichtseingesessene kommen			
	Zivilsachen [1])	Strafsachen [2])		Konkurs-verfahren.	Zivilsachen	Strafsachen		Konkurs-verfahren.
	erster Instanz				erster Instanz			
		vor den Amts- und Schöffengerichten.	vor den Strafkammern und Schwurgerichten.			vor den Amts- und Schöffengerichten.	vor den Strafkammern und Schwurgerichten.	
Augsburg	43 908	46 047	1 527	118	46,0	48,2	1,60	0,12
Bamberg	65 750	54 356	1 918	132	56,4	46,7	1,64	0,11
Berlin	414 798	102 874	8 784	866	100,7	25,0	2,18	0,21
Braunschweig	27 959	12 808	701	71	69,0	31,7	1,74	0,18
Breslau	312 821	75 599	8 842	586	74,0	17,9	2,09	0,14
Cassel	97 740	14 962	641	86	116,8	17,9	0,77	0,10
Celle	167 510	28 959	2 817	273	68,6	11,9	1,15	0,11
Cöln	281 911	51 409	5 040	536	70,6	12,9	1,26	0,13
Colmar	80 942	45 746	1 460	301	50,5	28,5	0,91	0,19
Darmstadt	103 451	50 587	1 035	134	104,2	50,9	1,04	0,35
Dresden	220 590	33 902	4 976	1 434	63,0	9,7	1,42	0,41
Frankfurt a. M.	118 075	21 668	1 722	177	109,3	20,1	1,59	0,16
Hamburg	90 734	18 956	2 896	457	99,8	20,7	3,17	0,50
Hamm	246 731	32 614	4 248	373	82,9	11,0	1,43	0,25
Jena	96 984	22 594	1 688	294	75,2	17,5	1,31	0,28
Karlsruhe	118 124	14 151	1 971	349	71,3	8,5	1,17	0,21
Kiel	80 079	18 872	1 563	298	65,8	15,5	1,28	0,24
Königsberg	171 313	34 594	3 679	301	87,5	17,7	1,88	0,15
Marienwerder	95 883	25 877	2 931	151	70,1	18,9	2,14	0,11
München	83 793	91 541	4 114	303	54,5	59,5	2,68	0,20
Naumburg	236 154	40 731	4 824	437	81,9	14,1	1,67	0,15
Nürnberg	60 952	58 622	2 182	141	50,4	48,5	1,81	0,12
Oldenburg	19 180	5 154	350	76	60,3	16,2	1,10	0,24
Posen	163 038	36 457	3 576	206	89,7	20,1	1,97	0,11
Rostock	25 095	10 243	724	124	37,1	15,1	1,07	0,18
Stettin	90 283	20 636	2 203	172	59,4	13,6	1,45	0,11
Stuttgart	106 318	18 940	3 171	421	52,2	9,3	1,56	0,21
Zweibrücken	46 728	59 490	880	133	64,2	81,7	1,21	0,11
Deutsches Reich	**3 666 844**	**1 048 389**	**80 463**	**8 950**	**74,2**	**21,2**	**1,63**	**0,18**
Dagegen:								
Im Jahre 1890	3 340 830	1 023 453	76 702	7 321	67,6	20,7	1,55	0,15
» » 1889	3 334 932	1 032 880	73 857	6 490	67,5	20,9	1,49	0,13
» » 1888	3 309 995	1 002 601	70 044	6 357	70,6	21,4	1,49	0,14
» » 1887	3 223 414	1 004 642	70 265	5 963	68,8	21,4	1,50	0,13

[1]) Mahnsachen, ordentliche und Urkundenprozesse, Ehe- und landgerichtliche Entmündigungssachen.

[2]) Hauptverfahren und durch Antrag auf Erlaß eines amtsrichterlichen Strafbefehls eingeleitete Strafsachen.

1. C. Zivil- und Strafsachen in höherer Instanz.

Bezirke der Oberlandesgerichte.	Zahl der im Jahre 1891 in höherer Instanz anhängig gewordenen									
	Zivilsachen				Strafsachen					
	Berufungen		Revisionen		Berufungen		Revisionen gegen Urtheile			
							der ersten Instanz		der Berufungsinstanz	
	überhaupt.	auf je 1000 Sachen der Vorinstanz.	überhaupt.	auf je 1000 Sachen der Vorinstanz.	überhaupt.	auf je 1000 Sachen der Vorinstanz.	überhaupt.	auf je 1000 Sachen der Vorinstanz.	überhaupt.	auf je 1000 Sachen der Vorinstanz.
Augsburg	542	12,3	20	36,9	998	21,7	62	40,6	([1] —	—
Bamberg	728	11,1	32	44,0	1 257	23,1	45	23,5	([1] —	—
Berlin	9 493	22,9	433	45,6	6 530	63,5	743	84,6	([2] 873	133,7
Braunschweig	394	14,1	14	35,5	215	16,8	26	37,1	17	79,1
Breslau	4 087	13,1	165	40,4	7 140	9,4	574	64,9	414	58,0
Cassel	997	10,2	28	28,1	704	47,1	40	62,4	43	61,1
Celle	2 423	14,5	101	41,7	2 287	79,0	163	57,9	129	56,4
Cöln	3 803	13,5	157	41,3	3 412	66,4	240	47,6	115	33,7
Colmar	1 442	17,8	48	33,3	881	19,3	43	29,5	28	31,8
Darmstadt	783	7,6	35	44,7	904	17,9	61	58,9	45	49,8
Dresden	3 032	13,7	66	21,8	2 002	58,9	139	27,9	147	73,4
Frankfurt a. M.	1 407	11,9	42	29,9	1 136	52,4	62	36,0	44	38,7
Hamburg	2 347	25,9	130	55,4	1 047	55,2	165	57,0	51	48,7
Hamm	3 323	13,1	101	30,4	3 087	94,7	244	57,4	165	53,4
Jena	956	9,9	57	59,6	1 017	45,0	60	35,5	63	61,9
Karlsruhe	1 537	13,0	71	46,2	1 104	78,0	69	35,0	55	49,8
Kiel	1 263	15,8	38	30,1	925	49,0	82	52,5	49	53,0
Königsberg	3 052	17,8	57	18,7	3 335	96,4	216	58,7	158	47,4
Marienwerder	2 144	22,4	78	36,4	2 367	91,5	133	45,4	115	48,6
München	1 311	15,6	63	48,1	1 619	17,7	113	27,5	([1] 187	115,5
Naumburg	3 471	14,7	144	41,5	3 744	91,9	348	72,1	198	52,9
Nürnberg	710	11,6	45	63,4	1 437	24,5	70	32,1	([1] —	—
Oldenburg	175	9,1	11	62,9	138	26,8	6	17,1	4	29,0
Posen	2 394	14,7	55	23,0	2 649	72,7	159	44,5	135	51,0
Rostock	449	17,9	13	29,0	601	58,7	35	48,3	64	106,5
Stettin	1 898	21,0	72	37,9	1 943	94,2	135	61,3	104	53,8
Stuttgart	976	9,2	17	17,4	1 067	56,3	49	15,5	63	59,0
Zweibrücken	312	6,7	17	54,5	769	12,9	12	13,6	([1] —	—
Deutsches Reich	**55 449**	**15,1**	**2 110**	**38,1**	**54 315**	**51,8**	**4 094**	**50,9**	**3 266**	**60,1**
Dagegen:										
Im Jahre 1890	53 825	16,1	1 994	37,0	54 348	53,1	3 815	49,7	3 072	56,5
» » 1889	51 707	15,5	2 161	41,8	52 073	50,4	3 448	46,7	2 860	54,9
» » 1888	51 150	15,5	2 117	41,4	48 605	48,5	3 302	47,1	2 856	58,8
» » 1887	48 519	15,1	2 135	44,0	49 917	49,7	3 286	46,8	2 881	57,7

[1]) Sämmtliche Revisionen gegen Urtheile der Berufungsinstanz in Strafsachen gehen aus dem ganzen Königreich Bayern an das Oberlandesgericht in München.

[2]) Ein großer Theil der Revisionen gegen Urtheile der Berufungsinstanz in Strafsachen geht aus dem ganzen Königreich Preußen an das Oberlandesgericht [Kammergericht] in Berlin.

2. Kriminalstatistik.

(Statistik des Deutschen Reichs, Neue Folge, Band 64.)

A. Aburtheilungen aus dem Jahre 1891.

Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze. (§§ des Strafgesetzbuchs.)	Rechtskräftige Entscheidungen im Jahre 1891			Von den Verurtheilten waren			
	Angeklagte.	Verurtheilungen		vorbestraft.	männlich.	weiblich.	noch nicht 18 Jahr alt.
		Personen.	Handlungen.				
Verbr. u. Vergehen g. Reichsgesetze überhaupt	**485 763**	**391 064**	**498 751**	**133 065**	**321 657**	**69 407**	**42 312**
Davon:[1] a) geg. Staat, öffentl. Ordnung, Religion	71 187	61 994	67 322	17 604	56 264	5 730	1 384
b) gegen die Person	190 738	149 750	163 317	45 758	127 642	22 108	8 795
c) gegen das Vermögen	222 023	177 835	263 756	69 488	136 371	41 464	32 113
d) Verbrechen und Vergehen im Amte	1 815	1 485	4 356	215	1 380	105	20
Insbesondere (durch Schwere oder Zahl hervorragend):							
1. Gewalt und Drohungen gegen Beamte (113, 114, 117—119)	14 345	13 268	14 027	6 969	12 293	975	243
2. Hausfriedensbruch (123)	20 965	17 031	21 810	5 953	14 839	2 192	689
3. Verletzung der Wehrpflicht (140)	17 983	17 824	17 821	120	17 823	1	23
4. Meineid (153—155)	1 345	798	841	287	582	216	41
5. Unzucht, Nothzucht (174, 176—178)	4 152	3 332	6 504	1 121	3 304	28	807
6. Beleidigung (185—187, 189)	59 959	44 809	59 040	10 604	32 709	12 100	956
7. Mord u. Todtschlag (211, 212—215)	298	248	254	128	201	47	18
8. Körperverletzung, einfache (223)	27 623	21 987	23 326	7 099	19 729	2 258	1 086
9. Körperverletzung, gefährliche (223a)[2]	76 501	61 896	49 950	20 279	57 271	4 625	4 937
10. Nöthigung u. Bedrohung (240, 241)	10 132	8 011	13 952	3 526	7 542	469	245
11. Diebstahl (242—244)	116 420	97 933	132 561	39 139	70 942	26 991	22 763
12. Unterschlagung (246)	21 382	17 184	37 231	7 074	13 809	3 375	1 907
13. Raub u. Räub. Erpressung (249-252, 255)	537	459	393	281	441	18	101
14. Hehlerei (258—261)	11 853	7 766	11 828	2 432	4 607	3 159	1 127
15. Betrug (263—265)	24 738	18 949	39 312	9 391	15 354	3 595	1 805
16. Fälschung öffentl. ꝛc. Urkunden (267-273)	4 331	3 856	8 245	1 428	3 159	697	587
17. Sachbeschädigung (303—305)	18 514	13 839	15 692	4 726	12 942	897	2 403
18. Brandstiftung (306—308 [311])	672	465	519	155	356	109	175
	Auf 10 000 strafmündige[3] Personen der Zivilbevölkerung kommen:			Von je 100 Verurtheilten entfallen auf die oben genannten Kategorien:			
Verbr. und Vergehen g. Reichsgesetze überhaupt	**139,6**	**112,4**	**143,3**	**34,0**	**82,3**	**17,7**	**10,8**
a) geg. Staat, öffentl. Ordnung, Religion	20,5	17,8	19,3	28,4	90,8	9,2	2,2
b) gegen die Person	54,8	43,1	46,9	30,6	85,2	14,8	5,9
c) gegen das Vermögen	63,8	51,1	75,8	39,1	76,7	23,3	18,1
d) Verbrechen und Vergehen im Amte	0,5	0,4	1,3	14,5	92,9	7,1	1,3
1. Gewalt und Drohungen gegen Beamte	4,1	3,8	4,0	52,5	92,7	7,3	1,8
2. Hausfriedensbruch	6,3	4,9	6,3	35,0	87,1	12,9	4,0
3. Verletzung der Wehrpflicht	5,2	5,1	5,1	0,7	100,0	—	0,1
4. Meineid	0,4	0,2	0,2	36,0	72,9	27,1	5,1
5. Unzucht, Nothzucht	1,2	1,0	1,9	33,6	99,2	0,8	24,2
6. Beleidigung	17,2	12,9	17,0	23,7	73,0	27,0	2,1
7. Mord und Todtschlag	0,1	0,1	0,1	51,6	81,0	19,0	7,3
8. Körperverletzung, einfache	7,9	6,3	6,7	32,3	89,7	10,3	4,9
9. Körperverletzung, gefährliche	22,0	17,8	14,4	32,8	92,5	7,5	8,0
10. Nöthigung und Bedrohung	2,9	2,3	4,0	44,0	94,1	5,9	3,1
11. Diebstahl	33,5	28,1	38,1	40,0	72,4	27,6	23,2
12. Unterschlagung	6,1	4,9	10,7	41,2	80,4	19,6	11,1
13. Raub und Räuberische Erpressung	0,2	0,1	0,1	61,2	96,1	3,9	22,0
14. Hehlerei	3,4	2,2	3,4	31,3	59,3	40,7	14,5
15. Betrug	7,1	5,4	11,3	49,6	81,0	19,0	9,5
16. Fälschung öffentlicher ꝛc. Urkunden	1,2	1,1	2,4	37,0	81,9	18,1	15,2
17. Sachbeschädigung	5,3	4,0	4,5	34,1	93,5	6,5	17,4
18. Brandstiftung	0,2	0,1	0,1	33,3	76,6	23,4	37,6

[1]) a umfaßt die §§ 49a, 80—168, b die §§ 169—241, c die §§ 242—330, d die §§ 331—359 des Strafgesetzbuchs. Verbrechen und Vergehen gegen andere Reichsgesetze sind nach ihrer Natur auf diese 4 Kategorien vertheilt. Die von Militär-Gerichten erledigten Strafsachen, sowie die Zuwiderhandlungen gegen die Vorschriften über die Erhebung öffentlicher Abgaben und Gefälle sind hier ausgeschlossen. — Versuch, Anstiftung und Beihülfe werden bei den bezüglichen Verbrechen und Vergehen mitberücksichtigt. — [2]) Wegen Schwerer Körperverletzung, St.-G.-B. §§ 224—226, wurden 460 Personen verurtheilt. — [3]) Strafmündige d. i. 12 Jahr und darüber alte Personen.

2. B. Verurtheilte nach Staaten

Staaten und Landestheile. (Ort der That).	Gesammtzahl der im Jahre 1891 ([1] Verurtheilten.	Darunter Verurtheilte wegen: Verbrechen und Vergehen: a. gegen Staat, öffentliche Ordnung, Religion.	b. gegen die Person.	c. gegen das Vermögen.	d. im Amte.	1. Gewalt ꝛc. gegen Beamte.	2. Hausfriedensbruch.	3. Verletzung der Wehrpflicht.	4. Meineid.
Prov. Ostpreußen	22 127	2 896	8 003	11 119	109	562	1 219	404	86
» Westpreußen	17 881	4 643	5 702	7 481	55	455	870	2 940	56
Stadt Berlin	17 197	2 399	5 252	9 523	23	565	830	363	8
Prov. Brandenburg	19 845	2 676	8 029	9 076	64	751	1 013	406	30
» Pommern	12 938	3 137	5 138	4 638	25	347	629	1 879	22
» Posen	19 788	3 182	7 051	9 481	74	452	837	1 424	55
» Schlesien	43 004	6 532	16 706	19 603	163	1 694	2 075	1 075	98
» Sachsen	19 386	2 540	7 942	8 855	49	655	908	242	63
» Schleswig-Holstein	7 159	1 666	2 232	3 234	27	456	450	607	4
» Hannover	13 415	2 130	5 304	5 919	62	347	853	613	18
» Westfalen	12 592	2 314	5 638	4 595	45	516	819	433	35
» Hessen-Nassau	10 263	1 482	4 291	4 449	41	432	417	369	13
» Rheinland	26 280	4 046	11 324	10 769	141	1 124	1 023	1 026	33
Hohenzollern	315	41	155	118	1	8	8	20	—
Königr. Preußen	**242 190**	**39 684**	**92 767**	**108 860**	**879**	**8 364**	**11 951**	**11 801**	**521**
Bayern rechts d. Rheins	44 361	4 637	19 692	19 822	210	923	1 237	1 285	117
Bayern l. d. Rh. (Rbz. Pfalz)	8 779	1 160	4 809	2 788	22	194	402	389	13
Königr. Bayern	**53 140**	**5 797**	**24 501**	**22 610**	**232**	**1 117**	**1 639**	**1 674**	**130**
Königr. Sachsen	22 638	4 280	6 004	12 279	75	1 423	795	487	30
Württemberg	12 694	1 990	5 132	5 513	59	466	232	715	37
Baden	10 987	1 140	4 303	5 498	46	354	231	210	22
Hessen	6 414	691	3 243	2 456	24	174	199	204	11
Mecklenburg-Schwerin	3 404	641	964	1 784	15	102	171	130	3
Sachsen-Weimar	1 967	224	534	1 201	8	64	80	57	6
Mecklenburg-Strelitz	610	85	195	327	3	23	24	13	1
Oldenburg	2 243	526	674	1 038	5	50	133	187	1
Braunschweig	3 049	476	958	1 604	11	58	149	22	4
Sachsen-Meiningen	1 922	189	947	776	10	48	66	39	3
Sachsen-Altenburg	1 129	150	312	662	5	25	54	31	—
Sachsen-Coburg-Gotha	1 348	119	568	653	8	37	58	8	5
Anhalt	2 051	286	783	977	5	86	117	13	3
Schwarzburg-Sondersh.	582	61	178	338	5	14	21	10	—
Schwarzburg-Rudolstadt	882	112	291	477	2	27	38	27	1
Waldeck	162	23	54	83	2	6	9	8	—
Reuß älterer Linie	446	77	76	291	2	18	34	14	4
Reuß jüngerer Linie	752	96	158	496	2	19	33	15	1
Schaumburg-Lippe	130	25	26	79	—	6	4	11	1
Lippe	556	81	167	305	3	10	39	18	1
Lübeck	545	160	126	257	2	50	35	34	5
Bremen	2 835	753	745	1 323	14	94	264	144	4
Hamburg	7 730	1 565	1 557	4 575	33	429	399	259	3
Elsaß-Lothringen	10 079	2 349	4 448	3 247	35	203	255	1 693	1
Deutsches Reich	**390 485**	**61 580**	**149 711**	**177 709**	**1 485**	**13 267**	**17 030**	**17 824**	**798**
Ausland	579	414	39	126	—	1	1	—	—
Zusammen	**391 064**	**61 994**	**149 750**	**177 835**	**1 485**	**13 268**	**17 031**	**17 824**	**798**
Dagegen im Jahre 1890	381 450	63 748	148 096	168 107	1 499	13 133	17 104	19 287	759
1889	369 644	62 817	139 639	165 621	1 567	12 713	16 244	19 683	754
1888	350 665	61 806	134 669	152 652	1 538	12 387	14 851	21 421	797
1887	356 357	62 348	137 745	154 745	1 519	13 447	15 969	20 168	867

[1]) wegen Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze (s. auch Anm. 1 Seite 135).

und Landestheilen. — Absolute Zahlen.

Darunter Verurtheilte wegen													
5. Unzucht, Nothzucht.	6. Beleidigung.	7. Mord und Todtschlag.	8. Einfacher Körperverletzung.	9. Gefährlicher Körperverletzung.	10. Nöthigung und Bedrohung.	11. Diebstahl.	12. Unterschlagung.	13. Raub x.	14. Hehlerei.	15. Betrug.	16. Fälschung von Urkunden.	17. Sachbeschädigung.	18. Brandstiftung.
86	2 546	12	1 478	3 084	431	6 112	676	26	622	518	200	741	35
76	1 132	11	860	2 903	414	4 835	491	35	420	363	89	547	27
115	1 446	1	924	1 423	233	4 743	1 731	22	358	973	348	483	3
180	2 823	11	1 340	2 843	360	5 297	854	19	394	687	165	717	28
76	1 572	5	1 026	2 059	170	2 668	343	14	225	321	54	448	14
67	1 758	9	1 211	3 138	475	6 271	578	21	696	461	158	534	27
238	5 229	23	3 075	5 895	1 238	11 178	1 826	53	1 190	1 757	436	1 078	40
213	2 929	11	1 271	2 639	416	4 928	880	20	377	965	140	632	22
79	829	2	398	734	73	1 836	325	11	110	324	53	281	11
112	1 767	11	1 069	1 844	233	3 104	491	9	193	732	108	709	26
189	1 161	9	752	2 808	387	2 358	364	34	142	432	108	652	13
67	1 603	4	586	1 512	264	2 250	517	15	131	658	97	385	5
280	3 083	12	1 530	5 260	384	5 565	859	48	430	1 075	320	1 273	16
5	66	—	6	64	3	62	8	—	3	23	3	8	—
1 783	**27 944**	**121**	**15 526**	**36 206**	**5 081**	**61 207**	**9 943**	**327**	**5 291**	**9 289**	**2 279**	**8 488**	**267**
382	4 839	39	2 565	9 871	1 076	10 303	2 084	46	712	2 932	375	1 717	45
56	971	2	1 023	2 322	269	1 307	374	3	94	385	55	388	8
438	**5 810**	**41**	**3 588**	**12 193**	**1 345**	**11 610**	**2 458**	**49**	**806**	**3 317**	**430**	**2 105**	**53**
281	2 802	20	308	1 728	169	7 424	1 207	13	454	1 658	310	586	42
177	1 894	20	322	2 109	349	2 785	475	10	185	988	153	406	32
180	989	3	307	2 220	302	2 765	596	9	185	927	152	457	13
75	1 003	12	329	1 516	175	1 168	259	7	87	374	77	256	8
43	202	5	97	528	36	1 001	157	2	76	190	30	130	8
35	269	5	27	144	27	687	119	2	55	194	19	64	1
6	68	—	23	85	7	180	24	—	19	14	1	36	—
23	197	1	109	295	19	518	87	—	30	147	22	115	4
37	392	1	84	336	37	960	172	1	59	152	35	119	2
17	411	1	137	296	59	432	76	1	27	99	15	78	3
17	110	1	22	141	6	434	58	—	8	90	9	39	4
14	169	—	103	216	47	365	67	1	17	81	19	59	1
17	281	1	81	296	48	556	92	4	40	101	14	85	6
2	79	—	39	43	7	215	29	—	7	32	6	25	—
4	123	—	31	103	21	284	57	—	17	54	8	28	1
—	32	—	6	11	1	47	7	—	4	5	1	4	—
1	31	—	2	31	—	149	30	6	20	36	3	27	3
6	58	2	3	64	11	295	46	2	14	76	10	35	1
2	9	—	3	9	1	47	1	—	12	9	1	3	—
9	58	—	26	58	9	161	30	—	13	45	6	28	1
1	35	—	23	53	2	149	30	—	13	30	6	17	—
20	209	1	86	324	29	672	155	3	70	203	34	110	1
65	363	6	208	577	99	2 240	755	19	169	462	159	168	6
79	1 256	6	493	2 304	124	1 523	242	1	86	359	55	363	8
3 332	**44 794**	**247**	**21 983**	**61 886**	**8 011**	**97 874**	**17 172**	**457**	**7 764**	**18 932**	**3 854**	**13 831**	**465**
—	15	1	4	10	—	59	12	2	2	17	2	8	—
3 332	**44 809**	**248**	**21 987**	**61 896**	**8 011**	**97 933**	**17 184**	**459**	**7 766**	**18 949**	**3 856**	**13 839**	**465**
3 293	45 351	258	21 546	60 948	7 813	92 725	16 340	437	7 549	17 364	3 631	13 959	488
3 212	43 600	255	19 730	57 191	6 995	93 356	15 888	404	7 491	16 848	3 430	12 880	419
3 088	42 959	212	18 374	55 223	6 279	84 377	14 781	393	6 945	14 978	3 119	12 239	482
3 169	44 084	273	19 202	55 821	6 602	85 407	14 504	386	6 974	14 560	3 130	13 099	524

2. C. Verurtheilte nach Staaten und Landestheilen

Staaten und Landestheile (Ort der That).	Auf 10 000 strafmündige [1]) Personen der Zivilbevölkerung kommen Verurtheilte wegen: Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze überhaupt	a. gegen Staat, öffentliche Ordnung, Religion	b. gegen die Person	c. gegen das Vermögen	d. im Amte	1. Gewalt ꝛc. gegen Beamte	2. Hausfriedensbruch	3. Verletzung der Wehrpflicht	4. Meineid	5. Unzucht, Nothzucht	6. Beleidigung	7. Mord und Todtschlag
Prov. Ostpreußen	164,0	21,5	59,3	82,4	0,8	4,2	9,0	3,0	0,64	0,64	18,9	0,09
» Westpreußen	185,3	48,1	59,1	77,5	0,6	4,7	9,0	30,5	0,58	0,79	11,7	0,11
Stadt Berlin	142,6	19,9	43,5	79,0	0,2	4,7	6,9	3,0	0,07	0,95	12,0	0,01
Prov. Brandenburg	110,1	14,8	44,5	50,4	0,4	4,2	5,6	2,3	0,17	1,00	15,7	0,06
» Pommern	122,3	29,7	48,6	43,8	0,2	3,3	5,9	17,8	0,21	0,72	14,9	0,05
» Posen	169,1	27,2	60,3	81,0	0,6	3,9	7,2	12,2	0,47	0,57	15,0	0,08
» Schlesien	144,0	21,9	56,0	65,6	0,5	5,7	6,9	3,6	0,33	0,80	17,5	0,08
» Sachsen	108,1	14,1	44,3	49,4	0,3	3,7	5,1	1,3	0,35	1,19	16,3	0,06
» Schleswig-Holstein	83,1	19,3	25,9	37,6	0,3	5,3	5,2	7,0	0,05	0,92	9,6	0,02
» Hannover	83,4	13,2	33,0	36,8	0,4	2,2	5,3	3,8	0,11	0,70	11,0	0,07
» Westfalen	76,7	14,1	34,3	28,0	0,3	3,1	5,0	2,6	0,21	1,15	7,1	0,05
» Hessen-Nassau	86,3	12,5	36,1	37,4	0,3	3,6	3,5	3,1	0,11	0,56	13,5	0,03
» Rheinland	80,7	12,4	34,8	33,1	0,4	3,5	3,1	3,2	0,10	0,86	9,5	0,04
Hohenzollern	65,7	8,6	32,3	24,6	0,2	1,7	1,7	4,2	—	1,04	13,8	—
Königr. Preußen	**115,7**	**19,0**	**44,3**	**52,0**	**0,4**	**4,0**	**5,7**	**5,6**	**0,25**	**0,85**	**13,3**	**0,06**
Bayern rechts d. Rheins	126,3	13,2	56,1	56,4	0,6	2,6	3,5	3,7	0,33	1,09	13,8	0,11
Bayern l. d. Rh. (Rbz. Pfalz)	175,2	23,2	96,0	55,6	0,4	3,9	8,0	7,8	0,26	1,12	19,4	0,04
Königr. Bayern	**132,4**	**14,5**	**61,0**	**56,3**	**0,6**	**2,8**	**4,1**	**4,2**	**0,32**	**1,09**	**14,5**	**0,10**
Königr. Sachsen	92,0	17,4	24,4	49,9	0,3	5,8	3,2	2,0	0,12	1,14	11,4	0,08
Württemberg	88,1	13,8	35,7	38,2	0,4	3,2	1,6	5,0	0,26	1,23	13,1	0,14
Baden	92,5	9,6	36,2	46,3	0,4	3,0	1,9	1,8	0,19	1,52	8,3	0,03
Hessen	90,5	9,8	45,8	34,6	0,3	2,5	2,8	2,9	0,16	1,06	14,2	0,17
Mecklenburg-Schwerin	81,3	15,3	23,0	42,6	0,4	2,4	4,1	3,1	0,07	1,03	4,8	0,12
Sachsen-Weimar	84,1	9,6	22,8	51,4	0,3	2,7	3,4	2,4	0,26	1,50	11,5	0,21
Mecklenburg-Strelitz	86,1	12,0	27,5	46,2	0,4	3,2	3,4	1,8	0,14	0,85	9,6	—
Oldenburg	90,6	21,3	27,2	41,9	0,2	2,0	5,4	7,6	0,04	0,93	8,0	0,04
Braunschweig	105,4	16,5	33,1	55,4	0,4	2,0	5,2	0,8	0,14	1,28	13,6	0,03
Sachsen-Meiningen	123,1	12,1	60,6	49,8	0,6	3,1	4,2	2,5	0,19	1,09	26,3	0,06
Sachsen-Altenburg	93,5	12,4	25,9	54,8	0,4	2,1	4,5	2,6	—	1,41	9,1	0,08
Sachsen-Coburg-Gotha	91,5	8,1	38,5	44,3	0,6	2,5	3,9	0,5	0,34	0,95	11,5	—
Anhalt	108,3	15,1	41,3	51,6	0,3	4,5	6,2	0,7	0,16	0,90	14,8	0,05
Schwarzburg-Sondersh.	110,0	11,5	33,7	63,9	0,9	2,6	4,0	1,9	—	0,38	14,9	—
Schwarzburg-Rudolstadt	148,1	18,8	48,9	80,1	0,3	4,5	6,4	4,5	0,17	0,67	20,7	—
Waldeck	41,6	5,9	13,9	21,3	0,5	1,5	2,3	2,1	—	—	8,2	—
Reuß älterer Linie	102,5	17,7	17,5	66,9	0,4	4,1	7,8	3,2	0,92	0,23	7,1	—
Reuß jüngerer Linie	89,5	11,4	18,8	59,1	0,2	2,3	3,9	1,8	0,12	0,71	6,9	0,24
Schaumburg-Lippe	46,6	9,0	9,3	28,3	—	2,2	1,4	3,9	0,36	0,72	3,2	—
Lippe	63,7	9,3	19,1	35,0	0,3	1,1	4,5	2,1	0,11	1,03	6,6	—
Lübeck	98,1	28,8	22,7	46,2	0,4	9,0	6,3	6,1	0,90	0,18	6,3	—
Bremen	214,1	56,9	56,2	99,9	1,1	7,1	19,9	10,9	0,30	1,51	15,8	0,08
Hamburg	166,6	33,7	33,6	98,6	0,7	9,2	8,6	5,6	0,06	1,40	7,8	0,13
Elsaß-Lothringen	89,2	20,8	39,4	28,7	0,3	1,8	2,3	15,0	0,01	0,70	11,1	0,05
([2] Deutsches Reich	**112,2**	**17,7**	**43,0**	**51,1**	**0,4**	**3,8**	**4,9**	**5,1**	**0,23**	**0,96**	**12,9**	**0,07**
Dagegen im Jahre 1890	112,0	18,6	43,5	49,4	0,5	3,9	5,0	5,7	0,22	0,97	13,3	0,08
Dagegen im Jahre 1889	110,1	18,7	41,6	49,3	0,5	3,8	4,8	5,9	0,22	0,96	13,0	0,08
Dagegen im Jahre 1888	105,5	18,5	40,6	45,9	0,5	3,7	4,5	6,5	0,24	0,93	12,9	0,06
Dagegen im Jahre 1887	108,4	19,0	41,9	47,1	0,4	4,1	4,9	6,1	0,26	0,96	13,4	0,08

[1]) Strafmündige, d. i. 12 Jahr und darüber alte Personen.

berechnet auf 10000 strafmündige Personen der Zivilbevölkerung.

Staaten und Landestheile (Ort der That).	Auf 10 000 strafmündige [1]) Personen der Zivilbevölkerung kommen Verurtheilte wegen										
	8. Einfacher Körperverletzung.	9. Gefährlicher Körperverletzung.	10. Nöthigung und Bedrohung.	11. Diebstahl.	12. Unterschlagung.	13. Raub 2c.	14. Hehlerei.	15. Betrug.	16. Fälschung von Urkunden.	17. Sachbeschädigung.	18. Brandstiftung.
Prov. Ostpreußen	11,0	22,9	3,2	45,3	5,0	0,19	4,6	3,8	1,48	5,5	0,26
» Westpreußen	8,9	30,1	4,3	50,1	5,1	0,36	4,4	3,8	0,92	5,7	0,28
Stadt Berlin	7,7	11,8	1,9	39,3	14,4	0,18	3,0	8,1	2,89	4,0	0,02
Prov. Brandenburg	7,4	15,8	2,0	29,4	4,7	0,11	2,2	3,8	0,92	4,0	0,16
» Pommern	9,7	19,5	1,6	25,2	3,2	0,13	2,1	3,0	0,51	4,2	0,13
» Posen	10,4	26,8	4,1	53,6	4,9	0,18	5,9	3,9	1,35	4,6	0,23
» Schlesien	10,3	19,7	4,1	37,4	6,1	0,18	4,0	5,9	1,46	3,6	0,13
» Sachsen	7,1	14,7	2,3	27,5	4,9	0,11	2,1	5,4	0,78	3,5	0,12
» Schleswig-Holstein	4,6	8,5	0,8	21,3	3,8	0,13	1,3	3,8	0,62	3,3	0,13
» Hannover	6,6	11,5	1,4	19,3	3,1	0,06	1,2	4,6	0,67	4,4	0,16
» Westfalen	4,6	17,1	2,4	14,4	2,2	0,21	0,9	2,6	0,66	4,0	0,08
» Hessen-Nassau	4,9	12,7	2,2	18,9	4,3	0,13	1,1	5,5	0,82	3,2	0,04
» Rheinland	4,7	16,1	1,2	17,1	2,6	0,15	1,3	3,3	0,98	3,9	0,05
Hohenzollern	1,3	13,3	0,6	12,9	1,7	—	0,6	4,8	0,63	1,7	—
Königr. Preußen	**7,4**	**17,3**	**2,4**	**29,2**	**4,7**	**0,16**	**2,5**	**4,4**	**1,09**	**4,1**	**0,13**
Bayern rechts d. Rheins	7,3	28,1	3,1	29,3	5,9	0,13	2,0	8,3	1,07	4,9	0,13
Bayern l. d. Rh. (Rbz. Pfalz)	20,4	46,3	5,4	26,1	7,5	0,06	1,9	7,7	1,10	7,7	0,16
Königr. Bayern	**8,9**	**30,4**	**3,4**	**28,9**	**6,1**	**0,12**	**2,0**	**8,3**	**1,07**	**5,2**	**0,13**
Königr. Sachsen	1,3	7,0	0,7	30,2	4,9	0,05	1,8	6,7	1,26	2,4	0,17
Württemberg	2,3	14,6	2,4	19,3	3,3	0,07	1,3	6,9	1,06	2,8	0,22
Baden	2,6	18,7	2,5	23,3	5,0	0,08	1,6	7,8	1,28	3,8	0,11
Hessen	4,6	21,4	2,5	16,5	3,7	0,10	1,2	5,3	1,09	3,6	0,11
Mecklenburg-Schwerin	2,3	12,6	0,9	23,9	3,8	0,05	1,8	4,5	0,72	3,1	0,19
Sachsen-Weimar	1,2	6,2	1,2	29,4	5,1	0,09	2,4	8,3	0,81	2,7	0,04
Mecklenburg-Strelitz	3,2	12,0	1,0	25,4	3,4	—	2,7	2,0	0,14	5,1	—
Oldenburg	4,4	11,9	0,8	20,9	3,5	—	1,2	5,9	0,89	4,6	0,16
Braunschweig	2,9	11,6	1,3	33,2	5,9	0,03	2,0	5,3	1,21	4,1	0,07
Sachsen-Meiningen	8,8	19,0	3,8	27,7	4,9	0,06	1,7	6,3	0,96	5,0	0,19
Sachsen-Altenburg	1,8	11,7	0,5	35,9	4,8	—	0,7	7,5	0,75	3,2	0,33
Sachsen-Coburg-Gotha	7,0	14,7	3,2	24,8	4,5	0,07	1,2	5,5	1,29	4,0	0,07
Anhalt	4,3	15,6	2,5	29,4	4,9	0,21	2,1	5,3	0,74	4,5	0,32
Schwarzburg-Sondersh.	7,4	8,1	1,3	40,6	5,5	—	1,3	6,0	1,13	4,7	—
Schwarzburg-Rudolstadt	5,2	17,3	3,5	47,7	9,6	—	2,9	9,1	1,34	4,7	0,17
Waldeck	1,5	2,8	0,3	12,1	1,8	—	1,0	1,3	0,26	1,0	—
Reuß älterer Linie	0,5	7,1	—	34,2	6,9	1,38	4,6	8,3	0,69	6,2	0,69
Reuß jüngerer Linie	0,4	7,6	1,3	35,1	5,5	0,24	1,7	9,0	1,19	4,2	0,12
Schaumburg-Lippe	1,1	3,2	0,4	16,9	0,4	—	4,3	3,2	0,36	1,1	—
Lippe	3,0	6,6	1,0	18,5	3,4	—	1,5	3,4	0,69	1,9	—
Lübeck	4,1	9,5	0,4	26,8	5,4	—	2,3	5,4	1,08	3,1	—
Bremen	6,5	24,5	2,2	50,7	11,7	0,23	5,3	15,3	2,57	8,3	0,08
Hamburg	4,5	12,4	2,1	48,3	16,3	0,41	3,6	10,0	3,43	3,6	0,13
Elsaß-Lothringen	4,4	20,4	1,1	13,5	2,1	0,01	0,8	3,2	0,49	3,2	0,07
([2] Deutsches Reich	**6,3**	**17,8**	**2,3**	**28,1**	**4,9**	**0,13**	**2,2**	**5,4**	**1,11**	**4,0**	**0,13**
Dagegen im Jahre 1890	6,3	17,9	2,3	27,2	4,8	0,13	2,2	5,1	1,06	4,1	0,14
Dagegen im Jahre 1889	5,9	17,0	2,1	27,8	4,7	0,12	2,2	5,0	1,02	3,8	0,12
Dagegen im Jahre 1888	5,5	16,6	1,9	25,4	4,4	0,12	2,1	4,5	0,94	3,7	0,15
Dagegen im Jahre 1887	5,8	17,0	2,0	26,0	4,4	0,12	2,1	4,4	0,95	4,0	0,16

[1]) Ohne die wegen im Ausland begangener Delikte Verurtheilten, daher die kleinen Differenzen in den Dezimalstellen gegen die entsprechenden Verhältnißzahlen auf S. 135.

3. Konkurs-Statistik.

(Zusammengestellt aus den Veröffentlichungen der Amtsgerichte im Deutschen Reichs- und Kgl. Pr. Staats-Anzeiger.)

A. Die eröffneten und beendeten Konkurse nach dem Wohnsitz der Gemeinschuldner.

Staaten und Landestheile. (Wohnsitz der Gemeinschuldner.)	Im Jahre 1892 eröffnete Konkurse		Im Jahre 1892 beendete Konkurse						Von den im Jahre 1892 eröffneten Konkursen wurden in demselben Jahr beendet	
				durch						
	absolut.	auf 100 000 Einwohner.	Ueberhaupt.	a. Schlußvertheilung §§. 149—151 K. O.	b. Zwangsvergleich §. 175 K. O.	c. allg. Einwilligung §. 188 K. O.	d. Mangel an Masse §. 190 K. O.	e. Aufhebung des Eröffnungsbeschlusses durch das Obergericht. §. 105 K. O.	absolut	in %
Prov. Ostpreußen	222	11,3	236	96	126	6	8	—	97	43,7
» Westpreußen	167	11,6	137	60	71	2	3	1	50	29,9
Stadt Berlin	322	19,4	284	150	107	13	14	—	116	36,0
Prov. Brandenburg	294	11,3	267	157	87	8	15	—	85	28,9
» Pommern	172	11,2	154	86	54	1	12	1	52	30,2
» Posen	167	9,5	150	72	59	7	12	—	63	37,7
» Schlesien	392	9,2	361	233	107	9	11	1	117	29,8
» Sachsen	348	13,2	296	202	72	4	18	—	76	21,8
» Schleswig-Holstein	276	22,3	203	135	47	4	16	1	68	24,6
» Hannover	240	10,4	192	133	41	1	17	—	59	24,6
» Westfalen	362	14,4	269	130	124	5	9	1	116	32,0
» Hessen-Nassau	215	12,7	166	98	47	15	6	—	48	22,3
» Rheinland	561	11,6	493	249	176	5	58	5	162	28,9
Hohenzollern	6	9,1	4	3	1	—	—	—	1	16,7
Königr. Preußen	**3 744**	**12,3**	**3 212**	**1 804**	**1 119**	**80**	**199**	**10**	**1 110**	**29,6**
Bayern rechts des Rheins	693	14,1	686	351	240	32	63	—	250	36,1
Bayern l. d. Rh. (Rbz. Pfalz)	140	18,9	127	89	19	5	13	1	25	17,9
Königr. Bayern	**833**	**14,7**	**813**	**440**	**259**	**37**	**76**	**1**	**275**	**33,0**
Königr. Sachsen	1 098	30,4	1 161	886	226	21	25	3	438	39,9
Württemberg	398	19,4	411	320	43	11	35	2	180	45,2
Baden	323	19,3	305	206	63	7	28	1	102	31,6
Hessen	149	14,8	111	42	41	9	19	—	41	27,5
Mecklenburg-Schwerin	73	12,6	72	51	12	1	7	1	26	35,6
Sachsen-Weimar	74	22,4	62	41	20	—	1	—	21	28,4
Mecklenburg-Strelitz	13	13,3	12	9	3	—	—	—	3	23,1
Oldenburg	75	20,9	57	40	12	1	4	—	12	16,0
Braunschweig	76	18,3	54	44	10	—	—	—	13	17,1
Sachsen-Meiningen	34	14,9	44	28	13	1	2	—	11	32,3
Sachsen-Altenburg	38	21,8	38	31	5	—	2	—	8	21,1
Sachsen-Coburg-Gotha	38	18,1	26	19	7	—	—	—	6	15,8
Anhalt	49	17,5	34	23	8	—	3	—	16	32,7
Schwarzburg-Sondersh.	12	15,7	15	12	3	—	—	—	4	33,3
Schwarzburg-Rudolstadt	19	21,8	4	4	—	—	—	—	2	10,5
Waldeck	10	17,3	4	2	2	—	—	—	2	20,0
Reuß älterer Linie	25	38,4	31	21	10	—	—	—	6	24,0
Reuß jüngerer Linie	25	20,2	17	13	2	1	1	—	3	12,0
Schaumburg-Lippe	8	20,2	3	3	—	—	—	—	1	12,5
Lippe	15	11,4	14	10	2	2	—	—	7	46,7
Lübeck	29	36,8	21	12	6	—	3	—	12	41,4
Bremen	83	45,0	80	58	16	1	2	3	18	21,7
Hamburg	173	26,5	148	91	46	4	7	—	34	19,7
Elsaß-Lothringen	270	16,7	288	185	66	8	27	2	101	40,4
Deutsches Reich	**7 684**	**15,3**	**7 037**	**4 395**	**1 994**	**184**	**441**	**23**	**2 452**	**31,9**
Dagegen im Jahre 1891 [1])	7 623	15,3	6 159	3 973	1 619	196	356	15	2 376	31,2

[1]) Die Zahlen für das Jahr 1891 nach Staaten und Landestheilen finden sich im dreizehnten Jahrgang (1892) dieses Jahrbuchs Seite 152.



3. B. Die eröffneten Konkurse nach Berufsklassen.[1]

	1891	1892
Land- und Forstwirthschaft (I—II)	406	473
Darunter: Gutsbesitzer und Pächter	97	155
Bergbau, Hütten-, Stein- und Erden-Industrie (III—IV) ..	83	118
Darunter: Ziegeleien	40	44
Metallverarbeitung, Maschinen und Instrumente (V—VI) ...	376	433
Darunter: Juweliere, Gold- und Silberfabrikanten	34	42
Kupferschmiede, Gelbgießer, Gürtler, Metallwaarenfabrikanten	36	36
Maschinenfabriken, Eisengießereien, Eisen- u. Stahlwaarenfabrikanten	55	49
Klempner	73	65
Schlosser	80	51
Uhrmacher	70	74
Chemische Industrie etc. (VII bis VIII)	24	26
Darunter: Seifenfabriken	10	8
Textil-Industrie (IX)	182	127
Darunter: Spinnerei und Weberei .	77	45
Trikot- u. Strumpfwaarenfabriken	36	25
Färberei und Appretur	45	30
Papier- und Leder-Industrie (X)	187	181
Darunter: Papierfabriken	9	8
Gerber	55	61
Buchbinder, Lederwaaren- und Cartonagefabrikanten	40	39
Sattler	76	49
Industrie der Holz- und Schnitzstoffe (XI)	289	302
Darunter: Möbel- und Holzwaarenfabrikanten, Tischler	150	183
Drechsler, Stellmacher, Böttcher.	57	32
Industrie der Nahrungs- und Genußmittel (XII)	681	684
Darunter: Mühlenbesitzer	92	109
Bäcker und Conditoren	318	297
Schlächter	100	101
Brauereien	106	112
Branntweinfabriken	10	10
Cigarren- und Tabackfabriken ...	30	28
Bekleidung und Reinigung (XIII)	729	659
Darunter: Schneider	244	205
Schuhmacher	324	289
Fabrikanten künstlicher Blumen und Putzwaaren	19	42
Hutmacher und Kürschner	80	79

	1891	1892
Baugewerbe (XIV)	246	273
Darunter: Bauunternehmer	53	96
Zimmerer und Maurer	89	107
Polygraphische und künstlerische Gewerbe (XV—XVI)	34	47
Darunter: Buchdrucker, Steindrucker	24	25
Fabrikanten etc. ohne nähere Angabe (XVII)	95	87
Handelsgewerbe (XVIII)	3554	3511
Darunter: Getreidehandel	31	10
Holz- und Kohlenhandel	46	46
Baumaterialienhandel	10	10
Eisen- und Metallwaarenhandel .	17	15
Kolonialwaarenhandel	198	233
Weinhandel	38	26
Cigarren- und Tabackhandel	63	70
Lederhandel	34	29
Manufaktur- und Schnittwaarenhandel	123	279
Papier- und Kurzwaarenhandel..	60	64
Glas- und Porzellanwaarenhandel	11	7
Droguen- und Farbewaarenhandel	13	12
Möbelhandel	18	37
Kleider- und Pelzwaarenhandel..	163	53
Wäsche- und Weißwaarenhandel .	51	45
Schuhwaarenhandel	55	59
Geld- und Kredithandel	50	27
Buch- und Kunsthandel	31	35
Andere Handelszweige	224	281
Kaufleute, Handelsleute und alle Firmen ohne nähere Berufsangabe	2318	1897
Versicherungsanstalten (XIX) ...	1	—
Verkehrsgewerbe (XX)	53	69
Darunter: Fuhrwerksbesitzer, Spediteure	44	48
Beherbergung und Erquickung (XXI)		
Gastwirthe	390	367
Häusliche Dienstleistung und Lohnarbeit wechselnder Art (XXII)	—	13
Staats- etc. Dienst, auch ohne Beruf (XXIII—XXIV) ...	293	314
Darunter: Aerzte	10	9
Beamte (Staats- und Privat-)..	88	60
Rentiers	22	37

[1] Die bei den Ueberschriften in Klammer stehenden römischen Zahlen bezeichnen die Berufsgruppen der Berufsstatistik von 1882 (St. d. D. R. Neue Folge Bd. 2).

3. C. Die eröffneten Konkurse nach den Monaten der Eröffnung.

Es wurden Konkurse eröffnet (A. absolut, B. % aller in demselben Jahre eröffneten)													
im Jahre.	überhaupt.	in den Monaten											
		Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septbr.	Oktober	Novbr.	Dezbr.
A. 1891	7 623	783	646	586	647	612	651	620	515	496	612	695	760
A. 1892	7 684	879	841	752	564	657	637	577	503	448	612	578	636
B. 1891	100	10,3	8,5	7,7	8,5	8,0	8,5	8,1	6,8	6,5	8,0	9,1	10,0
B. 1892	. 100	11,4	11,0	9,8	7,3	8,6	8,3	7,5	6,5	5,8	8,0	7,5	8,3

3. D. Die beendeten Konkurse nach Dauer und Art der Beendigung.

Es wurden Konkurse beendet (A. absolut, B. % der in demselben Jahre auf dieselbe Art beendeten)												
im Jahre.	überhaupt.	und zwar nach einer Dauer von										
		bis unter 3 Monaten	3 bis unter 6 Monaten	6 bis unter 9 Monaten	9 bis unter 12 Monaten	bis unter einem Jahre.	12 bis unter 15 Monaten	15 bis unter 18 Monaten	18 bis unter 21 Monaten	21 bis unter 24 Monaten	bis unter 2 Jahren.	über 12 (1891), über 24 (1892) Monaten[1])
A. 1891	6 159	458	1 204	547	167	2 376	.	.	.	.	.	3 783
A. 1892	7 037	514	1 876	1 430	954	4 774	500	262	119	41	922	1 341
B. 1891	100	7,4	19,6	8,9	2,7	38,6	.	.	.	.	.	61,4
B. 1892	100	7,3	26,7	20,3	13,5	67,8	7,1	3,7	1,7	0,6	13,1	19,1
darunter im Jahre 1892 beendet durch												
A.												
a) Schlußvertheilung..	4 395	45	806	940	731	2 522	427	221	107	35	790	1 083
b) Zwangsvergleich...	1 994	195	933	434	175	1 737	56	32	7	5	100	157
c) allgem. Einwilligung	184	70	54	17	15	156	3	1	—	—	4	24
d) Mangel an Masse.	441	191	82	34	33	340	13	8	5	1	27	74
e) Aufhebung des Eröffnungsbeschl. durch das Obergericht ...	23	13	1	5	—	19	1	—	—	—	1	3
B.												
a) Schlußvertheilung..	100	1,0	18,4	21,4	16,6	57,4	9,7	5,0	2,4	0,8	17,9	24,7
b) Zwangsvergleich...	100	9,8	46,8	21,8	8,8	87,2	2,8	1,6	0,3	0,2	4,9	7,9
c) allgem. Einwilligung	100	38,0	29,4	9,2	8,2	84,8	1,6	0,6	—	—	2,2	13,0
d) Mangel an Masse.	100	43,3	18,6	7,7	7,5	77,1	3,0	1,8	1,1	0,2	6,1	16,8
e) Aufhebung des Eröffnungsbeschl. durch das Obergericht ...	100	56,5	4,4	21,7	—	82,6	4,4	—	—	—	4,4	13,0

[1]) Da die vorliegende Statistik sich bis jetzt nur auf die Jahre 1891 und 1892 erstreckt, können für die nach über 12monatlicher Dauer im Jahre 1891, und für die nach über 24monatlicher Dauer im Jahre 1892 beendeten Konkurse, für welche das Jahr der Eröffnung nicht bekannt ist, nähere Nachweise nicht gegeben werden.

Bemerkung zu S. 140—142: Diese Zusammenstellungen sind auf Grund der nach §§. 103, 105, 151, 175, 191 der Konkursordnung vom 10. 2. 1877 (R.-G.-Bl. S. 351) im Deutschen Reichsanzeiger auszugsweise veröffentlichten Beschlüsse der Amtsgerichte bearbeitet.

Der Zählung sind nicht die einzelnen Konkursverfahren, auch nicht die amtlichen Veröffentlichungen als Einheit zu Grunde gelegt, sondern es wurden die im Sinne der Konkursordnung selbständigen Konkurse ermittelt. Die Zahl dieser richtet sich nicht ausschließlich nach der Zahl der in Konkurs gerathenen physischen und juristischen Personen, als welche letztere von den Handelsgesellschaften die Aktiengesellschaften und die eingetragenen Genossenschaften angesehen wurden. Mitbestimmend sind die Fälle, in welchen eine abgegrenzte oder gemeinschaftliche Vermögensmasse selbständig in Konkurs verfällt. So wurde als ein Konkurs gezählt der des Gesellschaftsvermögens einer offenen Handelsgesellschaft, einer Kommanditgesellschaft oder einer Kommanditgesellschaft auf Aktien. Geräth ein Gesellschafter u. s. w. mit seinem Privatvermögen gleichfalls in Konkurs, so ist dieser selbständig gezählt. (§. 198 K.-O.). Bei Eheleuten, die in Konkurs geriethen, sind auch im Falle der Gütergemeinschaft 2 Konkurse gezählt; 3 oder 4 Konkurse, wenn auch das Sondervermögen des Mannes oder der Frau mitergriffen war. Entsprechend ist der Konkurs der communio prorogata behandelt. Bei Nachlaßkonkursen ist ein Konkurs gezählt bei ungetheilter Erbschaft oder, wenn die Erben unbekannt waren; war die Theilung erfolgt, so wurden so viele Konkurse gezählt, als Erben angegeben waren.

XIV. Medizinal- und Veterinärwesen.

1. Todesursachen in den Städten des Deutschen Reichs mit 15 000 und mehr Einwohnern.

(Veröffentlichungen des Kaiserlichen Gesundheitsamts, Beilage zu Nr. 42 Jahrg. 1883; Nr. 45 Jahrg. 1884; Nr. 25 (2. Halbjahr) Jahrg. 1885; Nr. 51 Jahrg. 1886; Nr. 30 Jahrg. 1887; Nr. 51 Jahrg. 1888; Nr. 51 Jahrg. 1889; Nr. 48 Jahrg. 1890); Medizinalstatistische Mittheilungen aus dem Kaiserlichen Gesundheitsamt. Erster Band, Zweites Heft 1892, Drittes Heft 1893.)

Vorbemerkungen. Das Gebiet des Deutschen Reichs ist in acht Bezirke getheilt; die einzelnen Bezirke umfassen die folgenden Städte mit mehr als 15 000 Einwohnern:[1—8])

1. Ostsee-Küstenland: Königsberg i. Pr., Danzig, Stettin, Lübeck, Kiel, Rostock, Elbing, Flensburg, Schwerin i. M., Stralsund, Stolp, Stargard i. Pom., Tilsit, Thorn, Greifswald, Memel, Insterburg, Cöslin, Graudenz, Colberg, Wismar, Schleswig, Grabow a. O.[5])., Neumünster[7]), Allenstein[8]).
2. Ober- und Warthe-Gebiet: Breslau, Posen, Liegnitz, Bromberg, Königshütte, Beuthen i. O.-Schl., Landsberg a. W., Schweidnitz, Neisse, Groß-Glogau, Ratibor, Brieg, Gleiwitz[2]), Cüstrin[8]), Gnesen[3]), Hirschberg[3]), Neustadt i. O.-Schl.[3]), Oppeln[3]), Grünberg i. Schl.[5]), Kattowitz[5]), Inowrazlaw[8])
3. Sächsisch-Märkisches Tiefland: Berlin, Leipzig, Magdeburg, Halle a. S., Frankfurt a. O., Görlitz, Potsdam, Charlottenburg, Brandenburg a. H., Spandau, Guben, Cottbus, Dessau, Zeitz, Prenzlau, Forst i. N.-L., Burg b. Magdeburg, Merseburg, Stendal[2]), Cöthen[3]), Zerbst[3]), Buckau b. Magdeburg[3]), Luckenwalde[3]), Neu-Ruppin[5]), Eberswalde[8]), Rathenow[8]).
4. Nordsee-Küstenland: Hamburg einschl. Vororte, Hannover, Bremen, Altona, Braunschweig, Münster, Osnabrück, Bielefeld, Hildesheim, Oldenburg, Harburg, Celle, Lüneburg, Minden, Wandsbeck, Ottensen, Linden b. Hann.[3]), Herford[3]) Bremerhaven[6]), Geestemünde[7]), Wilhelmshaven[7]).
5. Niederrheinische Niederung: Cöln, Barmen, Düsseldorf, Elberfeld, Aachen, Crefeld, Dortmund, Essen, Duisburg, München-Gladbach, Bochum, Bonn, Coblenz, Remscheid, Hagen, Trier, Witten, Mülheim a. d. R., Viersen, Hamm i. W., Mülheim a. Rhein, Wesel, Rheydt, Iserlohn, Düren, Neuß, Solingen, Oberhausen, Deutz, Siegen, Eupen, Gelsenkirchen[2]), Eschweiler[3]), Paderborn[3]), Lüdenscheid[3]), Ehrenfeld[3]), Ohligs[8]), Soest[8]), Hörde[8]).
6. Mitteldeutsches Gebirgsland: Dresden, Chemnitz, Cassel, Erfurt, Würzburg, Zwickau, Plauen i. V., Halberstadt, Bamberg, Gera, Gotha, Altenburg, Nordhausen, Freiberg i. S., Mühlhausen i. Th., Zittau, Meerane, Bayreuth, Glauchau, Hof, Weimar, Göttingen, Weissenfels, Eisenach, Crimmitzschau, Eisleben, Aschersleben, Bernburg, Quedlinburg, Bautzen, Naumburg a. S., Giessen, Reichenbach i. Sachs., Apolda, Coburg, Greiz, Staßfurt[2]), Meißen[3]), Werdau[6]).
7. Oberrheinische Niederung: Frankfurt a. M., Straßburg i. E., Mainz, Mannheim, Metz, Karlsruhe, Wiesbaden, Darmstadt, Freiburg i. B., Offenbach, Kaiserslautern, Colmar, Heidelberg, Pforzheim, Hanau, Worms, Bockenheim, Speyer, Ludwigshafen a. Rh., Kreuznach, Baden-Baden (hatte bis Ende 1885 noch nicht 15 000 Einwohner), Mülhausen i. E.[3]), Malstatt-Burbach[4]), Konstanz[6]), Pirmasens[6]).
8. Süddeutsches Hochland: München, Stuttgart, Nürnberg, Augsburg, Regensburg, Ulm, Fürth, Heilbronn, Eßlingen, Landshut i. Bayern, Reutlingen, Ludwigsburg i. W., Cannstatt, Passau, Ingolstadt, Erlangen, Amberg[2]), Gmünd[3]), Kempten[8]).

Die oben bezeichneten Städte.	Einwohnerzahl.	Gestorbene (ohne Todtgeborene).	Gestorbene (ohne Todtgeborene) auf 1 000 der Bevölkerung.	Todesursachen. (Forts. s. folg. Seite).				
				Pocken.	Masern und Rötheln.	Scharlach.	Diphtherie und Halsbräune (Croup).	Unterleibstyphus, gastrisches und Nervenfieber.
Die sämmtlichen Städte. 1882...	8 585 611	221 743	25,83	258	2 173	5 017	10 178	2 885
83...	8 811 735	230 254	26,13	148	3 641	4 142	10 632	3 100
84...	8 944 152	232 887	26,04	91	3 300	3 545	11 213	2 726
85...	9 264 204	231 336	24,97	57	3 096	3 015	11 364	2 331
86...	9 820 231	257 130	26,18	49	3 981	3 187	12 208	2 589
1887...	10 041 831	238 892	23,79	50	3 678	2 475	10 808	2 358
88...	10 294 139	238 585	23,18	42	2 789	2 214	9 934	2 461
89...	10 731 225	260 493	24,27	53	2 832	2 566	11 716	2 429
90...	11 515 139	269 174	23,38	30	3 629	2 336	11 572	1 860
91...	12 009 823	272 432	22,68	23	1 956	1 904	10 169	2 000
Städte im:	Im Jahre 1891 nach Bezirken.							
1. Ostsee-Küstenland	1 028 690	25 037	24,34	1	143	113	858	234
2. Ober- und Warthe-Gebiet	869 748	22 467	25,83	4	175	260	894	192
3. Sächs.-Märk. Tiefland	2 928 370	63 291	21,61	7	432	405	2 254	341
4. Nordsee-Küstenland	1 517 768	34 263	22,58	4	69	229	1 074	343
5. Niederrhein. Niederung	1 888 109	42 123	22,31	4	513	73	1 625	424
6. Mitteldeutsch. Gebirgsland	1 511 991	33 729	22,31	2	196	452	1 287	168
7. Oberrhein. Niederung	1 207 140	24 925	20,65	—	220	86	1 150	183
8. Süddeutschen Hochland	1 058 007	26 597	25,14	1	208	286	1 027	115

[1]) Es fehlen Nachweisungen vom Jahre 1884 bis einschl. 1888 für Liegnitz, vom Jahre 1885 ab für Baden-Baden, für das Jahr 1891 für Neu-Ruppin. — [2—8]) Angaben liegen erst vor bei [2]) vom Jahre 1885 ab, bei [3]) vom Jahre 1886 ab, bei [4]) vom Jahre 1887 ab, bei [5]) vom Jahre 1888 ab, bei [6]) vom Jahre 1889 ab, bei [7]) vom Jahre 1890 ab und bei [8]) nur aus dem Jahre 1891.

Die S. 143 bezeichneten Städte	Todesursachen (Fortsetzung).							Gewaltsamer Tod.		
	Flecktyphus.	Kindbettfieber.	Lungenschwindsucht.	Akute Erkrankungen der Athmungsorgane.	Akute Darmkrankheiten und Enteritis.[1]	Brechdurchfall.	Vorstehend nicht genannte Krankheiten.	Verunglückung.	Selbstmord.	Todtschlag.
Die sämmtlichen Städte:										
1882...	118	1 124	29 686	23 872	11 188	8 545	121 027	2 841	2 676	155
83...	60	1 050	31 177	25 449	12 483	9 826	122 681	3 039	2 667	159
84...	39	1 040	31 400	24 077	13 951	11 298	124 554	3 030	2 485	138
85...	34	990	31 933	24 785	8 186	10 635	129 055	3 118	2 591	146
86...	22	998	32 981	26 984	11 979	17 197	138 558	3 536	2 700	161
1887...	49	890	31 125	26 177	10 476	13 490	131 141	3 435	2 555	185
88...	33	914	32 242	26 872	11 102	12 043	131 921	3 374	2 481	163
89...	16	827	33 342	28 549	15 124	17 768	138 741	3 563	2 787	180
90...	6	830	34 338	36 567	13 724	15 100	142 291	3 846	2 851	194
91...	12	870	34 841	32 827	15 338	17 175	148 006	3 876	3 224	211
Städte im:	*Im Jahre 1891 nach Bezirken.*									
1. Ostsee-Küstenland	4	85	2 335	3 087	959	2 144	14 371	388	300	15
2. Ober- und Warthe-Gebiet	—	64	2 671	2 559	1 364	803	12 926	304	233	18
3. Sächs.-Märk. Tiefland...	4	221	7 921	7 069	4 855	5 320	32 814	698	918	32
4. Nordsee-Küstenland	—	97	4 494	4 784	1 444	1 848	18 694	636	523	24
5. Niederrhein. Niederung...	—	134	6 083	5 797	2 184	1 977	22 192	831	256	30
6. Mitteldeutsch. Gebirgsland	1	105	4 002	3 529	1 079	1 653	20 373	399	458	25
7. Oberrhein. Niederung....	2	96	3 710	2 883	1 040	1 819	13 011	363	327	35
8. Süddeutschen Hochland...	1	68	3 625	3 119	2 413	1 611	13 625	257	209	32

	Von 100 Gestorbenen starben an											durch gewaltsamen Tod.		
	Pocken.	Masern und Rötheln.	Scharlach.	Diphtherie und Halsbräune (Croup).	Unterleibstyphus, gastrischem und Nervenfieber.	Flecktyphus.	Kindbettfieber.	Lungenschwindsucht.	akuten Erkrankungen der Athmungsorgane.	akuten Darmkrankheiten und Enteritis.[1]	Brechdurchfall.	vorstehend nicht genannten Krankheiten.	Verunglückung.	Selbstmord.	Todtschlag.
Die sämmtlichen Städte:														
1882...	0,12	0,98	2,26	4,59	1,30	0,05	0,51	13,39	10,76	5,04	3,85	54,59	1,28	1,21	0,07
83...	0,06	1,58	1,80	4,62	1,35	0,03	0,46	13,54	11,05	5,42	4,27	53,27	1,32	1,16	0,07
84...	0,04	1,42	1,52	4,81	1,17	0,02	0,45	13,48	10,34	5,99	4,85	53,48	1,30	1,07	0,06
85...	0,02	1,34	1,30	4,91	1,01	0,02	0,43	13,80	10,71	3,54	4,60	55,79	1,35	1,12	0,06
86...	0,02	1,55	1,24	4,75	1,01	0,01	0,39	12,83	10,49	4,66	6,69	53,88	1,37	1,05	0,06
1887...	0,02	1,54	1,04	4,52	0,99	0,02	0,37	13,03	10,96	4,38	5,65	54,89	1,44	1,07	0,08
88...	0,02	1,17	0,93	4,16	1,03	0,01	0,38	13,51	11,26	4,65	5,05	55,30	1,42	1,04	0,07
89...	0,02	1,09	0,98	4,50	0,93	0,01	0,32	12,80	10,96	5,80	6,82	53,26	1,37	1,07	0,07
90...	0,01	1,35	0,87	4,30	0,69	0,002	0,31	12,76	13,58	5,10	5,61	52,86	1,48	1,06	0,07
91...	0,01	0,72	0,70	3,73	0,73	0,004	0,32	12,79	12,05	5,63	6,31	54,33	1,42	1,18	0,08
Städte im:	*Im Jahre 1891 nach Bezirken.*													
1. Ostsee-Küstenland	0,004	0,57	0,45	3,43	0,93	0,02	0,34	9,33	12,33	3,83	8,56	57,40	1,55	1,20	0,06
2. Ober- und Warthe-Gebiet	0,02	0,78	1,16	3,98	0,85	—	0,29	11,89	11,39	6,07	3,57	57,53	1,35	1,04	0,08
3. Sächs.-Märk. Tiefland...	0,01	0,68	0,64	3,56	0,54	0,01	0,35	12,51	11,17	7,67	8,41	51,85	1,10	1,45	0,05
4. Nordsee-Küstenland	0,01	0,20	0,67	3,14	1,00	—	0,28	13,12	13,96	4,21	5,39	54,56	1,86	1,53	0,07
5. Niederrhein. Niederung...	0,01	1,22	0,17	3,86	1,01	—	0,32	14,44	13,76	5,19	4,69	52,68	1,97	0,61	0,07
6. Mitteldeutsch. Gebirgsland	0,01	0,58	1,34	3,82	0,50	0,003	0,31	11,87	10,46	3,20	4,90	60,40	1,18	1,36	0,07
7. Oberrhein. Niederung....	—	0,88	0,34	4,61	0,73	0,01	0,39	14,89	11,57	4,17	7,30	52,20	1,46	1,31	0,14
8. Süddeutschen Hochland...	0,004	0,78	1,07	3,86	0,43	0,004	0,26	13,63	11,73	9,07	6,06	51,23	0,97	0,79	0,12

[1]) Vom Jahre 1885 ab nur »Akute Darmkrankheiten«.

2. Viehseuchen.

(Jahresbericht über die Verbreitung von Viehseuchen im Deutschen Reich. Bearbeitet im Kaiserlichen Gesundheitsamt. Sechster Jahrgang. Das Jahr 1891.)

Jahr 1891.	Rotz (Wurm) der Pferde		Maul- und Klauenseuche.	Lungenseuche des Rindviehs.		Bläschenausschlag.	Räude.	Rauschbrand.	Tollwuth.	
Staaten und Landestheile.	erkrankte	gefallene oder getödtete[1]	Rindviehbestand in neu betroffenen Gehöften.[2]	Erkrankte Thiere.	Gefallene oder getödtete Thiere.	Rindvieh.[3] Erkrankte Thiere.	Schafbestand in neu betroffenen Gehöften.[4]	Rindvieh. Erkrankte Thiere.	Erkrankte und verendete oder getödtete Hunde.[5]	Der Ansteckung verdächtige, auf polizeiliche Anordnung getödtete Hunde.[5]
Prov. Ostpreußen	98	235	1 041	—	—	76	—	—	103	241
» Westpreußen	131	164	2 193	—	—	21	2	—	14	18
Stadt Berlin	14	21	3 555	—	—	—	—	—	—	—
Prov. Brandenburg	46	61	7 320	8	8	162	—	—	12	34
» Pommern	88	110	1 074	144	154	39	—	—	1	1
» Posen	182	237	8 989	—	—	22	—	—	140	293
» Schlesien	135	163	10 954	3	3	124	—	1	112	565
» Sachsen	41	42	26 068	729	1 290	250	3 000	1	1	4
» Schleswig-Holstein	40	52	456	—	—	262	475	79	—	—
» Hannover	7	8	1 720	65	71	81	33 722	7	5	—
» Westfalen	5	7	2 229	7	10	40	22 783	16	4	—
» Hessen-Nassau	—	1	5 966	—	—	403	37 663	4	—	—
» Rheinland	35	42	5 186	97	274	234	2 873	14	2	3
Hohenzollern	1	1	2 848	—	—	78	185	2	—	—
Königr. Preußen	**823**	**1 144**	**79 599**	**1 053**	**1 810**	**1 792**	**100 703**	**124**	**394**	**1 159**
Bayern rechts des Rheins	56	73	152 980	43	77	310	7 886	—	8	4
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	—	—	5 342	—	—	170	39	—	—	—
Königr. Bayern	**56**	**73**	**158 322**	**43**	**77**	**480**	**7 925**	—	**8**	**4**
Königr. Sachsen	23	28	7 908	63	69	67	32	3	24	56
Württemberg	31	37	75 922	1	1	607	8 232	85	—	—
Baden	—	1	30 664	—	—	259	305	141	—	—
Hessen	—	—	6 652	—	—	202	6 201	—	—	—
Mecklenburg-Schwerin	28	35	511	—	—	—	—	—	—	—
Sachsen-Weimar	1	1	1 757	1	1	590	1 100	—	—	—
Mecklenburg-Strelitz	—	1	189	—	—	—	—	—	—	—
Oldenburg	—	—	421	—	—	13	2 386	—	1	—
Braunschweig	—	1	2 771	43	105	—	9 370	—	—	—
Sachsen-Meiningen	—	—	1 428	—	—	156	—	—	1	—
Sachsen-Altenburg	—	—	872	—	15	36	—	1	—	—
Sachsen-Coburg-Gotha	4	4	2 192	—	—	101	2 302	—	—	—
Anhalt	3	5	9 472	34	45	9	700	—	—	—
Schwarzburg-Sondershausen	1	1	272	—	—	260	5	—	—	—
Schwarzburg-Rudolstadt	—	—	705	—	—	97	99	—	1	1
Waldeck	—	—	16	—	—	9	455	—	1	—
Reuß älterer Linie	—	—	41	—	—	—	1	—	—	—
Reuß jüngerer Linie	—	—	358	—	—	14	372	—	—	—
Schaumburg-Lippe	—	—	12	—	—	—	450	—	—	—
Lippe	—	—	568	—	—	6	3 261	—	—	—
Lübeck	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bremen	1	1	7	—	—	—	—	—	—	—
Hamburg	1	1	17	2	85	—	—	—	—	—
Elsaß-Lothringen	9	18	13 964	33	44	41	802	2	15	33
Deutsches Reich i. J. 1891	**981**	**1 351**	**394 640**	**1 273**	**2 252**	**4 739**	**144 701**	**356**	**445**	**1 253**
Dagegen im Jahre 1890	866	1 281	432 235	626	985	5 782	119 969	261	590	2 164
89	1 337	1 771	262 381	896	1 601	5 224	167 315	207	410	1 556
88	1 182	1 501	37 164	1 545	2 201	6 874	184 915	216	397	1 265
87	1 228	1 498	12 723	2 156	.	5 233	287 026	301	423	1 240

[1]) Die wegen Seuchen- oder Ansteckungsverdacht getödteten Pferde, bei welchen durch die Sektion das Vorhandensein der Rotzkrankheit nicht festgestellt wurde, sind hier mitgezählt. — [2]) Außerdem: 240 904 Schafe, 3 378 Ziegen, 182 208 Schweine. — [3]) An Bläschenausschlag erkrankten außerdem 305 Pferde. — [4]) An der Räude erkrankten außerdem 398 Pferde. — [5]) Ferner sind an Tollwuth erkrankt und verendet oder getödtet 3 Katzen, 11 Pferde, 1 Esel, 70 Rinder, 8 Schafe, 1 Ziege, 4 Schweine; 12 der Ansteckung verdächtige Katzen wurden auf polizeiliche Anordnung getödtet.

XV. Kriegswesen.

1. Etatsstärke des deutschen Heeres.

(Entwurf eines Gesetzes, betr. die Feststellung des Reichshaushalts-Etats für das Etatsjahr 1893/94, Anl. V, S. 640.)

Dienstliche Stellung.	Etatsstärke im Etatsjahr 1893/94.						
	Infanterie.				Kavallerie.[4]	Artillerie.	
	Infanterie im engeren Sinne.[1]	Jäger.[2]	Bezirkskommandos.[3]	Summe.		Feld-Artillerie.[5]	Fuß-Artillerie.[6]
Offiziere	10 572	410	659	11 641	2 350	2 369	728
Mannschaften:							
Unteroffiziere	32 198	1 154	2 801	36 153	7 482	7 605	3 044
Zahlmeister-Aspiranten	530	19	36	585	96	155	33
Spielleute: Unteroffiziere	2 447	247	—	2 694	1 498	935	221
Spielleute: Gemeine	13 780	—	—	13 780	—	—	252
Gefreite und Gemeine	262 319	9 507	2 514	274 340	54 438	38 317	13 239
Lazarethgehülfen	2 101	76	—	2 177	465	437	127
Oekonomie-Handwerker	3 659	145	—	3 804	1 337	935	241
Ueberhaupt Mannschaften	317 034	11 148	5 351	333 533	65 316	48 384	17 157
Militär-Aerzte	1 051	38	5	1 094	231	240	33
Zahlmst., Musikinspizient, Luftschiffer	529	19	2	550	96	154	32
Roßärzte	—	—	—	—	320	177	—
Büchsenmacher u. Waffenmeister	531	19	—	550	93	154	31
Sattler	—	—	—	—	93	—	—
Gesammt-Kopfzahl	**329 717**	**11 634**	**6 017**	**347 368**	**68 499**	**51 478**	**17 981**
Dienstpferde	—	—	—	—	63 620	26 104	30

Dienstliche Stellung.	Artillerie Summe.	Pioniere ꝛc.[7]	Train.[8]	Besondere Formationen.[9]	Nicht regimentirte Offiziere ꝛc.[10]	Generalsumme.
Offiziere	3 097	588	299	460	2 227	20 662
Mannschaften:						
Unteroffiziere	10 649	1 768	1 428	983	69	58 532
Zahlmeister-Aspiranten	188	29	42	52	1	993
Spielleute: Unteroffiziere	1 156	281	66	—	—	5 695
Spielleute: Gemeine	252	36	—	28	—	14 096
Gefreite und Gemeine	51 556	10 463	4 676	90	—	395 563
Lazarethgehülfen	564	102	464	8	5	3 785
Oekonomie-Handwerker	1 176	195	160	1 647	—	8 319
Ueberhaupt Mannschaften	65 541	12 874	6 836	2 808	75	486 983[11]
Militär-Aerzte	273	49	27	31	135	1 840
Zahlmst., Musikinspizient, Luftschiffer	186	28	21	13	1	895
Roßärzte	177	—	21	16	24	558
Büchsenmacher u. Waffenmeister	185	25	—	1	—	854
Sattler	—	—	—	—	—	93
Gesammt-Kopfzahl	**69 459**	**13 564**	**7 204**	**3 329**	**2 462**	**511 885**
Dienstpferde	26 134	—	3 996	—	—	93 750

[1]) 173 Regimenter, das Lehr-Infanterie-Bataillon, 7 Unteroffizierschulen, 2 Infanterie-Schießschulen. — [2]) 19 Bataillone. — [3]) 288 Bezirkskommandos. — [4]) 93 Regimenter und 3 Militär-Reitanstalten. — [5]) 43 Regimenter (434 Batterien) und die Schießschule der Feld-Artillerie. — [6]) 14 Regimenter und 3 Bataillone, die Schießschule der Fuß-Artillerie und die Versuchs-Kompagnie der Artillerie-Prüfungskommission. — [7]) 20 Bataillone, 2 Eisenbahn-Regimenter einschl. Luftschiffer-Abtheilung, 1 Eisenbahn-Bataillon und 2 Eisenbahn-Kompagnien. — [8]) 21 Bataillone. — [9]) Schloßgarde-Kompagnie; hessische Garde-Unteroffizier-Kompagnie; Leibgarde der Hartschiere; Disziplinar-Abtheilungen des Gardekorps; Halbinvaliden; Reitendes Feldjägerkorps; Intendanturen; Korps-Bekleidungsämter; Militär-Erziehungs- u. Bildungs-Anstalten; Aufsichtspersonal der Militär-Gefängnisse und Arbeiter-Abtheilungen. — [10]) Kriegsministerien; höhere Truppenbefehlshaber; Gouverneure, Kommandanten und Platzmajore; Adjutantur-Offiziere und Offiziere in besonderen Stellungen; Generalstab und Vermessungswesen; Ingenieurkorps; Adjutanten der höheren Kommandobehörden; Traindepots; Remonte-Ankaufs-Kommissionen; General-Inspektion bezw. Inspektion des Militär-Erziehungs- und Bildungswesens; Ober-Militär-Examinations-Kommission; Inspektion der Kriegsschulen, der Infanterieschulen, des Militär-Veterinärwesens, der militärischen Strafanstalten; Kommando des Kadettenkorps; Artillerie- und Waffenwesen; technische Institute der Artillerie; Aerzte bezw. Roßärzte und Veterinäre bei den Gen.-Kommandos, in Festungen ꝛc., bei den Invaliden-Instituten und dem Friedrich Wilhelms-Institut. — [11]) Diese Zahl stellt die durch Gesetz vom 15. Juli 1890 (R.-G.-Bl. S. 140) festgesetzte Friedenspräsenzstärke des Heeres dar. Die Einjährig-Freiwilligen sind dabei nicht angerechnet.



2. Etatsstärke der Kaiserlichen Marine.

(Zu 2 und 3: Anlage VI. des Entwurfs eines Gesetzes und Gesetz, betreffend die Feststellung des Reichshaushalts-Etats für das Etatsjahr 1893/94, Handbuch für das Deutsche Reich auf das Jahr 1893 und Mittheilung des Reichs-Marine-Amts.)

Etatsstärke im Etatsjahr 1893/94.

a. Offiziere, Marine-Aerzte und Marine-Zahlmeister.

Staatssekretär des Reichs-Marine-Amts	1	Maschinen-Ingenieur-Personal	74	Im ganzen Offiziere und Aerzte	923
Kommandirender Admiral	1	Marine-Aerzte	107	Marine-Zahlmeister	72
Admirale	10	Feuerwerks- und Zeugoffiziere	40	Pensionirte Offiziere	16
See-Offizier-Korps	619	Torpeder-Offiziere und -Ingenieure	31		
Offizier-Korps der Marine-Infanterie	40			Summe zu a.	1 011

b. Seeoffizier-Aspiranten.

Seekadetten	140	Kadetten	80	Summe zu b.	220

c. Deckoffiziere, Unteroffiziere, Mannschaften, Schiffsjungen rc.

Dienstliche Stellung.	2 Matrosen-Divisionen zu je 2 Abtheilungen und 1 Schiffsjungen-Abtheilung.	2 Werft-Divisionen zu je 5 Kompagnien.	2 Torpedo-Abtheilungen.	4 Matrosen-Artillerie-Abtheilungen.	2 Seebataillone zu je 4 Kompagnien.	Militärisches Personal der Artillerie-Verwaltung.	Militärisches Personal des Torpedowesens.	Militärisches Personal des Minenwesens.	Summe.
Deckoffiziere	124	334	110	24	—	58	59	17	726
Unteroffiziere	1 068	941	417	203	147	34	36	31	2 877
Gefreite und Gemeine	6 511	2 783	1 342	1 784	1 003	—	—	—	13 423
Stabshoboisten	5	—	—	—	2	—	—	—	7
Hoboisten (Unteroffiziere, Gefreite und Gemeine)	94	—	—	2	53	—	—	—	149
Oekonomie-Handwerker	—	154	—	—	—	—	—	—	154
Lazarethgehülfen und Marine-Krankenwärter	—	154	—	—	—	—	—	—	154
Zahlmeister-Aspiranten und Applikanten	—	147	—	—	—	—	—	—	147
Büchsenmacher	2	2	2	4	2	—	—	—	12
Schiffsjungen-Unteroffiziere und Schiffsjungen	600	—	—	—	—	—	—	—	600
Summe zu c.	**8 404**	**4 515**	**1 871**	**2 017**	**1 207**	**92**	**95**	**48**	**18 249**
								Gesammt-Kopfzahl (Summe a bis c)	**19 480**

3. Die Kriegsschiffe und Kriegs-Fahrzeuge der Kaiserlichen Marine.

Gattung der Schiffe und Fahrzeuge.	Anzahl am 1. 4. 1893.	Davon gehören zur Schiffsklasse [1]) S. 1	S. 2	S. 3	S. 4	F. 1	F. 2	F. 3	Deplacement in Tonnen.	Indizirte Pferdekräfte.	Besatzungs-Etat.
Panzerschiffe	14	7	2	5	—	—	—	—	113 581	93 100	7 180
Panzerfahrzeuge	18	—	—	—	5	13	—	—	31 406	34 700	2 264
Kreuzer-Fregatten	2	—	—	2	—	—	—	—	7 147	7 800	919
Kreuzer-Korvetten	9	—	—	3	6	—	—	—	28 122	41 500	2 730
Kreuzer	8	—	—	—	—	8	—	—	11 168	17 600	1 156
Kanonenboote	3	—	—	—	—	—	3	—	1 467	1 020	255
Avisos	9	—	—	1	—	8	—	—	14 318	39 650	1 254
Schulschiffe und -Fahrzeuge	11	—	1	6	1	1	—	2	22 472	18 960	3 554
Fahrzeuge zu anderen Zwecken	12	—	2	—	3	4	2	1	22 242	20 090	2 311
Summe	**86**	**7**	**5**	**17**	**15**	**34**	**5**	**3**	**251 923**	**274 420**	**21 623**

[1]) S. = Schiff, F. = Fahrzeug; die beigefügte Zahl bedeutet die Rangklasse der Schiffe und Fahrzeuge.

4. Ergebnisse des Heeres-Ergänzungsgeschäfts.

(Reichstags-Drucksachen: 8. Leg.-Per., II. Sess. 1892/93 Nr. 15, sowie Mittheilung des Kgl. preußischen Kriegsministeriums und des Reichsamts des Innern.)

Jahr.	Jahresklasse.	Definitive Entscheidungen der Ersatzbehörden.						Außerdem freiwillig eingetreten	
		Ausgeschlossen.[1]	Ausgemustert.[2]	Dem Landsturm I. A. oder der Ersatzreserve bezw. der Marine-Ersatzreserve überwiesen.[3]	Ausgehoben überhaupt.	Ausgehoben darunter für die Marine.	Im ganzen.	Militärpflichtige.	vor Beginn des militärpflichtigen Alters.
1883	.... Summe	1 352	68 475	152 059	141 817	2 207	363 703	20 305	. [4])
84	.... »	1 281	67 780	151 837	142 521	2 493	363 419	19 970	.
85	.... »	1 225	66 893	162 239	142 776	2 626	373 133	20 561	.
86	.... »	1 200	69 851	164 807	161 526	2 434	397 384	20 735	.
87	.... »	1 260	62 901	161 518	161 193	3 088	386 872	20 382	.
88	.... »	1 245	45 548	178 136	161 247	2 794	386 176	14 830	13 105
89	.... »	1 189	31 569	212 867	159 270	2 848	404 895	12 829	13 125
1890	20jährige.......	228	16 260	24 434	83 860	.	124 782	6 314	.
	21 »	264	4 824	16 736	49 643	.	71 467	2 573	.
	22 »	227	8 047	147 773	47 298	.	203 345	1 525	.
	ältere..........	517	1 549	7 358	2 035	.	11 459	2 254	.
	Summe	1 236	30 680	196 301	182 836	3 342	411 053	12 666	12 645
1891	20jährige.......	235	13 674	21 822	69 217	.	104 948	6 107	.
	21 »	246	4 558	15 998	48 516	.	69 318	2 767	.
	22 »	258	7 603	152 127	52 774	.	212 762	1 801	.
	ältere..........	506	1 456	7 363	2 008	.	11 333	2 394	.
	Summe	1 245	27 291	197 310	172 515	3 717	398 361	13 069	12 913
1892	20jährige.......	246	16 391	26 385	84 943	.	127 965	7 810	.
	21 »	241	4 463	15 804	38 131	.	58 639	2 671	.
	22 »	270	7 723	150 233	44 786	.	203 012	1 744	.
	ältere..........	523	1 466	7 686	1 970	.	11 645	2 435	.
	Summe	1 280	30 043	200 108	169 830	4 572	401 261	14 660	15 723

Für das Jahr 1892 nach Armeekorps-Bezirken.

Bezirke.	Ausgeschlossen.	Ausgemustert.	Dem Landsturm I. A. oder der Ersatzreserve bezw. der Marine-Ersatzreserve überwiesen.	Ausgehoben überhaupt.	Ausgehoben darunter für die Marine.	Im ganzen.	Militärpflichtige.	vor Beginn des militärpflichtigen Alters.
1. Armeekorps	41	928	4 825	5 613	380	11 407	705	1 099
2. »	57	940	7 614	6 899	370	15 510	557	865
3. »	117	3 116	19 653	13 601	110	36 487	1 640	1 722
4. »	100	1 462	14 317	10 494	50	26 373	1 467	1 997
5. »	59	1 128	5 321	7 945	51	14 453	642	709
6. »	151	1 420	11 255	10 610	178	23 436	614	1 124
7. »	72	2 351	19 530	13 693	822	35 646	1 425	1 004
8. »	56	2 260	12 373	11 607	369	26 296	954	701
9. »	108	1 688	16 327	10 094	897	28 217	1 265	897
10. »	45	1 764	10 505	8 736	394	21 050	1 146	987
11.[5]) »	78	1 709	11 487	9 717	366	22 991	884	830
Hessische (25.) Division ..	25	641	4 453	3 400	43	8 519	331	244
12. (sächs.) Armeekorps ..	80	2 303	15 745	11 027	12	29 155	804	641
13. (württ.) » ..	42	1 752	7 535	7 598	—	16 927	286	312
14. Armeekorps	30	1 289	8 442	7 325	69	17 086	560	576
15. »	6	420	2 028	2 596	105	5 050	208	321
16. »	1	230	929	1 285	77	2 445	74	158
17. »	59	815	5 023	6 487	279	12 384	323	550
1. bayerisches Armeekorps	72	1 711	9 864	9 346	—	20 993	387	408
2. » »	81	2 116	12 882	11 757	—	26 836	388	578

[1]) Zur Zuchthausstrafe Verurtheilte u. s. w. (Wehr-Ordnung §. 37). — [2]) Wegen körperlicher oder geistiger Gebrechen dauernd Untaugliche (W. O. § 38). — [3]) Bedingt Taugliche, Ueberzählige nach dem dritten Konkurrenzjahre u. s. w. (W. O. §§. 39—41). — Vor 1888: der Ersatzreserve I oder II bezw. der Seewehr II überwiesen. — [4]) Die Einführung eines veränderten Schemas macht wegen mangelnder Vergleichbarkeit der Zahlen die Ausfüllung dieser Spalte für die Jahre vor 1888 unthunlich. — [5]) Ohne die Großherzogl. hessische (25.) Division.

5. Die Schulbildung der Rekruten.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1892, S. IV. 59.)

In die deutsche Armee und Marine wurden eingestellt im Ersatzjahre	Mannschaften überhaupt.	Darunter mit Schulbildung in deutscher Sprache.	Darunter mit Schulbildung in fremder Sprache.	Darunter ohne Schulbildung.	Die Eingestellten ohne Schulbildung [1]) betrugen % der Gesammtzahl im Ersatzjahre 18.. 75/76	87/88	88/89	89/90	90/91	91/92
im Deutschen Reich 1875/76 ...	139 855	130 176	6 368	3 311	2,37	.	.	.	.	.
87/88 ...	176 990	170 725	5 015	1 250	.	0,71	.	.	.	.
88/89 ...	171 346	166 195	4 117	1 034	.	.	0,60	.	.	.
89/90 ...	170 494	165 755	3 870	869	.	.	.	0,51	.	.
90/91 ...	193 318	187 996	4 287	1 035	.	.	.	.	0,54	.
91/92 ...	184 382	179 886	3 672	824	.	.	.	.	.	0,45
Nach Staaten und Landestheilen										
	im Ersatzjahre 1891/92.				in den oben genannten Ersatzjahren.					
Prov. Ostpreußen	9 635	9 400	83	152	7,33	4,16	3,71	2,49	1,84	1,58
» Westpreußen	6 919	6 456	273	190	11,01	4,06	3,87	3,26	3,86	2,75
» Brandenbg. u. Berlin	11 541	11 512	9	20	0,66	0,13	0,15	0,10	0,18	0,17
» Pommern	6 676	6 643	12	21	1,54	0,38	0,28	0,21	0,17	0,31
» Posen	8 643	6 414	2 023	206	13,91	3,43	2,82	3,00	2,58	2,38
» Schlesien	18 727	17 621	948	158	3,27	0,84	0,82	0,74	1,12	0,84
» Sachsen	9 742	9 730	7	5	0,32	0,08	0,12	0,07	0,07	0,05
» Schleswig-Holstein	4 204	4 197	2	5	0,25	0,05	0,03	0,03	0,05	0,12
» Hannover	7 890	7 870	8	12	0,34	0,18	0,05	0,04	0,05	0,15
» Westfalen	7 365	7 360	2	3	1,05	0,13	0,17	0,01	0,03	0,04
» Hessen-Nassau	6 115	6 101	1	13	0,53	0,12	0,09	0,09	0,06	0,21
» Rheinland	16 306	16 295	6	5	0,74	0,08	0,08	0,04	0,09	0,03
Hohenzollern	329	329	—	—	0,37	—	—	—	—	—
Königr. Preußen	**114 092**	**109 928**	**3 374**	**790**	**3,19**	**1,04**	**0,94**	**0,78**	**0,82**	**0,69**
Bayern rechts des Rheins	18 596	18 594	—	2	1,68	0,03	0,03	0,03	0,02	0,01
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	2 731	2 730	—	1	2,67	0,08	—	0,04	0,10	0,04
Ohne Angabe des Bezirks	962	961	1	—	0,51	0,15	0,16	0,43	0,11	—
Königr. Bayern	**22 289**	**22 285**	**1**	**3**	**1,79**	**0,04**	**0,03**	**0,05**	**0,03**	**0,01**
Königr. Sachsen	10 230	10 225	4	1	0,23	0,09	0,01	0,01	0,07	0,01
Württemberg	7 993	7 991	—	2	0,02	0,01	0,03	0,01	0,04	0,03
Baden	6 610	6 609	—	1	0,22	0,02	0,02	0,02	0,03	0,02
Hessen	3 789	3 786	1	2	0,35	0,17	0,12	—	0,08	0,05
Mecklenburg-Schwerin ..	2 366	2 361	3	2	1,09	1,27	0,14	0,09	0,04	0,08
Sachsen-Weimar	1 279	1 278	—	1	0,29	0,07	—	0,08	—	0,08
Mecklenburg-Strelitz ...	414	413	1	—	0,54	—	0,25	0,58	—	—
Oldenburg	1 442	1 442	—	—	0,52	0,14	—	—	0,07	—
Braunschweig	1 166	1 164	1	1	0,77	0,09	—	0,09	—	0,09
Sachsen-Meiningen	1 051	1 050	—	1	0,82	—	0,24	—	0,11	0,10
Sachsen-Altenburg	715	714	1	—	0,18	—	—	0,15	—	—
Sachsen-Coburg-Gotha .	935	935	—	—	—	0,13	—	—	—	—
Anhalt	864	864	—	—	0,29	0,11	—	—	0,10	—
Schwarzburg-Sondersh..	316	316	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwarzburg-Rudolstadt.	388	388	—	—	—	—	—	—	—	—
Waldeck	273	273	—	—	—	0,39	0,38	—	—	—
Reuß älterer Linie	219	219	—	—	1,42	—	0,44	—	—	—
Reuß jüngerer Linie	412	412	—	—	1,20	0,22	—	—	0,20	—
Schaumburg-Lippe	150	149	1	—	—	—	—	—	0,61	—
Lippe	500	500	—	—	0,78	—	0,23	—	—	—
Lübeck	210	209	—	1	—	—	—	—	—	0,48
Bremen	406	404	2	—	—	—	—	—	—	—
Hamburg	809	807	2	—	0,45	—	0,32	0,23	0,10	—
Elsaß-Lothringen	5 464	5 164	281	19	3,45	0,60	0,26	0,33	0,23	0,35

[1]) d. h. diejenigen, welche in keiner Sprache genügend lesen oder ihren Vor- und Familiennamen nicht leserlich schreiben konnten.



XVI. Finanz

1. Die Ausgaben und Ein

(Haushaltsrechnungen und Uebersichten der Einnahmen und Ausgaben —

Die Ist-Ausgaben und Ist-Einnahmen der laufenden, im Jahre 1874 auch der (inzwischen aufgehobenen) besonderen Restverwaltung sind, soweit die benutzten Quellen es ermöglichen, für alle Jahre, die die Uebersicht umfaßt, bei dem Kapitel in Ansatz gebracht, wohin sie auf Grund der Einrichtung des Etats für 1893/94 ihrer Natur nach gehören, gleichviel an welcher Stelle sie in den einzelnen Etatsperioden geführt wurden. Aus diesem Grunde stimmen die hier zu den einzelnen Kapiteln nachgewiesenen Beträge häufig mit

Kapitel.	Fortdauernde Ausgaben nach Kapiteln des laufenden Etats.	Ausgaben nach der allgemeinen Rechnung über den in 1 000				
		1874.	1880/81.	1884/85.	1885/86.	1886/87.
1.	**I. Bundesrath.**[1])					
2.	**II. Reichstag**	371,1	320,4	486,0	452,4	419,1
3.	**III. Reichskanzler**[2]) **und Reichskanzlei**	.	112,6	129,3	133,8	144,1
	IV. Auswärtiges Amt.					
4.	Auswärtiges Amt	934,3	1 104,7	1 255,6	1 376,1	1 496,7
5.	Gesandtschaften, Konsulate und Schutzgebiete	4 159,5	4 776,7	5 276,7	5 571,4	5 790,9
6.	Allgemeine Fonds..................	310,5	450,2	647,7	843,6	616,8
	Summe IV.	5 404,3	6 331,6	7 180,0	7 791,1	7 904,4
	V. Reichsamt des Innern.					
7.	Reichsamt des Innern[3])	757,3	606,7	668,8	677,4	711,1
7a.	Allgemeine Fonds[4])	493,2	1 571,8	557,6	552,5	3 907,2
7b.	Reichskommissariate	32,6	46,7	44,3	48,1	42,5
7c.	Bundesamt für das Heimathwesen	25,4	29,7	28,2	28,5	28,7
7d.	Schiffsvermessungsamt	—	—	—	—	—
8.	Entscheidende Disziplinarbehörden	3,5	6,0	4,3	5,8	2,3
9.	Behörden f. d. Untersuchung v. Seeunfällen	—	31,9	32,5	29,7	26,9
10.	Statistisches Amt..................	189,4	487,1	595,5	627,2	665,7
11.	Normal-Aichungs-Kommission	39,2	84,0	119,4	111,2	107,1
12.	Gesundheitsamt	—	123,0	130,9	122,5	128,2
13.	Patentamt	—	622,2	649,8	651,9	656,1
13a.	Reichs-Versicherungsamt	—	—	94,4	178,4	225,4
13b.	Physikalisch-technische Reichsanstalt	—	—	—	—	—
	Summe V.	1 540,6	3 609,1	2 925,7	3 033,2	6 501,2

[1]) Die Ausgaben werden aus den unter Kapitel 7 ausgesetzten Fonds mit bestritten.

[2]) Für 1874 unter Kapitel 7.

[3]) Bis 24. Dezember 1879 Reichskanzleramt, von dem am Ende des Etatsjahres 1878/79 das Reichsschatzamt abgetrennt wurde.

[4]) Von 1886/87 ab einschließlich der Kosten zur Unterhaltung deutscher Postdampferverbindungen (Gesetze

wesen.

nahmen des Deutschen Reichs.

Reichstagsdrucksachen —, sowie Reichsgesetzblatt Jahrgang 1892 und 1893.)

den in den Rechnungen ꝛc. aufgeführten Ausgaben oder Einnahmen nicht überein, besonders nicht bei den einmaligen Ausgaben in Folge ihrer durch den Reichshaushalts-Etat für 1889/90 eingeführten Zerlegung in einen ordentlichen und einen außerordentlichen Etat. — Die Nachweisung faßt die Ist-Ausgaben und Ist-Einnahmen der laufenden und der Rest-Verwaltung zusammen, läßt dagegen die verbliebenen Ausgabe- und Einnahmereste unberücksichtigt. — Es sind die letzten 10 Jahre nachgewiesen und zum Vergleich damit die Jahre 1874 und 1880/81.

Haushalt des Deutschen Reichs Mark.			nach der Uebersicht der Ausgaben und Einnahmen in 1 000 ℳ.		nach dem Reichshaushalts-Etat und den Nachtrags-Etats in 1 000 ℳ.		Kapitel.
1887/88.	1888/89.	1889/90.	1890/91.	1891/92.	1892/93.	1893/94.	
460,1	363,8	357,8	451,3	451,9	423,2	423,9	2.
142,9	132,8	141,5	145,2	144,7	150,4	153,5	3.
1 533,8	1 583,5	1 635,4	1 731,7	1 860,5	1 825,8	1 923,1	4.
5 901,5	6 197,2	6 587,6	6 698,6	6 907,8	6 920,6	7 022,5	5.
690,8	778,5	707,0	725,9	719,3	1 154,8	1 190,3	6.
8 126,1	8 559,2	8 930,0	9 156,2	9 487,6	9 901,2	10 135,9	
738,7	734,5	749,2	779,7	827,8	809,3	811,4	7.
5 041,5	5 089,4	5 147,5	5 487,9	12 195,6	15 450,1	20 941,3	7a.
39,0	43,4	44,8	46,1	50,1	52,2	87,3	7b.
29,1	29,2	28,9	29,7	29,9	29,7	29,7	7c.
—	17,8	20,5	23,4	24,9	23,4	27,1	7d.
4,1	3,5	5,2	4,3	2,5	6,0	6,0	8.
34,0	36,8	35,0	27,3	28,9	34,8	34,8	9.
660,0	652,1	688,4	731,6	815,9	846,8	866,5	10.
97,6	97,6	110,8	114,8	111,3	111,5	118,6	11.
143,5	154,6	177,5	179,3	194,4	198,4	203,8	12.
700,7	726,2	783,4	804,8	1 071,9	1 049,5	1 233,0	13.
313,1	347,8	414,1	565,2	975,5	1 022,7	1 218,6	13a.
71,7	120,9	168,5	211,5	273,3	262,4	263,4	13b.
7 873,0	8 053,8	8 373,8	9 005,6	16 602,0	19 896,8	25 841,5	

vom 6. April 1885 und 1. Februar 1890, R.-G.-Bl. 1885 S. 85, 1890 S. 19), die für 1886/87 mit 3 285,0, für 1887/88 mit 4 362,2, für 1888/89 mit 4 390,3, für 1889/90 mit 4 390,3, für 1890/91 mit 4 719,0, für 1891/92 mit 5 290,3 für 1892/93 und 1893/94 mit 5 300,0 (1 000 ℳ.) in der Ausgabe erscheinen. Von 1891/92 ab sind hier ferner die Ausgaben, die dem Reiche aus der Invaliditäts- und Altersversicherung (Gesetz vom 22. Juni 1889, R.-G.-Bl. S. 97) entstehen, für 1891/92 mit 6 051,9, für 1892/93 mit 9 213,8 und 1893/94 mit 12 670,9 (1 000 ℳ.) angesetzt worden.

Kapitel.	Fortsetzung: Fortdauernde Ausgaben nach Kapiteln des laufenden Etats.	Ausgaben nach der allgemeinen Rechnung über den in 1 000				
		1874.	1880/81.	1884/85.	1885/86.	1886/87.
	VI. Verwaltung des Reichsheeres.[1]					
14.	Kriegsministerium	1 576,5	1 864,5	1 906,8	1 890,3	1 950,2
15.	Militär-Kassenwesen	231,4	260,6	266,9	266,2	266,3
16.	Militär-Intendanturen	1 445,2	1 637,7	1 719,5	1 726,0	1 729,1
17.	Militär-Geistlichkeit	430,0	558,9	577,1	656,0	609,2
18.	Militär-Justizverwaltung	626,6	612,9	679,9	686,4	683,3
19.	Höhere Truppenbefehlshaber	2 521,8	2 507,1	2 517,0	2 544,5	2 539,8
20.	Gouverneure, Kommandanten und Platzmajore	696,4	641,4	633,9	635,1	627,3
21.	Adjutantur-Offiziere und Offiziere in besonderen Stellungen	885,7	933,1	936,1	947,2	941,3
22.	Generalstab u. Landesvermessungswesen	1 136,8	([2] 1 509,6	1 591,7	1 663,7	1 706,5
23.	Ingenieur- und Pionierkorps	1 359,4	1 524,4	1 588,8	1 599,6	1 736,2
24.	Geldverpflegung der Truppen	81 170,0	91 945,9	98 422,3	99 013,2	100 642,5
25.	Naturalverpflegung	63 877,6	74 779,0	75 647,4	73 214,1	74 029,2
26.	Bekleidung und Ausrüstung der Truppen	17 564,5	20 760,5	22 485,9	21 877,8	21 620,8
27.	Garnisonverwaltungs- und Serviswesen	29 732,6	32 448,0	33 864,7	33 943,7	34 287,4
28.	Garnisonbauwesen			379,0	378,3	383,1
29.	Militär-Medizinalwesen	5 680,0	5 615,3	6 029,8	5 960,0	5 953,1
30.	Verwaltung der Traindepots und Instandhaltung der Feldgeräthe	149,8	465,1	523,1	449,2	719,8
31.	Verpflegung der Ersatz- und Reserve-Mannschaften 2c.	1 465,3	2 535,0	2 386,8	2 404,8	2 966,5
32.	Ankauf der Remontepferde	4 057,2	5 601,3	6 039,0	5 976,5	6 012,9
33.	Verwaltung der Remontedepots	1 511,0	1 796,1	1 805,2	1 912,9	1 698,0
34.	Reisekosten und Tagegelder, Vorspann- und Transportkosten	3 905,0	5 284,8	5 832,0	5 851,2	6 641,4
35.	Militär-Erziehungs- und Bildungswesen	2 178,0	4 763,7	4 792,0	5 024,5	5 026,7
36.	Militär-Gefängnißwesen	([3] .	903,6	789,5	693,8	746,1
37.	Artillerie- und Waffenwesen	2 923,8	14 720,1	12 560,4	14 319,8	13 729,3
38.	Technische Institute der Artillerie	575,3	518,1	483,8	522,7	616,1
39.	Bau und Unterhaltung der Festungen	2 629,2	2 753,9	2 854,5	2 228,9	1 738,4
40.	Wohnungsgeldzuschüsse	6 965,4	7 044,3	7 397,0	7 485,4	7 533,5
41.	Unterstützungen[4]	63,1	77,3	79,1	112,7	104,6
42.	Zuschuß zur Militär-Wittwenkasse	842,1	870,5	982,0	1 048,1	1 069,6
43.	Verschiedene Ausgaben	59,2	58,2	101,2	101,6	104,3
	Summe	236 258,4	([2]284 990,9	295 872,4	295 134,2	298 412,5
	Dazu:					
44.	Militärverwaltung von Bayern[5]	34 580,8	42 075,0	42 953,1	43 299,8	43 969,4
	Summe VI.	270 839,2	([2]327 065,9	338 825,5	338 434,0	342 381,9

[1]) Die Friedenspräsenzstärke des Heeres betrug mit Ausschluß des bayerischen Kontingents vom 1. Januar 1872 ab 353 415, vom 1. April 1881 ab 377 050, vom 1. April 1887 ab 414 224 und vom 1. Oktober 1890 ab 430 649 Mann. Ueber die Höhe des bayerischen Kontingents s. die Anmerkung zu Kap. 44 der fortdauernden Ausgaben.

[2]) Der 800 000 *M.* betragende Beitrag der preußischen Staatskasse zu den Kosten des Landesvermessungswesens, der in der Rechnung für 1880/81 als besondere Verwaltungseinnahme unter den Einnahmen (Abschnitt VII.) geführt wurde, ist in Uebereinstimmung mit dem späteren Verfahren hier von der Ausgabe in Abzug gebracht.

Haushalt des Deutschen Reichs Mark.			nach der Uebersicht der Ausgaben und Einnahmen in 1 000 M.		nach dem Reichshaushalts-Etat und den Nachtrags-Etats in 1 000 M.		Kapitel.
1887/88.	1888/89.	1889/90.	1890/91.	1891/92.	1892/93.	1893/94.	
1 965,9	2 027,8	2 030,9	2 214,8	2 379,7	2 429,9	2 456,6	14.
266,7	276,3	278,9	313,7	318,7	314,7	314,5	15.
1 764,4	1 770,3	1 789,4	2 089,1	2 091,0	2 201,8	2 231,6	16.
627,6	635,7	659,9	734,9	731,0	768,9	778,8	17.
695,7	696,7	687,6	724,6	726,0	724,7	728,5	18.
2 612,8	2 648,6	2 594,2	2 827,7	2 830,0	2 826,2	2 827,4	19.
627,3	619,2	619,7	612,4	596,8	608,0	601,6	20.
946,8	924,2	979,4	998,6	1 025,3	1 087,0	1 087,0	21.
1 818,9	1 861,2	1 974,7	2 266,1	2 435,4	2 359,4	2 392,0	22.
1 840,1	1 733,8	1 805,0	1 831,6	1 845,3	1 926,7	1 937,7	23.
107 420,8	108 541,6	109 846,0	112 983,6	119 380,1	119 075,5	120 029,5	24.
77 738,4	76 354,4	87 020,4	95 429,2	99 148,8	102 316,3	93 316,9	25.
22 363,0	23 274,9	22 350,1	24 981,1	22 840,2	24 459,9	24 341,5	26.
35 367,5	37 386,5	38 348,5	40 749,9	41 177,7	41 723,7	42 442,6	27.
475,0	477,9	492,4	517,4	580,8	748,8	766,2	28.
6 152,3	6 157,1	6 465,2	7 184,7	7 650,1	6 929,1	7 446,0	29.
772,8	702,3	853,5	939,6	1 131,2	942,4	1 058,6	30.
2 877,4	2 592,0	2 233,3	3 006,6	2 581,7	3 280,2	3 280,2	31.
6 186,7	6 475,2	7 039,4	7 374,2	9 382,2	8 362,7	8 473,8	32.
1 613,8	1 646,7	2 197,9	1 999,9	2 350,9	2 195,0	2 564,8	33.
6 491,1	7 143,0	7 618,0	7 708,4	8 185,6	7 228,5	7 227,6	34.
4 976,0	5 243,5	5 331,3	5 632,1	5 909,7	6 276,8	6 487,2	35.
702,1	801,6	865,5	794,7	873,6	844,8	906,3	36.
13 684,7	12 959,5	16 619,7	15 245,0	29 440,3	28 444,8	28 828,2	37.
725,1	566,7	578,6	700,8	800,8	809,2	834,9	38.
2 387,7	2 770,1	2 704,8	3 112,5	2 823,7	2 735,3	2 764,0	39.
7 796,8	7 941,7	8 071,1	8 352,0	8 603,3	8 916,2	9 123,6	40.
119,1	115,8	122,7	118,9	126,9	126,0	154,8	41.
1 372,8	1 840,8	2 125,3	2 060,3	2 200,1	2 291,7	2 423,0	42.
111,9	136,5	172,0	230,4	802,2	650,9	692,7	43.
312 501,2	316 321,6	334 475,4	353 734,8	380 969,1	383 605,1	378 518,1	
46 762,9	46 617,6	43 612,5	46 208,9	49 684,1	50 180,1	49 514,7	44.
359 264,1	362 939,2	378 087,9	399 943,7	430 653,2	433 785,2	428 032,8	

[3]) Für 1874 nicht besonders nachgewiesen.

[4]) Für aktive Militärs und Beamte, für die an anderen Stellen Unterstützungsfonds nicht ausgeworfen sind.

[5]) Der Bedarf für das bayerische Kontingent wird nach Verhältniß der Kopfstärke berechnet und ist bis zum Etatsjahr 1887/88 einschließlich hier in einer Summe, von 1888/89 ab auch bei Kap. 74 der fortdauernden und Kap. 5 der einmaligen Ausgaben mit dem jeweiligen Betrage angeschrieben. — Die Kopfstärke des bayerischen Kontingents betrug vom 1. Januar 1872 ab 48 244, vom 1. April 1881 ab 50 224, vom 1. April 1887 ab 54 185 und vom 1. Oktober 1890 ab 56 334 Mann.

Kapitel.	Fortsetzung: Fortdauernde Ausgaben nach Kapiteln des laufenden Etats.	Ausgaben nach der allgemeinen Rechnung über den ... in 1 000				
		1874.	1880/81.	1884/85.	1885/86.	1886/87.
	VII. Marineverwaltung.*)					
45.	Marine-Cabinet und Ober-Kommando [1])	523,1 (45 u. 46)	611,8	627,6	693,8	733,7
46.	Reichs-Marine-Amt					
47.	Seewarte und Observatorien [2])	18,0	217,7	219,7	226,8	226,8
48.	Stations-Intendanturen	77,4	161,2	175,4	174,4	187,7
49.	Rechtspflege	41,7 (49 u. 50)	22,4	27,4	26,9	26,1
50.	Seelsorge und Garnisonschulwesen		37,9	38,9	38,4	44,0
51.	Geldverpflegung der Marinetheile	3 391,0	4 970,6	5 979,6	6 954,7	7 338,1
52.	Betrieb der Flotte	2 257,8	2 855,8	4 924,8	6 692,3	5 897,8
53.	Naturalverpflegung	1 718,1	2 043,2	2 451,4	3 307,0	2 331,5
54.	Bekleidung	([3] .	108,2	103,4	104,5	105,8
55.	Garnisonverwaltungs- und Serviswesen	315,6	623,4	736,8	743,4	814,5
56.	Wohnungsgeldzuschuß	327,7	462,7	518,8	592,6	617,1
57.	Sanitätswesen	267,9	446,5	487,2	543,7	584,5
58.	Reise-, Marsch- und Frachtkosten	271,2	327,2	435,6	517,1	481,3
59.	Bildungswesen	62,9	110,8	115,4	115,7	123,9
60.	Instandhaltung d. Flotte u. d. Werftanlagen	7 244,2 (60 u. 61)	10 282,0	11 800,1	13 252,5	14 083,0
61.	Waffenwesen und Befestigungen		1 254,4	3 379,1	2 383,1	2 334,0
62.	Kassen- und Rechnungswesen [4])	.	.	.	.	.
63.	Lootsen-, Seezeichen-, Brieftaubenwesen sowie Küstenwachteinrichtungen	74,1	140,7	176,7	177,7	179,0
64.	Verschiedene Ausgaben	90,2	61,8	86,6	115,4	147,2
	Summe VII.	16 680,9	24 736,8	32 284,0	36 660,0	36 256,0
	VIII. Reichs-Justizverwaltung.					
65.	Reichs-Justizamt	([5] 70,2	453,3	410,8	405,1	408,7
66.	Reichsgericht	313,8	1 215,2	1 340,9	1 346,5	1 456,3
	Summe VIII.	384,0	1 668,5	1 751,7	1 751,6	1 865,0
	IX. Reichsschatzamt.					
67.	Reichsschatzamt [6])	185,9	406,2	418,9	485,5	439,4
68.	Allgemeine Fonds [7])	1 037,9	39 732,3	106 796,9	118 614,3	140 563,5
69.	Reichskommissariate [8])	406,8	399,0	400,9	394,3	407,4
	Summe IX.	1 630,6	40 537,5	107 616,7	119 494,1	141 410,3
70.	**X. Reichs-Eisenbahn-Amt**	136,6	222,9	271,7	296,3	266,4
	XI. Reichsschuld.					
71.	Verwaltung	5,1	47,5	49,1	34,2	44,0
72.	Verzinsung	—	8 894,3	15 781,3	17 358,7	18 581,0
	Summe XI.	5,1	8 941,8	15 830,4	17 392,9	18 625,0
73.	**XII. Rechnungshof**	342,7	464,2	527,2	521,7	530,3
	XIII. Allgemeiner Pensionsfonds.					
74.	Verwaltung des Reichsheeres [10])	20 373,4	17 231,4	19 561,4	20 069,4	22 048,5
75.	Verwaltung der Kaiserlichen Marine	186,5	409,8	559,9	615,8	726,7
76.	Civilverwaltung	186,8	309,0	456,5	517,1	610,8
	Summe XIII.	20 746,7	17 950,2	20 577,8	21 202,3	23 386,0

*) Der Etat der Marine-Verwaltung hat seit 1893/94 eine anderweite Eintheilung erhalten, wodurch die Vergleichbarkeit mit den Vorjahren bei einzelnen Kapiteln erheblich beeinträchtigt wird; u. A. sind für Schiffsverpflegung 2 831,2 (1 000 M.) und für Ablösung von Schiffsbesatzungen einschl. des Mehrbedarfs 1 088,9 (1 000 M.) von Kap. 53, wo solche Ausgaben früher erschienen, auf andere Kapitel übernommen.

[1]) Von 1891/92 ab sind die Besoldungs- und Remunerationsfonds für die Büreau- und Unterbeamten, die dem Marine-Cabinet und dem Ober-Kommando zur Dienstleistung überwiesen sind, auf Kap. 46 übertragen worden.

[2]) Im Jahre 1874 vom damaligen Reichskanzleramt als Unterstützung an die norddeutsche Seewarte in Hamburg verausgabt. — Bis 1891/92 sind die Ausgaben für Unterhaltung der Observatorien bei Kap. 46 nachgewiesen worden.

[3]) Für 1874 unter Kap. 51 verausgabt.

[4]) Bis 1891/92 bei Kap. 46 und 51 nachgewiesen.

Haushalt des Deutschen Reichs Mark			nach der Uebersicht der Ausgaben und Einnahmen in 1 000 ℳ.		nach dem Reichshaushalts-Etat und den Nachtrags-Etats in 1 000 Mark		Kapitel.
1887/88.	1888/89.	1889/90.	1890/91.	1891/92.	1892/93.	1893/94.	
765,8	770,5	150,7	171,5	62,1	33,3	33,3	45.
		757,6	781,8	892,2	890,6	925,8	46.
227,8	230,4	238,7	240,3	233,6	282,5	270,7	47.
187,2	192,0	195,5	220,7	236,3	250,7	270,6	48.
27,3	27,6	29,9	30,1	31,4	31,7	31,9	49.
46,9	46,6	47,0	49,0	51,9	56,3	59,1	50.
7 794,8	8 153,1	8 807,3	9 128,9	9 709,0	10 454,0	(* 10 681,4	51.
5 869,2	7 433,4	8 176,7	8 652,8	9 926,8	9 596,2	9 752,2	52.
2 723,6	2 797,2	3 111,4	3 280,4	3 599,8	3 628,0	(* 924,1	53.
99,7	101,8	112,8	119,7	124,8	114,6	201,1	54.
837,2	866,2	929,5	972,9	1 079,5	1 088,2	1 145,6	55.
648,2	655,6	688,4	733,0	770,5	838,7	908,8	56.
570,7	601,0	658,5	681,7	705,3	706,9	782,6	57.
453,8	479,0	515,8	478,3	490,3	557,2	(* 1 751,2	58.
123,0	141,4	158,4	161,8	162,1	172,9	183,6	59.
15 456,0	11 195,9	11 038,8	11 760,7	12 390,9	12 437,8	(* 14 756,6	60.
3 034,7	2 769,3	2 945,8	3 068,6	4 494,2	3 441,0	4 439,6	61.
.	.	.	.	.	238,4	355,8	62.
196,6	216,8	200,0	213,4	234,4	262,8	325,0	63.
141,4	179,0	150,7	213,9	192,6	217,0	453,6	64.
39 203,9	36 856,8	38 913,0	40 959,5	45 387,2	45 298,8	48 252,6	
422,9	413,4	304,6	328,8	470,8	529,0	528,6	65.
1 473,4	1 471,6	1 477,4	1 481,1	1 487,2	1 519,8	1 526,4	66.
1 896,3	1 885,0	1 782,0	1 809,9	1 958,0	2 048,8	2 055,0	
489,8	505,8	488,4	490,6	511,7	545,3	548,9	67.
180 108,4	282 381,1	359 656,2	383 189,1	387 340,9	355 074,2	353 265,1	68.
396,6	359,4	439,5	432,9	433,3	440,2	444,8	69.
180 994,8	([9] 283 247,5	([9] 360 588,4	384 112,6	388 285,9	356 059,7	354 258,8	
269,7	271,3	278,0	283,6	302,3	308,2	332,8	70.
116,7	284,7	118,3	240,9	203,1	258,3	291,0	71.
21 059,6	28 750,0	34 528,7	48 033,2	55 604,0	60 607,5	65 675,0	72.
21 176,3	29 034,7	34 647,0	48 274,1	55 807,1	60 865,8	65 966,0	
528,3	558,3	559,0	566,6	617,9	625,7	629,9	73.
24 444,0	([11] 27 069,2	32 847,3	35 051,6	37 332,4	40 086,2	41 946,0	74.
864,0	1 014,4	1 107,2	1 232,3	1 377,7	1 550,4	1 745,4	75.
686,5	733,2	772,1	851,8	926,5	1 009,9	1 101,6	76.
25 994,5	28 816,8	34 726,6	37 135,7	([12] 39 636,9	42 646,5	44 793,0	

[5]) Für 1874 Kommission zur Ausarbeitung des Entwurfs eines bürgerlichen Gesetzbuchs (v. Kap. 7a. übertragen).

[6]) Für 1874 ist hier nur der Dispositionsfonds des Reichskanzlers nachgewiesen.

[7]) Einschließlich des Dispositionsfonds des Kaisers. — Von 1879/80 an sind inbegriffen die Ueberweisungen an die Bundesstaaten aus dem Ertrage der Zölle, der Tabacksteuer, vom Jahre 1881/82 an auch der Reichsstempelabgaben für Werthpapiere ꝛc. und von 1887/88 an der Verbrauchsabgabe für Branntwein.

[8]) Kontrole der Zölle und Verbrauchssteuern und Verwaltung des Reichskriegsschatzes.

[9]) Hierunter 1,2 in 1888/89 und 4,3 (1 000 ℳ.) in 1889/90, welche außeretatsmäßig verausgabt und keinem der Kapitel 67—69 zugerechnet worden sind.

[10]) Bis einschl. 1876/77 mit den Invalidenpensionen in Folge der Kriege vor 1870.

[11]) Von 1888/89 ab einschl. der Pensionen für das bayerische Kontingent.

[12]) Hierunter 0,3 (1 000 ℳ.), welche außeretatsmäßig verausgabt und keinem der Kapitel 74—76 zugerechnet worden sind.

Kapitel.	Fortsetzung: Fortdauernde Ausgaben nach Kapiteln des laufenden Etats.	Ausgaben nach der allgemeinen Rechnung über den Haus in 1 000				
		1874.	1880/81.	1884/85.	1885/86.	1886/87.
	XIV. Reichs-Invalidenfonds.					
77.	Verwaltung des Reichs-Invalidenfonds	96,3	64,9	69,6	70,7	69,9
78.	Zuschuß zu den Kosten der Verwaltung des Reichsheeres	40,9	55,6	53,3	56,1	57,6
79.	Invalidenpensionen rc. in Folge des Krieges von 1870/71	23 916,3	25 068,9	22 764,7	22 101,1	22 245,1
80.	Invalidenpensionen rc. in Folge der Kriege vor 1870	([1] 578,1	4 558,8	3 895,3	3 862,7	3 823,8
81.	Ehrenzulage an die Inhaber des eisernen Kreuzes von 1870/71	—	42,7	40,3	39,4	38,7
82.	Pensionen für ehemalige französische Militärpersonen	1 110,4	702,7	542,8	511,7	479,5
83.	Gnadenbewilligungen [2])	—	332,4	325,6	338,5	350,0
84.	Invaliden-Institute	473,1	471,9	342,8	366,7	385,8
	Summe XIV.	26 215,1	31 297,9	28 034,4	27 346,9	27 450,4
	Wiederholung der fortdauernden Ausgaben.					
Summe I.	Bundesrath (siehe Anm. 1 auf S. 164)					
II.	Reichstag	371,1	320,4	486,0	452,4	419,1
III.	Reichskanzler und Reichskanzlei	.	112,6	129,3	133,8	144,1
IV.	Auswärtiges Amt	5 404,3	6 331,6	7 180,0	7 791,1	7 904,4
V.	Reichsamt des Innern	1 540,6	3 609,1	2 925,7	3 033,2	6 501,2
VI.	Verwaltung des Reichsheeres	270 839,2	327 065,9	338 825,5	338 434,0	342 381,9
VII.	Verwaltung der Kaiserlichen Marine	16 680,9	24 736,8	32 284,0	36 660,0	36 256,0
VIII.	Reichs-Justizverwaltung	384,0	1 668,5	1 751,7	1 751,6	1 865,0
IX.	Reichsschatzamt	1 630,6	40 537,5	107 616,7	119 494,1	141 410,3
X.	Reichs-Eisenbahn-Amt	136,6	222,9	271,7	296,3	266,4
XI.	Reichsschuld	5,1	8 941,8	15 830,4	17 392,9	18 625,0
XII.	Rechnungshof	342,7	464,2	527,2	521,7	530,3
XIII.	Allgemeiner Pensionsfonds	20 746,7	17 950,2	20 577,8	21 202,3	23 386,0
XIV.	Reichs-Invalidenfonds	26 215,1	31 297,9	28 034,4	27 346,9	27 450,4
	Summe der fortdauernden Ausgaben	344 296,9	463 259,4	556 440,4	574 510,3	607 140,1

[1]) Bis zur Etatsperiode 1876/77 einschl. umfaßt dies Kapitel nur die Pensionen für Angehörige der vormaligen schleswig-holsteinischen Armee.

[2]) Das sind die aus dem Dispositionsfonds des Kaisers bisher bewilligten und fernerhin zu bewilli-

halt des Deutschen Reichs Mark		nach der Uebersicht der Ausgaben und Einnahmen in 1 000 M.			nach dem Reichshaushalts-Etat und den Nachtrags-Etats in 1 000 M.		Kapitel.
1887/88.	1888/89.	1889/90.	1890/91.	1891/92.	1892/93.	1893/94.	
70,8	71,4	71,3	71,9	86,4	75,4	76,1	77.
57,9	58,4	57,0	57,8	60,1	60,2	60,2	78.
21 898,7	21 585,0	21 268,8	20 954,3	20 668,2	20 592,2	20 144,0	79.
3 682,5	3 587,9	3 509,2	3 420,0	3 362,5	3 371,7	3 306,7	80.
37,9	37,0	36,5	36,2	35,3	35,3	35,3	81.
446,2	420,3	390,4	362,3	333,1	328,0	294,0	82.
350,0	350,0	350,0	350,0	350,0	350,0	350,0	83.
465,1	314,5	320,3	328,4	335,4	351,8	405,8	84.
27 009,1	26 424,5	26 003,5	25 580,9	25 231,0	25 164,6	24 672,1	
460,1	363,8	357,8	451,3	451,9	423,2	423,9	Summe II.
142,9	132,8	141,5	145,2	144,7	150,4	153,5	III.
8 126,1	8 559,2	8 930,0	9 156,2	9 487,6	9 901,2	10 135,9	IV.
7 873,0	8 053,8	8 373,8	9 005,6	16 602,0	19 896,8	25 841,5	V.
359 264,1	362 939,2	378 087,9	399 943,7	430 653,2	433 785,2	428 032,8	VI.
39 203,9	36 856,8	38 913,0	40 959,5	45 387,2	45 298,8	48 252,6	VII.
1 896,3	1 885,0	1 782,0	1 809,9	1 958,0	2 048,8	2 055,0	VIII.
180 994,8	283 247,5	360 588,4	384 112,6	388 285,9	356 059,7	354 258,8	IX.
269,7	271,3	278,0	283,6	302,3	308,2	332,8	X.
21 176,3	29 034,7	34 647,0	48 274,1	55 807,1	60 865,8	65 966,0	XI.
528,3	558,3	559,0	566,6	617,9	625,7	629,9	XII.
25 994,5	28 816,8	34 726,6	37 135,7	39 636,9	42 646,5	44 793,0	XIII.
27 009,1	26 424,5	26 003,5	25 580,9	25 231,0	25 164,6	24 672,1	XIV.
672 939,1	787 143,7	893 388,5	957 424,9	1 014 565,7	997 174,9	1 005 547,8	

genden Unterstützungen und Erziehungsbeihülfen für Wittwen und Kinder von Militärpersonen der Ober- und Unterklassen, die in Folge des Krieges von 1870/71 für invalide erklärt worden und demnächst verstorben sind.

Kapitel.	Einmalige Ausgaben nach Kapiteln des laufenden Etats.	Ausgaben nach der allgemeinen Rechnung über den in 1 000				
		1874.	1880/81.	1884/85.	1885/86.	1886/87.
	Einmalige Ausgaben.					
	a. Ordentlicher Etat.[1])					
1.	I. Reichstag	446,2	—	—	—	—
.	. Reichskanzler u. Reichskanzlei	—	—	—	—	10,6
2.	II. Auswärtiges Amt[2])	2 615,3	369,8	217,4	920,6	370,3
3.	III. Reichsamt des Innern	911,6	711,0	314,8	592,0	1 202,5
4.	IV. Post- u. Telegraphenverwaltung	4 224,9	2 337,9	2 601,7	4 538,8	4 141,0
4a.	IVa. Reichsdruckerei	—	20,0	—	55,7	387,8
5.	V. Verwaltung des Reichsheeres	2 985,4	5 827,8	6 864,4	9 259,9	9 600,1
6.	VI. Verwaltung der Kais. Marine	4 696,5	3 601,5	2 126,0	3 842,6	2 012,5
7.	VII. Reichs-Justizverwaltung	—	398,2	25,7	—	—
8.	VIII. Reichsschatzamt	542,6	4 087,5	693,3	495,7	660,7
.	. Reichsschuld	200,9	7,5	—	—	32,7
8a.	VIIIa. Reichs-Eisenbahn-Amt	335,0	—	—	—	—
.	. Rechnungshof	96,8	16,6	—	—	—
.	. Eisenbahnverwaltung	192,1	292,9	1 727,7	87,3	3,5
.	. Münzwesen	3 926,1	—	—	—	—
	Summe a. Ordentlicher Etat	21 173,4	17 670,7	14 571,0	19 792,6	18 421,7
	b. Außerordentlicher Etat.[5])					
10.	I. Reichsamt des Innern a.[6])	—	—	—	—	234,8
	b.	—	—	813,2	802,2	1 267,5
11.	II. Post- und Telegraphenverwaltung a.	—	6 623,1	1,5	—	—
.	. Reichsdruckerei a.	—	329,0	—	—	—
12.	III. Verwaltung des Reichsheeres a.	—	12 694,4	14 762,8	16 777,5	34 767,1
	c.	—	21 004,1	7 155,1	6 928,1	9 177,1
	e.	36 460,3	3 176,0	86,2	256,1	155,2
13.	IV. Verwaltung der Kais. Marine a.	—	11 226,5	14 020,9	11 556,2	12 199,1
	c.	—	228,7	—	—	—
	e.	17 443,8	163,0	—	—	—
14.	V. Reichsschatzamt a.	—	—	4 000,0	4 000,0	7 000,0
.	. Reichsschuld a.	—	—	—	—	—
.	. Münzwesen a.	—	0,3	—	1 392,9	928,9
.	. Reichsinvalidenfonds e.	0,2	—	—	—	—
15.	VI. Eisenbahnverwaltung a.	—	5 051,8	1 470,2	1 624,6	2 219,4
	d.	—	5 406,7	1 273,3	32,0	21,1
16.	VII. Betriebsfonds a.	—	—	—	—	—
.	. Ausgaben in Folge des Krieges gegen Frankreich e.	253 437,9	3 232,0	—	—	—
	Summe b. Außerordentlicher Etat[5])	307 342,2	69 135,6	43 583,2	43 369,6	67 970,2
	Summe a. Ordentlicher Etat	21 173,4	17 670,7	14 571,0	19 792,6	18 421,7
	Summe der einmaligen Ausgaben	328 515,6	86 806,3	58 154,2	63 162,2	86 391,9
	Summe der fortdauernden Ausgaben	344 296,9	463 259,4	556 440,4	574 510,3	607 140,1
	Summe der Ausgabe	**672 812,5**	**550 065,7**	**614 594,6**	**637 672,5**	**693 532,0**

[1]) Hierunter erscheinen die einmaligen Ausgaben, welche aus den laufenden Einnahmen des Reichs gedeckt sind. — Die unter Kapitel 9 dieses Etats in den Haushaltsrechnungen ꝛc. nachgewiesenen Fehlbeträge, d. h. die Beträge, um welche die rechnungsmäßigen Solleinnahmen (Isteinnahmen und Einnahmereste) hinter den rechnungsmäßigen Sollausgaben (Istausgaben und Ausgabereste) zurückbleiben, sind, weil es sich dabei nur um rechnungsmäßige Uebertragungen handelt, weder hier in Ausgabe gestellt, noch bei den Beständen aus den Vorjahren in Zugang gebracht.

[2]) Die Beihülfen zur Förderung der auf Erschließung Zentral-Afrikas gerichteten wissenschaftlichen Bestrebungen sind vom Etatsjahr 1886/87 ab vom Etat des Reichsamts des Innern auf den des Auswärtigen Amts übergegangen und deshalb auch für die früheren Etatsjahre hier in Zugang gebracht.

[3]) Von 1888/89 ab werden die gleichartigen Ausgaben für das bayerische Kontingent hier mit nachgewiesen.

[4]) Dieser Betrag ist auf die Anleihe übernommen und daher hier in Rückeinnahme gestellt worden.

Haushalt des Deutschen Reichs Mark.			Nach der Uebersicht der Ausgaben und Einnahmen in 1 000 M.		Nach dem Reichshaushalts-Etat und den Nachtrags-Etats in 1 000 M.		Kapitel.
1887/88.	1888/89.	1889/90.	1890/91.	1891/92.	1892/93.	1893/94.	
—	—	—	—	—	—	—	1.
—	—	—	40,0	—	—	—	.
618,2	1 316,2	4 223,6	5 675,4	4 293,5	3 032,3	4 206,2	2.
556,2	672,4	690,6	596,5	2 476,7	4 715,0	2 997,9	3.
4 235,5	5 176,8	5 596,7	6 751,5	6 480,1	7 250,7	9 877,3	4.
1,2	—	404,8	568,7	415,6	200,0	219,7	4 a.
16 079,0	([8] 11 286,1	17 091,9	42 479,6	40 675,4	38 417,0	44 475,2	5.
2 067,4	2 560,0	5 225,0	4 461,9	15 270,5	17 112,7	20 925,3	6.
133,4	433,6	371,5	365,7	593,5	1 071,0	1 200,0	7.
189,8	1 297,3	1 005,1	133,8	359,2	331,4	218,6	8.
207,1	—	—	—	—	—	—	.
—	—	—	—	—	—	4,0	8 a.
—	—	—	—	—	—	—	.
9,1	1,4 [4]) – 496,2	7,9	—	53,4	—	—	.
—	—	—	—	—	—	—	.
24 096,9	22 247,6	34 617,1	61 073,1	70 617,9	72 130,1	84 124,2	
2 304,5	5 873,1	14 079,8	17 505,4	26 242,3	2 000,0	32 000,0	10.
957,6	1 092,2	1 973,2	3 128,6	2 766,9	4 000,0	3 600,0	
—	6 845,0	1 093,4	3 720,4	1 987,2	—	—	11.
—	—	—	—	—	—	—	.
137 037,5	171 332,8	143 664,6	277 077,6	95 185,4	107 075,7	105 869,0	12.
15 854,5	4 856,9	2 399,5	—	—	—	—	
363,5	120,5	63,1	13,2	—	—	—	
11 085,7	11 632,1	10 763,8	26 306,2	24 739,3	22 997,8	10 619,0	13.
—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	
7 000,0	7 000,0	7 000,0	4 000,0	4 000,0	4 000,0	—	14.
—	—	—	—	—	—	—	.
—	—	—	—	—	—	—	.
—	—	—	—	—	—	—	.
2 099,6	([7] 2 077,5	1 631,9	2 493,7	4 948,9	14 348,5	13 386,8	15.
—	—	—	—	—	—	—	
3 195,8	—	—	877,5	—	—	4 000,0	16.
—	—	—	—	—	—	—	.
179 898,7	210 830,1	182 669,3	335 122,6	159 870,0	154 422,0	169 474,8	
24 096,9	22 247,6	34 617,1	61 073,1	70 617,9	72 130,1	84 124,2	
203 995,6	233 077,7	217 286,4	396 195,7	230 487,9	226 552,1	253 599,0	
672 939,1	787 143,7	893 388,5	957 424,9	1 014 565,7	997 174,9	1 005 547,8	
876 934,7	**1 020 221,4**	**1 110 674,9**	**1 353 620,6**	**1 245 053,6**	**1 223 727,0**	**1 259 146,8**	

[5]) Die hierunter aufgeführten einmaligen Ausgaben decken sich mit den in Abschnitt XII. der Einnahme aufgeführten außerordentlichen Deckungsmitteln nicht oder nicht immer, weil die Ausgabe- und Einnahme-Reste nicht mit in Rechnung gestellt sind. — Die Ausgaben sind nach den einzelnen Deckungsmitteln gesondert nachgewiesen und mit den Buchstaben a—e bezeichnet; es bedeutet a. aus der Reichsanleihe, b. aus dem Reichstagsgebäudefonds, c. aus dem Reichs-Festungsbaufonds, d. aus dem Reichs-Eisenbahnbaufonds und e. unmittelbar aus der französischen Kriegskosten-Entschädigung.

[6]) Hierunter der Präzipualbeitrag Preußens zu den Baukosten des Nord-Ostsee-Kanals, der in 1886/87 75,3, in 1887/88 738,6, in 1888/89 1 882,4, in 1889/90 4 512,8, in 1890/91 5 812,7, in 1891/92 8 635,2 betrug, und für 1892/93 mit 600,0, für 1893/94 mit 10 000 (1 000 M.) in die Etats eingestellt worden ist. 1892/93 waren noch erhebliche Mittel aus den Vorjahren vorhanden, weshalb nur ein geringer Betrag zu beschaffen war.

[7]) Hier sind die bei der Eisenbahnverwaltung im ordentlichen Etat abgesetzten 496,2 (1 000 M.) in Zugang gebracht (s. Anmerkung 4 auf S. 158).

Kapitel.	Einnahmen nach Kapiteln des laufenden Etats.	Einnahmen nach der allgemeinen Rechnung über den in 1 000				
		1874.	1880/81.	1884/85.	1885/86.	1886/87.
	Einnahmen.					
1.	**I. Zölle und Verbrauchssteuern.** [1])					
	Aus dem Zollgebiete. [2])					
	a. 1. Zölle	104 310,8	163 583,7	208 506,2	215 676,5	232 454,0
	» 2. Tabacksteuer	1 182,3	1 262,3	8 361,1	10 164,6	9 627,8
	» 3. Zuckersteuer: Materialsteuer	50 064,2	28 046,5	32 410,6	18 072,7	15 048,8
	Verbrauchsabgabe	—	—	—	—	—
	» 4. Salzsteuer	33 751,7	36 644,8	38 693,6	38 716,7	39 541,5
	» 5. Branntweinsteuer:					
	[b*] Maischbottich- u. Materialsteuer [3])	37 077,9	35 366,8	39 693,5	37 572,2	36 158,3
	a. Verbrauchsabgabe u. Zuschlag dazu [4])	—	—	—	—	—
	b. 6. Brausteuer und Uebergangsabgabe von Bier	15 916,4	15 464,1	18 063,4	18 308,4	19 801,8
	Von den außerhalb d. Zollgrenze liegenden Bundesgebieten.					
	Aversa für:					
	a. 7. Zölle und Tabacksteuer	3 208,9	3 397,1	4 559,5	4 952,4	5 434,7
	» Zucker- und Salzsteuer		1 409,0	1 572,7	1 020,9	1 234,9
	[b*] Maischbottich- und Branntweinmaterialsteuer [3])	780,0	898,6	1 026,4	1 031,8	963,0
	b. 8. Brausteuer	336,7	407,1	491,6	523,1	578,4
	Außerdem: Nachträgliche Einnahmen bezw. **Rückzahlungen**	19,9	—	—	— 66,5	33,4
	Summe I.	246 648,8	286 480,0	353 378,6	345 972,8	360 876,6
2.	**II. Reichsstempelabgaben.**					
	1. Spielkartenstempel	—	1 029,9	1 035,6	1 056,2	1 088,1
	2. Wechselstempelsteuer	6 000,7	6 155,9	6 455,7	6 302,5	6 260,2
	3. Stempelabgabe für Werthpapiere, Kaufgeschäfte ꝛc. u. Lotterieloose	—	—	13 600,5	15 070,5	19 504,9
	4. Statistische Gebühr	—	535,8	549,0	543,1	569,6
	Summe II.	6 000,7	7 721,6	21 640,8	22 972,3	27 422,8
	An Krediten, welche erst im folgenden Jahre fällig waren, standen aus: [5])					
	bei Kap. I. Tit. 1. Zölle	15 015,9	16 620,5	23 543,3	23 416,3	25 064,8
	» 2. Tabacksteuer	—	5 247,8	5 847,7	4 916,4	5 153,7
	» 3. Zuckersteuer: Materialsteuer	32 649,7	84 831,0	134 504,1	101 374,3	124 933,5
	Verbrauchsabgabe	—	—	—	—	—
	» 4. Salzsteuer	8 539,5	7 130,7	7 892,2	7 987,7	8 048,4
	» 5. Branntweinsteuer:					
	Maischbottich- u. Materialst.	12 222,4	17 863,2	18 251,3	18 849,2	16 449,1
	Verbrauchsabgabe ꝛc.	—	—	—	—	—
	Aversa von Sachsen-Weimar u. Sachsen-Coburg	2,3	3,2	3,2	3,3	2,7
	» 7. Aversa für Zölle und Verbrauchssteuern	933,8	1 919,0	2 925,8	2 422,3	3 004,7
	bei Kap. II. Tit. 1. Spielkartenstempel	—	238,4	233,8	247,6	245,6
	Zusammen	69 363,6	133 853,8	193 201,4	159 217,1	182 902,5
3.	**III. Post- u. Telegraphenverwaltung.**					
	Einnahme	109 039,2	136 647,2	166 207,1	172 242,2	179 854,0
	Fortdauernde Ausgabe	103 882,7	117 899,6	139 563,8	146 201,0	152 167,2
	Mithin ist Ueberschuß	5 156,5	18 747,6	26 643,3	26 041,2	27 686,8
3a.	**IV. Reichsdruckerei.**					
	Einnahme	—	3 187,1	4 014,8	4 174,0	4 285,1
	Fortdauernde Ausgabe	—	2 272,3	2 965,7	3 024,7	2 956,3
	Mithin ist Ueberschuß	—	914,8	1 049,1	1 149,3	1 328,8

[1]) Die Krebite, die am Ende der einzelnen Rechnungsjahre ausstehen, sind hinter Kapitel 2 nachrichtlich mitgetheilt.

[2]) Neben a. Einnahmen, an denen sämmtliche Bundesstaaten Theil nehmen, neben [b*] Einnahmen, an welchen bis 1. Oktober 1887 Bayern, Württemberg und Baden keinen Theil hatten, neben b. Einnahmen, an denen Bayern, Württemberg, Baden und Elsaß-Lothringen überhaupt keinen Theil haben.

Haushalt des Deutschen Reichs Mark			Nach der Uebersicht der Ausgaben und Einnahmen in 1 000 M.		Nach dem Reichshaushalts-Etat und den Nachtrags-Etats in 1 000 M.		Kapitel.
1887/88.	1888/89.	1889/90.	1890/91.	1891/92.	1892/93.	1893/94.	
251 695,7	283 149,4	349 876,1	368 287,0	378 470,3	339 451,0	341 122,0	1.
10 466,3	10 840,8	10 146,6	11 043,1	11 481,7	10 773,0	10 941,0	
15 275,9	8 888,6	11 170,9	6 364,8	9 805,7	11 573,0	—	
—	618,3	40 901,4	52 191,7	55 139,6	56 523,0	66 397,0	
39 718,5	41 287,3	40 592,8	41 988,0	42 866,2	41 514,0	41 939,0	
24 660,3	18 086,8	18 082,9	16 999,1	19 336,3	17 452,0	17 826,0	
19 005,0	81 631,6	91 463,6	103 381,2	99 504,9	102 607,0	99 940,0	
20 761,8	22 014,3	24 471,2	24 838,3	24 772,0	23 877,0	24 694,0	
6 113,2	4 977,2	48,9	32,8	46,9	46,0	44,0	
1 417,7	}						
	— 98,0	114,6	10,2	11,1	16,5	15,4	
360,6	}						
627,8	442,7	0,3	0,1	1,5	1,5	1,4	
35,1	—	42,6	87,5	— 192,0	—	—	
390 137,9	471 839,0	586 911,9	625 223,8	641 244,2	603 834,0	602 919,8	
1 132,7	1 162,1	1 225,8	1 203,7	1 245,3	1 206,0	1 227,0	2.
6 418,2	6 559,7	7 135,4	7 443,1	7 784,8	7 046,0	7 455,0	
19 008,9	27 202,2	33 455,6	26 082,2	24 063,4	28 219,0	27 171,0	
591,1	621,9	637,3	655,2	687,8	638,0	661,0	
27 150,9	35 545,9	42 454,1	35 384,2	33 781,3	37 109,0	36 514,0	
23 899,4	31 787,6	38 474,5	36 223,4	40 688,6	.	.	
5 011,4	4 333,0	4 970,1	5 172,5	4 478,4	.	.	
106 270,2	59 695,8	70 456,3	76 756,4	70 238,0	.	.	
—	20 776,8	27 466,3	27 564,1	25 947,9	.	.	
8 250,4	8 242,0	8 089,5	8 500,9	8 632,6	.	.	
13 004,4	11 009,3	11 663,2	10 739,3	10 069,5	.	.	
([4] 37 808,8	48 785,6	56 191,1	57 777,2	56 730,7	.	.	
—	—	—	—	—	.	.	
2 560,9	133,5	13,9	14,3	19,9	.	.	
264,1	294,9	282,5	290,6	303,2	.	.	
197 069,6	185 058,5	217 607,4	223 038,7	217 108,8	.	.	
189 931,1	201 122,4	214 070,2	224 722,3	234 997,9	247 457,0	255 710,9	3.
159 364,9	169 403,6	181 106,4	200 252,2	213 165,1	226 234,1	234 420,8	
30 566,2	31 718,8	32 963,8	24 470,1	21 832,8	21 222,9	21 290,1	
4 776,3	4 658,2	4 871,9	5 461,5	5 768,3	5 260,0	5 842,0	3a.
3 282,7	3 283,5	3 464,4	3 919,1	4 063,8	4 006,8	4 449,8	
1 493,6	1 374,7	1 407,5	1 542,4	1 704,5	1 253,2	1 392,2	

[3]) Bis 1887/88 einschließlich auch Uebergangsabgabe von Branntwein.

[4]) Einschließlich Nachsteuer.

[5]) Die Angaben bezüglich der Kredite, welche am Schlusse der Etatsjahre ausgestanden haben, sind, da sie sich in den Rechnungen nicht finden, den Uebersichten der Ausgaben und Einnahmen entnommen.

Kapitel.	Fortsetzung: Einnahmen nach Kapiteln des laufenden Etats.	Einnahmen nach der allgemeinen Rechnung über den in 1 000				
		1874.	1880/81.	1884/85.	1885/86.	1886/87.
4.	**V. Eisenbahnverwaltung.**					
	Einnahme	34 260,7	40 102,9	46 731,4	45 124,3	47 184,1
	Fortdauernde Ausgabe	29 156,8	25 921,5	28 986,3	28 199,0	28 142,8
	Mithin ist Ueberschuß	5 103,9	14 181,4	17 745,1	16 925,3	19 041,3
5.	**VI. Bankwesen**	—	1 800,4	2 136,0	2 094,4	991,3
6-17.	**VII. Verschiedene Verwaltungs-Einnahmen** [1])	6 245,4	7 824,9	8 598,8	8 725,1	8 393,6
18.	**VIII. Aus dem Reichs-Invalidenfonds** [3])	26 943,6	31 297,9	28 034,4	27 346,9	27 450,4
19.	**IX. Zinsen aus belegten Reichsgeldern**	6 967,4	5 127,2	2 626,8	2 447,6	1 985,4
20.[2])	**X. Aus der Veräußerung von Parzellen des ehemaligen Stettiner Festungsterrains** [3])	—	—	—	—	—
21.	**XI. Matrikularbeiträge.** [5])					
	1. Preußen	32 949,7	38 808,2	40 299,8	62 633,0	70 738,3
	2. Bayern	14 713,3	18 403,8	18 414,3	23 283,5	26 972,6
	3. Sachsen	3 094,5	4 156,6	4 386,5	6 820,3	7 781,9
	4. Württemberg	5 592,0	6 226,9	6 881,8	8 677,5	9 968,4
	5. Baden	3 763,3	4 491,9	4 641,0	6 053,4	6 855,7
	6. Hessen	1 398,7	1 366,6	1 383,2	2 149,8	2 433,4
	7. Mecklenburg-Schwerin	636,7	834,9	852,5	1 324,9	1 480,2
	8. Sachsen-Weimar	375,5	441,6	457,4	710,8	801,4
	9. Mecklenburg-Strelitz	137,3	144,2	148,1	230,2	258,2
	10. Oldenburg	442,8	481,4	498,6	774,9	873,7
	11. Braunschweig	321,3	493,1	515,5	801,5	909,2
	12. Sachsen-Meiningen	263,7	293,2	305,9	475,4	538,6
	13. Sachsen-Altenburg	187,0	219,9	229,0	356,0	402,8
	14. Sachsen-Coburg-Gotha	239,1	275,3	287,7	447,1	506,9
	15. Anhalt	277,8	322,0	343,6	534,0	613,5
	16. Schwarzburg-Sondershausen	85,2	101,7	105,1	163,8	183,7
	17. Schwarzburg-Rudolstadt	105,2	115,6	118,6	184,4	206,6
	18. Waldeck	76,2	82,5	83,5	129,8	144,1
	19. Reuß älterer Linie	65,1	70,8	75,0	116,6	133,3
	20. Reuß jüngerer Linie	107,9	139,3	149,7	232,7	268,4
	21. Schaumburg-Lippe	40,0	50,0	52,3	81,2	92,2
	22. Lippe	167,7	169,5	177,7	276,1	313,6
	23. Lübeck	40,9	85,8	93,9	146,0	170,2
	24. Bremen	124,2	214,4	231,5	359,8	416,4
	25. Hamburg	279,7	585,9	670,5	1 042,1	1 246,3
	26. Elsaß-Lothringen	1 659,5	3 095,9	3 042,3	4 432,4	4 908,8
	Summe XI.	67 144,3	81 671,0	84 445,1	122 436,7	139 218,4

[1]) Hier sind (s. Vorbemerkung auf S. 150/51) die zur Deckung ordentlicher Ausgaben verwendeten außerordentlichen Einnahmen, sowie die Ersparnisse bei den auf solche Einnahmen angewiesenen Ausgaben hinzugerechnet. Bis 1891/92 sind hier auch die früher unter Kap. 18a nachgewiesenen Einnahmen aus dem Münzwesen aufgenommen, für 1892/93 und 93/94 sind diese Einnahmen unter den außerordentlichen Deckungsmitteln bei Kap. 24 nachgewiesen und werden zur Verminderung der Reichsanleihe verwendet. Bezüglich der Absetzung von 800 000 ℳ. im Jahre 1880/81 vergl. die Anmerkung zu Kap. 22 der fortdauernden Ausgaben.

[2]) Unter Titel Xa Kapitel 20a sind in den Haushaltsrechnungen ꝛc. Ueberschüsse aus früheren Jahren nachgewiesen, d. h. Beträge, um welche die rechnungsmäßigen Solleinnahmen die rechnungsmäßigen Sollausgaben übersteigen. Diese Ueberschüsse sind hier weder in Einnahme gestellt, noch von den Beständen aus den Vorjahren in Abzug gebracht, da es sich hierbei lediglich um rechnungsmäßige Uebertragungen handelt. Die im Etat 1892/93 und 1893/94 erscheinenden Ueberschüsse sind beim Abschluß (s. diesen) ersichtlich gemacht worden.

Haushalt des Deutschen Reichs Mark.			Nach der Uebersicht der Ausgaben und Einnahmen in 1 000 M.		Nach dem Reichshaushalts-Etat und den Nachtrags-Etats in 1 000 M.		Kapitel.
1887/88.	1888/89.	1889/90.	1890/91.	1891/92.	1892/93.	1893/94.	
49 565,7	50 066,4	53 914,5	54 670,1	57 469,5	55 639,0	57 966,0	4.
29 026,6	29 728,8	31 559,7	34 053,8	36 124,2	35 814,2	37 220,9	
20 539,1	20 337,6	22 354,8	20 616,3	21 345,3	19 824,8	20 745,1	
2 063,8	1 088,2	3 248,4	7 458,1	8 607,3	4 772,7	7 117,5	5.
10 650,3	11 767,0	11 482,7	12 862,8	9 986,3	12 064,0	13 375,1	6-17.
26 916,6	26 424,5	26 096,0	25 580,9	25 231,0	25 164,6	24 672,1	18.
1 672,7	998,3	767,0	522,8	484,6	295,0	148,0	19.
111,7	287,2	440,1	406,5	([4] 610,4	1 096,9	508,6	20.
100 882,0	127 162,9	134 260,0	182 993,3	190 803,0	192 043,3	211 556,8	21.
31 470,9	29 577,9	29 294,5	40 501,4	42 779,9	41 860,4	43 434,5	
11 297,3	14 518,3	15 080,6	20 556,6	21 434,1	22 494,8	25 612,5	
11 488,4	10 856,8	10 708,7	14 964,3	15 841,3	15 169,4	15 545,2	
8 318,1	7 999,4	7 716,9	11 369,1	11 983,3	11 802,9	12 602,3	
3 413,2	4 258,0	4 536,4	6 181,8	6 445,7	6 359,0	6 888,2	
2 057,1	2 524,2	2 726,8	3 716,6	3 875,2	3 697,2	3 889,7	
1 120,9	1 391,6	1 488,4	2 028,7	2 115,3	2 088,4	2 263,9	
352,4	427,7	466,4	635,7	662,8	626,0	652,6	
1 219,7	1 512,0	1 619,2	2 206,9	2 301,1	2 273,4	2 465,9	
1 323,5	1 696,4	1 765,8	2 406,8	2 509,5	2 591,7	2 914,6	
765,5	964,7	1 018,8	1 388,6	1 447,8	1 433,7	1 558,1	
575,0	726,8	765,5	1 043,4	1 087,9	1 095,4	1 207,0	
709,4	884,7	942,7	1 284,8	1 339,7	1 322,6	1 433,6	
881,8	1 130,8	1 176,6	1 603,6	1 672,1	1 746,7	1 981,6	
262,3	330,0	349,0	475,6	495,9	483,2	518,0	
298,5	377,6	397,5	541,7	564,9	549,5	588,0	
202,3	248,9	268,2	365,6	381,2	366,3	387,9	
198,1	258,9	265,0	361,3	376,7	403,5	466,6	
392,1	509,9	524,3	714,7	745,2	769,0	864,3	
132,4	168,3	176,4	240,4	250,7	250,9	275,3	
439,5	549,3	584,2	796,2	830,2	823,1	895,5	
240,5	307,9	320,8	437,2	455,9	492,0	571,9	
589,0	750,9	785,2	1 070,3	1 115,9	1 158,5	1 308,1	
1 831,3	2 445,1	2 458,8	3 351,3	3 494,3	4 015,9	4 874,0	
6 476,1	7 797,0	8 436,0	11 179,0	11 724,0	11 442,9	12 086,2	
186 937,3	219 375,5	228 132,7	312 414,9	326 733,6	327 359,7	356 842,3	

[3]) Artikel V des Gesetzes vom 30. Mai 1873 (R.-G.-Bl. S. 123).

[4]) Darunter außeretatsmäßig 1,2 (1 000) M. aus der Verwerthung des in Spandau verfügbar gewordenen Festungsterrains.

[5]) Die in Einnahme gestellten Matrikularbeiträge entsprechen den durch die bezüglichen Etats oder Nachtragsetats festgestellten Beträgen. Die Differenzen, die sich bei Vergleichung der nach dem wirklichen Ergebnisse des Reichshaushalts von den Bundesstaaten zu leistenden und der nach dem Etat geleisteten Beiträge herausstellen, werden der Regel nach im zweiten folgenden Etatsjahre ausgeglichen. Ebenso werden die Beiträge für die Etatsjahre, die in eine neue Volkszählungsperiode fallen, nachträglich nach dem definitiven Matrikularfuß (d. i. dem neuesten Volkszählungsergebniß) berichtigt. Die Ueberweisungen (Kap. 68 d. fortd. Ausgaben) an die Bundesstaaten werden auf die Matrikularbeiträge nicht angerechnet, sondern direkt an die Staaten abgeführt. Vertheilung der Ueberweisungen S. 166.

Kapitel.	Fortsetzung: Einnahmen nach Kapiteln des laufenden Etats. Außerordentliche Deckungsmittel. Abschluß.	Einnahmen nach der allgemeinen Rechnung über den in 1 000				
		1874.	1880/81.	1884/85.	1885/86.	1886/87.
	XII. Außerordentliche Deckungsmittel.					
22.	Aus dem Reichstagsgebäudefonds	—	—	813,2	802,2	1 267,5
23.	Aus Anleihen	—	49 925,2	38 065,9	31 311,5	46 806,7
24.	Sonstige außerordentliche Deckungsmittel[1])	0,4	7 019,5	2 614,7	1 006,0	1 411,0
.	Aus der französischen Kriegskosten-Entschädigung und den von derselben aufgekommenen Zinsen.[2])	305 060,0	6 630,3	91,4	186,6	155,2
.	Aus dem Reichs-Festungsbaufonds.[3])	—	5 639,0	4 540,4	5 922,1	7 841,4
.	Aus dem Reichs-Eisenbahnbaufonds[4])	—	5 406,7	1 273,3	32,0	21,1
	Summe XII.	305 060,4	74 620,7	47 398,9	39 260,4	57 502,9
Summe	**Wiederholung der Einnahmen.**					
I.	Zölle und Verbrauchssteuern	246 648,8	286 480,0	353 378,6	345 972,8	360 876,6
II.	Reichsstempelabgaben	6 000,7	7 721,6	21 640,8	22 972,3	27 422,8
III.	Post- und Telegraphenverwaltung (Ueberschuß)	5 156,5	18 747,6	26 643,3	26 041,2	27 686,8
IV.	Reichsdruckerei (Ueberschuß)	—	914,8	1 049,1	1 149,3	1 328,8
V.	Eisenbahnverwaltung (Ueberschuß)	5 103,9	14 181,4	17 745,1	16 925,3	19 041,3
VI.	Bankwesen	—	1 800,4	2 136,0	2 094,4	991,3
VII.	Verschiedene Verwaltungs-Einnahmen	6 245,4	7 824,9	8 598,8	8 725,1	8 393,6
VIII.	Aus dem Reichs-Invalidenfonds	26 943,6	31 297,9	28 034,4	27 346,9	27 450,4
IX.	Zinsen aus belegten Reichsgeldern	6 967,4	5 127,2	2 626,3	2 447,6	1 985,4
X.	Aus der Veräußerung von Parzellen des ehemaligen Stettiner Festungsterrains	—	—	—	—	—
XI.	Matrikularbeiträge	67 144,3	81 671,0	84 445,1	122 436,7	139 218,4
	Zusammen: Ordentliche Einnahmen	370 210,6	455 766,8	546 297,5	576 111,6	614 395,4
XII.	Außerordentliche Deckungsmittel	305 060,4	74 620,7	47 398,9	39 260,4	57 502,9
	Summe der Einnahme	**675 271,0**	**530 387,5**	**593 696,4**	**615 372,0**	**671 898,3**
	Die Ausgabe beträgt	**672 812,5**	**550 065,7**	**614 594,6**	**637 672,5**	**693 532,0**
	Mehr-Einnahme	**2 458,5**	—	—	—	—
	Mehr-Ausgabe	—	**19 678,2**	**20 898,2**	**22 300,5**	**21 633,7**
	Abschluß:[5])					
	Uebertrag aus dem Vorjahre (an Ueberschüssen und Bestand)	166 980,8	54 587,9	34 610,4	14 170,0	– 7 931,0
	Dazu: Einnahmen in Folge Revision der Rechnungen[6])	—	276,2	457,8	199,5	209,7
	Auf das nächste Jahr (an Ueberschüssen und Bestand) zu übertragen[5])	169 439,3	35 185,9	14 170,0	– 7 931,0	–29 355,0

[1]) Darunter Präzipualbeitrag Preußens für den Nord-Ostsee-Kanal und Kaufgelder der Stadt Cöln für ehem. Festungsgrundstücke, im übrigen Rückerstattungen auf Vorschüsse aus dem Reichs-Festungsbaufonds (Kapitel 24 b der Einnahme): um welche Beträge die Reichsanleihe vermindert ist. Bezüglich der Ueberschüsse aus dem Münzwesen vergl. Anmerk. 1 auf S. 162.

[2]) Darunter auch Kontributionen und sonstige Einnahmen, die mit dem Kriege gegen Frankreich im Zusammenhang stehen.

[3]) Gesetz vom 30. Mai 1873 (R.-G.-Bl. S. 123). Der in der Rechnung für 1880/81 unter diesem Titel verzeichnete Betrag von 99,4 ist in dieser Uebersicht unter Kap. 6—17 der Einnahme aufgenommen, da er dem Fonds nicht zugeführt ist. — Bei Auflösung des Reichs-Festungsbaufonds am Anfang des Etatsjahres 1889/90 waren noch 9 684,0 (1 000 *M.*) zu erstatten; von diesem Betrage sind in 1889/90: 526,4, in 1890/91: 521,1, in 1891/92: 551,5, in 1892/93: 510,0 und in 1893/94: 1 646,6 (1 000 *M.*) bei Kap. 24 in Einnahme gestellt und auf die Reichsanleihe angerechnet.

Haushalt des Deutschen Reichs Mark.			Nach der Uebersicht der Ausgaben und Einnahmen in 1 000 ℳ.		Nach dem Reichshaushalts-Etat und den Nachtrags-Etats in 1 000 ℳ.		Kapitel.
1887/88.	1888/89.	1889/90.	1890/91.	1891/92.	1892/93.	1893/94.	
957,6	1 092,2	1 973,2	3 128,6	2 766,9	4 000,0	3 600,0	22.
233 109,0	166 970,5	240 561,0	176 258,2	309 381,3	147 312,0	152 228,2	23.
1 375,1	2 639,8	5 145,1	7 333,8	10 186,6	3 110,0	13 646,6	24.
363,5	120,6	63,1	13,2	—	—	—	.
15 218,0	4 099,5	2 399,5	—	—	—	—	.
—	—	—	—	—	—	—	.
251 023,2	174 922,6	250 141,9	186 733,8	322 334,8	154 422,0	169 474,8	
							Summe
390 137,9	471 839,0	586 911,9	625 223,8	641 244,2	603 834,0	602 919,8	I.
27 150,9	35 545,9	42 454,1	35 384,2	33 781,3	37 109,0	36 514,0	II.
30 566,2	31 718,8	32 963,8	24 470,1	21 832,8	21 222,9	21 290,1	III.
1 493,6	1 374,7	1 407,5	1 542,4	1 704,5	1 253,2	1 392,2	IV.
20 539,1	20 337,6	22 354,8	20 616,3	21 345,3	19 824,8	20 745,1	V.
2 063,8	1 088,2	3 248,4	7 458,1	8 607,3	4 772,7	7 117,5	VI.
10 650,3	11 767,0	11 482,7	12 862,8	9 986,3	12 064,0	13 375,1	VII.
26 916,6	26 424,5	26 096,0	25 580,9	25 231,0	25 164,6	24 672,1	VIII.
1 672,7	998,3	767,0	522,8	484,6	295,0	148,0	IX.
111,7	287,2	440,1	406,5	610,4	1 096,9	508,6	X.
186 937,3	219 375,5	228 132,7	312 414,9	326 733,6	327 359,7	356 842,3	XI.
698 240,1	820 756,7	956 259,0	1 066 482,8	1 091 561,3	1 053 996,8	1 085 524,8	
251 023,2	174 922,6	250 141,9	186 733,8	322 334,8	154 422,0	169 474,8	XII.
949 263,3	**995 679,3**	**1 206 400,9**	**1 253 216,6**	**1 413 896,1**	**1 208 418,8**	**1 254 999,6**	
876 934,7	**1 020 221,4**	**1 110 674,9**	**1 353 620,6**	**1 245 053,6**	**1 223 727,0**	**1 259 146,8**	
72 328,6	—	**95 726,0**	—	**168 842,5**	—	—	
—	**24 542,1**	—	**100 404,0**	—	**15 308,2**	**4 147,2**	
-29 355,0	43 133,2	18 778,3	114 675,0	14 394,8	15 148,2	3 951,2	
159,6	187,2	170,7	123,8	292,3	160,0	196,0	
43 133,2	18 778,3	114 675,0	14 394,8	([7] 183 529,6	—	—	

[4]) Gesetz vom 18. Juni 1873 (R.-G.-Bl. S. 143).

[5]) Der Abschluß der vorliegenden Uebersicht, welche die Einnahme- und Ausgabereste unberücksichtigt läßt, bringt den am Schlusse jedes Etatsjahres überhaupt vorhandenen Bestand, also einschließlich der in den Rechnungen ꝛc. übertragenen Ueberschüsse und ausschließlich der später zu deckenden Fehlbeträge, zur Darstellung.

[6]) Die Einnahmen, die in Folge Revision der Rechnungen entstehen, sind hier gleichmäßig als Zugang zum Uebertrag aus dem Vorjahre geführt.

[7]) An eisernen Beständen (Betriebsfonds) waren am Schlusse des Etatsjahres 1891/92 vorhanden: bei der Reichs-Hauptkasse 14 000,0, bei der Legationskasse 750,0, bei der Verwaltung des Reichsheeres 22 883,3, bei der Reichs-Post- und Telegraphenverwaltung 5 250,0, bei der Reichsdruckerei 400,0, zusammen 43 283,3 (1 000 ℳ).

Anhang zur vorstehenden Nachweisung über die Ausgaben und Einnahmen des Reichs.

a. Die Ueberweisungen an die einzelnen Bundesstaaten.

Es sind die Beträge für die letzten 5 Jahre und zum Vergleich damit für die Jahre 1880/81 und 1885/86 nachgewiesen. (Für 1880/81, 1885/86 und 1889/90 bis 1891/92 nach dem definitiven Matrikularfuße berechnet.)

Bundesstaaten.	Auf Grund der Haushaltsrechnungen in 1 000 ℳ			Auf Grund der Haushaltsübersichten in 1 000 ℳ		Nach den Haushaltsetats in 1 000 ℳ	
	1880/81.	1885/86.	1889/90.	1890/91.	1891/92.	1892/93.	1893/94.
Preußen	23 040,7	69 830,4	214 593,8	229 012,0	232 358,6	212 203,3	211 655,2
Bayern	4 495,3	13 528,2	41 074,8	43 833,3	43 396,8	40 614,1	39 530,8
Sachsen	2 470,9	7 609,9	24 113,4	25 732,9	27 169,0	23 843,1	24 747,8
Württemberg	1 684,0	5 045,8	15 119,7	16 135,1	15 796,0	14 950,2	14 388,8
Baden	1 349,0	4 019,6	12 126,9	12 940,8	12 851,3	11 989,8	11 705,7
Hessen	791,4	2 396,9	7 249,3	7 736,1	7 701,3	7 168,0	7 015,1
Mecklenburg-Schwerin	495,7	1 477,2	4 358,6	4 651,3	4 485,9	4 309,7	4 086,2
Sachsen-Weimar	262,2	792,5	2 379,1	2 538,9	2 529,3	2 352,4	2 304,0
Mecklenburg-Strelitz	85,6	256,7	745,5	795,6	760,0	737,1	692,2
Oldenburg	285,8	863,9	2 588,0	2 761,9	2 753,2	2 559,1	2 508,0
Braunschweig	293,1	894,3	2 822,5	3 012,0	3 131,9	2 790,8	2 852,8
Sachsen-Meiningen	174,1	530,1	1 628,4	1 737,8	1 736,1	1 610,2	1 581,5
Sachsen-Altenburg	130,5	396,9	1 223,6	1 305,7	1 325,3	1 209,8	1 207,2
Sachsen-Cob.-Gotha	163,4	498,4	1 506,8	1 607,9	1 601,8	1 489,9	1 459,1
Anhalt	191,2	595,4	1 880,6	2 006,9	2 109,5	1 859,5	1 921,5
Sch.-Sondershausen	60,4	182,0	557,8	595,2	585,7	551,5	533,5
Schwarzb.-Rudolstadt	68,6	205,5	635,3	678,0	666,0	628,2	606,7
Waldeck	49,0	144,7	428,7	457,5	444,3	423,9	404,7
Reuß ä. L.	42,1	130,0	423,6	452,1	486,7	418,9	443,4
Reuß j. L.	82,7	259,4	838,1	894,4	929,3	828,7	846,5
Schaumburg-Lippe	29,7	90,6	281,9	300,9	303,8	280,8	276,7
Lippe	100,7	307,8	933,7	996,4	996,7	921,2	907,9
Lübeck	50,9	162,7	512,7	547,1	593,2	507,0	540,4
Bremen	127,3	401,2	1 248,4	1 339,5	1 399,6	1 241,1	1 274,9
Hamburg	347,8	1 161,8	3 907,8	4 194,2	4 828,6	3 885,8	4 398,0
Elsaß-Lothringen	1 371,0	4 010,4	11 854,9	12 651,0	12 437,4	11 721,9	11 329,4
Zusammen	**38 243,1**	**115 792,3**	**355 033,9**	**378 914,5**	**383 377,3**	**351 096,0**	**349 218,0**

(Vergl. die Anmerkungen zu Kap. 68 der fortdauernden Ausgaben und Kap. 21 der Einnahme.)

b. Der Reichs-Invalidenfonds.

(Reichstags-Drucksachen und Berichte der Reichsschulden-Kommission.)

Die Dotation des Reichs-Invalidenfonds betrug nach § 1 des Gesetzes vom 25. Mai 1873 (R.-G.-Bl. S. 117): 561 000 000 ℳ. Der Fonds war Ende Februar 1874 bis auf einen Baarbestand von 7 874,88 ℳ in Schuldverschreibungen und Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen angelegt.

	Aus der Kapitalsubstanz sind gemäß § 7 l. c. Zuschüsse geleistet: 1 000 ℳ	An Zinsen sind aufgekommen und verausgabt: 1 000 ℳ	Kapitalbestand (unter Anrechnung der Zinspapiere nach dem Nennwerth):	1 000 ℳ
bis Ende März 1882	40 472,9	207 881,6	Ende März 1882	534 971,8
im Etatsjahr 1882/83	6 818,9	22 744,4	» » 83	528 080,3
» » 83/84	6 453,8	22 275,5	» » 84	521 141,5
» » 84/85	6 171,3	21 863,1	» » 85	513 246,4
» » 85/86	5 842,7	21 504,2	» » 86	507 357,1
» » 86/87	6 441,7	21 008,7	» » 87	500 851,9
» » 1887/88	6 274,1	20 642,5	» » 1888	494 529,3
» » 88/89	6 023,7	20 400,8	» » 89	488 399,2
» » 89/90	5 975,0	20 121,0	» » 90	482 259,1
» » 90/91	5 854,9	19 726,0	» » 91	476 420,1
» » 91/92	5 902,5	19 328,4	» » 92	470 692,1

2. Ertrag der Zölle für das Deutsche Zollgebiet.

Vorbemerkungen zu XVI. 2 und 3.

Der Ertrag der Zölle und der nachstehend aufgeführten Verbrauchssteuern fließt nach Abzug der Steuer-Vergütungen, Ermäßigungen und Erstattungen sowie der Erhebungs- und Verwaltungskosten in die Reichskasse, nur die Einnahmen aus der Besteuerung des inländischen Biers in Bayern, Württemberg, Baden und Elsaß-Lothringen stehen den Landeskassen zu, wofür entsprechend höhere Matrikularbeiträge in die Reichskasse abzuführen sind. (Die Ausnahmestellung der drei erstgenannten Staaten hinsichtlich der Besteuerung des Branntweins ist am 1. Oktober 1887 gefallen.) Der Ertrag der Zölle und Tabaksteuer, welcher die Summe von 130 Millionen Mark in einem Jahre übersteigt, wird seit dem 1. April 1880, und der Ertrag der Branntwein-Verbrauchsabgabe seit dem 1. Oktober 1887 den einzelnen Bundesstaaten nach Maßgabe ihrer Bevölkerungszahl überwiesen.

Das Zollgebiet hat sich seit Gründung des Deutschen Zollvereins wesentlich erweitert. Der letzte bedeutende Zuwachs erfolgte am 15. Oktober 1888 durch den Zollanschluß der Hansastädte Hamburg und Bremen und anderer Gebietstheile. Die Zunahme der Bevölkerung des Zollgebiets ergiebt sich aus der zweiten Spalte der untenstehenden Uebersicht. Auch die Zoll- und Steuer-Gesetzgebung hat manche Wandlung erfahren; was insbesondere die Zölle anbelangt, ist die letzte größere Aenderung durch das Zolltarif-Gesetz vom 15 Juli 1879 erfolgt. Vergl. im Uebrigen die Anmerkungen zu den einzelnen Artikeln. — Die unter 2 A und 3 nachgewiesenen Einnahmen stimmen mit Uebersicht 1 (Seite 160/61) nicht überein, weil nachstehend die Krebite und unter 3 auch die Erhebungs- und Verwaltungskosten außer Betracht gelassen sind.

A. Ertrag der Zölle im Ganzen.

Für 1890/91 und 1891/92 nach den vorläufigen, sonst nach den definitiven Zoll-Abrechnungen.

Durchschnittlich im Kalender-Jahr.	Deutsches Zollgebiet.				
	Mittlere Bevölkerungs-Ziffer.	Brutto-Ertrag der Zölle[1]) (Ein-, Aus- und Durchgangs-Zölle). 1 000 ℳ	Netto-Ertrag der Zölle[1]) (Ein-, Aus- und Durchgangs-Zölle). 1 000 ℳ	Auf den Kopf.	
				Brutto-Einnahme. ℳ	Netto-Einnahme. ℳ
1834/35	23 635 000	47 544	39 612	2,01	1,68
36/40	26 273 000	59 613	51 908	2,27	1,98
41/45	28 304 000	75 677	67 486	2,67	2,38
46/50	29 639 000	74 053	65 631	2,50	2,21
51/55	31 286 000	71 508	62 824	2,28	2,01
1856/60	33 472 000	76 766	68 329	2,29	2,04
61/65	35 293 000	74 591	65 951	2,11	1,87
66/70	37 675 000	76 708	67 109	2,03	1,78
71/75	41 053 000	117 850	106 551	2,87	2,59
Im Etats-Jahr.					
1876/77	42 621 000	146 140	131 528	2,74	2,46
77/78	43 228 000	115 139	103 702	2,66	2,40
78/79	43 714 000	114 716	103 326	2,62	2,36
79/80	44 200 000	141 864	130 170	3,21	2,95
80/81	44 685 000	182 222	169 678	4,08	3,80
1881/82	44 964 000	196 926	183 554	4,38	4,08
82/83	45 261 000	209 220	190 825	4,62	4,22
83/84	45 553 000	208 257	189 784	4,57	4,17
84/85	45 884 000	231 298	212 576	5,04	4,63
85/86	46 262 000	235 002	216 157	5,08	4,67
1886/87	46 685 000	253 797	234 804	5,44	5,03
87/88	47 172 000	270 364	251 407	5,73	5,33
88/89	48 133 000	312 499	291 829	6,49	6,06
89/90	49 056 000	379 605	357 772	7,74	7,29
90/91	49 564 000	389 424	367 270	7,86	7,41
1891/92	50 059 000	406 448	384 138	8,12	7,67

[1]) Die Durchgangs-Zölle sind am 1. März 1861, die Ausfuhr-Zölle (vom 1. Juli 1865 an nur noch auf Lumpen) am 1. Oktober 1873 aufgehoben worden.

2. B. Ertrag der Eingangszölle von 36 einzelnen, finanziell wichtigen Artikeln.

Die Reihenfolge der Artikel ist diejenige nach der Größe des Zollertrags im letzten Jahre. Die Einnahmen aus den Verbrauchs-Steuer-pflichtigen Artikeln: Taback, Salz, Zucker, Branntwein, Bier s. nachher unter XVI. 3.

Kalender-jahr.	Zoll-Ertrag. 1 000 ℳ	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag %	auf den Kopf ₰	Zoll-Ertrag. 1 000 ℳ	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag %	auf den Kopf ₰	Zoll-Ertrag. 1 000 ℳ	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag %	auf den Kopf ₰	Zoll-Ertrag. 1 000 ℳ	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag %	auf den Kopf ₰
	1. Getreide und Hülsenfrüchte, Malz.			2. Petroleum. (Leucht- und Schmieröl.)			3. Kaffee, roh, gebrannt und Kaffee-surrogate.			4. Wein aller Art.		
1883	18 825	9,0	41,4	22 222	10,6	48,9	45 892	21,9	100,9	14 118	6,7	31,0
84	23 816	10,8	52,0	28 332	12,8	61,9	44 692	20,2	97,6	14 771	6,7	32,3
85	30 137	12,5	65,3	31 014	12,8	67,2	47 624	19,7	103,2	14 484	6,0	31,4
86	30 194	12,2	64,8	28 709	11,6	61,6	49 904	20,1	107,1	14 432	5,8	31,0
87	46 479	17,2	98,8	33 978	12,6	72,2	41 063	15,2	87,3	14 756	5,5	31,4
1888	57 167	19,7	119,8	37 621	13,0	78,8	46 246	15,9	96,9	16 209	5,6	34,0
89	98 740	27,4	201,9	42 409	11,8	86,7	45 348	12,6	92,7	18 522	5,2	37,9
90	111 440	28,2	225,4	44 617	11,3	90,2	47 310	12,0	95,7	18 780	4,7	38,0
91	107 140	27,2	214,6	47 314	12,0	94,7	50 301	12,8	100,7	18 842	4,8	37,7
92	103 668	26,4	205,2	51 748	13,2	102,4	48 871	12,4	96,7	17 298	4,4	34,2
	5. Bau- u. Nutzholz.			6. Schmalz.			7. Baumwollengarn und Baumwollenwaaren.			8. Reis.		
1883	2 942	1,4	6,5	3 103	1,5	6,8	7 216	3,4	15,9	3 187	1,5	7,0
84	3 058	1,4	6,7	2 383	1,1	5,2	7 367	3,3	16,1	2 938	1,3	6,4
85	5 136	2,1	11,1	3 564	1,5	7,7	7 064	2,9	15,3	2 813	1,2	6,1
86	6 926	2,8	14,9	4 194	1,7	9,0	7 192	2,9	15,4	2 833	1,1	6,1
87	8 852	3,3	18,8	3 959	1,5	8,4	6 798	2,5	14,4	3 278	1,2	7,0
1888	10 466	3,6	21,9	3 159	1,1	6,6	6 844	2,4	14,3	3 575	1,2	7,5
89	13 378	3,7	27,3	6 747	1,9	13,8	7 023	2,0	14,4	3 363	0,9	6,9
90	13 086	3,3	26,5	9 108	2,3	18,4	6 451	1,6	13,0	3 869	1,0	7,8
91	11 829	3,0	23,7	8 759	2,2	17,5	5 839	1,5	11,7	5 352	1,4	10,7
92	12 485	3,2	24,7	9 884	2,5	19,6	5 785	1,5	11,5	5 051	1,3	10,0

Kalender-Jahr.	Soll-Ertrag. 1000 M	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag %	auf den Kopf. M	Soll-Ertrag. 1000 M	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag %	auf den Kopf. M	Soll-Ertrag. 1000 M	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag %	auf den Kopf. M	Soll-Ertrag. 1000 M	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag %	auf den Kopf. M
	9. Fleisch (aller Art) und Fleischextrakt.			10. Schweine und Spanferkel.			11. Südfrüchte, frische und getrocknete.			12. Wollengarn und Wollenwaaren.		
1883	1 262	0,6	2,8	2 370	1,1	5,2	4 337	2,1	9,5	4 014	1,9	8,8
84	469	0,2	1,0	1 938	0,9	4,2	2 850	1,3	6,2	4 203	1,9	9,2
85	698	0,3	1,5	2 755	1,1	6,0	2 935	1,2	6,4	4 512	1,9	9,8
86	862	0,4	1,9	3 608	1,5	7,7	3 005	1,2	6,5	4 249	1,7	9,1
87	1 425	0,5	3,0	2 405	0,9	5,1	3 276	1,2	7,0	3 817	1,4	8,1
1888	877	0,3	1,8	1 822	0,6	3,8	3 426	1,2	7,2	3 700	1,3	7,8
89	2 271	0,6	4,6	2 073	0,6	4,2	3 779	1,1	7,7	4 482	1,3	9,2
90	5 065	1,3	10,2	3 816	1,0	7,7	4 026	1,0	8,1	4 364	1,1	8,8
91	3 592	0,9	7,2	4 629	1,2	9,3	4 000	1,0	8,0	4 232	1,1	8,5
92	5 040	1,3	10,0	4 565	1,2	9,0	4 487	1,1	8,9	4 069	1,0	8,1
	13. Gewürze.			14. Heringe, gesalzene.			15. Seidenwaaren mit Seidenzwirn.			16. Fette Oele (außer Speiseöle).		
1883	2 818	1,3	6,2	2 602	1,2	5,7	2 674	1,3	5,9	2 867	1,4	6,3
84	2 913	1,3	6,4	2 880	1,3	6,3	3 037	1,4	6,6	2 410	1,1	5,3
85	3 100	1,3	6,7	3 071	1,3	6,6	3 626	1,5	7,9	2 499	1,0	5,4
86	2 975	1,2	6,4	3 388	1,4	7,3	3 325	1,3	7,1	2 563	1,0	5,5
87	3 172	1,2	6,7	3 287	1,2	7,0	3 151	1,2	6,7	2 712	1,0	5,8
1888	3 145	1,1	6,6	2 983	1,0	6,3	2 853	1,0	6,0	2 812	1,0	5,9
89	3 449	1,0	7,1	3 588	1,0	7,3	3 145	0,9	6,4	2 870	0,8	5,9
90	3 723	0,9	7,5	3 748	0,9	7,6	3 111	0,8	6,3	2 948	0,7	6,0
91	3 874	1,0	7,8	3 300	0,8	6,6	3 255	0,8	6,5	3 030	0,8	6,1
92	3 802	1,0	7,5	3 485	0,9	6,9	3 222	0,8	6,4	3 164	0,8	6,3
	17. Rind- und Schafvieh.			18. Mühlenfabrikate und gewöhnliches Backwerk.			19. Eisenwaaren (ohne Roh- und Bruch-Eisen).			20. Kakao, roh.		
1883	1 368	0,7	3,0	2 335	1,1	5,1	1 952	0,9	4,3	920	0,4	2,0
84	841	0,4	1,8	2 137	1,0	4,7	2 182	1,0	4,8	1 028	0,5	2,2
85	839	0,3	1,8	1 665	0,7	3,6	2 132	0,9	4,6	1 155	0,5	2,5
86	1 353	0,5	2,9	1 816	0,7	3,9	1 890	0,8	4,1	1 290	0,5	2,8
87	1 298	0,5	2,8	2 260	0,8	4,8	2 253	0,8	4,8	1 503	0,6	3,2
1888	1 183	0,4	2,5	1 624	0,6	3,4	2 248	0,8	4,7	1 743	0,6	3,7
89	1 673	0,5	3,4	1 994	0,6	4,1	2 919	0,8	6,0	1 948	0,5	4,0
90	1 837	0,5	3,7	2 052	0,5	4,2	4 151	1,0	8,4	2 186	0,6	4,4
91	3 077	0,8	6,2	2 127	0,5	4,3	3 278	0,8	6,6	2 480	0,6	5,0
92	2 835	0,7	5,6	2 737	0,7	5,4	2 684	0,7	5,3	2 611	0,7	5,2

Kalenderjahr.	Zoll-Ertrag. 1 000 ℳ	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag %	auf den Kopf ℳ	Zoll-Ertrag. 1 000 ℳ	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag %	auf den Kopf ℳ	Zoll-Ertrag. 1 000 ℳ	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag %	auf den Kopf ℳ	Zoll-Ertrag. 1 000 ℳ	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag %	auf den Kopf ℳ
	21. Thee.			22. Oelfrüchte.			23. Roheisen (u. Brucheisen).			24. Leder und Lederwaaren.		
1883	1 557	0,7	3,4	352	0,2	0,8	2 835	1,4	6,2	1 690	0,8	3,7
84	1 505	0,7	3,3	285	0,1	0,6	2 722	1,2	5,9	1 710	0,8	3,7
85	1 661	0,7	3,6	345	0,1	0,7	2 231	0,9	4,8	1 805	0,8	3,9
86	1 615	0,7	3,5	1 102	0,4	2,4	1 695	0,7	3,6	1 751	0,7	3,8
87	1 760	0,7	3,7	1 478	0,6	3,1	1 624	0,6	3,5	1 956	0,7	4,2
1888	1 778	0,6	3,7	1 445	0,5	3,0	2 246	0,8	4,7	2 197	0,8	4,6
89	1 874	0,5	3,8	2 130	0,6	4,4	3 529	1,0	7,2	2 311	0,6	4,7
90	1 994	0,5	4,0	3 020	0,8	6,1	4 044	1,0	8,2	2 472	0,6	5,0
91	2 221	0,6	4,4	2 669	0,7	5,3	2 500	0,6	5,0	2 370	0,6	4,7
92	2 478	0,6	4,9	2 436	0,6	4,8	2 157	0,5	4,3	1 968	0,5	3,9
	25. Eier von Geflügel.			26. Waaren aus Holz u. anderen vegetar. u. anim. Schnitzstoffen.			27. Leinen- (Flachs-, Jute- rc.) Garn und Waaren daraus.			28. Maschinen und Fahrzeuge.		
1883	641	0,3	1,4	1 468	0,7	3,2	2 703	1,3	5,9	1 384	0,7	3,0
84	699	0,3	1,5	1 362	0,6	3,0	2 582	1,2	5,6	1 547	0,7	3,4
85	835	0,4	1,8	1 411	0,6	3,1	2 473	1,0	5,4	1 489	0,6	3,2
86	962	0,4	2,1	1 453	0,7	3,1	2 118	0,9	4,5	1 253	0,5	2,7
87	1 245	0,5	2,6	1 581	0,6	3,4	1 865	0,7	4,0	1 358	0,5	2,9
1888	1 403	0,5	2,9	1 955	0,7	4,1	1 843	0,6	3,9	1 633	0,6	3,4
89	1 712	0,5	3,5	2 495	0,7	5,1	1 922	0,5	3,9	1 801	0,5	3,7
90	1 908	0,5	3,9	2 530	0,6	5,1	1 914	0,5	3,9	2 304	0,6	4,7
91	2 029	0,5	4,1	2 334	0,6	4,7	1 781	0,5	3,5	1 798	0,5	3,6
92	1 826	0,5	3,6	1 807	0,5	3,6	1 615	0,4	3,2	1 604	0,4	3,2
	29. Thon- und Glaswaaren.			30. Pferde.			31. Käse.			32. Butter und Margarine.		
1883	974	0,5	2,1	766	0,4	1,7	797	0,4	1,8	933	0,4	2,1
84	998	0,5	2,2	744	0,3	1,6	873	0,4	1,9	718	0,3	1,6
85	1 137	0,5	2,5	955	0,4	2,1	914	0,4	2,0	813	0,3	1,8
86	1 375	0,6	3,0	1 452	0,6	3,1	1 036	0,4	2,2	969	0,4	2,1
87	1 482	0,6	3,2	1 470	0,5	3,1	1 081	0,4	2,3	857	0,3	1,8
1888	1 559	0,5	3,3	1 741	0,6	3,6	1 103	0,4	2,3	1 032	0,4	2,2
89	2 314	0,6	4,7	1 687	0,5	3,4	1 710	0,5	3,5	1 796	0,5	3,7
90	2 442	0,6	4,9	1 670	0,4	3,4	1 765	0,5	3,6	1 663	0,4	3,4
91	2 091	0,5	4,2	1 803	0,5	3,6	1 676	0,4	3,4	1 432	0,4	2,9
92	1 563	0,4	3,1	1 555	0,4	3,1	1 469	0,4	2,9	1 116	0,3	2,2

Kalenderjahr.	Zoll-Ertrag. 1 000 M	d. i. vom gesammten Zollertrag %	auf den Kopf. ₰	Zoll-Ertrag. 1 000 M	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag %	auf den Kopf. ₰	Zoll-Ertrag. 1 000 M	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag %	auf den Kopf. ₰	Zoll-Ertrag. 1 000 M	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag %	auf den Kopf. ₰
	33. Kakao, Chokolade und Konditorwaaren.			34. Droguen und Farben.			35. Austern u. andere Muschel- oder Schalthiere aus der See.			36. Speiseöle.		
1883	554	0,3	1,2	1 393	0,7	3,1	179	0,1	0,4	429	0,2	0,9
84	567	0,3	1,2	1 311	0,6	2,9	207	0,1	0,5	223	0,1	0,5
85	613	0,3	1,3	1 252	0,5	2,7	341	0,1	0,7	236	0,1	0,5
86	641	0,3	1,4	1 102	0,4	2,4	449	0,2	1,0	275	0,1	0,6
87	650	0,2	1,4	1 000	0,4	2,1	478	0,2	1,0	282	0,1	0,6
1888	727	0,3	1,5	1 023	0,4	2,1	519	0,2	1,1	252	0,1	0,5
89	885	0,3	1,8	930	0,3	1,9	769	0,2	1,6	411	0,1	0,8
90	931	0,2	1,9	1 003	0,3	2,0	891	0,2	1,8	472	0,1	1,0
91	904	0,2	1,8	865	0,2	1,7	653	0,2	1,3	561	0,1	1,1
92	933	0,2	1,8	818	0,2	1,6	575	0,1	1,1	521	0,1	1,0

2. C. Ertrag der Zölle nach Waarengruppen.

Etatsjahre.	I. Nahrungs- und Genußmittel, Vieh. M	II. Rohstoffe für Industriezwecke. M	III. Halb- und Ganzfabrikate. M	IV. Andere Waaren. [1]) M
1889/90	277 904 472	19 079 394	42 527 409	40 383 414
1890/91	287 628 409	16 973 144	42 435 291	41 901 746
1891/92	303 161 304	15 485 145	40 115 535	44 955 940

[1]) Hopfen, Petroleum (Schmieröle unter II), Spielkarten, Pferde, Maulthiere und Esel, sowie der Erlös für Schiffswracks und Strandgut.

3. Einnahmen von den Verbrauchs-Steuer-pflichtigen Artikeln.

S. die Vorbemerkungen auf S. 167.

A. Einnahme vom Tabak im Zollgebiet.

(Für die Jahre 1869/70 und 1870/71: Abrechnungen über die gemeinschaftlichen Einnahmen an Tabacksteuer und Kommerzial-Nachweisungen des vormaligen Centralbüreaus des Zollvereins; für die späteren Jahre s. »Anhang« unter XV. d; für das letzte Jahr: Vierteljahrshefte zur Statistik des D. R. 1893 S. I. 124.)
Vergl. im Abschnitt III Tabackbau und im Abschnitt XI Tabackverbrauch.

Erntejahre (1. Juli bis 30. Juni).	Betrag der erhobenen Tabacksteuer, nach Abzug der Erlasse.[1])	Abgabe von Surrogaten.[2])	Eingangszoll von Taback.[3])	Zusammen Steuer und Zoll.	Ausfuhrvergütungen.[4])			Nettoertrag der Tabackabgaben	
					Rückvergütete Steuer.	Rückvergüteter Zoll.	Zusammen.	im ganzen.	auf den Kopf.
	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	ℳ
1869/70[5])	1 022,7	—	8 020,0	9 042,7	24,0	.	24,0	9 018,7	0,23
70/71[5])	1 047,2	—	8 772,8	9 820,0	143,1	.	143,1	9 676,9	0,25
1871/72	1 519,5	—	12 685,1	14 204,6	152,2	68,3	220,5	13 984,1	0,35
72/73	1 777,6	—	19 670,4	21 448,0	281,2	86,5	367,7	21 080,3	0,51
73/74	2 021,1	—	9 468,8	11 489,9	332,2	65,2	397,4	11 092,5	0,27
74/75	1 521,6	—	11 583,1	13 104,7	428,6	40,1	468,7	12 636,0	0,30
75/76	1 595,4	—	12 424,5	14 019,9	395,0	51,0	446,0	13 573,9	0,32
1876/77	1 474,1	—	13 149,6	14 623,7	298,3	43,4	341,7	14 282,0	0,33
77/78	1 147,3	—	19 701,4	20 848,7	200,3	34,1	234,4	20 614,3	0,48
78/79	1 196,0	—	25 406,6	26 602,6	194,6	24,0	218,6	26 384,0	0,60
79/80	1 157,8	—	8 093,4	9 251,2	83,1	13,1	96,2	9 155,0	0,21
80/81	7 078,5	15,4	14 630,9	21 724,8	33,4	5,8	39,2	21 685,6	0,48
1881/82	11 640,3	15,3	25 043,5	36 699,1	12,7	20,8	33,5	36 665,6	0,81
82/83	8 499,1	18,5	24 267,0	32 784,6	30,3	118,3	148,6	32 636,0	0,72
83/84	8 389,3	20,8	28 883,1	37 293,2	69,8	220,2	290,0	37 003,2	0,81
84/85	10 463,6	22,8	32 767,3	43 253,7	611,8	354,4	966,2	42 287,5	0,92
85/86	10 555,0	22,6	34 333,2	44 910,8	463,7	525,7	989,4	43 921,4	0,95
1886/87	11 067,0	25,7	36 992,3	48 085,0	274,0	276,5	550,5	47 534,5	1,02
87/88	11 049,5	27,0	37 071,3	48 147,8	117,8	272,9	390,7	47 757,1	1,01
88/89	10 964,5	25,6	38 741,9	49 732,0	131,9	289,0	420,9	49 311,1	1,02
89/90	11 830,4	26,9	41 473,0	53 330,3	152,4	326,0	478,4	52 851,9	1,08
90/91	12 001,0	27,1	43 242,1	55 270,2	145,0	320,6	465,6	54 804,6	1,10
1891/92	11 568,2	26,3	43 256,6	54 851,1	128,4	282,8	411,2	54 439,9	1,08

[1]) Bis 1. Juli 1880 waren die Bestimmungen des Bundesgesetzes vom 26. Mai 1868 (B.-G.-Bl. S. 139), wonach die Steuer lediglich nach der Größe der jährlich mit Taback bepflanzten Grundstücke sich richtete, maßgebend; sodann traten die Vorschriften des Reichsgesetzes vom 16. Juli 1879 (R.-G.-Bl. S. 245) in Kraft, welche die Besteuerung nach dem Gewichte des Tabacks (in fermentirtem oder getrocknetem fabrikationsreifen Zustande) als Regel aufstellen und nur bei minder umfangreichem Tabackbau die Besteuerung nach dem Flächenraum oder eine Fixation der Gewichtssteuer zulassen (§§ 23 u. 25 des Ges.).

[2]) Ges. v. 16. Juli 1879 § 27 und B.-R.-B. vom 27. Nov. 1879, 12. März 1880 und 9. Febr. 1886 (Centralbl. f. d. D. R. 1879 S. 753, 1880 S. 209 u. 1886 S. 32).

[3]) Die Zollsätze für Rohtaback und Tabackfabrikate (Nr. 25 v des Zolltarifs) sind vom 25. Juli 1879 an wesentlich erhöht worden (Ges. v. 16. Juli 1879 § 1).

[4]) Bis 1. Juli 1881 galt das in Ausführung des Ges. vom 26. Mai 1868 erlassene Regulativ, betr. die Gewährung der Zoll- und Steuervergütung für in das Ausland versandten Taback (Preuß. Centr.-Bl. 1869 S. 257); dann trat in Folge B.-R.-B. vom 28. Mai 1881 (Centr.-Bl. f. d. D. R. S. 191) das neue Regulativ über die Gewährung der Zoll- und Steuervergütung für Taback und Tabackfabrikate in Kraft. Die in den §§ 1 u. 2 des letzteren (den §§ 30 u. 31 des Ges. v. 16. Juli 1879) vorgesehenen Vergütungssätze traten jedoch erst am 1. Mai 1884 voll in Wirksamkeit (B.-R.-B. v. 24. April 1884, Centr.-Bl. f. d. D. R. S. 125), nachdem in der Zwischenzeit verschiedene Uebergangssätze gegolten hatten (§ 20 des neuen Regulativs; ferner B.-R.-B. vom 23. Nov. 1882 u. 22. Nov. 1883, Centr.-Bl. f. d. D. R. 1882 S. 436 und 1883 S. 333).

[5]) Ohne Elsaß-Lothringen.

3. B. Einnahme vom Salz im Zollgebiet.

(Definitive Abrechnungen über die gemeinschaftliche Einnahme an Salzsteuer; ferner für 1868 und 1869: die Kommerzial-Nachweisungen des vormaligen Centralbüreaus des Zollvereins; für 1870 und 1871: die vom gedachten Centralbüreau bearbeiteten Salzabgabe-Statistiken; für die späteren Jahre s. »Anhang« unter XV. c; für das Etatsjahr (1891/92) IV. Vierteljahrsheft zur Statistik d. D. R. 1892 S. 68.)

Vergl. im Abschnitt V. Salzgewinnung und im Abschnitt XI. Salzverbrauch.

Etatsjahre [1]) (seit 1877 mit dem 1. April beginnend). 18..	Netto-Ertrag der Abgaben [2]) (einschl. der Freischreibungen auf privative, ausschl. der Vergütungen auf gemeinschaftliche Rechnung) [3])				Salzverwendung zu steuerfreien Zwecken			
					in der Landwirthschaft [4])		in der Industrie [5])	
	an Salzsteuer. 1 000 ℳ	an Salzzoll. 1 000 ℳ	zusammen. 1 000 ℳ	auf den Kopf. ℳ	zur Viehfütterung. 1 000 kg	zur Düngung. 1 000 kg	in Soda- u. Glaubersalz-Fabriken. 1 000 kg	in anderen Industriezweigen. 1 000 kg
68	30 603,3	6 694,3	37 297,6	0,98	.		.	.
69	29 701,9	5 027,7	34 729,6	0,90	.		.	.
70	31 052,7	4 890,5	35 943,2	0,92	79 531		43 693	19 163
71	32 271,7	5 014,7	37 286,4	0,95	83 451		52 436	34 073
72	33 149,1	4 263,8	37 412,9	0,91	80 112	2 777	78 028	18 674
73	33 656,5	5 340,2	38 996,7	0,94	86 286	2 447	78 168	22 111
74	34 348,6	5 464,5	39 813,1	0,95	95 005	2 785	81 861	17 418
75	33 554,1	5 760,6	39 314,7	0,93	94 785	3 907	76 760	28 990
76	33 766,9	5 776,9	39 543,8	0,93	88 410	5 063	83 586	18 726
77/78	35 725,8	4 541,0	40 266,8	0,93	87 375	5 307	80 667	24 272
78/79	35 957,7	4 305,8	40 263,5	0,92	90 763	2 961	89 191	28 152
79/80	36 586,3	3 949,7	40 536,0	0,92	95 711	3 093	104 571	44 405
80/81	37 239,5	3 997,4	41 236,9	0,92	95 777	2 801	122 863	54 677
81/82	37 569,0	3 688,9	41 257,9	0,92	98 337	4 143	130 460	59 627
82/83	38 461,6	3 522,0	41 983,6	0,93	97 880	3 066	148 410	40 900
83/84	38 737,7	3 488,2	42 225,9	0,93	100 730	3 538	169 271	41 410
84/85	39 318,5	2 957,9	42 276,4	0,92	99 292	3 094	192 148	44 492
85/86	39 416,9	2 707,6	42 124,5	0,91	103 762	3 310	213 622	51 545
86/87	40 214,5	2 545,3	42 759,8	0,92	103 390	3 027	225 067	53 108
87/88	40 549,6	2 408,0	42 957,6	0,91	108 498	2 811	220 810	55 966
88/89	41 929,9	2 431,6	44 361,5	0,92	119 440	2 998	207 417	60 957
89/90	41 108,8	2 326,8	43 435,6	0,89	100 727	3 131	251 450	76 908
90/91	43 030,6	2 462,3	45 492,9	0,92	105 713	3 229	275 508	80 988
91/92	43 655,9	2 413,4	46 069,3	0,92	118 779	3 280	273 678	88 298

[1]) Von 1872 ab einschließlich Elsaß-Lothringen. — Das Quartal 1. Januar bis 31. März 1877 ist unberücksichtigt geblieben. — [2]) In Folge der Uebereinkunft vom 8. Mai 1867 (B.-G.-Bl. S. 49) ist vom 1. Januar 1868 an das zum inländischen Verbrauch bestimmte Salz einer Abgabe von 12 ℳ für 100 kg unterworfen. Eine Ausnahme hiervon ist vom 25. Juli 1879 an (Ges. v. 15. Juli 1879 § 1, R.-G.-Bl. S. 207) für das zollausländische Salz festgesetzt, das, soweit es nicht seewärts eingeht, einen Zoll von 12,80 ℳ für 100 kg zu tragen hat (Nummer 25 t des Zolltarifs). — [3]) Uebereinkunft vom 8. Mai 1867 Art. 5 A. 3, B. u. C. u. B.-R.-B. vom 22. Februar 1882 (Centr.-Bl. f. d. D. R. S. 91). — [4]) Desgl. Art. 5 A. 2. — [5]) Desgl. Art. 5 A. 4.

3. C. Einnahme vom Zucker im Zollgebiet.

(Für die Jahre 1844/45 bis 1870: »Vergleichende Hauptübersicht der in den Jahren 1845 bis 1870 jährlich erfallenen Einnahmen von ausländischem Zucker und Syrup, sowie an Rübenzuckersteuer und der für ausgeführten Zucker gewährten Vergütungen«, aufgestellt im vormaligen Centralbüreau des Zollvereins; für die späteren Jahre s. »Anhang« unter XV. b.; für das letzte Jahr (1891/92) IV. Vierteljahrsheft zur Statistik d. D. R. 1892 S. 122.

Vergl. im Abschnitt VI. Zuckergewinnung und im Abschnitt XI. Zuckerverbrauch.

Zeitabschnitt.¹)	Menge der versteuerten Rüben.²)	Bruttoertrag der Rübensteuer.²)	Bruttoertrag der Eingangszölle³)				Gesammt-Bruttoertrag der Steuer und des Zolls.	Rückvergütungen für ausgeführten Zucker.⁴)	Nettoertrag der Steuer u. d. Zolls	
			a. von raffinirtem Zucker.	b. vom Rohzucker u. Farin.	c. von Syrup.	zusammen.			überhaupt.	auf den Kopf.
18..	1 000 kg	1 000 ℳ	1 000 ℳ				1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	ℳ
Durchschnittlich jährlich										
44/45–49/50	358 793	1 076,4	46,7	19 317,7	17,0	19 381,4	20 457,8	2 578,4	17 879,4	0,61
50/51—55	985 591	8 740,8	48,0	12 037,7	293,1	12 378,8	21 119,6	2 212,9	18 906,7	0,57
56—60	1 549 134	21 266,0	45,4	5 630,1	432,8	6 108,3	27 374,3	1 368,9	26 005,4	0,78
61—65	1 868 165	28 022,5	51,0	3 906,4	728,9	4 686,3	32 708,8	864,2	31 844,6	0,90
66—70	2 437 176	37 404,7	145,8	1 168,6	818,3	2 132,7	39 537,4	4 198,5	35 338,9	0,94
71/72–75/76	3 175 852	50 813,6	4 199,6	2 933,7	925,6	8 058,9	58 872,5	4 159,0	54 713,5	1,32
76/77–80/81	4 679 444	74 871,1	1 306,0	319,2	583,9	2 209,1	77 080,2	27 230,1	49 850,1	1,16
Im Jahre										
1881/82	6 271 948	100 351,2	660,1	361,0	496,9	1 518,0	101 869,2	44 992,2	56 877,0	1,26
82/83	8 747 154	139 954,5	631,0	568,7	530,4	1 730,1	141 684,6	74 397,7	67 286,9	1,49
83/84	8 918 130	142 690,1	467,1	450,1	483,3	1 400,5	144 090,6	96 302,8	47 788,8	1,05
84/85	10 402 688	166 443,0	379,3	496,0	503,3	1 378,6	167 821,6	128 452,7	39 368,9	0,86
85/86	7 070 317	113 125,1	369,0	628,9	436,8	1 434,7	114 559,8	90 067,6	24 492,2	0,53
1886/87	8 306 671	141 213,4	421,2	393,6	417,0	1 231,8	142 445,2	108 821,0	33 624,2	0,72
87/88	6 963 961	118 387,6	399,4	1 053,5	404,8	1 857,7	120 245,3	105 568,0	14 677,3	0,31
88/89	7 896 183	108 693,6	572,2	581,4	323,9	1 477,5	110 171,1	80 076,1	30 095,0	0,62
89/90	9 822 635	140 965,4	490,0	632,8	386,8	1 509,6	142 475,0	61 915,6	80 559,4	1,64
90/91	10 623 319	151 859,2	828,2	1 104,8	323,3	2 256,3	154 115,5	78 355,7	75 759,8	1,52
1891/92	9 488 002	143 514,5	1 053,9	1 261,3	823,2	3 138,4	146 652,9	74 611,2	72 041,7	1,43

¹) Durchschnittlich jährlich für die Perioden: a. 1. Sept. 44 bis 31. Aug. 50 (6 Jahre), b. 1. Sept. 50 bis 31. Dez. 55 ($5^{1}/_{3}$ Jahre), c. 1. Jan. 56 bis 31. Dez. 60, d. 1. Jan. 61 bis 31. Dez. 65, e. 1. Jan. 66 bis 31. Dez. 70, f. 1. Sept. 71 bis 31. Aug. 76, g. 1. Sept. 76 bis 31. Juli 81. Die Zeit vom 1. Jan. bis 31. Aug. 71 ist unberücksichtigt geblieben. Von 81/82 an einzelne Betriebsjahre, welche die Zeit vom 1. Aug. bis 31. Juli umfassen.

²) Steuersätze für 100 kg rohe Rüben: vom 1. Sept. 1844 an 0,30 ℳ, vom 1. Sept. 1850 an 0,60 ℳ vom 1. Sept. 1853 an 1,20 ℳ, vom 1. Sept. 1858 an 1,50 ℳ, vom 1. Sept. 1869 an 1,60 ℳ, vom 1. Aug. 1886 bis 1. August 1888 1,70 ℳ, für 1888/89 bis 1890/91 0,80 ℳ. Für die drei letzten Jahre ist in der dritten Spalte neben dem Bruttoertrag der Materialsteuer der Nettoertrag der Verbrauchsabgabe (12 ℳ für 100 kg des zum inländischen Gebrauch bestimmten Zuckers — Ges. v. 9. Juli 1887, R.-G.-Bl. S. 308) aufgeführt.

³) Die am 1. Sept. 1844 gültigen Zollsätze blieben mit Ausnahme desjenigen auf Syrup unverändert bis zum 1. Sept. 1861, mit welchem Tage sie wesentlich herabgesetzt wurden. Eine weitere Ermäßigung trat in Folge Gesetzes vom 26. Juni 1869 (B.-G.-Bl. S. 282) am 1. Sept. 1869 ein, und vom 1. Aug. 1888 an ist durch Ges. vom 9. Juli 1887 der Zollsatz für Rohzucker dem für anderen Zucker gleichgestellt worden.

⁴) Bis 1. Sept. 1861 wurde nur bei der Ausfuhr des im Inlande raffinirten indischen Zuckers Steuervergütung gewährt und erst von da ab auch für ausgeführten Rübenzucker. Die Vergütungssätze wurden am 1. Sept. 1866 und weiter am 1. Sept. 1869 erhöht, sodann am 1. Aug. und 1. Sept. 1883 wieder herabgesetzt, und am 1. Okt. und 1. Nov. 1887, ferner am 1. Aug. und 1. Okt. 1888 (Materialsteuervergütung) weiter ermäßigt. In obiger Uebersicht sind die in den betr. Jahren wirklich bezahlten, nicht etwa die Vergütungsbeträge verzeichnet, die den ausgeführten Mengen entsprechen. Vom Betriebsjahr 1886/87 an sind die für Zucker, der aus Niederlagen in den freien Verkehr des Zollgebiets zurückgebracht worden ist, erstatteten Vergütungsbeträge in Abzug gebracht.



3. D. Einnahme vom Branntwein im Branntweinsteuer-Gebiet.[1])

In den Etatsjahren 1870 bis 1886/87.

(Für die Jahre 1870 und 1871: Abrechnungen über die Einnahmen an Branntweinsteuer und Uebergangsabgabe vom Branntwein, sowie Kommerzial-Nachweisungen des vormaligen Centralbüreaus des Zollvereins; für die späteren Jahre s. »Anhang« unter XV. e.)
Vergl. im Abschnitt VI Branntweinbrennerei.

Etatsjahre[2]) (seit 1877 mit dem 1. April beginnend).	Bruttoertrag der Branntweinsteuer im Branntweinsteuergebiet.[3]) 1 000 ℳ	Uebergangs-Abgaben.[3]) 1 000 ℳ	Ausgleichungs-Abgabe.[3]) 1 000 ℳ	Eingangszölle von ausländischem Branntwein.[3]) 1 000 ℳ	Gesammt-Bruttoertrag der Steuer und des Zolls. 1 000 ℳ	Steuerrückvergütungen für ausgeführten und zu technischen Zwecken verwendeten Branntwein.[3]) 1 000 ℳ	Nettoertrag der Steuer und des Zolls im Branntweinsteuergebiet: im ganzen. 1 000 ℳ	auf den Kopf. ℳ
1870	45 564,5	76,6	.	1 085,7	46 726,8	9 851,5	36 875,3	1,20
1871/75 durchschnittlich	49 788,8	71,7	.	1 546,6	51 407,1	7 076,9	44 330,2	1,38
1876	53 408,4	128,5	3,4	1 931,9	55 472,2	6 402,3	49 069,9	1,45
1877/78	52 529,9	110,9	2,8	1 621,2	54 264,8	9 061,8	45 203,0	1,31
78/79	54 616,7	111,3	2,9	1 642,6	56 373,5	8 963,5	47 410,0	1,36
79/80	53 398,8	133,8	2,4	2 085,2	55 620,2	9 872,5	45 747,7	1,30
80/81	57 271,8	121,0	2,3	1 781,5	59 176,6	12 077,8	47 098,8	1,32
81/82	64 002,7	120,5	2,6	1 917,9	66 043,7	17 533,6	48 510,1	1,35
1882/83	58 824,9	119,5	2,5	1 974,7	60 921,6	14 955,2	45 966,4	1,27
83/84	61 176,8	114,6	2,5	2 101,5	63 395,4	14 484,0	48 911,4	1,34
84/85	62 435,5	129,6	2,6	4 824,5	67 392,2	14 310,0	53 082,2	1,45
85/86	65 852,2	105,1	2,5	1 987,8	67 947,6	17 855,3	50 092,3	1,35
86/87	57 188,6	100,0	2,5	3 609,3	60 900,4	14 895,1	46 005,3	1,23

In den Betriebsjahren 1887/88 bis 1891/92.

(Für das Betriebsjahr 1891/92: Vierteljahrshefte zur Statistik d. D. R. 1893 S. II. 48; für die vorhergehenden: »Anhang« unter XV. e.)

Betriebsjahre (mit dem 1. Oktober beginnend).	Maischbottich- und Materialsteuer[4]): Bruttoertrag. 1 000 ℳ	Maischbottich- und Materialsteuer: Vergütungen für ausgeführten und zu gewerblichen Zwecken verwendeten Branntwein. 1 000 ℳ	Maischbottich- und Materialsteuer: Nettoertrag. 1 000 ℳ	Nettoertrag der Verbrauchsabgabe und des Zuschlags zur Verbrauchsabgabe.[4]) 1 000 ℳ	Ausgleichungs- und Uebergangsabgabe für Branntwein aus Luxemburg.[5]) 1 000 ℳ	Eingangszoll für ausländischen Branntwein.[4]) 1 000 ℳ	Gesammteinnahme: Nettoertrag der Abgaben vom inländischen und fremden Branntwein. 1 000 ℳ	Gesammteinnahme: auf den Kopf. ℳ
1887/88	34 635,9	9 762,9	24 873,0	91 618,9	6,9	2 114,0	118 612,8	2,52
88/89	29 214,2	5 905,3	23 308,9	115 828,9	6,2	3 976,9	143 120,9	2,96
89/90	34 707,5	11 989,0	22 718,5	124 584,9	6,2	5 557,6	152 867,2	3,12
90/91	32 516,6	10 061,8	22 454,8	123 269,4	8,5	8 234,0	153 966,7	3,10
91/92	32 707,7	8 541,8	24 165,9	110 012,7	6,4	5 462,0	139 647,0	2,78

[1]) Umfang des Branntweinsteuer-Gebiets oben S. 3.

[2]) Von 1874 an einschließlich Elsaß-Lothringen. Das Vierteljahr 1. Januar bis 31. März 1877 ist unberücksichtigt geblieben.

[3]) Die Branntweinsteuer wurde bis zum 1. Oktober 1887 nach Ges. vom 8. Juli 1868 (B.-G.-Bl. S. 384) und 19. Juli 1879 (R.-G.-Bl. S. 259) erhoben; in Hohenzollern nach Ges. vom 4. Mai 1868 (B.-G.-Bl. S. 151) und 15. Nov. 1874 (R.-G.-Bl. S. 183). Hinsichtlich der Uebergangssteuer vergl. Bekanntm. vom 18. Juli 1872 (R.-G.-Bl. S. 293), der Ausgleichungsabgabe, Bekanntm. des Reichskanzleramts vom 22. Dez. 1875 (Centr.-Bl. f. d. D. R. S. 812). Der Zollsatz für ausländischen Branntwein (Nummer 25b des Zolltarifs) wurde am 7. Juli 1879 (Bekanntm. vom 5. Juli 1879, R.-G.-Bl. S. 161), sodann am 29. Mai 1885 (Ges. vom 22. Mai 1885, R.-G.-Bl. S. 15) und am 24. Juni 1887 (Ges. vom 24. Juni 1887, R.-G.-Bl. S. 253) erhöht.

[4]) Ges. vom 24. Juni 1887 (R.-G.-Bl. S. 253) und Ges. vom 8. Juni 1891 (R.-G.-Bl. S. 338).

[5]) Verf. des Preuß. Finanzmin. vom 29. Sept. 1887 (Preuß. Centr.-Bl. S. 413).



3. E. Einnahme vom Bier.

(Für die Jahre 1872 bis 1890/91 s. »Anhang« unter XV. f.; für das Jahr 1891/92 Vierteljahrshefte zur Statistik d. D. R. 1892 S. IV. 103.)

Vgl. im Abschnitt VI Biergewinnung, im Abschnitt XI Bierverbrauch.

a. Einnahme vom Bier im Brausteuergebiet. [1])

Etatsjahre [2]) (seit 1877 mit dem 1. April beginnend). 18..	Bruttoertrag der Brausteuer im Brausteuergebiet. [3])	Eingangszölle von aus dem Auslande eingeführtem Bier. [4])	Uebergangsabgaben von dem aus Süddeutschland eingeführten Bier. [5])	Bruttoertrag der Steuer und des Zolls.	Rückvergütungen für ausgeführtes Bier. [6])	Nettoertrag der Steuer und des Zolls im ganzen	Nettoertrag der Steuer und des Zolls auf den Kopf.	Steuerertrag auf 1 hl.
	1 000 ℳ					1 000 ℳ	ℳ	ℳ
72	13 575,8	258,3	698,4	14 532,5	88,3	14 444,2	0,47	0,84
73	16 102,2	340,0	863,2	17 305,4	112,0	17 193,4	0,55	0,82
74	17 355,6	473,9	877,7	18 707,2	181,9	18 525,3	0,58	0,85
75	17 914,2	562,9	899,5	19 376,6	231,7	19 144,9	0,60	0,84
76	17 767,7	628,9	914,0	19 310,6	241,2	19 069,4	0,59	0,85
77/78	17 493,9	548,8	943,0	18 985,7	266,3	18 719,4	0,57	0,86
78/79	17 016,0	507,7	956,2	18 479,9	279,6	18 200,3	0,55	0,84
79/80	16 820,3	430,8	1 004,8	18 255,9	302,5	17 953,4	0,54	0,84
80/81	17 491,7	454,5	1 109,6	19 055,8	359,1	18 696,7	0,55	0,83
81/82	17 582,4	472,8	1 279,6	19 334,8	411,6	18 923,2	0,55	0,82
82/83	18 117,2	487,6	1 427,8	20 032,6	431,7	19 600,9	0,57	0,82
83/84	19 151,0	518,8	1 592,7	21 262,5	463,7	20 798,8	0,60	0,82
84/85	20 012,7	504,1	1 821,2	22 338,0	494,2	21 843,8	0,62	0,81
85/86	20 057,4	479,0	1 999,1	22 535,5	437,4	22 098,1	0,62	0,83
86/87	21 592,3	617,6	2 252,2	24 462,1	463,3	23 998,8	0,67	0,81
87/88	22 455,8	619,0	2 500,6	25 575,4	447,0	25 128,4	0,69	0,82
88/89	23 407,5	687,3	2 840,7	26 935,5	290,0	26 645,5	0,72	0,82
89/90	25 838,1	819,9	3 163,3	29 821,3	172,4	29 648,9	0,78	0,80
90/91	26 040,0	985,3	3 350,1	30 375,4	135,7	30 239,7	0,79	0,81
91/92	25 873,0	1 150,2	3 411,9	30 435,1	112,9	30 322,2	0,78	([7] 0,79

[1]) Umfang des Brausteuer-Gebiets S. 3.

[2]) Das Vierteljahr 1. Januar bis 31. März 1877 ist unberücksichtigt geblieben.

[3]) Am 1. Jan. 1873 ist das Reichsgesetz vom 31. Mai 1872 (R.-G.-Bl. S. 153) in Kraft getreten, wonach die Steuer vom Nettogewicht des zur Bierbereitung verwendeten Malz- oder Getreideschrots und der Malzsurrogate (die vorher nicht steuerpflichtig waren) erhoben wird.

[4]) Der Zollsatz für ausländisches Bier (Nummer 25a des Zolltarifs) ist unverändert geblieben.

[5]) Bis 1. Juli 1874 wurde die Uebergangsabgabe (abgesehen von den Hohenzollernschen Landen) nach dem Gewichte erhoben (Bekanntm. vom 18. Juli 1872 — R.-G.-Bl. S. 293), von dann ab zufolge B.-R.-B. vom 25. März 1874 (Centr.-Bl. f. d. D. R. S. 127) nach dem Hohlmaße.

[6]) Gesetz vom 31. Mai 1872 § 6 und B.-R.-B. vom 18. Nov. 1872 (Centr.-Bl. f. d. D. R. 1888 S. 720).

[7]) Im Vergleich hierzu stellte sich der Steuerertrag auf 1 hl Bier: in Bayern im Kalenderjahre 1891 zu 2,53 ℳ, in Württemberg 1891/92 zu 2,42 ℳ und in Elsaß-Lothringen 1891/92 zu 2,27 ℳ; in Baden wird derselbe dem Uebergangssteuersatze entsprechend zu 3,20 ℳ angenommen.

3. E. b. Einnahme vom Bier in den einzelnen Steuergebieten.

Brausteuer-Gebiet		Bayern[2])		Württemberg		Baden		Elsaß-Lothringen	
im Etats-jahre[1]) 18....	Gesammt-Ein-nahme vom Bier. 1 000 M.	im Kalender-jahre 18....	Gesammt-Ein-nahme vom Bier. 1 000 M.	im Etats-jahre[3]) 18....	Gesammt-Ein-nahme vom Bier. 1 000 M.	im Steuer-jahre (1. Dezbr. bis 30. Novbr.) 18....	Gesammt-Ein-nahme vom Bier. 1 000 M.	im Etats-jahre[1]) 18....	Gesammt-Ein-nahme vom Bier. 1 000 M.
72	14 444,2	72	17 148,6	72/73	5 487,5	72	2 169,3	72	1 272,3
73	17 193,4	73	18 568,4	73/74	5 607,1	73	2 551,8	73	1 843,9
74	18 525,3	74	18 888,9	74/75	5 246,0	74	2 594,3	74	1 552,9
75	19 144,9	75	19 433,0	75/76	5 140,7	75	2 465,3	75	1 346,1
76	19 069,4	76	19 902,7	76/77	5 737,5	76	2 417,9	76	1 118,1
77/78	18 719,4	77	19 921,8	77/78	5 555,9	77	2 534,3	77/78	1 348,9
78/79	18 200,3	78	19 664,0	78/79	4 815,9	78	2 478,8	78/79	1 331,8
79/80	17 953,4	79	21 474,7	79/80	5 215,5	79	2 472,7	79/80	1 440,2
80/81	18 696,7	80	28 789,3	80/81	5 732,0	80	([5]3 268,7	80/81	1 855,6
81/82	18 923,2	81	30 124,9	81/82	([4]7 463,6	81	3 968,8	81/82	1 815,1
82/83	19 600,9	82	28 971,0	82/83	7 200,9	82	3 887,3	82/83	1 615,3
83/84	20 798,8	83	29 143,4	83/84	7 322,3	83	3 991,9	83/84	1 688,5
84/85	21 843,8	84	29 677,1	84/85	7 282,8	84	4 086,2	84/85	1 727,5
85/86	22 098,1	85	30 082,2	85/86	7 021,2	85	4 116,3	85/86	1 561,5
86/87	23 998,8	86	30 674,9	86/87	8 134,6	86	4 323,6	86/87	1 705,3
87/88	25 128,4	87	32 298,0	87/88	8 759,5	87	4 891,0	87/88	1 939,2
88/89	26 645,5	88	31 928,5	88/89	7 865,5	88	4 990,4	88/89	1 953,1
89/90	29 648,9	89	33 216,6	89/90	8 502,3	89	5 373,3	89/90	2 076,2
90/91	30 239,7	90	30 893,2	90/91	8 653,0	90	5 527,1	90/91	2 303,9
91/92	30 322,2	91	30 753,7	91/92	8 500,9	91	5 400,9	91/92	2 584,5

Die Bierabgaben stellen sich pro Kopf der jeweiligen Bevölkerung:

	auf M.		auf M.		auf M.		auf M.		auf M.
72-79/80	0,56	72/79	4,29	72/73-79/80	2,93	72/79	1,63	72-79/80	0,91
80/81	0,55	80	5,46	80/81	2,91	80	2,08	80/81	1,18
81/82	0,55	81	5,67	81/82	3,78	81	2,52	81/82	1,16
82/83	0,57	82	5,43	82/83	3,64	82	2,46	82/83	1,08
83/84	0,60	83	5,44	83/84	3,69	83	2,52	83/84	1,08
84/85	0,62	84	5,51	84/85	3,66	84	2,57	84/85	1,10
85/86	0,62	85	5,56	85/86	3,52	85	2,57	85/86	1,00
86/87	0,67	86	5,63	86/87	4,06	86	2,69	86/87	1,09
87/88	0,69	87	5,89	87/88	4,34	87	3,03	87/88	1,24
88/89	0,72	88	5,79	88/89	3,88	88	3,07	88/89	1,24
89/90	0,78	89	5,99	89/90	4,18	89	3,30	89/90	1,32
90/91	0,79	90	5,53	90/91	4,25	90	3,34	90/91	1,44
91/92	0,78	91	5,47	91/92	4,16	91	3,25	91/92	1,61

[1]) Die Zeit vom 1. Januar bis 31. März 1877 ist unberücksichtigt geblieben.

[2]) Erst vom 1. Juli 1878 ab einschl. der bayerischen Pfalz. — Am 1. November 1879 erfolgte die Erhöhung des Braumalzaufschlages von 4 auf 6 M. für das Hektoliter ungebrochenen Malzes. Am 1. Januar 1890 ist ein neues Gesetz über den Malzaufschlag in Kraft getreten, wonach die größeren Brauereien zu dem Aufschlag von 6 M. noch einen Zuschlag von 25 und 50 Pf. zu entrichten haben, während für bestimmte kleinere Brauereien der Malzaufschlag nur 5 M. beträgt.

[3]) 1. Juli 1872/73 bis 1. Juli 1877/78; 1. Juli 1878 bis 31. März 1879 (9 Monate), 1. April 1879/80 bis 1. April 1890/91.

[4]) Von 1881/82 an ist die Malzsteuer von 7,20 M. auf 10 M. für 100 kg erhöht worden.

[5]) Mit dem 22. März 1880 ist der bisherige Steuersatz, 20 Pf. für je 15 Liter Raumgehalt des Braugefäßes, auf 2 Pf. für je 1 Liter Raumgehalt erhöht.

4. Einnahmen aus den Stempelsteuern.

Der Ertrag der nachstehend unter A. bis C. aufgeführten Abgaben, nach Abzug der etwaigen Steuererlasse und Steuererstattungen, sowie der Erhebungs- und Verwaltungskosten, fließt in die Reichskasse. Doch wird der in die Reichskasse geflossene Ertrag der Reichsstempelabgabe für Werthpapiere ꝛc. den einzelnen Bundesstaaten nach Maßgabe der Bevölkerung, mit welcher sie zu den Matrikularbeiträgen herangezogen werden, überwiesen (Ges. vom 1. Juni 1881, neue Redaktion § 44 — R.-G.-Bl. 1885 S. 189). — Die Erhebungs- und Verwaltungskosten sind bei den nachstehenden Aufstellungen nicht in Abzug gebracht.

Genauere Angaben aus den betreffenden Steuergesetzen sind letztmals im Jahrbuche für 1886 mitgetheilt worden.

A. Wechselstempel-Steuer.

(Für das Etatsjahr 1891/92 Centr.-Bl. f. d. D. R. 1892 S. 418; für die vorhergehenden Jahre s. »Anhang« unter XV. g.)

Etatsjahre[2]) (seit 1877 mit dem 1. April beginnend). 18..	Abgesetzte Wechselstempelzeichen in 1000 Stück.							Einnahme			
	Gestempelte Vordruckblätter im Werthe von			Stempelmarken im Werthe von				für gestempelte Vordruckblätter. 1 000 ℳ	für Stempelmarken. 1 000 ℳ	zusammen. 1 000 ℳ	auf den Kopf. ₰
	10 ₰	über 10 ₰ bis unter 1 ℳ	1 ℳ bis unter 5 ℳ	10 ₰	über 10 ₰ bis unter 1 ℳ	1 ℳ bis unter 5 ℳ	5 ℳ und darüber.				
73	358,0	230,3	6,2	3464,8	7536,1	1297,7	223,4	106,4	7742,9	7849,3	18,9
74	342,8	211,1	4,9	3574,2	7703,5	1172,7	183,3	95,1	6946,3	7041,4	16,8
75	326,9	196,9	3,2	3927,5	8332,2	1143,3	181,9	85,6	7127,5	7213,1	17,0
76	305,4	176,1	2,5	3965,4	8356,8	1079,9	162,1	75,9	6798,7	6874,6	16,0
77/78	281,2	154,9	1,9	4104,0	8123,4	1042,9	165,3	66,6	6707,5	6774,1	15,5
78/79	253,7	133,2	1,3	4232,8	7675,5	919,3	143,5	57,4	6068,1	6125,5	13,8
79/80	270,3	93,8	3,8	5647,0	5520,0	1494,5	166,8	54,7	6288,2	6342,9	14,2
80/81	242,6	67,3	3,8	6022,1	4612,2	1682,3	186,0	45,9	6424,0	6469,9	14,3
81/82	222,4	60,4	3,2	6293,2	4683,4	1738,4	202,5	41,3	6684,7	6726,0	14,8
82/83	206,7	52,9	2,6	6271,7	4569,6	1718,9	211,1	37,0	6673,3	6710,3	14,7
83/84	201,6	50,2	2,3	6372,4	4569,3	1708,9	222,0	35,4	6761,1	6796,5	14,7
84/85	192,6	47,3	2,3	6483,2	4545,4	1678,8	226,2	34,0	6747,0	6781,0	14,6
85/86	188,4	43,7	1,7	6661,9	4512,8	1608,5	223,7	31,7	6596,5	6628,2	14,2
86/87	177,9	39,0	1,4	6843,4	4513,5	1552,3	243,2	29,1	6547,6	6576,7	13,9
87/88	167,8	34,2	1,2	6982,2	4560,1	1589,6	242,1	26,6	6707,4	6734,0	14,1
88/89	164,8	32,4	5,6	7131,0	4656,9	1625,3	247,4	33,6	6855,1	6888,7	14,3
89/90	156,9	28,4	0,0	7308,1	4884,7	1763,1	280,0	22,4	7469,9	7492,3	15,3
90/91	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7818,6	15,8
91/92	.	.	.	.	.	.	.	.	.	8175,6	16,4

[1]) Die Besteuerung der Wechsel mittelst einer Stempelabgabe für Rechnung des Bundes erfolgte durch Bundesgesetz vom 10. Juli 1869 (B.-G.-Bl. S. 193), welches durch Art. 80 der Verfassung des deutschen Bundes und durch die Verträge vom 15. und 25. November 1870 (B.-G.-Bl. S. 648, 650 u. 654 am 1. Januar 1871 in Württemberg, Baden, dem südlichen Theile des Großherzogthums Hessen und Hohenzollern, ferner am 1. Juli 1871 in Bayern (Gesetz vom 22. April 1871, B.-G.-Bl. S. 87) und am 15. August 1871 in Elsaß-Lothringen (Gesetz vom 14. Juli 1871, G.-Bl. f. Elsaß-Lothringen S. 175) eingeführt wurde.

[2]) Das Vierteljahr 1. Januar bis 31. März 1877 ist unberücksichtigt geblieben.

4. B. Spielkartenstempel.[1])

(Für das Etatsjahr 1891/92 III. Vierteljahrsheft zur Statistik d. D. R. 1892 S. 27; für die vorhergehenden Jahre s. »Anhang« unter XV. g.)

Etatsjahre 1. April. 18..	Anzahl der Karten-Fabriken.	Absatz derselben. 1 000 Spiele		Hiervon sind versteuert. 1 000 Spiele		Hiervon sind ausgeführt. 1 000 Spiele		Vom Ausland sind eingeführt und in freien Verkehr gesetzt. 1000 Spiele		Ueberhaupt sind versteuert 1 000 Spiele		Entsprechend einem Steuerbetrag	
		von 36 oder weniger Karten.	von mehr als 36 Karten.	von 36 oder weniger Karten.	von mehr als 36 Karten.	von 36 oder weniger Karten.	von mehr als 36 Karten.	von 36 oder weniger Karten.	von mehr als 36 Karten.	von 36 oder weniger Karten.	von mehr als 36 Karten.	überhaupt. 1 000 M.	auf den Kopf. M.
82/83....	60	3264,3	1058,8	3106,0	233,4	158,3	825,4	15,8	7,1	3121,8	240,5	1056,8	2,3
83/84....	61	3346,6	1236,1	3151,0	208,7	195,6	1027,4	22,0	7,0	3173,0	215,7	1059,8	2,3
84/85....	61	3529,0	1278,4	3292,1	203,5	236,9	1074,9	16,0	8,9	3308,1	212,4	1098,6	2,4
85/86....	61	3588,5	1261,3	3388,8	205,8	199,7	1055,5	16,4	3,9	3405,2	209,7	1126,4	2,4
86/87....	58	3682,1	1158,0	3483,2	181,8	198,9	976,2	14,2	6,7	3497,4	188,5	1143,5	2,4
87/88....	54	3918,4	975,2	3699,6	186,5	218,8	788,7	15,6	8,4	3715,2	194,9	1212,0	2,5
88/89....	56	4055,3	897,9	3851,6	183,0	203,7	714,9	17,0	7,7	3868,6	190,7	1255,9	2,6
89/90....	52	4241,6	827,3	3937,7	173,3	303,9	654,0	19,0	7,4	3956,7	180,7	1277,4	2,6
90/91....	50	4677,4	969,9	3919,8	179,8	757,6	790,1	20,2	8,3	3940,0	188,1	1276,0	2,6
91/92....	47	4777,0	886,6	4095,2	171,8	681,8	714,8	20,1	7,4	4115,3	179,2	1324,2	2,7

[1]) Reichsgesetz vom 3. Juli 1878 (R.-G.-Bl. S. 133).

---

4. C. Reichsstempel-Abgabe für Werthpapiere, Schlußnoten, Rechnungen und Lotterieloose.[1])

(Zusammenstellungen des Reichsschatzamts.)

Etatsjahre 1. April. 18..	I. Für Werthpapiere.[2]) a. Für Interimsscheine.	I. b. Für Aktien, Renten- u. Schuldverschreibungen, abzüglich d. angerechneten Steuer für Interimsscheine.	I. Zusammen I.	II. Für Schlußnoten u. Rechnungen Kauf- und sonstige Anschaffungs-Geschäfte.[3])	III. Für Loose zu Privat-Lotterien.[4])	Zusammen. I+II+III	Hierzu Steuer für Loose der Staatslotterien.[5])	Gesammteinnahme. Summe.	Gesammteinnahme. Auf den Kopf der Bevölkerung.
	1000 M.								Pfennig.
82/83	456,4	2 741,2	3 197,6	2 343,0	481,1	6 021,7	5 317,6	11 339,3	25
83/84	684,7	4 170,2	4 854,9	2 377,8	645,1	7 877,8	5 374,2	13 252,0	29
84/85	995,5	4 419,2	5 414,7	2 364,1	560,8	8 339,6	5 427,9	13 767,5	30
85/86	1 085,6	2 904,8	3 990,4	5 030,9	704,7	9 726,0	5 547,2	15 273,2	33
86/87	1 167,8	3 781,4	4 949,2	7 937,6	765,9	13 652,7	6 125,7	19 778,4	42
87/88	772,1	4 028,4	4 800,5	7 398,0	439,3	12 637,8	6 624,1	19 261,9	40
88/89	2 190,9	5 718,7	7 909,6	12 456,8	544,7	20 911,1	6 709,5	27 620,6	57
89/90	2 300,0	7 220,6	9 520,6	15 143,3	2 537,8	27 201,7	6 798,3	34 000,0	70
90/91	1 545,2	3 784,9	5 330,1	13 456,0	550,3	19 336,4	7 132,7	26 469,1	54
91/92	338,1	4 245,5	4 583,6	11 021,1	1 473,2	17 077,9	7 327,3	24 405,2	49

[1]) Reichsgesetz vom 1. Juli 1881, betr. die Erhebung von Reichsstempelabgaben (R.-G.-Bl. S. 185), und Abänderungsgesetz vom 29. Mai 1885 (R.-G.-Bl. 1885 S. 171 und S. 179). — [2]) I. Abtheilung des Tarifs, Nummern 1 bis 4. — [3]) II. Abtheilung des Tarifs. Bis 1. Oktober 1885 bestand für die Schlußnoten und Rechnungen ꝛc. eine Abgabe nach festen Sätzen, von da an werden die im Gesetze genannten Kauf- und sonstigen Anschaffungsgeschäfte nach dem Werthe des Gegenstandes des Geschäfts versteuert. — [4]) III. Abtheilung des Tarifs. — [5]) Dort und § 27 des Gesetzes (neue Redaktion).

5. Reichsschulden.

(Berichte der Reichsschulden-Kommission über die Verwaltung des Schuldenwesens und Denkschriften über die Ausführung der seit dem Jahre 1875 erlassenen Anleihegesetze.)

A. Stand der Bundes- und Reichsschulden nach dem Nennwerth.

(Es ist der Stand am Schluß der letzten 16 Etatsjahre, und zum Vergleich damit am Schluß der Kalenderjahre 1868, 70 und 75 aufgeführt.)

Termin.	Schuldverschreibungen (verzinsliche)		Schatzanweisungen [2])		Darlehns-Kassen-scheine [1]) (unverzinsliche).	Reichs-Kassen-scheine (unverzinsliche).	General-Summe.	Dazu Zins-rück-stände. [4])
	der Bundes-Anleihe. [1])	der Reichs-Anleihen.	verzinsliche. [1])	unverzinsliche. [3])				
	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ
Ende 1868	—	—	10 800,0	—	—	—	10 800,0	160,7
70	267 069,9	—	129 578,4	—	88 953,0	—	485 601,3	1 574,2
75	45,0	—	15,3	—	63,2	120 199,5	120 323,0	6,2
31. März 1877	34,8	([5] 16 300,0	3,3	13 300,0	54,2	168 741,2	198 433,5	—
78	30,3	72 203,6	1,2	70 866,0	52,3	166 718,9	309 872,3	17,9
79	24,5	138 860,7	—	60 004,0	—	163 097,9	361 987,1	52,3
80	24,2	218 057,6	—	10 000,0	—	159 444,8	387 526,6	92,5
81	24,0	267 786,5	—	40 000,0	—	155 819,0	463 629,5	140,0
82	24,0	319 239,0	—	17 000,0	—	152 164,2	488 427,2	182,2
83	24,0	348 951,5	—	—	—	148 504,9	497 480,4	205,9
84	23,4	373 125,2	—	22 000,0	—	144 845,6	539 994,2	235,5
85	23,4	410 000,0	—	35 000,0	—	141 186,3	586 209,7	250,4
86	23,4	440 000,0	—	44 000,0	—	137 527,8	621 551,2	298,0
87	18,0	486 201,0	—	54 150,0	—	133 868,5	674 237,5	300,0
88	18,0	721 000,0	—	—	—	130 211,7	851 229,7	450,4
89	18,0	883 755,9	—	—	—	126 552,4	1 010 326,3	644,9
90	18,0	1 117 981,8	—	—	—	122 909,0	1 240 908,8	832,6
91	18,0	1 317 797,7	—	—	—	120 000,0	1 437 815,7	4 776,6
92	18,0	1 685 567,4	—	—	—	([6] 120 000,0	1 805 567,0	2 520,4

[1]) Die Schulden des vormaligen Norddeutschen Bundes sind bis auf die am Schluß des Etatsjahres 1891/92 verbliebenen 18 000 ℳ getilgt. — Die bis Ende 1878 noch nicht eingelösten Darlehns-Kassenscheine sind präkludirt. Von den ersparten Mitteln, welche zum Ersatz für eingelöste falsche Scheine verwendet wurden, ist der Rest mit 10,0 (1 000 ℳ) im Etatsjahr 1890/91 an die Reichshauptkasse abgeführt.

[2]) Die Schatzanweisungen sind hier nicht mit den bei der Reichsschulden-Verwaltung, sondern durchweg mit den bei der Kassenverwaltung des Reichs ausstehenden, in den Haushalts-Rechnungen oder Uebersichten erscheinenden Beträgen nachgewiesen.

[3]) An unverzinslichen Schatzanweisungen sind überhaupt (im Wege der Diskontirung) begeben 1 689 519,0 (1 000 ℳ); davon: a. als Betriebsfonds zur Durchführung der Münzreform bis zum Etatsjahre 1879/80 einschl. 537 209,0, b. zur vorübergehenden Verstärkung des ordentlichen Betriebsfonds der Reichs-Hauptkasse in den Etatsjahren 1879/80 bis 1890/91 einschl. 1 152 310,0. Die der Reichskasse daraus erwachsene Belastung berechnet sich für die erstere Summe auf durchschnittlich 3,152, für die letztere auf durchschnittlich 3,0157 Prozent für das Jahr. Im Etatsjahre 1891/92 sind zu letztgedachtem Zweck Schatzanweisungen nicht begeben.

[4]) Als Zinsrückstände sind für die Bundesschulden theils die von einer Haushaltsrechnung in die andere übertragenen, theils die nach den Rechnungen bei der Restverwaltung verausgabten Zinsen geführt.

[5]) Dieser Betrag bestand in verzinslichen Schatzanweisungen, welche im Etatsjahr 1877/78 aus der Reichsanleihe gedeckt sind.

[6]) Davon 4 000 000 Abschnitte zu 5 ℳ, 1 500 000 Abschnitte zu 20 ℳ, 1 400 000 Abschnitte zu 50 ℳ.

5. B. Kapitalerlös aus den Reichsanleihen bis z. Schluß des Etatsjahres 1891/92.

Jahrgang der Reichsanleihen 18..	Zu beschaffender Baarkredit auf Grund der Allerhöchsten Erlasse vom: Tag.	Monat.	Jahr.	Reichs-Gesetzblatt Seite.	überhaupt 1 000 M	An Schuldverschreibungen sind veräußert: nach dem Nennwerth 1 000 M	mit einem baaren Reinerlös von 1 000 M
	a) Vierprozentige Reichsanleihen.						
77	14.	Juni	1877	531	77 731,3	82 000,0	77 564,9
78	14.	»	1878	125	97 484,9	101 000,0	97 502,8
79	13.	»	1879	152	68 021,1	68 000,0	66 716,4
80	13.	Oktober	1880	187	37 627,2	38 000,0	38 493,5
81	25. 12.	April Dezember	1881 »	92 273	64 912,9	64 000,0	64 938,0
82	26.	Juni	1882	68	29 674,4	29 000,0	29 627,1
83	26.	November	1883	337	28 387,1	28 000,0	28 954,3
84	29.	September	1884	213	40 982,7	40 000,0	41 908,0
	b) Dreieinhalbprozentige Reichsanleihen.						
85	30. 4.	März Juni	1885 1886	87 287	42 520,6	36 000,0	36 010,4
86	18.	Dezember	»	309	35 738,9	35 000,0	34 441,1
87	16.	Juni	1887	250	238 005,0	240 000,0	239 184,0
88	5. 17.	März Dezember	1888 »	67 298	394 855,4	380 000,0	389 952,3
89	7.	September	1889	193	90 390,9	15 030,1	14 717,1
	c) Dreiprozentige Reichsanleihen.						
90	17.	März	1890	59	255 696,0	529 537,3	448 185,5
91	22.	Januar	1891	13	50 479,8		
92	22. 20.	Januar April	1892 »	305 501	78 110,8 ([3] 1 395,0		
	Zusammen Ende März 1892				1 632 013,5	1 685 567,4	1 608 195,4

Bemerkungen.

1. Die Schuldverschreibungen sind in Stücken von 200, 500, 1 000, 2 000 und 5 000 M., verzinslich theils am 1. April u. 1. Oktober theils am 2. Januar u. 1. Juli, ausgefertigt.
2. Die baaren Einnahmen aus den einzelnen Anleihen übertragen sich gegenseitig durch alle Jahrgänge. Die Mehrbeträge an Baarerlös bei einzelnen Anleihen im Vergleich zu dem gegenüberstehenden Krebite sind daher nicht als Ueberschreitungen des letzteren anzusehen.
3. Außerdem 147 312 (1000 M.), welche dem Etatsjahre 1892/93 angehören.
4. Da der Bericht der Reichsschuldenkommission für das Etatsjahr 1891/92 bei der Drucklegung des Jahrbuchs noch nicht erschienen war, so konnten nähere Angaben zu c nicht gegeben werden.

5. C. Betheiligung der Finanzgemeinschaften[1]) an den Krediten und Reichsschulden am Schluß des Etatsjahres 1891/92.

Bezeichnung der Finanzgemeinschaften.	Betrag des Kredits.	Ersparnisse an den bezüglichen Ausgaben.[2])	Der Kredit ermäßigt sich demnach auf	Davon sind durch Veräußerung von Schuldverschreibungen a) zu 4, b) zu 3½, c) zu 3% im Nennbetrage von	flüssig gemacht.	Der Kredit war mithin noch offen mit
	1 000 M					
A. Finanzgemeinschaft sämmtlicher Bundesstaaten	1 440 638,6	14 005,0	1 426 633,6	a) 311 616,0 b) 672 645,4 c) 512 433,1	308 313,7 680 662,7 433 695,5	3 961,7
B. Finanzgemeinschaft der Bundesstaaten mit Ausschluß von Bayern	119 371,0	5 135,7	114 235,3	a) 79 152,4 b) 24 644,5 c) 11 577,6	79 682,6 24 690,6 9 795,5	66,6
C. Finanzgemeinschaft der Bundesstaaten mit Ausschluß von Bayern und Württemberg	72 003,9	649,1	71 354,8	a) 59 231,6 b) 8 740,2 c) 5 526,6	57 708,7 8 951,5 4 694,6	—
Zusammen Ende März 1892	1 632 013,5	19 789,8	1 612 223,7	a) 450 000,0 b) 706 030,1 c) 529 537,3	445 705,0 714 304,8 448 185,6	4 028,3

[1]) Ein Theil der für die Reichsmilitär-Verwaltung aufgenommenen Anleihen belastet Bayern nicht, ferner werden Bayern und Württemberg auch nicht durch Anleihen für die Reichs-Post- und Telegraphen-Verwaltung belastet, da diese Staaten eigne Post- und Telegraphen-Verwaltung haben. Die Haftung für die Reichsschulden vertheilt sich demnach verschieden auf drei Finanzgemeinschaften, je nach den Zwecken, zu denen die Anleihen erfolgt sind.

[2]) Einschließlich der Erlöse für verkaufte Grundstücke.

XVII. Arbeiter-

1. Kranken

(Für 1891 Statistik des Deutschen Reichs, Neue Folge,

A. Die Krankenkassen[1]) nach

Staaten und Landestheile.	I. Gemeinde-Krankenversicherung.		II. Orts-Krankenkassen.		III. Betriebs-(Fabrik-)Krankenkassen.		IV. Bau-Krankenkassen.	
	Kassen überhaupt.	Durchschnittszahl der Mitglieder.	Kassen überhaupt.	Durchschnittszahl der Mitglieder.	Kassen überhaupt.	Durchschnittszahl der Mitglieder.	Kassen überhaupt.	Durchschnittszahl der Mitglieder.
Prov. Ostpreußen	29	39 638	66	36 212	61	15 303	11	2 950
» Westpreußen	184	15 965	71	26 412	77	23 811	12	2 524
Stadt Berlin	1	41	61	273 084	33	52 689	—	—
Prov. Brandenburg	467	32 852	388	205 336	229	56 748	9	1 235
» Pommern	25	19 023	141	61 675	88	26 645	2	243
» Posen	4	585	107	56 312	52	19 308	3	672
» Schlesien	20	28 920	373	254 485	609	182 318	9	1 404
» Sachsen	72	104 942	439	184 852	447	100 789	6	546
» Schleswig-Holstein	129	8 339	132	76 542	62	20 016	3	6 371
» Hannover	394	44 684	267	91 143	310	69 476	3	538
» Westfalen	67	7 540	329	133 182	505	122 345	5	482
» Hessen-Nassau	14	8 920	94	110 175	137	40 248	4	858
» Rheinland	319	34 959	452	356 164	863	249 589	11	671
Hohenzollern	—	—	8	5 892	5	335	—	—
Königr. Preußen	**1 725**	**346 408**	**2 928**	**1 871 466**	**3 478**	**979 620**	**78**	**18 494**
Bayern rechts des Rheins	3 529	295 276	35	76 608	322	103 507	12	3 782
Bayern l.d.Rh.(Rbz.Pfalz)	538	49 714	11	9 664	141	33 408	1	58
Königr. Bayern	**4 067**	**344 990**	**46**	**86 272**	**463**	**136 915**	**13**	**3 840**
Königr. Sachsen	658	157 739	534	421 554	811	200 856	20	2 268
Württemberg	19	13 906	120	119 239	244	58 308	2	178
Baden	134	110 501	78	71 859	345	81 355	5	383
Hessen	692	58 136	77	48 554	80	25 240	—	—
Mecklenburg-Schwerin	163	10 393	45	15 873	30	5 354	1	64
Sachsen-Weimar	10	5 141	44	37 572	33	5 608	1	14
Mecklenburg-Strelitz	11	3 689	6	2 350	—	—	—	—
Oldenburg	68	8 135	16	8 904	25	7 945	1	167
Braunschweig	249	36 617	82	27 350	110	18 079	—	—
Sachsen-Meiningen	6	8 676	19	8 698	42	9 885	—	—
Sachsen-Altenburg	83	15 590	17	9 067	33	4 996	—	—
Sachsen-Coburg-Gotha	2	174	34	24 095	34	4 861	1	320
Anhalt	34	20 679	28	15 715	58	12 735	—	—
Schwarzburg-Sondersh.	3	3 310	3	8 214	11	1 601	1	59
Schwarzburg-Rudolstadt	48	4 191	38	6 955	27	3 377	—	—
Waldeck	4	2 360	—	—	2	53	—	—
Reuß älterer Linie	48	3 285	9	7 960	15	4 482	—	—
Reuß jüngerer Linie	48	1 959	4	11 054	8	9 965	4	630
Schaumburg-Lippe	—	—	5	1 749	6	685	—	—
Lippe	11	1 821	12	2 451	6	1 619	—	—
Lübeck	36	1 192	1	3 706	5	1 743	1	136
Bremen	2	1 484	4	6 444	21	8 115	3	731
Hamburg	24	6 517	20	22 795	37	22 080	1	9
Elsaß-Lothringen	—	—	49	60 108	320	124 826	—	—
Deutsches Reich	**8 145**	**1 166 893**	**4 219**	**2 900 004**	**6 244**	**1 730 303**	**132**	**27 293**

[1]) Die örtlichen Verwaltungsstellen, welche für die außerhalb des Kassensitzes vorhandenen Mitglieder bestehen (namentlich bei Eingeschriebenen Hülfskassen häufig), sind nicht als besondere Kassen gezählt, sondern ihre Zahlen sind in der Provinz oder dem Staate mit nachgewiesen, wo die Hauptkasse ihren Sitz hat. — [2]) welche dem §. 75 des Krankenversicherungs-Gesetzes vom 15. Juni 1883 entsprachen. — [3]) Bei diesen Berechnungen ist

Versicherung.

versicherung.

Band 65; für die Vorjahre siehe »Anhang« unter XVI.)

Arten und Staaten.

V. Innungs-Krankenkassen.		VI. Eingeschriebene Hülfskassen [2]).		VII. Landesrechtliche Hülfskassen [2]).		VIII. Die sämmtlichen Krankenkassen (I bis VII).			Staaten und Landestheile.
						Im Jahre 1891		Auf 1 Kasse [3]) kommen Mitglieder.	
Kassen überhaupt.	Durchschnittszahl der Mitglieder.	Kassen überhaupt.	Durchschnittszahl der Mitglieder.	Kassen überhaupt.	Durchschnittszahl der Mitglieder.	überhaupt thätig gewesene Kassen.	Durchschnittszahl der Mitglieder.		
1	177	7	703	—	—	175	94 983	555,5	Prov. Ostpreußen.
13	1 134	21	7 607	—	—	378	77 453	215,7	» Westpreußen.
11	9 481	49	50 961	4	790	159	387 046	2 465,3	Stadt Berlin.
38	4 365	92	47 025	11	2 491	1 234	350 052	296,7	Prov. Brandenburg.
20	1 884	12	1 214	1	93	289	110 777	386,0	» Pommern.
2	308	6	1 033	—	—	174	78 218	449,5	» Posen.
21	3 977	23	8 358	3	5 855	1 058	485 317	463,5	» Schlesien.
36	5 269	91	28 201	5	762	1 096	425 361	394,6	» Sachsen.
14	860	108	81 612	—	—	448	193 740	437,3	» Schleswig-Holstein.
35	6 125	91	30 418	10	1 194	1 110	243 578	222,6	» Hannover.
62	9 048	36	5 829	3	237	1 007	278 663	279,2	» Westfalen.
14	3 290	169	34 742	1	394	433	198 627	466,3	» Hessen-Nassau.
29	6 335	119	18 960	17	2 992	1 810	669 670	376,6	» Rheinland.
—	—	—	—	—	—	13	6 227	479,0	Hohenzollern.
296	**52 253**	**824**	**316 663**	**55**	**14 808**	**9 384**	**3 599 712**	**391,1**	**Königr. Preußen.**
4	901	31	6 735	25	28 166	3 958	514 975	137,1	Bayern rechts des Rheins.
2	140	2	94	9	1 610	704	94 688	141,1	Bayern l. d. Rh. (Rbz. Pfalz).
6	**1 041**	**33**	**6 829**	**34**	**29 776**	**4 662**	**609 663**	**137,7**	**Königr. Bayern.**
50	11 788	240	84 340	67	33 937	2 380	912 482	390,3	Königr. Sachsen.
3	230	94	25 001	—	—	482	216 862	450,9	Württemberg.
3	1 791	63	14 886	13	2 085	641	282 860	451,9	Baden.
2	492	151	57 306	30	9 186	1 032	198 914	200,7	Hessen.
48	2 063	37	7 138	2	59	326	40 944	132,5	Mecklenburg-Schwerin.
3	708	39	6 994	—	—	130	56 037	437,8	Sachsen-Weimar.
—	—	1	139	—	—	18	6 178	343,2	Mecklenburg-Strelitz.
1	94	20	2 336	—	—	131	27 581	217,2	Oldenburg.
7	1 472	34	27 369	8	1 034	490	111 921	241,7	Braunschweig.
—	—	20	3 157	—	—	87	30 416	349,6	Sachsen-Meiningen.
1	166	44	14 732	3	723	181	45 274	250,1	Sachsen-Altenburg.
2	326	15	4 375	1	192	89	34 343	385,9	Sachsen-Coburg-Gotha.
9	994	23	4 200	—	—	152	54 323	359,8	Anhalt.
—	—	6	2 848	—	—	24	16 032	668,0	Schwarzburg-Sondersh.
4	461	16	2 269	—	—	133	17 253	146,2	Schwarzburg-Rudolstadt.
—	—	7	579	—	—	13	2 992	230,2	Waldeck.
2	107	4	665	3	234	81	16 733	214,5	Reuß älterer Linie.
—	—	15	2 494	1	67	80	26 169	353,6	Reuß jüngerer Linie.
—	—	1	96	—	—	12	2 530	210,8	Schaumburg-Lippe.
1	39	25	22 828	—	—	55	28 758	532,6	Lippe.
10	1 159	14	3 972	—	—	67	11 908	180,4	Lübeck.
12	1 125	49	17 968	—	—	91	35 867	398,5	Bremen.
5	1 557	41	205 849	39	23 380	167	282 187	1 720,7	Hamburg.
2	198	25	3 448	194	23 402	590	211 982	363,0	Elsaß-Lothringen.
467	**78 064**	**1 841**	**838 481**	**450**	**138 883**	**21 498**	**[4])6 879 921**	**329,2**	**Deutsches Reich.**

die durchschnittliche Zahl der Kassen zu Grunde gelegt, d. h. die Zahl, welche bei Berücksichtigung der Thätigkeitsdauer und Zählung der Kassen mit Thätigkeitsdauer unter einem Jahre als Theilkassen sich ergiebt. In den vorhergehenden Spalten sind die überhaupt thätigen, nämlich die das ganze Jahr oder auch nur einen Theil des Jahres thätigen Kassen angegeben. — [4]) Außerdem Versicherte bei den Knappschaftskassen rund 481 600.

1. B. Hauptergebnisse der Kranken-Kassen-Nachweisungen.

Krankenversicherung 1887—1891.	Jahr.	Gemeinde-K.versicherungen.	Orts-K.kassen.	Betriebs-(Fabrik-)K.kassen.	Bau-K.kassen.	Innungs-K.kassen.	Eingeschriebene Hülfskassen.	Landesrechtliche Hülfskassen.	Krankenkassen überhaupt.
Zahl der Kassen.	1887	7 363	3 763	5 757	131	352	1 878	471	19 715
	88	7 852	3 893	5 868	135	401	1 853	466	20 468
	89	7 926	4 030	5 958	150	425	1 866	467	20 822
	90	8 011	4 119	6 124	130	452	1 869	468	21 173
	91	8 145	4 219	6 244	132	467	1 841	450	21 498
Zahl der Mitglieder am 1. Januar.	1887	623 491	1 699 787	1 320 467	12 134	34 649	724 152	145 338	4 560 018
	88	625 212	1 905 460	1 378 084	17 263	43 926	722 309	140 785	4 833 039
	89	885 999	2 218 533	1 462 706	27 657	51 458	755 828	143 434	5 545 615
	90	994 036	2 449 700	1 611 762	21 423	58 617	786 007	144 092	6 065 637
	91	1 041 193	2 563 132	1 693 517	10 664	61 875	819 403	140 036	6 329 820
Erkrankungsfälle.	1887	195 643	658 535	550 080	11 513	14 596	264 439	44 100	1 738 906
	88	194 615	699 704	539 539	18 699	14 870	253 748	41 345	1 762 520
	89	255 008	822 832	599 726	19 277	18 670	283 447	43 122	2 042 082
	90	301 287	972 653	740 652	12 810	23 136	323 466	48 346	2 422 350
	91	297 377	1 008 164	684 600	12 331	24 281	326 706	44 367	2 397 826
Krankheitstage.	1887	2 798 589	10 255 106	7 882 527	174 357	190 192	4 834 597	977 337	27 112 705
	88	3 048 449	11 796 929	8 417 511	238 140	232 472	4 870 591	924 678	29 528 770
	89	3 965 469	13 753 560	9 034 014	305 449	264 377	5 191 551	914 262	33 428 682
	90	4 605 862	16 336 271	10 784 966	217 304	338 604	5 881 013	1 012 669	39 176 689
	91	4 825 017	17 462 210	10 878 086	189 108	381 881	6 097 407	964 911	40 798 620
		M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.
Einnahmen.	1887	5 662 411	28 589 593	27 699 737	538 479	595 078	13 065 098	2 777 885	78 928 281
	88	6 927 219	35 412 592	31 272 562	741 518	811 576	13 793 002	2 955 964	91 914 433
	89	8 950 996	40 382 112	33 712 986	1 051 978	920 104	14 544 901	2 966 753	102 529 830
	90	10 107 132	44 957 242	38 302 821	781 247	1 097 619	16 313 620	2 998 634	114 558 315
	91	10 651 161	48 323 325	39 148 256	708 693	1 201 439	16 801 948	3 197 146	120 031 968
Beiträge (der Arbeitgeber u. Arbeitnehmer) u. Eintrittsgelder.	1887	4 598 729	25 911 628	22 957 721	396 176	533 767	10 880 566	2 004 409	67 282 996
	88	5 431 857	30 313 960	24 396 710	573 015	654 054	11 455 943	2 023 580	74 849 119
	89	7 079 476	34 860 436	26 478 875	801 683	752 689	12 243 402	2 085 325	84 301 886
	90	7 580 948	37 716 100	29 328 160	579 165	895 852	13 018 916	2 121 453	91 240 594
	91	8 052 001	40 685 563	30 661 705	538 549	980 987	13 774 092	2 064 730	96 757 627
Ausgaben, ausschließlich der Kapitalanlagen.	1887	4 973 178	23 009 506	20 080 081	398 422	455 507	10 089 106	2 062 462	61 068 262
	88	5 673 488	27 045 764	22 240 270	532 342	568 245	10 392 132	2 136 448	68 588 689
	89	7 469 490	31 849 998	24 170 931	804 961	656 520	11 351 976	2 249 156	78 553 032
	90	8 763 194	37 468 323	29 403 267	603 663	844 404	13 163 405	2 463 988	92 710 244
	91	9 309 278	41 081 423	30 651 842	530 600	954 238	13 972 850	2 325 428	98 825 659
Im Jahre 1891 kamen von den Krankheitskosten auf:									
Arzt .... M.		2 517 481	7 126 141	7 004 062	122 079	161 657	786 209	142 083	17 859 712
Arznei rc. .... »		1 648 865	6 477 635	5 849 442	56 357	120 839	618 529	122 403	14 894 070
Krankengeld rc. »		2 607 123	15 082 242	12 283 545	172 829	303 481	9 946 838	1 462 388	41 858 446
Anstaltsverpflegung rc. ... »		1 817 571	6 974 198	4 293 144	139 034	219 189	1 259 885	233 532	14 936 553
Krankheitskosten zusammen .. M.		8 591 040	35 660 216	29 430 193	490 299	805 166	12 611 461	1 960 406	89 548 781

Es kamen auf 1 Mitglied im Durchschnitt des Jahres:

	Gemeinde-K.versicherungen 1890	1891	Orts-K.kassen 1890	1891	Betriebs-(Fabrik-)K.kassen 1890	1891	Bau-K.kassen 1890	1891	Innungs-K.kassen 1890	1891	Eingeschriebene Hülfskassen 1890	1891	Landesrechtliche Hülfskassen 1890	1891	Krankenkassen überhaupt 1890	1891
Erkrankungsfälle .	0,3	0,3	0,4	0,3	0,4	0,4	0,4	0,5	0,3	0,3	0,4	0,4	0,3	0,3	0,4	0,3
Krankheitstage...	4,2	4,1	5,9	6,0	6,4	6,3	7,5	6,9	4,5	4,9	7,3	7,3	7,0	6,9	6,0	5,9
Krankheitskosten M.	7,41	7,36	11,91	12,30	16,72	17,01	18,78	17,96	9,70	10,31	14,65	15,04	14,20	14,12	12,77	13,02

2. Unfallversicherung.

(Amtliche Nachrichten des Reichs-Versicherungsamts. Jahrgang IX. 1893, Nr. 1.)

A. Betriebe, Versicherte und Verletzte.

Nr.	Berufsgenossenschaft. Name.	Anzahl der versicherungspflichtigen Betriebe im Jahre 1891	Durchschnittszahl [1]) der versicherten Personen im Jahre 1891	Verletzte in versicherungspflichtigen Betrieben bei entschädigungspflichtigen Unfällen. Bestand aus den Vorjahren.	Im Laufe des Jahres hinzugekommen: überhaupt Verletzte. [2])	Darunter dauernd völlig Erwerbsunfähige.	Darunter Getödtete.	Hinterbliebene der Getödteten.	mit Erwerbsunfähigkeit von weniger als 13 Wochen. [3])
	I. Gewerbliche B.-Genossenschaften.								
1	Knappschafts-	2 075	421 137	9 250	4 005	335	977	2 428	29 523
2	Steinbruchs-	15 383	253 250	3 096	1 201	44	197	404	3 029
3	der Feinmechanik	2 258	64 172	463	202	8	17	31	1 147
4	Süddeutsche Eisen- und Stahl-	7 394	106 802	1 809	712	32	33	60	3 809
5	Südwestdeutsche Eisen-	369	32 074	447	202	2	19	33	2 896
6	Rheinisch-Westfälische Hütten- und Walzwerks-	255	88 710	2 092	886	30	100	228	9 708
7	Rhein.-Westf. Maschinenbau- und Kleineisenindustrie-	5 370	89 379	1 602	587	14	30	63	4 573
8	Sächsisch-Thüringische Eisen- und Stahl-	3 312	69 462	1 187	550	52	9	19	2 972
9	Nordöstliche Eisen- und Stahl-	2 473	56 835	972	428	25	21	49	2 510
10	Schlesische Eisen- und Stahl-	1 232	71 305	1 064	588	40	46	90	3 802
11	Nordwestliche Eisen- und Stahl-	3 429	78 216	1 358	620	31	36	85	5 665
12	Süddeutsche Edel- und Unedelmetall-	2 112	42 049	219	98	3	—	—	498
13	Norddeutsche Edel- und Unedelmetallindustrie-	2 197	59 917	474	199	19	8	9	914
14	der Musikinstrumenten-Industrie	824	23 557	137	51	1	3	5	218
15	Glas-	716	56 357	344	166	11	10	108	721
16	Töpferei-	897	60 455	261	120	11	10	18	393
17	Ziegelei-	12 547	254 102	1 544	734	62	105	184	1 741
18	der chemischen Industrie	5 273	101 134	1 768	642	89	84	233	3 847
19	der Gas- und Wasserwerke	1 133	26 873	332	131	23	17	40	1 047
20	Leinen-	412	42 197	423	146	3	2	4	358
21	Norddeutsche Textil-	2 080	118 115	880	284	1	17	52	977
22	Süddeutsche Textil-	903	79 126	626	234	9	11	29	756
23	Schlesische Textil-	444	42 433	352	133	7	8	16	286
24	Textil- von Elsaß-Lothringen	422	60 795	400	213	3	11	24	598
25	Rheinisch-Westfälische Textil-	1 979	108 763	780	288	5	13	37	1 417
26	Sächsische Textil-	3 102	150 335	1 007	340	15	20	34	1 083
27	Seiden-	666	43 899	109	51	—	1	4	186
28	Papiermacher-	1 287	58 489	1 314	404	18	44	96	1 459
29	Papierverarbeitungs-	2 072	60 668	410	143	1	3	1	598
30	Lederindustrie-	2 424	46 289	493	164	5	13	39	548
31	Sächsische Holz-	2 859	20 866	358	151	1	6	14	1 468
32	Norddeutsche Holz-	21 076	133 644	2 991	1 110	4	59	109	3 588
33	Bayerische Holzindustrie-	3 779	21 296	643	245	12	20	41	691
34	Südwestdeutsche Holz-	6 728	38 790	571	226	15	9	16	571
35	Müllerei-	37 637	86 439	1 936	793	21	92	112	1 567
36	Nahrungsmittel-Industrie-	11 738	58 161	660	317	5	15	21	842
37	Zucker-	464	99 097	1 177	488	46	57	109	1 874
38	Brennerei-	8 028	41 569	647	266	10	32	91	670
39	Brauerei- und Mälzerei-	5 635	72 517	2 215	927	110	97	203	4 292
40	Taback-	4 708	109 111	128	48	4	—	—	238
41	Bekleidungs-Industrie-	2 967	104 748	365	175	5	7	10	514

[1]) D. i. »die Zahl der Personen, welche die Betriebe bei voller oder laufender Thätigkeit im Rechnungsjahre in der Regel beschäftigt haben.« (Amtliche Nachrichten des Reichs-Versicherungsamts, 1888, S. 261.)

[2]) Für welche im Jahre 1891 Entschädigungen festgestellt sind. Verhältniß-Zahlen s. Uebersicht B, letzte Spalten.

[3]) Die Anzahl dieser nicht entschädigungspflichtigen Unfälle kann nur als annähernd zutreffend erachtet werden. Es ist anzunehmen, daß die Zahlen in Wirklichkeit etwas höher sind.

Unfallversicherung 1891. Berufsgenossenschaft.		Anzahl der versicherungspflichtigen Betriebe	Durchschnittszahl[1]) der versicherten Personen	Verletzte in versicherungspflichtigen Betrieben					
				bei entschädigungspflichtigen Unfällen.					mit Erwerbsunfähigkeit von weniger als 13 Wochen.[3])
				Bestand aus den Vorjahren.	Im Laufe des Jahres hinzugekommen			Hinterbliebene der Getödteten.	
					überhaupt Verletzte.[2])	Darunter			
Nr.	Name.	im Jahre 1891.				dauernd völlig Erwerbsunfähige.	Getödtete.		
42	der Schornsteinfegermeister des Deutschen Reichs	3 215	5 804	34	18	1	4	—	67
43	Hamburgische Baugewerks-	9 084	55 491	735	260	82	31	53	1 506
44	Nordöstliche Baugewerks-	17 222	166 634	2 176	1 278	137	127	233	3 358
45	Schles.-Posensche Baugewerks-	7 099	73 366	1 186	399	22	67	166	1 317
46	Hannoversche Baugewerks-	13 671	116 771	798	323	17	53	125	1 463
47	Magdeburgische Baugewerks-	5 714	97 578	644	206	8	27	55	826
48	Sächsische Baugewerks-	10 021	106 966	1 144	469	16	72	139	2 273
49	Thüringische Baugewerks-	4 582	35 107	331	148	8	27	61	516
50	Hess.-Nassauische Baugewerks-	11 262	64 756	718	313	23	48	65	1 339
51	Rhein.-Westfäl. Baugewerks-	16 830	115 343	1 427	621	13	103	209	2 031
52	Württemberg. Baugewerks-	12 693	33 140	402	225	—	30	50	496
53	Bayerische Baugewerks-	13 626	85 979	1 752	843	9	98	168	2 272
54	Südwestliche Baugewerks-	8 314	41 604	622	239	13	30	26	910
55	Buchdrucker-	4 295	69 806	277	147	2	5	3	549
56	Privatbahn-	116	26 886	414	154	9	30	65	1 025
57	Straßenbahn-	197	31 853	163	55	7	3	8	961
58	Speditions-, Speicherei- und Kellerei-	19 599	80 348	1 680	847	15	113	256	3 529
59	Fuhrwerks-	26 551	69 397	1 466	715	23	140	227	1 654
60	Westdeutsche Binnenschiffahrts-	3 148	12 041	201	97	1	45	47	464
61	Elbschiffahrts-	4 937	20 536	270	139	2	48	74	541
62	Ostdeutsche Binnenschiffahrts-	8 191	22 580	219	113	4	40	87	293
63	See-	1 711	43 300	429	311	11	114	249	1 564
64	Tiefbau-	12 504	164 993	1 965	1 101	15	120	221	1 837
	I. Gewerbliche B.-G. zusammen	**405 241**	**5 093 412**	**65 957**	**28 289**	**1 570**	**3 634**	**7 736**	**134 385**
	II. 48 Landwirthschaftliche B.-G.	**4 776 520**	**([4]12 289 415**	**14 979**	**19 359**	**644**	**2 153**	**3 734**	**22 937**
	Dazu:								
158	a. Marine-Verwaltung	.	10 534	97	40	6	4	12	237
Staat-	b. Heeres- »	.	33 469	362	233	10	10	25	884
liche	c. Post- u. Telegr.- »	.	13 981	102	24	6	5	12	73
Aus-	d. Eisenbahn- »	.	277 441	4 597	1 799	270	438	911	12 036
füh-	e. Baggerei- rc. Betriebe[5])	.	3 624	71	30	—	3	4	412
rungs-	f. Land- u. Forstw.-Verw.	.	218 586	591	559	41	83	203	2 109
behör-	g. Bau-Verwaltung	.	43 354	192	110	12	11	25	367
den	h. Seeschiffahrts- rc. Betr.	.	462	8	2	—	1	1	2
	a—h zusammen	.	**601 451**	**6 020**	**2 797**	**345**	**555**	**1 193**	**16 120**
	194 Provinziale- und kommunale Ausführungsbehörden	.	**31 008**	**77**	**62**	**2**	**4**	**8**	**108**
	Versich.-Anst. der Baugew.-B.-G.[6])	.	.	**916**	**702**	**34**	**82**	**166**	**578**
	1891 **Generalsumme**	.	**([4]18 015 286**	**87 949**	**51 209**	**2 595**	**6 428**	**12 837**	**174 128**
	Dagegen im Jahre 1890	.	13 619 750	58 213	42 038	2 708	6 047	11 337	157 963
	» » » 89	.	13 374 566	35 392	31 449	2 908	5 260	10 594	143 425
	» » » 88	.	10 343 678	20 556	21 236	2 216	3 692	7 764	116 821
	» » » 87	.	4 121 537	7 914	17 102	3 166	3 270	7 083	98 477

[1—3]) Vergl. Anm. 1 bis 3 auf der vorigen Seite.

[4]) Unter Berücksichtigung der im landw. Nebenberuf Beschäftigten. Die Zahl ist im Anschluß an die Angaben der Berufszählung vom 5. Juni 1882 auf Grund des durch die Volkszählung vom 1. Dezember 1890 gebotenen, sowie unter Benutzung des den B.-G.-Vorst. zur Verfügung stehenden eigenen Materials z. Th. rechnerisch oder überschläglich ermittelt u. hat daher keinen Anspruch auf absolute Richtigkeit. — Die gleichzeitig in gewerbl. und landw. Betrieben beschäftigten und versicherten Personen sind sowohl bei den gewerbl., als auch bei den landw. B.-G. gezählt; es dürften auf diese Weise 1—1,5 Millionen solcher Personen doppelt erscheinen. Mitgezählt sind ferner alle auf Grund landesges. u. statut. Vorschriften versicherten landw. Unternehmer, deren Zahl nicht weit hinter der der landw. Betriebe (4 776 520) zurückbleiben wird.

[5]) Baggerei-, Binnenschiffahrts-, Flößerei-, Prahm- und Fährbetriebe, soweit diese nicht der Eisenbahn-Verwaltung zugerechnet sind.

[6]) 13 Versich.-Anst., welche von den Baugewerks-B.-G. (oben lfd. Nr. 43 bis 54 u. 64) mitverwaltet werden (Bauunfall-V.-G. v. 11. Juli 1887 — R. G. Bl. S. 287).

2. B. Lohnbeträge, Ausgaben und Reservefonds bei der Unfallversicherung.

Nr. der Berufsgenossenschaft (vgl. Uebersicht A).	In Anrechnung zu bringende Lohnbeträge der versicherten Personen.[1]	Ausgaben für die Unfallversicherung i. J. 1891 überhaupt.	Darunter Entschädigungsbeträge.	Darunter Kosten für Unfall-Untersuchungen rc.[2]	Darunter Kosten für Schiedsgerichte.	Darunter Kosten für Unfallverhütung.	Darunter Kosten für allgemeine Verwaltung.[3]	Darunter Rücklagen zum Reservefonds.	Bestand des Reservefonds am Schluß des Jahres 1891.[4]	Im Jahre 1891 kamen auf 1000 Versicherte: Verletzte überhaupt.	Im Jahre 1891: für welche Entschädigungen festgestellt.	Im Jahre 1890: Verletzte überhaupt.	Im Jahre 1890: für welche Entschädigungen festgestellt.
	Tausend Mark												
I.													
1	389 030,9	6 509,0	3 806,0	108,1	42,1	24,5	244,7	2 283,6	14 824,8	79,6	9,5	72,5	8,5
2	84 660,2	1 550,5	835,9	30,7	21,3	41,1	177,1	444,4	2 921,5	16,7	4,7	15,9	4,7
3	56 903,0	243,2	99,3	3,2	2,4	5,0	53,9	79,4	433,4	21,0	3,1	21,5	2,9
4	87 198,4	841,1	457,6	13,9	8,2	20,6	66,2	274,6	1 462,4	42,3	6,7	41,2	6,8
5	27 836,2	295,8	166,4	1,7	2,1	5,9	19,9	99,8	636,9	96,6	6,3	100,4	5,8
6	95 645,3	1 270,4	747,8	14,9	9,5	14,1	35,4	448,7	2 888,9	119,4	10,0	107,5	9,1
7	82 419,2	830,3	459,6	7,2	6,1	11,0	70,6	275,8	1 497,8	57,7	6,6	54,9	7,0
8	59 485,2	535,6	272,6	13,3	7,7	0,8	77,7	163,5	1 008,6	50,7	7,9	54,1	8,0
9	51 389,6	523,6	283,0	7,5	6,6	3,7	53,0	169,8	916,5	51,7	7,5	54,5	7,0
10	47 632,9	565,7	314,3	8,4	4,8	—	49,6	188,6	1 038,2	61,6	8,2	59,6	7,6
11	69 340,7	752,0	416,6	12,3	7,1	7,4	58,6	250,0	1 367,5	80,4	7,9	76,6	7,3
12	31 625,3	108,3	41,7	1,3	0,6	4,4	18,6	41,7	240,7	14,2	2,3	12,5	2,2
13	47 615,5	243,7	123,2	4,1	4,4	5,0	33,1	73,9	441,9	18,6	3,3	19,1	3,1
14	16 359,3	76,5	35,6	0,9	1,2	0,3	17,2	21,3	116,8	11,4	2,2	9,0	2,2
15	38 523,3	211,9	102,5	2,9	3,3	1,0	40,7	61,5	377,9	15,7	2,9	13,6	2,5
16	40 571,7	128,9	63,9	2,4	2,0	0,2	22,1	38,3	221,0	8,5	2,0	8,3	1,7
17	99 496,4	891,2	448,5	16,0	12,5	31,1	114,0	269,1	1 390,9	9,7	2,9	8,7	2,4
18	82 896,0	1 084,1	577,6	18,9	10,2	47,2	139,4	290,8	2 014,9	44,4	6,3	42,8	6,4
19	26 690,6	268,2	133,4	4,2	4,3	13,2	33,0	80,1	483,2	43,8	4,9	42,8	4,6
20	23 386,4	126,9	65,4	1,5	1,4	1,8	17,6	39,2	283,9	11,9	3,5	13,1	2,7
21	66 118,5	334,3	181,1	2,9	3,8	2,5	35,8	108,2	729,0	10,7	2,4	12,2	2,2
22	45 398,9	217,6	106,5	2,0	1,7	0,1	28,8	78,5	522,5	12,5	3,0	13,2	2,6
23	18 570,6	98,2	52,7	0,9	1,2	—	11,8	31,6	177,1	9,9	3,1	8,4	2,8
24	37 603,0	160,9	80,0	0,1	1,3	7,2	24,3	48,0	279,8	13,3	3,5	11,1	3,1
25	72 333,4	352,6	180,6	4,7	3,2	17,0	38,7	108,4	658,0	15,7	2,6	14,9	2,4
26	80 714,8	342,7	180,8	10,2	3,7	0,2	39,3	108,5	619,2	9,5	2,3	9,4	2,1
27	28 814,5	59,7	28,9	1,2	0,7	1,7	9,9	17,3	100,3	5,4	1,2	5,4	0,7
28	34 900,7	553,4	297,3	7,9	6,5	2,4	60,9	178,4	1 095,6	31,9	6,9	33,3	7,2
29	43 744,2	170,0	70,1	2,7	2,9	8,3	44,0	42,0	249,3	12,2	2,4	13,3	2,4
30	37 417,0	263,3	135,3	5,0	3,6	1,5	36,7	81,2	430,6	15,4	3,5	16,8	3,6
31	14 053,9	153,5	78,5	6,2	1,6	3,1	17,0	47,1	289,8	77,6	7,2	29,5	5,7
32	95 588,7	1 233,1	652,7	23,0	14,8	16,5	134,5	391,6	2 190,4	35,2	8,3	33,1	8,9
33	16 219,3	260,6	146,5	0,1	1,5	3,6	21,0	87,9	466,4	43,9	11,5	38,5	11,4
34	20 173,7	225,5	114,4	4,2	2,7	2,7	32,9	68,6	456,0	20,5	5,8	21,0	5,3
35	53 358,7	1 044,9	498,3	21,2	16,0	12,7	197,7	299,0	1 932,5	27,3	9,2	27,0	8,4
36	41 936,1	318,8	158,2	7,6	5,6	10,3	42,2	94,9	492,6	19,9	5,5	19,4	5,0
37	41 406,7	594,9	320,9	18,3	7,4	0,1	55,7	192,5	1 168,1	23,8	4,9	24,5	4,3
38	26 544,3	354,7	177,0	6,1	4,1	0,1	61,2	106,2	605,0	22,5	6,4	21,5	5,0
39	71 382,5	1 443,8	788,0	31,3	8,7	20,3	122,7	472,8	3 735,1	72,0	12,8	66,5	11,9
40	53 688,1	71,3	28,0	0,9	1,4	0,3	23,9	16,8	106,3	2,6	0,4	2,3	0,4

[1]) Die anrechnungsfähigen Lohnbeträge decken sich nicht mit den gezahlten Löhnen. Bei B.-G. 1 bis 62 wird für die Zwecke der Umlage der 4 Mark für den Arbeitstag übersteigende Lohnbetrag nur mit 1 Drittel herangezogen, während für jugendliche und noch nicht ausgebildete Arbeiter der ortsübliche Tagelohn Erwachsener anzusetzen ist (§ 3 Abs. 3 und § 10 des Unfallversicherungs-Gesetzes). Bei Nr. 63 ist der Betrag unter Zugrundelegung der Beschäftigungsdauer der Versicherten nach Maßgabe des in den §§ 6 und 7 des Seeunfall-V.-G. festgesetzten Jahresverdienstes berechnet. Bei Nr. 64 findet zwar eine Reduktion des 4 Mark übersteigenden Verdienstes nicht statt (§ 10 Abs. 1 d. Bauunfall-Vers.-Ges.), für jugendliche rc. Arbeiter gilt aber auch der ortsübliche Tagelohn Erwachsener.

[2]) Unfall-Untersuchungen und Feststellung der Entschädigungen.

[3]) Erste Einrichtung und laufende Verwaltung. — Bei den für die Baugewerks-B.-G. (lfd. Nr. 43 bis 54 und 64) nachgewiesenen Verwaltungskosten sind an Stelle der nicht ausscheidbaren Antheilkosten für die Versicherungsanstalten die Pauschbeträge in Abzug gebracht, welche von letzteren nach § 17 Abs. 2 des Bauunfall-Vers.-Ges. vom 11. Juli 1887 erhoben und den Berufsgenossenschaften erstattet werden.

[4]) Der Bestand des Reservefonds setzt sich zusammen aus dem Bestande nach dem Vorjahr, den rückständigen Einlagen des Vorjahres, den Zinsen und der laufenden Einlage.

Unfallversicherung 1891. Nr. der Berufsgenossenschaft (vgl. Uebersicht A).	Unfallversicherung 1891. In Anrechnung zu bringende Lohnbeträge der versicherten Personen.[1]	Ausgaben für die Unfallversicherung im Jahre 1891: überhaupt	Darunter: Entschädigungsbeträge	Darunter: Kosten für Unfall-Untersuchungen etc.[2]	Darunter: Kosten für Schiedsgerichte	Darunter: Kosten für Unfallverhütung	Darunter: Kosten für allgemeine Verwaltung[3]	Darunter: Rücklagen zum Reservefonds	Bestand des Reservefonds am Schluß des Jahres 1891.[4]	Im Jahre 1891 kamen auf 1000 Versicherte: Verletzte überhaupt	1891: für welche Entschädigungen festgestellt	Im Jahre 1890 kamen auf 1000 Versicherte: Verletzte überhaupt	1890: für welche Entschädigungen festgestellt
	Tausend Mark												
I.													
41	59 495,9	162,7	82,1	2,8	2,5	—	26,0	49,3	223,2	6,6	1,7	6,6	1,4
42	3 479,2	44,2	14,7	0,1	0,8	—	19,8	8,8	60,2	14,6	3,1	13,7	1,9
43	40 508,4	543,2	290,3	6,9	4,1	1,1	66,6	174,2	1 134,9	31,8	4,7	30,1	5,1
44	107 781,5	1 694,7	872,7	2,5	15,0	0,2	214,2	590,1	2 595,4	27,8	7,7	23,9	7,3
45	35 170,3	541,4	304,2	11,8	6,6	—	59,6	159,2	771,2	23,4	5,4	24,5	6,4
46	43 537,4	480,7	249,4	6,3	6,0	—	69,3	149,7	861,9	15,3	2,8	32,5	7,1
47	28 447,2	330,0	179,5	5,0	5,3	0,8	42,1	97,3	615,7	10,6	2,1	11,0	2,0
48	64 498,0	718,2	346,7	17,8	10,1	15,0	85,4	243,2	1 358,5	25,6	4,4	25,9	4,8
49	16 088,2	198,0	95,1	3,5	2,2	0,1	30,0	67,1	330,0	18,9	4,2	18,7	5,1
50	36 002,0	494,2	224,5	9,2	7,5	1,1	65,7	186,2	707,0	25,5	4,8	26,2	5,3
51	72 860,0	920,9	481,5	3,2	9,7	0,8	95,4	330,3	1 526,3	23,0	5,4	23,4	5,8
52	15 567,5	233,0	119,4	3,2	1,0	5,4	32,3	71,7	450,6	21,8	6,8	21,5	6,9
53	45 266,0	1 091,6	542,4	2,9	2,2	2,7	55,0	486,4	1 600,6	36,2	9,8	34,4	8,2
54	26 590,0	362,9	184,4	8,0	3,2	11,6	45,1	110,6	721,4	27,6	5,7	26,1	6,4
55	60 404,3	177,3	83,9	2,1	2,0	0,5	38,4	50,4	282,5	10,0	2,1	11,7	1,9
56	22 902,3	305,6	176,6	3,6	2,9	0,6	16,0	105,9	642,5	43,9	5,7	41,4	5,5
57	15 549,8	123,4	62,1	2,3	1,9	—	19,8	37,3	297,0	31,9	1,7	30,8	2,1
58	76 225,8	1 217,1	637,6	19,0	10,2	0,1	139,7	410,5	1 373,4	54,5	10,5	44,4	9,7
59	44 303,8	975,3	483,9	16,2	11,0	0,1	190,0	274,1	1 244,1	34,1	10,3	34,5	10,4
60	10 868,6	175,6	83,4	2,3	1,4	—	30,2	58,3	301,4	46,6	8,1	39,2	7,6
61	14 192,1	216,7	113,1	0,6	1,9	1,3	31,9	67,9	375,9	33,1	6,8	31,8	7,6
62	10 111,0	127,3	63,1	2,0	2,6	0,4	21,4	37,8	162,9	18,0	5,0	15,1	4,9
63	25 497,4	369,0	150,5	2,5	2,5	2,2	60,8	150,5	484,6	43,3	7,2	35,5	6,3
64	77 423,9	1 078,0	714,3	23,6	16,0	37,6	154,2	132,3	413,9	17,8	6,7	16,6	7,2
Sa. I.	**3 311 444,3**	**37 891,7**	**20 282,1**	**587,3**	**378,8**	**430,5**	**3 990,3**	**12 222,7**	**69 406,4**	**31,9**	**5,6**	**30,3**	**5,4**
II.	([5] .	**5 608,8**	**3 436,7**	**266,2**	**89,5**	**5,3**	**1 058,2**	**752,9**	**1 331,7**	**3,4**	**1,6**	**4,0**	**1,6**
Dazu:													
Staatliche Ausführungsbehörden a ..		41,1	40,2	0,1	0,5	0,2	0,1	—	—	26,3	3,8	23,8	4,2
b ..		146,0	140,1	0,8	4,0	0,0	1,1	—	—	33,4	7,0	33,8	3,3
c ..		38,4	38,1	0,0	0,3	—	—	—	—	6,9	1,7	4,6	2,2
d ..		1 891,2	1 871,2	2,3	12,0	5,7	0,0	—	—	49,9	6,5	48,3	6,1
e ..		34,5	33,6	0,3	0,5	—	0,1	—	—	122,0	8,3	121,3	8,5
f ..		178,2	153,7	4,5	5,2	11,3	3,5	—	—	12,2	2,6	10,1	2,3
g ..		71,3	68,5	0,8	1,2	0,5	0,3	—	—	11,0	2,5	9,6	2,4
h ..		3,7	3,7	0,0	0,0	—	—	—	—	8,7	4,3	9,3	2,3
a—h zusammen		**2 404,4**	**2 349,1**	**8,8**	**23,7**	**17,7**	**5,1**	—	—	**31,5**	**4,7**	**29,7**	**4,1**
Prov. u. kommun. Ausführungsbeh.		**23,4**	**21,1**	**0,3**	**1,1**	**0,5**	**0,4**	—	—	**5,5**	**2,0**	**5,5**	**2,0**
Versich.-Anstalt d. Baugew.-B.-G.		**754,5**	**337,4**	**10,2**	**2,4**	**0,1**	([6] **279,4**	**125,0**	**360,3**	.	.	.	.
1891 Generalsumme		**46 682,8**	**26 426,4**	**872,8**	**495,5**	**454,1**	**5 333,4**	**13 100,6**	**71 098,4**	**12,5**	**2,8**	.	.
Dagegen i. J. 1890		39 248,2	20 315,3	677,0	391,4	368,5	4 871,5	12 624,5	56 130,9	.	.	14,7	3,1
» » » 89		33 148,3	14 464,3	443,3	350,1	324,1	4 579,4	12 987,1	42 175,0	.	.	.	.
» » » 88		26 821,7	9 681,4	278,7	253,0	336,2	3 900,4	12 372,0	28 458,6	.	.	.	.
» » » 87		19 732,6	5 932,9	158,7	215,5	366,7	3 123,4	9 935,4	15 720,8	.	.	.	.

[1-4]) Vergl. Anmerkungen 1 bis 4 auf Seite 187.

[5]) Die Aufnahme von Lohnangaben für die landw. B.-G. ist unterblieben, da für letztere hinsichtlich der Beitragsberechnung wesentlich abweichende gesetzliche Bestimmungen gelten (Arbeitsbedarfsnachweisung, Grundsteuerfuß etc.) Das Gleiche trifft für die Versicherungsanstalten der Baugewerks-Ber.-Gen. zu.

[6]) Einschl. der Pauschbeträge; vergl. S. 187 Anm. 3.

3. Invaliditäts- und Altersversicherung.

(Amtliche Nachrichten des Reichs-Versicherungsamts, Invaliditäts- und Alters-Versicherung, Jahrgang II. 1892, Nr. 14 und 15, III. 1893 Nr. 2.)

A. Organisation auf Grund des Gesetzes vom 22. Juni 1889 (R. G. Bl. S. 97).

Nr.	Versicherungsanstalten: Bezirk	Sitz	Zahl der Schiedsgerichte
1	Prov. Ostpreußen	Königsberg	35
2	» Westpreußen	Danzig	27
3	Stadt Berlin	Berlin	1
4	Prov. Brandenburg	Berlin	38
5	» Pommern	Stettin	30
6	» Posen	Posen	38
7	» Schlesien	Breslau	64
8	» Sachsen u. Herzogth. Anhalt	Merseburg	48
9	» Schleswig-Holstein u. Fürstenth. Lübeck	Kiel	24
10	» Hannover; Fürstenth.: Pyrmont, Schaumburg-Lippe, Lippe	Hannover	81
11	» Westfalen	Münster	43
12	» Hessen-Nassau und Fürstenth. Waldeck	Cassel	43
13	» Rheinland; Hohenzollern; Fürstenth. Birkenfeld	Düsseldorf	79
14	Reg.-Bez. Oberbayern	München	1
15	» » Niederbayern	Landshut	1
16	» » Pfalz	Speyer	1
17	Reg.-Bez. Oberpfalz	Regensburg	1
18	» » Oberfranken	Bayreuth	1
19	» » Mittelfranken	Ansbach	1
20	» » Unterfranken	Würzburg	1
21	» » Schwaben	Augsburg	1
22	Königreich Sachsen	Dresden	4
23	» Württemberg	Stuttgart	5
24	Großherzogthum Baden	Karlsruhe	1
25	» Hessen	Darmstadt	1
26	Großherzogthümer Mecklenb.-Schwerin u. -Strel.	Schwerin	1
27	Großhrzgth. Sachs.-Weimar; Hrzgth.: -Meiningen, -Altenburg, -Cob.-Gotha; Fürstenth.: Schw.-Sondersh., -Rudolst., Reuß ä. L., Reuß j. L.	Weimar	13
28	Hrzgth. Oldenburg	Oldenburg	1
29	» Braunschweig	Braunschweig	1
30	Freie Städte Lübeck, Bremen, Hamburg	Lübeck	3
31	Reichsland Elsaß-Lothringen	Straßburg i. E.	23

Dazu: Besondere Kasseneinrichtungen:

Nr.	Kasseneinrichtung	Zahl der Schiedsgerichte
1	Pensionskasse für die Arbeiter der Kgl. preuß. Staatseisenbahnverwaltung zu Berlin	11
2	Norddeutsche Knappschafts-Pensionskasse zu Halle a. S.	2
3	Knappschaftskasse des Saarbrücker Knappschaftsvereins zu St. Johann-Saarbrücken	1
4	Arbeiter-Pensionskasse der Kgl. bayer. Staatseisenbahnverwaltung zu München	1
5	Pensionskasse für die Arbeiter der Kgl. sächs. Staatseisenbahnverwaltung zu Dresden	1
6	Allgemeine Knappschafts-Pensionskasse für das Kgr. Sachsen zu Freiberg i. S.	1
7	Arbeiter-Pensionskasse für den Bereich der Großh. badischen Staatseisenbahn- und Bodensee-Dampfschiffahrts- und der Großh. Salinen-Verwaltung zu Karlsruhe	1
8	Pensionskasse für die Arbeiter der Reichseisenbahnverwaltung in Elsaß-Lothringen zu Straßburg i. E.	1
9	Allgemeiner Knappschaftsverein zu Bochum	1

3. B. Geschäftsergebnisse im Allgemeinen.

Jahr	Seit dem 1. Januar 1891 wurden Ansprüche auf: Altersrente					Invalidenrente				
	erhoben.	anerkannt.	zurückgewiesen.	anderweit erledigt.	unerledigt geblieben.	erhoben.	anerkannt.	zurückgewiesen.	anderweit erledigt.	unerledigt geblieben.
1891	173 668	132 917	30 534	3 115	7 102	865	44	304	13	504
1892	50 962	42 957	9 388	1 527	4 192	35 831	17 902	12 384	1 872	4 177
zus.	**224 630**	**175 874**	**39 922**	**4 642**	.	**36 696**	**17 946**	**12 688**	**1 885**	.

Im Jahre 1892 bezogen 187 800 Renten-Empfänger 22,4 Millionen Mark, so daß auf den Kopf 119,28 Mark gezahlt wurden. Die von den Versicherungsanstalten seit dem 1. Januar 1891 festgesetzten Renten ergeben überschläglich ein Deckungskapital von rund 83 Millionen Mark und mit Einschluß der an den Reservefonds abzuführenden Beträge ein Kapital von rund 99,6 Millionen Mark.

An Einnahmen aus Beiträgen sind nach Abzug der gesammten Verwaltungskosten für 1891 und 1892 eingegangen 169,5 Millionen Mark.

Demnach verbleibt ohne Berücksichtigung von Zinsen nach Abzug aller Verpflichtungen aus den Jahren 1891 und 1892 ein Ueberschuß aus Beiträgen von rund 69,9 Millionen Mark.

3. C. Bewilligte Renten und Ausgaben der Invaliditäts- und Altersversicherung.

Nr.	Invaliditäts- und Altersversicherungs-Anstalten.	Zahl[1]) der im Jahre 1891 bewilligten Alters-Renten.	Zahl[1]) der im Jahre 1891 bewilligten Invaliden-Renten.	Geldbetrag der im Jahre 1891 bewilligten Alters-Renten[1])	Ausgaben für die Inval.- und Altersverf. im Jahre 1891: überhaupt	Darunter: Renten-Zuschuß des Reichs	Darunter: Ausgaben der Versicherungs-Anstalten ꝛc.	Von den Ausgaben der Versich.-Anstalten ꝛc. entfallen auf Entschädigungsbeträge (Renten)[2])	laufende Verwaltung	sonstige Kosten[3])	Rücklagen zum Reservefonds[4])
				Tausend Mark							
1	Ostpreußen	12 218	—	1 255,3	2 234,9	561,0	1 673,9	694,3	165,1	25,7	788,8
2	Westpreußen	4 247	—	466,0	576,2	194,2	382,0	271,8	85,1	25,1	—
3	Berlin	1 218	—	189,0	463,6	58,0	405,6	131,0	98,5	19,1	157,0
4	Brandenburg	10 570	—	1 203,4	1 373,1	489,4	883,7	714,0	153,1	16,6	—
5	Pommern	4 506	—	546,4	644,6	216,1	428,5	330,3	84,4	13,8	—
6	Posen	6 167	—	664,8	759,4	286,6	472,8	377,7	82,9	12,2	—
7	Schlesien	14 797	—	1 480,7	2 996,1	646,1	2 350,0	834,6	299,4	258,3	957,7
8	Sachsen-Anhalt	7 842	—	932,4	1 101,6	360,1	741,5	572,3	142,0	27,2	—
9	Schleswig-Holstein	5 793	—	714,8	825,7	266,1	559,6	448,7	81,2	29,7	—
10	Hannover	8 125	—	964,6	1 410,7	372,5	1 038,2	592,1	283,8	162,3	—
11	Westfalen	5 091	—	614,6	1 273,8	231,0	1 042,8	383,6	161,7	16,9	480,6
12	Hessen-Nassau	2 376	—	311,2	641,9	118,4	523,5	192,8	85,0	21,2	224,5
13	Rheinprovinz	9 605	—	1 244,8	1 460,2	441,8	1 018,4	803,0	190,4	25,0	—
14	Oberbayern	2 468	—	289,0	325,8	111,9	213,9	177,1	35,9	0,9	—
15	Niederbayern	2 040	2	228,1	250,2	95,1	155,1	133,0	20,1	2,0	—
16	Pfalz	1 246	—	146,8	165,7	57,6	108,1	89,2	17,4	1,5	—
17	Oberpfalz	1 500	—	157,7	178,5	66,4	112,1	91,3	18,5	2,3	—
18	Oberfranken	1 433	—	148,9	170,3	64,6	105,7	84,3	20,7	0,7	—
19	Mittelfranken	1 352	—	134,8	155,3	54,5	100,8	80,3	19,9	0,6	—
20	Unterfranken	1 169	4	125,2	142,2	53,4	88,8	71,8	16,8	0,7	—
21	Schwaben	1 240	20	120,7	140,9	47,5	93,4	73,2	19,2	1,0	—
22	Kgr. Sachsen	5 270	—	610,2	1 357,4	234,3	1 123,1	375,9	279,9	7,3	460,0
23	Württemberg	3 072	—	348,1	444,8	133,5	311,3	214,6	78,1	18,6	—
24	Baden	2 643	1	311,9	451,4	121,5	329,9	190,4	133,9	5,6	—
25	Großh. Hessen	2 562	—	294,0	650,3	114,8	535,5	179,2	84,5	2,0	269,8
26	Mecklenburg	3 175	—	373,3	508,0	146,4	361,6	226,9	119,1	15,6	—
27	Thüringen	2 454	—	298,8	467,4	118,7	348,7	180,1	155,1	13,5	—
28	Oldenburg	491	—	52,8	78,3	21,3	57,0	31,5	23,4	2,1	—
29	Braunschweig	1 160	—	139,5	291,4	52,1	239,3	87,4	48,3	1,6	102,0
30	Hansestädte	926	—	122,4	420,4	38,6	381,8	83,8	183,9	114,1	—
31	Elsaß-Lothringen	4 018	—	518,9	609,9	186,0	423,9	332,9	74,3	16,7	—
	Versicherungs-Anstalt zusammen	**130 774**	**27**	**15 008,6**	**22 570,0**	**5 959,5**	**16 610,5**	**9 049,1**	**3 261,1**	**859,9**	**3 440,4**
	Dazu: Besondere Kassen-Einrichtungen							Von den nebengenannten besonderen Kassen-Einrichtungen liegen für diese Spalten Nachweise zur Veröffentlichung nicht vor.			
1	Pens.-Kasse d. Preuß. St.-E.-B.	1 478	—	205,8	.	63,5					
2	Nordd. Knappsch.-Pens.-Kasse	199	2	27,2	.	7,5					
3	Saarbr. Knappsch.-Pens.-Kasse	9	3	1,1	.	0,3					
4	Pens.-Kasse d. Bayer. St.-E.-B.	94	—	13,4	.	3,9					
5	Pens.-Kasse d. Sächs. St.-E.-B.	184	11	26,6	.	7,8					
6	Knappsch.-K. f. d. Kgr. Sachsen	53	—	6,9	.	2,1					
7	Pens.-Kasse d. Bad. St.-E.-B.	44	—	6,4	.	1,5					
8	Pens.-Kasse der Reichs-E.-B.	82	1	12,4	.	3,7					
9	Allg. Knappsch.-Verein z. Bochum	—	—	—	.	—					
	1891 Generalsumme	**132 917**	**44**	**15 308,4**	.	**6 049,8**					

[1]) Für Invalidenrenten sind im Rechnungsjahre 1891: 9,45 M. von der Versicherungsanstalt Unterfranken, 61,69 M. von der Norddeutschen Knappschafts-Pensionskasse, 48,48 M. von der Pensionskasse der Sächs. Staats-E.-B. und 9,45 M. von der Pensionskasse der Reichs-E.-B., zusammen 129,07 M. gezahlt worden. Rentenzahlen und Rentenbeträge können nicht ohne Weiteres mit einander verglichen werden, da die gegen Ende des Jahres bewilligten Renten im Jahre 1891 nicht mehr ausgezahlt sind. — [2]) Die im Rechnungsjahr 1891 von der Post gezahlten und von den Versicherungsanstalten erstatteten Beträge. Die Zahlen enthalten keine definitiven Angaben über die antheilige Belastung der einzelnen Anstalten aus den im Jahre 1891 festgesetzten Renten, da die noch nicht rechtskräftig feststehenden Renten bis zu ihrer endgültigen Vertheilung vorläufig bei der festsetzenden Versicherungs-Anstalt verrechnet sind. — [3]) Kosten für Erhebungen vor Gewährung von Renten, Schiedsgerichte, Kontrole, Rechtshülfe und andere nicht vorgesehene Ausgaben. — [4]) Ueberweisungen an den Reservefonds haben im ersten Jahre nicht allgemein stattgefunden.

3. D. Einnahmen und Vermögensbestand der Versicherungsanstalten.

Nr.	Invaliditäts- und Altersversicherungs-Anstalten	Einnahmen der Versicherungsanstalten im Jahre 1891: überhaupt	Darunter Erlös aus Beitragsmarken in Lohnklasse [1]) I	II	III	IV	Beiträgen zusammen	Zinsen, Miethe u. Pacht von Grundbesitz	sonstigen Einnahmen [2])	Vermögensbestand der Versicherungsanstalten am Schluß des Jahres 1891 [3])
		Tausend Mark								
1	Ostpreußen	2 620,9	1 385,2	886,9	198,2	106,9	2 577,2	42,4	1,3	1 739,0
2	Westpreußen	2 032,8	687,0	1 005,3	198,2	130,5	2 021,0	11,1	0,7	1 661,0
3	Berlin	4 985,2	118,5	1 301,1	1 132,0	2 392,2	4 943,8	40,8	0,6	4 751,9
4	Brandenburg	4 955,3	1 026,3	2 346,5	988,7	541,8	4 903,3	51,6	0,4	4 081,4
5	Pommern	2 452,9	680,7	1 229,0	316,5	202,0	2 428,2	24,5	0,2	2 028,4
6	Posen	2 310,3	1 055,2	952,7	172,0	93,7	2 273,6	34,8	1,9	1 843,3
7	Schlesien	7 816,4	3 345,1	2 105,3	1 448,8	869,9	7 769,1	41,7	5,6	6 453,7
8	Sachsen-Anhalt	5 403,2	1 059,9	1 994,5	1 422,2	876,2	5 352,8	48,3	2,1	4 669,4
9	Schleswig-Holstein	2 544,0	266,0	876,3	806,5	581,3	2 530,1	12,6	1,3	1 990,1
10	Hannover	4 004,9	579,9	1 649,4	1 086,9	661,2	3 977,4	23,5	4,0	3 004,2
11	Westfalen	5 309,7	328,1	1 320,1	1 597,0	2 013,9	5 259,1	49,4	1,2	4 756,0
12	Hessen-Nassau	2 864,6	314,7	1 038,5	876,9	617,7	2 847,8	16,1	0,7	2 572,7
13	Rheinprovinz	9 478,3	492,2	2 717,5	3 029,6	3 123,3	9 362,6	113,8	1,9	8 481,9
14	Oberbayern	2 109,0	194,5	921,5	757,3	227,4	2 100,7	8,0	0,3	1 899,8
15	Niederbayern	738,3	154,3	524,0	31,0	24,4	733,7	4,4	0,2	584,3
16	Pfalz	989,4	168,5	370,6	216,9	225,1	981,1	8,2	0,1	882,4
17	Oberpfalz	586,9	252,1	204,4	76,6	50,8	583,9	2,9	0,1	476,6
18	Oberfranken	596,3	159,5	263,5	121,6	46,1	590,7	5,4	0,2	491,9
19	Mittelfranken	1 204,1	161,9	526,4	457,0	45,7	1 191,0	13,0	0,1	1 104,8
20	Unterfranken	552,2	134,9	332,0	49,8	30,2	546,9	5,3	0,0	464,6
21	Schwaben	980,3	89,7	524,0	245,5	116,2	975,4	4,9	0,0	888,2
22	Kgr. Sachsen	7 450,3	702,5	3 275,1	1 863,5	1 554,4	7 395,5	53,3	1,5	6 805,7
23	Württemberg	2 710,2	388,1	1 101,8	782,6	432,7	2 705,2	4,6	0,4	2 405,0
24	Baden	2 691,9	218,2	1 205,9	775,4	463,5	2 663,0	26,7	2,2	2 367,7
25	Großh. Hessen	1 616,4	204,9	632,4	531,4	232,4	1 601,1	14,8	0,5	1 353,1
26	Mecklenburg	1 433,1	320,9	834,2	192,0	79,0	1 426,1	6,7	0,3	1 085,4
27	Thüringen	2 234,4	399,5	914,8	663,5	242,7	2 220,5	12,3	1,6	1 897,4
28	Oldenburg	403,5	8,6	163,3	199,1	31,6	402,6	0,8	0,1	350,0
29	Braunschweig	938,8	110,6	338,2	355,3	122,6	926,7	11,3	0,8	808,0
30	Hansestädte	3 006,1	37,3	247,7	781,5	1 922,8	2 989,3	9,5	7,3	2 634,4
31	Elsaß-Lothringen	2 627,6	118,6	971,0	830,5	687,5	2 607,6	19,6	0,4	2 216,0
	Versich.-Anst. zusammen [4])	**89 647,3**	**15 163,4**	**32 773,9**	**22 204,0**	**18 745,7**	**88 887,0**	**722,3**	**38,0**	**([5])76 748,3**

[1]) Eine Beitragsmarke in Lohnklasse I: 14, II: 20, III: 24, IV: 30 Pfennig.

[2]) Einnahmen aus Erstattung von Rentenzahlungen, Strafgelder und andere nicht vorgesehenen Eingänge.

[3]) Die Zahlen setzen sich zusammen aus den Ueberschüssen der Einnahmen über die Ausgaben, den Beträgen des Reservefonds am Schluß des Rechnungsjahres und den Werthen der Inventarien.

[4]) Für die besonderen Kasseneinrichtungen (siehe vorige Seite) liegen entsprechende Nachweise zur Veröffentlichung nicht vor.

[5]) Darunter Reservefonds: 3 428,4, Inventarien 283,1 Tausend Mark.

Anhang.

Systematische Inhalts-Uebersicht

der bis Ende Mai 1893 erschienenen

Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amts,*)

und zwar

Statistik des Deutschen Reichs. Erste Reihe. Bd. I—LXIII. 1873—83. Fortgesetzt durch:

Statistik des Deutschen Reichs. Neue Folge. Bd. 1—39 Theil 1, Bd. 40—63. 1884—93.

Monatshefte zur Statistik des Deutschen Reichs. Jahrgang 1884 bis 1891. An deren Stelle sind seit 1892 getreten:

Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs und

Monatliche Nachweise über den Auswärtigen Handel des deutschen Zollgebiets, nebst Angaben über Großhandelspreise sowie über die Gewinnung von Zucker.

I. Bestimmungen für die gemeinsame Statistik des Deutschen Reichs.

Zusammenstellung der im Jahre 1872 geltenden Bestimmungen	Bd. I.		
Zusammenstellung der zu Anfang 1884 geltenden Bestimmungen	Neue Folge Bd. 1.		
Die im Laufe des Jahres 1884 ergangenen Bestimmungen	Monatshefte 1885		
des Jahres 1885	» 86		
» » 86	» 87		
» » 87	» 88		
» » 88	» 89		
» » 89	» 90		
» » 90	» 91		
» » 91	Viertelj.-H. 1892	S.	I. 2
» » 92	» 93	»	I. 1

II. Ortschaftsverzeichnisse.

Verzeichnisse aller Wohnorte von 2 000 und mehr Einwohnern nach dem Ergebniß der Volkszählung vom 1. Dezember 1875	Bd. XXV. Juli-H.	S.	59
Desgl. nach der Zählung vom 1. Dezember 1880	» LVII.	»	29
Desgl. nach der Zählung vom 1. Dezember 1885	Neue Folge Bd. 32	»	41
Gemeinden und Wohnplätze von mindestens 2000 Einwohnern nach dem Ergebniß der Volkszählung vom 1. Dezember 1890	Viertelj.-H. 1892	»	II. 1

III. Bevölkerungswesen.

1. Volkszählungen.

Die Volkszählung im Deutschen Reich vom 1. Dezember 1871.			
Erster Theil	Bd. II.	S.	97
Zweiter Theil	» XIV.	»	VI. 1
Desgl. vom 1. Dezember 1875. Erster Theil	» XXV. Juli-H.	»	1
Zweiter Theil	» XXX. April-H.	»	1
» » 1. Dezember 1880	» LVII.		
» » 1. Dezember 1885	Neue Folge Bd. 32.		
» » 1. Dezember 1890	Viertelj.-H. 1892	S.	I. 5

*) Diese Veröffentlichungen erscheinen im Verlage von Puttkammer und Mühlbrecht in Berlin NW., Unter den Linden 64. Die Vierteljahrshefte (Preis 8 ℳ. für den Jahrgang) bringen kleinere statistische Arbeiten aus verschiedenen Gebieten und Auszüge aus der »Statistik des Deutschen Reichs«. Die Monatlichen Nachweise (Preis 6 ℳ. für den Jahrgang) bringen außer der Handelsstatistik Monatsberichte über Großhandelspreise und über Zuckerproduktion.

2. Berufszählung vom 5. Juni 1882.

1. Berufsstatistik des Reichs und der kleineren Verwaltungsbezirke mit einer Einleitung und kartographischen Darstellungen .... Neue Folge Bd. 2.
2. Berufsstatistik der Großstädte .... » » » 3.
3. Berufsstatistik der Staaten und größeren Verwaltungsbezirke. In 3 Theilen .... » » » 4.

Die aus den Ergebnissen der allgemeinen Berufszählung vom 5. Juni 1882 bearbeitete landwirthschaftliche und gewerbliche Betriebsstatistik ist in den Bänden 5 bis 7 Neuer Folge veröffentlicht. Siehe unter IV. 1 und VI. 1. b.

3. Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle.

Jahr		Band	Seite	Jahr		Band	Seite
Dez. 1871 u. Jahr 1872	Bd.	VIII.	S. VI. 1	1881	Bd.	LIX.	S. I. 1*
1873	»	XIV.	» III. 92	82	»	LIX.	» XII. 1
Nachtrag hierzu.	»	XX.	» III. 106	83	Monatsh.	1884	» XII. 1
1874	»	XX.	» III. 48	84	»	85	» XII. 1
Nachtr. f. 1874 u. früher	»	XXV. April-H.	» 58	85	»	86	» XII. 29
1875	»	XXV. April-H.	» 1	86	»	87	» XII. 57
72—1875	»	XXX. Juli-H.	» 1	Berichtigung hierzu ...	»	88	» II. 10
76	»	XXV. Dzbr.-H.	» 1	1887	»	88	» XII. 1
77	»	XXXVII. Febr.-H.	» 1	88	»	89	» XII. 7
78	»	XLIII. Jan.-H.	» 1*	89	»	90	» XII. 7
79	»	XLIII.	» XII. 1	90	Viertelj.-H.	1892	» I. 17
80	»	XLVIII.	» XII. 1	91	»	93	» I. 89

4. Ueberseeische Auswanderung.

Jahr		Band	Seite	Jahr		Band	Seite
1871/72	Bd.	II.	S. II. 128	1883	Monatsh.	1884	S. I. 1
73	»	VIII.	» II. 112	84	»	85	» I. 148
74	»	XIV.	» II. 105	85	»	86	» I. 49
75	»	XX.	» IV. 32	86	»	87	» I. 143
76	»	XXV. März-H.	» 1	87	»	88	» I. 112
77	»	XXX. März-H.	» 28	88	»	89	» I. 139
78	»	XXXVII. März-H.	» 68*	89	»	90	» I. 111
79	»	XLIII.	» III. 17	90	»	91	» I. 123
80	»	XLVIII.	» II. 113	91	Viertelj.-H.	1892	» I. 85
81	»	LIII.	» I. 15	92	»	93	» I. 113
82	»	LIX.	» I. 86				

Vierteljährliche Nachweisungen der überseeischen Auswanderung: seit 1892 in den Vierteljahrsheften zur Statistik des Deutschen Reichs; für das erste Quartal im zweiten Heft u. s. w.

5. Erwerbung und Verlust der Reichs- und Staatsangehörigkeit.

Erwerbung und Verlust der deutschen Reichs- und Staatsangehörigkeit durch Urkunden-Ertheilung im Jahre

Jahr		Band	Seite	Jahr		Band	Seite
1872	Bd.	II.	S. IV. 44	1880	Bd.	XLVIII.	S. VII. 28
73	»	VIII.	» VII. 1	81	»	LIII.	» IX. 12
74	»	XIV.	» X. 1	82	»	LIX.	» X. 205
75	»	XX.	» VII. 16	83	Monatsh.	1884	» X. 41
76	»	XXV. Oktbr.-H.	» 48	84	»	85	» VIII. 14
77	»	XXX. Sptbr.-H.	» 80	85	»	86	» VIII. 32
78	»	XXXVII. Sptbr.-H.	» 24	86	»	87	» VIII. 18
79	»	XLIII.	» VII. 1	Wird nicht fortgesetzt.			

Besondere Arbeiten zur Bevölkerungsstatistik.

Deutsche Sterbetafel, gegründet auf die Sterblichkeit der Reichsbevölkerung in den 10 Jahren 1871/72 bis 1880/81, nebst Vergleichungen mit anderen Sterbetafeln. (Mit graphischen Darstellungen.) .... Monatsh. 1887 S. XI. 1
Berichtigung hierzu .... » 1887 » XII. 110
Stand und Bewegung der Bevölkerung des Deutschen Reichs und fremder Staaten in den Jahren 1841 bis 1886 .... Neue Folge Bd. 44.
Die Volkszahl der deutschen Staaten nach den Zählungen seit 1816 ... Bd. XXXVII. Juli-H. S. 1
Eisenbahn- und Bevölkerungs-Statistik der deutschen Städte, insbesondere der deutschen Kleinstädte und Landstädte in der Periode von 1867 bis 1875 » XXX. Okt.-H. » 1
Desgl. für die Periode 1867 bis 1880 .... Monatsh. 1884 S. V. 9
Bevölkerungsdichtigkeit des Deutschen Reichs nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1875 (mit Karte) .... Bd. XXX. März-H. » 37
Die Deutschen im Auslande und die Ausländer im Deutschen Reich ... Monatsh. 1884 » VIII. 17
Die Häuser und die Haushaltungen am 1. Dezember 1890 .... Viertelj.-H. 1892 » II. 39
Die Religionsverhältnisse in der Bevölkerung nach der Volkszählung von 1890 .... » 1892 » III. 28
Alter und Familienstand der Bevölkerung des Deutschen Reichs am 1. Dezember 1890 .... » 1893 » I. 86
Die Bevölkerung des Deutschen Reichs nach dem Geburtsort am 1. Dezember 1890 .... » 1893 » II. 1

IV. Land- und Forstwirthschaft.

1. Landwirthschaftliche Betriebe.

Landwirthschaftliche Betriebsstatistik nach der allgemeinen Berufszählung vom 5. Juni 1882 .... Neue Folge Bd. 5.

2. Landwirthschaftliche Bodenbenutzung.

Die Bodenbenutzung nach den landwirthschaftlichen Aufnahmen des Jahres 1878 .... Bd. XLIII. S. II. 1

Atlas der Bodenkultur des Deutschen Reichs nach der Aufnahme im Jahre 1878. 15 Karten mit Tabellen und erläuterndem Text .... außerhalb der Nummernfolge der Bände d. St. d. D. R.

Die Ergebnisse der Ermittelung der landwirthschaftlichen Bodenbenutzung im Sommer 1883 .... Monatsh. 1885 S. I. 10

3. Ernte-Erträge.

Ernte-Statistik für das Erntejahr

Jahr	Quelle		S.	
1878/79	Bd. XXXVII. Dezbr.-H.	S.		37
79/80	» XLIII.	»	X.	1
80/81	» XLVIII.	»	VIII.	1
81/82	» LIII.	»	VII.	1
82/83	» LIX.	»	VII.	1
83/84	Monatsh. 1884	»	XI.	1
84/85	» 1885	»	VII.	1
1885/86	Monatsh. 1886	S.	VII.	1
86/87	» 87	»	VII.	1
87/88	» 88	»	VII.	1
88/89	» 89	»	VII.	1
89/90	» 90	»	VII.	1
90/91	» 91	»	VII.	1
91/92	Viertelj.-H. 1892	»	III.	33

Taback-Bau und -Ernte s. unter XV. Zölle und Reichssteuern.

Der Ausfall der Obsternte im Jahre 1873	Bd. II.	S. IV.	95
für 1874	» XIV.	» I.	137
» 75	» XX.	» IV.	1
» 76	» XXV. Mai-H.	»	1
» 77 u. Ergänzungen zum Bericht für 1876	» XXXVII. Jan.-H.	»	1*
Der Obstbau im Herzogthum Sachsen-Coburg	» XXV. Sept.-H.	»	43

Die Veröffentlichungen über die Obsternten sind nicht fortgesetzt.

4. Viehstand.

Die Ergebnisse der Viehzählung vom 10. Januar 1873 .... Bd. VIII. S. IV. 72

Desgl. vom 10. Januar 1883 .... Monatsh. 1884 » VI. 1

5. Forsten und Holzungen.

Bei der Anbauerhebung im Jahre 1878 wurden die Größen der Forstflächen, im Jahre 1883 auch die Bestandsarten der Forsten und die Vertheilung der Forsten nach dem Besitzstande erhoben. Die Ergebnisse für 1878 sind in Bd. XLIII. der Stat. d. D. R., S. II. 1 ff., sowie in dem Atlas der Bodenkultur, Uebersicht I. und Karte Nr. 15, enthalten. Die Ergebnisse für 1883 sind in Verbindung mit den Ergebnissen der landwirthschaftlichen Betriebsstatistik, welche als Theil der allgemeinen Berufsstatistik vom 5. Juni 1882 den 5. Bd. der Neuen Folge der Stat. d. D. R. bildet, veröffentlicht als:

Beiträge zur Forststatistik des Deutschen Reichs .... Monatsh. 1884 S. VIII. 1

Notiz hierzu .... » 1884 » IX. 28

V. Bergwerks-, Salinen- und Hüttenbetrieb.

Die Produktion der Bergwerke, Salinen und Hütten im Deutschen Reich (1871 ohne Elsaß-Lothringen) und in Luxemburg für das Jahr

Jahr	Quelle		S.	
1871	Bd. II.	S.	II.	1
72	» VIII.	»	III.	76
73	» XIV.	»	II.	1
74	» XX.	»	II.	1
75	» XXV. Febr.-H.	»		1
76	» XXX. Febr.-H.	»		1
77	» XXX. Oktbr.-H.	»		1*
78	» XXXVII. Oktbr.-H.	»		1
79	» XLIII.	»	X.	1*
80	» XLVIII.	»	X.	1
81	» LIII.	»	X.	1
1882	Bd. LIX.	S.	X.	1
83	Monatsh. 1884	»	X.	1
84	» 85	»	X.	1
85	» 86	»	X.	1
86	» 87	»	X.	1
87	» 88	»	X.	1
88	» 89	»	X.	1
89	» 90	»	X.	1
90	» 91	»	X.	13
91	Viertelj.-H. 1892	»	IV.	1

Vorläufige Mittheilung für 1892 .... » 1893 » II. 5

Besondere Arbeiten zur Montanstatistik.

Der deutsche Steinkohlen-Bergbau in den Jahren 1881 bis 1890 .. Viertelj.-H. 1892 S. I. 40

Die Erzeugung von Roheisen im Deutschen Reich und in Luxemburg während der 20 Jahre 1872 bis 1891 .... » 1892 » II. 49

Die Erzeugung von Zink, Blei, Kupfer, Silber und Gold im Deutschen Reich während der 20 Jahre 1872 bis 1891 .... » 1893 » I. 51

VI. Gewerbe.

1. Allgemeine Gewerbestatistik.

a. Gewerbestatistik vom 1. Dezember 1875.

Sämmtliche Gewerbebetriebe:

Einleitung und Gewerbegruppen I.—X.	Bd.	XXXIV.	Theil 1
Gewerbegruppen XI.—XIX., Wiederholungen und Eisenbahn-, Post- und Telegraphenwerkstätten	»	XXXIV.	» 2

Gewerbebetriebe mit mehr als 5 Gehülfen:

Betriebs- und Personalverhältnisse	»	XXXV.	» 1
Verwendete Umtriebs- und charakteristische Arbeitsmaschinen	»	XXXV.	» 2

b. Gewerbestatistik nach der Berufszählung vom 5. Juni 1882.

Gewerbestatistik des Reichs mit einer Einleitung, sowie mit Nachweisungen für die kleineren Verwaltungsbezirke und mit kartographischen Darstellungen	Neue	Folge	Bd. 6.	Theil 1
Gewerbestatistik der Großstädte	»	»	» 6.	» 2
Gewerbestatistik der Staaten und größeren Verwaltungsbezirke. In 2 Abschnitten	»	»	» 7	

Besondere Arbeiten zur Gewerbestatistik.

I. Allgemeine Bestandsverhältnisse der deutschen Gewerbe 1875	Bd.	XLVIII.	S.	II.	1
II. Die wichtigsten Handwerker für Herstellung von Nahrungsmitteln: Fleischer, Müller, Bäcker 1875	»	XLVIII.	»	III.	1
III. Die Bekleidungsgewerbe 1875	»	XLVIII.	»	V.	1
IV. Die wichtigsten Handwerker für Holzarbeiten: Tischler, Stellmacher, Böttcher und Korbmacher 1875	»	XLVIII.	»	VI.	17

2. Gewerbe- und Hausir-Legitimationsscheine.

Legitimationsscheine 2c. für Handlungsreisende und Legitimationsscheine für Hausirer 2c., im Deutschen Reich (ausg. Elsaß-Lothringen) in den Jahren 1870 bis 1882 ausgestellt	Bd.	LIX	S. VIII.	19

3. Unfälle in gewerblichen Betrieben.

Die Unfallstatistik des Deutschen Reichs nach der Aufnahme vom Jahre 1881	Bd.	LIII.	Ergänzungsheft.

VII. Auswärtiger Handel.

a. Monatliche Uebersichten der Ein- und Ausfuhr.

»Monatliche Nachweise über den auswärtigen Handel des deutschen Zollgebiets.« (Nachweise über die Mengen nach Herkunfts- und Bestimmungsländern und vierteljährliche Werth-Berechnungen.)

b. Jahres-Nachweise des auswärtigen Handels.

1872	Bd.	III.	bis	V.	1882	Bd.		LX.	und	LXI.
73	»	IX.	»	XI.	83	Neue	Folge	Bd. 9	»	10.
74	»	XVI.	und	XVII.	84	»	»	» 14	»	15.
75	»	XXII.	»	XXIII.	85	»	»	» 19	»	20.
76	»	XXVII.	»	XXVIII.	86	»	»	» 25	»	26.
77	»	XXXII.	»	XXXIII.	87	»	»	» 33	»	34.
78	»	XXXIX.	»	XL.	88	»	»	» 40	»	41.
79	»	XLV.	»	XLVI.	89	»	»	» 47	»	48.
80	»	XLIX.	»	L.	90	»	»	» 54	»	55.
81	»	LIV.	»	LV.	91	»	»	» 60	»	61.

Auswärtiger Handel des deutschen Zollgebiets nebst vorläufiger Werth-Berechnung für das Jahr 1892; s. »Monatliche Nachweise« Dez. 1892

Einfuhr und Ausfuhr im Gesammt-Eigenhandel und Spezialhandel, sowie Durchfuhr im Jahre 1892. Waarengattungen und Mengen, sowie Ein- und Ausfuhr-Werthe .... Viertelj.-H. 1893 S. II. 21

Besondere Arbeiten zur Statistik des auswärtigen Handels.

Der Waarenhandel zwischen dem Deutschen Reiche und Rußland in den Jahren 1872, 1873 und 1874	Bd.	XX.	S.	III.	1
Die verschiedenen Methoden der Bearbeitung der Statistik des auswärtigen Waarenverkehrs in einigen außerdeutschen Staaten Europas, synoptisch zusammengestellt	»	XLIII.	»	I.	19

Waarenverkehr des deutschen Zollgebiets mit dem Auslande in den 10 Jahren 1880—89. N. F. Bd. 51.

VIII. Verkehr.

1. Binnenschiffahrt.

a. Beschreibendes Verzeichniß der Wasserstraßen.

Nach dem Stande des Jahres 1873	Bd.	XV.
Die Stromgebiete des Deutschen Reichs. Hydrographisch und orographisch dargestellt mit beschreibendem Verzeichniß der deutschen Wasserstraßen. 3 Theile. Theil 1. Gebiet der Ostsee	Neue Folge Bd. 39. Theil 1	

b. Bestand der Flußschiffe.

Stand der Fluß-, Kanal-, Haff- und Küstenschiffe Ende 1872	Bd.	VII.	S.	I.	1
Ende 1877	»	XLI.	»	IV.	1
» 1882	Neue Folge Bd. 16		»		1
» 1877, 1882 und 1887	Monatsh. 1889		»	II.	8

c. Verkehr auf den Wasserstraßen und beobachtete Wasserstände.

Der Verkehr von Schiffen und Flößen, sowie an Gütern und Floßholz auf den deutschen Wasserstraßen, auch beobachtete Wasserstände für

1872	Bd.	VII.	1882	Bd.	LXIII.
73	»	XII.	83	Neue Folge Bd.	12.
74	»	XIX.	84	» » »	16.
75	»	XXIV.	85	» » »	22.
76	»	XXIX.	86	» » »	28.
77	»	XXXVI.	87	» » »	36.
78	»	XLI.	88	» » »	43.
79	»	XLVII.	89	» » »	50.
80	»	LII.	90	» » »	57.
81	»	LVIII.	91	» » »	63.

Besondere Arbeiten zur Statistik des Verkehrs auf den Wasserstraßen.

Der Verkehr auf den Wasserstraßen für 1872—1874	Bd.	XX.	S.	III.	42
für 1877—1886	Monatsh.	1887	»	XII.	1
» 72 — 87	»	88	»	X.	76
» 72 — 88	»	89	»	X.	43
» 72 — 89	»	90	»	X.	43
» 72 — 90	»	91	»	XII.	1
» 72 — 91	Viertelj.-H.	1893	»	II.	12
Der Wasserverkehr der Stadt Berlin für 1840—1874	Bd.	XX.	»	III.	45

2. Seeschiffahrt.

a. Schiffsbestand, Seeverkehr, See-Unfälle.

Bestand und Bestandes-Veränderungen der deutschen Seeschiffe, Seeverkehr in den deutschen Hafenplätzen und Seereisen deutscher Schiffe, sowie Verunglückungen deutscher Seeschiffe und Schiffsunfälle an der deutschen Küste für

1873	Bd.	XIII.	1883	Neue Folge Bd.	11.
74	»	XVIII.	84	» » »	17.
75	»	XXI.	85	» » »	21.
76	»	XXVI.	86	» » »	27.
77	»	XXXI.	87	» » »	35.
78	»	XXXVIII.	88	» » »	42.
79	»	XLIV.	89	» » »	49.
80	»	LI.	90	» » »	56.
81	»	LVI.	91	» » »	62.
82	»	LXII.			

Seit 1879 in jedem Jahrgang auch Nachträge zu den Verunglückungen in den Vorjahren.

b. Anmusterungen von Seeleuten.

Anmusterungen von Seeleuten bei der deutschen Handelsmarine für

1880	Bd.	XLVIII.	S.	VI.	1	1886	Monatsh.	1887	»	IV.	44
81	»	LIII.	»	III.	75	87	»	88	»	IV.	1
82	»	LIX.	»	IV.	70	88	»	89	»	III.	1
83	Monatsh.	1884	»	V.	1	89	»	90	»	III.	1
84	»	85	»	IV.	1	90	»	91	»	V.	34
85	»	86	»	V.	1	91	Viertelj.-H.	1892	»	III.	19

c. Entweichungen von Seeleuten.

1880	Bd.	LIII.	S.	I.	23	1885	Monatsh.	1886	S.	IX.	41
81	»	LIX.	»	II.	1	86	»	88	»	I.	23
82	»	LIX.	»	XII.	57	87	»	89	»	I.	133
83	Monatsh.	1884	»	IX.	23	88	»	89	»	XII.	1
84	»	1885	»	X.	60	89	»	90	»	XII.	1

Besondere Arbeiten zur Seeschiffahrtsstatistik.

IX. Dampfkessel und Dampfmaschinen, sowie Dampfkessel-Explosionen.

X. Preise.

XI. Reichstagswahlen.

XII. Kriminalstatistik.

XIII. Medizinalwesen.

1. Bestand des Heilpersonals und der Heilanstalten.

2. Morbidität in den Heilanstalten.

Die Bearbeitung der hierauf bezüglichen Erhebungen ist dem Kaiserlichen Gesundheits-Amte übertragen worden. Siehe .... Bd. XXXVII. Jan.-H. S. 10

XIV. Schulbildung der Rekruten.

Schulbildung der in die deutsche Armee und Marine eingestellten Rekruten für das Ersatzjahr

1875/76 ..	Bd.	XXV.	Febr.-H.	S.	28*	1884/85......	Monatsh.	1885	S.	VIII.	26
76/77 ..	»	XXV.	Novbr.-H.	»	79	85/86......	»	86	»	VIII.	42
77/78 ..	»	XXX.	Oktbr.-H.	»	92	86/87......	»	87	»	XI.	103
78/79 ..	»	XXXVII.	Oktbr.-H.	»	50*	87/88......	»	88	»	XII.	24
79/80 ..	»	XLIII.		»	VIII. 1	88/89......	»	89	»	VIII.	31
80/81 ..	»	XLVIII.		»	IX. 48	89/90......	»	90	»	VIII.	15
81/82 ..	»	LIII.		»	VIII. 30	90/91......	»	91	»	XI.	1
82/83 ..	»	LIX.		»	VIII. 22	91/92......	Viertelj.-H.	1892	»	IV.	59
83/84	Monatsh.	1884		»	IX. 19						

XV. Zölle und Reichssteuern.

a. Zollbegünstigungen der Weinhändler.

Die den Weinhändlern gewährten Zollbegünstigungen für das Kalender- bezw. Etatsjahr

1872	Bd.	II.		S.	III. 47	1882/83......	Bd.	LIX.	S.	VII.	48
73	»	VIII.		»	II. 68	83/84......	Monatsh.	1884	»	VII.	31
74	»	XIV.		»	I. 153	84/85......	»	85	»	VII.	54
75	»	XX.		»	IV. 29	85/86......	»	86	»	VII.	24
76	»	XXV.	April-H.	»	60	86/87......	»	87	»	VII.	24
77/78 ..	»	XXX.	Juli-H.	»	51	87/88......	»	88	»	VII.	24
78/79 ..	»	XXXVII.	Juli-H.	»	85	88/89......	»	89	»	VII.	24
79/80 ..	»	XLIII.		»	VIII. 6	89/90......	»	90	»	VII.	41
80/81 ..	»	XLVIII.		»	VII. 27	90/91......	»	91	»	VIII.	9
81/82 ..	»	LIII.		»	VII. 39	91/92......	Viertelj.-H.	1892	»	III.	56

b. Zucker-Steuer.

Monatliche Uebersichten über die Rüben-Verarbeitung, sowie über die Einfuhr und Ausfuhr von Zucker: in jedem Hefte der Monatlichen Nachweise über den Auswärtigen Handel des deutschen Zollgebiets.

Monatliche Uebersichten über die Betriebsergebnisse der Zuckerfabriken: in jedem Hefte der Monatlichen Nachweise über den Auswärtigen Handel des deutschen Zollgebiets.

Produktion und Besteuerung des inländischen Rübenzuckers, sowie Ein- und Ausfuhr von Zucker: Betriebsjahr

1871/72 ..	Bd.	II.		S.	1	1882/83.........	Bd.	LIX.	S.	XI.	31
72/73 ..	»	VIII.		»	I. 40	Berichtig. f. 1871/83	Monatsh.	1884	»	V.	95
73/74 ..	»	VIII.		»	VI. 124	1883/84.........	»	84	»	XII.	57
74/75 ..	»	XIV.		»	IX. 46	84/85.........	»	85	»	X.	45
75/76 ..	»	XX.		»	VIII. 1	85/86.........	»	86	»	XII.	73
76/77 ..	»	XXV.	Novbr.-H.	»	59	86/87.........	»	87	»	XI.	89
77/78 ..	»	XXXVII.	Febr.-H.	»	49*	87/88.........	»	88	»	XII.	29
78/79 ..	»	XLIII.		»	III. 25	88/89.........	»	89	»	XI.	23
79/80 ..	»	XLIII.		»	XII. 35*	89/90.........	»	90	»	XI.	39
80/81 ..	»	LIII.		»	I. 29	90/91.........	»	91	»	XI.	5
81/82 ..	»	LIII.		»	XII. 1	91/92.........	Viertelj.-H.	92	»	IV.	119
Nachtr. hierzu	»	LIX.		»	I. 85						

Bestände an Zucker in Zuckerfabriken, Raffinerien und amtlichen Niederlagen im Zollgebiet

am 31. Juli 1886	Monatsh.	1886	S.	VII.	25
» 31. » 87	»	87	»	VII.	26
» 31. » 88	»	88	»	VII.	37
» 31. » 89	»	89	»	VII.	61
» 31. » 90	»	90	»	VII.	42
» 31. » 91	»	91	»	VII.	38
» 31. » 92	Viertelj.-H.	1892	»	III.	68

Produktion von Stärkezucker (für 1886/87 und 1887/88 auch von Maltose) für das Kalender- bezw. Etatsjahr, seit 1882/83 Betriebsjahr

1872	Bd.	II.		S.	14	1882/83	Bd.	LIX.	S.	XI.	49
73	»	VIII.		»	I. 115	83/84	Monatsh.	1884	»	XI.	56
74	»	XIV.		»	I. 157	84/85	»	85	»	X.	59
75	»	XX.		»	III. 108	85/86	»	86	»	X.	46
76	»	XXV.	April-H.	»	59	86/87	»	87	»	XI.	102
77/78 .	»	XXX.	Juli-H.	»	55	87/88	»	88	»	XII.	42
78/79 .	»	XXXVII.	Juli-H.	»	89	88/89	»	89	»	X.	64
79/80 .	»	XLIII		»	VIII. 5	89/90	»	90	»	XI.	38
80/81 .	»	XLVIII.		»	VI. 56	90/91	»	91	»	XI.	17
81/82 .	»	LIII.		»	VII. 38	91/92	Viertelj.-H.	1892	»	IV.	118

c. Salz-Steuer.

Das Salz im deutschen Zollgebiet. Erzeugung und Verbrauch, Besteuerung und steuerfreie Ablassung, sowie Einfuhr und Ausfuhr für das Kalender- bezw. Etatsjahr

Jahr		Band	Heft			Seite
1872	Bd.	II.		S.		189
Berichtig. hierzu	»	II.		»	II.	152
1873	»	VIII.		»	II.	1
74	»	XIV.		»	III.	1
75	»	XX.		»	IV.	47
76	»	XXV.	Juni-H.	»		1
Berichtig. hierzu	»	XXV.	Dezbr.-H.	»		88
1877/78	»	XXX.	Sept.-H.	»		39
78/79	»	XXXVII.	August-H.	»		1
79/80	»	XLIII.		»	IX.	17
80/81	»	XLVIII.		»	IX.	1
81/82	»	LIII.		»	IX.	1*

Jahr		Band			Seite
1882/83	Bd.	LIX.	S.	IX.	1
83/84	Monatsh.	1884	»	IX.	67
Berichtig. 1879/84	»	85	»	III.	25
1884/85	»	85	»	IX.	17
85/86	»	86	»	IX.	18
86/87	»	87	»	IX.	6
87/88	»	88	»	X.	82
88/89	»	89	»	IX.	6
89/90	»	90	»	IX.	6
90/91	»	91	»	IX.	18
91/92	Viertelj.-H.	1892	»	IV.	68

d. Taback-Steuer.

Der Taback im deutschen Zollgebiet. Produktion und Besteuerung, Einfuhr und Ausfuhr für die Zeit vom 1. Juli bis 30. Juni

Jahr		Band			Seite
1871/72	besonders veröffentlicht.				
72/73	Bd.	II.	S.	IV.	1
73/74	»	VIII.	»	VI.	78
74/75	»	XIV.	»	IX.	1
75/76	»	XX.	»	VIII.	19

Jahr		Band	Heft			Seite
1876/77	Bd.	XXV.	Oktbr.-H.	S.		1
77/78	»	XXXVII.	Febr.-H.	»		1*
78/79	»	XXXVII.	Oktbr.-H.	»		1*
79/80	»	XLIII.		»	X.	153*

Der Tabackbau und die Ergebnisse der Tabackernte im deutschen Zollgebiet für das Erntejahr

Jahr		Band			Seite
1880/81..........	Bd.	XLVIII.	S.	IX.	30
81/82..........	»	LIII.	»	VI.	26
82/83..........	»	LIX.	»	VI.	110
83/84..........	Monatsh.	1884	»	VIII.	40
84/85..........	»	85	»	VII.	34
85/86..........	»	86	»	VIII.	46

Jahr		Band			Seite
1886/87..........	Monatsh.	1887	S.	VIII.	29
87/88..........	»	88	»	VIII.	43
88/89..........	»	89	»	VIII.	35
89/90..........	»	90	»	VIII.	19
90/91..........	»	91	»	VIII.	1
91/92..........	Viertelj.-H.	1892	»	IV.	91

Flächeninhalt der mit Taback bepflanzten Grundstücke, sowie Zahl der Tabackpflanzer und der Tabackpflanzungen im deutschen Zollgebiet für das Erntejahr 1892/93. Vorläufige Nachweisungen .... Viertelj.-H. 1892 S. IV. 99

Besteuerung des Tabacks, Ein- und Ausfuhr von Taback und Tabackfabrikaten, sowie Ertrag der Tabackabgaben im deutschen Zollgebiet für das Erntejahr

Jahr		Band			Seite
1880/81.........	Bd.	XLVIII.	S.	XII.	65
81/82.........	»	LIX.	»	I.	54
Berichtig. hierzu ..	»	LIX.	»	II.	24
1882/83.........	Monatsh.	1884	»	I.	10
83/84.........	»	85	»	II.	13
84/85.........	»	86	»	I.	20
1885/86.........	»	87	»	I.	31
Berichtig. hierzu..	»	87	»	III.	2

Jahr		Band			Seite
1886/87........	Monatsh.	1888	S.	I.	119
87/88........	»	89	»	I.	147
88/89........	»	90	»	I.	94
89/90........	»	91	»	I.	20
90/91........	Viertelj.-H.	1892	»	I.	68
91/92........	»	93	»	I.	124

Tabackbau, Tabackfabrikation und Tabackhandel im Deutschen Reich und in Luxemburg nach den statistischen Ergebnissen der Arbeiten der Taback-Enquete-Kommission .... Bd. XLII.

e. Branntwein-Steuer.

Branntweinbrennerei und Branntweinbesteuerung im deutschen Zollgebiet für das Kalender- bezw. Etatsjahr

Jahr		Band	Heft			Seite
1872	Bd.	VIII.		S.	I.	58
73	»	VIII.		»	IV.	28
74	»	XIV.		»	IV.	1
75	»	XX.		»	VI.	28
76	»	XXV.	Juli-H.	»		1*
77/78..	»	XXX.	Novbr.-H.	»		47
78/79..	»	XXXVII.	Dezbr.-H.	»		1
79/80..	»	XLIII.		»	XI.	1

Jahr		Band			Seite
1880/81........	Bd.	XLVIII.	S.	XI.	1
81/82........	»	LIII.	»	X.	174
82/83........	»	LIX.	»	XI.	1
83/84........	Monatsh.	1884	»	XI.	64
84/85........	»	85	»	XI.	1
85/86........	»	86	»	XI.	28
86/87........	»	87	»	XI.	66

Branntweinbrennerei und -Besteuerung im deutschen Branntweinsteuer-Gebiet und in Luxemburg während des Betriebsjahres

Jahr		Band			Seite
1887/88...........	Monatsh.	1889	S.	VII.	25
88/89...........	»	90	»	IV.	1
89/90...........	»	91	»	V.	1
1890/91...........	Viertelj.-H.	1892	S.	II.	84
91/92...........	»	93	»	II.	48

Bestand an inländischem unversteuertem Branntwein in den Niederlagen und Reinigungsanstalten des deutschen Branntweinsteuer-Gebiets am 30. September 1889 .... Monatsh. 1889 S. IX. 32

Materialverbrauch der Brennereien innerhalb des Reichssteuergebiets in den Jahren 1872 bis 1879/80........................ Bd. XLVIII. S. V. 32

f. Bier-Steuer.

Bierbrauerei und Bierbesteuerung im deutschen Zollgebiet für das Kalender- bezw. Etatsjahr

Jahr						Jahr					
1872	Bd.	VIII.	S.	I.	14	1882/83........	Bd.	LIX.	S.	XI.	51
73	»	VIII.	»	IV.	1	83/84.......	Monatsh.	1884	»	XI.	37
74	»	XIV.	»	III.	66	84/85.......	»	85	»	XI.	27
Berichtigung	»	XIV.	»	VII.	56	85/86.......	»	86	»	XI.	51
1875	»	XX.	»	VI.	1	86/87.......	»	87	»	XII.	15
76	»	XXV. August-H.	»		1	87/88.......	»	88	»	XI.	1
77/78..	»	XXX. Septbr.-H.	»		11	88/89.......	»	89	»	X.	49
78/79..	»	XXXVII. Novbr.-H.	»		1*	89/90.......	»	90	»	XI.	23
79/80..	»	XLIII.	»	XI.	29	90/91.......	»	91	»	X.	55
80/81..	»	XLVIII.	»	X.	153	91/92.......	Viertelj.-H.	92	»	IV.	103
81/82..	»	LIII.	»	X.	202						

g. Stempel-Steuer.

Verbrauch von Wechselstempelzeichen, sowie Einnahme an Wechselstempelsteuer im Deutschen Reich für das Kalender- bezw. Etatsjahr

Jahr						Jahr					
1873	Bd.	VIII.	S.	I.	116	1882/83.......	Bd.	LIX.	S.	V.	7
74	»	XIV.	»	I.	134	83/84.......	Monatsh.	1884	»	V.	8
75	»	XX.	»	II.	134	84/85.......	»	85	»	V.	37
76	»	XXV. Febr.-H.	»		26*	85/86.......	»	86	»	V.	7
77/78..	»	XXX. Juni-H.	»		10	86/87.......	»	87	»	V.	1
78/79..	»	XXXVII. Mai-H.	»		10	87/88.......	»	88	»	V.	1
79/80..	»	XLIII.	»	VI.	12	88/89.......	»	89	»	V.	1
80/81..	»	XLVIII.	»	VI.	54	89/90.......	»	90	»	V.	43
81/82..	»	LIII.	»	VI.	44	Wird nicht fortgesetzt.					

Spielkarten-Fabriken und Verkehr mit Spielkarten im Deutschen Reich für das Etatsjahr

Jahr						Jahr					
1879/80..	Bd.	XLIII.	S.	VI.	10	1886/87.......	Monatsh.	1887	S.	V.	2
80/81..	»	XLVIII.	»	VI.	52	87/88.......	»	88	»	VI.	2
81/82..	»	LIII.	»	V.	1	88/89.......	»	89	»	VI.	2
82/83..	»	LIX.	»	V.	4	89/90.......	»	90	»	V.	44
83/84..	Monatsh.	1884	»	VI.	66	90/91.......	»	91	»	V.	32
84/85..	»	85	»	VI.	2	91/92.......	Viertelj.-H.	92	»	III.	26
85/86..	»	86	»	V.	8						

Die ausländischen Inhaberpapiere mit Prämien im Deutschen Reich, abgestempelt in Folge Reichsgesetzes vom 8. Juni 1871....... Bd. II. » III. 1

h. Straffälle in Bezug auf Zölle und Steuern.

Straffälle in Bezug auf die Zölle und Steuern für das Kalender- bezw. Etatsjahr

Jahr						Jahr					
1872 ...	Bd.	VI.	S.	III.	3	1882/83.......	Bd.	LIX.	S.	VII.	37
73 ...	»	VIII.	»	V.	49	83/84.......	Monatsh.	1884	»	VIII.	49
74 ...	»	XIV.	»	VIII.	46	84/85.......	»	85	»	VIII.	1
75 ...	»	XX.	»	V.	46	85/86.......	»	86	»	IX.	7
76 ...	»	XXV. Aug.-H.	»		1*	86/87.......	»	87	»	VI.	1
77/78.	»	XXXVII. Jan.-H.	»		11	87/88.......	»	88	»	VII.	25
78/79.	»	XXXVII. Nov.-H.	»		1	88/89.......	»	89	»	VII.	49
79/80.	»	XLIII.	»	XII.	1*	89/90.......	»	90	»	VI.	1
80/81.	»	XLVIII.	»	VIII.	1*	90/91.......	»	91	»	VII.	27
81/82.	»	LIII.	»	IX.	1	91/92.......	Viertelj.-H.	92	»	III.	57

XVI. Krankenversicherung der Arbeiter.

Jahr				
1885..	Neue	Folge	Bd.	24.
86..	»	»	»	31.
87..	»	»	»	38.
88..	»	»	»	46.
89..	»	»	»	53.
90..	»	»	»	59.

Vorläufige Mittheilung für 1891 .... Viertelj.-H. 1893 S. I. 122.

XVII. Armenwesen.

Statistik der öffentlichen Armenpflege im Jahre 1885 .... Neue Folge Bd. 29.

DEUTSCHES REICH.

24 26 28 30

55 53 51 49

NORD SEE

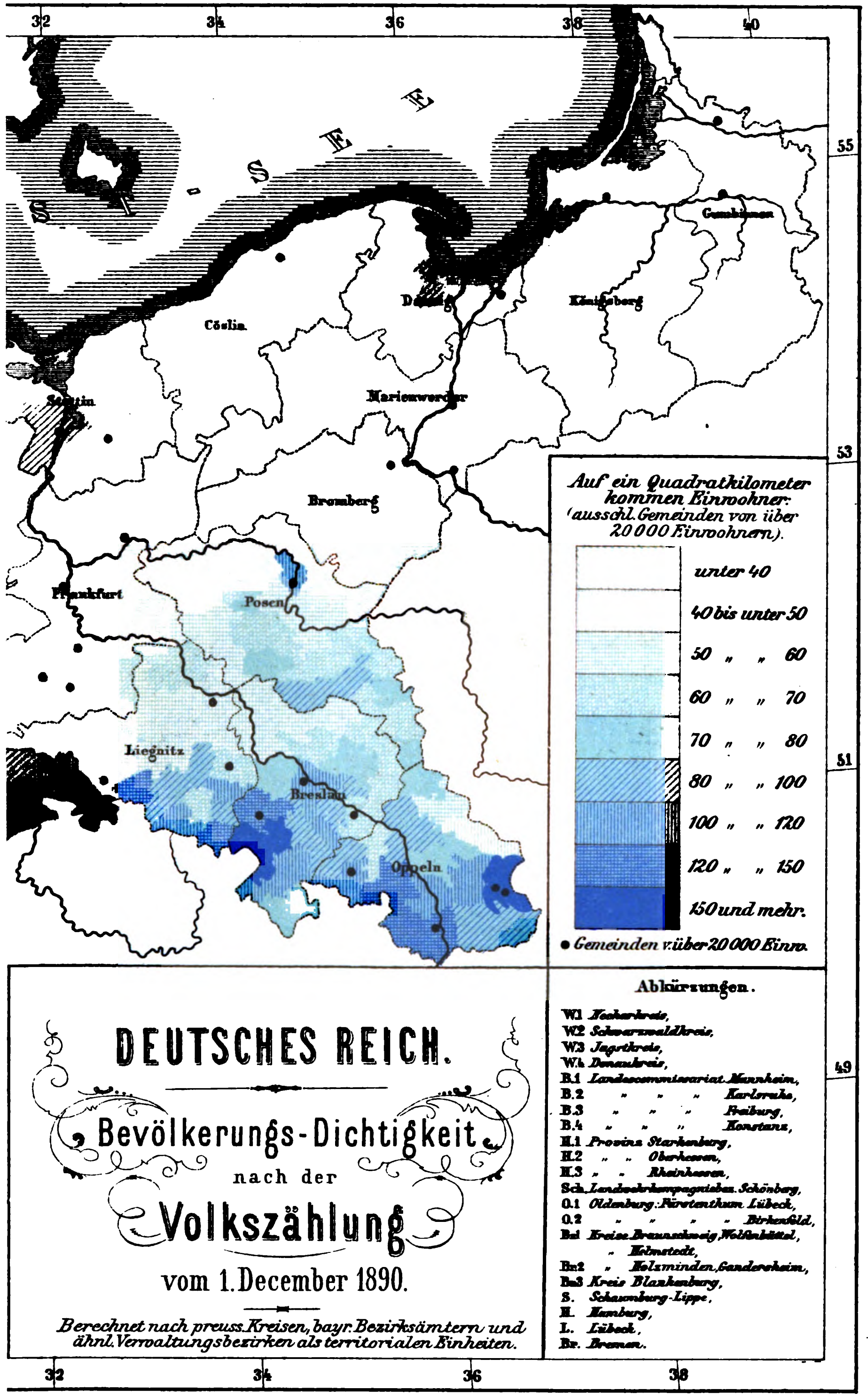
O

Schleswig
Strals.
Ol.
L. Sch.
Mcklnbg. Schwerin
Aurich
Stade
Strelitz
Br.
Oldenbg.
Lüneburg
Osnabrück
Hannover
Potsdam
Berlin
S.
Br.1
Magdeburg
Lippe
Münster
Br.2
Anhalt
Minden
Hildeshm.
Br.3
Düsseldf.
Merseburg
Arnsberg
Wa.
Erfurt
Leipzig
Cassel
Cöln
Bresd.
Aachen
Thüringen
Zwickau
Wiesbaden
H.2
Coblenz
U.Franken
O.Franken
Luxembg.
H.3
H.1
Trier
O2
B1
Pfalz
M.Franken
Oberpfalz
Lothringen
W.3
B.2
W.1
U.Elsafs
Niederbayern
W.2
Hhz.
B.3
W.4
Schwaben
Oberbayern
B.4
O.Elsafs

Bearbeitet im Kaiserl. Statistischen Amt.

Mafsstab





1:5 000 000.

Berliner lithogr. Institut.

Gersten-Preise.

Bewegung der Grosshandelspreise von Gerste an 5 Haupt-Plätzen Deutschlands in den 20 Jahren von 1873 bis 1892; für 1000 Kilogramm in Mark.

J a h r

1873 1875 1880 1885 1890 1892

M. 220 215 210 205 200 195 190 185 180 175 170 165 160 155 150 145 140 135 130 125 120 115 110 105 100 95 M. 90

1873 1875 1880 1885 1890 1892

------ *Danzig* (*Durchschnitts-Qualität*) ——— *Breslau* (*Mittel-Qualität am Landmarkt*)

——— *Frankfurt a/M.* (*hiesige u. wetterauer*) ——— *Leipzig* (*deutsche, gut, gesund*)

——— *München* (*Schranne*).

Berliner lithogr. Institut.



Hafer-Preise.

Bewegung der Grosshandelspreise von Hafer an 5 Haupt-Plätzen Deutschlands in den 20 Jahren von 1873 bis 1892; für 1000 Kilogramm in Mark.

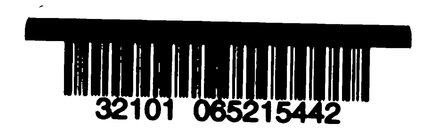
Jahr

1873 1875 1880 1885 1890 1892

M. 210, 205, 200, 195, 190, 185, 180, 175, 170, 165, 160, 155, 150, 145, 140, 135, 130, 125, 120, 115, 110, 105, 100, 95, 90, 85, 80 M.

------ *Danzig* (Durchschnitts-Qualität)
—— *Berlin* (Lieferungs-Qualität)
—— *Frankfurt a/M.* (guter, hiesiger)
—— *Leipzig* (deutscher, gut, gesund)
—— *München* (Schranne).

Berliner lithogr. Institut.



DATE ISSUED	DATE DUE	DATE ISSUED	DATE DUE



